HAUSHALTSPLAN-ENTWURF DER STADT MANNHEIM²

2027

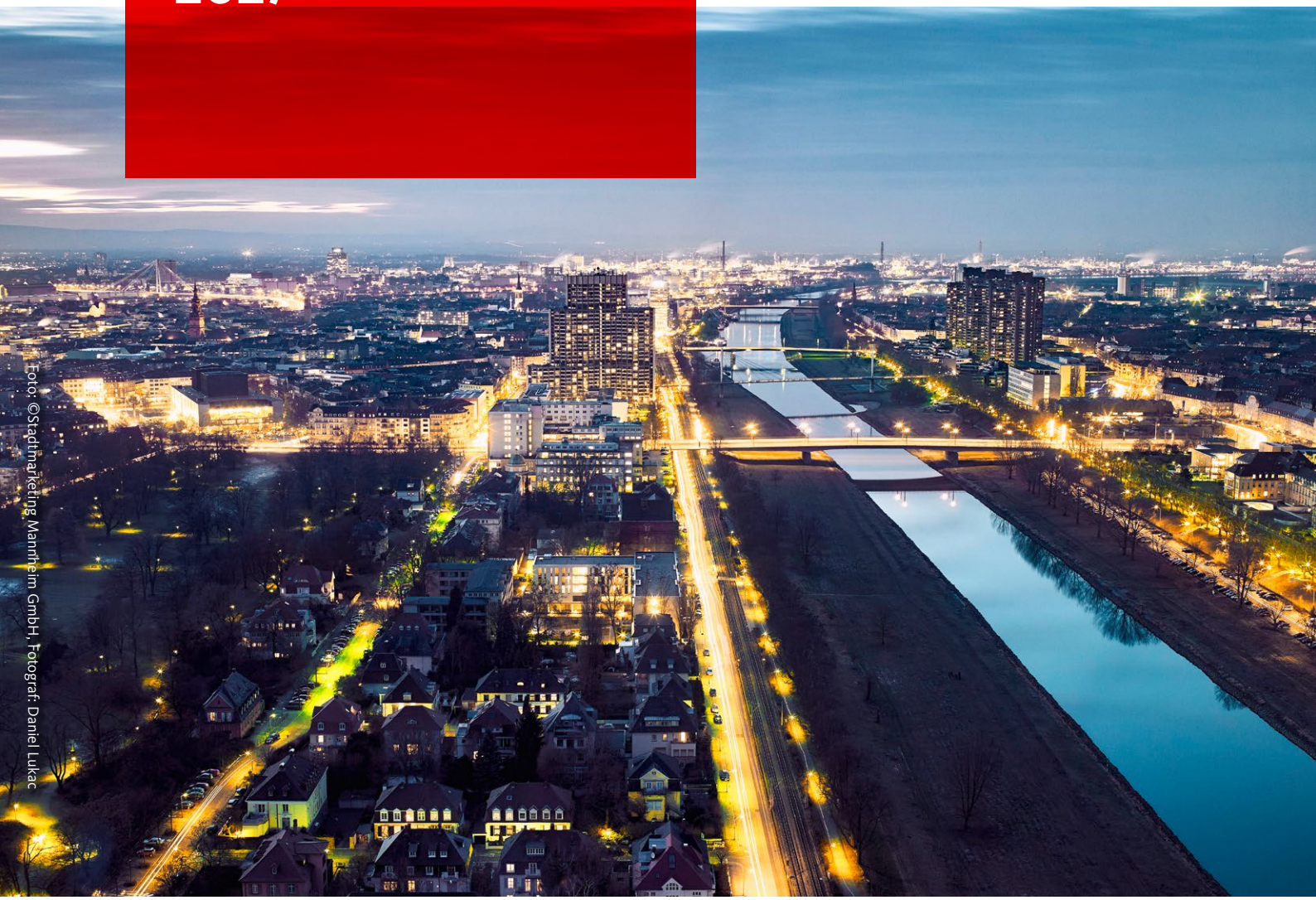


Foto: ©Stadtmarketing Mannheim GmbH, Fotograf: Daniel Lukac

STADTMANNHEIM²

Finanzen, Steuern,
Beteiligungscontrolling

Impressum

Herausgeber
Stadt Mannheim
Fachbereich Finanzen, Steuern,
Beteiligungscontrolling
E 4, 1 | 68159 Mannheim
www.mannheim.de

Druck: Druckerei der Stadt Mannheim

© Stadt Mannheim
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und die unentgeltliche Überlassung gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische System/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

STADTMANNHEIM²

Finanzen, Steuern,
Beteiligungscontrolling

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung 2027 5
Vorbericht 7
Gesamthaushalt der Stadt Mannheim 69
Allgemeine Finanzwirtschaft 75

Dezernat OB 80
Dezernatsbüro Oberbürgermeister 83
FB 11 – Organisation und Personal 92
Amt 14 – Rechnungsprüfungsamt 102
FB 15 – Demokratie und Strategie 107
FB 19 – Internationales, Europa und Protokoll 122
Amt 30 – Rechtsamt 127
48 – Stadtmarketing / Tourismus 133
90 – Gesamtpersonalrat 138

Dezernat I 143
Dezernatsbüro I 147
FB 12 – Informationstechnologie 158
FB 20 – Finanzen, Steuern, Beteiligungscontrolling 168
FB 31 – Sicherheit und Ordnung 177
Amt 37 – Feuerwehr und Katastrophenschutz 184

Dezernat II 195
Dezernatsbüro II 198
FB 16 – Marchivum 203
Amt 41 – Kulturamt 211
FB 50 – Arbeit und Soziales 224
FB 55 – Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbedürftiger 243
FB 80 – Wirtschafts- und Strukturförderung 251

Dezernat III 258
Dezernatsbüro III 262
FB 40 – Bildung 268
FB 56 – Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder 302
FB 58 – Jugendamt und Gesundheit 307

Dezernat IV 327
Dezernatsbüro IV 331
FB 25 – Bau- und Immobilienmanagement 335
FB 52 – Sport und Freizeit 353
FB 60 – Baurecht. Bauverwaltung. Denkmalschutz 367
FB 61 – Geoinformation und Stadtplanung 376

Dezernat V ... 395
Dezernatsbüro V ... 399
FB 33 – Bürgerdienste ... 404
FB 67 – Klima, Natur und Umwelt ... 418

Anlagen

1. Finanzplan 2026-2030 ... 449
2. Investitionsübersicht ... 455
2.1 Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen ... 456
2.2 Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen Dritter ... 458
2.3 Beschaffungen und ähnliches ... 459
2.4 Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen ... 461
3. Sachkontenübersicht der Stadtverwaltung Mannheim ... 463
4. Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten ... 470
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen ... 487
6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen ... 491
7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen ... 493
8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden ... 495
9. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität ... 497
10. Übersicht über die internen Verrechnungspreise ... 500
11. Übersicht über entgeltfreie Überlassungen ... 502
12. Übersicht über Zuschüsse an Dritte ... 508
12.1 Übersicht Zuschüsse an Dritte je FB/Amt ... 509
12.2 Übersicht Zuschüsse an Dritte (Alphabetische Sortierung) ... 534
13. Übersicht über den Bestand an inneren Darlehen ... 556
14. Übersicht über Ziele, Kennzahlen und Maßnahmen ... 558

Stellenplan ... 686

STADTMANNHEIM²

Haushaltssatzung der Stadt Mannheim

für das Haushaltsjahr 2027

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am xx.02.2027 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

		2027
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.814.150.394
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.813.864.830
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von**	**285.564**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von**	**285.564**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

		2027
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.806.788.392
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.757.107.283
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von**	**49.681.109**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	140.605.628
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-208.801.738
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von**	**-68.196.110**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von**	**-18.515.001**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	89.297.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-38.047.000
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von**	**51.250.000**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von**	**32.734.999**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen *(Kreditermächtigung)* wird festgesetzt auf 89.297.000 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (*Verpflichtungsermächtigungen*), wird festgesetzt auf 153.708.419 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000.000 Euro.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

	v. H. **2027**
1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	365
der Steuermessbeträge;	
2. für die Gewerbesteuer auf	470
der Steuermessbeträge.	

§ 6 Weitere Bestimmungen

Nach § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes werden Kleinbeträge bei der Grundsteuer wie folgt fällig:

a) Am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt,
b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

.....

Mannheim, xx.02.2027

Oberbürgermeister
Christian Specht

STADTMANNHEIM²

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. STRUKTURDATEN MANNHEIM 8

2. ZIELE UND STEUERUNG 13

2.1 LEITBILD MANNHEIM 2030 13

2.2 RESSOURCENSTEUERUNG 14

2.3 FACHSTRATEGIEN 16

2.4 TOP-KENNZAHLEN 18

2.5 ENTWICKLUNG DER STRATEGISCHEN ZIELE UND TOP-KENNZAHLEN 18

2.6 ÜBERSICHT DER TOP-KENNZAHLEN 21

3. HAUSHALTSSTRUKTUR 27

3.1 KOMMUNALE HAUSHALTS- UND FINANZWIRTSCHAFT 27

3.2 HAUSHALTSPLAN 27

3.3 GLIEDERUNG DES HAUSHALTS DURCH DIE VERBINDLICHEN VORGABEN DES PRODUKTPLANS BADEN-WÜRTTEMBERG: ... 30

3.4 SCHLÜSSELPRODUKTE 32

4. FINANZWIRTSCHAFT DER STADT MANNHEIM 33

4.1 RÜCKBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2025 33

4.2 DAS HAUSHALTSJAHR 2026 35

4.3 DIE HAUSHALTSPLANUNG 2027 38

4.4 GESAMTERGEBNISHAUSHALT 46

4.5 GESAMTFINANZHAUSHALT 54

4.6 LIQUIDITÄT UND SCHULDEN 59

4.7 DIE FINANZPLANUNGSJAHRE 2028-2030 62

4.8 KENNZAHLEN ZUR BEURTEILUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT 66

1. Strukturdaten Mannheim

Einwohnerbestand zum 31.12.2025

Wohnberechtigte Bevölkerung		333.778	100,0 %
davon	am Ort der Hauptwohnung	329.998	98,9 %
	mit Nebenwohnung	3.780	1,1 %

Zum 31.12.2025 lebten im Stadtgebiet Mannheim 333.778 Personen. Davon haben 329.998 Personen (98,9 Prozent) in Mannheim ihre Hauptwohnung (oder alleinige Wohnung), 3.780 Personen (1,1 Prozent) haben in Mannheim nicht ihre Hauptwohnung, sondern eine Nebenwohnung.

Einwohnerbestand nach Migrationshintergrund zum 31.12.2025

Einwohner*innen (am Ort der Hauptwohnung) insgesamt			329.998	100,0 %
davon	Einwohner*innen ohne Migrationshintergrund		164.903	50,0 %
	Einwohner*innen mit Migrationshintergrund		165.095	50,0 %
	davon	mit ausländischer Staatsangehörigkeit	95.326	28,9 %
		mit deutscher Staatsangehörigkeit	69.769	21,1 %

Von den 329.998 Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Mannheim zum 31.12.2025 besaßen 234.672 Personen die deutsche Staatsangehörigkeit, 95.326 Personen waren ausländischer Nationalität (dies entspricht einem Ausländeranteil von 28,9 Prozent).

Der Anteil der Einwohner*innen mit Migrationshintergrund (an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung) betrug im Jahr 2025 50,0 Prozent. Als Einwohner*innen mit Migrationshintergrund gelten Ausländer*innen, eingebürgerte Deutsche und Aussiedler*innen sowie Kinder unter 18 Jahren, bei denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund besitzt.

Nach der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung der Kommunalen Statistikstelle der Stadt Mannheim wird die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Mannheim von 328.647 (im Jahr 2024) um 9.349 Personen auf 337.996 Personen im Jahr 2044 zunehmen. Somit beträgt das Bevölkerungswachstum im betrachteten Zeitraum 2,8 Prozent. Das mit Ausnahme des Pandemiejahrs 2020 starke Bevölkerungswachstum der jüngeren Vergangenheit wird sich dabei in den nächsten Jahren – ermöglicht auch durch größere Wohnbauvorhaben – weiter fortsetzen, ab dem Jahr 2032 aber deutlich schwächer ausfallen (Kommunale Statistikstelle Mannheim – Bevölkerungsprognose 2044 in kleinräumiger Gliederung, S. 96).

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen

Stichtag 30.6.	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Insgesamt	**185.371**	**189.940**	**191.615**	**189.353**	**191.633**	**195.189**	**198.606**	**199.720**	**201.518**
Produzierendes Gewerbe	51.809	52.188	52.722	51.088	51.149	51.646	51.996	52.178	52.384
- Verarbeitendes Gewerbe	39.405	39.283	39.036	37.308	36.881	37.133	37.018	36.964	37.193
- Baugewerbe	8.615	9.088	9.787	9.727	9.989	10.179	10.494	10.601	10.529
Dienstleistung insgesamt	133.331	137.491	138.761	138.132	140.333	143.407	146.472	147.404	148.987
- Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	26.148	26.935	27.266	26.325	25.323	25.722	25.459	25.480	24.717
- Verkehr und Lagerei	10.541	11.274	11.648	11.744	12.037	12.426	12.442	12.138	11.973
- Gastgewerbe	5.465	5.213	5.281	4.875	4.479	4.856	5.381	5.107	5.249

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ist von 185.371 im Jahr 2017 auf 201.518 im Jahr 2025 gestiegen.

Im produzierenden Gewerbe blieb die Beschäftigtenzahl insgesamt weitgehend stabil und erhöhte sich von 51.809 im Jahr 2017 auf 52.384 im Jahr 2025. Dabei verzeichnete das verarbeitende Gewerbe einen leichten Rückgang, während die Beschäftigung im Baugewerbe zunahm.

Im Dienstleistungssektor stieg die Zahl der Beschäftigten deutlich von 133.331 auf 148.987. Innerhalb des Dienstleistungssektors entwickelte sich der Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen rückläufig. Dagegen nahm die Beschäftigung in Verkehr und Lagerei zu. Das Gastgewerbe verzeichnete insbesondere während der COVID-19-Pandemie einen deutlichen Rückgang, erholte sich in den Folgejahren jedoch wieder.

Arbeitslosigkeit

Jahresdurchschnitt	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Arbeitslose insgesamt	8.868	8.134	9.032	12.365	12.644	12.260	12.798	13.671	14.364
Arbeitslosenquote (in %)	5,4	4,9	5,3	7,2	7,2	7,0	7,2	7,6	7,9

Zwischen 2018 und 2025 stieg die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote von 4,9 Prozent auf 7,9 Prozent und damit um 3,0 Prozentpunkte.

Zentrale Daten zu den Beschäftigten der Stadtverwaltung Mannheim

Entwicklung des Personals und des Personalaufwands im Zeitverlauf

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtpersonal	7.965	7.921	8.028	8.416	8.647	8.637	8.822	9.083	9.011
- Kernverwaltung	6.102	6.069	6.139	6.101	6.295	6.276	6.405	6.571	6.520
- Eigenbetriebe	1.863	1.852	1.889	2.315	2.352	2.361	2.417	2.512	2.491
Personalaufwand (in Mio. €)	410,7	426,4	441,9	458,2	485,2	534,2	535,5	576,0	612,0
- Kernverwaltung	310,0	322,3	334,9	326,8	346,6	392,7	384,8	414,9	442,0
- Eigenbetriebe	100,7	104,1	107,0	131,4	138,6	141,5	150,7	161,1	170,0
Personalaufwandsquote (in %)									
- Kernverwaltung	24,6	25,2	25,0	24,0	23,9	25,7	23,4	22,9	23,8

Die Zahl des Gesamtpersonals der Stadt Mannheim ist von 7.965 Beschäftigten im Jahr 2017 auf 9.011 im Jahr 2025 gestiegen. Dabei nahm insbesondere das Personal der Eigenbetriebe deutlich zu, während sich die Beschäftigtenzahl in der Kernverwaltung insgesamt moderater entwickelte.

Parallel zur Entwicklung des Personals stieg der Personalaufwand kontinuierlich von 410,7 Mio. Euro im Jahr 2017 auf 612,0 Mio. Euro im Jahr 2025. Sowohl in der Kernverwaltung als auch bei den Eigenbetrieben war dabei ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Die Personalaufwandsquote, die den Anteil des Personalaufwands an den Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushalts angibt, lag in der Kernverwaltung 2025 bei 23,8 Prozent und damit leicht über dem Wert von 2024.

Diversität: Staatsangehörigkeit

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anteil der Beschäftigten mit ausländischer Staatsangehörigkeit (in %)									
- Stammpersonal	7,5	7,7	8,1	8,4	8,4	8,4	9,4	9,8	10,3
- Gesamtpersonal	9,0	9,3	9,5	9,9	10,2	9,9	10,9	11,5	11,6

Der Anteil der Beschäftigten mit ausländischer Staatsangehörigkeit am Gesamtpersonal der Stadt Mannheim lag im Jahr 2025 bei 11,6 Prozent. Bei den unbefristet beschäftigten Personen (Stammpersonal) der Stadtverwaltung lag der Anteil zum Stichtag 31.12.2025 bei 10,3 Prozent.

Beim Stammpersonal zeigen sich nach Aufgabenbereichen Unterschiede: Bei den Verwaltungstätigkeiten lag der Anteil der Mitarbeitenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit bei 5,1 Prozent, in der Technik bei 14,5 Prozent, im sozialen Bereich bei 12,8 Prozent und bei den sonstigen Diensten bei 13,9 Prozent.

Diversität: Mitarbeitende mit Behinderung

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Anteil schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (in %)									
- Stadtverwaltung insgesamt	7,7	7,8	7,9	7,5	7,3	7,7	7,5	7,8	8,0
- Kernverwaltung	7,0	7,1	7,2	6,7	6,6	7,0	6,9	7,2	7,4
- Eigenbetriebe	9,8	10,0	9,8	9,6	9,0	9,3	9,1	9,2	9,5

Bei der Stadtverwaltung Mannheim liegt der Anteil der schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen weiterhin deutlich über der gesetzlichen Pflichtquote. Im Vergleich zum Vorjahr (2024: 7,8 Prozent) ist der Anteil im Jahr 2025 leicht auf 8,0 Prozent gestiegen. Im Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) ist geregelt, dass alle Arbeitgeber mit jahresdurchschnittlich monatlich mindestens 20 Arbeitsplätzen verpflichtet sind, eine Beschäftigungsquote von 5 Prozent zu erfüllen.

Diversität: Gleichstellung der Geschlechter

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Weibliche Führungskräfte	58	64	58	62	67	69	73	77	77
Männliche Führungskräfte	112	111	110	111	108	106	112	112	109
Führungsebenen 1+2 gesamt	170	175	168	173	175	175	185	189	186
- Anteil der weiblichen Führungskräfte an den Führungsebenen 1+2 (in %)	34,1	36,6	34,5	35,8	38,3	39,4	39,5	40,7	41,4

Der Anteil der Frauen in Führungspositionen bei der Stadtverwaltung Mannheim ist in den vergangenen Jahren insgesamt gestiegen. In den Führungsebenen 1 und 2, die die Verwaltungsspitze und Dienststellenleitungen sowie die Abteilungsleitungen umfassen, erhöhte sich der Frauenanteil zwischen 2019 und 2025 von 34,5 Prozent auf 41,4 Prozent.

Demografische Situation

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Stammpersonal	6.466	6.492	6.562	6.754	6.819	6.926	7.088	7.316	7.349
Durchschnittsalter	46,3	46,6	46,6	46,5	46,4	46,2	46,0	45,8	45,9
Mitarbeitende 56 Jahre und älter									
- Anzahl im Stammpersonal	1.627	1.730	1.812	1.877	1.902	1.935	1.943	2.033	2.026
- Anteil am Stammpersonal (in %)	25,2	26,6	27,6	27,8	27,9	27,9	27,4	27,8	27,6

Von 2018 bis 2024 ging das Durchschnittsalter bei den unbefristet beschäftigten Mitarbeitenden in der Stadtverwaltung insgesamt zurück. Lag der Altersdurchschnitt 2018 noch bei 46,6 Jahren, betrug er 2024 45,8 Jahre. Im Jahr 2025 stieg das Durchschnittsalter leicht auf 45,9 Jahre an. Damit ist erstmals seit 2018 wieder ein Anstieg des Durchschnittsalters beim Stammpersonal zu verzeichnen.

Ein möglicher Einflussfaktor ist der externe Ausschreibungsstopp. Lediglich in den Ausnahmebereichen des pädagogischen Personals und des Feuerwehreinsatzdienstes kann weiterhin externes Personal rekrutiert werden. Die weiterhin möglichen externen Rekrutierungen in diesen Bereichen konnten den leichten Anstieg

des Durchschnittsalters bis zum Jahresende 2025 jedoch nicht verhindern (FB Organisation und Personal – Human Resources Report 2025, S. 14).

Nachwuchs sichern: Ausbildung

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Auszubildende (inkl. PiA)	289	252	256	254	277	273	365	436	468
- Kernverwaltung	256	226	226	189	207	208	278	339	360
- Eigenbetriebe	33	26	30	65	70	65	87	97	108
Anzahl Einstellungen Auszubildende	106	77	102	98	100	96	113	135	119

Zum 31.12.2025 waren insgesamt 468 Auszubildende, einschließlich der Erzieher*innen in praxisintegrierter Ausbildung (PiA), bei der Stadt Mannheim beschäftigt. Davon entfielen 360 auf die Kernverwaltung und 108 auf die Eigenbetriebe.

2. Ziele und Steuerung

2.1 Leitbild Mannheim 2030

Im Leitbildprozess Mannheim 2030 wurde mit der Bürgerschaft ein kommunales Leitbild für Mannheim entwickelt, das im März 2019 vom Gemeinderat der Stadt Mannheim beschlossen wurde. Das Leitbild Mannheim 2030 ist als Kompass zu verstehen, der dem Handeln aller Menschen in Mannheim Orientierung gibt. Es beschreibt, wie das Leben in Mannheim im Jahr 2030 aussehen soll. Gleichzeitig ist es ein Werkzeug, um der Stadtgesellschaft zu ermöglichen, sich sinnvoll an der Zukunft der Stadt zu beteiligen.

Kern des Leitbilds sind sieben strategische Ziele (siehe Abb. 1). Sie machen die Vision für Mannheim deutlich. Ziel der Stadt ist es, mit ihren Aktivitäten eine nachhaltige Entwicklung für heutige und kommende Generationen zu ermöglichen – in ökologischer, wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Hinsicht. Die Reihenfolge der sieben strategischen Ziele stellt keine Rangfolge dar.



Bildungsgerechtigkeit verwirklichen, Teilhabe sichern
Mannheim gewährleistet Bildungsgerechtigkeit und verhindert Armut. Die soziale und kulturelle Teilhabe aller Mannheimer*innen ist sichergestellt.



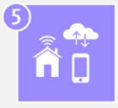
Lebensqualität bieten, Wohlbefinden ermöglichen
Mannheim bietet eine vorbildliche urbane Lebensqualität mit hoher Sicherheit als Grundlage für ein gesundes, glückliches Leben für Menschen jeden Alters und gewinnt damit mehr Menschen für sich.



Vielfalt leben, Zusammenhalt schaffen
Mannheim ist durch eine solidarische Stadtgesellschaft geprägt und Vorbild für das Zusammenleben in Metropolen. Die Gleichstellung der Geschlechter und die Anerkennung vielfältiger menschlicher Identitäten und Lebensentwürfe sind hergestellt.



Engagement fördern, Demokratie stärken
Mannheim zeichnet sich durch eine starke Stadtgesellschaft und gutes Verwaltungshandeln aus. Die Mannheimer*innen nutzen überdurchschnittlich engagiert die Möglichkeiten, sich in demokratischen und transparenten Prozessen an der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen.



Innovationen vorantreiben, Talente gewinnen
Mannheim schafft als digitale und innovative Metropole die Voraussetzungen für Unternehmen jeder Größe, vielfältige und zukunftsfähige Wertschöpfung zu realisieren sowie Talente und Fachkräfte zu gewinnen.



Umweltbewusst handeln, Klimaneutralität erreichen
Mannheim ist eine klimagerechte – perspektivisch klimaneutrale – und resiliente Stadt, die Vorbild für umweltbewusstes Leben und Handeln ist.



Global denken, international zusammenarbeiten
Mannheim ist Vorbild für die internationale Zusammenarbeit von Städten. Kommunale Entwicklungspolitik und verantwortungsvoller Konsum tragen zu globaler Gerechtigkeit und einer nachhaltigen internationalen Politik bei.

Abb. 1: Die sieben strategischen Ziele der Stadt Mannheim

Das Leitbild Mannheim 2030 betrifft die Arbeit der gesamten Stadtverwaltung. Alle Dienststellen der Stadt Mannheim leisten einen Beitrag zur Umsetzung der strategischen Ziele und richten ihre Arbeit am Leitbild aus (siehe Abb. 2).

		1	2	3	4	5	6	7
15	Demokratie und Strategie	●	●	●	●	●	●	●
19	Internationales, Europa und Protokoll				●		●	●
12	Informationstechnologie					●		
20	Finanzen, Steuern, Beteiligungscontrolling				●	●		
31	Sicherheit und Ordnung		●					
37	Feuerwehr und Katastrophenschutz		●		●	●	●	
16	MARCHIVUM	●			●	●		
41	Kulturamt	●		●				
42	EB Nationaltheater	●		●				
46	EB Kunsthalle	●	●	●		●		
47	EB Reiss-Engelhorn-Museen	●		●		●		
50	Arbeit und Soziales	●	●					
80	Wirtschafts- und Strukturförderung					●		
40	Bildung	●				●		
56	Tageseinrichtungen für Kinder	●			●	●		
58	Jugendamt und Gesundheitsamt	●	●		●			
25	Bau- und Immobilienmanagement	●					●	
52	Sport und Freizeit		●					
60	Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz					●		●
61	Stadtplanung und Geoinformation	●	●				●	
33	Bürgerdienste	●		●		●		
67	Klima, Natur, Umwelt		●			●	●	●
69	EB Stadtentwässerung						●	
75	EB Friedhöfe	●	●	●			●	
76	EB Stadtraumservice	●	●		●		●	

Abb. 2: Umsetzung des Leitbilds Mannheim 2030 in der Stadtverwaltung

2.2 Ressourcensteuerung

Seit dem Doppelhaushalt 2020/21 bildet das Leitbild Mannheim 2030 die Grundlage für die Ausrichtung der städtischen Vorhaben. Aus den strategischen Zielen leiten die Dienststellen Wirkungsziele ab. Diese verdeutlichen, welche Veränderungen mit dem Verwaltungshandeln erreicht werden sollen. Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung werden die Wirkungsziele jeweils einem vorrangigen strategischen Ziel zugeordnet; zugleich können sie Bezüge zu weiteren strategischen Zielen aufweisen.

Die Fachstrategien und weiteren Fachdokumente konkretisieren, mit welchen Handlungsansätzen, Maßnahmen und Vorhaben die strategischen Ziele und die angestrebten Wirkungen erreicht werden sollen. Sie bilden damit eine wichtige Grundlage für die konkrete Umsetzung der strategischen Zielsetzungen in der Stadtverwaltung.

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung werden die erforderlichen Ressourcen für die Umsetzung der Aufgaben und Vorhaben festgelegt und Prioritäten gesetzt. Der Haushalt bildet damit nicht nur die Finanzierung

der laufenden Aufgaben ab, sondern schafft auch den finanziellen Rahmen für die Umsetzung der strategischen Ziele. Dabei verpflichtet sich die Stadtverwaltung, finanziell verantwortungsvoll und nachhaltig zu handeln. Die Ausgaben sind an den verfügbaren Mitteln auszurichten und notwendige Investitionen sorgfältig abzuwägen, um sowohl den gesetzlichen Auftrag als auch die strategische Weiterentwicklung der Stadt langfristig sicherzustellen. Vor dem Hintergrund der angespannten kommunalen Haushaltslage werden mit dem Mannheimer Zukunftshaushalt (MZH²) Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung gebündelt, um den städtischen Haushalt nachhaltig zu stabilisieren. Dabei sollen finanzielle Spielräume gesichert und die langfristige Handlungsfähigkeit der Stadt gewährleistet werden.

In diesem Zusammenspiel werden strategische Zielsetzung, Verwaltungshandeln und Ressourcenentscheidungen zu einem durchgängigen Steuerungszusammenhang verbunden (siehe Abb. 3): Das Leitbild gibt die langfristige Richtung vor, die strategischen Ziele konkretisieren diese Richtung, die daraus abgeleiteten Wirkungsziele beschreiben die angestrebten Veränderungen, Fachstrategien konkretisieren die Umsetzung und der Haushalt schafft den dafür erforderlichen finanziellen Rahmen. Durch ein regelmäßiges Monitoring wird überprüft, wie sich die Umsetzung der strategischen Ziele entwickelt. Der Jahresbericht zum Leitbild Mannheim 2030 dokumentiert dazu die kontinuierliche Entwicklung der Top-Kennzahlen für die sieben strategischen Ziele.



Abb. 3: Strategie, Wirkungen, Umsetzung und Haushalt – ein ineinandergreifender Steuerungsprozess

2.3 Fachstrategien

Das unter großer Bürgerbeteiligung erstellte Leitbild Mannheim 2030 leitet sich aus den globalen und nationalen Nachhaltigkeitsstrategien ab und gibt die langfristige Richtung für die nachhaltige Entwicklung Mannheims vor. Die konkrete Umsetzung dieser Zielsetzungen erfolgt über Fachstrategien und weitere Fachdokumente. Sie konkretisieren die strategischen Zielsetzungen für einzelne Handlungsfelder und bilden damit die Grundlage für ein abgestimmtes und integriertes Vorgehen der Stadtverwaltung und ihrer Dienststellen (siehe Abb. 4).

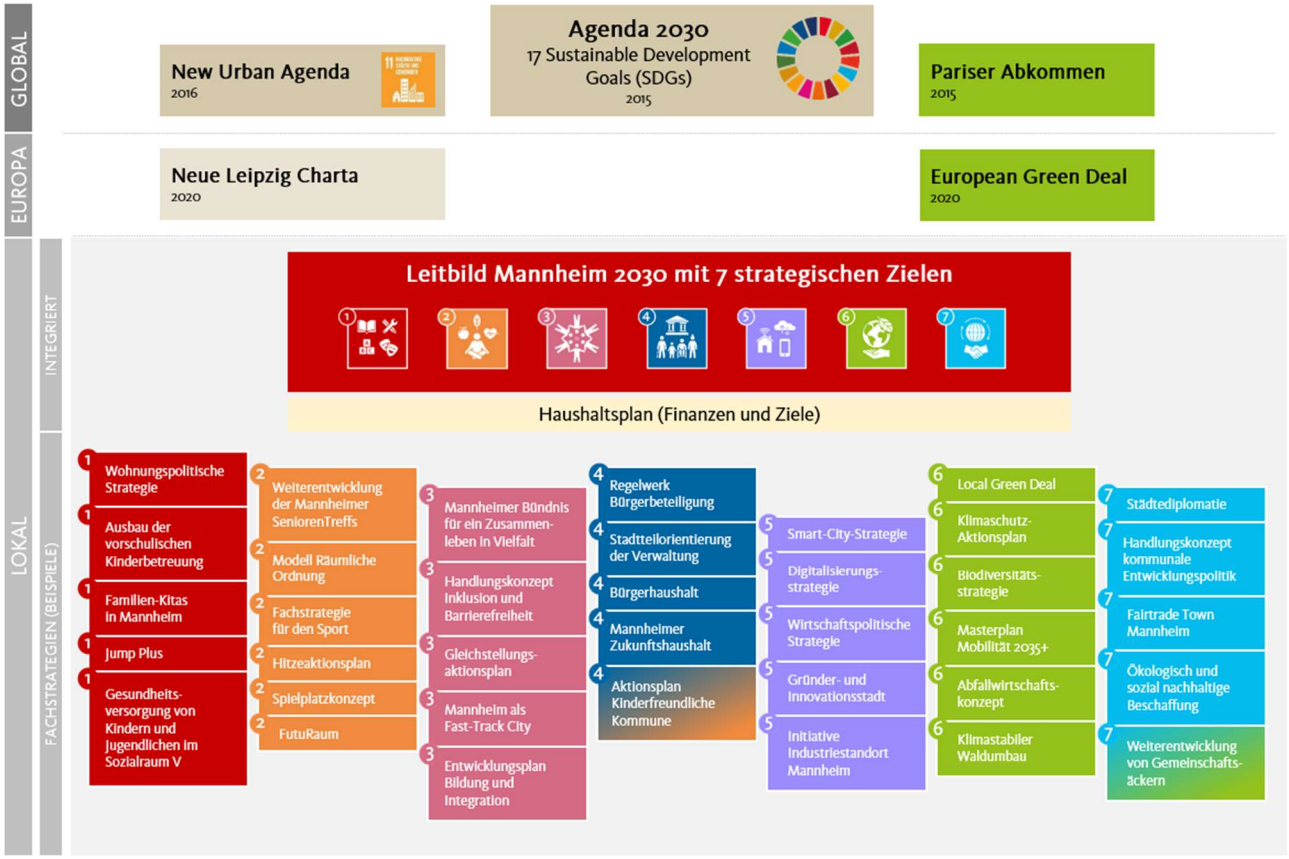


Abb. 4: Nachhaltigkeit im Mehrebenensystem

Mit dem Mannheimer Local Green Deal (LGD) wird beispielsweise das Ziel einer sozialverträglichen Klimaneutralität in Mannheim konkretisiert. Der im Juli 2021 vom Gemeinderat beschlossene LGD bündelt als Ansatz für eine nachhaltige, klimaneutrale und integrative Stadtentwicklung konkrete Vereinbarungen und Maßnahmen für eine grüne, saubere und gesunde Stadt.

Weitere Beispiele für Fachstrategien, die die strategischen Ziele in einzelnen Handlungsfeldern konkretisieren, sind die folgenden:

1 Wohnungspolitische Strategie Mannheim mit Schwerpunkt bezahlbarer Wohnraum

Die Wohnungspolitische Strategie ist die Weiterentwicklung des Handlungskonzepts Wohn.Raum.Stadt II sowie des 12-Punkte-Programms Wohnen. Sie bildet den wohnungspolitischen Rahmen für das Handeln der Stadt Mannheim in den kommenden Jahren. Die Wohnungspolitische Strategie zeigt auf, wie preisgünstiger Wohnraum ergänzend zum stadtweit entstehenden höherpreisigen Wohnungsneubau geschaffen werden kann. Die Berücksichtigung preisgünstigen Wohnraums beim Neubau ist ein wichtiger Beitrag zu einer stabilen sozialen Mischung in den Quartieren und kann

einer zunehmenden Segregation entgegenwirken. Bei der Schaffung neuen Wohnraums sollen gleichzeitig Entwicklungsperspektiven innerhalb der bestehenden Siedlungsstrukturen genutzt werden, um zusätzlichen Flächenverbrauch möglichst zu vermeiden.

2 Hitzeaktionsplan 2.0

Der Hitzeaktionsplan 2.0 ist die Fortschreibung des 2021 beschlossenen Hitzeaktionsplans und berücksichtigt aktuelle Erkenntnisse, Erfahrungen sowie neue gesetzliche Vorgaben. Er bildet den stadtweiten Rahmen für den Schutz der Bevölkerung vor gesundheitlichen Folgen zunehmender Hitze. Im Mittelpunkt stehen die rechtzeitige Information, Koordination und Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen für die gesamte Bevölkerung und insbesondere für gefährdete Gruppen. Der Plan umfasst zehn Maßnahmen für die allgemeine Bevölkerung sowie Checklisten für verschiedene Einrichtungen und Multiplikator*innen. Die Umsetzung erfolgt über einen ganzjährigen Management-Zyklus mit Warnungen, Evaluation, Weiterentwicklung und Vorbereitung auf die nächste Hitzesaison. Eine Kommunikationskaskade soll während der Hitzesaison kontinuierlich über Risiken, Schutzmaßnahmen und Unterstützungsangebote informieren.

3 Zweiter Gleichstellungsaktionsplan der Stadt Mannheim

Der zweite Gleichstellungsaktionsplan der Stadt Mannheim (GAPinMA) steht unter dem Leitthema „Fachkräftesicherung DURCH Gleichstellung“. Er zielt darauf ab, die Erwerbstätigkeit und wirtschaftliche Selbstständigkeit von Frauen zu stärken und damit einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in Mannheim zu leisten. Der GAPinMA umfasst zehn Projektkonzepte für sieben Zielgruppen und setzt auf den Abbau struktureller Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt sowie die bessere Erschließung der Potenziale von Frauen für die Arbeitswelt. Die Entwicklung des Aktionsplans erfolgte in einem breiten Beteiligungsprozess mit Vertreter*innen aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

4 Regelwerk Bürgerbeteiligung

Eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung ist in Mannheim ein wichtiger Bestandteil der gemeinsamen Gestaltung der Stadt. Deshalb haben Verwaltung und Gemeinderat in einer Arbeitsgruppe das Regelwerk Bürgerbeteiligung erarbeitet. Das Regelwerk definiert Ziele und Qualitätsstandards, regelt Verantwortlichkeiten und beschreibt die Angebote der Bürgerbeteiligung in Mannheim. Es gilt verbindlich für alle Vorhaben der Stadt Mannheim, bei denen ein Bürgerbeteiligungsprozess vorgesehen ist. Diese Vorhaben können die Stadtentwicklung sowie wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Aspekte des Stadtlebens betreffen.

5 Smart-City-Strategie Mannheim

Die Smart-City-Strategie der Stadt Mannheim schafft den Rahmen für den Einsatz digitaler Technologien und intelligent vernetzter Daten, um zukünftige Herausforderungen zu bewältigen, Ressourcen zu schonen und die Lebensqualität der Bürger*innen zu steigern. Digitale Ansätze der Stadtsteuerung werden dabei als Querschnittsaufgabe verstanden, die auf die existierenden Fachstrategien und die strategischen Ziele des Leitbilds Mannheim 2030 ausgerichtet ist. Im Mittelpunkt stehen die drei Handlungsfelder Klimaresilienz, Mobilitätstransparenz und Ressourceneffizienz. Zur sektorübergreifenden Verknüpfung und Nutzung von Daten wird die urbane Datenplattform weiterentwickelt und eine Datenstrategie erarbeitet. Die Smart-City-Strategie wird auf Grundlage von Evaluationen, technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie Beteiligungsverfahren kontinuierlich weiterentwickelt.

6 Kommunale Biodiversitätsstrategie für Mannheim

Die kommunale Biodiversitätsstrategie schafft einen übergreifenden strategischen Rahmen für den Schutz und die Förderung der biologischen Vielfalt in Mannheim. Sie bündelt bestehende Aktivitäten und verknüpft Biodiversität stärker mit Klimaschutz, Klimaanpassung und nachhaltiger Stadtentwicklung. Die Strategie umfasst sechs Handlungsfelder: urbane Vielfalt, Artenschutz, Landwirtschaft, Gewässerentwicklung, Wald und Wildtiermanagement. Insgesamt wurden 64 Maßnahmenempfehlungen entwickelt, darunter 21 konkrete Aktionsblätter zur Umsetzung. Ziel ist es, die natürlichen Lebensräume Mannheims langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln und damit zu einer klimaresilienten, lebenswerten und nachhaltigen Stadt beizutragen.

7 Städtediplomatie

Städtediplomatie umfasst die internationalen Beziehungen Mannheims, insbesondere die Zusammenarbeit mit anderen Städten, internationalen Organisationen und globalen Städtenetzwerken. Sie ermöglicht den Austausch von Erfahrungen und die gemeinsame Entwicklung von Lösungen für globale Herausforderungen. Für Mannheim stehen dabei zwei Schwerpunkte im Mittelpunkt: die internationale Netzwerkarbeit, insbesondere das Engagement im Global Parliament of Mayors, sowie die kommunale Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit mit Partnerstädten und weiteren internationalen Städten.

2.4 Top-Kennzahlen

Der Jahresbericht zum Leitbild Mannheim 2030 dokumentiert die Entwicklung der strategischen Ziele anhand von 52 Top-Kennzahlen. Die Kennzahlen werden jährlich bzw. in den jeweils vorgesehenen Erhebungsintervallen erhoben und im Rahmen des Monitorings fortgeschrieben. Sie ermöglichen es, die Entwicklung und die Zielerreichung regelmäßig zu beobachten.

Bei der Auswahl der Top-Kennzahlen wurden unter anderem ihre Relevanz und Verständlichkeit, der Erhebungsaufwand, ihre Beständigkeit, die mittelbare Beeinflussbarkeit durch die Stadt sowie die Vergleichbarkeit mit anderen Städten berücksichtigt. Die 52 Kennzahlen decken alle sieben strategischen Ziele des Leitbilds ab. Neben Kennzahlen aus amtlichen Quellen werden auch qualitative beziehungsweise subjektive Indikatoren verwendet. Diese werden durch regelmäßige Befragungen der Mannheimer Bürger*innen und Unternehmen erhoben.

Um die Aussagekraft der Top-Kennzahlen zu erhöhen, wurden im Frühjahr 2023 in Workshops mit den Dienststellen spezifische Zielwerte für die einzelnen Top-Kennzahlen festgelegt. Der Vergleich von Ziel- und Ist-Werten ermöglicht eine Einordnung der bisherigen Entwicklung und macht Abweichungen vom angestrebten Zielbild sichtbar. Dies unterstützt die Steuerung von Ressourcen und ermöglicht eine zielgerichtete und wirkungsorientierte Umsetzung des Leitbilds Mannheim 2030.

2.5 Entwicklung der strategischen Ziele und Top-Kennzahlen

Bei der Interpretation der Top-Kennzahlen ist zu berücksichtigen, dass sie die gesamtstädtische Entwicklung abbilden und nicht ausschließlich die Wirkung kommunaler Leistungen messen. Sie werden auch durch gesellschaftliche, wirtschaftliche und demografische Rahmenbedingungen beeinflusst, auf die die Stadt nur begrenzt Einfluss hat. Die Kennzahlen sind daher als Orientierungs- und Steuerungsgrößen für die gesamtstädtische Entwicklung zu verstehen.

Bei den Kennzahlen aus der Mannheimer Bürgerbefragung ist zudem zu beachten, dass die Erhebungsmethode 2025 von einer telefonischen auf eine Online- und Papierbefragung umgestellt wurde. Veränderungen

gegenüber den Vorjahren sollten daher mit entsprechender Vorsicht interpretiert und nicht ohne Weiteres als tatsächliche Veränderungen der gesellschaftlichen Situation verstanden werden.[1] Für die Haushaltssteuerung ist daher entscheidend, die Entwicklung der Kennzahlen im Zusammenhang mit den Wirkungszielen, Fachstrategien und eingesetzten Ressourcen zu betrachten.

Die folgenden Ausführungen geben einen Überblick über die Entwicklung der Top-Kennzahlen. Im Mittelpunkt stehen wesentliche Veränderungen und deren Einordnung im Hinblick auf die angestrebten Zielwerte. Bei der Darstellung der Top-Kennzahlen ist zu berücksichtigen, dass die Kennzahlen aufgrund unterschiedlicher Erhebungs- und Veröffentlichungszeitpunkte nicht für alle Indikatoren für dasselbe Jahr vorliegen. Ein direkter Vergleich der Kennzahlen über dasselbe Berichtsjahr ist daher nicht in allen Fällen möglich. Die konkreten Ist- und Zielwerte sind den jeweiligen Tabellen zu entnehmen.



Bildungsgerechtigkeit verwirklichen, Teilhabe sichern

Die durchschnittliche Nettokaltmiete je m² wies 2024 gegenüber dem vorherigen Zeitraum eine Wachstumsrate von 8,4 Prozent auf. Der Anteil der Kinder mit intensivem Sprachförderbedarf erhöhte sich auf 54,4 Prozent und lag damit deutlich über dem angestrebten Wert von 38 Prozent. Der Anteil der Schulabgänger*innen ohne Hauptschulabschluss sank 2025 auf 7,5 Prozent. Gleichzeitig stieg der Anteil unversorgter Bewerber*innen am Ausbildungsmarkt deutlich von 5,5 Prozent auf 14,0 Prozent. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich auf 7,9 Prozent, die Jugendarbeitslosenquote auf 3,1 Prozent. Die Mindestsicherungsquote lag bei 10,5 Prozent. Die Beschäftigungsquote erreichte 61,3 Prozent und nähert sich damit dem angestrebten Niveau von 63 Prozent.



Lebensqualität bieten, Wohlbefinden ermöglichen

Die sportliche Betätigung lag 2026 bei 70 Prozent und somit leicht unter dem angestrebten Wert von 71 Prozent. Die Zufriedenheit mit den städtischen Grünflächen sank auf 64 Prozent, die Zufriedenheit mit öffentlichen Flächen auf 59 Prozent. Der Anteil der Kinder mit Übergewicht lag 2025 bei 12,2 Prozent. Der Anteil der Kinder mit intensivem Förderbedarf der Grobmotorik lag bei 16,0 Prozent; nach der Umstellung des Screeningverfahrens ist hierfür bislang kein neuer Zielwert festgelegt. Die SGB II-Quote der unter 15-Jährigen lag 2025 bei 17,6 Prozent. Der Anteil älterer Menschen mit mangelnden sozialen Kontakten betrug 2026 weiterhin 21 Prozent. Das Unsicherheitsgefühl lag 2024 bei 21,8 Prozent. Die Straßenkriminalitätsziffer lag 2025 bei 16,6 Fällen je 1.000 Einwohner*innen, die Gewaltkriminalitätsziffer bei 3,1 Fällen je 1.000 Einwohner*innen; beide Werte liegen über den angestrebten Werten von 12 bzw. 2,5 Fällen je 1.000 Einwohner*innen.



Vielfalt leben, Zusammenhalt schaffen

Die Gymnasialübergangsquote von Schüler*innen mit Migrationshintergrund sank 2025 auf 29,4 Prozent. Die Zufriedenheit mit kulturellen Einrichtungen sank 2026 auf 73 Prozent, die Nutzung kultureller Angebote auf 19 Prozent. Die Einschätzung, dass Integration in Mannheim gelingt, stieg leicht auf 26 Prozent; der angestrebte Wert liegt bei 66 Prozent. Das zwischenmenschliche Vertrauen lag bei 53 Prozent, die Zufriedenheit mit dem Zusammenleben bei 57 Prozent. Die Vollzeitbeschäftigungsquote

[1] Folgende Top-Kennzahlen werden im Rahmen der Mannheimer Bürgerbefragung erhoben: 2-01 bis 2-03, 2-07, 3-02 bis 3-04, 3-06 bis 3-08, 4-02 bis 4-06, 5-02, 5-03, 6-02, 7-01, 7-02 und 7-04.

von Frauen stieg 2025 leicht auf 31,8 Prozent. Die Nicht-Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Lebensweisen lag 2026 weiterhin bei 4 Prozent und damit leicht über dem angestrebten Wert von 3 Prozent.



Engagement fördern, Demokratie stärken

Die Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl 2024 betrug 51,5 Prozent und lag damit nahe am angestrebten Wert von 52 Prozent. Die Zufriedenheit mit der Bürgerbeteiligung sank 2026 auf 24 Prozent. Das Vertrauen in den Gemeinderat stieg auf 38 Prozent und die Informiertheit über das Handeln der Stadtverwaltung auf 29 Prozent. Die Ehrenamtsquote lag bei 21 Prozent, das Vereinsengagement bei 27 Prozent.



Innovationen vorantreiben, Talente gewinnen

Der Nutzungsgrad der fünf am stärksten genutzten städtischen Online-Dienstleistungen lag 2025 bei 68 Prozent und damit knapp unter dem angestrebten Wert von 70 Prozent. Die Zufriedenheit mit den städtischen Online-Angeboten stieg 2026 auf 73 Prozent und lag damit über dem Vorjahr, aber unter dem angestrebten Wert von 78 Prozent. Die Zustimmung zur allgemeinen Servicequalität der Stadtverwaltung stieg ebenfalls leicht auf 29 Prozent; der angestrebte Wert liegt bei 60 Prozent. Die Standortverbundenheit der Unternehmen lag zuletzt bei 92 Prozent (2024). Die Beschäftigtendichte für hoch komplexe Tätigkeiten erreichte 323 je 1.000 Einwohner*innen. Die Zahl der nichtdeutschen akademischen Fachkräfte stieg auf 7.937.



Umweltbewusst handeln, Klimaneutralität erreichen

Die Pkw-Dichte stieg 2025 auf 484 je 1.000 Einwohner*innen und die Pkw-Nutzung sank 2026 auf 54 Prozent. Bei der Luftqualität lagen 2025 die Jahresmittelwerte für Stickstoffdioxid am Friedrichsring bei 28 µg/m³ und in Mannheim-Nord bei 16 µg/m³; beim Feinstaub wurden 19 bzw. 15 µg/m³ gemessen. Die Zufriedenheit mit dem ÖPNV stieg 2025 auf 82 Prozent. Die nach angepasster Berechnung ermittelten Personenkilometer im ÖPNV lagen 2025 bei 236,9 Mio. und damit unter dem Vorjahreswert. Die jährliche Veränderung der Zahl der Straßen- und Grünanlagenbäume war mit -131 Bäumen negativ. Die CO_2-Emissionen lagen 2023 bei 60 Prozent des Wertes von 1990 (Basisjahr). Die Restmüllmenge sank auf 174 kg je Einwohner*in.



Global denken, international zusammenarbeiten

Der Anteil der Bürger*innen, die überwiegend oder ausschließlich Bio-Lebensmittel kaufen, stieg 2026 auf 45 Prozent; beim Konsum von Produkten aus Fairem Handel lag der Anteil bei 33 Prozent. Die nachhaltige Beschaffung lag zuletzt bei 45 Prozent (2024). Die positive Grundhaltung zur Europäischen Union sank 2026 auf 70 Prozent. Die Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit lagen 2025 bei 117.783 Euro.

2.6 Übersicht der Top-Kennzahlen



Bildungsgerechtigkeit verwirklichen, Teilhabe sichern

In Mannheim wird niemand zurückgelassen. Armutsrisiken werden konsequent bekämpft; Bildungsgerechtigkeit wird sichergestellt. Kultur ist ein wichtiger Treiber des sozialen Zusammenhalts. Insbesondere die Themen Barrierefreiheit, Inklusion und Chancengleichheit werden in allen Lebensbereichen konsequent berücksichtigt.

SDG	Top-Kennzahl Definition			Zielrichtung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Zielwert 2030
	1-01	**Durchschnittliche Nettokaltmiete je m²** Durchschnittliche Wachstumsrate der Nettokaltmiete	(%)	→	a)	1,3	a)	8,4	a)	–	3,0
	1-02	**Kinder mit intensivem Sprachförderbedarf** Anteil der untersuchten Kinder, die bei der Einschulungsuntersuchung einen intensiven Sprachförderbedarf aufweisen	%	↘	b)	b)	50,2	52,0	54,4	–	38,0
	1-03	**Schulabgänger*innen ohne Hauptschulabschluss** Anteil der Schulabgänger*innen ohne Abschluss der Sekundarstufe I an allen Schulabgänger*innen	%	↘	7,6	9,0	9,0	11,3	7,5	–	6,0
	1-04	**Unversorgte Bewerber*innen am Ausbildungsmarkt** Anteil der unversorgten Bewerber*innen an allen gemeldeten Bewerber*innen am Ausbildungsmarkt	%	↘	1,0	0,6	2,7	5,5	14,0	–	1,0
	1-05	**Arbeitslosenquote** Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen	%	↘	7,2	7,0	7,2	7,6	7,9	–	6,0
	1-06	**Jugendarbeitslosenquote** Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	%	↘	2,5	2,4	2,6	2,8	3,1	–	2,5
	1-07	**Mindestsicherungsquote** Anteil der Empfänger*innen von Mindestsicherungsleistungen an der Bevölkerung	%	↘	10,4	10,9	10,7	10,6	10,5	–	8,5
	1-08	**Beschäftigungsquote** Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	%	↗	59,8	60,4	60,9	61,0	61,3	–	63,0



Lebensqualität bieten, Wohlbefinden ermöglichen

Im Mannheim 2030 ist Gesundheit für alle ein öffentlich wahrgenommener und akzeptierter Anspruch. Die Mannheimerinnen und Mannheimer übernehmen Verantwortung für ihre eigene körperliche, seelische und sexuelle Gesundheit. Sie gestalten ihr Leben achtsam, sinnerfüllt und mit Wohlbefinden. Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsschutz sind wichtige Aufgaben, die in allen Bereichen mitbedacht werden. Mannheim hat außerdem konkrete Antworten auf aktuelle demografische Fragestellungen gefunden.

SDG	Top-Kennzahl Definition			Zielrichtung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Zielwert 2030
	2-01	**Sportliche Betätigung** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die wöchentlich sportliche Aktivitäten ausüben	%	↗	66	60	63	84	72	70	71
	2-02	**Zufriedenheit mit Grünflächen** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die mit den städtischen Grünflächen (wie öffentlichen Parks und Gärten) sehr oder eher zufrieden sind	%	↗	73	75	77	78	66	64	83
	2-03	**Zufriedenheit mit öffentlichen Flächen** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die mit den öffentlichen Flächen (wie Märkten, Plätzen und Fußgängerzonen) sehr oder eher zufrieden sind	%	↗	63	67	70	68	60	59	80
	2-04	**Kinder mit Übergewicht** Anteil der untersuchten Kinder, die bei der Einschulungsuntersuchung übergewichtig sind	%	↘	b)	b)	8,9	10,4	12,2	–	8,0
	2-05	**Kinder mit intensivem Förderbedarf der Grobmotorik (%)** Anteil der untersuchten Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren, die bei der Einschulungsuntersuchung einen intensiven Förderbedarf im Bereich der Grobmotorik aufweisen	%	↘	c)	c)	c)	18,5	16,0	–	–*
	2-06	**SGB II-Quote der unter 15-Jährigen** Anteil der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im SGB II an der Bevölkerung im Alter von unter 15 Jahren	%	↘	18,1	19,6	19,0	18,2	17,6	–	15,0
	2-07	**Mangelnde soziale Kontakte Älterer** Anteil der Bürger*innen ab 65 Jahren, die nicht mindestens monatlich Kontakt zu Freund*innen, Verwandten oder Nachbar*innen haben	%	↘	16	19	17	16	21	21	12
	2-08	**Unsicherheitsgefühl** Anteil der Bürger*innen ab 14 Jahren, die sich in ihrem Stadtbezirk sehr oder ziemlich unsicher fühlen	%	↘	a)	18	a)	22	a)	–	11
	2-09	**Straßenkriminalitätsziffer** Anzahl der polizeilich erfassten Fälle von Straßenkriminalität je 1.000 Einwohner*innen	Anz.	↘	13,2	18,8	17,0	17,7	16,6	–	12,0
	2-10	**Gewaltkriminalitätsziffer** Anzahl der polizeilich erfassten Fälle von Gewaltkriminalität je 1.000 Einwohner*innen	Anz.	↘	2,3	3,0	3,2	3,0	3,1	–	2,5

* Nach der Umstellung des Screeningverfahrens zur Erfassung der Körpermotorik wurde bislang noch kein neuer Zielwert für das Jahr 2030 festgelegt.

Vielfalt leben, Zusammenhalt schaffen

Im Mannheim 2030 erleben sich die Menschen als Teil einer gleichberechtigten, diskriminierungs- und vorurteilsfreien Stadtgesellschaft. Dafür engagieren sich neben der Stadtverwaltung eine Vielzahl an Mannheimer Initiativen, Organisationen und Einrichtungen, Religionsgemeinschaften und Kirchen, Vereinen und Unternehmen. Von Beginn an werden in Mannheim soziale Werte wie Gleichberechtigung, Solidarität und Respekt vermittelt und gelebt.

SDG	Top-Kennzahl Definition			Zielrichtung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Zielwert 2030
	3-01	**Gymnasialübergangsquote von Schüler*innen mit Migrationshintergrund** Übergangsquote von Grundschulen auf Gymnasien von Schüler*innen mit Migrationshintergrund	%	↗	38,8	40,0	38,2	34,8	29,4	–	50,0
	3-02	**Zufriedenheit mit kulturellen Einrichtungen** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die mit den kulturellen Einrichtungen (wie Konzerthäusern, Theatern, Museen oder Büchereien) sehr oder eher zufrieden sind	%	↗	82	87	84	84	74	73	90
	3-03	**Nutzung von kulturellen Angeboten** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die kulturelle Angebote wöchentlich oder monatlich nutzen	%	↗	32	32	28	36	20	19	40
	3-04	**Nicht-Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Lebensweisen** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die einen Einzug von gleichgeschlechtlichen Paaren in ihre direkte Nachbarschaft ablehnen (»nicht so gut fänden«) würden	%	↘	3	4	3	3	4	4	3
	3-05	**Vollzeitbeschäftigungsquote von Frauen** Anteil der in Vollzeit sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen am Wohnort an allen Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	%	↗	31,1	31,3	31,6	31,7	31,8	–	35,0
	3-06	**Einschätzung gelingender Integration** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die der Aussage »In Mannheim gelingt die Integration von Neuzuwanderern und Geflüchteten« sehr oder eher zustimmen	%	↗	58	60	48	47	25	26	66
	3-07	**Zwischenmenschliches Vertrauen** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die der Aussage »Im Allgemeinen kann man den Menschen in Mannheim vertrauen« sehr oder eher zustimmen	%	↗	74	77	76	78	56	53	83
	3-08	**Zufriedenheit mit dem Zusammenleben** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die der Aussage »Ich bin mit dem Zusammenleben der Menschen in Mannheim zufrieden« sehr oder eher zustimmen	%	↗	80	80	76	73	59	57	83

Engagement fördern, Demokratie stärken

Mannheim 2030 ist offen, solidarisch und engagiert. Kinder, Jugendliche und Erwachsene wertschätzen gleichermaßen die Möglichkeiten, zusammen für die Stadtgesellschaft aktiv zu sein. Mannheimerinnen und Mannheimer stehen zur Demokratie und beteiligen sich gerne an politischen Entscheidungsprozessen. Sie kennen ihre Möglichkeiten bei Wahlen und nutzen diese verstärkt – unabhängig vom sozialen Milieu.

SDG	Top-Kennzahl Definition			Zielrichtung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Zielwert 2030
	4-01	**Wahlbeteiligung bei Gemeinderatswahlen** Anteil der Wahlberechtigten, die sich mit gültiger oder ungültiger Stimme an der Gemeinderatswahl beteiligt haben	%	↗	d)	d)	d)	51,5	d)	d)	52,0
	4-02	**Zufriedenheit mit der Bürgerbeteiligung** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die mit der Bürgerbeteiligung in Mannheim sehr oder eher zufrieden sind	%	↗	49	53	42	51	29	24	60
	4-03	**Vertrauen in den Mannheimer Gemeinderat** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die Vertrauen in den Mannheimer Gemeinderat haben	%	↗	60	57	57	66	37	38	68
	4-04	**Informiertheit über das Handeln der Stadtverwaltung** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die sich über das Handeln der Stadtverwaltung ausreichend informiert fühlen	%	↗	47	47	44	49	26	29	60
	4-05	**Ehrenamtsquote** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die ehrenamtlich tätig sind	%	↗	35	33	33	32	20	21	36
	4-06	**Vereinsengagement** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die in den letzten 12 Monaten in einem Verein engagiert waren	%	↗	39	38	38	40	26	27	43

Innovationen vorantreiben, Talente gewinnen

Im Jahr 2030 sind in Mannheim digitale Information und Steuerung intelligent eingesetzt; eine digitale Daseinsvorsorge ist gesichert. Die Stadtgesellschaft hat sich am digitalen Wandel beteiligt und begreift die Digitalisierung als Chance. Der Mannheimer Wirtschaft ist es erfolgreich gelungen, Wertschöpfungsprozesse zu digitalisieren und ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen. Die Stadtverwaltung nutzt die vielfältigen digitalen Potenziale konsequent und verschreibt sich dabei einer vorausschauenden und nachhaltigen Planung ihrer Angebote.

SDG	Top-Kennzahl Definition			Zielrichtung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Zielwert 2030
	5-01	**Nutzung der städtischen Online-Dienstleistungen** Durchschnittlicher Nutzungsgrad der fünf am stärksten genutzten städtischen Online-Dienstleistungen	%	↗	61,9	61,5	64,0	70,0	68,0	–	70,0
	5-02	**Zufriedenheit mit den städtischen Online-Diensten** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die mit den städtischen Online-Angeboten sehr oder eher zufrieden sind	%	↗	73	68	71	69	72	73	78
	5-03	**Servicequalität der Stadtverwaltung** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die der Aussage »Wenn man sich an die Stadtverwaltung in Mannheim wendet, wird einem schnell	%	↗	44	40	42	41	28	29	60

		und unkompliziert geholfen« sehr oder eher zustimmen										
	5-04	**Standortverbundenheit der Unternehmen** Anteil der teilnehmenden Unternehmen, die der Aussage »Mit Standort verbunden, Umzug sehr unwahrscheinlich« sehr oder eher zustimmen	%	↗	a)	93	a)	92	a)	–	92
	5-05	**Beschäftigtendichte für (hoch) komplexe Tätigkeiten** Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Anforderungsniveaus 3 und 4 am Wohnort je 1.000 Einwohner*innen	Anz.	↗	285	291	305	318	323	–	305
	5-06	**Nichtdeutsche akademische Fachkräfte** Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit akademischem Abschluss und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit am Arbeitsort	Anz.	↗	5.268	6.072	6.626	7.352	7.937	–	7.000

Umweltbewusst handeln, Klimaneutralität erreichen

In Mannheim sind klimagerechtes Wirtschaften und Konsumieren, umweltfreundliche Mobilität und ressourcenschonendes Verhalten überdurchschnittlich ausgeprägt. Mannheim stellt die städtische Lebensqualität unter der Herausforderung zukünftiger klimatischer Bedingungen sicher. Maßnahmen zum Schutz bei Hitze- und Starkregenereignissen sind etabliert. Bis zum Jahr 2050 ist Mannheim eine klimaneutrale Stadt.

SDG	Top-Kennzahl Definition		Zielrichtung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Zielwert 2030
	6-01	**Pkw-Dichte** Anzahl der angemeldeten Pkw je 1.000 Einwohner*innen	Anz.	↘	483	482	480	483	484	–	450
	6-02	**Pkw-Nutzung** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die den Pkw an normalen Werktagen als eines der häufigsten Verkehrsmittel nutzen	%	↗	49	48	48	49	55	54	45
	6-03	**Luftqualität Stickstoffdioxid (NO_2)** Gemessener Jahresmittelwert Stickstoffdioxid									
		Mannheim Friedrichsring	µg/m³	↘	32	34	29	29	28	–	20
		Mannheim-Nord			19	18	15	15	16	–	20
	6-04	**Luftqualität Feinstaub (PM_{10})** Gemessener Jahresmittelwert Feinstaub									
		Mannheim Friedrichsring	µg/m³	↘	18	19	16	17	19	–	20
		Mannheim-Nord			15	15	14	14	15	–	20
	6-05	**Kundenzufriedenheit mit dem ÖPNV** Anteil der Fahrgäste, die mit dem lokalen Verkehrsanbieter (rnv) sehr zufrieden oder zufrieden sind	%	↗	c)	84	86	79	82	–	85
	6-06	**Personenkilometer (Pkm) im ÖPNV** Anzahl der vom lokalen Verkehrsanbieter (rnv) beförderten Fahrgäste multipliziert mit der durchschnittlich zurückgelegten Entfernung in Kilometern (einschließlich anteiliger OEG-Zahlen)	Pkm (in Mio.)	↗	175,8	235,8	265,0	276,8	236,9	–	285,3
	6-07	**Anzahl der Straßen- und Grünanlagenbäume (jährliche Veränderung)** Differenz zwischen der Zahl der gepflanzten und entfernten Bäume pro Kalenderjahr	Anz.	↗	-121	259	152	296	-131	–	200
	6-08	**CO_2-Emissionen**	%	↘	62	65	60	e)	e)	e)	10

		Ausstoß von Kohlendioxid (CO_2) im gesamten Stadtgebiet im Vergleich zum Basisjahr (1990 = 100 %)									
	6-09	**Restmüllmenge** Durchschnittliche Menge an Hausmüll je Einwohner*in	kg	↘	189	175	174	178	174	–	140

Global denken, international zusammenarbeiten

Mannheim ist international als weltoffene Metropole mit ausgeprägter lokaler Identität bekannt, die sich als europäische Stadt definiert. In Mannheim werden internationale Vereinbarungen auf lokaler Ebene umgesetzt, um einen konkreten Beitrag zur globalen Nachhaltigkeit zu leisten. Die geografischen und inhaltlichen Schwerpunkte der internationalen Zusammenarbeit ergeben sich aus den Notwendigkeiten und Potenzialen der Stadtgesellschaft.

SDG	Top-Kennzahl Definition			Zielrichtung	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Zielwert 2030
	7-01	**Kauf von Bio-Lebensmitteln** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die ausschließlich oder überwiegend Bio-Lebensmittel kaufen	%	↗	44	39	47	52	41	45	50
	7-02	**Konsum von Produkten aus Fairem Handel** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die ausschließlich oder überwiegend Produkte aus Fairem Handel kaufen	%	↗	36	35	24	36	33	33	40
	7-03	**Nachhaltige Beschaffung** Anteil der Vergaben ab 20.000 Euro netto, die ökofaire, soziale und Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen	%	↗	c)	c)	41	45	–	–	90
	7-04	**Positive Grundhaltung zur EU** Anteil der Bürger*innen ab 18 Jahren, die in der Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union (EU) »im Allgemeinen eine gute Sache« sehen	%	↗	82	83	80	84	75	70	83
	7-05	**Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit** Kommunale Ausgaben für Maßnahmen und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit	€	↗	329.791	533.433	371.374	245.893	117.783	–	200.000

Symbol	Bedeutung
↗	Eine Steigerung des Wertes wird angestrebt.
↘	Eine Verringerung des Wertes wird angestrebt.
→	Ein gleichbleibendes Niveau wird angestrebt.

Hinweis	Erläuterung
–	Daten waren bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar.
a)	Die Daten werden alle zwei Jahre erhoben.
b)	Einschulungsuntersuchungen konnten coronabedingt nur unvollständig durchgeführt werden.
c)	Keine Daten vorhanden.
d)	Die Gemeinderatswahlen finden alle fünf Jahre statt.
e)	Aufgrund der Datenverfügbarkeit kann eine kommunale Treibhausgas-Bilanz (THG-Bilanz) erst etwa eineinhalb Jahre nach Ende eines Jahres erstellt werden.

3. Haushaltsstruktur

3.1 Kommunale Haushalts- und Finanzwirtschaft

DOPPIK – doppelte Buchführung in Kommunen		
Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen **Gesamthaushalt**		
Ergebnishaushalt	**Finanzhaushalt**	**Bilanz**
– Erträge – Aufwendungen **Aufgabe**: Nachweis Ressourcenverbrauch	– Einzahlungen – Auszahlungen Finanzmittelbedarf / -überschuss	– Vermögen – Eigen- /Fremdkapital Überblick Vermögens- und Verschuldungslage
Gliederung (organisatorisch) Gesamthaushalt Dezernate - Teilhaushalte (FB/Ämter) - Produktgruppen Schlüsselprodukte		

3.2 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan einer Kommune besteht aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten (THH) und dem Stellenplan. Der Gesamthaushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt. Die Rechnungsgrößen des Haushaltsplans sind im Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen. Sie weisen das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch bei der Erstellung der kommunalen Leistungen nach. Im Finanzhaushalt werden die kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen (aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit) nachgewiesen sowie die Verpflichtungsermächtigungen.
Nach § 4 Abs. 1 GemHVO können die Teilhaushalte entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation gegliedert werden. Die Stadt Mannheim hat sich für eine produktorientierte Gliederung nach der örtlichen Organisation entschieden. Dementsprechend umfasst jeder Fachbereich/Amt einen Teilhaushalt, der einem Dezernat zugeordnet ist.

Die im Haushaltsplan abgebildeten aggregierten Produkte bilden die Verbindung zwischen dem an sie anknüpfenden Ressourcenverbrauch und den damit angestrebten Zielen und Wirkungen. Die produktorientierte Gliederung soll deshalb das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt sein und gleichwohl eine Budgetbildung für Organisationseinheiten (Dezernat, Dieststelle) zulassen.

Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Um eine eindeutige Produktverantwortung zu erhalten wird das Budget auf der Ämter-/Fachbereichsebene abgebildet.

Der Haushaltsplan 2027 der Stadt Mannheim enthält folgende Teilhaushalte (FB/Ämter):

THH	Bezeichnung	Dezernat
ALLGFIN	Allgemeine Finanzwirtschaft	
100	Dezernatsbüro OB	Dezernat OB
11	Organisation und Personal	Dezernat OB
14	Rechnungsprüfungsamt	Dezernat OB
15	Demokratie und Strategie	Dezernat OB
19	Internationales, Europa und Protokoll	Dezernat OB
30	Rechtsamt	Dezernat OB
48	Stadtmarketing	Dezernat OB
90	Gesamtpersonalrat	Dezernat OB
101	Dezernatsbüro I	Dezernat I
12	Informationstechnologie	Dezernat I
20	Finanzen und Steuern	Dezernat I
31	Sicherheit und Ordnung	Dezernat I
37	Feuerwehr und Katastrophenschutz	Dezernat I
102	Dezernatsbüro II	Dezernat II
16	MARCHIVUM – Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung	Dezernat II
41	Kulturamt	Dezernat II
50	Arbeit und Soziales	Dezernat II
55	Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbedürftiger	Dezernat II
80	Wirtschafts- und Strukturförderung	Dezernat II
103	Dezernatsbüro III	Dezernat III
40	Bildung	Dezernat III
56	Tageseinrichtungen für Kinder	Dezernat III
58	Jugendamt und Gesundheitsamt	Dezernat III
104	Dezernatsbüro IV	Dezernat IV
25	Bau- und Immobilienmanagement	Dezernat IV
52	Sport und Freizeit	Dezernat IV
60	Baurecht.Bauverwaltung.Denkmalschutz	Dezernat IV
61	Geoinformation und Stadtplanung	Dezernat IV
105	Dezernatsbüro V	Dezernat V
33	Bürgerdienste	Dezernat V
67	Klima, Natur, Umwelt	Dezernat V

Mit Ausnahme des **Teilhaushalts Allgemeine Finanzwirtschaft** werden alle Teilhaushalte entsprechend der örtlichen Organisation gebildet. Der Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft umfasst u. a. die Steuern, die allgemeinen Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches und weist somit die allgemeinen Deckungsmittel des Gesamthaushalts der Stadt Mannheim aus.

3.3 Gliederung des Haushalts durch die verbindlichen Vorgaben des Produktplans Baden-Württemberg:

Die Produktbereiche und Produktgruppen sind nachstehend aufgeführt:

Produktbereich	Produktgruppe
11 Innere Verwaltung	1.11.10 Steuerung
	1.11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
	1.11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling
	1.11.13 Rechnungsprüfung
	1.11.14 Zentrale Funktionen
	1.11.20 Organisation und EDV
	1.11.21 Personalwesen
	1.11.22 Finanzverwaltung, Kasse
	1.11.23 Justitiariat
	1.11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
	1.11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
	1.11.26 Zentrale Dienstleistungen
	1.11.29 Zentrale übertragene Tätigkeiten
	1.11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	1.11.32 Abgabewesen
	1.11.33 Grundstücksmanagement
12 Sicherheit und Ordnung	1.12.10 Statistik und Wahlen
	1.12.20 Ordnungswesen
	1.12.21 Verkehrswesen
	1.12.22 Einwohnerwesen
	1.12.23 Personenstandswesen
	1.12.25 Sozialversicherung
	1.12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung
	1.12.60 Brandschutz
	1.12.70 Rettungsdienst
	1.12.80 Katastrophenschutz
21 Schulträgeraufgaben	1.21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
	1.21.20 Bereitstellung und Betrieb Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)
	1.21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
	1.21.40 Schülerbezogene Leistungen
	1.21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
25 Museen, Archiv, Zoo	1.25.20 Kommunale Museen
	1.25.21 Archiv
26 Theater, Konzerte, Musikschulen	1.26.10 Theater
	1.26.20 Musikpflege
	1.26.30 Musikschule
27 Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	1.27.10 Volkshochschulen
	1.27.20 Bibliotheken
28 Sonstige Kulturpflege	1.28.10 Sonstige Kulturpflege
31 Soziale Hilfen	1.31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	1.31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Produktbereich	Produktgruppe
	1.31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
	1.31.40 Soziale Einrichtungen
	1.31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	1.31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	1.31.70 Betreuungsleistungen
	1.31.80 Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
	1.31.90 Leistungen für Bildung u Teilhabe § 6b BKGG
32 Eingliederungshilferecht (SGBIX, Teil 2)	1.32.10 Eingliederungshilferecht (SGBIX, Teil 2)
36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe	1.36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
	1.36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
	1.36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und -pflege
	1.36.90 Unterhaltsvorschussleistungen
41 Gesundheitsdienste	1.41.10 Krankenhäuser
	1.41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
42 Sport und Bäder	1.42.10 Förderung des Sports
	1.42.40 Bäder
	1.42.41 Sportstätten
51 Räumliche Planung und Entwicklung	1.51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
	1.51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
52 Bauen und Wohnen	1.52.10 Bauordnung, Brandschutz, Schornsteinfegerwesen
	1.52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
	1.52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege
53 Ver- und Entsorgung	1.53.50 Versorgung
	1.53.80 Abwasserbeseitigung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.54.10 Gemeindestraßen
	1.54.20 Kreisstraßen
	1.54.30 Landesstraßen
	1.54.40 Bundesstraßen
	1.54.60 Parkierungseinrichtungen
	1.54.70 Nahverkehr/ÖPNV
	1.54.80 Sonstiger Personen- und Güterverkehr
	1.54.90 Öffentliche Toilettenanlagen
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofwesen	1.55.10 Öffentliches Grün
	1.55.20 Gewässerschutz
	1.55.30 Friedhofs- u. Bestattungswesen
	1.55.40 Naturschutz und Landschaftspflege
	1.55.50 Forstwirtschaft
56 Umweltschutz	1.56.10 Umweltschutzmaßnahmen
	1.56.20 Arbeitsschutz
57 Wirtschaft und Tourismus	1.57.10 Wirtschaftsförderung
	1.57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
	1.57.50 Tourismus
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	1.61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

3.4 Schlüsselprodukte

Gem. § 4 Abs. 2 S. 3 GemHVO sollen Schlüsselprodukte, Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt werden.

Schlüsselprodukte sind finanziell oder örtlich bedeutsame Produkte, die örtlich nach dem jeweiligen Steuerungsbedarf bestimmt werden und im Zeitverlauf wechseln können. Sie sollen eine Überfrachtung des Haushaltsplans durch eine vollständige Produktdarstellung vermeiden und gleichzeitig mit den anzugebenden Leistungszielen und Kennzahlen eine ergebnisorientierte Steuerung ermöglichen. Durch ihre herausgehobene Stellung sind die kostenintensivsten Aufgaben der Stadtverwaltung für den Gemeinderat und die Bürger transparent und auf den ersten Blick ersichtlich.

Folgende **Schlüsselprodukte** wurden für die Stadt Mannheim definiert:

Nr.	FB	Schlüssel-produkt	Bezeichnung	Zuschussbedarf Plan 2027 (in EUR)	Kosten Plan 2027 (in EUR)
1	58	1.36.30-01-03	Individuelle Hilfen für junge Menschen	134.386.162	152.728.199
2	50	1.32.10-00-00	Eingliederungshilferecht (SGB IX, Teil 2)	102.206.002	124.275.140
3	56	1.36.50-03-01	Förderung von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen	70.960.027	107.447.906

4. Finanzwirtschaft der Stadt Mannheim

4.1 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2025

Der vom Gemeinderat am 11.12.2024 beschlossene Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025/2026 wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlass vom 10.01.2025 in den genehmigungspflichtigen Teilen (Kreditermächtigung) genehmigt. Die Genehmigung erfolgte bereits unter Auflagen.
Aufgrund der besonders angespannten Haushaltssituation war die Stadt Mannheim gezwungen kurzfristig Maßnahmen zur Verbesserung des Haushaltsvollzugs einzuleiten, einen Nachtragshaushalt für die Jahre 2025/2026 aufzustellen und und zugleich mit dem Konsolidierungsprogramm „Mannheimer Zukunftshaushalt“ (MZH²) einen umfassenden Prozess zur strukturellen Haushaltskonsolidierung einzuleiten. Die Nachtragshaushaltssatzung wurde durch den Gemeinderat am 21.10.2025 beschlossen und vom Regierungspräsidum Karlsruhe mit Erlass vom 05.11.2025 in den genehmigungspflichtigen Teilen (Kreditermächtigung) mit Auflagen genehmigt.

Auszug aus dem Erlass des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 05.11.2025:

1. Die Stadt Mannheim bleibt aufgefordert, ihr begonnenes Haushaltskonsolidierungsprogramm durch weitere, nachhaltig wirkende Maßnahmen konsequent fortzusetzen, um die Ertragskraft des Ergebnishaushalts zu steigern, den Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts und die ordentliche Schuldentilgung in gesetzlich zulässiger Weise zu finanzieren und einen Beitrag zur Investitionsfinanzierung zu generieren.

2. Die eingeplanten Verpflichtungsermächtigungen dürfen nur insoweit in Anspruch genommen werden, als sie zur Fortsetzung bereits begonnener Maßnahmen oder zur Erfüllung von Pflichtaufgaben zwingend notwendig sind. Verpflichtungen für neue Vorhaben, die dem freiwilligen Aufgabenbereich zuzuordnen sind, dürfen nicht eingegangen werden.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach der dargestellten Entwicklung der städtischen Liquidität von einer Genehmigung weiterer Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung in künftigen Haushaltsjahren zumindest so lange nicht ausgegangen werden kann, als die Stadt nicht in der Lage sein wird, ihren Schuldendienst vollständig zu erwirtschaften.

3. Das Investitionsprogramm ist weiterhin kritisch zu überprüfen und auf die unaufschiebbaren Pflichtaufgabenbereiche zu beschränken. Darüber hinaus sind die geplanten investiven Auszahlungen an die rechtlich zulässigen Finanzierungsmöglichkeiten anzupassen, d. h. Kassenkredite dürfen nicht dauerhaft als Deckungsmittel zur Finanzierung der Investitionen eingeplant werden.

4. Über die Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage beim Haushaltsvollzug und den Stand der umgesetzten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen bitten wir – beginnend mit dem 31.12.2025 - quartalsweise zu berichten.

Der Jahresabschluss 2025 zeigt ein negatives Gesamtergebnis von -23,0 Mio. € auf (Jahresfehlbetrag). Dieses setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnisses von -23,6 Mio. € und dem Sonderergebnis von rd. 0,6 Mio. €.

Überschüsse aus der Ergebnisrechnung sind gemäß § 90 Abs. 1 GemO in Verbindung mit § 25 GemHVO grundsätzlich den Rücklagen zuzuführen. Das leicht positive Sonderergebnis wird daher der Rücklage des Sonderergebnisses zugeführt.

Der im vorliegenden Fall ausgewiesene Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis soll planmäßig gem § 25 GemHVO durch eine Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden.

Die Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses reduzierten sich seit vielen Jahren erstmalig.

Zusammenfassend ergeben sich folgende Daten für das Haushaltsjahr 2025 (in Mio. €):

Haushaltsjahr 2025	Ergebnis 2025 Mio. EUR	Ansatz 2025 Mio. EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. Mio. EUR
Ergebnishaushalt			
Ordentliche Erträge	1.831,0	1.659,4	171,6
Ordentliche Aufwendungen	-1.854,7	-1.747,3	107,4
Ordentliches Ergebnis	**-23,6**	**-87,9**	**64,3**
Außerordentliche Erträge	5,5	10,0	-4,5
Außerordentliche Aufwendungen	-4,9	-1,5	3,4
Sonderergebnis	**0,6**	**8,5**	**-7,9**
Gesamtergebnis (Jahresergebnis)	***-23,0***	***-79,4***	***56,4***
Finanzhaushalt			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.728,3	1.653,9	74,4
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.797,3	-1.700,0	-97,3
Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-69,0**	**-46,1**	**-22,9**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60,5	76,7	-16,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-199,3	-182,7	-16,6
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-138,7**	**-105,9**	**-32,8**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	170,8	73,6	97,1
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-131,2	-35,1	96,1
Saldo aus Finanzierungstätigkeit[1]	**39,6**	**38,5**	**1,1**
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	**-168,2**	**-113,5**	**54,6**
Endbestand an Zahlungsmitteln	4,3		
Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-187,0		

[1)] Saldo aus Finanzierungstätigkeit: Ergebnis 2025 inkl. Umschuldung

4.2 Das Haushaltsjahr 2026

Die finanzielle Lage der Stadt Mannheim blieb weiterhin stark angespannt und hat sich im Verlauf des Jahres 2025 sowie zu Beginn des Jahres 2026 nochmals deutlich verschärft. Maßgeblich hierfür waren insbesonders weiter rückläufige Erträge bei der Gewerbesteuer, deutlich steigende Aufwendungen in zentralen Bereichen wie Jugendhilfe, Eingliederungshilfe und Kinderbetreuung sowie zusätzliche Belastungen durch neue oder erweiterte gesetzliche Aufgaben ohne ausreichenden finanziellen Ausgleich. Gleichzeitig war die kommunale Liquidität so weit eingeschränkt, dass die Zahlungsfähigkeit bereits seit 2025 strukturell nur noch durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten sichergestellt werden konnte.
Daher musste im Haushaltsjahr 2026 ein weiterer Nachtragshaushalt durch den Gemeinderat beschlossen werden. Dies erfolgte mit Beschluss vom 23.06.2026. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigte die Gesetzmäßigkeit mit Erlass vom 28.07.2026.

Das Regierungspräsidium wiederholt in seinem Erlass die bereits zuvor ausgesprochenen Auflagen und Erwartungen nahezu unverändert. Erneut wird die Stadt aufgefordert, ihre finanziellen Handlungsspielräume konsequent auf die Erfüllung der gesetzlichen Pflichtaufgaben auszurichten und alle investiven Vorhaben einer strengen Notwendigkeits- und Priorisierungsprüfung zu unterziehen. Ziel muss es sein, den Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushaltes und die ordentliche Schuldentilgung in gesetzlich zulässiger Weise zu finanzieren und einen Beitrag zur Investitionsfinanzierung zu generieren.Zusammenfassend ergeben sich nach aktuellem Stand nachfolgende Werte für das Haushaltsjahr 2026:

Eckwerte des Haushalts 2026 gemäß Haushaltssatzung (in Mio. EUR)	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Erträge/Einz. Aufw./Ausz. 30.09.2026	Prognose 2026	Vgl. Ansatz/Prognose absolut	Vgl. Ansatz/Prognose %
Ergebnishaushalt						
Ordentliche Erträge	1.831,0	1.646,3	1.367,4	1.728,4	82,0	5,0%
Ordentliche Aufwendungen	-1.854,7	-1.721,8	-1.280,1	-1.756,5	-34,7	2,0%
Ordentliches Ergebnis	**-23,6**	**-75,4**	**87,2**	**-28,1**	**47,3**	
Sonderergebnis	0,6	8,5	-3,2	-3,2	-11,7	-137,8%
Gesamtergebnis	**-23,0**	**-66,9**	**84,0**	**-31,3**	**35,6**	

Aktuell geht die Verwaltung davon aus, dass der Ergebnishaushalt mit einem negativen Gesamtergebnis in Höhe von 31,3 Mio. € abschließt. Dieses setzt sich aus einem ordentlichen Ergebnis von −28,1 Mio. € und einem Sonderergebnis von -3,2 Mio. € zusammen. Gegenüber dem im Haushalt 2026 veranschlagten Fehlbetrag von 66,9 Mio. € wird eine Verbesserung um 35,6 Mio. € erwartet.

Die Verbesserung ist auf prognostizierte Mehrerträge von insgesamt 82,0 Mio. € zurückzuführen, insbesondere bei den Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen sowie den Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Diesen stehen gegenüber der Planung Mehraufwendungen von insgesamt 34,7 Mio. € gegenüber. Trotz der erkennbaren Verbesserungen besteht die grundlegende strukturelle Haushaltsproblematik unverändert fort. Der Ergebnishaushalt weist weiterhin erhebliche Defizite auf, da die ordentlichen Erträge nach wie vor nicht ausreichen, um die ordentlichen Aufwendungen dauerhaft zu finanzieren. Das bestehende Ungleichgewicht zwischen laufenden Erträgen und Aufwendungen macht deutlich, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt weiterhin strukturell eingeschränkt ist und weiterer Konsolidierungsbedarf besteht.

Eckwerte des Haushalts 2026 gemäß Haushaltssatzung (in Mio. EUR)	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Erträge/Einz. Aufw./Ausz. 30.9.2026	Prognose 2026	Vgl. Ansatz/Prognose absolut	Vgl. Ansatz/Prognose %
Finanzhaushalt						
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	-69,0	-33,0	22,3	-0,5	32,5	-98,6%

Der weiterhin ausbleibende Zahlungsmittelüberschuss ist von besonderer Bedeutung, da hierdurch keine Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen erwirtschaftet werden. Eine Finanzierung investiver Maßnahmen über Kassenkredite ist haushaltsrechtlich nicht vorgesehen und rechtlich unzulässig, da diese ausschließlich der kurzfristigen Liquiditätssicherung dienen. Die Stadt verfügt damit weiterhin nicht über die finanzielle Leistungsfähigkeit, ihre Investitionen aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren, und bleibt in erheblichem Umfang auf Kassenkredite angewiesen.

Eckwerte des Haushalts 2026 gemäß Haushaltssatzung (in Mio. EUR)	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Erträge/Einz. Aufw./Ausz. 30.9.2026	Prognose 2026	Vgl. Ansatz/Prognose absolut	Vgl. Ansatz/Prognose %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60,5	145,0	51,0	145,0	0,0	0,0%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-199,3	-203,9	-142,5	-211,3	-7,4	-3,6%
Saldo Investitionstätigkeit	**-138,7**	**-58,9**	**-91,5**	**-66,3**	**-7,4**	
Liquidität						
Veränderung des Zahlungsmittelbestands	-23,67			-1,8		
Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§50 Nr. 42 GemHVO)	4,3			2,5		
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-187,0			-249,9		

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wird zum Jahresende ein Mittelabfluss von rund 211,3 Mio. € erwartet. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 203,9 Mio. € bedeutet dies Mehrauszahlungen von rund 7,4 Mio. €. Diese sind im Saldo insbesondere auf zusätzliche Baumaßnahmen zur Unterbringung vulnerabler Gruppen in Höhe von 4,1 Mio. € sowie auf die investive Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger einschließlich Kindertagespflege und Sanierungen in

Höhe von rund 3,3 Mio. € zurückzuführen. Bei unverändert prognostizierten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 145,0 Mio. € erhöht sich der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Ansatz von 58,9 Mio. € auf 66,3 Mio. €. Da aus der laufenden Verwaltungstätigkeit kein Zahlungsmittelüberschuss zur Verfügung steht, kann hieraus kein Beitrag zur Deckung dieses Bedarfs geleistet werden.

Die Liquiditätsprognose setzt die zusätzliche Aufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 51,0 Mio. € voraus. Der Kassenkreditbestand steigt dadurch zum Jahresende 2026 auf voraussichtlich 190,3 Mio. €. Unter dieser Annahme vermindert sich der Zahlungsmittelbestand gegenüber dem Jahresbeginn um rund 1,8 Mio. € auf 2,5 Mio. €. Die bereinigten liquiden Eigenmittel ohne gebundene Mittel verschlechtern sich gegenüber dem Vorjahreswert von −187,0 Mio. € um rund 62,9 Mio. € auf −249,9 Mio. €. Der positive Zahlungsmittelbestand zum Jahresende bedeutet daher keine nachhaltige Entspannung der Liquiditätslage. Die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit bleibt in erheblichem Umfang von zusätzlichen Kassenkrediten abhängig.

4.3 Die Haushaltsplanung 2027

Konsolidierung fortsetzen, Handlungsfähigkeit sichern

Die Aufstellung des Haushaltsplans 2027 erfolgt weiterhin unter anspruchsvollen finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die kommunalen Haushalte sind bundesweit in zunehmendem Maße von strukturellen Belastungsfaktoren geprägt, die nur begrenzt durch kommunales Handeln beeinflusst werden können. Insbesondere die Ausgabenentwicklung in den Bereichen Soziales, Jugend, Bildung sowie bei den gesetzlich übertragenen Pflichtaufgaben übersteigt weiterhin das Wachstum der kommunalen Ertragsbasis. Gleichzeitig lassen die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Entwicklung der Steuereinnahmen kurzfristig keine grundlegende Verbesserung der kommunalen Finanzsituation erwarten.

Trotz dieser Herausforderungen ist es der Stadt Mannheim gelungen, wichtige Schritte zur Stabilisierung ihrer Finanzlage einzuleiten und umzusetzen. Der eingeschlagene Konsolidierungskurs entfaltet Wirkung und erste strukturelle Verbesserungen konnten erreicht werden. Gleichzeitig wird deutlich, dass die Anpassung an die veränderten finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine dauerhafte Aufgabe bleibt, die einen langfristig angelegten und konsequenten Steuerungsprozess erfordert.

Vor diesem Hintergrund verfolgt die Stadt Mannheim weiterhin einen konsequenten Konsolidierungs- und Steuerungskurs. Die bereits beschlossenen Maßnahmen reichen von haushaltswirtschaftlichen Sperren und strukturellen Aufwandsreduzierungen bis hin zur systematischen Überprüfung von Aufgaben, Standards und Prozessen. Darüber hinaus wurde für das Jahr 2026 zusätzlich eine haushaltswirtschaftliche Sperre von 2 % beschlossen, die insbesondere durch Aufgabenkritik und eine konsequente Priorisierung zur Entlastung des Personalbudgets beitragen soll. Insgesamt konnte seit Sommer 2025 ein Konsolidierungsvolumen von rund **250 Mio. €** erzielt werden.

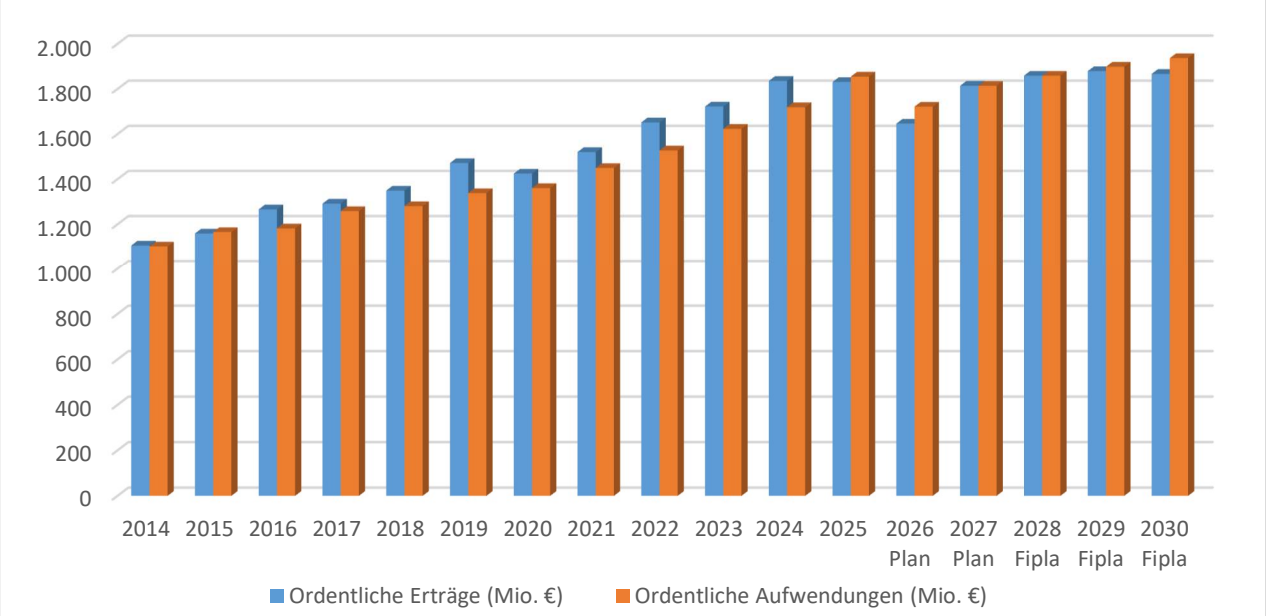
	Einsparvorgaben in Mio. €	Beschluss	2025	2026	2027	2028	Summe
1.1	Haushaltswirtschaftliche Sperre 2025	V169/2025	11.61				11.61
1.2	Einsparungen 3% ab 2026	V448/2025		16.26	16.55	17.14	49.95
1.3	Einsparungen 2% ab 2026	V648/2025		10.84	11.04	11.43	33.31
1.4	Handlungsfelder	V648/2025		17.87	23.58	25.07	66.52
1.5	Maßnahmen des Gemeinderats	V648/2025		-1.84	-0.40	0.15	-2.09
1.6	Haushaltswirtschaftliche Sperre 2026 / Aufgabenkritik	V139/2026		11.28	11.28	11.28	33.84
	Summe Ergebnishaushalt		**11.61**	**54.41**	**62.05**	**65.07**	**193.14**
2.1	Einsparungen Finanzhaushalt	V448/2025	5.00	10.00	10.00	10.00	35.00
2.2	Maßnahmen des Gemeinderats	V648/2025		2.50	2.50	2.05	7.05
2.3	Inventur Finanzhaushalt 2026	V162/2026		12.69			12.69
	Summe Finanzhaushalt		**5.00**	**25.19**	**12.50**	**12.05**	**54.74**
	Summe Gesamt		**16.61**	**79.60**	**74.55**	**77.12**	**247.88**

Die bislang umgesetzten Maßnahmen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung der städtischen Finanzlage und belegen die gemeinsame Handlungsfähigkeit von Verwaltung und Gemeinderat. Sie zeigen, dass auf veränderte Rahmenbedingungen frühzeitig reagiert und finanzielle

Risiken aktiv begrenzt werden. Ohne die bereits erreichten Konsolidierungserfolge würde sich die finanzielle Situation der Stadt deutlich kritischer darstellen.

Gleichzeitig machen die aktuellen Finanzprognosen deutlich, dass die Konsolidierungsaufgabe noch nicht abgeschlossen ist. Trotz der erreichten Fortschritte besteht weiterhin eine strukturelle Finanzierungslücke, deren Schließung zusätzliche Anstrengungen erfordert. Der vorliegende Haushaltsplan baut daher auf den bereits erreichten Erfolgen auf und führt den eingeschlagenen Konsolidierungskurs konsequent fort. Der Haushaltsplanentwurf berücksichtigt beispielsweise bereits die vorgesehene Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes von 430 auf 470 Hebesatzpunkte ab dem Jahr 2027. Die hieraus resultierenden Mehrerträge sind in den Planansätzen enthalten. Die hierzu erforderliche Beschlussfassung ist Gegenstand der Vorlage V580/2026, die dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.12.2026 zur Entscheidung vorgelegt wird.

Ziel bleibt es, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt langfristig zu sichern, bestehende Handlungsspielräume zu erhalten und die Voraussetzungen für eine nachhaltige Haushaltsentwicklung zu schaffen. Die Notwendigkeit dieser weiteren Konsolidierungsanstrengungen wird auch durch die Entwicklung der wesentlichen Eckwerte deutlich. Insbesondere der Vergleich von Erträgen und Aufwendungen zeigt, dass die Dynamik auf der Aufwandsseite nicht nur eine dauerhafte ist, sondern die Ertragsentwicklung zunehmend übersteigt.



Im Zeitraum von 2014 bis 2025 stiegen die ordentlichen Erträge um rund 725,4 Mio. € (65,6 %). Die ordentlichen Aufwendungen erhöhten sich im gleichen Zeitraum um rund 753,2 Mio. € (68,4 %) und damit etwas stärker als die Erträge.

Im Jahr 2025 gingen die ordentlichen Erträge gegenüber dem Vorjahr um rund 4,6 Mio. € zurück. Gleichzeitig stiegen die ordentlichen Aufwendungen um rund 135,5 Mio. €. Das ordentliche Ergebnis wies damit einen Fehlbetrag von rund 23,6 Mio. € auf.
Für die Jahre 2027 und 2028 sieht der Haushaltsplanentwurf annähernd ausgeglichene ordentliche Ergebnisse vor. In den Folgejahren weist die mittelfristige Finanzplanung jedoch erneut Fehlbeträge aus: Für 2029 sind rund 19,6 Mio. € und für 2030 rund 70,2 Mio. € veranschlagt. Diese Entwicklung unterstreicht die Notwendigkeit, den eingeschlagenen Konsolidierungskurs zur dauerhaften Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit fortzuführen.
Die Sicherung der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts bildet hierbei einen wesentlichen Rahmen, geht jedoch über eine rein formale Anforderung hinaus. Sie ist Voraussetzung dafür, dass die Stadt auch künftig erforderliche Investitionen in ihre Infrastruktur, ihre Leistungsangebote und ihre Zukunftsfähigkeit leisten kann. Finanzielle Stabilität ist damit kein Selbstzweck, sondern die Grundlage für kommunale Gestaltungskraft und nachhaltige Stadtentwicklung.
Der vorliegende Haushaltsplanentwurf ist zugleich Ausdruck des in den vergangenen Monaten geführten intensiven Austauschs zwischen Verwaltung und Gemeinderat. In zahlreichen Gesprächen, Beratungen und Klausurtagungen wurden die finanzielle Ausgangslage, die strukturellen Herausforderungen des städtischen Haushalts sowie erforderliche Konsolidierungsschritte gemeinsam erörtert. Die dabei entwickelten Maßnahmen sind bereits wesentlicher Bestandteil des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs und bilden die Grundlage für die weitere Stabilisierung der städtischen Finanzen. Der Haushaltsplan 2027 stellt damit das Ergebnis eines gemeinsam getragenen und kontinuierlichen Abstimmungsprozesses dar, der auf die nachhaltige Sicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit und Handlungsfähigkeit der Stadt Mannheim ausgerichtet ist.

LuKIFG - Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz

Zur Stärkung der öffentlichen Investitionstätigkeit sowie zur Unterstützung der infrastrukturellen und klimabezogenen Transformation haben der Deutsche Bundestag und der Bundesrat im März 2025 die Einrichtung eines Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ mit einem Gesamtvolumen von 500 Mrd. € beschlossen. Von den für die Länder vorgesehenen Mitteln in Höhe von 100 Mrd. € entfallen 13,15 Mrd. € auf das Land Baden-Württemberg. Hiervon stellt das Land nach Abstimmung mit den Kommunalen Landesverbänden rund zwei Drittel beziehungsweise 8,8 Mrd. € für Investitionen in die kommunale Infrastruktur zur Verfügung.
Die Stadt Mannheim hat die erwarteten Finanzhilfen aus dem Sondervermögen bereits im Rahmen des Nachtragshaushalts 2025/2026 erstmals in die Haushalts- und Finanzplanung einbezogen und bis einschließlich 2028 Einzahlungen in Höhe von insgesamt 60 Mio. € veranschlagt. Zwischenzeitlich wurde der Stadt ein sogenanntes virtuelles Budget in Höhe von insgesamt 208,29 Mio. € zugewiesen.

Mit dem Nachtragshaushalt 2026 erfolgt die Fortschreibung der bisherigen Planung. Dabei werden die der Stadt zugeteilten Mittel aus dem Sondervermögen vollständig in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen. Die Mittel dienen der Unterstützung der kommunalen Investitionstätigkeit sowie der Finanzierung bereits bestehender bzw. bereits beschlossener Investitions- und Infrastrukturmaßnahmen. Die Finanzierung zusätzlicher Maßnahmen ist hiermit explizit nicht verbunden.

Die Stadt verfolgt das Ziel, die zur Verfügung stehenden Mittel im Rahmen der rechtlichen und abrechnungstechnischen Vorgaben möglichst zeitnah abzurufen und einzusetzen. Hierdurch sollen die Finanzierung der bereits beschlossenen Investitionsmaßnahmen sichergestellt sowie die Liquiditäts- und Finanzierungssituation im Finanzplanungszeitraum nachhaltig verbessert werden. Zur Koordination der Mittelabrufe, der Nachweisführung sowie der verwaltungsinternen Abstimmungsprozesse wurde eine zentrale Koordinierungsstelle eingerichtet.

Die vollständige Berücksichtigung der aus dem Sondervermögen erwarteten Finanzhilfen stellt einen wesentlichen Entlastungsfaktor für die mittelfristige Haushalts- und Finanzplanung dar. Sie trägt zur Stabilisierung der Liquiditätsentwicklung bei, verbessert die finanzielle Ausgangslage der kommenden Jahre und erhöht die Planungs- und Finanzierungssicherheit im Rahmen der Haushaltssteuerung. Gleichzeitig gewährleistet die vollständige Veranschlagung eine transparente Darstellung der finanziellen Gesamtentwicklung sowie der im Planungszeitraum verfügbaren Finanzierungsspielräume.

Im Hinblick auf die weiterhin bestehende strukturelle Haushalts- und Liquiditätsproblematik der Stadt stellen die Mittel des Sondervermögens einen wichtigen, jedoch zeitlich begrenzten Finanzierungsbeitrag dar. Sie können die bestehenden finanziellen Herausforderungen abmildern, ersetzen jedoch nicht die Notwendigkeit, den eingeschlagenen Konsolidierungskurs konsequent fortzuführen.

Risiken der Haushaltsplanung

Der vorliegende Haushalt ist das Ergebnis eines umfassenden Konsolidierungsprozesses und basiert weit überwiegend auf bereits konkretisierten Maßnahmen sowie nachvollziehbaren Planungsannahmen. Er stellt damit eine tragfähige und verlässliche Grundlage für die finanzielle Steuerung der kommenden Jahre dar. Gleichwohl verbleiben Risiken, deren konsequente Bearbeitung für die nachhaltige Erreichung der Haushaltsziele von wesentlicher Bedeutung ist.

Der überwiegende Teil der im Haushalt berücksichtigten Konsolidierungsbeiträge ist bereits durch konkrete Maßnahmen hinterlegt und abgesichert. Daneben sind jedoch weiterhin globale Minderaufwendungen veranschlagt, die bislang noch nicht vollständig mit konkreten Einsparmaßnahmen unterlegt werden konnten. Die entsprechenden Konsolidierungsbeiträge sind bereits Bestandteil der Haushaltsplanung und müssen im weiteren Verlauf durch geeignete Maßnahmen realisiert

werden. Die erfolgreiche Konkretisierung dieser noch offenen Beiträge bleibt damit eine wesentliche Voraussetzung für die vollständige Erreichung der angestrebten Haushaltsziele.
Darüber hinaus bestehen auch im Rahmen des Mannheimer Zukunftshaushalts (MZH) weiterhin Handlungsfelder, deren Konsolidierungspotenziale noch nicht vollständig durch konkrete Maßnahmen hinterlegt sind. Die bislang erzielten Fortschritte belegen die Wirksamkeit des eingeschlagenen Konsolidierungskurses. Zugleich wird deutlich, dass der Konsolidierungsprozess noch nicht abgeschlossen ist und weitere Maßnahmen entwickelt sowie umgesetzt werden müssen, um die angestrebten Haushaltsverbesserungen nachhaltig zu sichern. Die noch offenen Handlungsfelder verdeutlichen insofern die weiterhin bestehenden Aufgaben auf dem Weg zu einer dauerhaft tragfähigen Haushaltsstruktur.
Zusätzliche Unsicherheiten ergeben sich aus der Entwicklung wesentlicher Kostentreiber, insbesondere im Personal-, Sozial- und Jugendbereich.

Bereits im Vorbericht zum Haushalt 2025/2026 wurde auf verschiedene Risiken und Unsicherheiten hingewiesen, die für die Haushaltsentwicklung von besonderer Bedeutung sind. Die dort beschriebenen Risikofaktoren bestehen weiterhin fort und unterliegen einer fortlaufenden Beobachtung. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen soll nachfolgend erneut auf ausgewählte Risiken und deren mögliche Auswirkungen auf die finanzielle Entwicklung eingegangen werden.

Unterbringung der vulnerablen Gruppen

Im Flüchtlingsbereich ist die Entwicklung der Zugangszahlen weiterhin mit Unsicherheiten behaftet. Gegenüber den Jahren 2023 und 2024 hat sich die Unterbringungssituation jedoch entspannt. Durch den Ausbau zusätzlicher Kapazitäten sowie organisatorische Maßnahmen konnte die Aufnahme- und Unterbringungssituation stabilisiert werden.
Unverändert stellt die Flüchtlingsaufnahme aufgrund ihrer externen Einflussfaktoren ein nur begrenzt steuerbares finanzielles Risiko dar. Die weitere Entwicklung der Flüchtlingszugänge sowie der landesseitigen Finanzierung bleibt insgesamt abzuwarten.
Die Stadt verfolgt dabei das strategische Ziel, die in den vergangenen Jahren zur kurzfristigen Sicherstellung der Unterbringungskapazitäten geschaffenen, teilweise kostenintensiven Unterbringungslösungen schrittweise zurückzuführen und durch dauerhaft wirtschaftlichere Unterbringungsformen zu ersetzen. Hierdurch sollen die laufenden Aufwendungen nachhaltig begrenzt, die wirtschaftliche Effizienz der Unterbringungsstrukturen verbessert und die Belastungen des städtischen Haushalts reduziert werden. Die Unterbringungsstrategie wird dabei fortlaufend an die tatsächliche Bedarfsentwicklung angepasst.

Unverändert verfolgt die Stadt Mannheim das Ziel, durch die Einrichtung beziehungsweise den Betrieb einer Landeserstaufnahmeeinrichtung eine Entlastung bei den kommunalen Aufnahmeverpflichtungen zu erreichen. Gleichzeitig bleibt die Bereitstellung von Wohnraum für Geflüchtete, einschließlich der aus der Ukraine zugewiesenen Personen, eine dauerhafte kommunale Aufgabe.

Beteiligungen

Die gestiegenen Personal-, Bau- und Finanzierungskosten sowie der Fachkräftemangel stellen die städtischen Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe auch im Jahr 2026 vor erhebliche Herausforderungen. Zusätzlich wirkt die angespannte Haushaltslage der Stadt Mannheim auch auf die Beteiligungen. Die wesentlichen Entwicklungen und ihre finanziellen Auswirkungen werden im Folgenden näher erläutert:

Der mit Vorlage V544/2025 vom Gemeinderat genehmigte Verbund zwischen der Universitätsklinikum Heidelberg – UK Mannheim GmbH (UKMA) und der Universitätsklinikum Heidelberg AöR ist mit Wirkung zum 1. Januar 2026 wirksam geworden. Laufende Unterstützungsleistungen der Stadt sind nicht vorgesehen. Aufgrund der seit Jahren anhaltenden erheblichen Verluste ist jedoch ein negativer Kaufpreis in Form eines städtischen Finanzierungsbeitrags zu leisten. Dieser dient vornehmlich der Realisierung des Klinikneubaus "Neuen Mitte" der UKMA am Standort Mannheim und ist mit einem Gesamtbetrag von 205 Mio. € in vier gleichen Raten zu zahlen. Die erste Rate war am 15. Januar 2026, die 2. Rate wird am 15. Januar 2027 zur Zahlung fällig, die beiden weiteren Raten in den Jahren 2029 und 2031.

Die GBG Unternehmensgruppe GmbH (GBG-U) konzentriert sich weiterhin auf die Versorgung der Mannheimer Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum und die Modernisierung ihres Wohnungsbestands. Im Jahr 2026 wurde erstmals ein Bestand von rund 20.000 Einheiten erreicht. Ende 2025 lag die durchschnittliche Nettokaltmiete bei 7,86 €/m² und damit unter dem Durchschnittswert des Mannheimer Mietspiegels 2024 von 9,19 €/m². Rund 95 % der Wohnungen wurden unterhalb dieses Mietspiegelwertes vermietet. Die gestiegenen Bau- und Finanzierungskosten erschweren jedoch zunehmend die Umsetzung weiterer Neubau- und Modernisierungsvorhaben.
Nach der Prognose zum dritten Quartal 2026 erwartet die GBG-U einen Jahresüberschuss von rund 1,2 Mio. €. Das Ergebnis liegt damit rund 2,5 Mio. € unter dem Wirtschaftsplan. Ursachen sind insbesondere höhere Bewirtschaftungs- und Zinsaufwendungen sowie geringere Ergebnisbeiträge der Tochtergesellschaften. Trotz der Ergebnisverschlechterung wird an der geplanten Gewinnausschüttung an die Stadt Mannheim in Höhe von 4,0 Mio. € festgehalten. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch eine Entnahme aus den Ergebnisrücklagen.

Die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH (BBS) ist unverändert für die Baubetreuung sowie Bewirtschaftung (mittlerweile 73 Schulen) der Schulen der Stadt Mannheim sowie den Bau und die Bewirtschaftung von Kindertageseinrichtungen zuständig. Sah die Wirtschaftsplanung 2026 mit knapp -1,6 Mio. € bereits ein deutlich negatives Ergebnis vor, so soll dieses gemäß der Prognose des Q3/2026-Berichts mit -2,7 Mio. € noch deutlich schlechter ausfallen. Dies ist im Wesentlichen auf die mit der Stadt vereinbarte, nicht kostendeckende Facility Management Rate (Schulen) zurückzuführen.
Obwohl die BBS in den letzten Jahren schon erhebliche Verbesserungen beim Anteil der Schulen im Funktionserhalt erzielt hat, stehen derzeit noch weitere große Objekte im Funktionserhalt (wie die Geschwister-Scholl-, die Pestalozzi- und die Humboldtschulen sowie die Berufsschulen Carl-Benz und Werner-von-Siemens am Neckarufer). Die Generalmodernisierung der Pestalozzischule ist bereits in Umsetzung befindlich, für die beiden Berufsschulen am Neckarufer wurden erste Maßnahmen zur kurzfristigen Sicherung des Schulbetriebes beauftragt (durch den GR freigegeben mit Beschlussvorlage V304/2026).

Bei der Altenpflegeheime Mannheim GmbH (APH), einer weiteren Tochtergesellschaft der GBG-U, ist aufgrund der in der Regel mehr als 500 Beschäftigten ein Aufsichtsrat nach dem Drittelbeteiligungsgesetz einzurichten. Dieser ersetzt den bisherigen Beirat. Die erforderliche Änderung des Gesellschaftsvertrags hat der Gemeinderat am 08.10.2026 mit Vorlage V367/2026 einstimmig beschlossen.

Gemäß Q2/2026-Bericht prognostiziert die MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH (MKB) für das Gesamtjahr einen Jahresfehlbetrag von rund 4,4 Mio. €. Die Verbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan beruht insbesondere auf geringeren Verlustübernahmen von Tochtergesellschaften und einem verbesserten Finanzergebnis.
Die Entwicklung im ÖPNV und insbesondere das Ergebnis der MV Mannheimer Verkehr GmbH (MV) bleiben die wesentlichen Einflussfaktoren für das Ergebnis der MKB. Die MV erwartet derzeit einen Jahresverlust von rund 5,5 Mio. € und verbessert sich damit gegenüber dem Planansatz von 9,3 Mio. € deutlich. Wesentlicher Grund hierfür sind höhere Dividendenerträge aus der Beteiligung an der MVV Energie AG, die sich positiv auf das Ergebnis der MV auswirken.

Auch bei der Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH (MPB) zeichnet sich eine positive Ergebnisentwicklung ab. Vor Ergebnisübernahme wird derzeit mit 2,7 Mio. € ein deutlich über dem Planansatz (1,8 Mio. €) liegender Gewinn prognostiziert. Ausschlaggebend sind insbesondere höhere Umsatzerlöse. Darüber hinaus steht der Erwerb des Parkhauses C2 als langfristig ausgerichtete Investition kurz vor dem Abschluss.

Dagegen kann die Veranstaltungen- Tourismus – Marketing: Mannheim erleben GmbH (VTM) ihre geplanten Ergebniserwartungen voraussichtlich nicht erreichen. Die Gesellschaft prognostiziert derzeit einen Jahresfehlbetrag von 808 T€ gegenüber einem geplanten Fehlbetrag von lediglich 7 T€. Ursächlich hierfür sind insbesondere zusätzliche Aufwendungen.

Die Stadtpark Mannheim gGmbH erwartet für das Jahr 2026 einen Jahresfehlbetrag von rund 4,0 Mio. € und damit eine Verbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan um rund 1,7 Mio. €. Hierzu tragen die bereits im Jahr 2025 eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen bei. Zur weiteren wirtschaftlichen Stabilisierung der Gesellschaft wurde unter Einbindung von Mitgliedern des Gemeinderats ein eigenes Handlungsfeld eingerichtet. In diesem sollen zusätzliche Einsparpotenziale identifiziert und entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen entwickelt werden.

Die Generalsanierung des Nationaltheaters Mannheim (NTM) einschließlich des Spielhauses am Goetheplatz soll weiterhin zur Spielzeit 2028/2029 abgeschlossen werden. Geringere Platzkapazitäten, zusätzliche Betriebskosten und logistische Anforderungen der Interimsspielstätten belasten den Eigenbetrieb. Die aktuelle Kostenschätzung für die Spielhaussanierung einschließlich möglicher Risiken beläuft sich auf rund 295 Mio. €.
Für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 wird nach der aktuellen Prognose ein Jahresverlust vor städtischem BKZ von rund 42,8 Mio. € erwartet. 2026/2027 sieht der Wirtschaftsplan einen Jahresverlust vor BKZ von rund 42,1 Mio. € vor.

Die finanzielle Situation des Eigenbetriebs Stadtraumservice bleibt weiterhin angespannt. Die aktuelle Jahresendprognose weist gegenüber dem Wirtschaftsplan eine deutliche Ergebnisverschlechterung aus. Der prognostizierte Jahresverlust beläuft sich mittlerweile auf rund 7,6 Mio. € und liegt damit etwa 2 Mio. € über dem geplanten Fehlbetrag. Die bestehenden Liquiditätsengpässe setzen den Eigenbetrieb zusätzlich erheblich unter finanziellen Druck. Die mit Vorlage V380/2025 beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen werden im Rahmen des eingerichteten Handlungsfeldes weiterhin begleitet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Eigenbetriebs betrachtet. Ergänzend sollen weitere Ansätze zur Verbesserung der Aufwandsstruktur geprüft werden. Darüber hinaus wurde mit Vorlage V346/2026 eine Neuorganisation des Eigenbetriebs ab dem Jahr 2028 beschlossen. Die hierfür erforderlichen Vorbereitungen wurden von Seiten der Verwaltung bereits aufgenommen.

4.4 Gesamtergebnishaushalt

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge/Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst.

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			2	3	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	732.799.958	699.714.300	778.679.500
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	836.806.663	732.398.845	803.060.842
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.040.578	5.317.914	7.330.417
4	+	Sonstige Transfererträge	17.326.338	13.632.600	13.953.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	43.244.364	50.590.719	55.329.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.894.865	20.328.139	20.177.265
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	100.703.362	76.656.946	80.066.261
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	9.320.813	7.888.501	15.265.700
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.233.483	135.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	63.648.522	39.680.987	40.286.909
11	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.831.018.946**	**1.646.343.951**	**1.814.150.394**
12	-	Personalaufwendungen	-441.746.381	-442.023.223	-461.282.525
13	-	Versorgungsaufwendungen	-285.881	-233.400	-124.300
14	-	Aufw. für Sach- und Dienstleist.	-173.100.020	-144.630.828	-151.422.781
15	-	Planmäßige Abschreibungen	-62.870.149	-48.492.742	-57.302.742
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-11.777.231	-17.513.000	-22.883.100
17	-	Transferaufwendungen	-989.796.795	-931.158.499	-970.766.730
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-175.083.424	-137.725.131	-150.082.652
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.854.659.881**	**-1.721.776.823**	**-1.813.864.830**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 u. 19)**	**-23.640.936**	**-75.432.872**	**285.564**
21	+	Außerordentliche Erträge	5.522.517	10.000.000	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-4.902.959	-1.500.000	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 22)**	**619.558**	**8.500.000**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nr. 20 und 23)**	**-23.021.378**	**-66.932.872**	**285.564**

Der Gesamtergebnishaushalt enthält keine Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungen, sowie keine kalkulatorischen Zinsen.

Erläuterungen Ertragsarten:

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Unter diese Positionen fallen die Erträge aus den Gemeindesteuern (Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungs- und Nebenwohnsitzsteuer) und den Gemeinschaftssteuern (Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer), sowie steuerähnliche Erträge (z. B. Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich).

Die größten Ansätze entfallen 2027 auf nachfolgende Sachverhalte

- Gewerbesteuer 362,0 Mio. €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 219,0 Mio. €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 81,0 Mio. €
- Grundsteuer 74,0 Mio. €

Zeile 2: laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)

Unter laufende Zuweisungen werden Finanzmittel verstanden, die innerhalb des öffentlichen Bereichs fließen. Hierbei wird zwischen allgemeinen Zuweisungen (z. B. Schlüsselzuweisungen des Landes an die Kommunen) und zweckgebundenen Zuweisungen (z. B. Sachkostenbeiträge des Landes für die Schulen rd. 32,4 Mio. €, Kleinkind−/Kindergartenbetreuung rd. 71 Mio. €, Erstattung Bund für Kosten der Unterkunft rd. 78 Mio. €) unterschieden.

Hierunter fallen auch Auflösungen von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen. Vor dem Hintergrund des Ressourcenverbrauchskonzepts sind erhaltene Investitionszuweisungen analog der damit bezuschussten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufzulösen.

Der **Finanzausgleich** stellt sich insgesamt wie folgt dar:

Finanzausgleich	Ergebnis 2025 Mio. EUR	Ansatz. 2026 Mio. EUR	Ansatz 2027 Mio. EUR
Schlüsselzuweisungen (3111)			
- nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 FAG)	320,36	317,41	372,36
RückstellungSchlüsselzuw. mang. Steuerkraft	15,34	0,00	*0,00*
- an die Stadtkreise (§ 7a FAG)	64,11	59,96	67,96
- Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)	38,38	33,70	40,50
Zwischensumme Erträge I	**438,19**	**411,07**	**480,83**
Sonstige Zuweisungen (3131, 3151)			
- Zuweisungen an Stadtkreise (§ 11 (1) FAG)	7,93	7,92	7,94
- Grunderwerbsteuerzuweisung (§ 11 (2) FAG)	26,92	21,00	21,00
- Zuweisung Sonderbehörden (§ 11 (4) FAG)	12,63	11,56	12,89
Zwischensumme Erträge II	**47,48**	**40,47**	**41,83**
Zwischensumme Erträge Gesamt	**485,67**	**451,54**	**522,66**
Umlagen (4371, 4372)			
- FAG-Umlage (§ 1a FAG)	185,27	195,04	198,83
Rückstellung FAG-Umlage	*-3,39*	*0,00*	*0,00*
- Umlage KVJS-Kommunalverband für Jugend und Soziales BW	1,82	1,92	1,95
Zwischensumme Aufwendungen Gesamt	**183,70**	**196,96**	**200,78**
Ertragsüberschuss	**301,97**	**254,59**	**321,88**

Die finanzielle Lage der Kommunen bleibt weiterhin sehr angespannt. Die Steuerschätzung im Mai 2026 prognostizierte für die Städte, Gemeinden und Landkreise im laufenden Jahr erneut deutlich geringere Einnahmezuwächse als noch in der Oktober-Steuerschätzung 2025 erwartet wurden. Ursächlich hierfür ist insbesondere die schwächere Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen. Für 2027 sieht die Steuerschätzung im Oktober 2026 Steuermindereinnahmen von rund 30 Millionen Euro und somit weiter keine Verbesserung der Ertragsperspektiven.

Neben den Kommunalsteuern stellen die Zuweisungen des Finanzausgleichs eine zentrale Ertragsquelle der Kommunen dar. Ihre Höhe hängt insbesondere von den landesweiten Steuererträgen, von der Steuerkraft der einzelnen Kommunen sowie deren Einwohnerzahl ab. Zur Stabilisierung der Kommunalfinanzen hat das Land 2026 die Finanzausgleichsmasse um 550 Mio. € erhöht. Davon profitierten die Kommunen insbesondere durch höhere Schlüsselzuweisungen, die den Haushaltsvollzug spürbar entlasten. Zusätzlich wurden die Auszahlungstermine des Finanzausgleichs vorgezogen. Dadurch standen den Kommunen die Mittel bereits zu Jahresbeginn zur Verfügung und stärkten frühzeitig die Liquidität.

Im Bewusstsein, der schwierigen Situation, in der sich die baden-württembergischen Kommunen aktuell befinden, wurde im Koalitionsvertrag der Landesregierung vereinbart, dass ein Absinken der kommunalen Finanzmasse nicht zugelassen wird. Daher wurde bei der Stadt Mannheim im

Rahmen der Haushaltsplanung 2027 eine Stabilisierung der landesweiten Finanzausgleichsmasse im gleichen Umfangwie 2026 berücksichtigt. 2027 wird jedoch das Land voraussichtlich zum ersten Mal eine „kommunale Konjunkturkomponente“ einführen. Sie erhöht die Finanzausgleichsmasse und stabilisiert die Zuweisungen in schwierigen Zeiten – zum Beispiel zum Ausgleich wegbrechender Gewerbesteuer –, sie ermöglicht zusätzliche Finanzmittel für die Kommunen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten – ist allerdings voraussichtlich bei einer Erholung der Finanzlage an das Land zurückzuzahlen.

Zeile 3: Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge

Hierunter fallen Erträge der öffentlichen Verwaltung ohne eine direkte Gegenleistung (z. B. Ersatz für Sozialhilfe).

Zeile 4: Sonstige Transfererträge

Hierunter fallen Erträge der öffentlichen Verwaltung ohne eine direkte Gegenleistung (z. B. Ersatz für Sozialhilfe).

Zeile 5: Öffentlich-rechtliche Entgelte

Unter dieser Position werden im Wesentlichen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren abgebildet.

Zeile 6: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Diese Ertragsposition beinhaltet Erträge, die aufgrund einer privatrechtlichen Grundlage entstehen, wie z. B. Erträge aus Mieten und Pachten oder Verkauf.

Zeile 7: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen Erträge die durch die Erstattungsleistungen von anderen Organisationseinheiten angefallen sind.

Zeile 8: Zinsen und ähnliche Erträge

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Finanzerträge von Geldanlagen (Zinsen) sowie Gewinnanteile von Unternehmen.

Zeile 9: Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Aktivierte Eigenleistungen sind Erträge, die aufgrund selbst hergestellter Vermögensgegenstände durch die Kommune entstehen (z. B. Planungs- und Bauleitungskosten). Unter Bestandsveränderungen sind die Erhöhung oder Reduzierung des Lagerbestandes an unfertigen oder fertigen Erzeugnissen gegenüber dem Bestand im Vorjahr zu verstehen.

Zeile 10: Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Sammelposition für weitere ordentliche Erträge dar, die sich nicht den oben aufgeführten Positionen zuordnen lassen. Hierbei handelt es sich z. B. um Bußgelder, Säumniszuschläge sowie die Konzessionsabgaben.

Hierunter fallen auch Auflösungen von sonstigen Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse.

Zeile 21: Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge entstehen aus Grundstücksverkäufen (Verkauf über Buchwert). Diese werden durch außerordentliche Abschreibungen – insbesondere bei Beteiligungen – geschmälert.

Erläuterungen zu den Aufwandsarten:

Zeile 12: Personalaufwendungen

Hierunter fallen alle Aufwendungen, die der Entlohnung von aktiven Mitarbeitern dienen, d. h. unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten und Beschäftigten, sowie allen weiteren Kräften in der Verwaltung zusammenhängen. Des Weiteren sind hier auch die Beiträge zur Versorgungskasse, Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen usw. enthalten.

Gem. § 16 Abs. 4 GemHVO sind die Personalaufwendungen in Höhe der voraussichtlich besetzten Stellen zu veranschlagen. Bei der Planung des Personalaufwands wurde daher eine städtische Vakanz-Quote von 5,9% berücksichtigt.

Für die Jahre 2025 - 2030 entwickelt sich der Personalaufwand (inkl. Versorgungsaufwand und Rückstellung) folgendermaßen (in Mio. €):

Ergebnis 2025 Mio. EUR	Ansatz 2026 Mio. EUR	Ansatz 2027 Mio. EUR	Ansatz 2028 Mio. EUR	Planung 2029 Mio. EUR	Planung 2030 Mio. EUR
442,0	442,3	461,4	466,3	478,2	491,5

Die Planung berücksichtigt eine durchschnittliche jährliche Steigerung ab 2028 von 2,7 %.

Zeile 13: Versorgungsaufwendungen

Als Versorgungsaufwand werden im Allgemeinen Aufwendungen für die (Alters-) Versorgung von Beamten bezeichnet. Zu den Versorgungsaufwendungen zählen bspw. Ruhegelder, Unterhaltsbeiträge, Hinterbliebenenbezüge, sowie die Witwen- und Waisenbezüge.

Zeile 14: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diese Position fallen alle Sach- und Dienstleistungen, die mit Ressourcenverbrauch verbunden sind. Hierunter fallen z. B. Unterhaltungsmaßnahmen, Mieten und Pachten, usw.

Die Sachaufwendungen inkl. der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeilen 14 und 18) betragen 301,5 Mio. € in 2027.

Zeile 15: Planmäßige Abschreibungen

Investitionen im Finanzhaushalt erhöhen das Anlagevermögen und sind bei einer Abnutzung ergebniswirksam abzuschreiben. Hierdurch soll der gesamte Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode dargestellt werden.

Neben Abschreibungen auf das Sachvermögen werden hierunter auch Abschreibungen auf Forderungen und sonstiges Finanzvermögen abgebildet.
Die Abschreibungen 2027 in Höhe von 57,3 Mio. € sind bei einem veranschlagten ordentlichen Ergebnis von 0,3 Mio. € im Ergebnishaushalt vollständig erwirtschaftet.

Zeile 16: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Aufnahme von Darlehen oder darlehensähnlichen Rechtsgeschäften. Der Ansatz 2027 beträgt 22,9 Mio. €.

Zeile 17: Transferaufwendungen

Unter diese Position fallen Aufwendungen einer Kommune an den öffentlichen Bereich oder Privatpersonen und private Unternehmen ohne Gegenleistungspflicht (Sozialhilfe, Zuschüsse an Vereine usw.).

Zuweisungen und Zuschüsse

Einzelpositionen können der Anlage 12 zum Haushaltsplan über die Zuschüsse entnommen werden. Ein Anspruch auf den jeweiligen Zuschuss ergibt sich aus dem Haushaltsplan nicht.

Soziale Leistungen

Nachfolgend wird ein Überblick über die Leistungen der Sozialhilfe, der Unterkunftskosten, der Hilfen zur Erziehung sowie der sonstigen Sozialleistungen einschließlich der entsprechenden Erträge gegeben. Für die notwendige Nettobetrachtung wurden die Entwicklung der KVJS-Umlage sowie des Soziallastenausgleichs in die Betrachtung miteinbezogen.

	Soziallasten ausgleich	sonstige Erträge	**Erträge gesamt**	KVJS-Umlage	Aufwand	**Aufwand gesamt**
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
2009 RE	12,8	35,9	**48,7**	0,9	209,2	**210,1**
2010 RE	13,5	36,8	**50,3**	1,2	221,1	**222,3**
2011 RE	13,6	37,1	**50,7**	1,2	228,8	**230,0**
2012 RE	13,4	57,4	**70,8**	1,3	243,5	**244,8**
2013 RE	13,5	73,4	**86,9**	1,2	256,4	**257,6**
2014 RE	13,8	84,8	**98,6**	1,5	271,3	**272,8**
2015 RE	11,3	90,4	**101,7**	1,5	286,5	**288,0**
2016 RE	12,3	98,5	**110,8**	1,5	301,1	**302,6**
2017 RE	14,5	105,6	**120,1**	1,7	309,8	**311,5**
2018 RE	14,4	126,3	**140,7**	1,7	320,8	**322,5**
2019 RE	8,4	125,5	**133,9**	1,5	326,9	**328,4**
2020 RE	9,0	135,5	**144,5**	1,9	328,4	**330,3**
2021 RE	12,6	140,7	**153,3**	1,9	349,6	**351,5**
2022 RE	9,5	162,0	**171,5**	1,8	374,3	**376,1**
2023 RE	9,4	180,3	**189,7**	1,9	405,4	**407,2**
2024 RE	9,2	194,2	**203,4**	1,8	439,9	**441,8**
2025 RE	3,6	206,1	**209,7**	1,8	475,8	**477,6**
2026 Plan	8,2	203,1	**211,3**	1,9	496,1	**498,0**
2027 Plan	8,2	200,1	**208,3**	1,9	529,5	**531,5**
2028 Plan	8,2	203,7	**211,9**	2,0	545,1	**547,0**
2029 Plan	8,2	204,1	**212,3**	2,1	554,5	**556,6**
2030 Plan	8,2	204,5	**212,7**	2,1	564,3	**566,4**

Umlagen

Auch die von der Höhe der Gewerbesteuereinzahlungen abhängige Gewerbesteuerumlage in Höhe von 27,0 Mio. € in 2027 sowie die Finanzausgleichsumlage in Höhe von 198,8 Mio. € in 2027 sind hier veranschlagt.

Zeile 18: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, sowie Steueraufwendungen und Aufwendungen für Versicherungen.

Zeile 22: Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen entstehen durch Vermögensabgänge unter Buchwert, Inventurabgänge durch Sachschäden oder Abschreibungen bei den Beteiligungen.

4.5 Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden alle haushaltswirksamen Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushalts (laufende Verwaltungstätigkeit), die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2027 EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	778.679.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	803.060.842
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	13.953.900
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	55.329.600
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	20.177.265
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.066.261
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	15.265.700
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	40.255.324
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit (Summe 1-8 ohne außerordtl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräuß.)**	**1.806.788.392**
10	-	Personalauszahlungen	-461.827.720
11	-	Versorgungsauszahlungen	-124.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-151.422.781
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-22.883.100
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-970.766.730
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-150.082.652
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr. 10-15)**	**-1.757.107.283**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nr. 9 u. 16)**	**49.681.109**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	105.886.393
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.611.535
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	16.107.700
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 18-22)**	**140.605.628**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.000.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-74.215.509
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.423.247
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.000.000
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-118.520.788

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2027 EUR
29	-	*Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen*	-6.642.194
30	=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 24-29)**	**-208.801.738**
31		**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 u. 30)**	**-68.196.110**
32	=	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)**	**-18.515.001**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	89.297.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	-38.047.000
35	=	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 33 und 34)**	**51.250.000**
36	=	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nr. 32 und 35)**	**32.734.999**

Fokussierung auf notwendige Investitionen und nachhaltige Finanzierung

Die Planung der Investitionstätigkeit der Stadt Mannheim erfolgt weiterhin unter den restriktiven Vorgaben der Rechtsaufsicht. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat in seinen haushaltsrechtlichen Verfügungen deutlich gemacht, dass sich das Investitionsprogramm auf bereits begonnene beziehungsweise rechtlich oder tatsächlich gebundene Maßnahmen sowie auf Investitionen zur Erfüllung kommunaler Pflichtaufgaben zu konzentrieren hat. Der finanzielle Handlungsspielraum für zusätzliche oder freiwillige Investitionsvorhaben bleibt damit weiterhin stark begrenzt.

Das Investitionsprogramm wurde daher einer umfassenden Überprüfung und Priorisierung unterzogen. Sowohl die Verwaltung als auch der Gemeinderat haben die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen bereits kritisch bewertet und unter den Gesichtspunkten der rechtlichen Erforderlichkeit, der strategischen Bedeutung sowie der finanziellen Tragfähigkeit priorisiert (siehe auch V162/2026). Ziel war es, die knappen investiven Ressourcen konsequent auf die für die Aufgabenerfüllung der Stadt Mannheim wesentlichen Projekte auszurichten.

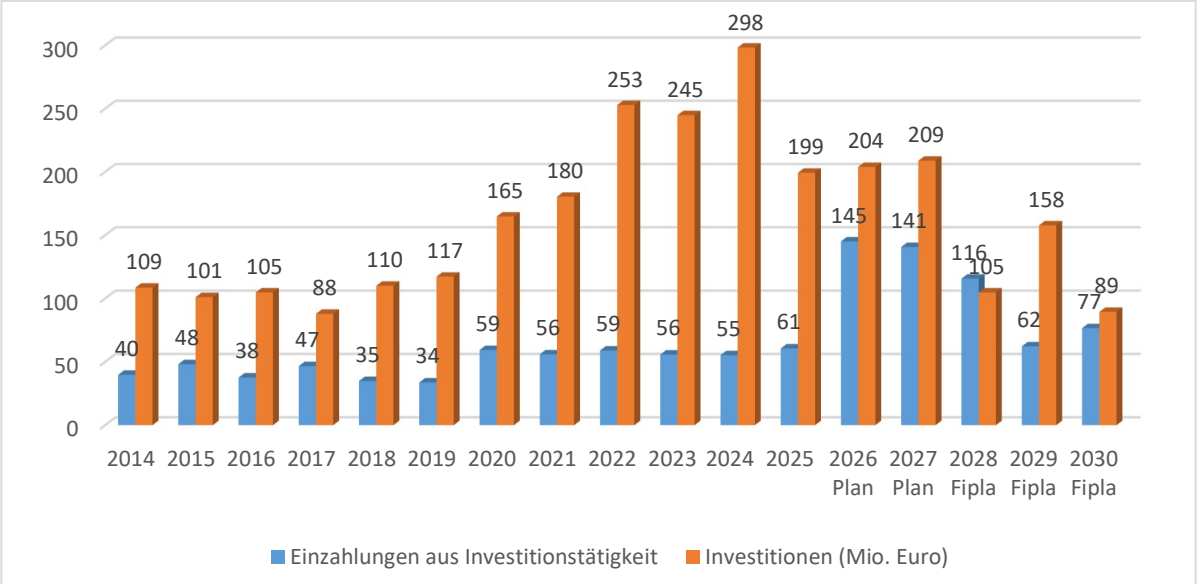
Durch Kürzung, Streichung und Verschiebung wurde eine Verbesserung im Jahr 2026 in Höhe von rund 12,7 Mio. € erzielt.

Die Ergebnisse dieser Priorisierung wurden im Haushaltplan 2027 konsequent weitergeführt.

Die Konsolidierungsanstrengungen der vergangenen Jahre tragen zugleich dazu bei, die Finanzierung des Investitionsprogramms auf eine zunehmend belastbare Grundlage zu stellen. Insbesondere in den Jahren 2027 und 2028 ermöglichen die im Haushalt verankerten Konsolidierungsmaßnahmen die Erwirtschaftung von Zahlungsmittelüberschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Diese können zur Finanzierung investiver Auszahlungen eingesetzt werden und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Eigenfinanzierungskraft des Haushalts.

Gleichzeitig zeigt die mittelfristige Finanzplanung, dass sich diese Entwicklung nicht dauerhaft fortsetzt. Während im Jahr 2029 zwar weiterhin ein Zahlungsmittelüberschuss von 29,8 Mio. € erwirtschaftet wird, reicht dieser nicht mehr aus, um die veranschlagten Investitionen vollständig zu finanzieren. Ab dem Jahr 2030 wird nach derzeitigem Planungsstand kein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit mehr erzielt. Es besteht dann ein Zahlungsmittelbedarf von -20,8 Mio. €. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, auch künftig am eingeschlagenen Konsolidierungskurs festzuhalten und das Investitionsprogramm konsequent auf bereits priorisierte sowie rechtlich und fachlich erforderliche Maßnahmen zu beschränken.

Trotz der bestehenden Einschränkungen umfasst das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2030 ein Volumen von rund 560 Mio. €. Die Stadt Mannheim verfolgt damit weiterhin eine umfangreiche Investitionstätigkeit.



Das geplante Investitionsvolumen unterstreicht die Bedeutung, die der Erhaltung und Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur auch unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen beigemessen wird.

Gerade vor dem Hintergrund der sich ab 2029 wieder verschärfenden Finanzierungssituation kommt der dauerhaften Sicherung ausreichender Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit eine zentrale Bedeutung für die nachhaltige Finanzierung des Investitionsprogramms zu. Eine Finanzierung der veranschlagten Investitionen über Kassenkredite kommt dabei grundsätzlich nicht in Betracht. Kassenkredite dienen ausschließlich der kurzfristigen Sicherung der Liquidität und dürfen ihrer haushaltsrechtlichen Zweckbestimmung nach nicht zur Finanzierung investiver Maßnahmen eingesetzt werden. Die Investitionsfinanzierung ist daher dauerhaft durch entsprechende Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die hierfür vorgesehenen Finanzierungsinstrumente sicherzustellen.

Die Investitionen der Jahre 2027 bis 2030 sind bei den einzelnen Teilhaushalten sowie in der Anlage zum Haushaltsplan dargestellt. Investitionen sind über den gesamten Finanzhaushalt über die Dezernatsgrenzen hinweg gegenseitig deckungsfähig.

Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklagen

in TEUR	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Fiplan 2028	Fiplan 2029	Fiplan 2030
Gesamtergebnis	**-23.021**	**-66.933**	**286**	**151**	**-19.584**	**-70.183**
- ordentliches Ergebnis	-23.641	-75.433	286	151	-19.584	-70.183
- Sonderergebnis	620	8.500	0	0	0	0
Wert zum 31.12.						
Rücklage des ordentlichen Ergebnisses	842.867	767.434	767.720	767.871	748.287	678.104
Rücklage des Sonderergebnisses	620	9.120	9.120	9.120	9.120	9.120
Zweckgebundene Rücklage	9.443	9.443	9.443	9.443	9.443	9.443
Rücklagen gesamt	**852.930**	**785.997**	**786.282**	**786.433**	**766.849**	**696.666**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.537	-145.000	-140.606	-115.643	-62.160	-76.547
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	199.272	203.904	208.802	104.670	157.708	89.368
Saldo Investitionstätigkeit	**138.735**	**58.904**	**68.196**	**-10.973**	**95.548**	**12.821**
Deckung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit durch ordentliches Ergebnis	*-11,9%*	*-37,0%*	*0,1%*	*0,1%*	*-12,4%*	*-78,5%*
Deckung des Saldos aus Investitionstätigkeit durch ordentliches Ergebnis	*-17,0%*	*-128,1%*	*0,4%*	*n. a.*	*-20,5%*	*-547,4%*

Entwicklung des Eigenkapitals

	RE 2021	RE 2022	RE 2023	RE 2024	RE 2025
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Eigenkapital	1.701,9	1.780.8	1.775,0	1.884,1	1.861,1
Bilanzsumme	2.893,9	2.959,6	2.965,0	3.003,7	3.120,9
Verhältnis Eigenkapital/Bilanzsumme	58,8%	60,2%	59,9%	62,7%	59,6%

4.6 Liquidität und Schulden

Liquidität

Die voraussichtliche Entwicklung der liquiden Eigenmittel zum Jahresende stellt sich wie folgt dar (in Mio. €):

Stand Liquidität	2026	2027	2028	2029	2030
vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel *(Zeile 13, Anlage Nr. 10)*	-263,3	-255,9	-234,5	-289,2	-359,7
Mindestliquidität	33,6	34,4	34,9	34,9	36,0
Unterschreitung	296,8	290,3	269,4	324,0	395,7

Die Tabelle zeigt, dass die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel in allen Planjahren deutlich negativ sind und die gesetzlich erforderliche Mindestliquidität durchgängig und in erheblichem Umfang unterschritten wird. Zwar verbessert sich die Liquiditätssituation zunächst von -263,3 Mio. € im Jahr 2026 auf -234,5 Mio. € im Jahr 2028, ab 2029 verschlechtert sich die Entwicklung jedoch wieder deutlich auf -359,7 Mio. € bis zum Jahr 2030.
Besonders kritisch ist, dass die Unterdeckung gegenüber der Mindestliquidität in keinem Jahr abgebaut werden kann. Die Unterschreitung bewegt sich zwischen 269,4 Mio. € und 395,7 Mio. € und erreicht im Jahr 2030 ihren höchsten Wert. Damit wird deutlich, dass die aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten Zahlungsmittel nicht ausreichen, um den Finanzierungsbedarf dauerhaft zu decken und die erforderlichen Liquiditätsreserven vorzuhalten.

Schulden

Unter der Voraussetzung, dass im Haushaltsplan 2027 und in der Finanzplanung für 2028 ein positives ordentliches Ergebnis erreicht wird, hat das Regierungspräsidium Karlsruhe der Stadt Mannheim in Aussicht gestellt, in 2027 eine Kreditermächtigung in Höhe der Tilgung 2027 zu genehmigen. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn das ordentliche Ergebnis so positiv ist, dass hiermit der Schuldendienst in 2027 und 2028 gedeckt werden kann.
Angesichts der bestehenden Liquiditätsbelastungen und des gleichzeitig hohen Investitionsbedarfs im Haushaltsjahr 2027 schlägt die Verwaltung somit vor, eine Kreditermächtigung in Höhe der voraussichtlichen Tilgungsleistungen des Jahres 2027 in die Haushaltssatzung aufzunehmen. Zudem werden für das Klinikum Mannheim in den Jahren 2027 und 2029 Kreditermächtigungen in

Höhe von jeweils 51,25 Mio. € eingeplant (Tranchen 2 und 3). Damit soll die Finanzierung notwendiger Zukunftsinvestitionen sichergestellt und zugleich ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Investitionstätigkeit und Liquiditätssteuerung gewährleistet werden.

Die voraussichtliche Tilgungsleistung ohne Kreditneuaufnahmen beträgt für 2027 für die Investitionskredite 38.046.089,08 €.
Durch die Kreditneuaufnahmen für das Klinikum Mannheim in den Jahren 2027 und 2029 sowie durch eine zusätzliche Kreditneuaufnahme in Höhe der im Jahr 2027 vorgesehenen Tilgungsleistungen ist bei den Investitionskreditschulden (ohne Kassenkredite und ohne kreditähnliches Rechtsgeschäft) mit folgender Entwicklung zu rechnen:

	Restschuld am Jahresanfang	Tilgung	Zinsen	Gesamt	Restschuld am Jahresende
2027	552.200.337,41 €	38.046.089,08 €	17.038.510,00 €	55.084.599,08 €	603.450.337,41 €
2028	603.450.337,41 €	39.141.572,05 €	16.757.786,93 €	55.899.358,98 €	564.308.765,36 €
2029	564.308.765,36 €	40.149.436,99 €	18.049.736,94 €	58.199.173,93 €	575.409.328,37 €
2030	575.409.328,37 €	36.914.706,62 €	17.397.217,17 €	54.311.923,79 €	538.494.621,75 €

Die Kreditermächtigungen für Investitionen (in Höhe der Tilgungsleistung) werden für das Jahr 2027 auf 38.046.089 € sowie 51.250.000 € für das Klinikum festgesetzt.

Die Entwicklung der Investitionskredite und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte stellt sich insgesamt wie folgt dar:

	2026 Prognose Mio. EUR	2027 Plan Mio. EUR	2028 Plan Mio. EUR	2029 Plan Mio. EUR	2030 Plan Mio. EUR
Investitionskredite	552,2	603,5	564,3	575,4	538,5
kreditähnliche Rechtsgeschäfte	19,8	17,9	16,0	14,0	12,0
Gesamt	**572,0**	**621,4**	**580,3**	**589,4**	**550,5**

Vor dem Hintergrund der aktuellen Liquiditätslage sowie der in der Finanzplanung berücksichtigten Zahlungsströme ist bei den Kassenkrediten in den kommenden Jahren mit folgender Entwicklung zu rechnen:

	2027	2028	2029	2030
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinsbelastung durch Kassenkredite	5.004.657,53 €	4.696.219,18 €	6.208.575,34 €	7.684.054,79 €
Endbestand Kassenkredite	170.000.000,00 €	152.000.000,00 €	207.000.000,00 €	277.000.000,00 €

Die dargestellte Entwicklung der Kassenkredite verdeutlicht die zunehmenden Herausforderungen bei der Sicherung der städtischen Liquidität. Insbesondere die Finanzierung der begonnenen und fortzuführenden Investitionsmaßnahmen erfordert in den kommenden Jahren erhebliche Mittelabflüsse, die durch die Eigenfinanzierungskraft der Stadt nicht vollständig gedeckt werden können. Die hieraus resultierende Inanspruchnahme von Kassenkrediten führt zu einer steigenden Abhängigkeit von kurzfristigen Finanzierungen und erhöht die Zinsbelastung des städtischen Haushalts.

Grundsätzlich sollten Investitionskredite zur Finanzierung investiver Auszahlungen eingesetzt werden. Dies entspricht dem in der Gemeindeordnung verankerten Grundsatz einer generationen- und verursachungsgerechten Finanzierung. Eine angemessene Investitionsfinanzierung trägt zudem dazu bei, die städtische Liquidität zu schonen und den Rückgriff auf Kassenkredite zu begrenzen. Dies gewinnt insbesondere vor dem Hintergrund der dargestellten Entwicklung der Kassenkreditbestände und der damit verbundenen Zinsrisiken an Bedeutung. Die vorgesehene Kreditermächtigung kann daher einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt sowie zur Schaffung einer langfristig stabilen und nachhaltigen Finanzierungsstruktur leisten.

4.7 Die Finanzplanungsjahre 2028-2030

Gesetzliche Grundlage

Nach § 85 Abs. 1 Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Der fünfjährige Finanzplan umfasst das laufende Haushaltsjahr, das Haushaltsjahr, für das der Haushaltsplan aufgestellt wird, und die folgenden drei Haushaltsjahre (§ 9 GemHVO)
Nach § 85 Abs. 3 Gemeindeordnung ist als Grundlage für die Finanzplanung ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind nach § 85 Abs. 5 Gemeindeordnung jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.
Die Finanzplanung für den Ergebnishaushalt bis zum Jahr 2030 und eine Liste der Baumaßnahmen sind als Anlage dem Haushaltsplan beigefügt.

Die Investitionen sind auch bei den jeweiligen Fachbereichen/Ämtern im Einzelnen dargestellt.

Die folgenden Tabellen zeigen den Finanzplanungszeitraum für den Ergebnis- sowie für den Finanzhaushalt:

Nr.		Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	778.679.500	822.037.795	844.790.900	863.974.070
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	803.060.842	798.099.764	795.355.281	763.231.246
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	7.330.417	7.330.417	7.330.417	7.330.417
4	+	Sonstige Transfererträge	13.953.900	13.996.300	13.996.300	13.996.300
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	55.329.600	61.700.819	61.818.956	61.960.600
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.177.265	20.470.265	20.470.265	20.470.265
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	80.066.261	79.845.325	80.249.636	80.664.615
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	15.265.700	15.096.100	14.772.500	14.772.500
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	40.286.909	40.286.909	40.286.909	40.286.909
11	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.814.150.394**	**1.858.863.694**	**1.879.071.164**	**1.866.686.922**
12	-	Personalaufwendungen	-461.282.525	-466.178.163	-478.081.379	-491.400.000
13	-	Versorgungsaufwendungen	-124.300	-118.400	-112.900	-108.000
14	-	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-151.422.781	-150.981.885	-151.335.957	-151.364.354
15	-	Planmäßige Abschreibungen	-57.302.742	-57.302.742	-57.302.742	-57.302.742
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-22.883.100	-22.464.700	-25.340.500	-26.170.500
17	-	Transferaufwendungen	-970.766.730	-1.013.242.216	-1.037.984.196	-1.061.970.539
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-150.082.652	-148.424.642	-148.497.419	-148.553.735
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.813.864.830**	**-1.858.712.748**	**-1.898.655.093**	**-1.936.869.870**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**285.564**	**150.946**	**-19.583.929**	**-70.182.948**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nr. 20 und 23)**	**285.564**	**150.946**	**-19.583.929**	**-70.182.948**

Fazit:

Im Ergebnishaushalt entstehen ab **2029** wieder erhebliche strukturelle Fehlbeträge, die sich **2030** deutlich verschärfen.

Nr.		Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	778.679.500	822.037.795	844.790.900	863.974.070
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	803.060.842	798.099.764	795.355.281	763.231.246
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	13.953.900	13.996.300	13.996.300	13.996.300
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	55.329.600	61.700.819	61.818.956	61.960.600
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	20.177.265	20.470.265	20.470.265	20.470.265
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.066.261	79.845.325	80.249.636	80.664.615
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	15.265.700	15.096.100	14.772.500	14.772.500
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	40.255.324	40.255.324	40.255.324	40.255.324
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit (Summe 1-8 ohne außerordtl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräuß.)**	**1.806.788.392**	**1.851.501.692**	**1.871.709.162**	**1.859.324.920**
10	-	Personalauszahlungen	-461.827.720	-466.723.358	-478.626.574	-491.945.195
11	-	Versorgungsauszahlungen	-124.300	-118.400	-112.900	-108.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-151.422.781	-150.981.885	-151.335.957	-151.364.354
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-22.883.100	-22.464.700	-25.340.500	-26.170.500
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-970.766.730	-1.013.242.216	-1.037.984.196	-1.061.970.539
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-150.082.652	-148.424.642	-148.497.419	-148.553.735
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr. 10-15)**	**-1.757.107.283**	**-1.801.955.201**	**-1.841.897.546**	**-1.880.112.323**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nr. 9 u. 16)**	**49.681.109**	**49.546.491**	**29.811.616**	**-20.787.403**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	105.886.393	83.480.405	37.051.770	51.438.392
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.611.535	16.054.880	9.010.000	9.010.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	16.107.700	16.107.700	16.098.300	16.098.300
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 18-22)**	**140.605.628**	**115.642.985**	**62.160.070**	**76.546.692**

Nr.		Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.000.000	-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-74.215.509	-57.617.295	-46.915.886	-36.599.885
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.423.247	-2.923.102	-3.472.102	-3.472.102
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-118.520.788	-36.489.210	-99.163.275	-41.056.677
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-6.642.194	-5.640.433	-5.156.947	-5.239.295
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 24-29)**	**-208.801.738**	**-104.670.040**	**-157.708.210**	**-89.367.959**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 u. 30)**	**-68.196.110**	**10.972.945**	**-95.548.140**	**-12.821.267**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)**	**-18.515.001**	**60.519.436**	**-65.736.524**	**-33.608.670**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	89.297.000	0	51.250.000	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	-38.047.000	-39.142.000	-40.150.000	-36.915.000
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 33 und 34)**	**51.250.000**	**-39.142.000**	**11.100.000**	**-36.915.000**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nr. 32 und 35)**	**32.734.999**	**21.377.436**	**-54.636.524**	**-70.523.670**

Fazit:

Im Finanzhaushalt nimmt die Eigenfinanzierungskraft im mittelfristigen Zeitraum deutlich ab. Ab **2030** entsteht bereits aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Zahlungsmittelbedarf.

Die geplanten positiven Veränderungen in den Jahren **2027** und **2028** können die negativen Entwicklungen des Finanzierungsmittelbestandes der Jahre **2029** und **2030** nicht dauerhaft kompensieren.

4.8 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Ertragslage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2) 2025	Planung VJ (HJ -1) 2026	Planung HJ 2027	Planung HJ +1 2028	Planung HJ +2 2029	Planung HJ +3 2030
1	2	3	4	5	6	7	8
1. ordentliches Ergebnis Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde.							
absoluter Betrag	€	-23.640.936	-75.432.872	285.564	150.946	-19.583.929	-70.182.948
Betrag je Einwohner	€/EW	-75	-238	1	0	-61	-216
Aufwandsdeckungs-grad	%	98,73%	95,62%	100,02%	100,01%	98,97%	96,38%
1.1 Steuerkraft - netto - Die Steuerkraft netto zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen.							
absoluter Betrag	€	1.008.741.790	928.023.360	1.073.454.709	1.097.802.067	1.100.808.679	1.079.694.858
Betrag je Einwohner	€/EW	3.186	2.922	3.364	3.418	3.407	3.321
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	54,39%	53,90%	59,18%	59,06%	57,98%	55,74%
1.2 Betriebsergebnis - netto – Das Betriebsergebnis netto zeigt an welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist.							
absoluter Betrag	€	1.032.382.726	1.003.456.232	1.073.169.145	1.097.651.121	1.120.392.608	1.149.877.806
Betrag je Einwohner	€/EW	3.261	3.160	3.363	3.418	3.467	3.536
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	55,66%	58,28%	59,16%	59,05%	59,01%	59,37%
2. Sonderergebnis Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.							
absoluter Betrag	€	619.558	8.500.000	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.							
absoluter Betrag	€	-23.021.378	-66.932.872	285.564	150.946	-19.583.929	-70.182.948

Finanzlage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2) 2025	Planung VJ (HJ -1) 2026	Planung HJ 2027	Planung HJ +1 2028	Planung HJ +2 2029	Planung HJ +3 2030
1	2	3	4	5	6	7	8
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. (§ 3 Nr. 17 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	-69.019.528	-32.982.327	49.681.109	49.546.491	29.811.616	-20.787.403
Betrag je Einwohner	€/EW	-218	-104	156	154	92	-64
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen.							
absoluter Betrag	€	35.128.100	36.867.000	38.047.000	39.142.000	40.150.000	36.915.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.							
absoluter Betrag	€	-104.147.628	-69.849.327	11.634.109	10.404.491	-10.338.384	-57.702.403
Betrag je Einwohner	€/EW	-329	-220	36	32	-32	-177
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO) Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der 3 dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahren von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.							
absoluter Betrag	€	31.298.770	33.556.630	34.370.595	34.855.143	34.885.945	36.006.400
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist. Der hier abgebildetet Wert entspricht der Zeile 9 der Anlage 22 der VwV Produkt- und Kontenrahmen, abgebildet im Kapitel 7.4 (=liquide Eigenmittel brutto) des Jahresabschlusses.							
absoluter Betrag	€	-106.862.468	-288.635.188	-255.900.188	-234.522.753	-289.159.276	-359.682.946

Kapitallage

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2) 2025	Planung VJ (HJ -1) 2026	Planung HJ 2027	Planung HJ +1 2028	Planung HJ +2 2029	Planung HJ +3 2030
1	2	3	4	5	6	7	8
9. Eigenkapital Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.							
absoluter Betrag	€	1.861.109.092	X	X	X	X	X
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO) Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden (§ 25 Abs. 3 S.2 GemHVO).							
absoluter Betrag	€	1.008.179.470	X	X	X	X	X
9.2 Eigenkapitalquote Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	59,63%	X	X	X	X	X
9.3 Fremdkapitalquote Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	40,37%	X	X	X	X	X
10. Goldene Bilanzregel – Anlagendeckung Gemäß der goldenen Bilanzregel soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein.							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	127,56%	X	X	X	X	X
11. Verschuldung Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 38 GemHVO dar.							
absoluter Betrag	€	698.797.470	X	X	X	X	X
Betrag je Einwohner	€/EW	2.207	X	X	X	X	X
11.1 Nettoneuverschuldung* Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.							
absoluter Betrag	€	39.591.075	14.383.000	51.250.000	-39.142.000	11.100.000	-36.915.000

*) *zu Planzahlen 2027 bis 2030:* Die Kreditaufnahmen sind um den ausgewiesenen Betrag höher, als die enthaltene Tilgung, da die Tilgung für das kreditähnliche Rechtsgeschäft Public Private Partnership (PPP Schulen) in dem Betrag nicht berücksichtigt wurde. Im Gesamtergebnis ist damit die Tilgung und die Kreditaufnahme gleich hoch. Es resultiert daraus keine Neuverschuldung.
zu Ist-Werte 2025: Die IST-Werte enthalten nicht die Tilgung für das kreditähnliche Rechtsgeschäft Public Private Partnership (PPP Schulen)

Gesamthaushalt der Stadt Mannheim

Gesamtergebnishaushalt

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	732.799.958	699.714.300	778.679.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	836.806.663	732.398.845	803.060.842
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	7.040.578	5.317.914	7.330.417
4	+	Sonstige Transfererträge	17.326.338	13.632.600	13.953.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	43.244.364	50.590.719	55.329.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.894.865	20.328.139	20.177.265
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	100.703.362	76.656.946	80.066.261
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	9.320.813	7.888.501	15.265.700
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.233.483	135.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	63.648.522	39.680.987	40.286.909
11	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.831.018.946**	**1.646.343.951**	**1.814.150.394**
12	-	Personalaufwendungen	-441.746.381	-442.023.223	-461.282.525
13	-	Versorgungsaufwendungen	-285.881	-233.400	-124.300
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-173.100.020	-144.630.828	-151.422.781
15	-	Abschreibungen	-62.870.149	-48.492.742	-57.302.742
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-11.777.231	-17.513.000	-22.883.100
17	-	Transferaufwendungen	-989.796.795	-931.158.499	-970.766.730
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-175.083.424	-137.725.131	-150.082.652
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.854.659.881**	**-1.721.776.823**	**-1.813.864.830**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 u. 19)**	**-23.640.936**	**-75.432.872**	**285.564**
21	+	Außerordentliche Erträge	5.522.517	10.000.000	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-4.902.959	-1.500.000	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 22)**	**619.558**	**8.500.000**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nr. 20 und 23)**	**-23.021.378**	**-66.932.872**	**285.564**
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	23.640.936	75.432.872	-285.564
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-619.558	-8.500.000	0

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
		1	2	3
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	710.911.140	699.714.300	778.679.500
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	815.741.000	732.398.845	803.060.842
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	16.151.383	13.632.600	13.953.900
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	40.704.032	50.590.719	55.329.600
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.718.261	20.328.139	20.177.265
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.836.841	76.656.946	80.066.261
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.228.773	7.888.501	15.265.700
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	35.023.989	39.636.899	40.255.324
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit (Summe 1-8 ohne außerordtl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräuß.)**	**1.728.315.419**	**1.640.846.949**	**1.806.788.392**
10	-	Personalauszahlungen	-443.356.975	-442.568.418	-461.827.720
11	-	Versorgungsauszahlungen	-285.989	-233.400	-124.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-180.972.821	-144.630.828	-151.422.781
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11.679.255	-17.513.000	-22.883.100
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-995.656.231	-931.158.499	-970.766.730
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-165.383.675	-137.725.131	-150.082.652
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr. 10-15)**	**-1.797.334.947**	**-1.673.829.276**	**-1.757.107.283**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nr. 9 u. 16)**	**-69.019.528**	**-32.982.327**	**49.681.109**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.715.507	104.865.239	105.886.393
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	11.836.066	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.978.564	27.910.000	18.611.535

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	13.684.270	12.224.900	16.107.700
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	322.848	0	0
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 18-22)**	**60.537.255**	**145.000.139**	**140.605.628**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.222.434	-2.656.739	-3.000.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-112.856.391	-79.792.033	-74.215.509
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.625.493	-7.319.449	-5.423.247
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-5.305.481	-2.000.000	-1.000.000
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-72.598.859	-104.129.855	-118.520.788
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-663.112	-8.005.780	-6.642.194
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 24-29)**	**-199.271.769**	**-203.903.856**	**-208.801.738**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 u. 30)**	**-138.734.514**	**-58.903.717**	**-68.196.110**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)**	**-207.754.041**	**-91.886.044**	**-18.515.001**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	170.764.533	51.250.000	89.297.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	-131.173.457	-36.867.000	-38.047.000
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 33 und 34)**	**39.591.075**	**14.383.000**	**51.250.000**

Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nr. 32 und 35)**	**-168.162.966**	**-77.503.044**	**32.734.999**

Allgemeine Finanzwirtschaft

Geschäftskreis der Allgemeinen Finanzwirtschaft

- Steuern,
- allgemeine Zuweisungen,
- allgemeine Umlagen und
- Kredite

Zuständiger Dezernent: **Bürgermeister Dr. Volker Proffen**

Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Verantwortlich: **Bürgermeister Dr. Volker Proffen**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte	
1.61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.61.10-00-01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
1.61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.20-00-01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	725.260.231	692.164.300	771.029.500
		30009999 Planung Steuern und ähnliche Abgaben	725.260.231	692.164.300	0
		30110000 Grundsteuer A	0	0	55.000
		30120000 Grundsteuer B	0	0	74.000.000
		30130000 Gewerbesteuer	0	0	362.000.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0	0	219.038.900
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0	0	81.022.600
		30310000 Vergnügungssteuer	0	0	10.000.000
		30320000 Hundesteuer	0	0	1.800.000
		30340000 Nebenwohnsitzsteuer	0	0	1.200.000
		30390001 Beherbergungsabgabe	0	0	4.900.000
		30390002 Verpackungssteuer	0	0	0
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	0	0	17.013.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	496.602.375	458.361.402	531.105.705
		31009999 Planung Zuweisungen und Zuwendungen, Uml	496.602.375	458.361.402	0
		31110001 Schlüsselzuw. mang. Steuerkraft (§5 FAG)	0	0	372.363.905
		31110002 Kommunale Investitionspauschale (§4 FAG)	0	0	40.540.000
		31110003 Schlüsselzuw. an Stadtkreise (§7a FAG)	0	0	67.963.000
		31310001 Zuw. an die Stadtkreise (11 Abs.1 FAG)	0	0	7.943.000
		31310002 Zuw. Sonderbehörden-Eingl. §11 Abs.4 FAG	0	0	12.885.900
		31510000 Zuw. Land Grunderwerbst. §11 Abs.2 FAG	0	0	21.000.000
		31829000 Status-quo-Ausgleich §22 FAG	0	0	8.409.900
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	93.839	35.000	110.000
		34809999 Planung Kostenerstattungen und Kostenuml	93.839	35.000	0
		34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	0	0	110.000

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	5.227.437	3.376.376	6.510.800
		36009999 Planung Zinsen, Darlehensrückflüsse	5.227.437	3.376.376	0
		36150000 Zinsertrag verb.Unternehmen	0	0	6.505.300
		36170000 Zinsertrag Kreditinstitute	0	0	200
		36180000 Zinsertrag übrige inl. Bereichen	0	0	5.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.503.260	3.000.220	3.000.000
		35009999 Planung sonstige Erträge	11.503.260	3.000.220	0
		35620000 Erträge Säumniszuschläge, Mahngeb. u. äh	0	0	3.000.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.238.687.142**	**1.156.937.298**	**1.311.756.005**
12	-	Personalaufwendungen	0	545.195	545.195
		40009999 Planung Personalaufwendungen	0	545.195	0
		40710000 Zuführung zu Personalrückstellungen	0	0	545.195
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.478	0	0
		42009999 Planung Aufwendungen für Sach-/Dienstlei	-6.478	0	0
15	-	Abschreibungen	-6.761.991	-4.000.000	-4.000.000
		47009999 Planung Planmäßige Abschreibungen	-6.761.991	-4.000.000	0
		47223000 AfA auf Fdn. wegen Niederschlagung	0	0	-4.000.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-11.758.807	-17.513.000	-22.883.100
		45009999 Planung Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.616.163	-17.378.000	-22.711.100
		45309999 Planung Sonstige Finanzaufwendungen	-142.644	-135.000	0
		45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0	0	-85.000
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0	0	-80.000
		45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	-7.000
17	-	Transferaufwendungen	-211.614.905	-234.994.571	-238.333.465
		43009999 Planung Transferaufwendungen	-211.614.905	-234.994.571	0

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
		43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	0	0	-10.344.900
		43410000 Gewerbesteuerumlage	0	0	-27.023.256
		43710001 Finanzausgleichsumlage §1a FAG	0	0	-198.832.000
		43720001 KVJS-Umlage	0	0	-1.949.800
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	0	0	-183.509
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.319.051	13.028.528	13.628.748
		44009999 Planung Sonstige ordentliche Aufwendunge	-2.319.051	13.028.528	0
		44319000 sonstige Geschäftsaufwendungen	0	0	-500.000
		44820100 Aufwand Säumniszuschläge GES (Erstattung	0	0	-2.000.000
		44999999 Haushaltsverstärkung	0	0	16.128.748
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-232.461.233**	**-242.933.848**	**-251.042.622**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**1.006.225.909**	**914.003.450**	**1.060.713.383**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	41.902	40.397
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**0**	**41.902**	**40.397**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**1.006.225.909**	**914.045.352**	**1.060.753.780**

Zur Produktgruppe 1.61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Zu Zeile 16, 17 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen und Transferaufwendungen**

Die Verwaltung wird ermächtigt, Auszahlungen bis zur Höhe der gesetzlichen Umlagen bzw. im Falle der Zinsausgaben bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten.

Zu Zeile 18 **sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die Verwaltung wird ermächtigt, Mehraufwendungen durch korrespondierende Mehrerträge zu decken.

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.190.022.643	1.156.937.298	1.311.756.005	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-231.197.305	-239.479.043	-247.587.817	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**958.825.337**	**917.458.255**	**1.064.168.188**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	71.000.000	71.000.000	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	12.224.900	16.107.700	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**83.224.900**	**87.107.700**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**0**	**83.224.900**	**87.107.700**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**958.825.337**	**1.000.683.155**	**1.151.275.888**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister

Geschäftskreis des Dezernates

- Ratsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation
- Wahlen
- Bürgerbeteiligung
- Marketing
- Strategische Steuerung
- Gleichstellung
- Organisation, Personal
- Recht
- Integrations- und Vielfaltsmanagement
- Internationales
- Thematische Querschnittszuständigkeiten und Projekte
- gesetzlich zugewiesene Aufgaben (Rechnungsprüfungsamt, Arbeitssicherheit)

Zuständiger Dezernent: **Oberbürgermeister Christian Specht**

mit Teilhaushalten:

100 - Dezernatsbüro

11 - Organisation und Personal

14 - Rechnungsprüfungsamt

15 - Demokratie und Strategie

19 - Internationales, Europa und Protokoll

30 - Rechtsamt

48 - Stadtmarketing

90 - Gesamtpersonalrat / Gesamtschwerbehindertenvertretung

Dezernat OB - Oberbürgermeister

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.521.801	898.637	921.337
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	423.777	538.196	538.196
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.079	3.900	3.900
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	4.759.418	4.407.109	3.836.309
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	150.679	217.440	217.440
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**6.865.755**	**6.065.282**	**5.517.182**
12	-	Personalaufwendungen	-38.786.609	-38.505.104	-39.263.902
13	-	Versorgungsaufwendungen	-3.762	-6.300	-2.900
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.023.320	-6.843.035	-6.253.234
15	-	Abschreibungen	-351.862	-194.646	-181.740
17	-	Transferaufwendungen	-4.975.815	-4.433.730	-4.407.010
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-8.030.090	-5.104.275	-6.020.582
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-58.171.457**	**-55.087.090**	**-56.129.368**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-51.305.703**	**-49.021.808**	**-50.612.186**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	40.948.904	37.951.174	39.808.949
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.131.900	-8.650.577	-10.251.057
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**30.817.004**	**29.300.597**	**29.557.892**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-20.488.699**	**-19.721.211**	**-21.054.294**

Dezernat OB - Oberbürgermeister

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.357.075	6.065.282	5.517.182	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.260.487	-54.892.444	-55.947.628	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-49.903.412**	**-48.827.162**	**-50.430.446**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-147.456	-13.449	-13.247	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-84.709	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-22.586	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-254.751**	**-13.449**	**-13.247**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-254.751**	**-13.449**	**-13.247**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-50.158.163**	**-48.840.611**	**-50.443.693**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **100 – Dezernatsbüro Oberbürgermeister**

Verantwortlich: **Oberbürgermeister Christian Specht**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-01-01	Steuerung OB	
1.11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling	1.11.12-01-04	Beteiligungsmanagement	
1.11.21	Personalwesen	1.11.21-01-07	Arbeitsschutz	
1.11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.11.30-04-01 1.11.30-04-02 1.11.30-04-05	Herausgabe Amtsblatt Internetangebot Pressearbeit	
1.28.10	Sonstige Kulturpflege	1.28.10-02-02	Eigene Projekte, Kooperationen	
1.56.10	Umweltschutzmaßnahmen	1.56.10-05-07	Klimaschutzkonzept/ Energieplanung OB	

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	12,15	30,45	42,60

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	255.713	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	27.538	101.000	101.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.256	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	345.064	309.555	312.655
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	65.936	50.200	50.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**702.506**	**460.755**	**463.855**
12	-	Personalaufwendungen	-5.054.870	-4.452.760	-4.894.200
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-828.631	-757.513	-735.263
15	-	Abschreibungen	-18.805	-8.792	-22.669
17	-	Transferaufwendungen	-10.000	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-125.833	-270.988	-305.188
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-6.038.139**	**-5.490.053**	**-5.957.320**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-5.335.633**	**-5.029.298**	**-5.493.465**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.306.567	3.535.178	4.121.467
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.154.087	-994.042	-1.168.785
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**2.152.480**	**2.541.136**	**2.952.682**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-3.183.153**	**-2.488.162**	**-2.540.783**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.506.666	460.755	463.855	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.945.990	-5.481.261	-5.934.651	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-4.439.324**	**-5.020.506**	**-5.470.796**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.397	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-52.389	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.686	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-74.472**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-74.472**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-4.513.796**	**-5.020.506**	**-5.470.796**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister
100-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	34.393	27.555	27.555
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	65.934	50.200	50.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**100.327**	**77.755**	**77.755**
12	-	Personalaufwendungen	-2.430.584	-2.166.984	-2.196.400
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-35.139	-238.733	-238.733
15	-	Abschreibungen	-10.836	-5.641	-10.027
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-30.596	-252.967	-265.693
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.507.155**	**-2.664.325**	**-2.710.853**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.406.829**	**-2.586.570**	**-2.633.098**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.781.303	3.041.577	3.026.413
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-374.197	-301.490	-393.315
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**2.407.106**	**2.740.086**	**2.633.098**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**277**	**153.516**	**0**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister
100-Steuerungsunterstützung/Controlling
1.11.12 - Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-156.943	-141.800	-153.500
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-847	0	0
15	-	Abschreibungen	0	-392	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.398	-105	-900
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-160.188**	**-142.297**	**-154.400**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-160.188**	**-142.297**	**-154.400**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	183.125	159.827	175.534
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-22.936	-17.530	-21.134
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**160.188**	**142.297**	**154.400**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**0**	**0**	**0**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister
100-Personalwesen
1.11.21 – Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.256	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	171.565	175.600	175.600
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**179.821**	**175.600**	**175.600**
12	-	Personalaufwendungen	-651.736	-522.500	-580.200
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-5.483	-15.100	-15.100
15	-	Abschreibungen	-2.461	-1.512	-3.535
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-8.206	-628	-5.400
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-667.886**	**-539.740**	**-604.235**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-488.065**	**-364.140**	**-428.635**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	342.139	333.775	919.520
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-135.236	-111.433	-143.823
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**206.903**	**222.342**	**775.697**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-281.162**	**-141.798**	**347.062**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister
100-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.11.30 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	27.538	101.000	101.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	22.936	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**50.476**	**101.000**	**101.000**
12	-	Personalaufwendungen	-889.763	-813.700	-855.900
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-517.143	-401.080	-378.830
15	-	Abschreibungen	-3.375	-1.247	-4.332
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-60.620	-26.037	-33.195
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.470.901**	**-1.242.064**	**-1.272.257**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.420.425**	**-1.141.064**	**-1.171.257**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-289.639	-259.113	-288.757
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-289.639**	**-259.113**	**-288.757**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.710.063**	**-1.400.177**	**-1.460.014**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister
100-Sonstige Kulturpflege
1.28.10 – Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	104.368	106.400	109.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**104.368**	**106.400**	**109.500**
12	-	Personalaufwendungen	-109.559	-106.400	-109.500
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-52.000	-52.600	-52.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-4.250	795	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-165.809**	**-158.205**	**-162.100**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-61.441**	**-51.805**	**-52.600**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-36.008	-17.530	-31.896
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-36.008**	**-17.530**	**-31.896**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-97.449**	**-69.335**	**-84.496**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Dezernatsbüro Oberbürgermeister
100-Umweltschutzmaßnahmen
1.56.10 – Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	255.713	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	11.801	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**267.514**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-816.284	-701.376	-998.700
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-218.019	-50.000	-50.000
15	-	Abschreibungen	-2.133	0	-4.775
17	-	Transferaufwendungen	-10.000	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-19.763	7.953	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.066.199**	**-743.423**	**-1.053.475**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-798.685**	**-743.423**	**-1.053.475**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-296.071	-286.946	-289.860
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-296.071**	**-286.946**	**-289.860**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.094.755**	**-1.030.368**	**-1.343.335**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Organisation und Personal

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Liane Schmitt
Grundlegende Aufgaben:	WIR DENKEN NICHT IN FUNKTIONEN, SONDERN IN PROZESSEN! • Systematische Entwicklung von Organisation und Personal • Business Partner Organisatorische Beratung, Organisationsentwicklung und Beratung in personalwirtschaftlichen Fragestellungen von Dienststellen und Führungskräften mittels prozessorientierter Personalbedarfsermittlung; stadtweite Einführung der E-Akte • Geschäftsprozessmanagement • Zielvereinbarungen • Personalplanung und Berichtswesen WIR GEBEN DEN MITARBEITER*INNEN IMPULSE, VERÄNDERUNGEN AKTIV ZU GESTALTEN 1. Change- und Organisationskulturmanagement • Ideema & Innovationsmanagement • Rekrutierung neuer Mitarbeitender und Employer Branding • Fort- und Weiterbildung WIR GEHEN VERANTWORTLICH MIT UNSEREN RESSOURCEN UM UND HALTEN, WAS WIR MITEINANDER VEREINBAREN! • Koordination gesamtstädtischer Regelwerke • Personalwirtschaft und Personaldienste Wahrnehmung der Arbeitgeber- bzw. Dienstherrenfunktion Personalbetreuung und Personalbedarfsdeckung Grundsätze und gesamtstädtische Dienstvereinbarungen Stellenbewertungen und Organisationsverfügungen • Personalabrechnung • Management Diagnostik • Betriebliches Gesundheitsmanagement und Psychosoziale Beratung • Freiwillige soziale Arbeitgeberleistungen • Wissensmanagement WIR MACHEN DURCH GUTE KOMMUNIKATION EINEN UNTERSCHIED! • Interne Kommunikation
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Wir gestalten die zukunftsorientierte Entwicklung der Stadtverwaltung Mannheim mit. Unsere Leistungsangebote sind ein Wertschöpfungsbeitrag für die gesamte Organisation und tragen zur optimalen Aufgabenerfüllung und Zielerreichung aller Dienststellen bei. Dabei bauen wir auf unsere kompetenten und verlässlichen Leistungen des Personalmanagements, genauso wie auf unsere Innnovationskraft. Beim gemeinsamen Erarbeiten kundenorientierter Lösungen ist uns die Einbindung der Dienststellen mit den dort vorhandenen Kompetenzen wichtig.

Wir denken in Prozessen und entwickeln die Organisation systematisch weiter. Korrespondierende Maßnahmen der Organisationsentwicklung steuern wir zielgerichtet mit gesamtstädtischer Perspektive und initiieren dienststellenübergreifende Projekte.

Unsere Ressource ist das Know-how unserer aktuellen und zukünftigen Mitarbeitenden:
Wir setzen es uns zum Ziel, Personal optimal zur Verfügung zu stellen. Bausteine sind dabei die Balance zwischen aktiver, externer Rekrutierung und Entwicklung aktueller Mitarbeitender, bedarfsorientierte Ausbildung und Personalentwicklung.

Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren sind unser Bild nach außen: modern und zuverlässig. Die Grundlage für personalpolitische und personalwirtschaftliche Entscheidungen der Führungskräfte liefert das stadteigene und einheitliche Berichtswesen mit erforderlichen Daten, Analysen und Empfehlungen auf höchstem Niveau.

Wir verantworten vielfältige Arbeitgeber- und Dienstherrenfunktionen:
- Verpflichtung auf Ziele des Chancengleichheitsplans
- arbeitsrechtliche Themenstellungen
- zielgerichtete Definition, Weiterentwicklung und Überwachung zahlreicher Standards für das einheitliche und verlässliche Arbeitgeber- und Verwaltungshandeln
- Maßnahmen des Arbeitsschutzes
- Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung und Angebote für Mitarbeitende als attraktive Arbeitgeberin:
- Angebote freiwilliger sozialer Leistungen, wie z.B. „Stadtnest²“ und „Jobticket“
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Psychosoziale Beratungsstelle
- Dienststellenübergreifende Zusammenarbeit in Projekten

Wir arbeiten verlässlich:

- pünktliche, genaue und korrekte Abrechnung und Auszahlung von Bezügen und Entgelten auf Basis von SAP HCM
- Pflege korrespondierender Meldesysteme, beispielsweise an die Krankenkassen

Wir informieren und gestalten Interne Kommunikation als Ausdruck und Bestandteil gelebter Führungs- und Organisationskultur. Dabei fühlen wir uns der transparenten und nachvollziehbaren Darstellung von Verwaltungshandeln und strategischer Ausrichtung für alle Mitarbeitenden in besonderem Maße verpflichtet. Hierfür nutzen wir sowohl die Mitarbeitendenzeitschrift „magma“ als auch das städtische Intranet, das DESKNET, an dessen Weiterentwicklung wir kontinuierlich arbeiten. Darüber hinaus stellen wir zielgruppenorientierte relevante Inhalte für alle Mitarbeitenden zur Verfügung und entwickeln kontinuierlich weitere Dialogformate, die den Austausch zwischen vielfältigen Funktionsträger*innen und Stakeholdern fördern und vertiefen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **11 – Organisation und Personal**

Verantwortlich: **Dr. Liane Schmitt**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.12	Steuerungsunterstützung/ Controlling (P)	1.11.12-02-01	Grundsätze, Strategie	1
		1.11.12-02-02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen	1
		1.11.12-02-03	Vollzug des Ziel- Leistungs- und Budgetplans	2
1.11.20	Organisation und EDV (P)	1.11.20-01-01	Organisationsberatung	3
1.11.21	Personalwesen (P)	1.11.21-02-01	Personalbeschaffung / -bedarfsdeck	5
		1.11.21-02-02	Personalbetreuung	1
		1.11.21-02-03	Ausbildung	4
		1.11.21-02-04	Fortbildung	4
		1.11.21-02-05	Bezügeabrechnung	9
		1.11.21-02-06	Freiwillige soziale Leistungen	6
		1.11.21-02-07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	7
1.11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (P)	1.11.30-03-03	Mitarbeiterkommunikation	8

P=Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	41,18	73,51	114,69

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Organisation und Personal

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	37.575	95.000	95.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.443.193	2.357.212	2.297.112
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	64.945	167.140	167.140
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**2.545.714**	**2.619.352**	**2.559.252**
12	-	Personalaufwendungen	-17.886.672	-19.221.797	-18.820.702
13	-	Versorgungsaufwendungen	-3.226	-5.800	-2.400
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.297.229	-1.344.986	-1.406.386
15	-	Abschreibungen	-78.831	-78.562	-76.251
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.475.265	-456.641	-917.410
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-21.741.223**	**-21.107.786**	**-21.223.149**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-19.195.509**	**-18.488.434**	**-18.663.897**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	10.680.900	9.805.282	9.822.899
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.397.383	-3.050.981	-3.510.995
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**7.283.516**	**6.754.301**	**6.311.904**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-11.911.993**	**-11.734.133**	**-12.351.993**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Organisation und Personal

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.831.843	2.619.352	2.559.252	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.580.789	-21.029.224	-21.146.898	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-18.748.946**	**-18.409.872**	**-18.587.646**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-29.633	-13.449	-13.247	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-29.633**	**-13.449**	**-13.247**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-29.633**	**-13.449**	**-13.247**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-18.778.580**	**-18.423.321**	**-18.600.893**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Organisation und Personal

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-13.247	0	-13.102	-13.102	-13.102	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-13.247	0	-13.102	-13.102	-13.102	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Organisation und Personal
11-Steuerungsunterstützung / Controlling
1.11.12 – Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	224.649	491.028	491.921
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.307	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**237.956**	**491.028**	**491.921**
12	-	Personalaufwendungen	-2.354.687	-2.262.825	-2.263.654
13	-	Versorgungsaufwendungen	-385	-1.065	-437
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-25.643	-41.642	-30.224
15	-	Abschreibungen	-2.239	-4.254	-2.308
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-21.976	34.168	-12.896
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.404.930**	**-2.275.618**	**-2.309.518**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.166.974**	**-1.784.590**	**-1.817.597**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.301.521	1.318.285	1.315.497
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-414.761	-382.817	-419.848
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**886.760**	**935.468**	**895.649**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.280.214**	**-849.122**	**-921.947**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Organisation und Personal
11-Organisation und EDV
1.11.20 – Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	118.923	74.170	70.646
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.069	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**123.992**	**74.170**	**70.646**
12	-	Personalaufwendungen	-2.227.411	-1.909.760	-1.872.089
13	-	Versorgungsaufwendungen	-540	-958	-387
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-71.275	-220.789	-216.763
15	-	Abschreibungen	-25.550	-25.598	-24.955
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-50.430	16.550	-21.922
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.375.206**	**-2.140.555**	**-2.136.116**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.251.215**	**-2.066.385**	**-2.065.470**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.140.645	1.313.058	1.499.218
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-363.882	-295.669	-392.385
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.776.763**	**1.017.389**	**1.106.833**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-474.452**	**-1.048.997**	**-958.636**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Organisation und Personal
11-Personalwesen
1.11.21 – Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	37.575	95.000	95.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.098.765	1.791.351	1.733.959
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	46.504	167.140	167.140
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**2.182.845**	**2.053.491**	**1.996.099**
12	-	Personalaufwendungen	-12.933.783	-14.744.360	-14.348.311
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.199	-3.609	-1.517
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.146.998	-973.019	-1.051.785
15	-	Abschreibungen	-48.671	-46.071	-46.741
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.310.130	-473.307	-851.016
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-16.441.781**	**-16.240.366**	**-16.299.370**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-14.258.937**	**-14.186.875**	**-14.303.271**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.238.734	7.173.939	7.008.184
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.526.153	-2.269.433	-2.609.969
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**4.712.581**	**4.904.506**	**4.398.215**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-9.546.355**	**-9.282.369**	**-9.905.056**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 11 - Organisation und Personal
11-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.11.30 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	856	663	585
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	65	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**921**	**663**	**585**
12	-	Personalaufwendungen	-370.791	-304.851	-336.648
13	-	Versorgungsaufwendungen	-101	-168	-59
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-53.313	-109.535	-107.615
15	-	Abschreibungen	-2.371	-2.639	-2.247
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-92.729	-34.052	-31.576
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-519.306**	**-451.246**	**-478.144**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-518.384**	**-450.584**	**-477.560**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-92.587	-103.061	-88.793
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-92.587**	**-103.061**	**-88.793**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-610.972**	**-553.645**	**-566.353**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 14 - Rechnungsprüfungsamt

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Alexander Korte
Grundlegende Aufgaben:	Prüfung, Beratung und Unterstützung der Verwaltung und des Gemeinderats bei der recht- und ordnungsmäßigen sowie wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Die Prüfung der Einzelabschlüsse der - Stadt Mannheim - Eigenbetriebe und Stiftungen - Gesellschaften und sonstige Institutionen dient als Grundlage für den künftig ebenfalls zu prüfenden Gesamtabschluss der Stadt Mannheim. Das Ergebnis der Prüfung ist den zuständigen Stellen vorzulegen und trägt zur Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns bei.
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Mannheim ist eine unabhängige und neutrale Institution der öffentlichen Finanzkontrolle, welche die Verwirklichung der strategischen und operativen Ziele der Stadt unter Beachtung des Rechtsrahmens konstruktiv unterstützt. Die Prüfungsleistungen des Rechnungsprüfungsamtes sind darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **14 – Rechnungsprüfungsamt**

Verantwortlich: **Alexander Korte**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.13	Rechnungsprüfung (P)	1.11.13-00-00	Rechnungsprüfung	1

P=Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	17,68	12,54	30,22

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 14 - Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	387.929	409.850	409.850
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	11.613	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	632	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**400.173**	**409.850**	**409.850**
12	-	Personalaufwendungen	-3.490.944	-3.552.441	-3.653.800
13	-	Versorgungsaufwendungen	-536	-500	-500
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-30.704	-38.100	-38.100
15	-	Abschreibungen	-204	-15.057	-225
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-14.309	6.214	-15.160
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-3.536.697**	**-3.599.884**	**-3.707.785**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-3.136.524**	**-3.190.034**	**-3.297.935**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.382.738	3.681.712	3.697.939
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-463.553	-404.657	-458.575
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**2.919.185**	**3.277.055**	**3.239.364**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-217.339**	**87.021**	**-58.571**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 14 - Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	449.527	409.850	409.850	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.716.845	-3.584.827	-3.707.560	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-3.267.318**	**-3.174.977**	**-3.297.710**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.267	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-1.267**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-1.267**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-3.268.585**	**-3.174.977**	**-3.297.710**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 14 - Rechnungsprüfungsamt
14-Rechnungsprüfung
1.11.13 – Rechnungsprüfung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	387.929	409.850	409.850
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	11.613	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	632	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**400.173**	**409.850**	**409.850**
12	-	Personalaufwendungen	-3.490.944	-3.552.441	-3.653.800
13	-	Versorgungsaufwendungen	-536	-500	-500
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-30.704	-38.100	-38.100
15	-	Abschreibungen	-204	-15.057	-225
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-14.309	6.214	-15.160
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-3.536.697**	**-3.599.884**	**-3.707.785**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-3.136.524**	**-3.190.034**	**-3.297.935**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.382.738	3.681.712	3.697.939
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-463.553	-404.657	-458.575
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**2.919.185**	**3.277.055**	**3.239.364**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-217.339**	**87.021**	**-58.571**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Christian W. Hübel
Grundlegende Aufgaben:	- Strategische Steuerung - Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen - Geschäftsstelle des Gemeinderates und der Bezirksbeiräte - Förderung und Stärkung der Bürgerbeteiligung - Geschäftsstelle für Stadtteilsteuerung / Stadtteilorientierung der Verwaltung - Quartiermanagement - Förderung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements (inkl. der Vereine / der Interessensgemeinschaften) - Förderung und Stärkung des Demokratieverständnisses - Implementierung und Weiterentwicklung des Leitbildes (Lokalisierung 17 UN Nachhaltigkeitsziele) - Chartamanagement - Bürgerbeauftragte der Stadtverwaltung - Vertretung von Kinder- und Jugendinteressen - Gleichstellung von Frauen und Männern innerhalb der Stadtverwaltung und der Stadtgesellschaft - Umsetzung der Istanbul Konvention - Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männer auf lokaler Ebene - Zusammenleben in Vielfalt (Integration und Migration, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Beauftragung LSBTIQ) - Zentrale Verwaltungsleistungen
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Die Schwerpunkte der Fachbereichsstrategie finden sich in sechs strategischen Handlungsfelder wieder: **Strategie konsolidieren:** Die verschiedenen Fachstrategien werden verbunden, um den Strategiebezug des Verwaltungshandelns sichtbarer zu machen und neue Impulse, Innovationen und besondere Ereignisse (z.B. Corona-Pandemie) zu berücksichtigen. Mit dem überarbeiteten Mannheimer Steuerungsmodell und mit strategischen Allianzen mit Politik und Öffentlichkeit begleiten und unterstützen wir diesen Prozess. Damit werden Zielkonflikte und Reibungsverluste vermieden, Verwaltungsentscheidungen nachvollziehbarer gemacht und wir stärken das Vertrauen in Politik und Verwaltung. **Bürgerbeteiligung:** Wir stärken die Demokratie und das Vertrauen in Verwaltung und Politik. Durch eine breite und nachhaltige Aktivierung der Bürgerschaft ermöglichen wir eine gemeinsame Gestaltung der Stadt im Dialog. Als Grundlage dient das mit dem Gemeinderat entwickelte Regelwerk „Bürgerbeteiligung“, welches durch ein regelmäßiges Monitoring und eine darauf aufbauende Evaluation kontinuierlich weiterentwickelt wird. Ziel ist es, die hierfür notwendigen Sensorien bei FB 15, aber auch in der Gesamtverwaltung zu entwickeln und zu schärfen. **Politik und Öffentlichkeitsarbeit adressieren:** Wir stützen die Kommunikation zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft. Mithilfe einer möglichst einfachen und verständlichen Kommunikation werden Verwaltungsentscheidungen und/oder politische Entscheidungen nachvollziehbar gemacht, Interesse und die Bereitschaft zur

	Beteiligung zu geweckt. Wir entwickeln geeignete Formate und stellen Sie bereit. **Stadtteilorientierung:** Wir finden im Rahmen der Quartierarbeit neue und zeitgemäße Wege zur Förderung von Demokratie und Partizipation. So stärken wir die Identifikation und Teilhabe der Bevölkerung, den Informationsaustausch mit den Bürger*innen und verbessern die Transparenz kommunaler Aktivität. Die Rolle des Quartiermanagements ist hierbei die eines Sensors, Moderators und Vermittlers zwischen den beteiligten Akteur*innen. **Fachstrategien verbinden und als Ganzes sehen:** In Zusammenarbeit der Beauftragten werden die unterschiedlichen Fachstrategien aufeinander abgestimmt und das Leben in Vielfalt dargestellt. Zugleich wird aber auch die Stadt und alle als Gemeinschaft aller beschrieben und aktiv gelebt. **Gender Mainstreaming und Diversity Management** Wir verbinden unsere Fachstrategien zu einem Ganzen und unterstützen die Umsetzung des Ziels „Die Voraussetzungen für die Chancengleichheit, aktive Teilhabe und Wertschätzung aller Menschen in Mannheim sind gegeben“. Die gemeinsame Zielsetzung unserer Beauftragten findet sich auch in der „Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt“ wieder. Das Prinzip des Gender Mainstreaming wird von der Stadtverwaltung angewandt, um das Handeln der Stadt unter dem Gesichtspunkt der Auswirkungen auf die Geschlechter zu betrachten und so der strukturellen Benachteiligung von Frauen entgegenzuwirken. Die Aufgaben des Fachbereichs werden oftmals durch aktuelle gesellschaftpolitische Themen wie z.B. dem Projekt Futuraum oder dem Local Green Deal mit beeinflusst. Über alle Abteilungen hinweg bedarfs es deshalb einer sehr flexiblen Ressourcensteuerung.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **15 – Fachbereich Demokratie und Strategie**

Verantwortlich: **Christian W. Hübel**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leistungsziel
1.11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (P)	1.11.11-00-01 1.11.11-00-02	Geschäftsführung für den Gemeinderat Geschäftsführung für den Bezirksbeirat	7 7
1.11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling (P)	1.11.12-07-01	Konzepte, Strategien Verwaltungssteuerung	11
1.11.14	Zentrale Funktion (P und F)	1.11.14-01-01 1.11.14-01-02 1.11.14-01-08 1.11.14-01-09 1.11.14-01-11 1.11.14-01-12	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung Gleichstellung von Frau und Mann externe Aufgabenwahrnehmung Kommunale Integrationsförderung Nachhaltige Stadtteilorientierung und Bürgerbeteiligung Chancengleichheit von LSBTI Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen	4 5 1 6 2 3
1.11.26	Zentrale Dienstleistungen (F)	1.11.26-01-02 1.11.26-01-03	Postdienstleistungen Hausdruckerei und Vervielfältigung	9 9
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten (F)	1.11.29-01-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben	9
1.11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (F)	1.11.30-02-06	Beschwerdemanagement	6
1.12.10	Statistik und Wahlen (P)	1.12.10-02-03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen	8
1.36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen (P)	1.36.20-03-03	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen	6
1.51.10	Stadtenwicklung (F)	1.51.10-07-01	Stadtentwicklung (Quartiermanagement)	12

P=Pflichtaufgabe
F=Freiwillige Aufgabe



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	16,69	58,39	75,08

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.228.513	788.637	811.337
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.926	21.846	21.846
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.823	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	752.526	770.520	238.520
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.146	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.999.933**	**1.581.003**	**1.071.703**
12	-	Personalaufwendungen	-7.224.828	-6.362.366	-6.773.300
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-824.880	-1.247.532	-697.826
15	-	Abschreibungen	-35.904	-46.907	-30.079
17	-	Transferaufwendungen	-2.955.576	-2.614.293	-2.400.660
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-4.017.772	-3.482.738	-3.645.482
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-15.058.960**	**-13.753.836**	**-13.547.347**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-13.059.027**	**-12.172.833**	**-12.475.644**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	14.672.004	13.860.824	15.087.012
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.831.080	-3.053.635	-3.828.271
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**10.840.924**	**10.807.189**	**11.258.741**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.218.103**	**-1.365.644**	**-1.216.903**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.220.922	1.581.003	1.071.703	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.353.246	-13.706.929	-13.517.268	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-13.132.324**	**-12.125.926**	**-12.445.565**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-23.944	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-32.320	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-2.975	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-59.239**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-59.239**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-13.191.563**	**-12.125.926**	**-12.445.565**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie
15-Orga und Doku komm. Willensbildung
1.11.11 – Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	3.500	3.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	269.447	214.020	214.020
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	19	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**269.501**	**217.520**	**217.520**
12	-	Personalaufwendungen	-1.422.713	-1.339.169	-1.756.483
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-211.941	-125.703	-129.837
15	-	Abschreibungen	-10.241	-26.982	-2.143
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-3.274.364	-3.452.996	-3.534.798
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-4.919.259**	**-4.944.850**	**-5.423.261**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-4.649.758**	**-4.727.330**	**-5.205.741**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.660.399	5.818.076	6.388.240
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-741.291	-632.435	-964.979
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**4.919.108**	**5.185.641**	**5.423.261**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**269.350**	**458.311**	**217.520**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.11.11 – Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung

In dieser Produktgruppe sind die Produkte Geschäftsführung für den Gemeinderat und Geschäftsführung für den Bezirksbeirat enthalten.

zu Zeile 18 sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwand für ehrenamtlich Tätige wird im Sachaufwand budgetiert (1.11.11-00-01; 1.11.11-00-02).

1.11.11-00-01 Geschäftsführung für den Gemeinderat
2027: 716.126 €

1.11.11-00-02 Geschäftsführung für den Bezirksbeirat:
2027: 102.480 €

1.11.11-00-01 Geschäftsführung für den Gemeinderat:
Budgetierung der Mittel der GR-Fraktionen/ -Gruppierungen und -Geschäftsstellen in Höhe von
2027: 1.968.000 €

1.11.11-00-02 Geschäftsführung für den Bezirksbeirat
Budgetierung des Bezirksbeiratsbudgets
2027: 190.001 €

Übertragbarkeit von nicht in Anspruch genommenen Mitteln in das Folgejahr:
- Bezirksbeiratsbudget

Budgetierung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von:
2027: 400.600 €

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie
15-Steuerungsunterstützung/Controlling
1.11.12 - Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	114.661	0	39.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	360	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**115.021**	**0**	**39.500**
12	-	Personalaufwendungen	-459.419	-349.013	-510.985
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-110.102	-163.189	-145.237
15	-	Abschreibungen	-870	-1.925	-844
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-18.545	-2.707	-9.951
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-588.935**	**-516.834**	**-667.016**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-473.914**	**-516.834**	**-627.516**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	677.827	665.218	845.548
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-203.856	-130.289	-218.031
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**473.971**	**534.929**	**627.516**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**57**	**18.095**	**0**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie
15-Zentrale Funktionen
1.11.14 – Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	824.858	788.637	771.837
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	1.500	1.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.788	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	55.815	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.544	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**891.004**	**790.137**	**773.337**
12	-	Personalaufwendungen	-3.007.549	-2.470.298	-2.597.638
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-329.992	-343.573	-314.435
15	-	Abschreibungen	-8.424	-8.101	-8.406
17	-	Transferaufwendungen	-1.939.673	-2.059.793	-1.876.160
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-148.023	24.062	-40.413
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-5.433.661**	**-4.857.703**	**-4.837.053**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-4.542.656**	**-4.067.566**	**-4.063.716**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.179.159	5.463.512	5.629.194
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.634.412	-1.265.178	-1.565.478
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**4.544.748**	**4.198.334**	**4.063.716**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**2.091**	**130.768**	**0**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.11.14 – Zentrale Funktionen

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte enthalten:
- Gleichstellung von Mann und Frau intern
- Gleichstellung von Mann und Frau extern
- Kommunale Integrationsförderung
- Nachhaltige Stadtteilorientierung und Bürgerbeteiligung
- Chancengleichheit von LSBTI
- Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie
15-Zentrale Dienstleistungen
1.11.26 – Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.926	16.846	16.846
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	24.500	24.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**7.934**	**41.346**	**41.346**
12	-	Personalaufwendungen	-600.557	-510.643	-167.274
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-62.210	-36.551	-33.835
15	-	Abschreibungen	-1.935	-2.710	-1.750
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-118.380	-77.186	-47.759
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-783.081**	**-627.090**	**-250.617**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-775.147**	**-585.744**	**-209.271**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.140.274	1.008.485	1.182.423
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-318.848	-260.084	-93.613
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**821.426**	**748.401**	**1.088.810**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**46.279**	**162.657**	**879.539**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie
15-Zentrale übertragene Tätigkeiten
1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	178	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**178**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-801.539	-712.452	-846.556
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-6.028	-2.842	-3.318
15	-	Abschreibungen	-776	-991	-707
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-5.009	8.623	-8.029
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-813.351**	**-707.662**	**-858.610**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-813.174**	**-707.662**	**-858.610**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.014.345	905.533	1.041.608
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-337.873	-305.660	-429.556
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**676.472**	**599.873**	**612.052**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-136.702**	**-107.789**	**-246.558**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie
15-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.11.30 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	36	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**36**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-9.650	-116.168	-124.876
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-22	-632	-743
15	-	Abschreibungen	-3.251	-4.570	-2.981
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-36	2.258	-367
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-12.958**	**-119.111**	**-128.967**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-12.922**	**-119.111**	**-128.967**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.877	-63.743	-73.415
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-2.877**	**-63.743**	**-73.415**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-15.799**	**-182.854**	**-202.382**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie
15-Statistik und Wahlen
1.12.10 – Statistik und Wahlen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	420.603	532.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	29	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**420.632**	**532.000**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-350.519	-341.098	-192.196
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-66.273	-533.361	-753
15	-	Abschreibungen	-326	-474	-161
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-436.430	4.028	-1.923
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-853.548**	**-870.904**	**-195.033**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-432.916**	**-338.904**	**-195.033**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-303.035	-188.713	-113.724
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-303.035**	**-188.713**	**-113.724**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-735.951**	**-527.617**	**-308.756**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie
15-Interessenvertretung v. KiJu
1.36.20 – Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.062	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**2.064**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-166.538	-162.635	-189.050
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-49.200	-40.884	-41.466
15	-	Abschreibungen	-3.469	-224	-3.470
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-6.124	3.162	-1.046
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-225.331**	**-200.581**	**-235.031**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-223.267**	**-200.581**	**-235.031**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-112.437
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**0**	**0**	**-112.437**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-223.267**	**-200.581**	**-347.468**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 15 - Demokratie und Strategie
15-Stadtentwicklung, Städtebaul. Planung
1.51.10 – Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	288.994	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	4.562	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**293.563**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-406.345	-360.891	-388.242
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	10.886	-798	-28.202
15	-	Abschreibungen	-6.612	-929	-9.617
17	-	Transferaufwendungen	-1.015.903	-554.500	-524.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-10.862	8.018	-1.197
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.428.836**	**-909.100**	**-951.758**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.135.273**	**-909.100**	**-951.758**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-288.888	-207.534	-257.038
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-288.888**	**-207.534**	**-257.038**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.424.160**	**-1.116.634**	**-1.208.797**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 19 - Internat., Europa und Protokoll

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Fr. Schleicher
Grundlegende Aufgaben:	• EU-Grundsatzangelegenheiten • Europäische und internationale Projekte • Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen • Europäische und internationale Netzwerke • Kommunale Entwicklungspolitik • Zentrales Veranstaltungsmanagement • Ehrungen und Protokoll
Wir über uns (Selbstdarstellung):	**19.1 EU-Angelegenheiten und globale Nachhaltigkeit** Die Stadt Mannheim pflegt vielfältige internationale Beziehungen, ist Projektpartner in europäischen Projekten, partizipiert von verschiedenen EU-Förderprogrammen und wirkt aktiv in einer Reihe multinationaler Netzwerke mit. Die Koordination all dieser Aktivitäten sowie die Akquise von EU-Fördermitteln ist Aufgabe der Abteilung EU-Angelegenheiten und globale Nachhaltigkeit. Die Abteilung ist zudem Zentralstelle für kommunale Entwicklungspolitik und übernimmt insofern eine Schlüsselfunktion bei der Erreichung des strategischen Ziels 7 des Leitbilds Mannheim 2030. **19.2 Veranstaltungen und Protokoll** Die Abteilung Veranstaltungen und Protokoll ist zentraler Ansprechpartner für städtische Veranstaltungen. Diese beinhalten u. a. den städtischen Neujahrsempfang, die alljährliche Jubilarfeier, den städtischen Maimarktstand, Preisverleihungen, Baufeiern, Gedenkveranstaltungen und Empfänge für Mitglieder des Diplomatischen Korps. Die Organisation der Stadtvertretungen sowie die Bearbeitung von Ehrungen und Jubiläen gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **19 – Fachbereich Internationales, Europa und Protokoll**

Verantwortlich: **Fr. Schleicher**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.14	Zentrale Funktion (P)	1.11.14-03-06 1.11.14-03-07	Repräsentation Europaangelegenheiten und Internationales	1 2

P=Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	4,00	15,56	19,56

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 19 - Internat., Europa und Protokoll

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	15.000	15.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	5.500	5.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.900	3.900
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	281.335	0	18.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.019	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**291.354**	**24.400**	**42.600**
12	-	Personalaufwendungen	-1.990.734	-1.722.500	-1.863.900
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-691.420	-917.593	-873.348
15	-	Abschreibungen	-210.223	-38.100	-44.692
17	-	Transferaufwendungen	-207.675	-177.510	-192.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-454.623	-67.698	-81.950
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-3.554.675**	**-2.923.401**	**-3.056.490**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-3.263.321**	**-2.899.001**	**-3.013.890**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.023.697	3.657.346	3.571.476
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-538.567	-510.948	-539.386
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**3.485.131**	**3.146.398**	**3.032.090**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**221.810**	**247.397**	**18.200**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 19 - Internat., Europa und Protokoll

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	366.086	24.400	42.600	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.410.668	-2.885.301	-3.011.798	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-3.044.583**	**-2.860.901**	**-2.969.198**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-62.163	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-62.163**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-62.163**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-3.106.746**	**-2.860.901**	**-2.969.198**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
FB 19 - Internat., Europa und Protokoll
19-Zentrale Funktionen
1.11.14 – Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	15.000	15.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	5.500	5.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.900	3.900
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	281.335	0	18.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.019	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**291.354**	**24.400**	**42.600**
12	-	Personalaufwendungen	-1.990.734	-1.722.500	-1.863.900
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-691.420	-917.593	-873.348
15	-	Abschreibungen	-210.223	-38.100	-44.692
17	-	Transferaufwendungen	-207.675	-177.510	-192.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-454.623	-67.698	-81.950
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-3.554.675**	**-2.923.401**	**-3.056.490**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-3.263.321**	**-2.899.001**	**-3.013.890**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.023.697	3.657.346	3.571.476
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-538.567	-510.948	-539.386
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**3.485.131**	**3.146.398**	**3.032.090**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**221.810**	**247.397**	**18.200**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 30 - Rechtsamt

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Thomas Drosdowski
Grundlegende Aufgaben:	• Führung und Begleitung von Prozessen • Allgemeine Rechtsberatung aller städtischen Dienststellen • Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze • Aufgaben des behördlichen Datenschutzbeauftragten • Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen • Aufgaben des Informationsfreiheitsbeauftragten • Schadensersatzansprüche gegenüber Dritten • Standesamtsaufsicht • Regressverfahren
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Das Rechtsamt ist interner Dienstleister für alle städtischen Dienststellen. Kernaufgaben sind die Beratung in allen rechtlichen Fragen und die versicherungsrechtliche Betreuung der Dienststellen. Allein in den Tätigkeitsfeldern Prozessführung und allgemeine Rechtsberatung wurden im Jahr 2025 mehr als 1.900 Vorgänge, im Versicherungsbereich ca. 600 Schadensfälle bearbeitet. Der weisungsunabhängige behördliche Datenschutzbeauftragte berät, unterstützt, schult und kontrolliert alle städtischen Dienststellen bei der Sicherstellung eines datenschutzkonformen Verwaltungshandelns und Gewährleistung eines in der Behördenkultur verankerten hohen Datenschutzniveaus. Es werden Grundsatzfragen sowie spezielle Einzelfälle des Datenschutzrechts bearbeitet, Daten- und Verfahrensanalysen durchgeführt, innerstädtische wie externe Projekte der Stadt von der Konzeptphase bis zur Durchführung und Abwicklung begleitet und in enger Abstimmung mit den zuständigen Dienststellen die Digitalisierungsstrategie der Stadt begleitet. Er ist gleichzeitig Ansprechpartner für die Bürger/innen bei Fragen zur Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten und übernimmt federführend die Kommunikation mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit. Der Informationsfreiheitsbeauftragte berät alle städtischen Dienststellen bei der Bearbeitung von Anträgen auf Zugang zu amtlichen Informationen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **30 – Rechtsamt**

Verantwortlich: **Dr. Thomas Drosdowski**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.14	Zentrale Funktionen (P)	1.11.14-05-05	Datenschutzbeauftragter	5
1.11.23	Justiziariat (P)	1.11.23-00-02	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung u. außergerichtl. Vertretung	1
		1.11.23-00-03	Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen	2
		1.11.23-00-04	Entscheidungen in Rechtssachen	3
		1.11.23-00-05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen und Schadenersatzansprüche gegenüber Dritten	4

P=Pflichtaufgaben

3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	11,09	5,76	16,85

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 30 - Rechtsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	385	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	921.083	969.822	969.822
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**921.468**	**969.922**	**969.922**
12	-	Personalaufwendungen	-2.081.414	-2.102.100	-2.147.000
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.071.130	-2.209.711	-2.209.711
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-867.820	-736.585	-918.242
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-5.020.364**	**-5.048.396**	**-5.274.953**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-4.098.896**	**-4.078.474**	**-4.305.031**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.579.560	2.089.084	2.096.566
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-249.515	-290.036	-248.864
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**3.330.046**	**1.799.048**	**1.847.702**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-768.850**	**-2.279.426**	**-2.457.329**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 30 - Rechtsamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	977.426	969.922	969.922	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.021.222	-5.048.396	-5.274.953	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-4.043.796**	**-4.078.474**	**-4.305.031**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-4.043.796**	**-4.078.474**	**-4.305.031**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 30 - Rechtsamt
30-Zentrale Funktionen
1.11.14 – Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	11.723	5.000	5.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**11.723**	**5.000**	**5.000**
12	-	Personalaufwendungen	-284.059	-288.686	-294.167
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.668	-1.498	-1.465
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.968	22.271	-3.241
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-287.695**	**-267.912**	**-298.872**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-275.972**	**-262.912**	**-293.872**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	303.744	314.856	310.573
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-32.905	-40.580	-33.151
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**270.839**	**274.276**	**277.422**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-5.134**	**11.364**	**-16.451**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
Amt 30 - Rechtsamt
30-Justiziariat
1.11.23 – Justiziariat

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	385	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	909.360	964.822	964.822
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**909.745**	**964.922**	**964.922**
12	-	Personalaufwendungen	-1.797.356	-1.813.414	-1.852.833
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.069.462	-2.208.213	-2.208.246
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-865.852	-758.856	-915.001
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-4.732.669**	**-4.780.484**	**-4.976.081**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-3.822.924**	**-3.815.562**	**-4.011.159**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.275.817	1.774.228	1.785.993
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-216.610	-249.456	-215.713
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**3.059.207**	**1.524.772**	**1.570.280**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-763.717**	**-2.290.790**	**-2.440.878**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
48 - Stadtmarketing / Tourismus

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Hr. Dr. Streif

Grundlegende Aufgaben:	• Gegenstand ist die Koordination, Durchführung und Umsetzung von Maßnahmen und Aktivitäten des Stadtmarketings in Mannheim.
	• Dazu gehören insbesondere:
	  • die Durchführung und Beauftragung von Webekampagnen und imagebildenden Veranstaltungen
	  • die Konzeptionierung, Anregung und Durchführung von PR-Maßnahmen (public relation)
	  • die Koordination von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen privater und öffentlicher Unternehmen sowie der Stadtverwaltung
	  • die Erarbeitung von grundlegenden Marketingstrategien,
	  • die Beteiligung an übergreifenden Werbemaßnahmen der Region,
	  • die Beratung von Dritten im Hinblick auf den Standort Mannheim unterstützende Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir über uns (Selbstdarstellung):	Im FB 48 wird das Budget Stadtmarketing, Tourismusförderung und Tourist-Info sowie der Zuschuss für die Minderheitsbeteiligung an der Stadtmarketing Mannheim GmbH zusammengefasst. Die Mittel für Stadtmarketing und Tourismusförderung werden vom Gemeinderat festgelegt und zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des Stadtmarketings genutzt. Bei dem Globalzuschuss an die Stadtmarketing Mannheim GmbH handelt es sich teilweise um Komplementärmittel zu den Beiträgen der Gesellschafter und Sponsoren sowie um einen Zuschuss an die VTM Mannheim GmbH (Veranstaltung, Tourismus, Marketing).

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **48 – Stadtmarketing**

Verantwortlich: **N.N.**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.57.50	Tourismus (F)	1.57.50-01-02 1.57.50-01-07	Marketingmaßnahmen Tourismusinformation	

F=Freiwillige Aufgaben

3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	0,00	1,00	1,00

Dezernat OB - Oberbürgermeister
48 - Stadtmarketing / Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-98.014	-102.500	-73.300
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-246.072	-240.000	-215.000
15	-	Abschreibungen	-2.445	-3.044	-2.724
17	-	Transferaufwendungen	-1.802.564	-1.641.927	-1.813.750
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-30.843	-113.800	-120.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.179.937**	**-2.101.271**	**-2.224.774**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.179.937**	**-2.101.271**	**-2.224.774**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-231.316	-137.264	-222.141
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-231.316**	**-137.264**	**-222.141**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.411.253**	**-2.238.535**	**-2.446.915**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
48 - Stadtmarketing / Tourismus

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.216.343	-2.098.227	-2.222.050	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-2.216.343**	**-2.098.227**	**-2.222.050**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.896	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-8.925	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-19.821**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-19.821**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-2.236.165**	**-2.098.227**	**-2.222.050**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
48 - Stadtmarketing / Tourismus
48-Tourismus
1.57.50 – Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-98.014	-102.500	-73.300
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-246.072	-240.000	-215.000
15	-	Abschreibungen	-2.445	-3.044	-2.724
17	-	Transferaufwendungen	-1.802.564	-1.641.927	-1.813.750
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-30.843	-113.800	-120.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.179.937**	**-2.101.271**	**-2.224.774**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.179.937**	**-2.101.271**	**-2.224.774**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-231.316	-137.264	-222.141
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-231.316**	**-137.264**	**-222.141**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.411.253**	**-2.238.535**	**-2.446.915**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
90 - Gesamtpersonalrat

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Gesamtpersonalratsvorsitzende: Anja Russow-Hötting Gesamtschwerbehindertenvertretung: Beate Krull
Grundlegende Aufgaben:	Der Gesamtpersonalrat ist die gesetzlich vorgesehene Vertretung aller Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung. Der Gesamtpersonalrat ist, in enger Abstimmung mit den 30 örtlichen Personalvertretungen (inklusive Jobcenter), für alle grundsätzlichen und dienststellenübergreifenden Aufgaben zuständig. Die Gesamtschwerbehindertenvertretung (GSV) ist die gesetzlich vorgesehene Vertretung aller schwerbehinderten, gleichgestellten und von Behinderung bedrohten Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung.
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Wir arbeiten im Interesse der Mitarbeiter/-innen und mit Blick auf die Aufgaben der Dienststelle mit der Leitung der Dienststelle, den 18 örtlichen Vertrauenspersonen für schwerbehinderte Menschen und den zugeordneten Mitarbeiter/-innen zusammen. Die GSV vertritt die Mitarbeiter/-innen aller Dienststellen in allen Belangen des Sozialgesetzbuches IX. Ansprechpartner der GSV sind der Oberbürgermeister, Inklusionsbeauftragter, der GPR und die zuständige personalrätliche Seite.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **90 – Gesamtpersonalrat**

Verantwortlich: **Anja Russow-Hötting**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.14	Zentrale Funktionen (P)	1.11.14-04-03 1.11.14-04-04	Gesamtpersonalrat Gesamtschwerbehindertenvertretung	

P=Pflichtaufgaben

3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	1,29	10,21	11,50

Dezernat OB - Oberbürgermeister
90 - Gesamtpersonalrat

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	4.605	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**4.605**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-959.133	-988.640	-1.037.700
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-33.254	-87.600	-77.600
15	-	Abschreibungen	-5.450	-4.184	-5.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-43.624	17.961	-17.150
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.041.461**	**-1.062.463**	**-1.137.550**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.036.856**	**-1.062.463**	**-1.137.550**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.303.437	1.321.748	1.411.590
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-266.399	-209.014	-274.040
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.037.038**	**1.112.734**	**1.137.550**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**182**	**50.271**	**0**

Dezernat OB - Oberbürgermeister
90 - Gesamtpersonalrat

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.605	0	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.015.382	-1.058.279	-1.132.450	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-1.010.777**	**-1.058.279**	**-1.132.450**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.155	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-8.155**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-8.155**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-1.018.932**	**-1.058.279**	**-1.132.450**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat OB - Oberbürgermeister
90 - Gesamtpersonalrat
90-Zentrale Funktionen
1.11.14 – Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	4.605	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**4.605**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-959.133	-988.640	-1.037.700
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-33.254	-87.600	-77.600
15	-	Abschreibungen	-5.450	-4.184	-5.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-43.624	17.961	-17.150
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.041.461**	**-1.062.463**	**-1.137.550**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.036.856**	**-1.062.463**	**-1.137.550**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.303.437	1.321.748	1.411.590
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-266.399	-209.014	-274.040
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.037.038**	**1.112.734**	**1.137.550**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**182**	**50.271**	**0**

Dezernat I

Geschäftskreis des Dezernates

- Finanzen
- Beteiligungscontrolling
- Sicherheit
- Ordnungsverwaltung
- Informationstechnologie
- ÖPNV

Zuständiger Dezernent: **Bürgermeister Dr. Volker Proffen**

mit Teilhaushalten:

101 - Dezernatsbüro

12 - Informationstechnologie

20 - Finanzen, Steuern, Beteiligungscontrolling

31 - Sicherheit und Ordnung

37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz

Dezernat I

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.266	50.000	150.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.313.918	671.600	671.600
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	288.388	222.226	287.636
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.987.936	8.930.212	8.416.881
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	189.290	304.800	304.800
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	12.974.312	3.842.475	5.875.791
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.988.875	424.125	3.666.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	36.494.615	35.671.119	36.301.119
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**63.238.601**	**50.116.557**	**55.674.727**
12	-	Personalaufwendungen	-83.684.501	-85.329.920	-88.756.845
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.587	-1.400	-1.500
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-18.918.888	-14.582.382	-14.940.728
15	-	Abschreibungen	-4.902.989	-4.808.087	-5.432.198
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-16.706	0	0
17	-	Transferaufwendungen	3.195.591	-356.800	-356.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-20.489.649	-8.812.182	-11.464.297
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-124.818.731**	**-113.890.771**	**-120.952.368**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-61.580.130**	**-63.774.214**	**-65.277.641**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	28.407.214	26.399.896	28.571.389
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-20.674.579	-19.578.934	-20.123.123
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**7.732.635**	**6.820.962**	**8.448.266**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-53.847.495**	**-56.953.252**	**-56.829.375**

Dezernat I

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.836.174	49.894.122	55.386.882	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.342.585	-109.082.684	-115.520.170	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-68.506.411**	**-59.188.562**	**-60.133.288**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.500	762.500	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	663.022	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	23.102	10.000	10.000	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**720.623**	**772.500**	**10.000**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-304.334	-512.500	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.027.260	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.353.015	-4.442.000	-2.100.000	-1.000.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-704.132	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.849.113	-5.198.209	-29.746.065	-23.630.031
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-365.674	-5.493.765	-4.054.818	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-12.603.528**	**-15.646.474**	**-35.900.883**	**-24.630.031**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-11.882.904**	**-14.873.974**	**-35.890.883**	**-24.630.031**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-80.389.316**	**-74.062.536**	**-96.024.171**	**-24.630.031**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-4.295.915	-13.005.441	-7.328.675

Dezernat I
Dezernatsbüro I

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **101 – Dezernatsbüro I**

Verantwortlich: **Bürgermeister Dr. Volker Proffen**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-02-01	Steuerung Dezernat I	
1.53.50	Kombinierte Versorgung	1.53.50-00-00	Kombinierte Versorgung	
1.54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV*	1.54.70-00-01	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	

P=Pflichtaufgaben

* beinhaltet nur die Steuerung der ÖPNV Beteiligung und ÖPNV Mitgliedschaften sowie kommunalen Anteile zur Finanzierung von Sondertickets (z. B. D-Ticket Jugend BW)

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	9,61	7,65	17,26

Dezernat I
Dezernatsbüro I

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	248.111	190.000	190.000
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	63.205	2.005	63.205
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	233.064	151.475	153.175
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2.760.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.754.956	20.872.000	20.872.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**19.299.486**	**21.215.480**	**24.038.380**
12	-	Personalaufwendungen	-1.459.137	-1.712.494	-1.563.655
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-41.073	-19.550	-19.550
15	-	Abschreibungen	-1.413.097	-1.195.458	-1.478.293
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-4.848.902	-4.542.520	-4.291.390
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-7.762.210**	**-7.470.022**	**-7.352.888**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**11.537.276**	**13.745.458**	**16.685.492**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.323.237	1.540.186	1.656.635
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-352.289	-240.563	-350.608
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**970.947**	**1.299.623**	**1.306.027**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**12.508.223**	**15.045.081**	**17.991.519**

Dezernat I
Dezernatsbüro I

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.573.095	21.213.475	23.975.175	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.107.244	-6.274.564	-5.874.595	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**11.465.851**	**14.938.911**	**18.100.580**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.398.469	-5.198.209	-29.746.065	-23.630.031
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-5.398.469**	**-5.198.209**	**-29.746.065**	**-23.630.031**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-5.398.469**	**-5.198.209**	**-29.746.065**	**-23.630.031**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**6.067.382**	**9.740.702**	**-11.645.485**	**-23.630.031**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-4.295.915	-12.505.441	-6.828.675

Dezernat I
Dezernatsbüro I

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I01-DUALEH: Investitionszuschuss Duale Hochschule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.299.650	-1.413.358	-37.949	-848.343	-245.874	-602.469	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.299.650	-1.413.358	-37.949	-848.343	-245.874	-602.469	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-245.874	-602.469	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I01-GLÜCK: Investitionszuschuss Glücksteinquartier										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.960.000	-8.843.825	-2.409.506	-1.706.669	-639.501	-1.067.168	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-12.960.000	-8.843.825	-2.409.506	-1.706.669	-639.501	-1.067.168	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-639.501	-1.067.168	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I01-OEG: Investitionszuschuss OEG Bhf. Käfertal										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.114.600	-4.846.611	-795.310	-14.621.419	-935.390	-8.846.579	-4.839.450	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-24.114.600	-4.846.611	-795.310	-14.621.419	-935.390	-8.846.579	-4.839.450	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-935.390	-8.846.579	-4.839.450

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I01-ÖPNV: Anbindung ÖPNV Konversionsgebiete										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-565.000	-1.485.000	-460.000	-512.500	-512.500	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-565.000	-1.485.000	-460.000	-512.500	-512.500	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-460.000	-512.500	-512.500

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Maßnahmen Konversionsnetz:
Umbau Käfertal Bf
Neubaustrecke Glücksteinquartier
Neubau HSt Eisenlohrplatz
Umbau HSt Platz der Freundschaft
Umbau HSt Karlsplatz

Sonstiger Barrierefreier Ausbau:
Umbau HSt Duale Hochschule
Umbau HSt Hauptfriedhof
Umbau HSt Paradeplatz (Breite Straße)
Umbau HSt Feudenheim Kirche
Umbau HSt Nationaltheater (mit vorgeschalteter Machbarkeitsuntersuchung zur Neuordnung des Straßenraums und Lage der Haltestelle)
Umbau HSt Luzenberg
Umbau HSt Waldhof Bahnhof
Machbarkeitsuntersuchungen innerstädtischer Streckenausbau, z. B. Beiträge zur Untersuchung Anbindung Spinelli und Westtangente

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I01-RHEINB: Rheinbrückengesellschaft										
6	=	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	-25.000.0000	0	-25.000.000	0	0	0	0	0
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**	-25.000.00000	0	-25.000.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I01-S-BAHN: Investitionszuschuss S-Bahn										
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-938.300**	**-4.968.600**	**-2.015.150**	**-1.476.725**	**-1.476.725**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**	**0**	**0**	**-938.300**	**-4.968.600**	**-2.015.150**	**-1.476.725**	**-1.476.725**	**0**

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.015.150	-1.476.725	-1.476.725

Dezernat I
Dezernatsbüro I
101-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.200	0	0
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	61.200	0	61.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	201.400	119.875	120.875
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.374	40.000	40.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**284.324**	**159.875**	**222.075**
12	-	Personalaufwendungen	-1.312.941	-1.446.235	-1.434.319
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-38.295	-18.131	-18.131
15	-	Abschreibungen	-125.537	-5.377	-125.645
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-30.674	54.949	-201.205
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.507.448**	**-1.414.794**	**-1.779.301**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.223.124**	**-1.254.919**	**-1.557.226**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.323.237	1.540.186	1.656.635
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-161.387	-193.059	-160.609
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.161.850**	**1.347.128**	**1.496.026**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-61.274**	**92.209**	**-61.200**

Dezernat I
Dezernatsbüro I
101-Versorgung
101-Kombinierte Versorgung
1.53.50 - Versorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.716.732	20.832.000	20.832.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**18.716.732**	**20.832.000**	**20.832.000**
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**0**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**18.716.732**	**20.832.000**	**20.832.000**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-218	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-218**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**18.716.513**	**20.832.000**	**20.832.000**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.53.50 - Versorgung

Zu Zeile 10 Sonstige ordentliche Erträge

In dieser Produktgruppe werden die Konzessionsabgaben abgebildet.

Dezernat I
Dezernatsbüro I
101-Nahverkehr/ÖPNV
1.54.70 - Nahverkehr / ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	244.911	190.000	190.000
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	2.005	2.005	2.005
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	31.664	31.600	32.300
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.851	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**298.430**	**223.605**	**224.305**
12	-	Personalaufwendungen	-146.196	-266.259	-129.336
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.778	-1.419	-1.419
15	-	Abschreibungen	-1.287.560	-1.190.081	-1.352.648
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-4.818.228	-4.597.469	-4.090.185
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-6.254.762**	**-6.055.228**	**-5.573.587**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-5.956.332**	**-5.831.623**	**-5.349.282**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-190.684	-47.504	-189.999
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-190.684**	**-47.504**	**-189.999**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-6.147.016**	**-5.879.128**	**-5.539.281**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.70 – Nahverkehr / ÖPNV

Keine Zeilenangabe

Diese Produktgruppe beinhaltet nur die Steuerung der ÖPNV Beteiligung und ÖPNV Mitgliedschaften.

Dezernat I
Dezernatsbüro I
101-Allg. Einrichtungen u. Unternehmen
1.57.30 – Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2.760.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**2.760.000**
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**0**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**0**	**0**	**2.760.000**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**0**	**0**	**2.760.000**

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Thao Nguyen
Grundlegende Aufgaben:	• Zentrale IT-Richtlinien der Stadt • IT-Architektur mit stadtweiten IT-Schnittstellen • Informationssicherheitsbeauftragter der Stadt • Kommunale IT-Schlüsseltechnologien • Stadtweite Sondervergabestelle IT • IT-Governance und Compliance • IT-Vertrags- und Lizenzmanagement • Beratung und Unterstützung für Change und Automation bei stadtweiten IT-Anwendungen • Digitale Stadt-Strategie mit Begleitung Smart-City • Qualitätsmanagement in der IT (Kundenperspektive) • IT-Security/ Cyber Defense • Cloud- und Serversysteme inkl. Innovation • Zentrale Netzbasisdienste (ohne Schulen) • Steuerung Voicedienste • IT-Service-Management
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich legt die stadtweit zentralen IT-Vorgaben fest und stellt den Informationssicherheitsbeauftragten. Darüber hinaus sichert der Fachbereich die stadtweit zentralen Netzbasis- und Systemdienste, inkl. Steuerung der Voicedienste. Dies umfasst sowohl die Erarbeitung und Fortentwicklung der kommunalen Kommunikations- und Kollaborationsstrategie als auch die kontinuierliche Weiterentwicklung der digitalen Strategie der Stadtverwaltung. Gleichermaßen schreibt der Fachbereich ab dem Jahr 2022 schrittweise die IT bezogenen Vorgaben für ein Notfallmanagementsystem zur Krisenbewältigung im Bereich IT und Kommunikationstechnologie fest. Die Stadt Mannheim hat - wie jede Kommune - einen komplexen, weitgehend dezentralisierten Fachaufgabenkatalog und setzt damit eine Vielzahl von unterstützenden IT-Verfahren ein. Dies erfordert neben einer modernen Informations- und Kommunikationsinfrastruktur, vor allem eine ganzheitliche, lebenszyklusorientierte IT-Architektur, ein auf Innovation ausgerichtetes Management bei stadtweiten IT-Anwendungen sowie ein verstetigtes IT-Qualitätsmanagement in Diskussion und auf Augenhöhe mit den Kunden der IT. Um in Zukunft eine hohe Qualität an IT-Lösungen für die Stadtverwaltung zur Verfügung stellen zu können, ist eine homogene IT-Infrastruktur mit einem hohen Standardisierungslevel entscheidend. IT, Digitalisierung und - vor dem Hintergrund des städtischen Leitbildes - insbesondere die Positionierung Mannheims als

	digitale Modellstadt gehören zu den strategischen Aufgaben der Stadtverwaltung. Der Fachbereich entwickelt den strategischen Rahmen von IT und Digitalisierung laufend weiter und unterstützt die Fachbereiche als Berater bei der Optimierung ihrer Geschäftsprozesse, zum Beispiel bei der Beauftragung von IT-Dienstleistern wie der Komm.ONE. Innerhalb seines Aufgabenbereichs ist der Fachbereich ein Impulsgeber für die Verwaltungsoptimierung und Digitalisierung. Der Fachbereich Informationstechnologie wählt unter Innovations-, Leistungs- und Kostenkriterien geeignete zentrale Schlüsseltechnologien und Dienste aus (z.B. Cloud-Dienste, Netzdienstleister), legt Standards fest, steuert die extern beauftragten Dienstleister und unterstützt damit proaktiv die Funktionsfähigkeit der Stadtverwaltung. Es gilt dabei eine Gesamtintegrität der städtischen IT zu beachten bei einem gleichzeitigen gesamtstädtischen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **12 - Fachbereich für Informationstechnologie**

Verantwortlich: **Thao Nguyen**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling (P)	1.11.12-05-01	Grundsätze, Strategien (EDV)	1
1.11.20	Organisation und EDV (P)	1.11.20-02-02	Dienstleistungen im Bereich IT	2

P=Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	22,41	56,01	78,42

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.329.502	0	0
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	617	617	617
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.649.003	2.291.390	2.298.850
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.391	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**3.985.514**	**2.292.007**	**2.299.467**
12	-	Personalaufwendungen	-8.006.592	-7.361.975	-7.900.575
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.406	-1.200	-1.300
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-12.002.700	-8.471.122	-8.169.451
15	-	Abschreibungen	-1.066.304	-895.204	-1.064.983
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-4.379.281	-2.305.542	-2.669.138
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-25.456.282**	**-19.035.043**	**-19.805.447**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-21.470.769**	**-16.743.036**	**-17.505.980**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	19.071.887	12.667.708	14.654.688
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.171.941	-1.845.496	-2.168.797
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**16.899.946**	**10.822.212**	**12.485.891**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-4.570.823**	**-5.920.824**	**-5.020.089**

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.817.090	2.291.390	2.298.850	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.599.811	-18.139.839	-18.740.464	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-20.782.721**	**-15.848.449**	**-16.441.614**	**0**
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	663.022	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**663.022**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-130.809	-512.500	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-589.869	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-944.881	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-698.482	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-430.644	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-306.956	-4.107.765	-3.954.818	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-3.101.641**	**-4.620.265**	**-3.954.818**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-2.438.619**	**-4.620.265**	**-3.954.818**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-23.221.340**	**-20.468.714**	**-20.396.432**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I12-GAP: Lückenanalyse der IT Infrastruktur										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-475.000	0	-500.000	-500.000	-500.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-475.000	0	-500.000	-500.000	-500.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I12-KI: Künstliche Intelligenz										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I12-KIV: KIV-Projekte										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.825.000	0	-1.812.000	-1.812.000	-1.812.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-1.825.000	0	-1.812.000	-1.812.000	-1.812.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 13 Auszahlungen für KIV-Projekte

Die Ansätze der Mittel für KIV-Projekte im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig. Die Umsetzung der Mittel für KIV-Projekte aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt und umgekehrt für diese Maßnahmen ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I12-SMARTC: Modellvorhaben Smart City										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.369.9720	-849.030	-654.818	0	-563.436	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-7.369.97200	-849.030	-654.818	0	-563.436	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie
12-Steuerungsunterstützung / Controlling
12-Steuerungsunterstützung / Controlling
1.11.12 - Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.329.502	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	400.450	240.308	241.199
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	871	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.730.822**	**240.308**	**241.199**
12	-	Personalaufwendungen	-2.122.622	-1.612.210	-1.729.951
13	-	Versorgungsaufwendungen	-368	-261	-283
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.390.212	-69.780	-45.980
15	-	Abschreibungen	-99.421	-171.275	-92.403
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.384.949	85.618	-10.538
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-5.997.572**	**-1.767.908**	**-1.879.155**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-4.266.750**	**-1.527.600**	**-1.637.956**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.426.682	103.948	858
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-596.660	-400.849	-471.167
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**3.830.022**	**-296.901**	**-470.309**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-436.728**	**-1.824.501**	**-2.108.265**

Dezernat I
FB 12 - Informationstechnologie
12-Organisation und EDV
1.11.20 – Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	617	617	617
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.248.554	2.051.082	2.057.651
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.521	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**2.254.692**	**2.051.699**	**2.058.268**
12	-	Personalaufwendungen	-5.883.970	-5.749.765	-6.170.624
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.038	-939	-1.017
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-9.612.488	-8.401.342	-8.123.471
15	-	Abschreibungen	-966.883	-723.929	-972.580
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.994.332	-2.391.160	-2.658.600
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-19.458.711**	**-17.267.135**	**-17.926.292**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-17.204.019**	**-15.215.436**	**-15.868.024**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	14.645.205	12.563.760	14.653.830
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.575.280	-1.444.647	-1.697.630
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**13.069.924**	**11.119.113**	**12.956.200**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-4.134.095**	**-4.096.323**	**-2.911.824**

Dezernat I
FB 20 - Finanzen, Steuern, BC

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Markus Manhart
Grundlegende Aufgaben:	- Aufstellung und Controlling des Haushalts - Erstellung des Jahresabschlusses - Ordnungsgemäße Buchführung - Liquiditäts-, Kredit- und Cash-Management - Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung als Dienstleister für alle Dienststellen - Beitreibung von offenen Forderungen - Betreuung des SAP-Systems im Finanzverfahren der Stadt Mannheim - Scan und Validierung der stadtweit eingehenden Rechnungen im Rahmen der Elektronischen Rechnungsverarbeitung - Festsetzung und Erhebung aller Gemeindesteuern und Verwaltung des Grunderwerbsteueranteils sowie der Gewerbesteuerumlage - Beteiligung an Betriebsprüfungen und das Anfertigen von Gutachten zur Freiberuflichkeit / gewerblichen Tätigkeit - Allgemeine Stellungsnahmen auf dem Gebiet des Steuerwesens und des Steuerfindungsrechts der Gemeinden - Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin - Steuerliche Beratung und Begleitung von Betrieben gewerblicher Art - Erstellen von Spendenbescheinigungen - Beteiligungscontrolling - Erarbeitung der Gesellschafterziele und der strategischen Entwicklungsplanung für die Gesellschaften
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Finanzen, Steuern, Beteiligungscontrolling ist für alle finanzwirtschaftlichen Fragestellungen konzernweit zuständig und bearbeitet diese Fragen entsprechend der gesamtstädtischen Interessen und Ziele. Wir entwickeln mittel- und langfristige Strategien, reagieren aber auch kurzfristig auf Anforderungen und Themenfelder aus den verschiedenen Tätigkeitsgebieten und Blickwinkeln des Konzerns (Kernhaushalt, Beteiligungen und steuerliche Auswirkungen) und stärken somit das wirtschaftliche Handeln des Konzerns Stadt Mannheim. Wir sind für die gesamtstädtische Haushaltsplanung und Finanzplanung zuständig. Wir steuern den Haushaltsvollzug und nutzen dabei Instrumente der Betriebswirtschaft und des Controllings. Wir führen die stadtweite Kosten- und Leistungsrechnung durch. Wir bearbeiten das Thema Beihilfe. Wir unterstützen die Verwaltungsführung durch aktuelle, bewertete Steuerungsinformationen für die Kernverwaltung und die städtischen Beteiligungen Wir bearbeiten das Produkt „Stadt als Steuerschuldner“ und dabei insbesondere den § 2 UStG und Tax Compliance. Wir fungieren als Steuerberatung für die Beteiligungen der Stadt. Wir erlassen jährlich bis zu 160.000 Steuerbescheide und stellen dabei sicher, dass die fundamentalen Besteuerungsgrundsätze Gleichheit und Gleichmäßigkeit der Besteuerung eingehalten werden.

	Wir erledigen alle Kassengeschäfte der Stadt. Wir sind zuständig für den gesamten Zahlungsverkehr, also für die Leistung von Ausgaben, die Annahme der Einnahmen und deren ordnungsgemäße Buchung. Wir stellen die ständige Kassenliquidität sicher. Uns obliegen außerdem das Mahnwesen sowie die Beitreibung und die zwangsweise Einziehung von Forderungen (mit Ausnahme der Sozialverwaltung). Wir sind ständig bestrebt, unsere digitalen Strukturen für eine medienbruchfreie Kommunikation weiter auszubauen sowie Innovationen im Rechnungswesen zu entwickeln und in Zusammenarbeit mit den Dienststellen umzusetzen. So sollen die Qualität und die Effizienz gesteigert werden. Neben der täglichen Arbeit bewältigt der Fachbereich Finanzen, Steuern, Beteiligungscontrolling daher immer wieder Projekte unterschiedlichster Art. Wir sehen uns als Dienstleister für alle anderen Dienststellen der Stadtverwaltung Mannheim und als Unterstützer der Verwaltungsführung im Bereich der Finanzsteuerung und des Steuerrechts.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **20 – FB Finanzen, Steuern, Beteiligungscontrolling**

Verantwortlich: **Markus Manhart**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leistungs-ziel
1.11.12	Steuerungsunterstützung / Controlling (P)	1.11.12-06-01	Grundsätze, Strategien (Finanzen)	1
		1.11.12-06-02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung	1
		1.11.12-06-04	Beteiligungsmanagement	2
1.11.22	Finanzverwaltung, Kasse (P)	1.11.22-02-01	Haushalts- u. betriebswirtschaftliche Dienstl.	4
		1.11.22-02-02	Stadt als Steuerschuldnerin	7
		1.11.22-02-03	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen	3
		1.11.22-02-05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung	3
		1.11.22-02-06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung	5
		1.11.22-02-07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen	5
		1.11.22-02-08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden	8
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten (P)	1.11.29-02-01	Zentrale Rechnungsstelle	6
1.11.32	Abgabenwesen (P)	1.11.32-01-01	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer	7
		1.11.32-01-02	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer	7
		1.11.32-01-03	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern	7

P=Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	51,19	122,98	174,17

Dezernat I
FB 20 - Finanzen, Steuern, BC

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.266	50.000	150.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	124.731	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.068.169	3.799.972	3.286.641
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.769	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	196.006	116.010	76.566
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.988.875	424.125	906.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.923.367	1.585.000	1.585.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**9.304.184**	**5.975.107**	**6.005.107**
12	-	Personalaufwendungen	-14.885.458	-15.479.349	-15.684.713
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-475.111	-608.906	-580.123
15	-	Abschreibungen	-587.519	-1.113.264	-1.163.585
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-16.706	0	0
17	-	Transferaufwendungen	3.451.053	-144.300	-144.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-585.035	-47.287	-400.401
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-13.098.776**	**-17.393.106**	**-17.973.122**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-3.794.593**	**-11.417.999**	**-11.968.015**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.981.051	12.171.902	12.239.966
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.010.922	-2.021.424	-1.950.013
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**5.970.129**	**10.150.478**	**10.289.953**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**2.175.536**	**-1.267.521**	**-1.678.062**

Dezernat I
FB 20 - Finanzen, Steuern, BC

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.121.772	5.975.107	6.005.107	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.428.272	-16.279.842	-16.809.537	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-12.306.499**	**-10.304.735**	**-10.804.430**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.292	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-5.650	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-7.942**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-7.942**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-12.314.441**	**-10.304.735**	**-10.804.430**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat I
FB 20 - Finanzen, Steuern, BC
20-Steuerungsunterstützung / Controlling
1.11.12 - Steuerungsunterstützung / Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.060.409	3.789.651	3.275.820
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.256	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	76.369	5.100	20.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.325	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**4.139.358**	**3.794.751**	**3.296.220**
12	-	Personalaufwendungen	-4.293.455	-4.842.306	-4.700.864
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-307.741	-390.419	-307.810
15	-	Abschreibungen	-30.036	-4.759	-24.596
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-4.105	0	0
17	-	Transferaufwendungen	4.000.000	-60.000	-60.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-351.137	-11.906	-190.821
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-986.475**	**-5.309.391**	**-5.284.091**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**3.152.883**	**-1.514.640**	**-1.987.871**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.452.717	5.822.998	5.711.632
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-526.836	-450.187	-437.746
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**925.881**	**5.372.811**	**5.273.886**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**4.078.765**	**3.858.171**	**3.286.015**

Dezernat I
FB 20 - Finanzen, Steuern, BC
20-Finanzverwaltung, Kasse
1.11.22 - Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	-19	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	124.731	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.437	4.500	5.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	396	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	119.637	110.195	55.451
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.988.875	424.125	906.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.921.909	1.585.000	1.585.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**5.162.966**	**2.123.820**	**2.552.351**
12	-	Personalaufwendungen	-5.724.236	-5.745.807	-5.854.416
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-145.981	-129.727	-184.208
15	-	Abschreibungen	-546.060	-1.104.469	-1.114.302
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-12.600	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-548.947	-84.300	-84.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-162.835	-99.756	-146.743
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-7.140.659**	**-7.164.060**	**-7.383.969**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.977.694**	**-5.040.240**	**-4.831.618**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.929.139	3.781.571	3.929.139
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-624.723	-594.291	-706.462
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**3.304.415**	**3.187.280**	**3.222.677**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**1.326.722**	**-1.852.960**	**-1.608.941**

Erläuterung zur Produktgruppe 1.11.22 - Finanzverwaltung, Kasse: In dieser Produktgruppe werden u.a. die Vereinigten Schenkungen abgebildet. Mehrerträge aus Schenkungen bzw. Entnahmen aus dem Kassenbestand berechtigen zu Mehraufwendungen im Rahmen des Schenkungszwecks. Dasselbe gilt auch für Auszahlungen, die wegen der Zuordnungsvorschriften im Finanzhaushalt nachzuweisen sind.

Dezernat I
FB 20 - Finanzen, Steuern, BC
20-Zentrale übertragene Tätigkeiten
1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	38	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	64	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**102**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-2.297.767	-2.304.558	-2.236.229
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-11.085	-30.402	-29.495
15	-	Abschreibungen	-5.265	-1.727	-1.718
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-19.792	14.770	-30.406
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.333.909**	**-2.321.917**	**-2.297.848**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.333.807**	**-2.321.917**	**-2.297.848**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.599.195	2.567.333	2.599.195
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-284.388	-251.025	-286.687
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**2.314.807**	**2.316.308**	**2.312.508**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-19.000**	**-5.609**	**14.660**

Dezernat I
FB 20 - Finanzen, Steuern, BC
20-Abgabewesen
1.11.32 - Abgabewesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.285	50.000	150.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	323	5.821	5.821
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	80	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	715	715
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	70	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.758**	**56.536**	**156.536**
12	-	Personalaufwendungen	-2.570.001	-2.586.677	-2.893.204
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-10.303	-58.358	-58.610
15	-	Abschreibungen	-6.159	-2.309	-22.969
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-51.271	49.606	-32.431
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.637.733**	**-2.597.738**	**-3.007.214**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.635.975**	**-2.541.202**	**-2.850.678**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-574.975	-725.921	-519.118
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-574.975**	**-725.921**	**-519.118**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-3.210.950**	**-3.267.123**	**-3.369.796**

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Jessica Deutsch
Grundlegende Aufgaben:	- Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs - Zentrale Bußgeldbehörde - Abwehr von Gefahren und Störungen als Orts- und Kreispolizeibehörde - Tierschutz - Gewerbe-/Gaststättenangelegenheiten - Lebensmittelüberwachung - Heimaufsicht - Prostituiertenschutz - Sicherheitsarbeit auf kommunaler Ebene
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich steht für mehr Sicherheit, ein verträgliches Miteinander, Rücksicht auf Andere sowie für ein sauberes und attraktives Stadtbild. Durch unsere Aktivitäten sollen sowohl objektiv die Sicherheit als auch das subjektive Sicherheitsempfinden in der Bürgerschaft verbessert werden. Wir fördern die Urbanität als eine der zentralen Stärken Mannheims, indem wir den Ausgleich der verschiedenen Interessen innerhalb einer Großstadt herbeiführen. Bürgerorientierung, Interessenausgleich u. Rechtmäßigkeit der Aufgabenerfüllung bestimmen unser Handeln. **Wir erfüllen folgende Aufgaben:** • Polizeibehördliche Aufgaben zur Abwehr von Gefahren im öffentlichen Raum • Veranstaltungsmanagement und Gefahrenabwehr im öffentlichen Raum • Aufgaben des Infektionsschutzes • Überwachung der Einhaltung der städtischen Polizeiverordnung und weiterer Regelungen durch den Ordnungsdienst • Verkehrsbehördliche Aufgaben zur Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs • Überwachung von Baustellen • Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs • Aufgaben der Jagd- und Waffenbehörde • Aufgaben der Versammlungsbehörde • Überwachung der Hygiene in fleischverarbeitenden Betrieben • Aufgaben der Veterinär- und Tierschutzbehörde • Lebensmittelüberwachung zum Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsgefahren, die von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika ausgehen können • Aufgaben der Gewerbe- und Gaststättenbehörde • Überwachung der angemessenen Versorgung von Heimbewohnern/innen • Prüfung der Anmeldung sowie Beratung von Prostituierten und Überwachung der Prostitutionsstätten • Zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich verfolgbaren Ordnungswidrigkeiten • Durchführung der periodischen Sicherheitsbefragung und Koordinierung von Steuerungsmaßnahmen • Kommunale Kriminalprävention • Steuerung der Arbeitsgruppe Südosteuropa • Projekte und (internationale) Netzwerkarbeit zu Sicherheitsthemen

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **31 – Fachbereich Sicherheit und Ordnung**

Verantwortlich: **Jessica Deutsch**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.12.20	Ordnungswesen (P)	1.12.20-01-01	Verwaltung von Fundtieren	5
		1.12.20-01-02	Bearb. v. Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	1
		1.12.20-01-03	Bearb. v. Waffen- und Sprengstoff-angelegenheiten	6
		1.12.20-01-04	Führen/Bereitstellen des Gewerbe-register	4
		1.12.20-01-05	Bearbeiten von Gaststätten-erlaubnissen	4
1.12.21	Verkehrswesen (P)	1.12.21-01-02	Verkehrsrechtl. u. straßenrechtl. Genehmigungen	2
		1.12.21-01-03	Überwachung des ruhenden Verkehrs	2
		1.12.21-01-04	Überwachung des fließenden Verkehrs	2
1.12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung (P)	1.12.26-00-01	Betriebskontrollen	3
		1.12.26-00-02	Probenahme	3
		1.12.26-00-03	Überwachung der Fleischhygiene	3
		1.12.26-00-04	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung	3
		1.12.26-00-06	Allgemeiner Tierschutz	5
		1.12.26-00-08	Ernährungs- u. Verbraucher-informationen	3

P=Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	54,98	209,72	264,70

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.036.549	2.670.140	2.670.140
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.536	17.500	17.500
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	768.346	417.900	397.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.717.925	13.183.410	13.813.410
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**18.541.356**	**16.288.950**	**16.898.750**
12	-	Personalaufwendungen	-20.402.246	-20.420.801	-21.015.601
13	-	Versorgungsaufwendungen	-182	-200	-200
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.943.279	-3.390.316	-3.857.316
15	-	Abschreibungen	-205.809	-176.849	-142.187
17	-	Transferaufwendungen	-165.462	-122.500	-122.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.079.263	-1.473.639	-1.319.381
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-25.796.240**	**-25.584.305**	**-26.457.185**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-7.254.884**	**-9.295.355**	**-9.558.435**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.620.168	-6.285.897	-6.592.112
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-6.620.168**	**-6.285.897**	**-6.592.112**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-13.875.052**	**-15.581.252**	**-16.150.547**

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.065.842	16.288.950	16.898.750	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.870.493	-25.407.456	-26.314.998	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-7.804.651**	**-9.118.506**	**-9.416.248**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-173.526	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-173.526**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-173.526**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-7.978.177**	**-9.118.506**	**-9.416.248**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Ohne Zeilenangabe

Die im Teilfinanzhaushalt zur Verfügung stehenden Mittel für die Anschaffung von Zufahrtssperren bzw. Absperrmaterial zur Terrorabwehr bei Großveranstaltungen sollen, zweckgebunden und bei Notwendigkeit - der Verhinderung von Großschadensereignissen und der Gewährleistung von hohem Sicherheitsstandard für die Stadtbevölkerung - teilweise oder ganz, in den Teilergebnishaushalt umgesetzt werden.

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung
31-Ordnungswesen
1.12.20 - Ordnungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	968.219	865.540	865.540
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.184	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	725.567	386.974	379.876
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	412.691	302.880	302.420
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**2.112.660**	**1.555.394**	**1.547.836**
12	-	Personalaufwendungen	-7.278.988	-7.151.407	-7.371.403
13	-	Versorgungsaufwendungen	-64	-71	-71
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.334.164	-1.585.229	-2.051.517
15	-	Abschreibungen	-72.309	-35.939	-35.489
17	-	Transferaufwendungen	-29.600	-15.800	-15.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-514.179	-251.811	-199.113
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-10.229.304**	**-9.040.257**	**-9.673.393**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-8.116.644**	**-7.484.863**	**-8.125.557**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.449.755	-2.217.677	-2.304.179
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-2.449.755**	**-2.217.677**	**-2.304.179**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-10.566.398**	**-9.702.540**	**-10.429.737**

Erläuterungen zu Produktgruppe 1.12.20 - Ordnungswesen

Zielsetzung ist, jeden Waffenbesitzer / jede Waffenbesitzerin innerhalb von drei Jahren vor Ort auf die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Waffen und Munition zu kontrollieren. Bei ca. 1.500 Betroffenen ergibt sich eine jährliche Anzahl von 500 erforderlichen Kontrollen.

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung
31-Verkehrswesen
1.12.21 - Verkehrswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.845.540	1.588.500	1.588.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.642	17.500	17.500
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	37.218	26.736	15.465
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.167.729	12.855.530	13.485.990
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**16.061.128**	**14.488.266**	**15.107.455**
12	-	Personalaufwendungen	-10.837.627	-10.960.673	-11.224.168
13	-	Versorgungsaufwendungen	-99	-112	-112
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.116.462	-1.435.923	-1.437.062
15	-	Abschreibungen	-96.514	-136.962	-100.926
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-506.770	-1.188.780	-1.101.180
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-12.557.471**	**-13.722.451**	**-13.863.448**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**3.503.657**	**765.815**	**1.244.006**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.487.965	-3.432.512	-3.627.796
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-3.487.965**	**-3.432.512**	**-3.627.796**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**15.692**	**-2.666.697**	**-2.383.790**

Dezernat I
FB 31 - Sicherheit und Ordnung
31-Verbraucherschutz, Lebensm.überw.
1.12.26 - Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen & Ernährung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	222.791	216.100	216.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.710	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	5.561	4.191	2.359
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	137.505	25.000	25.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**367.567**	**245.291**	**243.459**
12	-	Personalaufwendungen	-2.285.631	-2.308.720	-2.420.030
13	-	Versorgungsaufwendungen	-18	-18	-17
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-492.653	-369.164	-368.736
15	-	Abschreibungen	-36.986	-3.948	-5.772
17	-	Transferaufwendungen	-135.862	-106.700	-106.700
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-58.314	-33.048	-19.087
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-3.009.465**	**-2.821.598**	**-2.920.343**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.641.898**	**-2.576.307**	**-2.676.884**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-682.448	-635.708	-660.137
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-682.448**	**-635.708**	**-660.137**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-3.324.346**	**-3.212.015**	**-3.337.021**

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Thomas Näther
Grundlegende Aufgaben:	- Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung durch den Einsatzdienst der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr - Steuerung und Koordination des kommunalen Krisenmanagements - Bevölkerungsschutz und untere Katastrophenschutzbehörde - Betrieb eines flächendeckenden Sirenensystems als ein Instrument der Warnung der Bevölkerung in Krisensituationen - Brandsicherheitswachdienst bei Veranstaltungen - Stellungnahme, Mitwirkung und Beratung aus Sicht des vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes im Rahmen verschiedener Genehmigungsverfahren - Durchführung von Brandverhütungsschauen - Aufgaben des städtischen Brandschutzbeauftragten - Notrufannahme über die Integrierte Leitstelle (ILS) unter der Notrufnummer 112 und technischer Betrieb der ILS Mannheim - Betreiber des Alarmierungsnetzes für die Feuerwehr, Rettungsdienst und den Bevölkerungsschutz im Stadtkreis Mannheim
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Die Feuerwehr Mannheim ist mit den Kräften der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr rund um die Uhr einsatzbereit und schafft somit Vertrauen und Sicherheit. Außerdem ist die Integrierte Leitstelle rund um die Uhr über die europaweite Notrufnummer 112 erreichbar. Unser Wirken folgt dem Leitbild, dass Mannheim eine vorbildliche urbane Lebensqualität mit hoher Sicherheit als Grundlage für ein gesundes, glückliches Leben für Menschen jeden Alters bietet. Unser Ziel ist dabei, den Menschen in unserer Stadt, die sich in einer akuten Notlage befinden, schnelle und bestmögliche Hilfe zu ermöglichen und Sachwerte zu schützen. Dabei haben wir einen effizienten und umweltschonenden Ressourceneinsatz im Blick. Der aktualisierte Brandschutzbedarfsplan basiert auf der städtebaulichen Entwicklung Mannheims und auf zukünftigen Herausforderungen in der Gefahrenabwehr. Die professionelle, operative Umsetzung in neue Strategien, Organisationsstrukturen und Prozessen wird in den nächsten Jahren mit der Zielsetzung verfolgt, einen wesentlichen Beitrag für die urbane Lebensqualität zu leisten. Dabei wollen wir die Digitalisierung forcieren und unsere Effektivität und Effizienz bei der Aufgabenerfüllung steigern. Insbesondere durch die Anpassung des Schutzziels für ein höheres Schutzniveau stärken wir das Sicherheitsgefühl unserer Bürger*innen und gewährleisten Bürgernähe. Auf Basis modularer und flexibler Basiseinheiten der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr, wird durch einheitliche Einsatzkonzepte und einheitliche Fahrzeugtechnik ein effizientes System etabliert. Durch die sukzessive Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans und damit die Ergänzung um drei weitere Standorte der Berufsfeuerwehr wird die Sicherheitsarchitektur unserer Stadt nachhaltig gestärkt und ist damit eine Investition in die Zukunft für ein lebenswertes Mannheim. So kann, bei den jährlich rund 4.000 Brand- und Hilfeleistungseinsätze, den Bürgerinnen und Bürgern künftig noch schneller geholfen werden.

	Unser Ziel ist es schnellstmögliche, professionelle Hilfe zu leisten. Deshalb legen wir besonderen Wert auf eine sichere und professionelle Bearbeitung der jährlich rund 90.000 Hilfeersuchen in der Integrierten Leitstelle und ein schnelles Eintreffen der Einsatzkräfte an der Einsatzstelle. Dabei treten wir freundlich, korrekt und hilfsbereit auf und sind zuverlässig und transparent. Wir stärken die Resilienz der Stadtgesellschaft durch ein innovatives Risiko- und Krisenmanagement. Wir beteiligen uns aktiv an präventiven Maßnahmen, vor allem im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes und gestalten so den sicheren Stadtraum mit. Umsetzung von Innovationen in der Technik und Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz stehen bei uns in besonderem Fokus, um zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden. Wir fördern das bürgerschaftliche Engagement durch ein attraktives Ehrenamt und durch die Nachwuchsförderung in der Kinder- und Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Damit sich die Attraktivität des Ehrenamtes weiter steigert sind kreative Instrumente erforderlich, um nachhaltige und strukturierte Verbesserungen zu erzielen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz**

Verantwortlich: **Thomas Näther**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.12.60	Brandschutz (P)	1.12.60-00-01 1.12.60-00-02 1.12.60-00-03 1.12.60-00-05	Brandbekämpfung, techn. Hilfeleistung Brandsicherheitswache Beratungen, Brandverhütungsschauen Dienstleistungen für Dritte	1 6 2 6
1.12.70	Rettungsdienst (P)	1.12.70.-00-01 1.12.70.-00-02	Integrierte Leitstelle Rettungsdienst	7 7
1.12.80	Katastrophenschutz (P)	1.12.80-00-01 1.12.80-00-02	Katastrophenabwehr Bevölkerungsschutz	4 5
1.52.10	Bauordnung (P)	1.52.10-02-02	Vorbeugender Brandschutz	2

P=Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	354,00	28,25	382,25

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	611.574	481.600	481.600
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	224.565	219.604	223.814
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.883.218	2.460.100	2.460.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	168.835	287.300	287.300
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	9.127.894	865.700	2.949.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	91.976	30.709	30.709
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**12.108.062**	**4.345.013**	**6.433.023**
12	-	Personalaufwendungen	-38.931.069	-40.355.301	-42.592.301
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.456.725	-2.092.488	-2.314.288
15	-	Abschreibungen	-1.630.260	-1.427.312	-1.583.150
17	-	Transferaufwendungen	-90.000	-90.000	-90.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-9.597.168	-443.194	-2.783.987
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-52.705.222**	**-44.408.295**	**-49.363.726**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-40.597.160**	**-40.063.282**	**-42.930.703**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	31.040	20.100	20.100
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.519.259	-9.185.554	-9.061.593
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-9.488.220**	**-9.165.454**	**-9.041.493**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-50.085.380**	**-49.228.736**	**-51.972.196**

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.258.375	4.125.200	6.209.000	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.336.765	-42.980.983	-47.780.576	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-39.078.391**	**-38.855.783**	**-41.571.576**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	34.500	762.500	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	23.102	10.000	10.000	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**57.602**	**772.500**	**10.000**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.437.391	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-405.842	-4.442.000	-2.100.000	-1.000.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-20.000	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-58.717	-1.386.000	-100.000	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-3.921.951**	**-5.828.000**	**-2.200.000**	**-1.000.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-3.864.349**	**-5.055.500**	**-2.190.000**	**-1.000.000**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-42.942.740**	**-43.911.283**	**-43.761.576**	**-1.000.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	-500.000	-500.000

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I37-FAHRZEUG: Beschaffung Fahrzeuge Feuerwehr (FF+BF)										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.343.079	-7.264.650	-2.000.000	-1.000.000	0	-500.000	-500.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-13.343.079	-7.264.650	-2.000.000	-1.000.000	0	-500.000	-500.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500.000	-500.000

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Ansätze beinhalten Fahrzeugbeschaffungen für die BF(Berufsfeuerwehr) und FF (Freiwillige Feuerwehr). Erforderliche Mittelumsetzungen in den TEH sind zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I37-ILS: Integrierte Leitstelle										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.600.000	-6.550.739	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-4.600.000	-6.550.739	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I37-VERKAUF: Verkaufserlöse Fahrzeuge										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz
37-Brandschutz
1.12.60 - Brandschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	582.985	457.000	457.000
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	199.358	189.241	198.607
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.841.844	2.447.100	2.447.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	165.749	287.300	287.300
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	634.933	549.500	549.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	95.706	30.709	30.709
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**3.520.575**	**3.960.850**	**3.970.216**
12	-	Personalaufwendungen	-34.067.282	-34.987.013	-37.792.106
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.988.233	-1.543.646	-1.748.379
15	-	Abschreibungen	-1.479.966	-1.293.927	-1.420.871
17	-	Transferaufwendungen	-10.000	-10.000	-10.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-767.751	-504.443	-562.585
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-38.313.232**	**-38.339.029**	**-41.533.942**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-34.792.656**	**-34.378.179**	**-37.563.726**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	31.040	20.100	20.100
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.187.104	-7.944.014	-7.964.019
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-8.156.064**	**-7.923.914**	**-7.943.919**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-42.948.721**	**-42.302.093**	**-45.507.644**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.12.60 - Brandschutz
Zu Zeile 14 und 18 Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen, Sonstige ordentliche Aufwendungen
Mehraufwendungen im TEH für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Einsatzgeräten sind zulässig, wenn die Deckung aus dem TFH aufgrund finanztechnischer Umsetzung erfolgt. D.h. die Maßnahme ist im Ansatz bei I37-Fahrzeug oder I37-Bewegl. eingeplant, kann aber im Haushaltsvollzug aus haushaltsrechtlichen Gründen im TFH nicht ausgezahlt werden.

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz
37-Rettungsdienst
1.12.70 - Rettungsdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	0	5.156	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	27.387	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.086	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	8.463.322	316.200	2.400.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**8.493.795**	**321.356**	**2.400.000**
12	-	Personalaufwendungen	-3.359.118	-3.514.207	-3.166.429
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-350.427	-436.422	-440.100
15	-	Abschreibungen	-74.903	-62.928	-85.090
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-8.796.141	284	-2.241.905
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-12.580.589**	**-4.013.273**	**-5.933.525**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-4.086.794**	**-3.691.917**	**-3.533.525**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-812.591	-737.578	-711.164
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-812.591**	**-737.578**	**-711.164**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-4.899.386**	**-4.429.495**	**-4.244.689**

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz
37-Katastrophenschutz
1.12.80 - Katastrophenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.589	24.600	24.600
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	25.207	25.207	25.207
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.987	13.000	13.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	29.529	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	675	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**97.987**	**62.807**	**62.807**
12	-	Personalaufwendungen	-757.074	-1.016.982	-1.304.646
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-109.103	-109.650	-122.475
15	-	Abschreibungen	-72.650	-70.235	-74.518
17	-	Transferaufwendungen	-80.000	-80.000	-80.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-29.302	49.173	19.183
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.048.129**	**-1.227.694**	**-1.562.456**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-950.141**	**-1.164.887**	**-1.499.649**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-345.229	-350.471	-323.952
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-345.229**	**-350.471**	**-323.952**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.295.371**	**-1.515.358**	**-1.823.601**

Dezernat I
Amt 37 - Feuerwehr u. Katastrophenschutz
37-Bauordnung/Brandschutz/Schornsteinfeg
1.52.10 - Bauordnung, Brandschutz und Schornsteinfegerwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	110	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.405	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**-4.296**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-747.595	-837.099	-329.119
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-8.962	-2.770	-3.334
15	-	Abschreibungen	-2.741	-222	-2.671
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-3.975	11.793	1.320
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-763.273**	**-828.299**	**-333.804**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-767.568**	**-828.299**	**-333.804**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-174.334	-153.491	-62.459
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-174.334**	**-153.491**	**-62.459**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-941.903**	**-981.790**	**-396.263**

Dezernat II

Geschäftskreis des Dezernates

- Wirtschaftsförderung
- Arbeitsmarkt
- Soziale Sicherung
- Senioren
- Betreuung Schutzbedürftiger
- Archivwesen
- Kultur

Zuständiger Dezernent: **Bürgermeister Thorsten Riehle**

mit Teilhaushalten:

102 - Dezernatsbüro

16 - MARCHIVUM - Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung

41 - Kulturamt

50 - Arbeit und Soziales

55 - Unterbringung, Förderung & Betreuung Schutzbedürftiger

80 - Wirtschafts- und Strukturförderung

Dezernat II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.538.460	7.500.000	7.500.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150.519.452	156.628.089	153.829.733
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	547.362	382.529	547.185
4	+	Sonstige Transfererträge	10.872.191	8.697.600	8.738.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	705.500	733.084	733.084
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	685.351	505.886	505.886
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	50.886.946	38.879.194	40.000.083
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	30.431	50.000	50.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.031.352	69.882	67.982
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**234.817.045**	**213.446.264**	**211.972.853**
12	-	Personalaufwendungen	-65.475.216	-63.257.071	-66.341.467
13	-	Versorgungsaufwendungen	-115.180	-76.700	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-16.851.274	-6.280.218	-11.795.604
15	-	Abschreibungen	-4.281.185	-1.866.286	-4.586.263
17	-	Transferaufwendungen	-309.718.117	-320.291.209	-335.477.037
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-117.603.866	-128.331.327	-129.808.070
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-514.044.838**	**-520.102.811**	**-548.008.441**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-279.227.793**	**-306.656.547**	**-336.035.588**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.481.308	1.275.383	1.453.520
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-20.795.976	-15.791.867	-21.383.455
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-19.314.668**	**-14.516.484**	**-19.929.935**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-298.542.461**	**-321.173.031**	**-355.965.523**

Dezernat II

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.606.869	213.061.835	211.425.668	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-513.496.138	-518.236.525	-543.422.178	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-300.889.269**	**-305.174.690**	**-331.996.510**	**0**
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	250	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	492.549	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**492.799**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.921	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.614.193	0	-7.300.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-91.195	-13.500	-17.500	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.835.344	-1.421.500	-826.350	-90.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-15.067	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-11.564.719**	**-1.435.000**	**-8.143.850**	**-90.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-11.071.920**	**-1.435.000**	**-8.143.850**	**-90.000**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-311.961.189**	**-306.609.690**	**-340.140.360**	**-90.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-90.000	0	0

Dezernat II
Dezernatsbüro II

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **102 – Dezernatsbüro II**

Verantwortlich: **Bürgermeister Thorsten Riehle**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-03-01	Steuerung Dezernat II	

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	3,68	6,82	10,50

Dezernat II
Dezernatsbüro II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	98.068	0	98.068
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	112	180	180
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	735.110	956.200	1.331.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.469	2.300	2.300
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**848.759**	**958.680**	**1.432.348**
12	-	Personalaufwendungen	-1.658.021	-1.352.391	-1.673.391
13	-	Versorgungsaufwendungen	-96.171	-70.900	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-15.889	-22.736	-22.736
15	-	Abschreibungen	-254.528	-75.447	-253.626
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-21.037	30.971	10.001
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.045.645**	**-1.490.503**	**-1.939.752**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.196.886**	**-531.823**	**-507.404**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.455.172	1.252.467	1.425.663
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-181.515	-146.332	-178.840
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.273.657**	**1.106.135**	**1.246.823**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**76.771**	**574.312**	**739.419**

Dezernat II
Dezernatsbüro II

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	796.781	958.680	1.334.280	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.744.349	-1.415.056	-1.686.126	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-947.567**	**-456.376**	**-351.846**	**0**
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	250	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**250**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-134.986	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-134.986**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-134.736**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-1.082.303**	**-456.376**	**-351.846**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat II
Dezernatsbüro II
102-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	98.068	0	98.068
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	112	180	180
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	735.110	456.200	581.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.469	2.300	2.300
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**848.759**	**458.680**	**682.348**
12	-	Personalaufwendungen	-1.658.021	-1.352.391	-1.673.391
13	-	Versorgungsaufwendungen	-96.171	-70.900	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-15.889	-22.736	-22.736
15	-	Abschreibungen	-254.528	-75.447	-253.626
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-21.037	30.971	10.001
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.045.645**	**-1.490.503**	**-1.939.752**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.196.886**	**-1.031.823**	**-1.257.404**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.455.172	1.252.467	1.425.663
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-181.515	-146.332	-178.840
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.273.657**	**1.106.135**	**1.246.823**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**76.771**	**74.312**	**-10.581**

Dezernat II
Dezernatsbüro II
102-Finanzverwaltung, Kasse
1.11.22 - Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	500.000	750.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**500.000**	**750.000**
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**0**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**0**	**500.000**	**750.000**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**0**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**0**	**500.000**	**750.000**

Dezernat II
FB 16 - Marchivum

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Harald Stockert
Grundlegende Aufgaben:	• Historisches Archiv • Zwischenarchiv einschließlich Bauakteneinsicht • Dokumentation und Sammlung historisch wertvoller Unterlagen • Schriftgutverwaltung / Elektronische Aktenführung • Historische Benutzung und Beratung • Historische Bildungsarbeit einschl. KZ-Gedenkstätte • Auskünfte aus Melderegister und Personenstandsunterlagen • Digitalisierungszentrum • Stadtgeschichtliche Ausstellung (ab November 2021) • NS-Dokumentationszentrum (ab Frühjahr 2022) • Ausstellungen
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Als Gedächtnis der Stadt übernehmen wir Akten, Bilder, Karten, Pläne und elektronische Unterlagen, die rechtlich oder historisch wertvoll sind; im Zwischenarchiv verwahren wir die Akten der Ämter während der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist. Zur Sicherung einer transparenten und effizienten Verwaltung betreuen wir die Einführung der elektronischen Akte. Als MARCHIVUM sind wir die zentrale Anlaufstelle für alle historischen Fragen und vermitteln die gewachsene Identität an alle Bevölkerungskreise. Dazu gibt es ein umfangreiches Bildungsangebot an Vorträgen und Führungen. Wir verstehen uns als Lern-, Erlebnis- und Forschungsort und konnten mittlerweile mit großem Erfolg die beiden multimedialen Dauerausstellungen zur Stadtgeschichte „Typisch Mannheim!“ und zur NS-Zeit „Was hat das mit mir zu tun?“ eröffnen. Letztere wird die aktive städtische Erinnerungskultur weiter voranbringen und neben der KZ-Gedenkstätte Sandhofen ein weiteres Erinnerungszentrum sein. Ferner betreuen wir die Stadtpunkte-Tafeln in den Quadraten und den Vororten, die inzwischen zusätzlich mehrsprachig als APP angeboten werden. Die bei uns verwahrten Unterlagen sind über das Internet recherchierbar und in zunehmendem Maß auch digital verfügbar. Gleichzeitig bieten wir Dienstleistungen für Verwaltung, Unternehmen und Bürger mit Auskünften aus dem Historischen Melderegister und den archivierten Personenstandsunterlagen. Berechtigte erhalten Einsicht in die archivierten Bauakten. Darüber hinaus beraten wir in Fragen der Schriftgutverwaltung und Einführung der E-Akte die Dienststellen der Stadtverwaltung sowie externe Kunden. Wir bieten Unterstützung bei archivisch-historischen Projekten (z.B. Firmenjubiläen, Auftragsarchivierung) und bieten zusätzlich Scandienstleistungen über das hauseigene Digitalisierungszentrum an.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **16 - MARCHIVUM - Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung**

Verantwortlich: **Dr. Harald Stockert**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.26	Zentrale Dienstleistungen (P)	1.11.26-04-04	Zentrale Registratur, Zwischenarchiv	3
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten (F)	1.11.29-10-04	Interne Digitalisierungsleistungen	3
1.25.21	Archiv (F)	1.25.21-00-01	Erschließ., Verwahr., Pflege d. Bestände	1
		1.25.21-00-02	Benutzerdienst	3
		1.25.21-00-03	Erforschung / Vermittlung der Ortsgeschichte	2
		1.25.21-00-04	Beratung und Unterstützung	3

P=Pflichtaufgaben
F= Freiwillige Aufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	6,50	35,27	41,77

Dezernat II
FB 16 - Marchivum

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.717	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	368.919	365.084	365.084
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.713	76.621	76.621
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	86.766	37.368	37.368
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	81.730	65.682	65.682
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**554.845**	**544.755**	**544.755**
12	-	Personalaufwendungen	-3.600.131	-3.320.687	-3.376.037
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.805.089	-1.727.698	-1.713.120
15	-	Abschreibungen	-98.981	-54.151	-92.641
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-73.533	-14.926	-19.333
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-5.577.734**	**-5.117.462**	**-5.201.131**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-5.022.889**	**-4.572.707**	**-4.656.376**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	26.136	22.916	27.857
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-892.310	-788.666	-911.291
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-866.174**	**-765.750**	**-883.434**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-5.889.063**	**-5.338.457**	**-5.539.810**

Dezernat II
FB 16 - MARCHIVUM

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	560.626	544.755	544.755	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.416.226	-5.063.311	-5.108.490	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-4.855.600**	**-4.518.556**	**-4.563.735**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-51.249	-13.500	-17.500	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-51.249**	**-13.500**	**-17.500**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-51.249**	**-13.500**	**-17.500**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-4.906.850**	**-4.532.056**	**-4.581.235**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat II
FB 16 - MARCHIVUM

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-17.500	0	-17.500	-17.500	-17.500	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-17.500	0	-17.500	-17.500	-17.500	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat II
FB 16 - Marchivum
16-Zentrale Dienstleistungen
1.11.26 – Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	1.245	1.245
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**29**	**1.245**	**1.245**
12	-	Personalaufwendungen	-16.912	-15.197	-15.875
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-5.508	-5.185	-5.558
15	-	Abschreibungen	-319	-154	-295
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-201	-18	-31
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-22.939**	**-20.555**	**-21.759**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-22.910**	**-19.310**	**-20.514**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	26.136	21.195	26.136
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.133	-1.777	-2.437
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**24.003**	**19.418**	**23.699**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**1.093**	**108**	**3.185**

Dezernat II
FB 16 - Marchivum
16-Interne Digitalisierungsleistungen
1.11.29 – Interne Digitalisierungsleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	0	-76.281	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	-101.834	0
15	-	Abschreibungen	0	-3.070	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	815	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**0**	**-180.370**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**0**	**-180.370**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-14.189	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**0**	**-14.189**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**0**	**-194.559**	**0**

Dezernat II
FB 16 - Marchivum
16-Archiv
1.25.21 – Archiv

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.691	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	368.918	365.084	365.084
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.713	76.621	76.621
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	86.766	36.123	36.123
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	81.727	65.682	65.682
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**554.816**	**543.510**	**543.510**
12	-	Personalaufwendungen	-3.583.220	-3.229.209	-3.360.162
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.799.580	-1.620.678	-1.707.562
15	-	Abschreibungen	-98.663	-50.927	-92.346
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-73.333	-15.723	-19.302
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-5.554.795**	**-4.916.537**	**-5.179.372**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-4.999.979**	**-4.373.027**	**-4.635.862**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	1.721	1.721
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-890.177	-772.700	-908.854
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-890.177**	**-770.979**	**-907.133**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-5.890.156**	**-5.144.006**	**-5.542.995**

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Ewa Wojciechowska
Grundlegende Aufgaben:	Förderung von Künstler*innen, Initiativen, Vereinen und Kulturinstitutionen aus Mannheim durch Initiierung und Durchführung von Kooperationen, Beratungsgesprächen, Qualifikationsmaßnahmen und von Veranstaltungen, Vorhalten eines zeitgemäßen und breiten Förderinstrumentariums einschließlich finanzieller Zuwendungen. Damit sind die einzelnen künstlerischen Genres ebenso gemeint wie spartenübergreifende, sozialräumliche und zielgruppenspezifische kulturelle Angebote mit ausgewiesenem künstlerischem Schwerpunkt.
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Wir sind kompetente Ansprechpartner*innen in Sachen Kunst und Kultur und Expert*innen in strategischen Themen in diesem Bereich. Wir verstehen uns als Förder*innen, Unterstützer*innen, Berater*innen, Stadtgestalter*innen und Initiator*innen, um die Vielfalt kulturellen Lebens und künstlerischer Äußerungen zu ermöglichen. Wir wollen durch zielgruppenspezifische Maßnahmen unterschiedlicher Akteur*innen die kulturelle Teilhabe von Menschen aus Mannheim an öffentlichen Orten ermöglichen, sowie die Lebensgrundlage von Mannheimer Künstler*innen, Vereinen und Institutionen verbessern.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **41 - Kulturamt**

Verantwortlich: Ewa Wojciechowska

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.25.20	Kommunale Museen(F)	1.25.20-00-00	Kommunale Museen	3
1.26.10	Theater (F)	1.26.10-00-00	Theater	3
1.26.20	Musikpflege (F)	1.26.20-00-04 1.26.20-00-07	Förderung der Musik Musikprojekte, Kooperationen	3 2
1.28.10	Sonstige Kulturpflege (F)	1.28.10-01-01 1.28.10-01-02 1.28.10-01-03	Kulturförderung Eigene Projekte, Kooperationen Kulturinformation	3 2 1

F=Freiwillige Aufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	0,00	11,25	11,25

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	175.283	175.283	175.283
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	605.195	387.285	387.285
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	89.371	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	35.899	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**905.749**	**562.568**	**562.568**
12	-	Personalaufwendungen	-1.379.352	-1.171.471	-1.117.571
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-859.782	-932.320	-973.704
15	-	Abschreibungen	-2.453.876	-962.089	-2.988.867
17	-	Transferaufwendungen	-67.995.259	-72.132.129	-73.376.429
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-156.733	-35.876	-179.592
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-72.845.001**	**-75.233.885**	**-78.636.163**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-71.939.253**	**-74.671.317**	**-78.073.595**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-428.282	-442.137	-451.292
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-428.282**	**-442.137**	**-451.292**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-72.367.535**	**-75.113.454**	**-78.524.887**

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	677.314	387.285	387.285	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.059.128	-74.271.796	-75.647.296	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-67.381.814**	**-73.884.511**	**-75.260.011**	**0**
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	492.549	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**492.549**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-14.838	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.664.961	-1.331.500	-736.350	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-2.679.799**	**-1.331.500**	**-736.350**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-2.187.250**	**-1.331.500**	**-736.350**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-69.569.064**	**-75.216.011**	**-75.996.361**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I41-KUNSTH: Investitionszuschuss Kunsthalle										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I41-NT: Investitionszuschuss Nationaltheater										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.217.000	-473.961	-168.850	0	-151.250	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-4.217.000	-473.961	-168.850	0	-151.250	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I41-REM: Investitionszuschuss REM										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-27.500	0	-27.500	-27.500	-27.500	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-27.500	0	-27.500	-27.500	-27.500	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I41-REMSAN: Investitionszuschuss REM Sanierung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-959.000	-75.000	-350.000	0	-350.000	-250.000	-75.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-959.000	-75.000	-350.000	0	-350.000	-250.000	-75.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I41-TECHNOS: Investitionszuschuss Technoseum										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000.000	-900.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-10.000.000	-900.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt
41-Kommunale Museen
1.25.20 – Kommunale Museen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	175.283	175.283	175.283
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	32.141	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**207.424**	**175.283**	**175.283**
12	-	Personalaufwendungen	-3.441	-2.636	-6.258
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-65	-87	-180
15	-	Abschreibungen	-864.099	-540.889	-891.391
17	-	Transferaufwendungen	-16.032.564	-15.374.840	-15.431.674
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-21.826	4.191	-162
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-16.921.996**	**-15.914.262**	**-16.329.667**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-16.714.572**	**-15.738.979**	**-16.154.384**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-30.469	-8.245	-32.582
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-30.469**	**-8.245**	**-32.582**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-16.745.041**	**-15.747.223**	**-16.186.966**

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen:

	2027
Kunsthalle Mannheim	
Betriebskostenzuschuss	6.322.023
Reiss-Engelhorn-Museen	
Betriebskostenzuschuss	9.109.651

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt
41-Theater
1.26.10 – Theater

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-21.157	-16.208	-13.970
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-400	-534	-402
15	-	Abschreibungen	-228.853	-223.315	-242.122
17	-	Transferaufwendungen	-39.506.841	-44.774.872	-46.150.804
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-284	1.760	-363
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-39.757.535**	**-45.013.169**	**-46.407.661**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-39.757.535**	**-45.013.169**	**-46.407.661**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.755	-6.266	-11.044
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-11.755**	**-6.266**	**-11.044**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-39.769.290**	**-45.019.435**	**-46.418.705**

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen:

Nationaltheater Mannheim:	**2027**
Betriebskostenzuschuss	34.402.504
Bonuszuschuss	0
Interimsspielstätten	1.350.000
Schillertage/Mozartwoche	180.000
Projektorganisation Generalsanierung	2.200.000
Summe	**38.132.504**

Nationaltheater Mannheim:	**2027**
Schuldendienst	8.018.300
Gesamtsumme	**46.150.804**

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt
41-Musikpflege
1.26.20 – Musikpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.647	19.900	19.900
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	3.173	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**20.819**	**19.900**	**19.900**
12	-	Personalaufwendungen	-245.986	-188.439	-206.192
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-34.400	-94.215	-93.941
15	-	Abschreibungen	-1.898	-2.098	-1.828
17	-	Transferaufwendungen	-2.509.336	-2.562.350	-2.443.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-3.304	17.750	-10.357
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.794.925**	**-2.829.352**	**-2.755.918**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.774.105**	**-2.809.452**	**-2.736.018**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-62.476	-77.074	-61.506
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-62.476**	**-77.074**	**-61.506**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.836.581**	**-2.886.526**	**-2.797.524**

Zu Zeile 17 **Transferaufwendungen:**

Diese setzen sich zusammen aus:	**2027**
Projektförderungen	170.000
Institutionelle Förderungen	46.500
Alte Musik an der Christuskirche	25.000
Ella & Louis Live Jazz Club/JazziMa gGmbH	100.000
Enjoy Jazz gGmbH	180.000
Gesellschaft für Neue Musik e.V.	19.500
IG Jazz Rhein Neckar e.V.	45.100
Kammermusik Mannheim e.V.	12.500

Kurpfälzisches Kammerorchester e.V.Ludwigshafen-MA	532.000
Livemusik-Förderung	100.000
Mannheimer Bläserphilharmonie e.V.	65.000
Mannheimer Philharmoniker gGmbH	100.000
Musikalische Akademie des Nationaltheater-Orchesters Mannheim e.V.	100.000
Orientalische Musikakademie Mannheim e.V.	140.000
Popakademie Baden-Württemberg GmbH	790.000
Trommelpalast Mannheim e.V.	18.000
Summe	**2.443.600**

Dezernat II
Amt 41 - Kulturamt
41-Sonstige Kulturpflege
1.28.10 – Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	587.549	367.385	367.385
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	86.198	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.758	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**677.505**	**367.385**	**367.385**
12	-	Personalaufwendungen	-1.108.767	-964.188	-891.151
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-824.917	-837.484	-879.180
15	-	Abschreibungen	-1.359.025	-195.786	-1.853.525
17	-	Transferaufwendungen	-9.946.519	-9.420.067	-9.350.351
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-131.318	-59.577	-168.710
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-13.370.546**	**-11.477.102**	**-13.142.918**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-12.693.041**	**-11.109.717**	**-12.775.533**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-323.582	-350.553	-346.159
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-323.582**	**-350.553**	**-346.159**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-13.016.623**	**-11.460.270**	**-13.121.692**

Zu Zeile 6 **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Hierin enthalten:	**2027**
Verpachtung "Alte Feuerwache" jährlich	127.206
Vermietung Soziokult. Zentrum Kulturhaus Käfertal	240.179

Zu Zeile 17 **Transferaufwendungen:**

Diese setzen sich zusammen aus:	**2027**
Projektförderungen	458.980
Institutionelle Förderungen	39.950
Alte Feuerwache gGmbH	1.152.369
Aktionsbündnis Alte Sternwarte / Verein Stadtbild Mannheim e.V.	15.000
Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Region Mannheim e.V.	62.100
Cinema Quadrat e.V.	143.455
Community Art Center Mannheim / Community Art e.V.	82.000
Einraumhaus c/o / Einraumhaus-Förderverein e.V.	30.000
EinTanzHaus e.V.	285.000
Freilichtbühne Mannheim e.V.	15.000
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e.V.	2.000
Goethe-Institut Mannheim e.V.	42.755
IFFMH - Filmfestival Mannheim gGmbH	508.600
Jugendkunstschule in der Mannheimer Abendakademie	44.200
Karneval-Kommission Mannheim e.V.	15.000
Klapsmühl' am Rathaus Mannheimer Kleinkunstforum Kabarett Dusche e.V.	95.276
Künstlernachlässe	101.500
Kulturhaus Käfertal - das soziale und kulturelle Zentrum im Stadtteil / Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine (IGKV)	380.179
Kulturparkett Rhein-Neckar e.V.	70.000
La Trottier Dance	110.000
Mannheimer Kunstverein e.V.	80.000
Museumsschiff / Verein Museumsschiff Mannheim e.V.	30.000
Planetarium Mannheim gGmbH	800.173
Schatzkistl / KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V.	50.000
Strümpfe - The Supper Artclub	10.500
Technoseum - Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim	4.034.314
TheaterFelina Mannheim / KammerOper Mannheim e.V.	195.000
Theaterhaus G7 / Theater Trennt e.V.	251.000
Theater Oliv e.V.	50.000
zeitraumexit e.V.	196.000
Summe	**9.350.351**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Hildebrandt
Grundlegende Aufgaben:	- Hilfen für Mannheimer Bürger*innen in materiellen Notlagen - Grundsicherungsleistungen - Förderung und Vermittlung von beruflicher Qualifizierung und Arbeit - Sicherstellung der Teilhabe an gesellschaftlichem und kulturellem Leben - Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen - Hilfe zur Selbsthilfe
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich kümmert sich um die sozialen Anliegen rund eines Drittels der Mannheimer Bürger*innen. Die Leistungen umfassen die Integration langzeitarbeitsloser Menschen in Arbeit, die Förderung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze, die Sicherstellung der Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben, die polizei- und ordnungsrechtliche Unterbringung vulnerabler Gruppen, Insbesondere für ältere Menschen soll Versorgungssicherheit bestehen. Der Fachbereich will die Integration von Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt steigern und ihnen ein selbständiges Leben in Mannheim ermöglichen. Die Schwerpunkte liegen bei der Reduzierung von Arbeitslosigkeit - insbesondere bei jungen Menschen - und der Verbesserung der Hilfen an Menschen mit Behinderung und an Pflegebedürftige. Die soziale Integration und Teilhabe wird gestärkt; Selbsthilfepotentiale werden gefördert. Der Fachbereich folgt dem Grundsatz, alle Leistungen möglichst quartierbezogen und ambulant zu erbringen. Hilfeangebote sind präventiv, individuell und nachhaltig und berücksichtigen die wirtschaftlichen Aspekte im Einzelfall. Durch das Zusammenwirken von sozialen Hilfeleistungen, ehrenamtlichem Engagement, Arbeits- und Bildungsangeboten und einer professionellen Qualität will der Fachbereich in einem sozialen Mannheim **ein Leben in der Gemeinschaft** bewahren, das **soziale Miteinander** gestalten und den **Zusammenhalt** stärken. Toleranz, Respekt und bürgerfreundliches Handeln stehen dabei im Vordergrund.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **50 – Fachbereich Soziale Sicherung, Arbeitshilfen und Senioren**

Verantwortlich: **Herr Dr. Hildebrandt**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leis-tungs-ziel
1.31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	1.31.10-00-01 1.31.10-00-03 1.31.10-00-04 1.31.10-00-05 1.31.10-00-06 1.31.10-00-07 1.31.10-00-08	Hilfen zur Pflege Hilfen zur Gesundheit Hilfen für blinde Menschen Hilfen zum Lebensunterhalt Sonstige Leistungen nach SGB XII Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1 1 1 1 1 1 1
1.31.20	Grundsicherung Arbeitssuchende SGB II	1.31.20-00-01 1.31.20-00-02 1.31.20-00-03 1.31.20-00-06	Leistungen für Unterkunft und Heizung Eingliederungsleistungen Einmalige Leistungen Lstg. Bildung und Teilhabe §28 SGB II	1 1 1 1
1.31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	1.31.60-00-01	Förderung v. Trägern der Wohlfahrtspflege	3
1.31.70	Betreuungsleistungen	1.31.70-00-01	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	1
1.31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leis-tungen	1.31.80-01-01 1.31.80-01-02 1.31.80-01-04 1.31.80-01-05 1.31.80-01-07 1.31.80-01-08	Gewährung von Wohngeld Soz. Vergünstigungen u. Sozialpässe Hilfen zur Unterhaltssicherung Leistungen nach BAföG und AFBG Pflegestützpunkte Beratung/Angebote f. ältere Menschen	1 1 1 1 1 1 1 1
1.31.90	Lstg für Bildung und Teilhabe § 6b BKGG	1.31.90-00-01 1.31.90-00-02	BuT Kinderzuschlagsempfänger BuT Wohngeldempfänger	1 1
1.32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht	1.32.10-00-00	Eingliederungshilferecht (SGB IX, Teil 2)	1
1.52.20	Wohnungsbauförderung und -versorgung	1.52.20-01-05 1.52.20-01-06 1.52.20-01-07	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen Vermittlung von Wohnraum Überwachung Zweckbindung geförderter Wohnraum	1 1 2
1.57.10	Wirtschaftsförderung	1.57.10-01-05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung	1



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	224,08	360,62	584,70

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.538.460	7.500.000	7.500.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	149.809.447	156.565.120	153.661.921
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1.101	1.279	1.399
4	+	Sonstige Transfererträge	10.899.255	8.697.600	8.702.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	336.580	368.000	3.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	37.831	11.800	1.800
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	49.975.699	37.863.626	36.961.515
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	30.431	50.000	50.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.898.230	1.900	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**231.527.035**	**211.059.325**	**206.882.535**
12	-	Personalaufwendungen	-55.456.441	-54.443.619	-51.338.043
13	-	Versorgungsaufwendungen	-19.009	-5.800	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-13.231.666	-3.175.938	-696.133
15	-	Abschreibungen	-309.722	-26.502	-12.880
17	-	Transferaufwendungen	-235.937.261	-242.549.496	-239.358.794
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-117.191.489	-128.254.957	-129.378.520
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-422.145.588**	**-428.456.312**	**-420.784.370**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-190.618.553**	**-217.396.987**	**-213.901.835**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-18.404.001	-13.576.048	-16.013.525
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-18.404.001**	**-13.576.048**	**-16.013.525**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-209.022.555**	**-230.973.035**	**-229.915.360**

Erläuterungen zur Produktgruppe FB 50 - Arbeit und Soziales

Zu Zeile 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen, die für die "Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende" gebucht werden, werden der Kontengruppe "Sonstige ordentliche Aufwendungen" zugeordnet. Die Zuordnung liegt darin begründet, dass diese Aufwendungen der Kommune nicht als direkte Transferaufwendungen entstehen, sondern mittelbar durch das Jobcenter, was in der Organisationsform der Stadtverwaltung als gemeinsame Einrichtung mit der Bundesagentur für Arbeit begründet ist. Im Vollzug werden diese Aufwendungen als Transferaufwendungen behandelt.

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.824.628	211.056.146	206.881.136	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-427.950.504	-428.429.810	-420.771.490	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-218.125.876**	**-217.373.664**	**-213.890.354**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.921	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.479.207	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.108	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-6.074	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-8.519.309**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-8.519.309**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-226.645.185**	**-217.373.664**	**-213.890.354**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Grundversorgung u. Hilfen SGB XII
1.31.10 – Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	63.729.669	61.418.332	62.954.632
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	110	0	266
4	+	Sonstige Transfererträge	4.707.703	3.404.000	3.404.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.789	11.800	1.800
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	358.789	385.000	385.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	43.193	1.900	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**68.860.253**	**65.221.032**	**66.745.698**
12	-	Personalaufwendungen	-10.988.133	-11.329.983	-12.130.240
13	-	Versorgungsaufwendungen	-13.368	-1.117	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-254.372	-256.487	-159.908
15	-	Abschreibungen	-22.524	-8.376	-3.062
17	-	Transferaufwendungen	-111.911.582	-106.235.400	-117.790.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-272.897	-46.262	-42.828
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-123.462.878**	**-117.877.624**	**-130.126.137**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-54.602.624**	**-52.656.592**	**-63.380.440**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.152.965	-2.785.639	-2.913.928
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-3.152.965**	**-2.785.639**	**-2.913.928**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-57.755.590**	**-55.442.230**	**-66.294.368**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Grundsicherung Arbeitssuchende SGB II
1.31.20 – Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	7.538.460	7.500.000	7.500.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	73.311.887	91.508.537	87.080.260
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	231	0	551
4	+	Sonstige Transfererträge	1.158.014	1.532.100	1.573.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	410	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	21.891.448	18.975.116	21.198.237
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	59	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**103.900.510**	**119.515.753**	**117.352.448**
12	-	Personalaufwendungen	-22.996.313	-24.146.382	-25.221.647
13	-	Versorgungsaufwendungen	-3.061	-2.622	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-938.865	-237.349	-261.668
15	-	Abschreibungen	-4.938	-7.035	-5.329
17	-	Transferaufwendungen	-26.265	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-115.532.141	-128.081.226	-129.324.220
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-139.501.583**	**-152.474.613**	**-154.812.863**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-35.601.073**	**-32.958.860**	**-37.460.416**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.909.622	-4.233.072	-8.213.823
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-6.909.622**	**-4.233.072**	**-8.213.823**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-42.510.696**	**-37.191.932**	**-45.674.239**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.31.20 - Grundsicherung für Arbeitssuchende (Leistungen nach dem SGB II)

zu Zeile 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen, die für die "Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende" gebucht werden, werden der Kontengruppe "Sonstige ordentliche Aufwendungen" zugeordnet. Die Zuordnung liegt darin begründet, dass diese Aufwendungen der Kommune nicht als direkte Transferaufwendungen entstehen, sondern mittelbar durch das Jobcenter, was in der Organisationsform der Stadtverwaltung als gemeinsame Einrichtung mit der Bundesagentur für Arbeit begründet ist. Im Vollzug werden diese Aufwendungen als Transferaufwendungen behandelt.

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Hilfen für Flüchtlinge u. Aussiedler
1.31.30 – Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.905.936	104.843	0
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	2	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	273.212	36.000	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	152	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	8.626.749	2.096.000	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**15.806.055**	**2.236.843**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-272.610	-1.227.399	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	-34	-128	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.524	-15.577	0
15	-	Abschreibungen	-2.467	-286	0
17	-	Transferaufwendungen	-9.664.446	-14.423.000	-62.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.335	5.141	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-9.945.417**	**-15.661.249**	**-62.100**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**5.860.639**	**-13.424.406**	**-62.100**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-117.138	-283.469	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-117.138**	**-283.469**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**5.743.501**	**-13.707.874**	**-62.100**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Soziale Einrichtungen
1.31.40 – Soziale Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	45	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	332.408	365.000	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.168	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	7.036.272	1.297.500	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.853.120	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**20.230.012**	**1.662.500**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-4.661.118	-3.559.164	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	-570	-410	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-11.667.970	-2.376.282	0
15	-	Abschreibungen	-274.789	-4.010	0
17	-	Transferaufwendungen	-29.563	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-430.577	19.752	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-17.064.587**	**-5.920.114**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**3.165.425**	**-4.257.614**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.704.496	-1.611.496	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-2.704.496**	**-1.611.496**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**460.929**	**-5.869.110**	**0**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Leistungen nach dem BVG
1.31.50 – Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	1.759	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	383	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**2.154**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-63.267	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	-9	0	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.279	0	0
15	-	Abschreibungen	-14	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-923	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-246	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-65.738**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-63.583**	**0**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-16.257	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-16.257**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-79.841**	**0**	**0**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspfl.
1.31.60 – Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.373	14.500	14.500
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1	0	2
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	153	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	30.431	50.000	50.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**58.958**	**64.500**	**64.502**
12	-	Personalaufwendungen	-99.002	-82.460	-107.061
13	-	Versorgungsaufwendungen	-10	-7	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.164	-836	-1.070
15	-	Abschreibungen	-16	-19	-18
17	-	Transferaufwendungen	-1.012.494	-1.068.310	-1.037.610
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-283	361	401
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.112.969**	**-1.151.272**	**-1.145.358**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.054.011**	**-1.086.772**	**-1.080.856**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-24.831	-17.176	-24.593
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-24.831**	**-17.176**	**-24.593**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.078.841**	**-1.103.948**	**-1.105.449**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Betreuungsleistungen
1.31.70 – Betreuungsleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	21	0	47
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.020	3.000	3.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	37	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	477.312	301.500	301.500
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**481.389**	**304.500**	**304.547**
12	-	Personalaufwendungen	-2.399.203	-2.355.522	-2.441.604
13	-	Versorgungsaufwendungen	-285	-217	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-33.957	-19.589	-22.182
15	-	Abschreibungen	-453	-552	-451
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-53.425	10.422	10.040
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.487.322**	**-2.365.457**	**-2.454.197**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.005.933**	**-2.060.957**	**-2.149.650**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-592.259	-465.461	-698.816
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-592.259**	**-465.461**	**-698.816**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.598.192**	**-2.526.418**	**-2.848.466**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Sonst. soziale Hilfen und Leistungen
1.31.80 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.268.580	0	0
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	625	1.279	376
4	+	Sonstige Transfererträge	145.040	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.897	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	891.080	378.400	246.668
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	915	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**2.314.137**	**379.679**	**247.044**
12	-	Personalaufwendungen	-5.574.265	-5.218.597	-4.358.510
13	-	Versorgungsaufwendungen	-814	-693	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-182.871	-207.663	-166.897
15	-	Abschreibungen	-3.140	-4.690	-2.481
17	-	Transferaufwendungen	-2.471.762	-1.094.200	-12.200
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-675.464	-142.351	-6.072
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-8.908.316**	**-6.668.194**	**-4.546.160**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-6.594.179**	**-6.288.515**	**-4.299.116**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.889.342	-2.512.198	-2.441.205
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-2.889.342**	**-2.512.198**	**-2.441.205**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-9.483.521**	**-8.800.713**	**-6.740.321**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Lstg für Bildung u Teilhabe § 6b BKGG
1.31.90 – Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	4	0	12
4	+	Sonstige Transfererträge	12.381	5.500	5.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.035	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**13.428**	**5.500**	**5.512**
12	-	Personalaufwendungen	-299.491	-388.415	-457.189
13	-	Versorgungsaufwendungen	-54	-47	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-8.481	-5.193	-6.775
15	-	Abschreibungen	-87	-104	-114
17	-	Transferaufwendungen	-2.339.078	-1.932.700	-2.029.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.286	2.242	2.539
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.648.477**	**-2.324.217**	**-2.490.839**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.635.049**	**-2.318.717**	**-2.485.327**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-192.903	-159.805	-138.591
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-192.903**	**-159.805**	**-138.591**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.827.952**	**-2.478.522**	**-2.623.917**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Wohnungsbauförd. u. Wohnungsvers.
1.52.20 – Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	5	0	27
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	7.837	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	937	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**8.789**	**0**	**27**
12	-	Personalaufwendungen	-510.752	-502.918	-582.664
13	-	Versorgungsaufwendungen	-70	-51	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-14.470	-5.101	-14.847
15	-	Abschreibungen	-112	-129	-265
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.939	2.434	5.867
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-527.344**	**-505.765**	**-591.908**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-518.555**	**-505.765**	**-591.881**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-137.176	-128.844	-153.136
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-137.176**	**-128.844**	**-153.136**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-655.732**	**-634.609**	**-745.017**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Wirtschaftsförderung
1.57.10 – Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.997.606	0	93.621
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	244	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.997.854**	**0**	**93.621**
12	-	Personalaufwendungen	-2.389.780	-254.442	-382.621
13	-	Versorgungsaufwendungen	-20	-9	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-11.915	-833	0
15	-	Abschreibungen	-31	-23	0
17	-	Transferaufwendungen	-904.153	-1.294.400	-1.294.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.762	443	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-3.307.661**	**-1.549.265**	**-1.677.021**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.309.807**	**-1.549.265**	**-1.583.400**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-205.236	-30.214	-32.080
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-205.236**	**-30.214**	**-32.080**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.515.043**	**-1.579.479**	**-1.615.480**

Dezernat II
FB 50 - Arbeit und Soziales
50-Eingliederungshilferecht SGBIX, Teil2
1.32.10 – Eingliederungshilferecht (SGBIX, Teil 2)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.567.396	3.518.908	3.518.908
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	54	0	119
4	+	Sonstige Transfererträge	4.601.146	3.720.000	3.720.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	502	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	10.684.396	14.430.110	14.830.110
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**17.853.495**	**21.669.018**	**22.069.137**
12	-	Personalaufwendungen	-5.202.507	-5.378.337	-5.656.507
13	-	Versorgungsaufwendungen	-713	-500	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-111.798	-51.028	-62.788
15	-	Abschreibungen	-1.150	-1.277	-1.162
17	-	Transferaufwendungen	-107.576.994	-116.501.486	-117.133.084
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-220.134	-25.914	-24.246
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-113.113.296**	**-121.958.543**	**-122.877.787**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-95.259.801**	**-100.289.525**	**-100.808.649**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.461.777	-1.348.673	-1.397.353
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-1.461.777**	**-1.348.673**	**-1.397.353**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-96.721.578**	**-101.638.198**	**-102.206.002**

Dezernat II
FB 55 - Unterbr.Förd.u.Betreu.Schutzbed.

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Hr. Ammer
Grundlegende Aufgaben:	- Hilfen für Flüchtlinge und Asylbewerber*innen - Sicherstellung einer angemessenen Unterkunft - Unterbringung und Versorgung Schutzbedürftiger - Sicherstellung der Sozial- und Integrationsberatung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich bündelt zentrale Aufgaben der Stadt Mannheim im Bereich der sozialen Unterbringung und der Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenslagen. Ziel ist es, Schutzbedürftige flexibel, bedarfsgerecht und unter Wahrung menschenwürdiger Standards zu versorgen. Dabei verbindet der Fachbereich klassische Aufgaben des Sozialwesens mit denen eines modernen Immobilienmanagements. Er verantwortet die Akquise geeigneter Unterkünfte, deren Betrieb sowie die Sicherstellung einer angemessenen Ausstattung und erforderlicher Sicherheitsstandards. Darüber hinaus koordiniert der Fachbereich Träger und Leistungserbringer und gewährleistet eine qualifizierte soziale Beratung, Integrationsarbeit sowie die Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Ergänzend umfasst das Aufgabenspektrum die bauliche Betreuung und die wirtschaftliche Steuerung der städtischen Liegenschaften, die für die Unterbringung genutzt werden. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der Schaffung von Unterbringungskapazitäten. Hierzu zählen die Planung, Entwicklung und Betreuung neuer gemeinschaftlicher Wohnformen, um eine bedarfsgerechte und nachhaltige Unterbringung sicherzustellen. Im Bereich der Asylbewerberleistungen stellt der Fachbereich die gesetzlich vorgesehenen Leistungen sicher und unterstützt Leistungsberechtigte bei der Sicherung ihres Lebensunterhalts sowie bei administrativen und sozialen Fragestellungen. Die Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten umfasst den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften sowie eine begleitende Sozial- und Integrationsberatung. Ziel ist es, Orientierung zu geben und die gesellschaftliche Teilhabe zu fördern. Für Schutzsuchende aus der Ukraine hält der Fachbereich spezifische Informations- und Unterstützungsangebote vor. Dazu gehören insbesondere Informationen zu bestehenden Hilfsangeboten, relevanten Anlaufstellen und Unterstützungsstrukturen. Im Rahmen der Ehrenamtskoordination fördert und strukturiert der Fachbereich bürgerschaftliches Engagement. Dazu gehört auch die Verwaltung und Vergabe von Mitteln aus dem Flüchtlingsfonds. Darüber hinaus verantwortet der Fachbereich die Unterbringung wohnungsloser Menschen durch den Betrieb von Gemeinschaftseinrichtungen und die Sicherstellung einer grundlegenden Versorgung.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **55 – Fachbereich Unterbringung, Förderung & Betreuung Schutzbedürftiger**

Verantwortlich: **Herr Ammer**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leis-tungs-ziel
1.31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aus-siedler	1.31.30-01-01 1.31.30-01-02	Hilfen für Flüchtlinge Hilfen für Aussiedler	1 1
1.31.40	Soziale Einrichtungen	1.31.40-03-05 1.31.40-03-06 1.31.40-03-07 1.31.40-03-08 1.31.40-03-09	Soziale Einr. für Wohnungslose Soziale Einr. für Flüchtlinge (VU) Soziale Einr. für Flüchtlinge (Anschlussunterbringung) Soziale Einr. f. Aussiedler u. Ausländer Andere soziale Einrichtungen	1 1 1 1 1
1.31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leis-tungen	1.31.80-05-09 1.31.80-05-10	Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote Betreuung und Förderung von Integration von Flüchtlingen	1 1



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	5,00	76,36	81,36

Dezernat II
FB 55 - Unterbr.Förd.u.Betreu.Schutzbed.

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	104.843
4	+	Sonstige Transfererträge	-27.064	0	36.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	365.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	1.647.400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**-27.064**	**0**	**2.163.243**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-5.442.422
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	-7.779.803
15	-	Abschreibungen	-6.082	0	-362.044
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-17.218.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	-111.569
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-6.082**	**0**	**-30.913.938**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-33.147**	**0**	**-28.750.695**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-2.967.399
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**0**	**0**	**-2.967.399**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-33.147**	**0**	**-31.718.094**

Dezernat II
FB 55 - Unterbr.Förd.u.Betreu.Schutzbed.

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.035	0	2.163.243	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	-30.551.894	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-1.035**	**0**	**-28.388.651**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-7.300.000	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**0**	**0**	**-7.300.000**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**0**	**0**	**-7.300.000**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-1.035**	**0**	**-35.688.651**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat II
FB 55 - Unterbr.Förd.u.Betreu.Schutzbed.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I55-SPREEW: Spreewaldallee 45										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.860.000	-709.535	-7.300.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-7.860.000	-709.535	-7.300.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat II
FB 55 - Unterbr.Förd.u.Betreu.Schutzbed.
55-Hilfen für Flüchtlinge u. Aussie
1.31.30 – Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	104.843
4	+	Sonstige Transfererträge	-27.064	0	36.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	946.400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**-27.064**	**0**	**1.087.243**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-1.385.160
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	-8.021
15	-	Abschreibungen	-6.082	0	-290
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-17.008.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	8.588
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-6.082**	**0**	**-18.392.983**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-33.147**	**0**	**-17.305.740**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-562.270
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**0**	**0**	**-562.270**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-33.147**	**0**	**-17.868.011**

Dezernat II
FB 55 - Unterbr.Förd.u.Betreu.Schutzbed.
55-Soziale Einrichtungen
1.31.40 – Soziale Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	365.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	585.700
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**960.700**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-3.917.626
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	-7.770.449
15	-	Abschreibungen	0	0	-361.641
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	35.295
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**0**	**0**	**-12.014.421**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**0**	**0**	**-11.053.721**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-2.214.276
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**0**	**0**	**-2.214.276**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**0**	**0**	**-13.267.997**

Dezernat II
FB 55 - Unterbr.Förd.u.Betreu.Schutzbed.
55-Sonst. soziale Hilfen und Leistu
1.31.80 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	115.300
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**115.300**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-139.636
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	-1.333
15	-	Abschreibungen	0	0	-113
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-210.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	-155.452
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**0**	**0**	**-506.534**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**0**	**0**	**-391.234**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-190.852
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**0**	**0**	**-190.852**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**0**	**0**	**-582.087**

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Christiane Ram
Grundlegende Aufgaben:	• Service, Bestandsentwicklung und Kontaktpflege für alle ortsansässigen Unternehmen über individuelle Einzelbetreuung und Veranstaltungen • Unterstützung in Fachkräftefragen (Fachkräftestrategie und -gewinnung, Vereinbarkeit Beruf und Familie, Schaffung einer MINT-Bildungskette, internationale Fachkräfte/ Willkommenskultur etc.) • Existenzgründungs- und Innovationsförderung, Fördermittelberatung, Standort- und Strukturförderung • Förderung des Einzelhandelsstandortes • Standortmarketing • Unterstützung von Ansiedlungen • Entwicklung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbe- sowie Industrieflächen und -immobilien • Akquise und Abwicklung von Förderprogrammen des Landes und der EU • Auf- und Ausbau der Schwerpunktthemen Smart Industries, Green Industry, Green Tech, Gesundheitswirtschaft, Smart Economy, Social Economy, Mobilität und Energie sowie digitale Services unter Einbringung der Interessen Mannheimer Unternehmen.
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Die Bestandsentwicklung steht im Zentrum der Wirtschafts- und Strukturförderung. Gemäß der Wirtschaftspolitischen Strategie fließt der Großteil der Ressourcen in Maßnahmen, die den in Mannheim ansässigen Unternehmen zu Gute kommen. Die Wirtschafts- und Strukturförderung versteht sich dabei als Kümmerer und proaktiver Dienstleister, pflegt Kontakte und bietet als One-Stop-Agency und mit dem Einheitlichen Ansprechpartner nach EU-Richtlinie Service und Beratung aus einer Hand. Die klare Ausrichtung an den Bedürfnissen der Unternehmen (Kundenorientierung) ist die Grundlage des Handelns. Unterstützung erhalten die Unternehmen bei ihren wichtigsten Zukunftsaufgaben: strategische Ausrichtung und dem Gewinnen und Halten von Fach- und Führungskräften. Die Wirtschafts- und Strukturförderung sieht sich zudem als federführender Umsetzer wirtschaftsbezogener Projekte und Impulsgeber für die wirtschaftlichen Belange der Stadtentwicklung, z. B. im Rahmen der Transformation und Gewerbeflächenentwicklung. Bei den aus der Wirtschaftspolitischen Strategie abgeleiteten Kompetenzfeldern fokussiert sich die Wirtschafts- und Strukturförderung unter anderem auf die Cluster, die als Wachstumstreiber konsequent gefördert werden: Gesundheitswirtschaft, Smart Industries, Green Industry und Social Economy.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **80 – Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung**

Verantwortlich: **Christiane Ram**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.57.10	Wirtschaftsförderung (F)	1.57.10-00-01	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren	1
		1.57.10-00-02	Firmenbetreu./Existenzgründungsförd.	1
		1.57.10-00-03	Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen	1
		1.57.10-00-04	Marketing und Akquisition	1
1.57.50	Tourismus* (F)	1.57.50-03-03	Durchführung von Eigenveranstaltungen	1
		1.57.50-03-05	BuB von Kongress-/Tagungsmöglichkeiten	1

F=Freiwillige Aufgaben

***Erläuterung**:
Die Bezeichnung Tourismus erfolgt aufgrund der Vorgabe aus dem Produktplan Baden-Württemberg. Hier ist der Zuschuss an die m:con GmbH veranschlagt.



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	5,96	28,57	34,53

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	702.288	62.969	62.969
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	272.910	205.967	272.435
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.500	30.000	30.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	22.000	22.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	24	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.007.722**	**320.936**	**387.404**
12	-	Personalaufwendungen	-3.381.271	-2.968.903	-3.394.003
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-938.848	-421.526	-610.108
15	-	Abschreibungen	-1.157.996	-748.097	-876.205
17	-	Transferaufwendungen	-5.785.596	-5.609.584	-5.523.714
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-161.074	-56.539	-129.057
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-11.424.786**	**-9.804.649**	**-10.533.087**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-10.417.064**	**-9.483.713**	**-10.145.683**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-889.867	-838.684	-861.108
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-889.867**	**-838.684**	**-861.108**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-11.306.932**	**-10.322.397**	**-11.006.791**

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	748.555	114.969	114.969	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.325.931	-9.056.552	-9.656.882	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-9.577.376**	**-8.941.583**	**-9.541.913**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-170.383	-90.000	-90.000	-90.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-8.993	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-179.376**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-179.376**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-9.756.752**	**-9.031.583**	**-9.631.913**	**-90.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-90.000	0	0

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I80-KREATECH: Investitionszuschüsse KREATECH										
6	=	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	=	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**	**0**
14	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**	**0**	**0**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**	**-90.000**	**0**

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.000	0	0

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung
80-Wirtschaftsförderung
1.57.10 – Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	702.288	62.969	62.969
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	272.910	205.967	272.435
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.500	30.000	30.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	22.000	22.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	24	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.007.722**	**320.936**	**387.404**
12	-	Personalaufwendungen	-3.381.271	-2.968.903	-3.394.003
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-762.348	-421.526	-433.608
15	-	Abschreibungen	-1.086.347	-676.447	-804.555
17	-	Transferaufwendungen	-1.315.434	-1.283.194	-1.193.979
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-161.074	-57.656	-129.057
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-6.706.474**	**-5.407.726**	**-5.955.202**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-5.698.753**	**-5.086.790**	**-5.567.798**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-877.927	-834.135	-848.366
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-877.927**	**-834.135**	**-848.366**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-6.576.680**	**-5.920.926**	**-6.416.164**

Dezernat II
FB 80 - Wirtschafts-/ Strukturförderung
80-Tourismus
1.57.50 – Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-176.500	0	-176.500
15	-	Abschreibungen	-71.650	-71.650	-71.650
17	-	Transferaufwendungen	-4.470.162	-4.326.390	-4.329.735
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	1.117	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-4.718.312**	**-4.396.923**	**-4.577.885**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-4.718.312**	**-4.396.923**	**-4.577.885**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-11.940	-4.549	-12.742
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-11.940**	**-4.549**	**-12.742**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-4.730.252**	**-4.401.471**	**-4.590.627**

Dezernat III

Geschäftskreis des Dezernates

- Bildung
- Kinder
- Jugend
- Familie
- Gesundheit

Zuständiger Dezernent: **Bürgermeister Dirk Grunert**

mit Teilhaushalten:

103 - Dezernatsbüro

40 - Bildung

56 - Tageseinrichtungen für Kinder

58 - Jugendamt und Gesundheitsamt

Dezernat III

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	181.723.130	113.190.909	113.470.821
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	2.278.899	2.014.636	2.254.322
4	+	Sonstige Transfererträge	6.454.147	4.935.000	5.215.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.212.502	16.233.843	19.368.817
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.873.710	4.143.313	3.430.463
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	27.637.069	26.590.619	26.944.486
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	40.356	0	1.000.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.176.826	541.627	538.153
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**233.396.639**	**167.649.947**	**172.222.062**
12	-	Personalaufwendungen	-175.411.504	-180.655.168	-189.719.973
13	-	Versorgungsaufwendungen	-27.443	-15.800	-15.700
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-70.249.585	-62.309.952	-61.906.970
15	-	Abschreibungen	-22.876.704	-17.272.170	-21.088.107
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-1.718	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-356.922.476	-268.167.017	-288.787.820
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-21.157.024	-13.184.685	-15.322.979
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-646.646.454**	**-541.604.792**	**-576.841.549**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-413.249.815**	**-373.954.845**	**-404.619.487**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.366.344	1.690.440	1.684.636
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-54.331.699	-50.739.689	-54.455.732
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-52.965.355**	**-49.049.249**	**-52.771.096**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-466.215.170**	**-423.004.094**	**-457.390.583**

Dezernat III

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.832.762	165.605.676	169.941.579	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-625.528.667	-524.332.622	-555.753.442	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-401.695.905**	**-358.726.946**	**-385.811.863**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.614.872	5.613.949	12.397.166	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.113	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	125.079	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**3.745.064**	**5.613.949**	**12.397.166**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-195.438	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.517.305	-54.144.241	-41.234.300	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.275.778	-2.635.500	-2.652.500	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-14.863.605	-55.750.000	-55.250.000	-51.250.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-25.959	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-78.893.620**	**-112.529.741**	**-99.136.800**	**-51.250.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-75.148.556**	**-106.915.792**	**-86.739.634**	**-51.250.000**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-476.844.461**	**-465.642.738**	**-472.551.497**	**-51.250.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	-51.250.000	0

Dezernat III
Dezernatsbüro III

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **103 – Dezernatsbüro III**

Verantwortlich: **Bürgermeister Dirk Grunert**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-04-01	Steuerung Dezernat III	
1.41.10	Krankenhäuser	1.41.10-00-01	Krankenhäuser	

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	6,43	6,19	12,62

Dezernat III
Dezernatsbüro III

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	51.000.000	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	526.456	335.600	340.100
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**51.526.456**	**335.600**	**340.100**
12	-	Personalaufwendungen	-1.599.520	-1.537.951	-1.568.751
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-8.797	-68.216	-43.026
15	-	Abschreibungen	-5.375	-7.601	-2.185
17	-	Transferaufwendungen	-94.000.000	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-9.590	3.990	-21.200
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-95.623.282**	**-1.609.778**	**-1.635.162**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-44.096.826**	**-1.274.178**	**-1.295.062**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.278.805	1.484.006	1.478.202
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-190.757	-182.379	-183.140
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.088.047**	**1.301.627**	**1.295.062**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-43.008.778**	**27.449**	**0**

Dezernat III
Dezernatsbüro III

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.492.817	335.600	340.100	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-96.183.610	-1.602.177	-1.632.977	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-44.690.794**	**-1.266.577**	**-1.292.877**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-51.250.000	-51.250.000	-51.250.000
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**0**	**-51.250.000**	**-51.250.000**	**-51.250.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**0**	**-51.250.000**	**-51.250.000**	**-51.250.000**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-44.690.794**	**-52.516.577**	**-52.542.877**	**-51.250.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	-51.250.000	0

Dezernat III
Dezernatsbüro III

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I03-KLINIKUM: Kapitalzuführung Klinikum										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-205.000.000	-51.250.000	-51.250.000	-51.250.000	0	-51.250.000	0	-51.250.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-205.000.000	-51.250.000	-51.250.000	-51.250.000	0	-51.250.000	0	-51.250.000

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-51.250.000	0

I03-KLINIKUM

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Für den Ansatz des Haushaltsjahres 2027 in Höhe von 51.250.000 EUR bedarf es nach § 87 Abs. 2 GemO einer Genehmigung. Dieser Betrag ist ursprünglich zweckgebunden für die zweite Rate des Finanzierungsbeitrags der Stadt Mannheim gemäß der Vereinbarung über die Finanzierung des Universitätsklinikverbundes Heidelberg-Mannheim.

Sollte die Stadt Mannheim diese zweite Rate über ihr LuKIFG-Budget finanzieren, kann die Kreditermächtigung in dieser Höhe zur Finanzierung unaufschiebbarer Investitionen im Pflichtaufgabenbereich verwendet werden.

Dezernat III
Dezernatsbüro III
103-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	526.456	335.600	340.100
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**526.456**	**335.600**	**340.100**
12	-	Personalaufwendungen	-1.599.520	-1.537.951	-1.568.751
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-8.797	-68.216	-43.026
15	-	Abschreibungen	-5.375	-7.601	-2.185
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-9.590	3.990	-21.200
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.623.282**	**-1.609.778**	**-1.635.162**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.096.826**	**-1.274.178**	**-1.295.062**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.278.805	1.484.006	1.478.202
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-181.876	-182.379	-183.140
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.096.929**	**1.301.627**	**1.295.062**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**103**	**27.449**	**0**

Dezernat III
Dezernatsbüro III
103-Krankenhäuser
1.41.10 – Krankenhäuser

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	51.000.000	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**51.000.000**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-94.000.000	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-94.000.000**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-43.000.000**	**0**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.881	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-8.881**	**0**	**0**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-43.008.881**	**0**	**0**

Dezernat III
FB 40 - Bildung

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Bernd Schmid-Ruhe
Grundlegende Aufgaben:	• Schulträger: Bau, Betrieb und Unterhalt öffentlicher Schulen und Schulsportstätten • Bereitstellung der Lehr- und Lernmittel, der digitalen Infrastruktur, ein Stadtmedienzentrum, IT-Ausrüstung der Schulen • Unterstützung von Schulen und Förderung der Kinder in ihren Talenten • Musikschule, Stadtbibliothek, Medienpädagogik • Schulkindbetreuung an Grundschulen, pädagogische Unterstützung in Ganztagsschulen, Gemeinschaftsschulen, Schulsozialarbeit • Kommunale Unterstützung Übergang Schule - Beruf • Schulentwicklung, Bildungsmonitoring • Vernetzung der Bildungslandschaft • Kommunale Schulträgeraufgaben, Schülerbeförderung, Mittagsverpflegung, Schulraumüberlassung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Bildung ist kommunaler Dienstleister rund um Schulen und Bildung und sorgt für eine umfassende sowie vielfältige Bildungsinfrastruktur für rd. 37.400 Schülerinnen und Schüler vom Grundschulalter bis zum Übergang in Ausbildung, Beruf oder Studium. Ihm obliegt im Zusammenwirken mit der BBS GmbH der Betrieb und Unterhalt von 78 öffentlichen Schulen. Er betreibt die Bildungseinrichtungen Stadtbibliothek, Musikschule und ein Medienpädagogisches Zentrum und bietet ein vielfältiges Unterstützungsangebot zur Stärkung schulischer Arbeit und zur Förderung von Kindern in ihren Talenten (MAUS, MUKI, Interkulturelle Arbeit, Sprachförderung, Leseförderung, musikalische Förderung, Hausaufgabenhilfe, Betreuungsangebote an Grundschulen, pädagogische Unterstützung der Ganztagsschule, Schulsozialarbeit, Begabtenförderung etc.).

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **40 – Fachbereich Bildung**

Verantwortlich: **Dr. Bernd Schmid-Ruhe**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leistungs-ziel
1.21.10	Bereitstellung und Betrieb (BuB) von allgemeinbildenden Schulen (P)			1
		1.21.10-00-01	BuB von Grundschulen	1
		1.21.10-00-02	BuB von Werkrealschulen	1
		1.21.10-00-03	BuB von Grund- u. Werkrealschulen	1
		1.21.10-00-04	BuB von Realschulen	1
		1.21.10-00-05	BuB von Werkreal-u. Realschulen	1
		1.21.10-00-06	BuB von Gymnasien	1
		1.21.10-00-09	BuB von Gesamtschulen	1
		1.21.10-00-10	BuB von Gemeinschaftsschule	1
1.21.20	Bereitstellung und Betrieb (BuB) von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) (P)			1
		1.21.20-00-01	BuB v. Schulkindergärten mit Förderschwerpunkten (FöSchwp):	
		1.21.20-00-01.04	- Hören	1
		1.21.20-00-01.05	- Sprache	1
			BuB von SBBZ mit FöSchwp:	
		1.21.20-00-02	- Lernen	1
		1.21.20-00-03	BuB sonstige SBBZ mit FöSchwp:	1
		1.21.20-00-03.01	- geistige Entwicklung	1
		1.21.20-00-03.02	- Sehen	1
		1.21.20-00-03.03	- Hören	1
		1.21.20-00-03.04	- Sprache	1
		1.21.20-00-03.06	- emotionale u. soziale Entwicklung	1
		1.21.20-00-03.07	- in längerer Krankenhausbehandlung	1
1.21.30	Bereitstellung und Betrieb (BuB) von berufsbildenden Schulen (P)	1.21.30-00-01	BuB von gewerblichen Schulen	1
		1.21.30-00-02	BuB kaufmännischer Schulen	1
		1.21.30-00-03	BuB hauswirtschaftlicher Schulen	1
1.21.40	Schülerbezogene Leistungen (P)	1.21.40-00-01	Schülerbeförderung	1
		1.21.40-00-02	Fördermaßnahmen für Schüler	2
1.21.50	Sonstige schulische Aufgaben und. Einrichtungen (P)	1.21.50-00-01	Öffentlichkeitsarbeit, Förderung Dritter	1
		1.21.50-00-02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	3
		1.21.50-00-04	Bereitstellung/Vermietung von AV-Medien	1
		1.21.50-00-06	Regionales Bildungsbüro	2
1.26.30	Musikschulen	1.26.30-00-01	Elementarer Unterricht	4
		1.26.30-00-02	Instrumental- und Vokalunterricht	4
		1.26.30-00-03	Weitere Unterrichtsangebote	4
1.27.10	Volkshochschulen	1.27.10-00-00	Volkshochschule	4
1.27.20	Bibliotheken	1.27.20-00-00	Bibliotheken	4
1.36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	1.36.20-02-02	Jugendsozialarbeit	2

P= Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	14,27	723,60	737,87

Dezernat III
FB 40 - Bildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	53.116.033	39.656.940	39.743.940
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	2.168.915	1.904.827	2.145.013
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.365.344	4.615.629	5.054.307
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	604.685	1.175.974	473.124
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.317.937	664.733	634.600
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	40.356	0	1.000.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.239.641	204.696	202.911
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**62.852.911**	**48.222.799**	**49.253.895**
12	-	Personalaufwendungen	-46.349.975	-51.714.475	-54.380.080
13	-	Versorgungsaufwendungen	-24.977	-13.300	-14.000
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-64.906.554	-55.857.256	-55.588.710
15	-	Abschreibungen	-19.899.227	-14.398.227	-17.788.579
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-1.718	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-15.892.352	-13.368.520	-11.931.166
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-11.371.940	-8.051.998	-7.999.874
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-158.446.743**	**-143.403.776**	**-147.702.409**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-95.593.832**	**-95.180.977**	**-98.448.514**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.105	100.000	100.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-13.853.852	-12.371.221	-13.604.608
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-13.852.747**	**-12.271.221**	**-13.504.608**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-109.446.579**	**-107.452.198**	**-111.953.122**

Dezernat III
FB 40 - Bildung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.994.565	46.290.026	47.082.721	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.626.769	-129.005.549	-129.913.830	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-80.632.204**	**-82.715.523**	**-82.831.109**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.614.872	5.613.949	12.397.166	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	125.079	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**3.739.951**	**5.613.949**	**12.397.166**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.259	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.517.305	-54.144.241	-41.234.300	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.194.141	-2.635.500	-2.652.500	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-366.000	-500.000	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-22.389	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-64.115.093**	**-57.279.741**	**-43.886.800**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-60.375.142**	**-51.665.792**	**-31.489.634**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-141.007.346**	**-134.381.315**	**-114.320.743**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat III
FB 40 - Bildung

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840210000: Planungskosten für Schulbaumaßnahmen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840211005: Generalsanierung Pestalozzischule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.930.000	4.773.316	2.386.000	0	0	0	4.772.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51.950.000	-27.185.000	-3.800.000	0	-3.700.000	-8.000.000	-7.368.400	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-40.020.000	-22.411.684	-1.414.000	0	-3.700.000	-8.000.000	-2.596.400	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840211008: Generalsanierung Justus v. Liebig Schule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.955.000	-9.650.000	-418.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-13.955.000	-9.650.000	-418.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840211013: Generalsan./Neubau Geschw.-Scholl-Schule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000.000	-1.143.904	-600.000	0	-1.600.000	-2.800.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-150.000.000	-1.143.904	-600.000	0	-1.600.000	-2.800.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840211015: Dachsanierung Feudenheimschule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.700.000	-100.000	0	0	0	-700.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-3.700.000	-100.000	0	0	0	-700.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840211020: Dachsanierung Sporthalle LFG										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000.000	0	-1.000.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-5.000.000	0	-1.000.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840212022: Rosa-Parks-Schule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.825.000	-1.279.600	-3.000.000	0	-3.860.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-6.825.000	-1.279.600	-3.000.000	0	-3.860.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840212023: Sofortmaßnahmen NUB-Schulen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.800.000	0	-6.200.000	0	-2.300.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-5.800.000	0	-6.200.000	0	-2.300.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840213000: Ausbau Ganztag im Grundschulbereich										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.750.000	-3.750.000	0	-3.750.000	-3.750.000	-3.750.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	-3.750.000	-3.750.000	0	-3.750.000	-3.750.000	-3.750.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840213004: Ausbau zur GTS Gerhart-Hauptmann-/Mensa										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.920.000	1.568.000	2.352.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.500.000	-6.500.000	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.580.000	-4.932.000	2.352.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840213011: Neubau Spinelli-Schule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.320.230	2.500.692	939.846	0	0	0	1.879.692	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.500.000	-23.591.693	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-18.179.770	-21.091.001	939.846	0	0	0	1.879.692	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840213014: Humboldtschule (Neubau) Ganztagesschule										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.310.000	6.524.000	3.262.000	0	0	0	6.524.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.400.000	-30.024.447	-10.000.000	0	-12.000.000	-5.027.597	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-39.090.000	-23.500.447	-6.738.000	0	-12.000.000	-5.027.597	6.524.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840213015: Schillerschule:Sanierung+Ausbau Ganztag										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	501.560	200.624	300.936	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.652.000	-31.450.375	-514.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-34.150.440	-31.249.751	-213.064	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840213016: Waldschule Generalsanierung C-Teil										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.300.000	-9.200.000	-1.000.000	0	-100.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-10.300.000	-9.200.000	-1.000.000	0	-100.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840213024: Franklin Elementary School										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.330.000	532.000	266.000	0	532.000	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.250.000	-8.595.566	-1.644.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-9.920.000	-8.063.566	-1.378.000	0	532.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840213026: Brüder-Grimm-Schule Ausbau GTS										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.6400	60.256	90.384	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	60.256	90.384	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840215014: Brandschutz an Schulen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.000.000	-3.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	-3.000.000	-3.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840216000: Tilgung Forfaitierung (kreditä.Rechtsg.)										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.484.182	-22.711.859	-1.858.300	0	-1.935.200	-2.015.200	-2.098.600	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-42.484.182	-22.711.859	-1.858.300	0	-1.935.200	-2.015.200	-2.098.600	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840218000: Ausbau Netzwerk - Multimedia										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840218002: Unterhaltung + Sanierung Schulhöfe										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
840218004: StartChancen Schulen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.620.000	1.400.000	2.800.000	0	4.200.000	4.900.000	5.600.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-76.600.000	-2.000.000	-4.000.000	0	-6.000.000	-7.000.000	-8.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-22.980.000,00	-600.000,00	-1.200.000	0	-1.800.000	-2.100.000	-2.400.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I40-BEWEGL9: Fachräume Berufliche Schulen un-/bewegl										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-850.000	0	-850.000	-850.000	-850.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-850.000	0	-850.000	-850.000	-850.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I40-DIGI: Digitalisierung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-600.000	0	-600.000	-600.000	-600.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-600.000	0	-600.000	-600.000	-600.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.202.500	0	-1.202.500	-1.202.500	-1.202.500	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-1.202.500	0	-1.202.500	-1.202.500	-1.202.500	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Betrieb von allg.bildenden Schulen
1.21.10 – Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.225.616	20.952.994	20.839.200
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1.392.135	1.179.847	1.335.780
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.068.029	2.120.052	2.473.317
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	494.185	1.079.565	390.383
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	59.213	72.882	31.088
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	19.059	0	710.198
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	612.912	33.305	31.576
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**32.871.149**	**25.438.644**	**25.811.542**
12	-	Personalaufwendungen	-23.594.798	-29.694.822	-31.291.551
13	-	Versorgungsaufwendungen	-10.453	-9.412	-9.968
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-44.738.667	-38.298.688	-38.424.892
15	-	Abschreibungen	-14.599.638	-10.215.750	-13.057.191
17	-	Transferaufwendungen	-7.508.447	-6.776.416	-5.326.416
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-3.009.119	-1.858.614	-1.890.198
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-93.461.121**	**-86.853.702**	**-90.000.216**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-60.589.972**	**-61.415.059**	**-64.188.674**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.105	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.061.172	-6.160.098	-7.128.959
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-7.060.067**	**-6.160.098**	**-7.128.959**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-67.650.038**	**-67.575.157**	**-71.317.633**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.21.10 - Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Der Produktgruppe sind zugeordnet:

1. Grundschulen (inklusive Grundschulförderklassen, Betreuungsangebote an Schulen)
2. Werkrealschulen
3. Grund- und Werkrealschulen
4. Realschulen
5. Gymnasien
6. Gesamtschulen
7. Gemeinschaftsschulen

Der Produktgruppe sind 25.705 Schüler/innen zugeordnet (gem. Schulstatistik Schuljahr 2025/2026)

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen

Sachkostenbeiträge vom Land
Davon Zuweisungen vom Land Sachkostenbeiträge (SKB): 18.262.364 €

Schulart	Schüler zahl	Sachkostenbeiträge vom Land
Grundschulförderklassen	139	48.375 €
Werkrealschulen	1.572	2.899.749 €
Realschulen	4.611	3.543.150 €
Gymnasien	6.202	6.882.240 €
Gesamtschule	1.624	3.597.482 €
Gemeinschaftsschule	907	1.291.008 €
Zwischensumme ohne Grundschulen	**15.055**	**18.262.364 €**
Grundschulen	10.650	0 €
allgemeinbildende Schulen	**25.705**	**18.262.364 €**
** für Grundschüler/innen **keine** Sachkostenbeiträge vom Land*		
nachrichtlich:		
Schulkindergarten	38	89.157 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)	771	4.484.439 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)	**809**	**4.573.596 €**
Berufsschulen**	**10.554**	**9.531.776 €**
*** für Fach- und Meisterschulen keine Sachkostenbeiträge vom Land*	*514*	0 €
***Praktika keine Sachkostenbeiträge vom Land*	*107*	0 €
Gesamt	**37.068**	**32.367.736**

Betreuungsangebote an Schulen
Zuweisungen vom Land für VGS / Hort / flexible Nachmittagsbetreuung
2027: 2.049.000 €

Zu Zeile 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Betreuungsangebote an Grundschulen
Elternbeiträge: Benutzungsgebühren (Kostenart 33210000) für Betreuungsangebote:
2027: 2.473.317 €

Zu Zeile 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Betreuungsangebote an Grundschulen:
2027: 943.470 €

BBS Rate:
2027: 28.370.418 €

Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten.

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Betreuungsangebote für Grundschüler/innen; Angebot über freie Träger

2027: 5.326.416 €

Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf überplanmäßige Aufwendungen zu leisten.

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Betrieb von SBBZ
1.21.20 – Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.187.358	4.724.246	4.732.114
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	175.253	168.747	157.098
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.359	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40.978	34.394	20.925
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	11.276	3.592	1.394
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	803	0	59.636
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	26.141	4.097	4.161
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**7.444.167**	**4.935.075**	**4.975.329**
12	-	Personalaufwendungen	-2.208.380	-2.221.962	-2.211.392
13	-	Versorgungsaufwendungen	-799	-520	-493
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.384.898	-3.679.944	-3.347.846
15	-	Abschreibungen	-1.406.360	-1.202.320	-1.341.448
17	-	Transferaufwendungen	-1.364	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-329.043	-152.873	-145.945
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-8.330.843**	**-7.257.619**	**-7.047.125**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-886.676**	**-2.322.544**	**-2.071.796**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-718.976	-551.155	-631.332
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-718.976**	**-551.155**	**-631.332**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.605.652**	**-2.873.699**	**-2.703.128**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.21.20 - Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)*

Der Produktgruppe sind zugeordnet:
- Schulkindergarten mit Förderschwerpunkt Hören / Sprache
- Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Förderschwerpunkten:
  - Lernen
  - Hören
  - Sprache
  - Emotionale und soziale Entwicklung
  - Schüler in längerer Krankenhausbehandlung

Der Produktgruppe sind 809 Schüler/innen zugeordnet (gem. Schulstatistik Schuljahr 2025/2026).

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen

Sachkostenbeiträge vom Land
Davon Zuweisungen v. Land – Sachkostenbeiträge (SKB): 4.573.596 €

Schulart	Schülerzahl	Sachkostenbeiträge vom Land
Schulkindergarten	38	89.157 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)	771	4.484.439 €
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)	809	**4.573.596 €**

Zu Zeile 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

BBS Rate:

2027: 2.386.461 €

Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten.

* Die Bezeichnungen der Förder- und Sonderschulen haben sich in "Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren" mit Förderschwerpunkten geändert.

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-B. u. B. von berufsbild. Schulen
1.21.30 – Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.921.265	9.549.497	9.597.784
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	590.122	544.183	638.621
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	342.691	548.260	548.260
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	67.694	54.510	54.309
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	26.470	26.927	9.118
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	20.494	0	222.935
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	232.455	27.628	27.484
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**13.201.190**	**10.751.004**	**11.098.510**
12	-	Personalaufwendungen	-3.976.137	-4.132.529	-4.253.654
13	-	Versorgungsaufwendungen	-8.494	-1.636	-1.719
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-14.068.081	-12.010.693	-11.968.031
15	-	Abschreibungen	-3.589.180	-2.731.843	-3.081.839
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-1.718	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-1.409	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-698.740	-654.109	-654.951
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-22.343.758**	**-19.530.811**	**-19.960.195**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-9.142.568**	**-8.779.807**	**-8.861.684**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.987.652	-1.391.361	-1.785.407
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-1.987.652**	**-1.391.361**	**-1.785.407**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-11.130.220**	**-10.171.168**	**-10.647.092**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.21.30 – Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Der Produktgruppe sind zugeordnet:

- Gewerbliche Berufsschulen
- Kaufmännische Berufsschulen
- Hauswirtschaftliche Berufsschulen

Der Produktgruppe sind 10.554 Schüler/innen zugeordnet (gem. Schulstatistik Schuljahr 2025/2026).

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen

Sachkostenbeiträge vom Land
Davon Zuweisungen vom Land Sachkostenbeiträge (SKB): 9.531.776 €

Schulart	Schülerzahl	Sachkostenbeiträge vom Land
Berufsschulen*	10.554	9.531.776 €
**für Fach- und Meisterschulen keine Sachkostenbeiträge vom Land*	514	0 €
*für Praktika keine Sachkostenbeiträge vom Land	107	0 €

Zu Zeile 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Erträge für Fach- und Meisterschulen

2027: 347.970 €

Zu Zeile 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

BBS Rate:

2027: 9.560.571 €

Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten.

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Schülerbezogene Leistungen
1.21.40 – Schülerbezogene Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.177.024	3.065.916	3.065.921
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	290	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	786.638	95.000	95.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.984	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**3.980.952**	**3.160.916**	**3.160.921**
12	-	Personalaufwendungen	-366.462	-388.411	-404.593
13	-	Versorgungsaufwendungen	-101	-7	-7
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-489.137	-587.004	-572.004
15	-	Abschreibungen	-83	-25	-69
17	-	Transferaufwendungen	-639.047	-298.964	-277.510
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-7.171.333	-5.267.427	-5.187.473
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-8.666.163**	**-6.541.838**	**-6.441.657**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-4.685.211**	**-3.380.922**	**-3.280.736**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-453.219	-196.035	-353.542
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-453.219**	**-196.035**	**-353.542**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-5.138.430**	**-3.576.957**	**-3.634.278**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.21.40 – Schülerbezogene Leistungen

Der Produktgruppe sind zugeordnet:
- Schülerbeförderung
- Fördermaßnahmen für Schüler (Kinder- und Jugendakademie, Hausaufgabenhilfe, MAUS)

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen vom Land (FAG) für Schülerbeförderung

2027: 3.065.916 €

Zu Zeile 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten
Mehrerträge beim Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten berechtigen zu Mehraufwendungen für die Schülerbeförderung.

Zu Zeile 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

MAUS (18 Schulen, 10 Bildungspartner):

2027: 410.913 € + 120.000 € interner Aufwand

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Hausaufgabenhilfe:

2027: 180.843 €

Zu Zeile 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Schülerbeförderung:

2027: 5.197.847 €

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Sons. schulische Aufgaben u. Einr.
1.21.50 – Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	605.528	45.000	77.017
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	801	650	650
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18	4.000	4.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	123	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	328.794	350	350
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**935.265**	**50.000**	**82.017**
12	-	Personalaufwendungen	-732.827	-771.263	-844.769
13	-	Versorgungsaufwendungen	-225	-1.343	-1.414
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-161.841	-156.887	-154.759
15	-	Abschreibungen	-54.422	-43.445	-60.787
17	-	Transferaufwendungen	-1.862.578	-1.676.000	-1.676.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-77.513	-33.117	-33.185
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.889.407**	**-2.682.054**	**-2.770.914**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.954.142**	**-2.632.054**	**-2.688.897**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	3.000	3.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-217.784	-227.296	-219.276
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-217.784**	**-224.296**	**-216.276**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.171.925**	**-2.856.350**	**-2.905.173**

Erläuterungen zur Produktgrupp 1.21.50 – Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Der Produktgruppe sind zugeordnet:

- Öffentlichkeitsarbeit, Förderung Dritter
- Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
- Bereitstellung und Vermietung von AV-Medien
- Regionales Bildungsbüro

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Zuschuss an Rhein-Neckar-Kreis für SBBZ Martinsschule (Betriebskostenanteil)
2027: 1.510.000 €
Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten (öffentlich-rechtliche Vereinbarung).

Zuschuss an Freie Interkulturelle Walldorfschule
2027: 163.000 €

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Musikschule
1.26.30 – Musikschule

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	768.979	518.000	630.123
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.719.937	1.675.867	1.761.280
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	899	1.500	1.500
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	392.804	466.333	498.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.686	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**2.894.305**	**2.661.700**	**2.890.903**
12	-	Personalaufwendungen	-5.680.066	-4.971.170	-5.495.447
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.977	-170	-176
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-159.325	-136.748	-136.748
15	-	Abschreibungen	-42.740	-44.570	-39.090
17	-	Transferaufwendungen	-28	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-53.281	-63.756	-64.968
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-5.937.416**	**-5.216.414**	**-5.736.429**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-3.043.111**	**-2.554.714**	**-2.845.526**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	47.000	47.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.181.500	-1.377.907	-1.237.215
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-1.181.500**	**-1.330.907**	**-1.190.215**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-4.224.611**	**-3.885.621**	**-4.035.741**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.26.30 – Musikschule

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen

Projekt "Singen-Bewegen-Sprechen" (SBS)
Befristetes Projekt, Zuweisungen vom Land für das Projekt „Singen-Bewegen-Sprechen“

Zuweisungen vom Land:
2027: 630.000 €

Zuweisungen von Gemeinden:
2027: 498.000 €

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Volkshochschulen
1.27.10 – Volkshochschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.050	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.050**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-4.403.520	-3.149.090	-3.149.090
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-4.403.520**	**-3.149.090**	**-3.149.090**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-4.402.470**	**-3.149.090**	**-3.149.090**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-235	-178	-197
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-235**	**-178**	**-197**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-4.402.705**	**-3.149.268**	**-3.149.287**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.27.10 – Volkshochschule

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Betriebskostenzuschuss Mannheimer Abendakademie und Volkshochschulen GmbH:
Davon in 2027:

- Betriebskostenzuschuss: 3.024.090 €
- Alphabetisierungskurse: 55.000 €
- Schulfremdenprüfungen: 70.000 €

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Bibliotheken
1.27.20 – Bibliotheken

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	90.226	0	348
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	11.406	12.050	13.514
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	226.592	270.800	270.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	872	2.006	2.006
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	18.480	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	7.231
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.416	139.316	139.340
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**350.991**	**424.173**	**433.239**
12	-	Personalaufwendungen	-4.662.120	-4.370.198	-4.599.225
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.313	-155	-163
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-849.092	-907.752	-906.308
15	-	Abschreibungen	-205.044	-159.523	-206.877
17	-	Transferaufwendungen	-64	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-53.515	-12.214	-12.529
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-5.771.149**	**-5.449.843**	**-5.725.102**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-5.420.158**	**-5.025.670**	**-5.291.863**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	50.000	50.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.619.811	-1.684.048	-1.639.949
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-1.619.811**	**-1.634.048**	**-1.589.949**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-7.039.969**	**-6.659.719**	**-6.881.812**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.27.20 – Bibliothek
Zu Zeile 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Medienetat: 2027: 529.000 €

Dezernat III
FB 40 - Bildung
40-Allgemeine Förderung junger Menschen
1.36.20 – Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.140.038	801.288	801.433
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.644	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	22.932	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.204	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.173.841**	**801.288**	**801.433**
12	-	Personalaufwendungen	-5.129.184	-5.164.120	-5.279.449
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.615	-57	-60
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-55.513	-79.540	-78.122
15	-	Abschreibungen	-1.761	-751	-1.276
17	-	Transferaufwendungen	-1.475.896	-1.468.050	-1.502.150
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	20.604	-9.887	-10.625
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-6.643.365**	**-6.722.405**	**-6.871.682**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-5.469.525**	**-5.921.117**	**-6.070.249**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-613.503	-783.143	-608.731
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-613.503**	**-783.143**	**-608.731**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-6.083.028**	**-6.704.259**	**-6.678.980**

Erläuterungen zur Produktgruppe 36.20– Allgemeine Förderung junger Menschen

Der Produktgruppe sind zugeordnet:

- Jugendberufshilfe
- Schulsozialarbeit

Zu Zeile 2 Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen vom Land
(Personalkostenzuschuss) für Schulsozialarbeit:
2027: 801.288 €

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Jugendberufshilfe:
2027: 1.492.150 €

Dezernat III
FB 56 - Tageseinrichtungen für Kinder

- **Allgemeine Darstellung**

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Andreas Müller
Grundlegende Aufgaben:	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder verantwortet das städtische Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder in Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhäusern. Alle Angebote dienen der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Sinne einer ganzheitlichen Förderung der Persönlichkeit und der individuellen Kompetenzen in enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten sowie der Förderung des Übergangs in die Grundschule. Der Fachbereich verantwortet dabei die pädagogische Qualitätsentwicklung und –sicherung der gesamtstädtischen, frühkindlichen Bildung in Zusammenarbeit mit den freien Trägern.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **56 – Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder**

Verantwortlich: Andreas Müller

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung	Produkte	Leist-ungs-ziel
1.36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (P)	1.36.50-02-01.01 1.36.50-02-01.02	Förderung von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen 0-6 J. Förderung von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen 7-14 J.	1

P= Pflichtaufgabe



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	7,78	1089,59	1097,37

Dezernat III
FB 56 - Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.495.832	28.597.019	28.597.019
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1.521	1.521	1.521
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.144.630	10.793.759	13.475.575
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.246.379	2.928.339	2.918.339
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.103.315	712.301	712.301
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	930.877	212.889	211.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**38.922.555**	**43.245.828**	**45.915.955**
12	-	Personalaufwendungen	-81.576.919	-82.133.498	-86.980.098
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.777.234	-4.122.273	-4.067.058
15	-	Abschreibungen	-320.819	-543.226	-354.678
17	-	Transferaufwendungen	-16.100	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.150.321	1.296.597	-584.982
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-86.841.393**	**-85.502.400**	**-91.986.816**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-47.918.838**	**-42.256.572**	**-46.070.861**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-22.435.348	-22.639.179	-22.997.086
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-22.435.348**	**-22.639.179**	**-22.997.086**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-70.354.186**	**-64.895.751**	**-69.067.947**

Dezernat III
FB 56 - Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.917.346	43.242.829	45.914.434	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-86.665.105	-84.959.174	-91.632.138	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-47.747.759**	**-41.716.345**	**-45.717.704**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-180.179	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.621	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.312	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-251.112**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-251.112**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-47.998.871**	**-41.716.345**	**-45.717.704**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 16 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die im Rahmen des Kita-Ausbaus veranschlagten Mittel bei FB 25, FB 56 und die Investitionsaufträge I58-KRIPINV „Investitionszuschüsse Krippe freie Träger“ und I58-KIGAINV- „Investitionszuschüsse KiGA freie Träger“ sind gegenseitig deckungsfähig Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf überplanmäßige Auszahlungen zu leisten. Die Deckung erfolgt nach Ausschöpfung der Dezernatsmittel aus den allgemeinen Finanzen.

Dezernat III
FB 56 - Tageseinrichtungen für Kinder
56-Förd. v. Kindern in Tageseinr.
1.36.50 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.495.832	28.597.019	28.597.019
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1.521	1.521	1.521
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.144.630	10.793.759	13.475.575
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.246.379	2.928.339	2.918.339
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.103.315	712.301	712.301
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	930.877	212.889	211.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**38.922.555**	**43.245.828**	**45.915.955**
12	-	Personalaufwendungen	-81.576.919	-82.133.498	-86.980.098
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.777.234	-4.122.273	-4.067.058
15	-	Abschreibungen	-320.819	-543.226	-354.678
17	-	Transferaufwendungen	-16.100	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.150.321	1.296.597	-584.982
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-86.841.393**	**-85.502.400**	**-91.986.816**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-47.918.838**	**-42.256.572**	**-46.070.861**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-22.435.348	-22.639.179	-22.997.086
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-22.435.348**	**-22.639.179**	**-22.997.086**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-70.354.186**	**-64.895.751**	**-69.067.947**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.36.50 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

BBS-Rate:
Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen bis zur Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zu leisten.

Dezernat III
FB 58 - Jugendamt und Gesundheitsamt

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Peter Schäfer
Grundlegende Aufgaben:	Bereich Jugendamt: • Förderung der Jugend- und Jugendsozialarbeit • Beratung und Hilfen zur Erziehung • Psychologische Beratung / Erziehungsberatung • Frühe Hilfen / Präventiver Kinderschutz • Gewährung finanzieller Hilfen • Vertretung des Kindes • Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung • Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen der freien Träger • Erlaubniserteilung und Förderung von Kindern in Kindertagespflege • Jugendhilfeplanung Wesentliche Handlungsgrundlage ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Bereich Gesundheitsamt: • Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten • infektionshygienische Überwachung von medizinischen, pflegerischen und kommunalhygienisch relevanten Einrichtungen • Durchführung von Veranstaltungen zur koordinativen Zusammenarbeit im Infektionsschutz mit Einrichtungen oder Personengruppen • Überwachung der Hygiene im Trink- und Badewasser • Umweltmedizinische Beratung und Stellungnahmen • klimabezogener Gesundheitsschutz • krisenbezogener Gesundheitsschutz • Lebensmittelbelehrungen • STI / AIDS-Beratung und -Testung • Gesundheitsberatung nach § 10 ProstSchG • Impfberatung und Gelbfieberimpfstelle • Beratung und Untersuchung von Kindern und Jugendlichen • Sozialpsychiatrische Beratung • Amtsärztliche, zahnärztliche und gerichtsärztliche Gutachten • Gesundheitsplanung (Gesundheitsberichtserstattung, Gesundheitsförderung, - Prävention, Kommunale Gesundheitskonferenz, Suchtkoordination und Suchtprophylaxe) Wesentliche Handlungsgrundlage ist neben dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) und dem Landesgesundheitsgesetz (LGG) das Infektionsschutzgesetz (IfSG).
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt ist Ansprechpartner und zuständige Stelle für alle Angelegenheiten, die Kinder, Jugendliche und ihre Familien sowie das öffentliche Gesundheitswesen betreffen. Im Themenfeld Kinder, Jugendliche und Familien entsprechen wir mit einem qualifizierten Kinderbetreuungsangebot Bedarfen von Familien wie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, fördern die individuelle und soziale Entwicklung junger Menschen, schützen sie vor Gefahren und unterstützen beim Abbau von Benachteiligungen. Eltern werden in ihrer Erziehungsverantwortung unterstützt. Wir tragen dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten

	oder zu schaffen und unterstützen die Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder. Unsere Leistungen zur Erreichung dieser Ziele umfassen schwerpunktmäßig: • Geeignete und qualifizierte Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen der freien Träger und Kindertagespflege stellen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Studium, Ausbildung, berufliche Bildungsmaßnahmen etc.) sicher. • Kindertageseinrichtungen der freien Träger sowie Kindertagespflegeangebote werden ausgebaut und gefördert. • Freizeit- und Bildungsangebote in Jugendhäusern, Jugendtreffs, Sachgebiet Kinder- und Jugendbildung, Spielmobil, Jugendsozialarbeit (Jugendarbeit mobil), Jugendschutz • Beratung in Fragen der Erziehung, bei individuellen und familienbezogenen Problemen (Psychologische Beratung; Frühe Hilfen/ Präventiver Kinderschutz) • Erziehungshilfen in ambulanter (z.B. sozialpädagogische Familienhilfe) und stationärer Form (Unterbringung in Heimen, Pflegefamilien) • Gewährung finanzieller Hilfen (Übernahme Elternbeiträge, Unterhaltsvorschussgesetz) • Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren (Familiengericht, Jugendhilfe im Strafverfahren) • Vertretung des Kindes (Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Pfleg-schaft). Im Themenfeld des öffentlichen Gesundheitswesens sehen wir uns der Herstellung gesunder Lebensverhältnisse, dem Schutz vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen des Einzelnen und der Allgemeinheit, der Stärkung gesundheitlicher Eigenverantwortung und der Sicherstellung notwendiger Hilfen verpflichtet. Wir beraten und informieren Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung und Politik. Unsere Aufgaben nehmen wir unabhängig von wirtschaftlichen Interessen wahr. Die Umsetzung des überwiegenden Anteils der Aufgaben des Fachbereichs ist in Gesetzen und Verordnungen geregelt. Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der bestehenden Gesetzgebung werden genutzt, um die Ziele des Dezernats III bzw. die Gesamtstrategie der Stadt zu unterstützen. Der Zusammenhang zwischen Gesundheit und Bildungserfolg ist wissenschaftlich gut belegt. So richten wir unsere Aufmerksamkeit bei der Schuleingangsuntersuchung insbesondere auf Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. In der Gesundheitsplanung konzentrieren wir uns auf die bekannten Risikofaktoren wie riskantes Gesundheitsverhalten, psychosozialen Stress und Zugehörigkeit zu sozioökonomisch benachteiligten Bevölkerungsgruppen sowie auf die Herstellung gesundheitsförderlicher Lebensbedingungen und gesundheitlicher Chancengleichheit. Dazu zählt auch der besondere Schutz von vulnerablen Bevölkerungsgruppen vor bspw. klimabezogenen Gesundheitsrisiken. Durch vielfältige Überwachungsaufgaben sorgen wir für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger. In allen Aufgabenbereichen des Fachbereichs arbeiten wir multiprofessionell und kooperieren mit unterschiedlichen Institutionen und Organisationen wie z.B. den Trägern der freien Jugendhilfe und des Gesundheitswesens.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **58 – Jugendamt und Gesundheitsamt**

Verantwortlich: **Dr. Peter Schäfer**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten (P)	1.11.29-09-03	Sonstiges	3
1.31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	1.31.10-04-03	Hilfe zur Gesundheit (Inst. Förd. LWV)	4
1.31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.80-04-02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	3
1.36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen (P)	1.36.20-04-01 1.36.20-04-02 1.36.20-04-03 1.36.20-04-04	Kinder- und Jugendarbeit Jugendsozialarbeit Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen Einrichtungen der Jugendarbeit	2
1.36.30	Hilfe f. junge Menschen u. ihre Familien (P)	1.36.30-01-01 1.36.30-01-02 1.36.30-01-03 1.36.30-01-04 1.36.30-01-05 1.36.30-01-06	Sozial-/Lebensberatung und Beratung v. Inanspruchnahme HzE Förderung d. Erziehung in der Familie Individuelle Hilfen für junge Menschen Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren Beistandschaft/ Amtsvormundschaft Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen	3
1.36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (P)	1.36.50-03-01.01	Förderung von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen von 0-6 Jahren	1
		1.36.50-03-02.01	Förderung und Vermittlung von Kindern in Tagespflege von 0-6 Jahren	1
		1.36.50-03-02.02	Förderung und Vermittlung von Kindern in Tagespflege von 7-14 Jahren	1
		1.36.50-03-03	Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen	1
1.36.90	Unterhaltsvorschussleistungen (P)	1.36.90-01-01	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	3
1.41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege (P)	1.41.40-01-01	Gesundheitsförderung / Prävention	4
		1.41.40-01-02	Gesundheitsberichterstattung	4
		1.41.40-01-04	Untersuchung / Beratung im Vorschulalter	6
		1.41.40-01-05	Gesundheitsmonitoring	6
		1.41.40-01-07	Amtsärztliche Untersuchungen / Gutachten	7
		1.41.40-01-09	Allgemeiner Gesundheitsschutz	5
		1.41.40-01-10	Personenbezogener Infektionsschutz	5
		1.41.40-01-11	Hygiene-Monitoring	5
		1.41.40-01-13	Umweltbezogene Gesundheitsberatung	5

P = Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	64,06	484,42	548,48

Dezernat III
FB 58 - Jugendamt und Gesundheitsamt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	48.111.265	44.936.950	45.129.862
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	108.462	108.288	107.788
4	+	Sonstige Transfererträge	6.454.147	4.935.000	5.215.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	702.529	824.455	838.935
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.646	39.000	39.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	24.689.360	24.877.985	25.257.485
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.308	124.042	124.042
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**80.094.716**	**75.845.720**	**76.712.112**
12	-	Personalaufwendungen	-45.885.090	-45.269.244	-46.791.044
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.466	-2.500	-1.700
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.556.999	-2.262.207	-2.208.176
15	-	Abschreibungen	-2.651.282	-2.323.116	-2.942.665
17	-	Transferaufwendungen	-247.014.025	-254.798.497	-276.856.654
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-8.625.173	-6.433.274	-6.716.923
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-305.735.035**	**-311.088.838**	**-335.517.162**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-225.640.319**	**-235.243.118**	**-258.805.050**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	86.434	106.434	106.434
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-17.851.742	-15.546.910	-17.670.898
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-17.765.308**	**-15.440.476**	**-17.564.464**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-243.405.627**	**-250.683.594**	**-276.369.514**

Dezernat III
FB 58 - Gesundheitsamt und Jugendamt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.428.034	75.737.221	76.604.324	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-303.053.183	-308.765.722	-332.574.497	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-228.625.148**	**-233.028.501**	**-255.970.173**	**0**
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.113	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**5.113**	**0**	**0**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.915	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-21.325	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-14.497.605	-4.000.000	-4.000.000	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.570	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-14.527.415**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-14.522.302**	**-4.000.000**	**-4.000.000**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-243.147.450**	**-237.028.501**	**-259.970.173**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 16 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die im Rahmen des Kita-Ausbaus veranschlagten Mittel bei FB 25, FB 56 und die Investitionsaufträge I58-KRIPINV „Investitionszuschüsse Krippe freie Träger“ und I58-KIGAINV- „Investitionszuschüsse KiGA freie Träger“ sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf überplanmäßige Auszahlungen zu leisten. Die Deckung erfolgt nach Ausschöpfung der Dezernatsmittel aus den allgemeinen Finanzen.

Dezernat III
FB 58 - Gesundheitsamt und Jugendamt

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I58-KIGAINV: Investitionszuschüsse KiGa freie Träger										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-4.000.000	0	-4.327.129	-5.600.000	-3.500.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-4.000.000	0	-4.327.129	-5.600.000	-3.500.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die im Rahmen des Kita-Ausbaus veranschlagten Mittel bei FB 25, FB 56 und die Investitionsaufträge I58-KRIPINV „Investitionszuschüsse Krippe freie Träger“ und I58-KIGAINV- „Investitionszuschüsse KiGA freie Träger“ sind gegenseitig deckungsfähig Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf überplanmäßige Auszahlungen zu leisten. Die Deckung erfolgt nach Ausschöpfung der Dezernatsmittel aus den allgemeinen Finanzen.

Dezernat III
FB 58 - Jugendamt und Gesundheitsamt
58- Zentrale übertragene Tätigkeiten
1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	31	16
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**32**	**16**
12	-	Personalaufwendungen	-21.625	-135.939	-129.607
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	-382	-304
15	-	Abschreibungen	0	-82	-27
17	-	Transferaufwendungen	0	-319	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	-31	-148
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-21.625**	**-136.753**	**-130.086**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-21.625**	**-136.721**	**-130.070**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	86.434	86.434	86.434
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-457	-17.140	-1.197
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**85.977**	**69.294**	**85.237**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**64.352**	**-67.428**	**-44.833**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.11.29 - Zentrale übertragene Tätigkeiten

Im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung an den FB 50 übernimmt der FB 58 die Erstellung von Sozialberichten zur Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung für die Zielgruppe Erwachsene mit psychosozialen Problemlagen (z.B. bei Demenz, psych. Erkrankungen).

Dezernat III
FB 58 - Jugendamt und Gesundheitsamt
58-Hilfen zur Gesundheit (Inst.Förd.LWV)
1.31.10 – Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	141	78
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**141**	**78**
12	-	Personalaufwendungen	-9.792	-10.446	-6.075
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	-37	-14
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-30	-105	-1.103
15	-	Abschreibungen	-3	-16	0
17	-	Transferaufwendungen	-620.463	-620.463	-620.463
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-12	6.387	1.786
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-630.301**	**-624.680**	**-625.868**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-630.301**	**-624.540**	**-625.790**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.200	-2.153	-1.392
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-2.200**	**-2.153**	**-1.392**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-632.501**	**-626.693**	**-627.182**

Dezernat III
FB 58 - Jugendamt und Gesundheitsamt
58-Sons. soz. Hilfen u. Leistungen
1.31.80 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	25	32	16
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**35**	**32**	**16**
12	-	Personalaufwendungen	-46.034	-38.540	-30.707
13	-	Versorgungsaufwendungen	-4	0	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.189	-382	-304
15	-	Abschreibungen	-28	-82	-27
17	-	Transferaufwendungen	-433.662	-263.319	-240.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-19.502	-6.246	-29.148
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-500.420**	**-308.570**	**-300.186**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-500.384**	**-308.538**	**-300.170**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-12.194	-11.419	-11.327
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-12.194**	**-11.419**	**-11.327**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-512.579**	**-319.957**	**-311.497**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.31.80 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Der Mannheimer Familienpass (Familienpass und Familienpass Plus) wird an alle Mannheimer Familien mit Kindern unter 18 Jahren ausgegeben. Sein Erhalt ist unabhängig vom Einkommen. Zielsetzung ist es, Eltern mit ihren Kindern eine verstärkte Inanspruchnahme der öffentlichen und privaten Mannheimer Freizeit-, Kultur-, Bildungs- und Sportangebote zu ermöglichen. Der Familienpass Plus beinhaltet zusätzlich Vergünstigungen für Familien und Alleinerziehende, die Anspruch auf Bürgergeld, Kindergeld oder Wohngeld oder Leistungen nach SGB II bzw. auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben, sofern diese Vergünstigungen nicht über einen vorrangigen Anspruch gewährt werden können.

Dezernat III
FB 58 - Jugendamt und Gesundheitsamt
58-Allgemeine Förderung junger Menschen
1.36.20 – Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	301.613	272.700	202.200
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	87	99	88
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	46.106	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.077	6.000	6.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	26.964	43.434	42.433
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.351	53.000	53.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**379.199**	**375.233**	**303.721**
12	-	Personalaufwendungen	-6.392.079	-6.898.451	-6.537.782
13	-	Versorgungsaufwendungen	-360	-223	-190
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-692.246	-1.311.738	-976.810
15	-	Abschreibungen	-33.258	-37.596	-23.315
17	-	Transferaufwendungen	-4.172.927	-4.531.818	-4.240.570
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-369.035	-991	-54.436
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-11.659.906**	**-12.780.816**	**-11.833.103**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-11.280.707**	**-12.405.583**	**-11.529.382**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	20.000	20.000
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.299.651	-7.986.769	-8.268.617
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-8.299.651**	**-7.966.769**	**-8.248.617**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-19.580.358**	**-20.372.352**	**-19.777.999**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.36.20 – Allgemeine Förderung junger Menschen

In der Produktgruppe Allgemeine Förderung junger Menschen des Baden-Württembergischen Produktplans sind folgende Produkte enthalten: Kinder und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen sowie Jugendarbeit in Einrichtungen.

Zu den Angeboten und Projekten im Bereich des Produktes **"Kinder- und Jugendarbeit**" gehören beim Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, kultureller, ökologischer gesundheitlicher Bildung, Medienpädagogik, Spielpädagogik (Spielmobil), Naturpädagogik, Ferienmaßnahmen (Steig ein, Ferienplattform u.a.), die Mannheimer Agenda-Aktion, Mädchenarbeit und Jungenarbeit, internationale Jugendarbeit sowie die arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit.

Hinzu kommen das Angebot Girls go Movie in gemeinsamer Trägerschaft von Stadtjugendring und Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt sowie die Gedenkstättenfahrten des Stadtverbandes „Die Falken“ in Mannheim. Der Stadtjugendring Mannheim unterhält eine Geschäftsstelle sowie das Bildungsreferat zur Förderung der Jugendverbände. Bei der Kinder- und Jugendarbeit gibt es außerdem das Projekt Brücke des Instituts für deutsch-türkische Integrationsstudien Mannheim e.V. Der Ring Politischer Jugend Mannheim e.V. und seine Mitgliedsorganisationen erhalten einen Zuschuss für Aufgaben der Politischen Bildung.

Das Produkt **"Jugendsozialarbeit"** beinhaltet den erzieherischen Jugendschutz, Soziales Lernen und Gewaltprävention, sozialpädagogische Projekte, die soziale Gruppenarbeit im Stadtteil Waldhof-Ost und die Jugendarbeit Mobil (JAM) mit stadtteilbezogenen und sozialraumorientierten Maßnahmen. Im Rahmen der Lokalen Stadterneuerung (LOS) werden Netzwerke zur Kinderarmutsprävention mit entsprechenden Angeboten unterhalten (Campus Rheinau und Campus Neckarstadt-West). Bei freien Trägen ist das FAN-Projekt (Sportkreis Mannheim e.V.) angesiedelt. Förderband e.V. und Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH (IkuBiZ) unterhalten ein Programm gegen Schulabsentismus (Die 2. Chance).

Das Produkt **„Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen“** enthält Maßnahmen zur Förderung der Mitbestimmung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Umsetzung des Beteiligungsmodells im "Kinder- und Jugendbüro 68DEINS!") und zur Förderung der Beteiligung und Mitbestimmung von Schüler/-innen (Schule und Demokratie) sowie die Organisation und Betreuung des Jugendbeirats.

Unter dem Produkt „Einrichtungen der Jugendarbeit“ werden in städtischer und in freier Trägerschaft Einrichtungen und Angebote unterhalten.

Zu den städtischen Einrichtungen der Jugendarbeit gehören das Nachbarschaftshaus Rheinau, die Jugendhäuser Erlenhof, Herzogenried, Schönau, Waldpforte, Vogelstang, Hochstätt und Soul-Men-Club (Waldhof-Ost), die Abenteuerspielplätze Erlenhof, Waldpforte und Hochstätt sowie die Jugendtreffs Feudenheim, Lindenhof, Neckarau und Schwetzingerstadt. Im Stadtteil Franklin betreibt die Stadt bis zu der Eröffnung eines Jugendtreffs ein offenes Angebot der Jugendarbeit (mobil) mit einem Mitarbeiter. In der Neckarstadt-West bestehen drei Standorte des sozialraumorientierten Angebots Campus Neckarstadt-West (Kaisergarten, Westhaus, Gartenfeldstraße 42). Für das Spielmobil, für Veranstaltungen, Projekte und Ferienangebote wird ein Materiallager unterhalten.

Als anerkannte Träger der freien Jugendhilfe betreiben das Diakonische Werk Mannheim e.V. die Jugendtreffs in Sandhofen, Luzenberg, Seckenheim und Wallstadt, der Internationale Bund Nordbaden e.V. den Jugendtreff in Rheinau-Süd (Jugendtreff Zündholz) und die Jugendarbeit in Neuhermsheim, der Freireligiöse Wohlfahrtsverband Baden e.V. den Jugendtreff in Friedrichsfeld, die Katholische Kirche - Mannheim den Jugendtreff in Käfertal, der BDKJ Mannheim den Jugendtreff im Rott, der Stadtjugendring Mannheim e.V. das Angebot für Mädchen und junge Frauen MARA im Jungbusch und das Jugendkulturzentrum forum, der Verein Begegnungsweststätte Westliche Unterstadt e.V. die Begegnungsstätte Westliche Unterstadt (BWU), der Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein- Neckar den Queeren Jugendtreff „Gutso“, der Trägerverein für ein Jugendzentrum in Selbstverwaltung e.V. das Jugendzentrum in Selbstverwaltung (JUZ) und der Christliche Verein Junger Menschen Mannheim(CVJM) den Jugendtreff Café Mint. Der Caritasverband Mannheim unterhält im Stadtteil Wohlgelegen Mobile Jugendarbeit.

Als sonstige Einrichtungen der Jugendarbeit werden der Verein zur Förderung der Sozial- u. Kulturpädagogik e.V. mit seiner Freizeitschule in Neckarau und das Gemeinschaftszentrum Jungbusch mit der Jugendarbeit, der Gemeinwesenarbeit sowie dem Spieleraum gefördert. Jugendarbeit zur Förderung des Brettspiels betreibt mit vielen Ehrenamtlichen der Verein SpieleMa e.V.

Mehrerträge berechtigen zu entsprechenden Mehraufwänden.

Dezernat III
FB 58 - Jugendamt und Gesundheitsamt
58-Hilfen f. junge Menschen & ihre Fam.
1.36.30 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.394.617	994.600	994.600
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	46	535	48
4	+	Sonstige Transfererträge	2.916.170	1.675.000	1.675.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.200	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.539	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	14.984.244	18.828.431	16.009.751
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.598	35.000	35.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**19.301.414**	**21.533.566**	**18.714.400**
12	-	Personalaufwendungen	-27.419.503	-26.838.443	-28.386.667
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.395	-360	-237
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-510.911	-377.608	-568.779
15	-	Abschreibungen	-23.479	-19.758	-11.702
17	-	Transferaufwendungen	-120.165.601	-124.198.817	-133.384.731
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-5.129.025	-3.345.859	-3.445.212
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-153.249.915**	**-154.780.846**	**-165.797.328**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-133.948.501**	**-133.247.280**	**-147.082.928**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.068.056	-5.200.425	-7.084.217
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-7.068.056**	**-5.200.425**	**-7.084.217**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-141.016.557**	**-138.447.705**	**-154.167.145**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.36.30 – Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

Die Frühen Hilfen (Anlaufstelle/Koordination/ Koordination Präventiver Kinderschutz) und die vier Eltern-Kind-Zentren in freier Trägerschaft sind dem Produkt "Sozial-/Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von HzE" zugeordnet. Frühe Hilfen bilden lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren mit einem Schwerpunkt auf der Altersgruppe der 0- bis 3-Jährigen. Sie zielen darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern und sichern die Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung und Teilhabe (Bundeskinderschutzgesetz §§1-4 KKG, §§1, 8a und b und 16 SGB VIII).
Ferner beinhalten die Frühen Hilfen das Kooperationsprojekt Frühe Hilfen an Geburtskliniken.

Das Landesprogramm "Stärke" ist dem Produkt "Förderung der Erziehung in der Familie" zugeordnet.

Das Produkt "Individuelle Hilfen für junge Menschen" beinhaltet Leistungsentgelte für:
a) ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung gem. §§27 ff. SGB VIII
b) ambulante und stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gem. §35a SGB VIII,
c) Hilfen für junge Volljährige gem. §41 SGB VIII
d) Vorläufige Maßnahmen gem. §42 SGB VIII zum Schutz von Kindern und Jugendliche - auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge/Ausländer.
Die Kostenerstattungen an andere Jugendämter im Rahmen der Hilfen zur Erziehung und vorläufigen Schutzmaßnahmen sind aufgrund der Vorgabe des Kontenrahmens Baden-Württemberg als Sachaufwand zu planen.

Das Produkt "Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren" beinhaltet die Mitwirkung gem. §§50-52 SGB VIII in Verfahren vor dem Familiengericht (Kindschafts-, Abstammungs-, Adoptions-, Ehewohnungs-, Gewaltschutzsachen) und dem Jugendgerichtsgesetz (Haus des Jugendrechts).

Das Produkt "Beistandschaft/ Amtsvormundschaft" beinhaltet im Bereich der Beistände die Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinstehenden Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft, sowie der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen; Darüber hinaus fallen Beurkundungen familien-rechtlicher Art in das Tätigkeitsfeld der Beistandschaft.
Die Amtsvormundschaft übernimmt die Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaft durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge.

Das Produkt "Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen" beinhaltet die Psychologischen Beratungsstellen. Nach §28 SGB VIII unterstützen die psychologischen Beratungsstellen Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und zugrunde liegender Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen, sowie bei Trennung und Scheidung (weitere §§:16 Abs. 2 Nr. 2, 17, 18, 35a, 41 SGB VIII). Sie unterstützen die Gefährdungseinschätzung im Präventiven Kinderschutz (§§8a, 8b SGB VIII und § 4 KKG) und sind zusätzlich im Bereich der Frühen Hilfen tätig (§16 SGB VIII).

Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf überplanmäßige Aufwendungen zu leisten. Deckung erfolgt für Mehrbedarfe aus Mitteln des Dezernates III.

Dezernat III
FB 58 - Jugendamt und Gesundheitsamt
58-Förd. v. Kindern und Tageseinr.
1.36.50 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.426.950	43.212.786	43.212.786
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	108.311	107.636	107.637
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	609.924	730.040	744.520
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	191	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	94.618	112.512	112.914
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	230	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**46.240.225**	**44.162.973**	**44.177.856**
12	-	Personalaufwendungen	-3.448.823	-2.989.480	-3.134.904
13	-	Versorgungsaufwendungen	-171	-1.606	-1.147
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-100.136	-86.941	-161.230
15	-	Abschreibungen	-2.567.597	-2.168.019	-2.806.019
17	-	Transferaufwendungen	-103.650.830	-111.811.090	-120.103.907
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.773.342	-1.720.836	-2.840.351
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-112.540.899**	**-118.777.972**	**-129.047.559**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-66.300.674**	**-74.614.999**	**-84.869.703**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-857.989	-595.591	-774.650
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-857.989**	**-595.591**	**-774.650**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-67.158.663**	**-75.210.590**	**-85.644.353**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.36.50 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Das Produkt "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 0-6 Jahren" beinhaltet beim FB 58 die Förderung der Angebote freier Träger im Rahmen des Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG). Dies beinhaltet sowohl die finanzielle Förderung des laufenden Betriebs der Kindergarten- und Krippeneinrichtungen, als auch die finanzielle Unterstützung von Familien bei Kinderbetreuungskosten.

Die Produkte "Förderung und Vermittlung von Kindern in Tagespflege von 0-6 Jahren/ 7-14 Jahren" beinhalten die Zahlung der laufenden Geldleistungen und Sozialversicherungsbeiträge an Tagespflegepersonen sowie den Betriebskostenzuschuss f. Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen.
Darüber hinaus sind hier auch die Betriebliche Kindertagespflege und Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen angesiedelt.

Die Übernahme von Teilnahmebeiträgen für Tageseinrichtungen ist dem Produkt "Finanzielle Förderung, Übernahme von Teilnahmebeiträgen" zugeordnet.

Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf überplanmäßige Aufwendungen zu leisten. Deckung erfolgt für Mehrbedarfe aus Mitteln des Dezernates III. Bei Mehrbedarfen aufgrund von der Inbetriebnahme von neuen Kindertageseinrichtungen erfolgt die Deckung vorrangig aus Dezernat III und nachrangig aus allgemeinen Finanzmitteln.
Überplanmäßige Aufwendungen im Bereich der Kindertagespflege werden vorrangig aus dem Budget des Dezernates III gedeckt und nachrangig aus den allgemeinen Finanzmitteln.

Dezernat III
FB 58 - Jugendamt und Gesundheitsamt
58-Unterhaltsvorschussleistungen
1.36.90 – Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	3	7	3
4	+	Sonstige Transfererträge	3.537.977	3.260.000	3.540.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	107	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	8.780.107	5.541.226	8.740.373
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	135	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**12.318.330**	**8.801.233**	**12.280.377**
12	-	Personalaufwendungen	-2.005.584	-2.191.893	-2.003.035
13	-	Versorgungsaufwendungen	-99	0	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-28.486	-30.678	-37.961
15	-	Abschreibungen	-3.495	-82.022	-80.736
17	-	Transferaufwendungen	-15.299.602	-10.657.337	-15.399.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-249.801	-1.383.786	-307.369
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-17.587.069**	**-14.345.716**	**-17.828.601**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-5.268.739**	**-5.544.483**	**-5.548.224**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-345.222	-422.696	-341.222
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-345.222**	**-422.696**	**-341.222**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-5.613.961**	**-5.967.179**	**-5.889.446**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.36.90 - Unterhaltsvorschussleistungen

Das Produkt "Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz" beinhaltet die Auszahlung von Unterhaltsvorschuss an alleinerziehende Eltern von Kindern unter 18 Jahren und die Beitreibung der ausgezahlten Beträge bei den Unterhaltsverpflichteten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf überplanmäßige Aufwendungen zu leisten. Deckung erfolgt für Mehrbedarfe aus Mitteln des Dezernates III.

Dezernat III
FB 58 - Jugendamt und Gesundheitsamt
58-Maßnahmen der Gesundheitspflege
1.41.40 – Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	988.085	456.864	720.276
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	14	10	12
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	45.299	94.415	94.415
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.727	33.000	33.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	803.401	352.179	351.905
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	987	36.042	36.042
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.855.512**	**972.511**	**1.235.650**
12	-	Personalaufwendungen	-6.541.650	-6.166.052	-6.562.269
13	-	Versorgungsaufwendungen	-436	-274	-111
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-224.000	-454.373	-461.684
15	-	Abschreibungen	-23.421	-15.541	-20.840
17	-	Transferaufwendungen	-2.670.939	-2.715.334	-2.867.483
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-84.455	18.089	-42.045
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-9.544.901**	**-9.333.485**	**-9.954.431**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-7.689.389**	**-8.360.974**	**-8.718.781**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.265.972	-1.310.715	-1.188.277
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-1.265.972**	**-1.310.715**	**-1.188.277**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-8.955.361**	**-9.671.690**	**-9.907.059**

Dezernat IV

Geschäftskreis des Dezernates

- Planung
- Bauen
- Immobilienmanagement
- Stadterneuerung
- Wohnungsbau
- Verkehr
- Sport

Zuständiger Dezernent: **Bürgermeister Ralf Eisenhauer**

mit Teilhaushalten:

104 - Dezernatsbüro

25 - Bau- und Immobilienmanagement

52 - Sport und Freizeit

60 - Baurecht, Bauverwaltung, Denkmalschutz

61 - Geoinformation und Stadtplanung

Dezernat IV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	487.611	330.118	891.556
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	2.001.570	1.520.708	1.988.459
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.140.546	13.434.344	14.937.222
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.033.470	15.288.540	15.815.946
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.253.214	1.533.149	1.431.692
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.033.714	4.038.000	4.038.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.233.483	135.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	136.466	107.699	89.215
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**34.320.073**	**36.387.558**	**39.192.090**
12	-	Personalaufwendungen	-50.637.156	-48.916.754	-50.537.705
13	-	Versorgungsaufwendungen	-39.077	-28.700	-25.800
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-56.645.463	-51.264.698	-53.080.839
15	-	Abschreibungen	-17.017.903	-15.417.371	-14.779.795
17	-	Transferaufwendungen	-3.142.402	-3.232.350	-3.217.250
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-4.747.888	-691.493	-1.210.411
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-132.229.890**	**-119.551.366**	**-122.851.800**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-97.909.816**	**-83.163.808**	**-83.659.710**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	62.800.165	51.453.319	60.616.089
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-19.952.742	-17.096.452	-17.979.567
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**42.847.423**	**34.356.867**	**42.636.522**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-55.062.393**	**-48.806.941**	**-41.023.188**

Dezernat IV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.865.691	34.719.506	37.198.416	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.117.122	-104.133.995	-108.072.005	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-85.251.431**	**-69.414.489**	**-70.873.589**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.153.899	7.240.490	11.897.457	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	8.444.375	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.955.212	27.900.000	18.601.535	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	7.536	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	197.769	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**24.758.792**	**35.140.490**	**30.498.992**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.654.053	-2.144.239	-3.000.000	-5.000.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.616.739	-15.647.792	-15.681.209	-5.819.574
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-433.346	-215.000	-140.000	-518.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.438.849	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-9.829.140	-8.150.000	-5.427.629	-15.150.814
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-233.827	-2.512.015	-2.587.376	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-53.205.954**	**-28.669.046**	**-26.836.214**	**-26.488.388**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-28.447.163**	**6.471.444**	**3.662.778**	**-26.488.388**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-113.698.594**	**-62.943.045**	**-67.210.811**	**-26.488.388**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-9.599.441	-7.926.663	-8.962.284

Dezernat IV
Dezernatsbüro IV

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **104 – Dezernatsbüro IV**

Verantwortlich: **Bürgermeister Ralf Eisenhauer**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-05-01	Steuerung Dezernat IV	

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	3,00	4,42	7,42

Dezernat IV
Dezernatsbüro IV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	139	100	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	133	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	220	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**491**	**100**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-1.073.776	-1.087.360	-1.126.560
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-9.189	-13.000	-9.600
15	-	Abschreibungen	-1.738	-3.941	-1.026
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-12.197	-13.859	-20.400
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.096.901**	**-1.118.160**	**-1.157.586**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.096.409**	**-1.118.060**	**-1.157.586**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.896.405	1.754.800	1.963.316
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-799.962	-607.700	-805.730
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.096.442**	**1.147.100**	**1.157.586**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**33**	**29.040**	**0**

Dezernat IV
Dezernatsbüro IV

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	446	100	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.095.495	-1.114.219	-1.156.560	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-1.095.049**	**-1.114.119**	**-1.156.560**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-1.095.049**	**-1.114.119**	**-1.156.560**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat IV
Dezernatsbüro IV
104-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	139	100	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	133	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	220	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**491**	**100**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-1.073.776	-1.087.360	-1.126.560
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-9.189	-13.000	-9.600
15	-	Abschreibungen	-1.738	-3.941	-1.026
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-12.197	-13.859	-20.400
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.096.901**	**-1.118.160**	**-1.157.586**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.096.409**	**-1.118.060**	**-1.157.586**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.896.405	1.754.800	1.963.316
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-799.962	-607.700	-805.730
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.096.442**	**1.147.100**	**1.157.586**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**33**	**29.040**	**0**

Dezernat IV
FB 25 - Bau- und Immobilienmanagement

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Silke Ruppenthal
Grundlegende Aufgaben:	▪ An- und Verkauf, Erbbauverträge ▪ Planung und Bau ▪ Bauherrenaufgaben ▪ An-/Vermietung ▪ Bewirtschaftung und Unterhaltung ▪ Raum-/Umzugsmanagement
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement nimmt eine wichtige Rolle auf dem Weg zu einer klimagerechten –perspektivisch klimaneutralen- Stadt ein. Er ist für nahezu alle Arten von städtischen Liegenschaften zuständig. Die Bandbreite reicht von Verwaltungsgebäuden, Kinderhäusern und Jugendhäusern über Bürgerhäuser und Bibliotheken bis hin zu Feuerwachen, Betriebshöfen, Denkmälern, Brunnen, öffentlichen Toilettenanlagen, Parkhäuser und unbebauten Grundstücke. Der Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement kümmert sich um den kompletten Lebenszyklus der städtischen Immobilien – von Ankauf, Planung und Bau über Verwaltung, Vermietung bzw. Verpachtung, Bewirtschaftung und Unterhaltung bis hin zu möglichen Verkäufen und Rückbauten. Gemeinsam mit anderen Fachbereichen werden Raumprogramme verbunden mit verbindlichen Standards zur baulichen Ausführung erstellt. Der Fachbereich übernimmt zudem zentral Aufgaben zur Umsetzung der Anforderungen aus dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg, durch die Erfassung und Analyse der Verbrauchsdaten städtischer Liegenschaften. Der Fachbereich koordiniert den Grundstücksverkehr der Stadt Mannheim und vergibt Dienstleistungen rund um die städtischen Immobilien. Daneben ist der Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement Sondervergabestelle für die städtischen Dienststellen bei verschiedenen Themenbereichen. Weitere Schwerpunkte liegen in den Handlungsfeldern Bauinvestitionscontrolling, Flächenreduzierung und New Work sowie Funktionsverschränkung. Der Fachbereich ist in vier Abteilungen gegliedert: **25.1 Kaufmännisches Immobilienmanagement** Objekt- und Flächenmanagement- Grundstücksverkehr **25.2 Technisches Immobilienmanagement** Gebäudeunterhaltung Bau / Planung-Energiemanagement-Haustechnik-Elektro- und Aufzugstechnik-Werkstatt **25.3 Technisches Immobilienmanagement-Neubau/Generalsanierung** Neubauten- Generalsanierungen **25.4 Infrastrukturelles Immobilienmanagement** Dienstleistungsverträge-Facilitymanagement-Hausmeister- und Reinigungsdienste, Front Office-Raum-Raum und Umzugsmanagement-Reinigungsmanagement

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **25 – Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement**

Verantwortlich: **Silke Ruppenthal**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement (P)	1.11.24-01-01 1.11.24-01-02	Bauherrenleistung/ Planung/ Bau/ Beratung Instandhaltung/ Bewirtschaftung/ Verwaltung	3 1
1.11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücks-verwaltung (P)	1.11.33-01-01 1.11.33-01-04	Grundstücksgeschäfte und Erbbaurechte Verwaltung unbebauter Grundstücke	2 2
1.54.10	Gemeindestraßen (P)	1.54.10-03-01	Bereitstellung und Betrieb von Brunnen	1
1.54.60	Parkierungseinrichtungen	1.54.60-02-00	Parkierungseinrichtungen	1
1.54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	1.54.90-03-01	Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen	1

P=Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	19,59	187,35	206,94

Dezernat IV
FB 25 - Bau- und Immobilienmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	175.923	209.000	209.000
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1.078.549	586.243	1.028.972
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	776.296	103.500	138.745
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.432.973	13.327.986	13.407.654
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	700.149	283.194	69.281
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	33.670	38.000	38.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.231.803	135.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	98.782	92.808	86.493
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**16.528.145**	**14.775.731**	**14.978.145**
12	-	Personalaufwendungen	-16.935.846	-16.869.475	-17.330.575
13	-	Versorgungsaufwendungen	-10.107	-12.200	-8.200
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-45.422.030	-40.594.137	-41.286.867
15	-	Abschreibungen	-9.358.601	-7.229.947	-8.410.928
17	-	Transferaufwendungen	-88.300	-113.400	-98.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-3.902.583	-611.071	-784.600
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-75.717.467**	**-65.430.230**	**-67.919.470**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-59.189.322**	**-50.654.499**	**-52.941.325**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	54.548.367	42.927.056	52.231.656
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.525.545	-5.021.487	-4.827.643
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**48.022.821**	**37.905.569**	**47.404.013**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-11.166.501**	**-12.748.930**	**-5.537.312**

Dezernat IV
FB 25 - Bau- und Immobilienmanagement

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.107.610	14.045.680	13.946.680	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.714.779	-58.200.283	-59.508.542	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-52.607.169**	**-44.154.603**	**-45.561.862**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.299.861	2.475.000	1.872.031	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	694.699	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.948.662	27.900.000	15.525.000	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**9.943.222**	**30.375.000**	**17.397.031**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.603.590	-2.144.239	-3.000.000	-5.000.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.553.947	-9.413.823	-5.641.942	-2.974.154
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-148.175	-155.000	-80.000	-338.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-17.596	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-30.497	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-14.353.805**	**-11.713.062**	**-8.721.942**	**-8.312.154**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-4.410.583**	**18.661.938**	**8.675.089**	**-8.312.154**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-57.017.752**	**-25.492.665**	**-36.886.773**	**-8.312.154**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-3.144.021	-2.584.067	-2.584.067

Zu Zeile 9 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Mehreinzahlungen aus sämtlichen städtischen Grundstücksverkäufen berechtigen zu Mehrauszahlungen beim Grundstücksankauf (Bodenfonds).

Zu Zeile 16 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die im Rahmen des Kita-Ausbaus veranschlagten Mittel bei FB 25, FB 56 und die Investitionsaufträge I58-KRIPINV „Investitionszuschüsse Krippe freie Träger“ und I58-KIGAINV - „Investitionszuschüsse KiGA freie Träger“ sind gegenseitig deckungsfähig. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei Bedarf überplanmäßige Auszahlungen zu leisten. Die Deckung erfolgt nach Ausschöpfung der Dezernatsmittel aus den allgemeinen Finanzen.

Dezernat IV
FB 25 - Bau- und Immobilienmanagement

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
825112012: Sanierung Rathaus Friedrichsfeld										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.160.000	0	872.031	0	1.045.420	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.160.000	-1.049.099	-310.300	-309.000	-309.000	-318.270	-327.818	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.000.000	-1.049.099	561.731	-309.000	736.420	-318.270	-327.818	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-309.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
825113000: Notwendige Investitionen Gebäudebetrieb										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-455.067	-1.365.200	-455.067	-455.067	-455.067	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-455.067	-1.365.200	-455.067	-455.067	-455.067	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-455.067	-455.067	-455.067

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
825122008: Umsetz. Wachenstandortstrat. Feuerwehr										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
825282004: Kultur-und Sportzentrum m. FFW Wallstadt										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.000.000	-1.406.799	0	0	-500.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-15.000.000	-1.406.799	0	0	-500.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
825286001: Multihalle										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.625.000	5.287.330	1.000.000	0	507.671	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.500.000	-21.617.885	-1.790.001	-1.299.954	-4.000.000	-1.999.954	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	--23.875.000	-16.330.555	-790.001	-1.299.954	-3.492.329	-1.999.954	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.299.954	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
825362033: Neubau Kindergarten Sandhofen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.843.000	-9.262.758	-832.297	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-9.843.000	-9.262.758	-832.297	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
825362038: Neubau Jugendtreff Neuhermsheim										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.972.500	-2.913.587	-58.913	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.972.500	-2.913.587	-58.913	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
825512001: Erschl. Gelände Sickingerschule T4/T5										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.850.000	-4.797.058	-695.364	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-5.850.000	-4.797.058	-695.364	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
825516005: Erschl. Sportplatz Rheingold										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.800.000	-863.678	-500.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-1.800.000	-863.678	-500.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
825516006: Entwicklung des Areals - Schafweide										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.900.000	6.898.750	0	0	1.244.880	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.205.500	-7.913.005	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-3.305.500	-1.014.255	0	0	1.244.880	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I25-BODENFOA: Bodenfonds Ankauf										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000.000	-5.000.000	-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-1.000.000	-5.000.000	-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I25-BODENFOV: Bodenfonds Verkauf										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.000.000	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	-2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 6 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Mehreinzahlungen aus sämtlichen städtischen Grundstücksverkäufen berechtigen zu Mehrauszahlungen beim Grundstücksankauf (Bodenfonds).

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I25-GEWFLENT: Gewerbeflächenentwicklung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.000.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-2.000.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I25-VERK-CC: Verkauf Collini-Center										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.500.000	9.500.000	6.525.000	0	5.800.000	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	14.500.000	9.500.000	6.525.000	0	5.800.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I25-VERKAUF: Verkaufserlöse Grundstücke										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	11.735.000	7.000.000	0	7.000.000	7.000.000	7.000.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	11.735.000	7.000.000	0	7.000.000	7.000.000	7.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-80.000	-338.000	-80.000	-129.000	-129.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-80.000	-338.000	-80.000	-129.000	-129.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80.000	-129.000	-129.000

Dezernat IV
FB 25 - Bau- und Immobilienmanagement
25-Grundstücks- und Gebäudemanagement
25-Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.11.24 - Grundstücks- und Gebäudemanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	74.623	0	0
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	921.994	538.384	875.548
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.367.392	2.944.761	3.010.954
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	545.984	283.194	64.481
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.231.803	135.000	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	83.205	85.780	86.493
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**6.225.001**	**3.987.118**	**4.037.476**
12	-	Personalaufwendungen	-14.266.847	-14.111.456	-14.592.595
13	-	Versorgungsaufwendungen	-9.870	-12.102	-8.086
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-42.069.466	-38.504.036	-39.080.198
15	-	Abschreibungen	-8.705.732	-6.635.762	-7.898.103
17	-	Transferaufwendungen	-82.100	-107.200	-92.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.086.265	944.872	1.450.777
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-66.220.280**	**-58.425.684**	**-60.220.305**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-59.995.279**	**-54.438.566**	**-56.182.829**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	54.540.793	42.927.056	52.231.656
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.441.774	-4.086.277	-3.836.644
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**49.099.019**	**38.840.779**	**48.395.012**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-10.896.260**	**-15.597.787**	**-7.787.817**

Zu Zeile 9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen:
Mehrerträge bei den aktivierten Eigenleistungen berechtigen zu entsprechenden Mehrauszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Dezernat IV
FB 25 - Bau- und Immobilienmanagement
25-Grundstücksverkehr, Grundstücksverw.
1.11.33 - Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	91.300	209.000	209.000
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	16.268	23.670	10.661
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	677.454	15.500	48.545
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.948.311	6.511.280	6.694.609
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	154.165	0	4.800
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.930	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**6.890.427**	**6.759.449**	**6.967.615**
12	-	Personalaufwendungen	-2.586.816	-2.646.935	-2.669.412
13	-	Versorgungsaufwendungen	-101	0	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.418.480	-1.088.602	-1.674.846
15	-	Abschreibungen	-297.118	-336.554	-163.495
17	-	Transferaufwendungen	-6.200	-6.200	-6.200
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-303.473	138.288	-253.718
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-5.612.187**	**-3.940.002**	**-4.767.672**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**1.278.239**	**2.819.447**	**2.199.943**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.574	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-934.302	-887.648	-859.281
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-926.728**	**-887.648**	**-859.281**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**351.511**	**1.931.799**	**1.340.662**

Zu Zeile 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kosten im Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen ermächtigen zur Umsetzung vom Teilfinanz- in den Teilergebnishaushalt.

Dezernat IV
FB 25 - Bau- und Immobilienmanagement
25-BuB Gemeindestraßen
1.54.10 – Übertragene Verwaltungsaufgaben

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	0	0
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	137.600	21.493	140.078
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.723	31.204	31.355
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.254	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**171.578**	**52.697**	**171.434**
12	-	Personalaufwendungen	-79.750	-109.455	-66.208
13	-	Versorgungsaufwendungen	-135	-97	-114
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-659.263	-612.048	-291.807
15	-	Abschreibungen	-236.525	-133.663	-230.547
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-18.111	-7.062	38.004
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-993.785**	**-862.325**	**-550.672**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-822.208**	**-809.627**	**-379.238**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-62.626	-27.740	-46.874
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-62.626**	**-27.740**	**-46.874**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-884.834**	**-837.367**	**-426.112**

Dezernat IV
FB 25 - Bau- und Immobilienmanagement
25-Parkierungseinrichtungen
1.54.60 – Parkierungseinrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	90.209	88.000	90.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.105.086	3.839.900	3.669.900
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	33.670	38.000	38.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	7.028	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**3.228.965**	**3.972.928**	**3.798.100**
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-23.720	-151.525	-6.556
15	-	Abschreibungen	-93.582	-97.330	-94.758
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.494.185	-1.692.166	-2.021.000
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.611.487**	**-1.941.021**	**-2.122.314**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**617.478**	**2.031.907**	**1.675.786**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-69.427	-5.233	-66.795
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-69.427**	**-5.233**	**-66.795**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**548.051**	**2.026.674**	**1.608.991**

Zu Zeile 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Parkierungseinrichtungen werden vollständig bei FB 25 abgebildet.
Überplanmäßige Erträge des BgA Verpachtung Verkehrsflächen aus Mieten und Pachten werden zur Deckung der sich hieraus ergebenden überplanmäßigen Aufwendung herangezogen.

Dezernat IV
FB 25 - Bau- und Immobilienmanagement
25-BuB öffentliche Toilettenanlagen
1.54.90 – Öffentliche Toilettenanlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	2.687	2.697	2.684
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.633	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	462	841	836
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	393	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**12.175**	**3.538**	**3.520**
12	-	Personalaufwendungen	-2.433	-1.630	-2.360
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	-1	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-251.101	-237.925	-233.459
15	-	Abschreibungen	-25.643	-26.639	-24.026
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-549	4.997	1.337
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-279.727**	**-261.198**	**-258.508**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-267.552**	**-257.660**	**-254.987**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-17.416	-14.590	-18.048
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-17.416**	**-14.590**	**-18.048**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-284.969**	**-272.249**	**-273.036**

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Uwe Kaliske
Grundlegende Aufgaben:	• Vorhaltung von Sportstätten für Schul- und Vereinssport sowie Öffentlichkeit • Betrieb von Frei- und Hallenbädern mit Spezialeinrichtungen, Strandbad • Betrieb von Sporthallen • Betrieb von Freisport- und Sondersportanlagen • Sport- und Sportstättenentwicklungsplanung • Betreuung und Förderung der Sportvereine und des Sports • Durchführung von Sportveranstaltungen • Schaffung von Angeboten für vereinsungebundene Bevölkerung • Tourismus (Wohnmobilstellplatz /Campingplatz Strandbad)
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Sport und Freizeit unterstützt eine urbane Lebensqualität als Grundlage für ein gesundes Leben für Menschen jeden Alters. Der Sport leistet einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration unterschiedlicher Gruppen und Milieus. Sowohl bei der Errichtung als auch bei der Unterhaltung der Infrastruktur wird auf Nachhaltigkeit und ein Erreichen der Klimaneutralität Wert gelegt. Die Entwicklung und Förderung des Mannheimer Sportes in allen Bereichen für den organisierten Sport und für die vereinsungebundene Bevölkerung, die Förderung nachhaltiger Projekte sowie der Betrieb und die Unterhaltung von Sportstätten und freien Bewegungsräumen sind wesentliche Aufgaben einer modernen Sportverwaltung. Der Fachbereich Sport und Freizeit bietet hierfür in Mannheim sieben Sporthallen und eine Leichtathletik-Trainingshalle, zehn Freisportanlagen mit zum Teil mehreren Plätzen, zwei Stadien, vier Freibäder und vier Hallenbäder mit einer Gesamtwasserfläche von 10.646 bzw. 2.047,25 m² sowie zwei Eissportstätten mit vier Hallen sowie das Strandbad als Freizeitanlage. Priorität besitzt die Förderung des Jugend- und Gesundheitssports, der Vereinsanlagen und von Projekten für bestimmte Zielgruppen. Leistungssport wird mit Sportstätteninfrastruktur und für ausgewählte Sportarten berücksichtigt. Die Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport als einem der wesentlichen Träger des Sports mit seinem Ehrenamt ist unverzichtbarer Bestandteil. Dazu wird das Netzwerk mit weiteren Trägern ausgebaut, um ein abwechslungs- und facettenreiches Sport- und Bewegungsangebot bereit zu halten. Ein eigenes Angebot an Kursen und Aktivitäten steht den Interessierten aller Altersschichten zur Verfügung. Dieses umfasst das Schwimmen einschl. Schwimmkursen, Babyschwimmen sowie Wassergymnastik und weitere Aktivitäten in Mannheims Frei- und Hallenbädern, den öffentlichen Lauf im Eissportzentrum Herzogenried sowie die entgeltfreie Nutzung eines Bewegungsparcours sowie einer Calisthenicsanlage mit zielgruppengerechten Angeboten. Sportveranstaltungen mit der Möglichkeit der aktiven Beteiligung werden durchgeführt und/oder unterstützt. Der Wohnmobilstellplatz bietet Besucherinnen und Besuchern eine Möglichkeit, zentral zu übernachten und von dort aus die Stadt zu erkunden. Der Campingplatz Strandbad ermöglicht bei Dauernutzung oder temporärem Besuch einen naturnahen Aufenthalt.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **52 – Fachbereich Sport und Freizeit**

Verantwortlich: **Uwe Kaliske**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.42.10	Förderung des Sports (F)	1.42.10-00-01 1.42.10-00-02	Sportförderung Sportveranstaltungen	1 2
1.42.40	Bäder	1.42.40-00-01 1.42.40-00-02	BuB v. Freibädern BuB v. Hallenbäder	3 3
1.42.41	Sportstätten	1.42.41-00-01 1.42.41-00-02 1.42.41-00-03	BuB v. gedeckten Sportflächen BuB v. Freisportanlagen BuB v. Sondersportanlagen	4 4 4
1.57.50	Tourismus (F)	1.57.50-02-06	BuB eines Campingplatzes und eines Wohnmobilstellplatzes	5

F= Freiwillige Aufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	5,23	119,57	124,80

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	82.500	92.062	82.500
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	234.587	231.294	234.587
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.132.147	2.553.800	3.523.633
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.406.643	1.685.454	2.178.292
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	60.073	0	56.000
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.680	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.036	14.891	2.722
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**4.920.665**	**4.577.501**	**6.077.734**
12	-	Personalaufwendungen	-8.522.534	-7.724.505	-8.326.205
13	-	Versorgungsaufwendungen	-3.058	-1.400	-2.700
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-9.496.010	-8.590.871	-9.600.190
15	-	Abschreibungen	-5.480.891	-5.427.638	-4.268.304
17	-	Transferaufwendungen	-2.183.950	-2.163.950	-2.163.950
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-299.203	100.720	109.333
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-25.985.646**	**-23.807.644**	**-24.252.016**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-21.064.981**	**-19.230.143**	**-18.174.282**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.484.856	-2.977.493	-3.347.582
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-3.484.856**	**-2.977.493**	**-3.347.582**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-24.549.837**	**-22.207.636**	**-21.521.864**

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.380.423	4.342.671	5.840.425	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.005.335	-18.380.006	-19.983.712	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-15.624.912**	**-14.037.335**	**-14.143.287**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	38.856	765.490	7.418.426	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**38.856**	**765.490**	**7.418.426**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.465.346	-4.588.969	-8.050.686	-1.450.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-148.469	-60.000	-60.000	-180.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.438.849	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-710.466	-2.100.000	-1.898.086	-1.000.000
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-14.847	-2.512.015	-2.587.376	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-20.777.977**	**-9.260.984**	**-12.596.148**	**-2.630.000**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-20.739.121**	**-8.495.494**	**-5.177.722**	**-2.630.000**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-36.364.033**	**-22.532.829**	**-19.321.009**	**-2.630.000**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-2.210.000	-210.000	-210.000

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
852421216: Neubau Kombibad Herzogenried										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.493.800	0	5.493.800	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.642.520	-62.034.417	-2.608.103	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-59.148.720	-62.034.417	2.885.697	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
852421219: Sanierung Freibad Rheinau										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.352.819	587.329	765.490	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.126.672	-616.842	-1.509.830	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-773.853	--29.513	-744.340	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
852421223: notw. Investitionen Sportstättenbetrieb										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.150.000	-450.000	-150.000	-150.000	-150.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-1.150.000	-450.000	-150.000	-150.000	-150.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-150.000	-150.000	-150.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
852421226: Filtersanierung Herzogenriedbad										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-527.504	0	-165.098	0	-162.608	-199.798	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-527.504	0	-165.098	0	-162.608	-199.798	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
852422013: Ertüchtigung Carl-Benz-Stadion										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.000.000	-3.578.287	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-49.000.000	-3.578.287	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
852423019: Generalsanierung Leichtathletikhalle										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.159.136	0	1.159.136	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.676.993	-59.338	-1.617.655	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-517.857	-59.338	-458.519	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I52-SAPARENA: Beteiligung SAP-Arena										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-2.587.376	0	-2.664.997	-2.744.947	-2.827.295	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-2.587.376	0	-2.664.997	-2.744.947	-2.827.295	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I52-ZUWSPOR2: Sportinfrastruktur Seckenheim										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.000.000	-2.451.914	-548.086	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-3.000.000	-2.451.914	-548.086	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I52-ZUWSPOR4: Sportinfrastruktur Sandhofen										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.000.000	-1.500.000	-500.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-2.000.000	-1.500.000	-500.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I52-ZUWSPORT: Zuschuss Sportstättenbau										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-850.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.100.000	-1.100.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-850.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.100.000	-1.100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:										
6	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
13	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**-60.000**	**-180.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)**	**0**	**0**	**-60.000**	**-180.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**	**0**

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.000	-60.000	-60.000

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit
52-Förderung des Sports
1.42.10 – Förderung des Sports

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	33.045	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	251	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.084	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	637	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.335**	**33.682**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-797.566	-617.563	-665.545
13	-	Versorgungsaufwendungen	-370	-82	-147
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-95.981	-414.821	-124.273
15	-	Abschreibungen	-876.546	-823.486	-871.794
17	-	Transferaufwendungen	-2.183.950	-2.163.950	-2.163.950
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-14.874	3.377	4.445
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-3.969.288**	**-4.016.525**	**-3.821.265**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-3.967.953**	**-3.982.843**	**-3.821.265**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-308.661	-275.221	-302.247
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-308.661**	**-275.221**	**-302.247**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-4.276.615**	**-4.258.064**	**-4.123.512**

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit
52-Bäder
1.42.40 – Bäder

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	3.638	0
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	6.679	5.993	6.679
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.371.691	2.037.000	2.823.633
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	476.997	351.320	640.765
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	5.240	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.680	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.371	11.136	1.136
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.863.659**	**2.409.087**	**3.472.213**
12	-	Personalaufwendungen	-5.165.845	-4.775.756	-5.169.985
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.365	-919	-1.783
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.730.153	-3.428.090	-4.299.247
15	-	Abschreibungen	-791.095	-795.179	-1.765.702
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-229.827	75.131	76.232
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-9.918.285**	**-8.924.813**	**-11.160.484**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-8.054.626**	**-6.515.726**	**-7.688.271**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.881.659	-1.657.074	-1.855.732
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-1.881.659**	**-1.657.074**	**-1.855.732**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-9.936.285**	**-8.172.800**	**-9.544.003**

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit
52-Sportstätten
1.42.41 – Sportstätten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	82.500	55.287	82.500
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	227.908	225.301	227.908
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	760.409	516.800	700.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.831.798	1.301.134	1.467.527
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	53.559	0	56.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.664	3.118	1.586
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**2.957.838**	**2.101.640**	**2.535.521**
12	-	Personalaufwendungen	-2.509.949	-2.287.425	-2.439.434
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.300	-392	-755
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-5.651.050	-4.731.504	-5.158.826
15	-	Abschreibungen	-3.800.235	-3.795.897	-1.617.731
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-52.185	23.096	29.389
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-12.014.718**	**-10.792.123**	**-9.187.357**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-9.056.880**	**-8.690.483**	**-6.651.836**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.273.742	-1.024.416	-1.167.089
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-1.273.742**	**-1.024.416**	**-1.167.089**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-10.330.623**	**-9.714.899**	**-7.818.926**

Dezernat IV
FB 52 - Sport und Freizeit
52-Tourismus
1.57.50 – Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	93	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	47	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	97.597	33.000	70.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	190	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**97.834**	**33.093**	**70.000**
12	-	Personalaufwendungen	-49.173	-43.761	-51.241
13	-	Versorgungsaufwendungen	-23	-7	-16
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-18.826	-16.455	-17.845
15	-	Abschreibungen	-13.014	-13.076	-13.077
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.318	-884	-732
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-83.355**	**-74.183**	**-82.910**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**14.479**	**-41.090**	**-12.910**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-20.793	-20.782	-22.514
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-20.793**	**-20.782**	**-22.514**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-6.315**	**-61.873**	**-35.423**

Dezernat IV
FB 60 - Baurecht Bauverw. Denkmalschutz

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Lisa Ronellenfitsch
Grundlegende Aufgaben:	▪ Zentrale Dienstleistungen Personal, Organisation, IT, Logistik, Büroservice, allgemeine Verwaltung und interner Service etc. Dezernat IV ▪ Servicestellen Ausschreibungsverfahren und Vergaben, Zentraler Einkauf der Stadt Mannheim ▪ Sondervergabestelle für Freiberufliche Leistungen im Baubereich ▪ Finanzmanagement für den Geschäftskreis Dezernat IV ▪ Städtebauliche und sonstige Verträge, Satzungen ▪ Umfassende Bauberatung von Privaten bis Großinvestoren ▪ Bearbeitung von Bauanträgen bis hin zur Erteilung von Baugenehmigungen ▪ Baustatik, Bautechnische Prüfung, Bauüberwachung und Bauabnahme, ▪ Abnahme Fliegender Bauten ▪ Überprüfung nach EWärmeG ▪ Erteilung denkmalschutzrechtlicher Genehmigungen und Unterschutzstellung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz unterstützt durch zentrale Serviceleistungen insbesondere die strategischen Ziele 5 und 7 der Stadt Mannheim und leistet bei nahezu allen Prozessen der Fachbereiche des Geschäftskreises des Dezernats IV (Planung, Bauen, Verkehr, Sport) Unterstützung, insbesondere in den Bereichen Innere Dienste, Finanzmanagement sowie städtebauliche und sonstige Verträge, Satzungen. Darüber hinaus erbringt der Fachbereich – in Funktion der unteren Baurechtsbehörde und der unteren Denkmalschutzbehörde – gegenüber Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen Dienstleistungen im Bereich der allgemeinen Bauberatung, überwacht Bauten und bearbeitet und bescheidet Bauanträge. Für die gesamte Stadtverwaltung übernimmt darüber hinaus die Abteilung Zentraler Einkauf und Vergaben eine Reihe von Aufgaben bei der Ausschreibung und Vergabe von Bau-, Dienst- und Lieferleistungen, dazu gehört unter anderem die vergaberechtliche Beratung der Bedarfsstellen zu Vergabeverfahren und die professionelle elektronische und rechtsichere Abwicklung des gesamten Vergabevorgangs. Unser zentraler Einkauf schafft durch den Abschluss von Rahmenverträgen die Basis für eine wirtschaftliche Beschaffung von zahlreichen Artikeln wie Büromaterial und Papier über Arbeits- und Schutzkleidung bis hin zu Wärme-, Klima-, Sanitärtechnik- und Elektroartikeln. Für unsere Mannheimer Bürgerinnen und Bürger gewährleisten wir eine Beratung zu Verfahrensarten und Grundsatzfragen im Vorfeld eines Bauantrages sowie die rechtssichere Unterstützung im Baugenehmigungsverfahren bis hin zur abschließenden Bauabnahme. Im Stadtgebiet Mannheim verantworten wir die Sicherheit der baulichen Anlagen. Darüber hinaus unterstützen wir gemeinsam mit anderen städtischen Dienststellen die Qualitätssteigerung in stadtgestalterischen Fragen.

	Zur Steigerung des öffentlichen Interesses und des Verständnisses zum Denkmalschutz werden verschiedene Aktivitäten wie Vorträge, Führungen, Denkmalbeiratssitzungen und der Tag des offenen Denkmals durchgeführt. Der Anspruch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs liegt darin, die Anforderungen unserer internen und externen Kunden kompetent, freundlich, möglichst schnell und in hoher Qualität zu erfüllen. Wir sorgen als moderner und zuverlässiger Partner für Sicherheit und Ordnung im Bausektor und erhalten Kulturdenkmale zum Wohle der Allgemeinheit. Durch die Einführung der landesweiten Kommunikationsplattform VIBA BW tragen wir mittels digitaler Arbeitsprozesse zur Ressourcenschonung und zur transparenten Bearbeitung von Anträgen bei. Zudem wird die Einführung einer zeitgemäßen Fachanwendung projektiert

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **60 – Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz.**

Verantwortlich: **Dr. Lisa Ronellenfitsch**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.26	Zentrale Dienstleistungen	1.11.26-02-01	Zentraler Einkauf und Vergaben	3
1.11.29	Zentral übertragene Tätigkeiten	1.11.29-05-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben	3
1.52.10	Bauordnung (P)	1.52.10-03-01	Bauvoranfrage	1
		1.52.10-03-02	Baugenehmigungsverfahren incl. Baulastenbuch, Vereinfachte Baugenehmigung	1
		1.52.10-03-03	Kenntnisgabeverfahren	1
		1.52.10-03-04	Abgeschlossenheitsbesch. nach WEG	1
		1.52.10-03-05	Entscheidung im verfahrensfreien Bereich	1
		1.52.10-03-06	Bautechnische Prüfung	1
		1.52.10-03-07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme, Baukontrolle - vereinfachte Baugenehmigung	1
		1.52.10-03-08	Wiederkehrende Prüfungen v. Sonderbauten	1
		1.52.10-03-09	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	1
		1.52.10-03-12	Allgemeine Bauberatung	1
		1.52.10-03-13	Vollzug Erneuerbare-Wärme-Gesetz BW	1
		1.52.10-03-14	Teilung von Grundstücken	1
1.52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege (P)	1.52.30-01-02	Denkmalschutzrechtliche Genehmigung, Unterschutzstellung	2

P=Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	22,79	79,09	101,88

Dezernat IV
FB 60 - Baurecht Bauverw. Denkmalschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	29.056	29.056
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.363.597	5.972.544	5.986.544
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.179.539	992.000	992.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	34.345	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**4.577.481**	**6.993.600**	**7.007.600**
12	-	Personalaufwendungen	-9.566.564	-9.329.443	-9.318.943
13	-	Versorgungsaufwendungen	-15.207	-5.000	-5.300
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-75.928	-118.526	-118.526
15	-	Abschreibungen	-47.173	-43.379	-28.885
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-121.631	-36.883	-160.683
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-9.826.503**	**-9.533.231**	**-9.632.337**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-5.249.022**	**-2.539.631**	**-2.624.737**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.983.208	6.488.993	6.107.087
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.499.244	-3.145.870	-3.378.380
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**2.483.964**	**3.343.123**	**2.728.707**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.765.058**	**803.492**	**103.970**

Dezernat IV
FB 60 - Baurecht Bauverw. Denkmalschutz

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.195.387	6.993.600	7.007.600	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.921.263	-9.489.852	-9.603.452	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-5.725.876**	**-2.496.252**	**-2.595.852**	**0**
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.550	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**6.550**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-35.246	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-35.246**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-28.696**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-5.754.572**	**-2.496.252**	**-2.595.852**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat IV
FB 60 - Baurecht Bauverw. Denkmalschutz
60-Zentrale Dienstleistungen
1.11.26 – Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.019.050	967.000	967.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.019.050**	**967.000**	**967.000**
12	-	Personalaufwendungen	-2.561.837	-2.571.503	-2.746.167
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2.322	-1.628	-2.080
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-7.950	-13.988	-14.542
15	-	Abschreibungen	-2.657	-4.066	-2.097
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-67.998	-45.572	-76.349
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.642.765**	**-2.636.755**	**-2.841.234**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.623.714**	**-1.669.755**	**-1.874.234**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.659.525	2.443.151	2.625.944
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-880.248	-737.148	-662.401
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.779.277**	**1.706.003**	**1.963.543**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**155.563**	**36.247**	**89.309**

Dezernat IV
FB 60 - Baurecht Bauverw. Denkmalschutz
60-Zentrale übertragene Tätigkeiten
1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	99.429	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	159.105	25.000	25.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**258.534**	**25.000**	**25.000**
12	-	Personalaufwendungen	-2.849.750	-2.577.259	-2.460.132
13	-	Versorgungsaufwendungen	-11.704	-2.634	-2.271
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-12.779	-25.661	-24.983
15	-	Abschreibungen	-8.657	-9.194	-2.570
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-12.219	21.430	-15.073
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.895.110**	**-2.593.318**	**-2.505.029**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.636.576**	**-2.568.318**	**-2.480.029**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.323.683	4.045.842	3.481.143
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.048.768	-874.838	-1.126.000
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**2.274.915**	**3.171.004**	**2.355.143**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-361.661**	**602.686**	**-124.886**

Dezernat IV
FB 60 - Baurecht Bauverw. Denkmalschutz
60-Bauordnung
1.52.10 – Bauordnung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	29.056	29.056
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.185.408	5.958.752	5.958.752
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.279	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	34.345	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**3.221.032**	**5.987.808**	**5.987.808**
12	-	Personalaufwendungen	-3.795.722	-3.858.106	-3.743.072
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.079	-682	-863
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-51.697	-74.473	-73.852
15	-	Abschreibungen	-34.341	-27.795	-22.018
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-38.692	-12.287	-63.609
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-3.921.532**	**-3.973.343**	**-3.903.413**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-700.500**	**2.014.465**	**2.084.395**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.424.709	-1.415.727	-1.448.373
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-1.424.709**	**-1.415.727**	**-1.448.373**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.125.209**	**598.738**	**636.022**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.52.10 - Bauordnung

Zu Zeile 5 und 18 Öffentlich-rechtliche Entgelte und Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Mehrerträge aus den Baugenehmigungsverfahren für die Prüfstatik berechtigen zu korrespondierenden Mehraufwendungen.

Dezernat IV
FB 60 - Baurecht Bauverw. Denkmalschutz
60-Denkmalschutz und Denkmalpflege
1.52.30 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	78.760	13.792	27.792
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	105	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**78.865**	**13.792**	**27.792**
12	-	Personalaufwendungen	-359.255	-322.575	-369.571
13	-	Versorgungsaufwendungen	-102	-57	-87
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.501	-4.404	-5.149
15	-	Abschreibungen	-1.517	-2.324	-2.201
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.721	-454	-5.652
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-367.097**	**-329.814**	**-382.661**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-288.232**	**-316.022**	**-354.869**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-145.519	-118.157	-141.606
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-145.519**	**-118.157**	**-141.606**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-433.751**	**-434.180**	**-496.475**

Dezernat IV
FB 61 - Geoinformation und Stadtplanung

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Dr. Hanno Ehrbeck
Grundlegende Aufgaben:	**Geoinformation und Stadtplanung** • Stadtentwicklung, Freiraumplanung, Statistik und Stadtforschung • Verbindliche Bauleitplanung – Stadtgestaltung – Lärmschutz • Verkehrsentwicklungsplanung, Verkehrsuntersuchungen und -planungen, Radverkehr, Betreuungsvertrag Parkscheinautomaten • Stadterneuerung, Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt und Mietspiegel, Zweckentfremdungsverbot von Wohnraum • Geoinformation • Geodatenmanagement • Vermessung (Liegenschafts- und Ingenieurvermessung) • Liegenschaftskataster • Bodenordnung • Führung der Kaufpreissammlung • Grundstückswertermittlung • Kartografie • Reprografie (z.B. Scannen und Plotten bis DIN A0)
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Der Fachbereich dokumentiert, analysiert und plant die baulich-räumliche Stadtentwicklung Mannheims. Dabei plant der Fachbereich die städtebauliche Entwicklung der Stadt und trägt damit maßgeblich zur Umsetzung des Leitbildes Mannheim 2030 bei. Neben der Herstellung einer vorbildlichen urbanen Lebensqualität mit hohen klimatischen Ambitionen trägt die Arbeit des Fachbereichs zur Bereitstellung der sozialen Infrastruktur und attraktiver Standorte für Unternehmen bei. In den Planungsprozessen findet eine umfangreiche Bürgerbeteiligung statt. Das Spektrum der Aufgaben umfasst sämtliche Aufgaben der baulich-räumlichen Stadtentwicklung sowie die Aufgaben der Vermessung und Bodenordnung. Die städtische Statistikstelle und der Gutachterausschuss gehören ebenfalls zum Fachbereich. Wichtige Aufgaben für die Zukunft liegen insbesondere in der Entwicklung stadtentwicklungs- und wohnungspolitischer Strategien. Diese werden durch die städtebauliche Überplanung von ehemals industriellen und gewerblichen Flächen, der Qualitätssteigerung in Stadtgestaltungs- und Beteiligungsprozessen, der Freiraumplanung, dem Lärmschutz und der gezielten Steuerung von Wohnungsbau, Gewerbe und Industrie umgesetzt. Eine besondere Aufgabe kommt der Planung der Mobilität und der Förderung des Fuß- und Radverkehrs zu. Im Sinn einer integrierten Stadtentwicklung setzen wir auf nachhaltige und klima- sowie ressourcenbewusste Planung, die mit den Partnern in Verwaltung, Bürgerschaft, Politik und Wirtschaft gemeinsam entwickelt und umgesetzt wird. Der Fachbereich koordiniert alle für die Entwicklung der Stadt relevanten Planungsaktivitäten und trägt damit

	maßgeblich zur Lebensqualität in der Stadt bei. Die Bereitstellung von Vermessungsdaten im Bereich der Geoinformation und des Geodatenkompetenzzentrums bildet eine unverzichtbare Grundlage für viele städtische Dienststellen, aber auch für Bürger und Unternehmen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **61 – Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung**

Verantwortlich: **Dr. Hanno Ehrbeck**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leistungsziel
1.11.26	Zentrale Dienstleistungen	1.11.26-05-03	Reprographie und Vervielfältigung	
1.11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung (P)	1.11.33-03-02	Kommunale Wertermittlung	
1.12.10	Statistik und Wahlen (P)	1.12.10-01-01	Staatliche und kommunale Statistiken	
1.51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung (P)	1.51.10-01-01 1.51.10-01-02 1.51.10-01-04 1.51.10-01-05 1.51.10-01-06 1.51.10-01-09 1.51.10-01-13	Grundlagen der Stadtentwicklung Vorbereitende Bauleitplanung Städtebaulicher Entwurf, Stadtgestaltung Verbindliche Bauleitplanung Verkehrsentwicklungsplan Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und Sonderprogramme Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat, Baukultur	
1.51.11	Flächen- und Grundstücksbezogene Daten und Grundlagen (P)	1.51.11-01-01 1.51.11-01-02 1.51.11-01-03 1.51.11-01-04 1.51.11-01-05 1.51.11-01-06 1.51.11-01-07 1.51.11-01-08 1.51.11-01-10 1.51.11-01-11	Führung/Bereitstellung Liegenschaftskataster Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen Vermessungstechnische Ingenieurleistungen Liegenschaftsvermessung Raumbezugssysteme nach Lage und Höhe Grundlagen raumbezogener Informationssysteme Führung/Bereitstellung von Karten/Geodaten Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch Führung/Bereitstellung Kaufpreissammlung Erstellung von Wertgutachten	
1.52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung (P)	1.52.20-02-01 1.52.20-02-08 1.52.20-02-09	Förderung des Mietwohnungsbaus, Förderung Modernisierung, Schallschutz, Energiesparen Mietpreisberatung, Mietwucher, Mietspiegel Zweckentfremdungsverbot von Wohnraum	
1.54.60	Parkierungseinrichtungen	1.54.60-03-01	Betreuungsvertrag Parkscheinautomaten	
1.56.10	Umweltschutzmaßnahmen (P)	1.56.10-03-00	Umweltschutzmaßnahmen	

P=Pflichtaufgabe



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	39,81	116,89	156,70

Dezernat IV
FB 61 - Geoinformation und Stadtplanung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	229.188	0	571.000
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	688.434	703.171	724.900
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.868.506	4.804.500	5.288.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	193.715	275.000	230.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	313.320	257.955	314.411
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.000.044	4.000.000	4.000.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	83	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**8.293.292**	**10.040.626**	**11.128.611**
12	-	Personalaufwendungen	-14.538.437	-13.905.971	-14.435.422
13	-	Versorgungsaufwendungen	-10.706	-10.100	-9.600
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.642.306	-1.948.164	-2.065.656
15	-	Abschreibungen	-2.129.499	-2.712.466	-2.070.652
17	-	Transferaufwendungen	-870.152	-955.000	-955.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-412.274	-130.400	-354.061
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-19.603.373**	**-19.662.101**	**-19.890.391**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-11.310.082**	**-9.621.475**	**-8.761.780**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	372.186	282.470	314.030
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-5.643.134	-5.343.902	-5.620.232
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-5.270.948**	**-5.061.432**	**-5.306.202**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-16.581.030**	**-14.682.907**	**-14.067.982**

Erläuterungen zum FB 61 - Stadtplanung

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Umlage an den Regionalverband Rhein-Neckar 650.000 €

Zuschüsse Quartierarbeit in SSP-Gebieten 85.000 €

Städtische Wohnraumförderung (ZuMA² Topf Wohnen in Mannheim) 220.000 €

Dezernat IV
FB 61 - Geoinformation und Stadtplanung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.181.825	9.337.455	10.403.711	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.380.249	-16.949.635	-17.819.739	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-10.198.424**	**-7.612.180**	**-7.416.028**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.815.181	4.000.000	2.607.000	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	7.749.677	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	3.076.535	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	7.536	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	197.769	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**14.770.163**	**4.000.000**	**5.683.535**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.463	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.597.445	-1.645.000	-1.988.581	-1.395.420
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-101.457	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-9.101.078	-6.050.000	-3.529.543	-14.150.814
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-188.483	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-18.038.926**	**-7.695.000**	**-5.518.124**	**-15.546.234**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-3.268.763**	**-3.695.000**	**165.411**	**-15.546.234**

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-13.467.188**	**-11.307.180**	**-7.250.617**	**-15.546.234**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-4.245.420	-5.132.597	-6.168.217

Dezernat IV
FB 61 - Geoinformation und Stadtplanung

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
861516012: Glückstein-Quartier Erschl. Platzgestalt										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	544.000	11.249.494	272.000	0	272.000	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.028.706	-13.714.846	-183.056	-350.000	-300.000	-50.000	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-25.484.706	--2.465.352	88.944	-350.000	-28.000	-50.000	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-300.000	-50.000	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
861516013: Glückstein-Q: Beseitigung Bodenbelastung										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.076.535	0	3.076.535	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	3.076.535	0	3.076.535	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
861516023: Umbau Planken Innenst. + Fressg. Q6/Q7										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.930.590	-10.736.807	-933.494	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-29.930.590	-10.736.807	-933.494	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
861516039: Äußere Erschließung BFV Wasserwerkstr										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.600.000	-16.432.550	-872.031	-1.045.420	-1.045.420	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-19.600.000	-16.432.550	-872.031	-1.045.420	-1.045.420	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.045.420	0	0

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I61-HABICHT: Käfertal Habichtstraße + Reiherstraße										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.575.000	1.378.398	420.000	0	0	1.050.000	900.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.625.000	-2.843.433	-419.243	-3.250.000	0	-1.750.000	-1.500.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	--3.050.000	--1.465.035	757	-3.250.000	0	-700.000	-600.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.750.000	-1.500.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I61-NECKARSW: Sanierung Neckarstadt West										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.577.965	3.622.417	415.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.300.000	-7.371.680	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-8.722.035	-3.749.264	415.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I61-NECKPFEI: Sanierung Neckarplatt/Pfeifferswörth										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.633.300	1.709.210	0	0	61.544	240.000	900.930	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.600.000	-3.899.940	0	-2.168.217	-98.949	-400.000	-1.768.217	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-4.966.700	-2.190.730	0	-2.168.217	-37.405	-160.000	-867.287	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-400.000	-1.768.217

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I61-NORDWEST: Sanierung Schönau - Nordwest										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.750.000	15.147.034	1.500.000	0	1.800.000	1.800.000	1.800.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-54.289.963	-25.282.442	-2.800.000	-8.732.597	-2.900.000	-2.932.597	-2.900.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-23.539.963	-10.135.408	-1.300.000	-8.732.597	-1.100.000	-1.132.597	-1.100.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.900.000	-2.932.597	-2.900.000

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I61-RADVER: Fahrradvermietsystem für MA, HD und LU										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.458.838	-2.780.837	-310.300	0	-309.000	-318.270	-327.818	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	-5.458.838	-2.780.837	-310.300	0	-309.000	-318.270	-327.818	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat IV
FB 61 - Geoinformation und Stadtplanung
61-Grundstücksverkehr, Grundstücksverw.
1.11.33 – Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	570	0	281
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**576**	**0**	**281**
12	-	Personalaufwendungen	-58.979	-85.357	-40.364
13	-	Versorgungsaufwendungen	-2	-2	-2
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-577	-7.298	-2.200
15	-	Abschreibungen	-168	-328	-202
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-825	447	-456
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-60.551**	**-92.538**	**-43.224**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-59.975**	**-92.538**	**-42.943**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	56.730	102.750	56.900
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-22.220	-27.718	-15.333
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**34.510**	**75.032**	**41.567**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-25.465**	**-17.506**	**-1.376**

Dezernat IV
FB 61 - Geoinformation und Stadtplanung
61-Statistik und Wahlen
1.12.10 – Statistik und Wahlen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.689	0	450.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.217	0	1.978
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**10.206**	**0**	**451.978**
12	-	Personalaufwendungen	-549.010	-553.899	-564.816
13	-	Versorgungsaufwendungen	-142	-196	-170
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-9.773	-46.345	-41.603
15	-	Abschreibungen	-1.557	-2.438	-1.729
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-20.799	2.262	-9.009
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-581.282**	**-600.615**	**-617.326**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-571.076**	**-600.615**	**-165.348**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-208.817	-224.576	-236.667
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-208.817**	**-224.576**	**-236.667**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-779.892**	**-825.191**	**-402.015**

Dezernat IV
FB 61 - Geoinformation und Stadtplanung
61-Stadtentwicklung, Städtebaul. Planung
1.51.10 – Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	183.095	0	121.000
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	650.064	662.691	686.544
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.352	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	265	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	269.905	244.116	266.307
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.000.000	4.000.000	4.000.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**3.106.681**	**4.906.807**	**5.073.851**
12	-	Personalaufwendungen	-6.549.378	-6.154.888	-6.747.430
13	-	Versorgungsaufwendungen	-753	-1.228	-1.233
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-494.808	-1.082.467	-631.155
15	-	Abschreibungen	-1.880.058	-2.431.251	-1.833.101
17	-	Transferaufwendungen	-722.505	-735.000	-735.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-307.838	-181.055	-277.324
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-9.955.340**	**-10.585.890**	**-10.225.242**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-6.848.659**	**-5.679.083**	**-5.151.391**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.521.628	-2.179.106	-2.610.205
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-2.521.628**	**-2.179.106**	**-2.610.205**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-9.370.287**	**-7.858.189**	**-7.761.596**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.51.10 - Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Zu Zeile 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Ansätze für Konversion im Teilergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen für Konversion im Teilfinanzhaushalt (8.61516001).

Die Ansätze für den Verkehrsentwicklungsplan im Teilergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen für die Planungskosten Radwege im Teilfinanzhaushalt (8.61547032).

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Für den Verband Region Rhein Neckar sind Transferaufwendungen wie folgt veranschlagt: 650.000 €.
Die Verwaltung wird ermächtigt, Zahlungen bis zur Höhe der im Haushaltsplan des Verbandes Region Rhein Neckar enthaltenen Umlage zu leisten.

Zu Zeile 18 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für den Nachbarschaftsverband sind auf der Teilleistung 51100102.000 Aufwendungen wie folgt veranschlagt: 112.949 €
Die Verwaltung wird ermächtigt, Zahlungen bis zur Höhe der im Haushaltsplan des Nachbarschaftsverbandes enthaltenen Umlage/Mitgliedsbeitrag zu leisten.

Dezernat IV
FB 61 - Geoinformation und Stadtplanung
61-Flächen- und grundstücksbez. Daten
1.51.11 – Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	981.844	952.000	990.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	180.746	250.000	218.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	22.586	1.000	31.164
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	77	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.185.253**	**1.203.000**	**1.239.164**
12	-	Personalaufwendungen	-5.896.379	-5.607.539	-5.744.384
13	-	Versorgungsaufwendungen	-9.100	-7.767	-7.381
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-349.175	-610.995	-483.008
15	-	Abschreibungen	-141.068	-139.632	-129.077
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-67.748	39.856	-53.289
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-6.463.469**	**-6.326.077**	**-6.417.139**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-5.278.216**	**-5.123.077**	**-5.177.975**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	118.656	59.330	60.030
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.347.654	-2.404.477	-2.239.691
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-2.228.998**	**-2.345.147**	**-2.179.661**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-7.507.215**	**-7.468.224**	**-7.357.637**

Dezernat IV
FB 61 - Geoinformation und Stadtplanung
61-Wohnungsbauförd. u. Wohnungsvers.
1.52.20 – Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	37.404	0	0
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	38.371	40.480	38.356
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.143	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	4	0	3.337
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	44	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**86.966**	**40.480**	**41.693**
12	-	Personalaufwendungen	-1.153.837	-1.196.865	-1.077.751
13	-	Versorgungsaufwendungen	-694	-873	-786
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-31.527	-128.179	-61.764
15	-	Abschreibungen	-97.841	-130.109	-97.811
17	-	Transferaufwendungen	-147.647	-220.000	-220.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-6.979	6.427	-5.864
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.438.526**	**-1.669.598**	**-1.463.976**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.351.560**	**-1.629.118**	**-1.422.282**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-414.968	-405.601	-410.360
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-414.968**	**-405.601**	**-410.360**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.766.528**	**-2.034.720**	**-1.832.643**

Dezernat IV
FB 61 - Geoinformation und Stadtplanung
61-Umweltschutzmaßnahmen
1.56.10 – Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	18.146	12.839	10.535
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**18.146**	**12.839**	**10.535**
12	-	Personalaufwendungen	-215.987	-183.067	-144.179
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1	-26	-19
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-11.344	-53.806	-21.200
15	-	Abschreibungen	-8.142	-7.944	-8.150
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-1.032	770	-686
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-236.504**	**-244.073**	**-174.234**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-218.358**	**-231.234**	**-163.699**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-70.302	-56.382	-48.077
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-70.302**	**-56.382**	**-48.077**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-288.661**	**-287.616**	**-211.775**

Dezernat V

Geschäftskreis des Dezernates

- Bürgerdienste, Migration und Einbürgerung
- Klima, Natur, Umwelt
- Stadtraumservice
- Stadtentwässerung
- Friedhöfe
- Nahverkehrsplanung

Zuständige Dezernentin: **Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Pretzell**

mit Teilhaushalten:

105 - Dezernatsbüro

33 - Bürgerdienste

67 - Klima, Natur, Umwelt

Dezernat V

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.638.377	2.318.090	2.170.090
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1.924.359	1.177.815	2.252.815
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.774.103	10.721.040	11.335.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	102.965	81.700	116.270
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	2.098.564	1.369.400	1.867.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	155.323	73.000	73.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**19.693.692**	**15.741.045**	**17.815.475**
12	-	Personalaufwendungen	-27.751.394	-25.904.401	-27.207.828
13	-	Versorgungsaufwendungen	-98.831	-104.500	-78.400
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-4.405.012	-3.350.543	-3.445.406
15	-	Abschreibungen	-6.677.515	-4.934.182	-7.234.639
17	-	Transferaufwendungen	-106.618.671	-99.682.822	-100.187.348
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-735.856	5.370.303	114.939
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-146.287.280**	**-128.606.145**	**-138.038.682**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-126.593.588**	**-112.865.100**	**-120.223.207**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.219.264	2.295.173	2.143.853
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-10.101.308	-9.249.769	-9.990.899
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-7.882.044**	**-6.954.596**	**-7.847.046**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-134.475.632**	**-119.819.696**	**-128.070.253**

Dezernat V

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.794.206	14.563.230	15.562.660	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.392.642	-123.671.963	-130.804.043	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-121.598.437**	**-109.108.733**	**-115.241.383**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.912.236	20.248.300	10.591.770	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	2.728.669	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	13.179.071	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**30.819.977**	**20.248.300**	**10.591.770**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-59.687	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.065.359	-10.000.000	-10.000.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-324.703	0	-500.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.162.500	-2.000.000	-1.000.000	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-39.136.948	-33.610.146	-27.270.744	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-42.749.197**	**-45.610.146**	**-38.770.744**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-11.929.220**	**-25.361.846**	**-28.178.974**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-133.527.657**	**-134.470.579**	**-143.420.357**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat V
Dezernatsbüro V

1. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **105 – Dezernatsbüro V**

Verantwortlich: **Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Pretzell**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leistungsziel
1.11.10	Steuerung	1.11.10-06-01	Steuerung Dezernat V	
1.56.10	Umweltschutzmaßnahmen	1.56.10-04-07	Klimaschutzkonzept/Energieplanung	

2. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	6,00	2,70	8,70

Dezernat V
Dezernatsbüro V

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	78	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.055.625	1.079.400	1.087.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	85	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.055.788**	**1.079.400**	**1.087.900**
12	-	Personalaufwendungen	-2.054.214	-1.927.464	-1.883.364
13	-	Versorgungsaufwendungen	-97.074	-102.600	-76.800
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.569	-33.900	-43.900
15	-	Abschreibungen	-171.197	-82.358	-176.696
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-48.043	74.860	-19.140
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.374.096**	**-2.071.462**	**-2.199.900**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.318.308**	**-992.062**	**-1.112.000**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.354.518	1.406.526	1.275.260
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-340.179	-323.737	-328.663
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.014.339**	**1.082.789**	**946.597**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-303.969**	**90.727**	**-165.403**

Dezernat V
Dezernatsbüro V

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	943.367	1.079.400	1.087.900	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.202.495	-1.989.104	-2.023.204	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-1.259.127**	**-909.704**	**-935.304**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-59.687	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-51.856	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-283.413	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-394.956**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-394.956**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-1.654.083**	**-909.704**	**-935.304**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat V
Dezernatsbüro V
105-Steuerung
1.11.10 – Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	78	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.055.625	1.079.400	1.087.900
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	85	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.055.788**	**1.079.400**	**1.087.900**
12	-	Personalaufwendungen	-2.005.896	-1.927.464	-1.883.364
13	-	Versorgungsaufwendungen	-97.074	-102.600	-76.800
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.569	-33.900	-43.900
15	-	Abschreibungen	-10.621	-3.349	-16.120
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-48.043	74.860	-19.140
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.165.202**	**-1.992.453**	**-2.039.324**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.109.414**	**-913.053**	**-951.424**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.354.518	1.406.526	1.275.260
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-320.059	-323.737	-323.836
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**1.034.459**	**1.082.789**	**951.424**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-74.955**	**169.736**	**-0**

Dezernat V
Dezernatsbüro V
105-Umweltschutzmaßnahmen
1.56.10 – Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-48.318	0	0
15	-	Abschreibungen	-160.576	-79.009	-160.576
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-208.894**	**-79.009**	**-160.576**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-208.894**	**-79.009**	**-160.576**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-20.120	0	-4.827
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-20.120**	**0**	**-4.827**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-229.014**	**-79.009**	**-165.403**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Andrea Baroncioni
Grundlegende Aufgaben:	• Bürgerservice mit den Schwerpunktdienstleistungen KFZ-Zulassungen und Abmeldungen, Meldeangelegenheiten, Pass- und Ausweisangelegenheiten sowie weiteren Verwaltungsleistungen (z.B. Bewohnerparkausweise, Familienpässe, Beglaubigungen, Führungszeugnisse) • Führerscheine und Fahrerlaubnisse • Personen- und Güterbeförderung • Ausländer-, Einbürgerungs-, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten • Standesamt, Personenstandsangelegenheiten einschl. behördlicher Namensänderung • Servicecenter 115 sowie Mängelmelder • Fundbüro • Zentrale Verwaltungsleistungen • Dezentrale Geschäftsführung der Bezirksbeiratsgremien • Stadtteilorientierung • Kommunale Integrationsförderung
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Mit jährlich über einer Million Anliegen und weit über 280.000 Anrufen über die Behördennummer 115 ist der Fachbereich Bürgerdienste für die Bürger*innen die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle in der Verwaltung. Die gute Erreichbarkeit sowie die professionelle Beratung durch kompetente Mitarbeiter*innen zeigen den Servicecharakter der Bürgerdienste und fördern die Zufriedenheit der Stadtgesellschaft. Mit dem Mängelmelder hat die Stadt Mannheim eine weitere Möglichkeit der Bürgerbeteiligung geschaffen. Im Mittelpunkt stehen folgende Themenfelder: Für die Versorgung der Stadtgesellschaft mit öffentlichen Verwaltungsleistungen steht ein flächendeckendes Netz mit 15 Bürgerservice-Standorten zur Verfügung. Parallel wird der Weg zum „Digitalen Bürgerdienst“ mit der stetigen Erweiterung des digitalen Angebotes konsequent verfolgt und weitere Zugangskanäle dabei eröffnet. Dadurch werden die Verwaltungsleistungen für Bürger*innen besser zugänglich und effizienter. Die Bezirksbürgerserviceleitungen sind dezentrale Geschäftsstellen der Bezirksbeiratsgremien. Sie tragen in Abstimmung mit den Sitzungsleitungen zur stadtteilorientierten Willensbildung bei. Daneben agieren sie koordinierend als Ansprechpartner*innen vor Ort und wirken als Verbindungsstelle zwischen den Stadtteilen und der Gesamtverwaltung als Beitrag zur raumorientierten Verwaltung. Zuwanderung und Einbürgerung sind wichtiger Bestandteil der Stadtgesellschaft. Mannheim bietet für Migrant*innen und ihren Angehörigen Hilfestellungen für Arbeit und Alltag sowie eine Anerkennungskultur, die auf gleichwertige/faire Teilhabemöglichkeiten abzielt. Die Ausländerbehörde steuert und prüft alle Optionen, um einen rechtssicheren Aufenthalt zu ermöglichen. Die Entscheidungen und Serviceleistungen der Ausländerbehörde tragen zur Fachkräftesicherung und damit zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Mannheim bei. Ausländische Einwohner*innen erfahren Unterstützung bei der Integration in die Stadtgesellschaft. Unternehmen und internationale Fachkräfte werden durch das „Welcome Center“ in seiner Lotsenfunktion zu Beratungen vermittelt. Durch die Betreuung

	von Geflüchteten erfüllt die Ausländerbehörde humanitäre Aufgaben der Bundesrepublik Deutschland. Durch Einbürgerung wird die Integrationsleistung von langjährig hier lebenden Migrant*innen anerkannt. Das Standesamt beurkundet von der Geburt über die Eheschließung bis zum Sterbefall alle Änderungen eines Personenstandes inkl. des Namens. Es verwaltet alle Personenstandsregister und stellt hieraus Urkunden aus. Es versteht sich als Dienstleister für Melde-, Staatsangehörigkeits- und Ausländerbehörden, Jugendämter, Notare, Familien- und Nachlassgerichte. Die Arbeit des Standesamtes leistet einen wesentlichen Beitrag zur Funktionalität des Staates und der Gesellschaft. Es trägt zur Integration ausländischer Mitbürger*innen in einer urbanen und diversen Stadt Mannheim bei. Das Fundbüro erleichtert durch eine digitale Plattform für das Fundwesen die Suche nach verlorenen Gegenständen für Bürger*innen, verbessert die Rückgabequote und optimiert den Verwaltungsprozess.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **33 – Fachbereich Bürgerdienste**

Verantwortlich: **Andrea Baroncioni**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung (P)	1.11.11-02-02	Geschäftsführung Bezirksbeirat	3
1.11.14	Zentrale Funktionen (P)	1.11.14-06-08	Kommunale Integrationsförderung	1
		1.11.14-06-09	Stadtteilarbeit	3
1.11.20	Organisation und EDV (P)	1.11.20-03-05	Telefonzentrale	2
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten (P)	1.11.29-07-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben	1
1.12.20	Ordnungswesen (P)	1.12.20-02-01	Verwaltung von Fundsachen	1
1.12.21	Verkehrswesen (P)	1.12.21-02-05	Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen	1
		1.12.21-02-07	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	1
		1.12.21-02-09	Personen- und Güterbeförderung	1
1.12.22	Einwohnerwesen (P)	1.12.22-00-01	Meldeangelegenheiten	1
		1.12.22-00-02	Erteilen v. Ausweis u. sonst. Dokumenten	1
		1.12.22-00-03	Auskunftserteilung über Steuer ID	1
		1.12.22-00-04	Bürgerservice	1
		1.12.22-00-05	Einbürgerungen/ Feststellung Staatsangehörigkeit	1
		1.12.22-00-07	Bearb. v. Aufenthaltsregel.	1
		1.12.22-00-09	Bearb. v. Aufenthaltsregel. Asylbewerber	1
1.12.23	Personenstandswesen (P)	1.12.23-00-01	Beurkundung von Geburten	1
		1.12.23-00-02	Eheanmeldung und Eheschließung	1
		1.12.23-00-04	Beurkundung von Sterbefällen	1
		1.12.23-00-05	Fortführung von Personenstandsbüchern	1
		1.12.23-00-07	Sonstige Beurkundungen des Standesamtes	1
1.12.25	Sozialversicherung (P)	1.12.25-00-01	Bearb. v. Sozialversicherungsang.	1

P=Pflichtaufgaben



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	38,52	200,59	239,11

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.044	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.452.383	10.244.340	10.858.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	76.677	68.100	102.670
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	926.531	290.000	780.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.614	8.200	8.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**12.482.249**	**10.610.640**	**11.749.570**
12	-	Personalaufwendungen	-19.852.214	-18.493.452	-19.441.079
13	-	Versorgungsaufwendungen	-1.758	-1.900	-1.600
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.215.133	-2.136.898	-2.136.898
15	-	Abschreibungen	-129.639	-112.505	-117.223
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-348.138	1.881.380	253.778
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-23.546.882**	**-18.863.375**	**-21.443.022**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-11.064.633**	**-8.252.735**	**-9.693.452**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	864.746	888.647	868.594
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-7.246.510	-6.774.628	-7.066.224
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-6.381.765**	**-5.885.981**	**-6.197.630**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-17.446.397**	**-14.138.716**	**-15.891.082**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.373.090	10.610.640	11.749.570	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.648.678	-18.750.870	-21.325.799	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-11.275.588**	**-8.140.230**	**-9.576.229**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.521	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-8.521**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-8.521**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-11.284.109**	**-8.140.230**	**-9.576.229**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Orga und Doku komm. Willensbildung
1.11.11 – Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	25	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	821	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**862**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-369.572	-397.705	-375.948
13	-	Versorgungsaufwendungen	-24	-12	-8
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-3.404	-3.216	-2.474
15	-	Abschreibungen	-113	-163	-97
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-2.677	47.153	6.504
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-375.789**	**-353.943**	**-372.023**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-374.927**	**-353.943**	**-372.023**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	456.834	468.419	458.209
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-81.900	-78.262	-86.187
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**374.934**	**390.157**	**372.023**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**8**	**36.214**	**0**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Zentrale Funktionen
1.11.14 – Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	182	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**192**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-82.127	-36.155	-83.544
13	-	Versorgungsaufwendungen	-5	-2	-1
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-756	-292	-550
15	-	Abschreibungen	-25	-15	-22
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-595	4.287	1.445
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-83.509**	**-32.177**	**-82.671**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-83.317**	**-32.177**	**-82.671**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	107.463	48.895	101.824
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-24.144	-13.427	-19.153
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**83.319**	**35.468**	**82.671**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**2**	**3.291**	**0**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Organisation und EDV
1.11.20 – Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	107	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	772.409	280.000	770.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.338	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**774.855**	**280.000**	**770.000**
12	-	Personalaufwendungen	-786.292	-588.420	-588.295
13	-	Versorgungsaufwendungen	-100	-32	-23
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-14.170	-16.008	-18.438
15	-	Abschreibungen	-384	-318	-261
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-14.954	101.913	20.420
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-815.899**	**-502.865**	**-586.597**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-41.045**	**-222.865**	**183.403**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	292.977	325.324	300.310
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-170.830	-136.429	-180.844
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**122.147**	**188.895**	**119.466**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**81.103**	**-33.970**	**302.869**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Übertragene Verwaltungsaufgaben
1.11.29 – Zentrale übertragene Tätigkeiten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	1.107	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.114**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-23.030	-39.514	-25.305
13	-	Versorgungsaufwendungen	-3	-5	-1
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.552	-1.368	-638
15	-	Abschreibungen	-118	-212	-124
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-3.010	3.670	-1.186
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-27.713**	**-37.430**	**-27.255**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-26.600**	**-37.430**	**-27.255**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.471	46.009	8.250
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.422	-7.175	-4.007
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**4.049**	**38.834**	**4.243**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-22.550**	**1.404**	**-23.012**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Ordnungswesen
1.12.20 - Ordnungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	28.734	27.000	27.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	76.677	68.000	102.570
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	483	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	23	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**105.917**	**95.000**	**129.570**
12	-	Personalaufwendungen	-132.582	-126.610	-125.853
13	-	Versorgungsaufwendungen	-13	-5	-5
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-823	-1.049	-974
15	-	Abschreibungen	-55	-55	-53
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-939	19.656	4.193
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-134.412**	**-108.063**	**-122.691**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-28.495**	**-13.063**	**6.879**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-50.680	-56.399	-53.866
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-50.680**	**-56.399**	**-53.866**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-79.176**	**-69.462**	**-46.987**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Verkehrswesen
1.12.21 - Verkehrswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.651	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.956.899	3.662.040	3.846.915
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	31.102	203	1.036
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.455	6.200	6.200
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**4.003.107**	**3.668.543**	**3.854.251**
12	-	Personalaufwendungen	-4.299.787	-3.583.516	-3.948.968
13	-	Versorgungsaufwendungen	-416	-1.206	-519
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-336.684	-313.783	-312.604
15	-	Abschreibungen	-80.288	-65.445	-67.259
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-132.142	326.970	-51.101
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-4.849.316**	**-3.636.980**	**-4.380.452**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-846.209**	**31.563**	**-526.201**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.312.848	-1.708.560	-2.393.010
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-2.312.848**	**-1.708.560**	**-2.393.010**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-3.159.057**	**-1.676.997**	**-2.919.211**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.12.21 - Verkehrswesen

Zu Zeile 5: Öffentlich-rechtliche Entgelte

Bei den Teilleistungen "12210205.000 Kfz-Zulassung, -abmeldung" und "12210207.000 Fahr- und Beförderungserlaubnisse" berechtigen Mehrerträge (Verwaltungsgebühren) zu Mehraufwendungen (besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) für die Kosten der Herstellung.

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Einwohnerwesen
1.12.22 - Einwohnerwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.767	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.484.615	5.822.200	6.036.785
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	80.973	9.783	8.964
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.501	2.000	2.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**6.573.855**	**5.833.983**	**6.047.749**
12	-	Personalaufwendungen	-11.383.003	-11.357.154	-11.609.755
13	-	Versorgungsaufwendungen	-978	-538	-972
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-2.815.781	-1.768.023	-1.772.732
15	-	Abschreibungen	-38.189	-37.672	-40.517
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-153.713	869.791	123.030
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-14.391.664**	**-12.293.595**	**-13.300.947**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-7.817.809**	**-6.459.612**	**-7.253.198**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.642.704	-3.801.514	-3.427.822
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-3.642.704**	**-3.801.514**	**-3.427.822**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-11.460.512**	**-10.261.127**	**-10.681.020**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.12.22 - Einwohnerwesen

Zu Zeile 5: Öffentlich-rechtliche Entgelte

Bei den Teilleistungen "12220002.000 Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten" und "12220007.001, Bearbeitung Aufenthaltsreg. Nicht-EU-Ausländer" berechtigen Mehrerträge (Verwaltungsgebühren) zu Mehraufwendungen (besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) für die Kosten der Herstellung.

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Personenstandswesen
1.12.23 - Personenstandswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	626	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	981.741	733.100	948.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	39.455	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	275	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.022.097**	**733.100**	**948.000**
12	-	Personalaufwendungen	-2.775.822	-2.335.685	-2.683.411
13	-	Versorgungsaufwendungen	-218	-99	-69
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-41.963	-32.641	-28.489
15	-	Abschreibungen	-10.467	-8.455	-8.889
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-40.110	504.386	150.472
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.868.581**	**-1.872.493**	**-2.570.386**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.846.484**	**-1.139.393**	**-1.622.386**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-959.961	-963.134	-901.311
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-959.961**	**-963.134**	**-901.311**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.806.445**	**-2.102.528**	**-2.523.697**

Dezernat V
FB 33 - Bürgerdienste
33-Sozialversicherung
1.12.25 - Sozialversicherung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	252	0	0
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	0	14	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**252**	**14**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	0	-28.692	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	-2	0
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	-518	0
15	-	Abschreibungen	0	-171	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	0	3.554	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**0**	**-25.829**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**252**	**-25.815**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-21	-9.728	-25
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-21**	**-9.728**	**-25**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**231**	**-35.543**	**-25**

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt

1. Allgemeine Darstellung

Verantwortlich für den Teilhaushalt:	Hr. Pins
Grundlegende Aufgaben:	**Klimaschutz:** Die Abteilung Klimaschutz ist strategisch gestaltende und inhaltlich wie prozessual koordinierende Stelle für die Umsetzung des Strategischen Ziels 6 für die Themen Klimaschutz und Klimaresilienz einschl. Monitoring. Zentrale Fachstrategien sind der Klimaschutzaktionsplan mit dem Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2030 und das Klimafolgenanpassungskonzept aus dem Jahr 2019. Zu den Aufgaben gehören u.a.: ▪ Umsetzung der Zielsetzungen des Klimaschutzaktionsplans 2030 inkl. Unterstützung Dritter ▪ Management des Klimafonds 2030 ▪ Umsetzung des Klimafolgenanpassungskonzepts ▪ Umsetzung des Hitzeaktionsplans (mit FB 58) ▪ Strategische Begleitung der Aufgaben der Klimaschutzagentur sowie der fachlich zugehörigen Bereiche des Local Green Deal (insb. Klima und Energie) ▪ Monitoring und Wirkungskontrolle o.g. Fachstrategien **Naturschutz, Forst und Zentrale Verwaltung:** • Untere Forstbehörde Forstschutz; Forstaufsicht; Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange; Forstrechtliche Genehmigungen; Fachplanungen für den Wald; Umweltbildung – Waldpädagogik; Forstliche Förderung; Waldnaturschutz; Forsttechnische Betriebsleitung; Strategische forstliche Öffentlichkeitsarbeit; Beratung • Untere Naturschutzbehörde Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft, Ausweisung von Schutzgebieten, Schutzgebietsüberwachung, naturschutzrechtliche Entscheidungen sowie Bewertung von Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierungen in unterschiedlichen Verfahren. Artenschutzrecht, Umsetzung von Natura 2000, Erstellung und Umsetzung von Schutzkonzepten für wildlebende heimische, insbesondere seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten und gefährdete Biotop- und Lebensraumtypen; Förderung des Bewusstseins für Natur- und Artenschutz durch Informationsangebote, Aktionen und Naturpädagogik, Vertragsnaturschutz; Schutz von Bäumen gemäß Baumschutzsatzung • Zentrale Verwaltungsaufgaben Personal- und Finanzmanagement; Statistik; Umweltrecht; zentrale Koordinierungsstelle behördenübergreifender Verfahren (Informationszugangsrecht, Bauleitplanung, Anhörungsbehörde); Zuweisung von Betriebskosten- und Investitionszuschüssen an Dritte (Stadtpark gGmbH, BUGA gGmbH, EB Stadtraumservice, EB Friedhof, Umweltforum, Schul- und Lehrgarten, Klimaschutzagentur)

	Umwelt und Arbeitsschutz: • Untere Bodenschutz- und Wasserbehörde Vorsorgender- und nachsorgender Bodenschutz, Erfassung, Erkundung, Sanierung, Überwachung und Sicherung von Altlasten , Bearbeitung v. Schadensfällen mit umweltgefährdenden Stoffen; Altlastenkataster, Bodenschutzrecht, Wasserrecht, Grundwasser- u. Gewässerschutz, Trinkwasserschutz, Hochwasserschutz (z. B Planfeststellung Rheindamm XXXIX), Gewässergüte u. Gewässerökologie (z. B Plangenehmigung Neckarrenaturierung), Geothermie, Zulassungsverfahren, wasserrechtliche Erlaubnisse, Schutzgebietsausweisungen, Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt, Tanküberwachung, Betriebsprüfungen, Grundwasserkataster etc. • Untere Immissionsschutz- und Abfallbehörde Immissionsschutzrechtliche Anzeigen und Genehmigungen, Bearbeitung von Beschwerden (Lärm, Geruch, Staub, Erschütterungen, Abfallablagerungen); Luftreinhaltung; Umweltzone und Luftreinhalteplan; abfall- und immissionsschutzrechtliche Überwachung von Betrieben; abfallrechtliche Anzeigen und Erlaubnisverfahren; Vollzug Verpackungs- und Elektrogesetz, abfallrechtliche Überwachung von Baustellen, Beseitigungsanordnung unerlaubter Abfallablagerungen u. Schrottfahrzeugen im öffentlichen Raum. • Untere Aufsichtsbehörde für das Schornsteinfegerwesen Bearbeitung der hoheitlichen Verwaltungsaufgaben im Schornsteinfegerwesen inklusive Erlass von Auflagen, Nutzungsuntersagungen, Einleiten von Ordnungswidrigkeitsverfahren, Widerspruchsbearbeitung, Bearbeiten von Beschwerden über Rauchgasbelästigungen und Abfallverbrennungen sowie Lärm von Wärmepumpen, Erarbeitung von Stellungnahmen zu Anträgen auf Befreiung von Verbrennungsverboten, Aufsicht über die bevollmächtigten Schornsteinfegermeister*innen, • Untere Arbeitsschutzbehörde Technischer, sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz; Gefahrstoffe; Arbeitsstättenverordnung; Betriebssicherheit; Überwachung Arbeitszeit (einschl. Fahrpersonal); Überwachung arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen einschl. Baustellenüberwachung, überwachungsbedürftige Anlagen, Unfallprävention
Wir über uns (Selbstdarstellung):	Eine umweltverträgliche und nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern, natürliche Lebensräume zu schützen und Umweltbeeinträchtigungen entgegenzuwirken – dafür setzen sich die Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Klima, Natur, Umwelt in unterschiedlichsten Funktionen ein. Neben der Abteilung Klimaschutz sind die Untere Forstbehörde, die Untere Naturschutzbehörde, die Untere Bodenschutzbehörde, die Untere Wasserbehörde, die Arbeitsschutzbehörde (Gewerbeaufsicht) sowie die Untere Immissionsschutz- und Abfallbehörde im Fachbereich verankert. In der **Abteilung Klimaschutz** werden alle Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung strategisch gebündelt und koordiniert, mit dem Ziel bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden.

	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung werden als gemeinsame Querschnittsaufgabe verstanden, sodass fach- und dezernatsübergreifend gearbeitet wird und Akteurinnen und Akteure aus Stadtverwaltung, Unternehmen und der Bürgerschaft vernetzt werden. Ziel der Arbeit der **Unteren Naturschutzbehörde** ist es, die Artenvielfalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt sowie Natur und Landschaft auch für nachfolgende Generationen nachhaltig zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln. Schwerpunkt der Arbeit ist es u.a. die Belange des Naturschutzes in unterschiedlichen Vorhaben, die Auswirkungen auf die Natur haben, zu vertreten und naturschutzrechtliche Genehmigungen zu erteilen. Zudem ist die Naturschutzbehörde auch mit der Erhaltung und Sicherung von Landschaftsschutz- und Naturschutzgebieten sowie dem Schutz besonders geschützter Biotope betraut. Durch Informationsangebote, Aktionen und Wettbewerbe sensibilisieren die Mitarbeiter*innen zudem die Mannheimer Bevölkerung für den Natur- und Artenschutz. Zielsetzung der **Unteren Forstbehörde** ist die aktive Entwicklung und Erhaltung gesunder Waldökosysteme. Hierfür werden instabile Waldbestände zu klimarobusten, widerstandsfähigen und ökologisch wertvollen Mischwäldern weiterentwickelt. Ein gesunder, ökologisch wertvoller und klimastabiler Mischwald lädt zur Erholung ein, bietet Lebensraum für Arten und trägt mit einer nachhaltigen Holznutzung zur CO_2-Neutralität und Rohstoffversorgung der Stadt Mannheim bei. Darüber hinaus beraten die Mitarbeiter*innen die Waldbesitzenden und fördern durch waldpädagogische Veranstaltungen das Verständnis für den Lebensraum Wald und für eine nachhaltige und multifunktionale Waldbewirtschaftung. Die **Zentrale Verwaltung** ist neben der Haushalts-und Budgetplanung, für die Personalverwaltung, die Koordination von Stellungnahme im Rahmen von behördenübergreifenden Verfahren, die Öffentlichkeitsarbeit und alle juristischen Rücksprachen innerhalb des Fachbereiches zuständig. Die **Untere Bodenschutzbehörde** sorgt für die Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelwerke zum Bodenschutz („Mantelverordnung“) durch vorbeugenden und nachsorgenden Bodenschutz sowie die fachgerechte Bewertung und Sanierung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind u.a. das Führen eines Altlasten-Katasters, die Beteiligung an Genehmigungsverfahren oder die Beantwortung von Anfragen im Sinne des Umweltinformationsgesetzes (UIG). Damit leistet die Bodenschutzbehörde einen wesentlichen Beitrag für eine saubere Umwelt und für eine nachhaltige Sicherstellung der Vitalität des Bodenkörpers und seiner natürlichen Schutzfunktionen. Aufgabe der **Unteren Wasserbehörde** ist es, im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushalts, als Lebensgrundlage für Menschen und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu schützen. Um die Trinkwassergewinnung aus Grundwasser langfristig sicherzustellen, sind mögliche Belastungen von Grund- und Oberflächenwasser auf ein Minimum zu reduzieren, bereits eingetretene negative Auswirkungen auf ein Gewässer zu beseitigen und Entnahmen zu regulieren. In den Wasserrechtsverfahren bei der Stadt Mannheim als unterer Wasserbehörde werden deshalb Anforderungen hinsichtlich der Gewässergüte und Gewässerökologie, der Entnahmemenge und der technischen Voraussetzungen festgelegt. Die **Untere Abfallrechtsbehörde** berät und überwacht Betriebe, Baustellen und Abbruchvorhaben auf der Grundlage der Bestimmungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Darüber hinaus erteilt sie abfallrechtliche Zulassungen und geht

	abfallrelevanten Umweltbeschwerden nach. Sie befasst sich u. a. mit folgenden Themen: Erlaubnisse für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen, Gewerbeabfallverordnung, Elektroaltgeräte, Anzeigeverfahren für gewerbliche und gemeinnützige Sammlungen, Verpackungsgesetz, illegale Abfallbeseitigung, Verwertung von mineralischen Abfällen, Beseitigung von Schrottfahrzeugen im öffentlichen Raum etc. Die **Untere Immissionsschutzbehörde** erteilt Genehmigungen für bestimmte umweltrelevante Anlagen. In diesen Genehmigungen werden Rahmenbedingungen für das Betreiben der Anlagen so gesetzt, dass Emissionen, die eine schädliche Umwelteinwirkung wie z.B. erhebliche Belästigungen hervorrufen können, vermieden bzw. auf ein Mindestmaß reduziert werden. Dabei werden vorwiegend die Themen Lärm, Erschütterungen und Abluft behandelt. Die genehmigten Anlagen werden in regelmäßigen Abständen behördlich überprüft. Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen werden anlassbezogen kontrolliert, z. B. im Rahmen von Umweltbeschwerden. Dazu gehören hauptsächlich Geruchs-, Rauchgas- und Lärmbeschwerden, die z. B. durch Abluft- oder Kälteanlagen von Gaststätten, Shisha-Bars und Supermärkten verursacht werden. Darüber hinaus ist die Behörde auch beratend tätig. Die **Untere Aufsichtsbehörde für das Schornsteinfegerwesen** betreut und überwacht derzeit insgesamt 16 Kehrbezirke und deren bestellte Schornsteinfegermeister*innen. Sie berät die Eigentümer von Feuerungsanlagen. Kommen Eigentümer ihren Pflichten nicht nach, die im Feuerstättenbescheid festgelegt sind, setzt das Schornsteinfegerwesen die erforderlichen Schornsteinfegerarbeiten mit einem gebührenpflichtigen Bescheid durch. Unter Umständen werden Zwangskehrungen, Zwangsüberprüfungen oder auch Zwangsmessungen im Auftrag der Schornsteinfegerbehörde durchgeführt. Die Kosten werden den Eigentümern der Feuerungsanlage auferlegt. Die **Arbeitsschutzbehörde** fördert und verbessert das Bewusstsein bei Mannheimer Unternehmen und ihren Beschäftigten für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit. Der Vollzug des technischen Arbeitsschutzes fokussiert sich auf die Arbeitsverfahren und Schutzeinrichtungen. Im sozialen und organisatorischen Arbeitsschutz überprüft die Behörde die Erfüllung der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation und gesetzlicher Anforderungen, wie beispielhaft den Arbeitszeitschutz im Allgemeinen sowie auch speziell im Hinblick auf die Berufsgruppe der Berufskraftfahrer*innen. Die Arbeitsschutzbehörde forciert derzeit Personalverstärkungen aufgrund der verpflichtenden Umsetzung des Arbeitsschutzkontrollgesetzes. Neben den fachspezifischen Verantwortlichkeiten der einzelnen Bereiche bzw. Behörden koordiniert der Fachbereich Klima, Natur, Umwelt auch behördenübergreifende Umweltverfahren und Stellungnahmen zu Bebauungsplänen.

2. Produktgruppenübersicht

Teilhaushalt: **67 – Klima, Natur, Umwelt**

Verantwortlich: **Hr. Pins**

Nr.	Bezeichnung	Aufzählung Produkte		Leist-ungs-ziel
1.52.10	Schornsteinfegerwesen	1.52.10-04-10	Schornsteinfegerwesen	4
1.53.80	Beseitigung von Niederschlagswasser (P)	1.53.80-01-01	Beseitigung Niederschlagswasser	3
1.54.10	Gemeindestraßen (P)	1.54.10-04-00	Gemeindestraßen (G)	3
1.54.20	Kreisstraßen (P)	1.54.20-03-00	Kreisstraßen (K)	3
1.54.30	Landesstraßen (P)	1.54.30-03-00	Landesstraßen (L)	3
1.54.40	Bundesstraßen (P)	1.54.40-03-00	Bundesstraßen (B)	3
1.54.50	Straßenreinigung/Winterdienst (P)	1.54.50-03-00	Straßenreinigung/Winterdienst	3
1.54.80	Sonstiger Personen- und Güterverkehr (P)	1.54.80-01-00	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	3
1.55.10	Öffentliches Grün (P)	1.55.10-00-00	Öffentliches Grün	3
1.55.20	Gewässerschutz (P)	1.55.20-02-01	Bereitstellung/Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inklusive HOWA)	3
		1.55.20-02-02	Wasserrechtliche Maßnahmen, Konzeptionen	2
1.55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen (P)	1.55.30-00-00	Friedhofs- und Bestattungswesen	3
1.55.40	Naturschutz und Landschaftspflege (P)	1.55.40-01-01	BuU. v. Naturschutzflächen	3
		1.55.40-01-02	Naturschutzrechtl. Maßn., Konzeptionen	2
1.55.50	Forstwirtschaft (P)	1.55.50-00-00	Forst	2 + 3
1.56.10	Umweltschutzmaßnahmen (P)	1.56.10-01-01	Altlasten	2
		1.56.10-01-02	Sonstige bodenschutzrechtl. Maßnahmen, Konzeptionen	2
		1.56.10-01-04	Abfallrechtliche Maßnahmen	2
		1.56.10-01-05	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen, Konzeptionen	2
		1.56.10-01-07	Klimaschutzkonzept/Energieplanung	1
		1.56.10-01-08	Aktionen/Veranstaltungen/ Informationen	2
1.56.20	Arbeitsschutz (P)	1.56.20-00-01	Technischer Arbeitsschutz	2
		1.56.20-00-02	Sozialer u. organisatorischer Arbeitsschutz	2

F= Freiwillige Aufgaben / P= Pflichtaufgaben

G=Gemeindestraßen; K=Kreisstraßen; L=Landesstraßen;

B=Bundesstraßen



3. Stellenübersicht

Stellenübersicht	2027		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Anzahl der Stellen	19,34	42,55	61,89

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.627.334	2.318.090	2.170.090
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1.924.359	1.177.815	2.252.815
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	321.720	476.700	476.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.210	13.600	13.600
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	116.408	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	139.624	64.800	64.800
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**6.155.655**	**4.051.005**	**4.978.005**
12	-	Personalaufwendungen	-5.844.966	-5.483.485	-5.883.385
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.186.311	-1.179.745	-1.264.608
15	-	Abschreibungen	-6.376.679	-4.739.319	-6.940.720
17	-	Transferaufwendungen	-106.618.671	-99.682.822	-100.187.348
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-339.676	3.414.063	-119.699
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-120.366.302**	**-107.671.308**	**-114.395.760**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-114.210.648**	**-103.620.303**	**-109.417.755**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.514.618	-2.151.404	-2.596.012
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-2.514.618**	**-2.151.404**	**-2.596.012**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-116.725.266**	**-105.771.707**	**-112.013.767**

FB 67 – Klima, Natur, Umwelt

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen	**2027 EUR**
Zuschuss Stadtpark gGmbH	7.224.989
Zuschuss EB Friedhöfe Mannheim	588.911
Zuschuss an Klimaschutzagentur	279.850
Zuschuss Öffentlichkeitsarbeit Klimaanpassung und Begrünung	40.000
Zuschuss Betrieb zentraler Schul- und Lehrgarten	94.812
Zuschuss an Umweltforum	85.477

Der Zuschuss an den EB Stadtraumservice setzt sich zusammen aus:

Betriebskostenzuschuss EB 76	72.270.540
BKZ aus § 26 FAG, § 27 FAG	615.650
Trägerdarlehen	18.987.119
Summe Zuschuss EB Stadtraumservice 76	**91.873.309**
Summe Zuschüsse FB 67 an Dritte	**100.187.348**

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.477.748	2.873.190	2.725.190	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.541.470	-102.931.989	-107.455.040	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**-109.063.722**	**-100.058.799**	**-104.729.850**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.912.236	20.248.300	10.591.770	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	2.728.669	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	13.179.071	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 4 bis 8)**	**30.819.977**	**20.248.300**	**10.591.770**	**0**
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.065.359	-10.000.000	-10.000.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-264.326	0	-500.000	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.162.500	-2.000.000	-1.000.000	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-38.853.535	-33.610.146	-27.270.744	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-42.345.720**	**-45.610.146**	**-38.770.744**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**-11.525.743**	**-25.361.846**	**-28.178.974**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)**	**-120.589.465**	**-125.420.645**	**-132.908.824**	**0**

Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I67-EBSRS: Zuschuss EB Stadtraumservice										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.561.770	0	4.561.770	4.561.770	4.561.770	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-26.470.744	0	-22.749.467	-22.749.467	-22.749.467	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-21.908.974	0	-18.187.697	-18.187.697	-18.187.697	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Zu Zeile 13 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlung Investitionszuschuss an EB 76 Stadtraumservice
Die Umsetzung für nicht aktivierungsfähige Kosten im Finanzplan, die im Laufe der Maßnahme anfallen, in den Erfolgsplan ist zulässig.

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I67-KLIMA: Klimafonds 2030										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.500.000	0	4.500.000	4.500.000	4.500.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-10.000.000	0	-10.000.000	-10.000.000	-10.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-5.500.000	0	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I67-NECKAR2: Neckarrenaturierung Projektphase Ost/SÜD										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.530.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-800.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	730.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I67-STADTPAR: Kapitalrücklage Stadtpark										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-1.000.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-summe der Maßnahme EUR	Bisher finanziert/ bereitgestellt EUR	Ansatz 2027 EUR	VE 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031ff. EUR
			1	2	5	6	7	8	9	10
I67-HITZE: Hitzeschutz										
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-500.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 6 und 13)	0	0	-500.000	0	0	0	0	0

Belastungen der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen für diese Investitionsmaßnahme geplant.			

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Bauordnung/Schornsteinfegerwesen
1.52.10 - Bauordnung, Brandschutz und Schornsteinfegerwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	227	225
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18.109	26.265	19.000
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	14	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.153	20.000	20.000
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**16.970**	**46.492**	**39.225**
12	-	Personalaufwendungen	-206.245	-199.223	-203.339
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-1.577	-3.085	-3.047
15	-	Abschreibungen	-808	-386	-99
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-6.104	75.823	-31.837
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-214.733**	**-126.871**	**-238.321**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-197.764**	**-80.379**	**-199.096**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-82.068	-104.818	-88.245
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-82.068**	**-104.818**	**-88.245**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-279.832**	**-185.198**	**-287.341**

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Abwasserbeseitigung
1.53.80 – Abwasserbeseitigung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-2.227.451	-2.227.451	-2.227.451
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.227.451**	**-2.227.451**	**-2.227.451**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.227.451**	**-2.227.451**	**-2.227.451**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-252	-282	-223
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-252**	**-282**	**-223**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.227.703**	**-2.227.733**	**-2.227.674**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.53.80 – Abwasserbeseitigung

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Die Zuweisung an den EB 76 Stadtraumservice wird für Bereitstellungs- und Unterhaltungsleistungen für die Bereiche Tiefbau, Grün und Stadtreinigung/Winterdienst gewährt.

Die Aufwände der Bereiche sind über die Produktgruppen
1.53.80 Abwasserbeseitigung
1.54.80 Sonst. Personen- und Güterverkehr
1.55.10 Öffentliches Grün
1.55.20 Gewässerschutz hinweg gegenseitig deckungsfähig.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Gemeindestraßen
1.54.10 – Gemeindestraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	652.770	615.650	615.650
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	235.130	92.114	396.513
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**887.900**	**707.764**	**1.012.163**
15	-	Abschreibungen	-5.130.364	-3.414.783	-5.706.166
17	-	Transferaufwendungen	-47.288.805	-49.050.128	-46.431.017
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-52.419.169**	**-52.464.911**	**-52.137.183**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-51.531.270**	**-51.757.147**	**-51.125.020**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-156.254	-1.789	-172.765
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-156.254**	**-1.789**	**-172.765**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-51.687.524**	**-51.758.936**	**-51.297.785**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.10 – Gemeindestraßen

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Die Zuweisung an den EB 76 Stadtraumservice wird für Bereitstellungs- und Unterhaltungsleistungen für die Bereiche Tiefbau, Grün und Stadtreinigung/Winterdienst gewährt.

Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs erhält die Stadt Mannheim „Laufende Zuweisungen für die Unterhaltung von Straßen, die sich in der Baulast der Gemeinden befinden (§ 26 FAG) sowie „Pauschale Investitionszuweisungen (§ 27 I FAG). Die Zuweisungen sind im städtischen Haushalt veranschlagt, die im Vollzug eingehenden Zuweisungen werden an den EB 76 ausgezahlt.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Kreisstraßen
1.54.20 – Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-1.264.416	-1.261.153	-1.295.419
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.264.416**	**-1.261.153**	**-1.295.419**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.264.416**	**-1.261.153**	**-1.295.419**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-548	-659	-558
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-548**	**-659**	**-558**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.264.963**	**-1.261.812**	**-1.295.977**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.20 – Kreisstraßen

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Die Zuweisung an den EB 76 Stadtraumservice wird für Bereitstellungs- und Unterhaltungsleistungen für die Bereiche Tiefbau, Grün und Stadtreinigung/Winterdienst gewährt.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Landesstraßen
1.54.30 – Landesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-1.518.608	-1.515.345	-1.549.611
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.518.608**	**-1.515.345**	**-1.549.611**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.518.608**	**-1.515.345**	**-1.549.611**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-548	-659	-558
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-548**	**-659**	**-558**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.519.155**	**-1.516.004**	**-1.550.169**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.30 – Landesstraßen

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Die Zuweisung an den EB 76 Stadtraumservice wird für Bereitstellungs- und Unterhaltungsleistungen für die Bereiche Tiefbau, Grün und Stadtreinigung/Winterdienst gewährt.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Bundesstraßen
1.54.40 – Bundesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	616.213	1.250.000	1.250.000
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1.913	956	1.913
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**618.125**	**1.250.956**	**1.251.913**
17	-	Transferaufwendungen	-2.763.455	-2.759.948	-2.817.058
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-2.763.455**	**-2.759.948**	**-2.817.058**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-2.145.330**	**-1.508.992**	**-1.565.145**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-682	-753	-669
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-682**	**-753**	**-669**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.146.012**	**-1.509.745**	**-1.565.814**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.40 – Bundesstraßen

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Die Zuweisung an den EB 76 Stadtraumservice wird für Bereitstellungs- und Unterhaltungsleistungen für die Bereiche Tiefbau, Grün und Stadtreinigung/Winterdienst gewährt.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Straßenreinigung / Winterdienst
1.54.50 – Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-14.747.875	-14.747.875	-14.747.875
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-14.747.875**	**-14.747.875**	**-14.747.875**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-14.747.875**	**-14.747.875**	**-14.747.875**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-252	-282	-223
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-252**	**-282**	**-223**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-14.748.127**	**-14.748.157**	**-14.748.098**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.50 – Straßenreinigung / Winterdienst

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Die Zuweisung an den EB 76 Stadtraumservice wird für Bereitstellungs- und Unterhaltungsleistungen für die Bereiche Tiefbau, Grün und Stadtreinigung/Winterdienst gewährt.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Sonstiger Personen- und Güterverkehr
1.54.80 – Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**0**	**0**	**0**
17	-	Transferaufwendungen	-421.919	-421.919	-421.919
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-421.919**	**-421.919**	**-421.919**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-421.919**	**-421.919**	**-421.919**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-252	-282	-223
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-252**	**-282**	**-223**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-422.171**	**-422.201**	**-422.142**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.54.80 –Sonst. Personen- und Güterverkehr

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Die Zuweisung an den EB 76 Stadtraumservice wird für Bereitstellungs- und Unterhaltungsleistungen für die Bereiche Tiefbau, Grün und Stadtreinigung/Winterdienst gewährt.

Die Aufwände der Bereiche sind über die Produktgruppen
1.53.80 Abwasserbeseitigung
1.54.80 Sonst. Personen- und Güterverkehr
1.55.10 Öffentliches Grün
1.55.20 Gewässerschutz hinweg gegenseitig deckungsfähig.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Öffentliches Grün
1.55.10 – Öffentliches Grün

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	533.264	0	0
3	+	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	1.687.317	1.084.745	1.854.389
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**2.220.581**	**1.084.745**	**1.854.389**
15	-	Abschreibungen	-1.062.026	-1.189.878	-1.036.603
17	-	Transferaufwendungen	-30.264.352	-24.052.832	-27.813.062
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-31.326.378**	**-25.242.710**	**-28.849.665**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-29.105.797**	**-24.157.965**	**-26.995.276**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-28.211	-1.224	-32.279
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-28.211**	**-1.224**	**-32.279**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-29.134.008**	**-24.159.189**	**-27.027.555**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.55.10 –Öffentliches Grün

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Die Zuweisung an den EB 76 Stadtraumservice wird für Bereitstellungs- und Unterhaltungsleistungen für die Bereiche Tiefbau, Grün und Stadtreinigung/Winterdienst gewährt.

Die Aufwände der Bereiche sind über die Produktgruppen
1.53.80 Abwasserbeseitigung
1.54.80 Sonst. Personen- und Güterverkehr
1.55.10 Öffentliches Grün
1.55.20 Gewässerschutz hinweg gegenseitig deckungsfähig.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Gewässerschutz
1.55.20 – Gewässerschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2	669	863
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	59.653	145.915	145.915
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	46.592	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**106.247**	**146.584**	**146.778**
12	-	Personalaufwendungen	-669.066	-718.090	-756.254
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-17.062	-11.788	-11.911
15	-	Abschreibungen	-895	-2.265	-583
17	-	Transferaufwendungen	-146.986	-146.986	-146.986
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-14.194	348.428	-6.968
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-848.203**	**-530.701**	**-922.703**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-741.956**	**-384.117**	**-775.925**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-250.008	-251.341	-283.166
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-250.008**	**-251.341**	**-283.166**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-991.964**	**-635.458**	**-1.059.092**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.55.20 –Gewässerschutz

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Die Zuweisung an den EB 76 Stadtraumservice wird für Bereitstellungs- und Unterhaltungsleistungen für die Bereiche Tiefbau, Grün und Stadtreinigung/Winterdienst gewährt.

Die Aufwände der Bereiche sind über die Produktgruppen
1.53.80 Abwasserbeseitigung
1.54.80 Sonst. Personen- und Güterverkehr
1.55.10 Öffentliches Grün
1.55.20 Gewässerschutz hinweg gegenseitig deckungsfähig.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Friedhofs- u. Bestattungswesen
1.55.30 – Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR 1	Ansatz 2026 EUR 2	Ansatz 2027 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.994	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.994**	**0**	**0**
15	-	Abschreibungen	-4.158	-12.321	-4.158
17	-	Transferaufwendungen	-629.157	-628.911	-588.911
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-7.800	-7.800	-7.800
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-641.115**	**-649.032**	**-600.869**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-639.121**	**-649.032**	**-600.869**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-579	-282	-694
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-579**	**-282**	**-694**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-639.700**	**-649.314**	**-601.563**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.55.30 –Friedhofs- und Bestattungswesen

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Die Zuweisung an den Eigenbetrieb Friedhöfe wird als Kostenersatz für Sondergräber, öffentliches Grün, sowie für Sanierungsmaßnahmen im hoheitlichen Bereich gewährt.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Naturschutz und Landschaftspflege
1.55.40 – Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	61.119	1	1
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	43.979	107.770	105.092
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	12	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.500	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**108.610**	**107.771**	**105.093**
12	-	Personalaufwendungen	-1.171.265	-1.017.348	-1.111.637
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-226.003	-240.401	-239.432
15	-	Abschreibungen	-1.430	-1.767	-1.212
17	-	Transferaufwendungen	-459.403	-459.403	-459.403
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-64.240	92.727	-10.354
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.922.342**	**-1.626.192**	**-1.822.038**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.813.731**	**-1.518.422**	**-1.716.946**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-461.142	-387.112	-451.394
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-461.142**	**-387.112**	**-451.394**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-2.274.873**	**-1.905.534**	**-2.168.340**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.55.40 –Naturschutz und Landschaftspflege

Zu Zeile 5, 14, 18 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehrerträge aus Ausgleichszahlungen beim FB 67 aufgrund der Baumschutzsatzung bei der Produktgruppe 1.55.40 berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem Produkt 1.55.40-01-02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen, Konzeptionen und werden dem Eigenbetrieb Friedhöfe oder dem Eigenbetrieb SRS zur Durchführung der Ausgleichspflanzungen zur Verfügung gestellt.

Sollten die Ausgleichszahlungen nicht kostendeckend sein trägt der Eigenbetrieb die Kofinanzierung aus eigenen Mittelansätzen für Baumpflanzungen.

Zu Zeile 2, 7, 10, 14, 18 Zuweisungen und Zuwendungen; Kostenerstattungen und Kostenumlagen; Sonstige ordentliche Erträge; Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehrerträge bei dem Produkt 1.55.40-01-02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen (z.B. Feldhamster) berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachaufwendungen innerhalb des Produkts.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Forstwirtschaft
1.55.50 – Forstwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	97	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**97**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	-293.957	-294.195	-204.416
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-10.633	-6.129	-5.868
15	-	Abschreibungen	-1.476	-2.206	-195
17	-	Transferaufwendungen	-1.188.497	-1.188.497	-1.188.497
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-9.046	800.145	-32.620
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.503.609**	**-690.882**	**-1.431.596**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-1.503.512**	**-690.882**	**-1.431.596**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-147.949	-120.611	-97.766
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-147.949**	**-120.611**	**-97.766**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.651.460**	**-811.493**	**-1.529.362**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.55.50 –Forstwirtschaft

Zu Zeile 17 Transferaufwendungen

Die Zuweisung an den EB 76 Stadtraumservice wird für Bereitstellungs- und Unterhaltungsleistungen für die Bereiche Tiefbau, Grün und Stadtreinigung/Winterdienst gewährt.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Umweltschutzmaßnahmen
1.56.10 – Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.761.972	449.710	301.871
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	137.987	120.690	137.520
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.210	13.600	13.600
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	69.631	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.041	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**2.001.840**	**584.000**	**452.991**
12	-	Personalaufwendungen	-2.489.894	-2.119.040	-2.401.439
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-915.641	-902.241	-989.585
15	-	Abschreibungen	-164.411	-105.658	-183.202
17	-	Transferaufwendungen	-3.697.747	-1.222.374	-500.139
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-222.052	1.243.580	-20.614
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-7.489.744**	**-3.105.733**	**-4.094.980**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-5.487.904**	**-2.521.733**	**-3.641.989**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-963.357	-808.221	-1.017.572
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-963.357**	**-808.221**	**-1.017.572**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-6.451.260**	**-3.329.954**	**-4.659.561**

Erläuterungen zur Produktgruppe 1.56.10 –Umweltschutzmaßnahmen

Zu Zeile 2, 10, 14 Zuweisungen und Zuwendungen; Sonstige ordentliche Erträge; Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei dem Produkt 1.56.10-01-01 Altlasten können zweckgebundene Erträge zu den Aufwendungen der bewilligten Maßnahme umgesetzt werden.

Mehrerträge beim Produkt 1.56.10-01-01 Altlasten berechtigen zu Mehraufwendungen.

Bei dem Produkt 1.56.10-01-07 Klimaschutz können zweckgebundene Erträge zu den Aufwendungen umgesetzt werden.
Mehrerträge beim Produkt 1.56.10-01-07 Klimaschutz berechtigen zu Mehraufwendungen.

Dezernat V
FB 67 - Klima, Natur und Umwelt
67-Arbeitsschutz
1.56.20 – Arbeitsschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	1.834	1.480
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	61.991	76.060	69.173
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	63	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	131.236	44.800	44.800
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**193.290**	**122.694**	**115.453**
12	-	Personalaufwendungen	-1.014.538	-1.135.589	-1.206.299
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-15.395	-16.101	-14.765
15	-	Abschreibungen	-11.111	-10.054	-8.501
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-16.241	861.160	-9.506
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.057.286**	**-300.584**	**-1.239.072**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**-863.996**	**-177.890**	**-1.123.618**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-422.516	-473.086	-449.676
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nr. 21 bis 23)**	**-422.516**	**-473.086**	**-449.676**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss (Summe aus Nr. 20 und 24)**	**-1.286.512**	**-650.977**	**-1.573.294**

Anlagen zum Haushaltsplan 2027

Inhaltsverzeichnis

1. Finanzplan 2026-2030 449
2. Investitionsübersicht 455
    2.1 Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen 456
    2.2 Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen Dritter 458
    2.3 Beschaffungen und ähnliches 459
    2.4 Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen 461
3. Sachkontenübersicht der Stadtverwaltung Mannheim 463
4. Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten 470
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 487
6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 491
7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen 493
8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 495
9. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität 497
10. Übersicht über die internen Verrechnungspreise 500
11. Übersicht über entgeltfreie Überlassungen 502
12. Übersicht über Zuschüsse an Dritte 508
    12.1 Übersicht Zuschüsse an Dritte je FB/Amt 509
    12.2 Übersicht Zuschüsse an Dritte (Alphabetische Sortierung) 534
13. Übersicht über den Bestand an inneren Darlehen 556
14. Übersicht über Ziele, Kennzahlen und Maßnahmen 558

Stellenplan 686

1. Finanzplan 2026-2030

Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt

Nr.		Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	699.714.300	778.679.500	822.037.795	844.790.900	863.974.070
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	732.398.845	803.060.842	798.099.764	795.355.281	763.231.246
3	+	Aufgelöste Investitions- zuwendungen und -beiträge	5.317.914	7.330.417	7.330.417	7.330.417	7.330.417
4	+	Sonstige Transfererträge	13.632.600	13.953.900	13.996.300	13.996.300	13.996.300
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	50.590.719	55.329.600	61.700.819	61.818.956	61.960.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.328.139	20.177.265	20.470.265	20.470.265	20.470.265
7	+	Kostenerstattungen und -umlagen	76.656.946	80.066.261	79.845.325	80.249.636	80.664.615
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	7.888.501	15.265.700	15.096.100	14.772.500	14.772.500
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	135.000	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	39.680.987	40.286.909	40.286.909	40.286.909	40.286.909
11	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.646.343.951**	**1.814.150.394**	**1.858.863.694**	**1.879.071.164**	**1.866.686.922**
12	-	Personalaufwendungen	-442.023.223	-461.282.525	-466.178.163	-478.081.379	-491.400.000
13	-	Versorgungsaufwendungen	-233.400	-124.300	-118.400	-112.900	-108.000
14	-	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-144.630.828	-151.422.781	-150.981.885	-151.335.957	-151.364.354
15	-	Abschreibungen	-48.492.742	-57.302.742	-57.302.742	-57.302.742	-57.302.742
16	-	Zinsen und ähnliche Aufw.	-17.513.000	-22.883.100	-22.464.700	-25.340.500	-26.170.500
17	-	Transferaufwendungen	-931.158.499	-970.766.730	-1.013.242.216	-1.037.984.196	-1.061.970.539
18	-	Sonstige ordentliche Aufw.	-137.725.131	-150.082.652	-148.424.642	-148.497.419	-148.553.735

Nr.		Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4	5
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.721.776.823**	**-1.813.864.830**	**-1.858.712.748**	**-1.898.655.093**	**-1.936.869.870**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 u. 19)**	**-75.432.872**	**285.564**	**150.946**	**-19.583.929**	**-70.182.948**
21	+	Außerordentliche Erträge	10.000.000	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.500.000	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 22)**	**8.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nr. 20 und 23)**	**-66.932.872**	**285.564**	**150.946**	**-19.583.929**	**-70.182.948**
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	75.432.872	-285.564	-150.946	19.583.929	70.182.948
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-8.500.000	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0

Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt

Nr.		Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	699.714.300	778.679.500	822.037.795	844.790.900	863.974.070	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	732.398.845	803.060.842	798.099.764	795.355.281	763.231.246	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	13.632.600	13.953.900	13.996.300	13.996.300	13.996.300	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	50.590.719	55.329.600	61.700.819	61.818.956	61.960.600	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.328.139	20.177.265	20.470.265	20.470.265	20.470.265	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.656.946	80.066.261	79.845.325	80.249.636	80.664.615	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.888.501	15.265.700	15.096.100	14.772.500	14.772.500	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	39.636.899	40.255.324	40.255.324	40.255.324	40.255.324	0
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus lauf. Verwaltungstätigkeit (Summe 1-8 ohne außerordtl. zahlungswirks. Erträge aus Vermögensveräuß.)**	**1.640.846.949**	**1.806.788.392**	**1.851.501.692**	**1.871.709.162**	**1.859.324.920**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-442.568.418	-461.827.720	-466.723.358	-478.626.574	-491.945.195	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	-233.400	-124.300	-118.400	-112.900	-108.000	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-144.630.828	-151.422.781	-150.981.885	-151.335.957	-151.364.354	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-17.513.000	-22.883.100	-22.464.700	-25.340.500	-26.170.500	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-931.158.499	-970.766.730	-1.013.242.216	-1.037.984.196	-1.061.970.539	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-137.725.131	-150.082.652	-148.424.642	-148.497.419	-148.553.735	0
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr. 10-15)**	**-1.673.829.276**	**-1.757.107.283**	**-1.801.955.201**	**-1.841.897.546**	**-1.880.112.323**	**0**

Nr.		Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff EUR
			1	2	3	4	5	6
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nr. 9 u. 16)**	**-32.982.327**	**49.681.109**	**49.546.491**	**29.811.616**	**-20.787.403**	**0**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	104.865.239	105.886.393	83.480.405	37.051.770	51.438.392	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	27.910.000	18.611.535	16.054.880	9.010.000	9.010.000	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	12.224.900	16.107.700	16.107.700	16.098.300	16.098.300	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 18-22)**	**145.000.139**	**140.605.628**	**115.642.985**	**62.160.070**	**76.546.692**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.656.739	-3.000.000	-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-79.792.033	-74.215.509	-57.617.295	-46.915.886	-36.599.885	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.319.449	-5.423.247	-2.923.102	-3.472.102	-3.472.102	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-104.129.855	-118.520.788	-36.489.210	-99.163.275	-41.056.677	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-8.005.780	-6.642.194	-5.640.433	-5.156.947	-5.239.295	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nr. 24-29)**	**-203.903.856**	**-208.801.738**	**-104.670.040**	**-157.708.210**	**-89.367.959**	**0**

Nr.		Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	Planung 2031 ff EUR
			1	2	3	4	5	6
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 u. 30)**	**-58.903.717**	**-68.196.110**	**10.972.945**	**-95.548.140**	**-12.821.267**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)**	**-91.886.044**	**-18.515.001**	**60.519.436**	**-65.736.524**	**-33.608.670**	**0**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	51.250.000	89.297.000	0	51.250.000	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	-36.867.000	-38.047.000	-39.142.000	-40.150.000	-36.915.000	0
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 33 und 34)**	**14.383.000**	**51.250.000**	**-39.142.000**	**11.100.000**	**-36.915.000**	**0**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo der Nr. 32 und 35)**	**-77.503.044**	**32.734.999**	**21.377.436**	**-54.636.524**	**-70.523.670**	**0**

2. Investitionsübersicht

2.1 Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen

2.2 Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen Dritter

2.3 Beschaffungen und ähnliches

2.4 Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen

2. Investitionsübersicht

2.1 Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen

Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen										
Nr.	**Projekt**	**FB**	**Dez.**	**Bezeichnung Baumaßnahme**	**Geplante Gesamtkosten**	**Bisher Bereitgestellt**	**Ansatz 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**	**Plan 2030**
1	I55-SPREEW	55	II	Spreewaldallee 45	7.860.000	709.535	7.300.000	0	0	0
2	8.40210000	40	III	Planungskosten für Schulbaumaßnahmen	Global		250.000	250.000	250.000	250.000
3	8.40211005	40	III	Generalsanierung Pestalozzischule	51.950.000	27.185.000	3.800.000	3.700.000	8.000.000	7.368.400
4	8.40211008	40	III	Generalsanierung Justus v. Liebig Schule	13.955.000	9.650.000	418.000	0	0	0
5	8.40211013	40	III	Generalsan./Neubau Geschw.-Scholl-Schule	150.000.000	1.143.904	600.000	1.600.000	2.800.000	0
6	8.40211015	40	III	Dachsanierung Feudenheimschule	3.700.000	100.000	0	0	700.000	0
7	8.40211020	40	III	Dachsanierung Sporthalle LFG	5.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
8	8.40212022	40	III	Rosa-Parks-Schule	6.825.000	1.279.600	3.000.000	3.860.000	0	0
9	8.40212023	40	III	Sofortmaßnahmen NUB-Schulen	5.800.000	0	6.200.000	2.300.000	0	0
10	8.40213000	40	III	Ausbau Ganztag im Grundschulbereich	Global	3.750.000	3.750.000	3.750.000	3.750.000	3.750.000
11	8.40213014	40	III	Humboldtschule (Neubau) Ganztagesschule	55.400.000	30.024.447	10.000.000	12.000.000	5.027.597	0
12	8.40213015	40	III	Schillerschule:Sanierung+Ausbau Ganztag	34.652.000	31.450.375	514.000	0	0	0
13	8.40213016	40	III	Waldschule Generalsanierung C-Teil	10.300.000	9.200.000	1.000.000	100.000	0	0
14	8.40213024	40	III	Franklin Elementary School	11.250.000	8.595.566	1.644.000	0	0	0
15	8.40215014	40	III	Brandschutz an Schulen	Global	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
16	8.40216000	40	III	Tilgung Forfaitierung (kreditä.Rechtsg.)	42.484.182	22.711.859	1.858.300	1.935.200	2.015.200	2.098.600
17	8.40218000	40	III	Ausbau Netzwerk - Multimedia	Global		100.000	100.000	100.000	100.000
18	8.40218002	40	III	Unterhaltung + Sanierung Schulhöfe	Global		100.000	100.000	100.000	100.000
19	8.40218004	40	III	StartChancen Schulen	76.600.000	2.000.000	4.000.000	6.000.000	7.000.000	8.000.000
20	8.25112012	25	IV	Sanierung Rathaus Friedrichsfeld	2.160.000	1.049.099	310.300	309.000	318.270	327.818

Übersicht über die Auszahlungen für Baumaßnahmen										
Nr.	**Projekt**	**FB**	**Dez.**	**Bezeichnung Baumaßnahme**	**Geplante Gesamtkosten**	**Bisher Bereitgestellt**	**Ansatz 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**	**Plan 2030**
21	8.25113000	25	IV	Notwendige Investitionen Gebäudebetrieb	Global		455.067	455.067	455.067	455.067
22	8.25122008	25	IV	Umsetz. Wachenstandortstrat. Feuerwehr	Global		1.000.000	0	0	0
23	8.25282004	25	IV	Kultur-und Sportzentrum m. FFW Wallstadt	15.000.000	1.406.799	0	500.000	0	0
24	8.25286001	25	IV	Multihalle	30.500.000	21.617.885	1.790.001	4.000.000	1.999.954	0
25	8.25362033	25	IV	Neubau Kindergarten Sandhofen	9.843.000	9.262.758	832.297	0	0	0
26	8.2536203	25	IV	Neubau Jugendtreff Neuhermsheim	2.972.500	2.913.587	58.913	0	0	0
27	8.25512001	25	IV	Erschl. Gelände Sickingerschule T4/T5	5.850.000	4.797.058	695.364	0	0	0
28	8.25516005	25	IV	Erschl. Sportplatz Rheingold	1.800.000	863.678	500.000	0	0	0
29	8.52421216	52	IV	Neubau Kombibad Herzogenried	64.642.520	62.034.417	2.608.103	0	0	0
30	8.52421219	52	IV	Sanierung Freibad Rheinau	2.126.672	616.842	1.509.830	0	0	0
31	8.52421223	52	IV	notw. Investitionen Sportstättenbetrieb	Global		1.150.000	150.000	150.000	150.000
32	8.52421226	52	IV	Filtersanierung Herzogenriedbad	527.504	0	165.098	162.608	199.798	0
33	8.52422013	52	IV	Ertüchtigung Carl-Benz-Stadion	49.000.000	3.578.287	1.000.000	1.000.000	0	0
34	8.52423019	52	IV	Generalsanierung Leichtathletikhalle	1.676.993	59.338	1.617.655	0	0	0
35	8.61516012	61	IV	Glückstein-Quartier Erschl. Platzgestalt	26.028.706	13.714.846	183.056	300.000	50.000	0
36	8.61516023	61	IV	Umbau Planken Innenst. + Fressg. Q6/Q7	29.930.590	10.736.807	933.494	0	0	0
37	8.61516039	61	IV	Äußere Erschließung BFV Wasserwerkstr	19.600.000	16.432.550	872.031	1.045.420	0	0
38	I67-KLIMA	67	V	Klimafonds 2030	Global		10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
				Gesamtergebnis	**737.434.667**	**299.884.237**	**74.215.509**	**57.617.295**	**46.915.886**	**36.599.885**

2.2 Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen Dritter

Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen Dritter										
Nr.	**Projekt**	**FB**	**Dez.**	**Bezeichnung**	**Geplante Gesamtkosten**	**Bisher Bereitgestellt**	**Ansatz 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**	**Plan 2030**
1	I01-DUALEH	101	I	Investitionszuschuss Duale Hochschule	2.299.650	1.413.358	37.949	245.874	602.469	0
2	I01-GLÜCK	101	I	Investitionszuschuss Glücksteinquartier	12.960.000	8.843.825	2.409.506	639.501	1.067.168	0
3	I01-OEG	101	I	Investitionszuschuss OEG Bhf. Käfertal	24.114.600	4.846.611	795.310	935.390	8.846.579	4.839.450
4	I01-ÖPNV	101	I	Anbindung ÖPNV Konversionsgebiete	Global		565.000	460.000	512.500	512.500
5	I01-RHEINB	101	I	Rheinbrückengesellschaft	25.000.000		25.000.000	0	0	0
6	I01-S-BAHN	101	I	Investitionszuschuss S-Bahn	Global		938.300	2.015.150	1.476.725	1.476.725
7	I41-KUNSTH	41	II	Investitionszuschuss Kunsthalle	Global		50.000	50.000	50.000	50.000
8	I41-NT	41	II	Investitionszuschuss Nationaltheater	4.217.000	473.961	168.850	151.250	0	0
9	I41-REM	41	II	Investitionszuschuss REM	Global		27.500	27.500	27.500	27.500
10	I41-REMSAN	41	II	Investitionszuschuss REM Sanierung	959.000	75.000	350.000	350.000	250.000	75.000
11	I41-TECHNOS	41	II	Investitionszuschuss Technoseum	10.000.000	900.000	140.000	140.000	140.000	140.000
12	I80-KREATECH	80	II	Investitionszuschüsse KREATECH	Global		90.000	90.000	90.000	90.000
13	I03-KLINIKUM	103	III	Kapitalzuführung Klinikum	205.000.000	51.250.000	51.250.000	0	51.250.000	0
14	I58-KIGAINV	58	III	Investitionszuschüsse KiGa freie Träger	Global		4.000.000	4.327.129	5.600.000	3.500.000
15	I52-ZUWSPORT	52	IV	Zuschuss Sportstättenbau	Global		850.000	1.000.000	1.100.000	1.100.000
16	I52-ZUWSPOR2	52	IV	Sportinfrastruktur Seckenheim	3.000.000	2.451.914	548.086	0	0	0
17	I52-ZUWSPOR4	52	IV	Sportinfrastruktur Sandhofen	2.000.000	1.500.000	500.000	0	0	0
18	I61-HABICHT	61	IV	Käfertal Habichtstraße + Reiherstraße	7.625.000	2.843.433	419.243	0	1.750.000	1.500.000
19	I61-NECKPFEI	61	IV	Sanierung Neckarplatt/Pfeifferswörth	8.600.000	3.899.940	0	98.949	400.000	1.768.217
20	I61-NORDWEST	61	IV	Sanierung Schönau - Nordwest	54.289.963	25.282.442	2.800.000	2.900.000	2.932.597	2.900.000
21	I61-RADVER	61	IV	Fahrradvermietsystem für MA, HD und LU	5.458.838	2.780.837	310.300	309.000	318.270	327.818
22	I67-EBSRS	67	V	Zuschuss EB Stadtraumservice	Global		26.470.744	22.749.467	22.749.467	22.749.467
23	I67-NECKAR2	67	V	Neckarrenaturierung Projektphase Ost/Süd	Global		800.000	0,00	0,00	0,00
24	I67-STADTPAR	67	V	Kapitalrücklage Stadtpark	Global		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
				Gesamtergebnis	**365.524.051**	**106.561.321**	**119.520.788**	**37.489.210**	**100.163.275**	**42.056.677**

2.3 Beschaffungen und ähnliches

Beschaffungen und ähnliches										
Nr.	**Projekt**	**FB**	**Dez.**	**Bezeichnung**	**Geplante Gesamtkosten**	**Bisher Bereitgestellt**	**Ansatz 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**	**Plan 2030**
1	I11-BEWEGL	11	OB	Beschaffung bewegl. Anlagevermögen FB 11	Global		13.247	13.102	13.102	13.102
2	I12-GAP	12	I	Lückenanalyse der IT Infrastruktur	Global		475.000	500.000	500.000	500.000
3	I12-KI	12	I	Künstliche Intelligenz	Global		1.000.000	0	0	0
4	I12-KIV	12	I	KIV-Projekte	Global		1.825.000	1.812.000	1.812.000	1.812.000
5	I12-SMARTC	12	I	Modellvorhaben Smart City	7.369.972	849.030	654.818	563.436	0	0
6	I37-BEWEGL	37	I	Beschaffung bewegl. Anlagevermögen FB 37	Global		100.000	100.000	100.000	100.000
7	I37-FAHRZEUG	37	I	Beschaffung Fahrzeuge Feuerwehr (FF+BF)	13.343.079	7.264.650	2.000.000	0	500.000	500.000
8	I37-ILS	37	I	Integrierte Leitstelle	4.600.000	6.550.739	100.000	100.000	100.000	100.000
9	I16-BEWEGL	16	II	Beschaffung bewegl. Anlagevermögen FB 16	Global		17.500	17.500	17.500	17.500
10	I40-BEWEGL1	40	III	Beschaffung bewegl. AV - Schulen	Global		123.400	123.400	123.400	123.400
11	I40-BEWEGL3	40	III	Beschaffung bewegl. AV - Stadtbildstelle	Global		8.100	8.100	8.100	8.100
12	I40-BEWEGL4	40	III	Beschaffung bewegl. AV - Betreuungsang.	Global		9.000	9.000	9.000	9.000
13	I40-BEWEGL5	40	III	Beschaffung bewegl. AV - Gebäudeserv.	Global		22.000	22.000	22.000	22.000
14	I40-BEWEGL6	40	III	Beschaffung Multimedia-Ausstattung	Global		105.000	105.000	105.000	105.000
15	I40-BEWEGL7	40	III	Fachräume un-/bewegl	Global		350.000	350.000	350.000	350.000
16	I40-BEWEGL8	40	III	Beschaffung bewegl. AV-Stadtbibliothek	Global		35.000	35.000	35.000	35.000
17	I40-BEWEGL9	40	III	Fachräume Berufliche Schulen un-/bewegl	Global		850.000	850.000	850.000	850.000
18	I40-BEWGSBM	40	III	Beschaffung Schulbetriebsmittel (SBM)	Global		550.000	550.000	550.000	550.000
19	I40-DIGI	40	III	Digitalisierung	Global		600.000	600.000	600.000	600.000
20	I25-BEWEGL	25	IV	Beschaffung bewegl. Anlagevermögen FB 25	Global		80.000	80.000	129.000	129.000
21	I25-BODENFOA	25	IV	Bodenfonds Ankauf	Global		1.000.000	1.000.000	2.000.000	2.000.000
22	I25-GEWFLENT	25	IV	Gewerbeflächenentwicklung	Global		2.000.000	0	0	0
23	I52-BEWEGL	52	IV	Beschaffung bewegl. Anlagevermögen FB 52	Global		60.000	60.000	60.000	60.000
24	I52-SAPARENA	52	IV	Beteiligung SAP-Arena	Global		2.587.376	2.664.997	2.744.947	2.827.295
25	I67-HITZE	67	V	Hitzeschutz	Global		500.000	0	0	0

Beschaffungen und ähnliches										
Nr.	Projekt	FB	Dez.	Bezeichnung	Geplante Gesamtkosten	Bisher Bereitgestellt	Ansatz 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
				Gesamtergebnis	25.313.051	14.664.419	15.065.441	9.563.535	10.629.049	10.711.397

2.4 Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen

Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen										
Nr.	**Projekt**	**FB**	**Dez.**	**Bezeichnung**	**Geplante Gesamtkosten**	**Bisher Bereitgestellt**	**Ansatz 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**	**Plan 2030**
1	I99-DARLEHEN	99	AllgFin	Darlehensrückflüsse	Global		-16.107.700	-16.107.700	-16.098.300	-16.098.300
2	I99-SONVERM	99	AllgFin	Sondervermögen Infrastruktur	Global		-71.000.000	-66.000.000	-20.000.000	-20.000.000
3	I37-VERKAUF	37	I	Verkaufserlöse Fahrzeuge	Global		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
4	8.40211005	40	III	Generalsanierung Pestalozzischule	-11.930.000	-4.773.316	-2.386.000	0	0	-4.772.000
5	8.40213004	40	III	Ausbau zur GTS Gerhart-Hauptmann-/Mensa	-3.920.000	-1.568.000	-2.352.000	0	0	0
6	8.40213011	40	III	Neubau Spinelli-Schule	-5.320.230	-2.500.692	-939.846	0	0	-1.879.692
7	8.40213014	40	III	Humboldtschule (Neubau) Ganztagesschule	-16.310.000	-6.524.000	-3.262.000	0	0	-6.524.000
8	8.40213015	40	III	Schillerschule:Sanierung+Ausbau Ganztag	-501.560	-200.624	-300.936	0	0	0
9	8.40213024	40	III	Franklin Elementary School	-1.330.000	-532.000	-266.000	-532.000	0	0
10	8.40213026	40	III	Brüder-Grimm-Schule Ausbau GTS	-150.640	-60.256	-90.384	0	0	0
11	8.40218004	40	III	StartChancen Schulen	-53.620.000	-1.400.000	-2.800.000	-4.200.000	-4.900.000	-5.600.000
12	8.25112012	25	IV	Sanierung Rathaus Friedrichsfeld	-1.160.000		-872.031	-1.045.420	0	0
13	8.25286001	25	IV	Multihalle	-6.625.000	-5.287.330	-1.000.000	-507.671	0	0
14	8.25516006	25	IV	Entwicklung des Areals - Schafweide	-6.900.000	-6.898.750	0	-1.244.880	0	0
15	I25-BODENFOV	25	IV	Bodenfonds Verkauf	Global	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
16	I25-VERKAUF	25	IV	Verkaufserlöse Grundstücke	Global	-11.735.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
17	I25-VERK-CC	25	IV	Verkauf Collini-Center	-14.500.000	-9.500.000	-6.525.000	-5.800.000	0	0
18	8.52421216	52	IV	Neubau Kombibad Herzogenried	-5.493.800		-5.493.800	0	0	0
19	8.52421219	52	IV	Sanierung Freibad Rheinau	-1.352.819	-587.329	-765.490	0	0	0
20	8.52423019	52	IV	Generalsanierung Leichtathletikhalle	-1.159.136		-1.159.136	0	0	0
21	8.61516012	61	IV	Glückstein-Quartier Erschl. Platzgestalt	-544.000	-11.249.494	-272.000	-272.000	0	0
22	8.61516013	61	IV	Glückstein-Quartier Bes.von Bodenbel.	-3.076.535		-3.076.535	0	0	0
23	I61-HABICHT	61	IV	Käfertal Habichtstraße + Reiherstraße	-4.575.000	-1.378.398	-420.000	0	-1.050.000	-900.000
24	I61-NECKARSW	61	IV	Sanierung Neckarstadt West	-8.577.965	-3.622.417	-415.000	0	0	0
25	I61-NECKPFEI	61	IV	Sanierung Neckarplatt/Pfeifferswörth	-3.633.300	-1.709.210	0	-61.544	-240.000	-900.930
26	I61-NORDWEST	61	IV	Sanierung Schönau - Nordwest	-30.750.000	-15.147.034	-1.500.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000

Investitionszuweisungen und sonstige Einzahlungen										
Nr.	**Projekt**	**FB**	**Dez.**	**Bezeichnung**	**Geplante Gesamtkosten**	**Bisher Bereitgestellt**	**Ansatz 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**	**Plan 2030**
27	I67-EBSRS	67	V	Zuschuss EB Stadtraumservice	Global		-4.461.770	-4.461.770	-4.461.770	-4.461.770
28	I67-EBSRS	67	V	Zuschuss EB Stadtraumservice	Global		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
29	I67-KLIMA	67	V	Klimafonds 2030	Global		-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000	-4.500.000
30	I67-NECKAR2	67	V	Neckarrenaturierung Projektphase Ost/Süd	Global		-1.530.000	0	0	0
				Gesamtergebnis	**-175.818.865**	**-86.673.849**	**-140.605.628**	**-115.642.985**	**-62.160.070**	**-76.546.692**

3. Sachkontenübersicht der Stadtverwaltung Mannheim

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4
1	**+**	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**778.679.500**	**822.037.795**	**844.790.900**	**863.974.070**
		Grundsteuer A	55.000	55.000	55.000	55.000
		Grundsteuer B	74.000.000	74.000.000	74.000.000	74.000.000
		Gewerbesteuer	362.000.000	388.400.000	407.753.600	430.796.570
		Gemeindeanteil Einkommensteuer	219.038.900	226.193.995	239.921.000	252.842.100
		Gemeindeanteil Umsatzsteuer	81.022.600	89.454.800	78.181.300	60.904.400
		Vergnügungssteuer	10.150.000	10.150.000	10.150.000	10.150.000
		Hundesteuer	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
		Nebenwohnsitzsteuer	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
		Beherbergungsabgabe	4.900.000	4.900.000	4.900.000	4.900.000
		Verpackungssteuer	0	850.000	1.350.000	1.350.000
		Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	17.013.000	17.534.000	17.980.000	18.476.000
		Leist.wg.d.Umsetzung.d.Grunds. Arbeitssuchende	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
2	**+**	**Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen**	**803.060.842**	**798.099.764**	**795.355.281**	**763.231.246**
		Schlüsselzuw. N. d. mang. Steuerkraft	372.363.905	368.878.105	366.315.005	334.291.005
		Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)	40.540.000	35.770.000	35.770.000	35.770.000
		Schlüsselzuweisungen an die Stadtkreise	67.963.000	67.963.000	67.963.000	67.963.000
		Sonstige allg. Zuweisungen BUND	5.000	5.000	5.000	5.000
		Sonstige allg. Zuweisungen LAND	62.969	62.969	62.969	62.969
		Zuw. An die Stadtkreise (11 Abs.1 FAG)	7.943.000	7.943.000	7.943.000	7.943.000
		Zuw.f. Sonderbehörden-Eingliederung	12.885.900	12.885.900	12.885.900	12.885.900
		Zuweis. Lfd. Zwecke BUND	1.245.021	869.819	704.435	628.200
		Zuweis. Lfd. Zwecke LAND	70.116.436	71.684.236	71.684.236	71.684.236
		Zuw. Zur Förderung des ÖPNV (§ 28 FAG)	190.000	190.000	190.000	190.000
		Zuw.d.Landes für Unterhaltung der Straße	492.000	492.000	492.000	492.000
		Zuw. D.Landes Bau, Umbau Straßen § 27 FAG	123.650	123.650	123.650	123.650
		Zuw. Land Ausbildung geh. Verw.d §29 FAG	65.000	65.000	65.000	65.000
		Sachkostenbeiträge (§17 FAG)	32.367.736	32.367.736	32.367.736	32.367.736
		Schülerbeförderung (§ 18 FAG)	3.065.916	3.065.916	3.065.916	3.065.916
		Kindergartenförderung (§29 b FAG)	25.534.788	25.534.788	25.534.788	25.534.788
		Förd. Land zur Kleinkindbetreuung (§ 29cFAG)	45.209.578	45.209.578	45.209.578	45.209.578
		Integrationslastenausgleich § 29d FAG	305.000	305.000	305.000	305.000
		Zuw.v.Land,soziallastenrelev.nach §21FAG	415.000	415.000	415.000	415.000

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4
		Soziallastenausgleich § 21 FAG	8.177.696	8.177.696	8.177.696	8.177.696
		Zuw. Lfd. Zwecke von Gemeinden/GV	6.800	6.800	6.800	6.800
		Zuweis. Lfd. Zwecke sonst. Öffentl. Bereich	36.800	36.800	36.800	36.800
		Zuw. Lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	279.200	279.500	263.500	239.700
		Zuw. Land Grunderwerbst. §11Abs.2 FAG	21.000.000	21.000.000	21.000.000	21.000.000
		Status-quo-Ausgleich §22 FAG	8.409.900	8.409.900	8.409.900	8.409.900
		Leist. F.d.Ums. d. Grunds. F. Arbeitss.	84.256.547	86.358.371	86.358.372	86.358.372
3	+	**Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge**	**7.330.417**	**7.330.417**	**7.330.417**	**7.330.417**
		Ert. Auflösung von SOPO aus Zuwendungen	7.330.417	7.330.417	7.330.417	7.330.417
4	+	**Sonstige Transfererträge**	**13.953.900**	**13.996.300**	**13.996.300**	**13.996.300**
		Kostenbeitr. U. Aufwendungsersatz a.v.E.	915.700	918.500	918.500	918.500
		Überg. Unterhaltsanspr. Bürg.-rechtl. Un	3.511.000	3.511.000	3.511.000	3.511.000
		Leist. Von Sozialleistungsträgern a.v.E	2.981.000	2.981.000	2.981.000	2.981.000
		Sonstige Ersatzleistungen a.v.E.	27.000	27.000	27.000	27.000
		Rückzahlung gewährter Hilfen a.v.E.	2.791.200	2.830.800	2.830.800	2.830.800
		Kostenbeitr. U. Aufwendungsersatz i.v.E	2.316.000	2.316.000	2.316.000	2.316.000
		Überg. Unterhaltsanspr. Bürg.-rechtl. Un	70.000	70.000	70.000	70.000
		Leistungen von Sozialleistungsträgern i.	326.000	326.000	326.000	326.000
		Sonstige Ersatzleistungen i.v.E	10.000	10.000	10.000	10.000
		Rückzahlung gewährter Hilfen i.v.E.	996.000	996.000	996.000	996.000
		Andere sonstige Transfererträge	10.000	10.000	10.000	10.000
5	+	**Öffentlich-rechtliche Entgelte**	**55.329.600**	**61.700.819**	**61.818.956**	**61.960.600**
		Verwaltungsgebühren	21.550.691	21.590.691	21.580.691	21.580.691
		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	28.380.887	34.141.269	34.269.406	34.411.050
		Elternbeiträge für Kinder b. unter 3 Jah	5.398.022	5.968.859	5.968.859	5.968.859
6	+	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**20.177.265**	**20.470.265**	**20.470.265**	**20.470.265**
		Mieten und Pachten	11.039.260	11.046.260	11.046.260	11.046.260
		Erbbauzins	4.888.857	4.888.857	4.888.857	4.888.857
		Erträge aus Verkauf	3.062.806	3.312.806	3.312.806	3.312.806
		Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.186.342	1.222.342	1.222.342	1.222.342
7	+	**Kostenerstattungen u. Kostenumlagen**	**80.066.261**	**79.845.325**	**80.249.636**	**80.664.615**
		Erstattungen BUND	200.000	200.000	200.000	200.000
		Erstattungen LAND	34.402.294	34.023.525	34.450.736	34.737.715
		Erstattungen G/GV	3.475.040	3.478.640	3.478.640	3.478.640
		Erstattungen Zweckverbände	100.556	100.556	100.556	100.556
		Erstattungen von gesetzl. Sozialvers.	659.100	659.100	659.100	659.100

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4
		Erstattungen von verb. Unternehmen	13.458.813	12.826.757	12.803.857	12.931.857
		Erstattungen sonst. Öff. Sonderrechn.	10.606	10.606	10.606	10.606
		Erstattungen von privaten Unternehmen	554.000	525.000	525.000	525.000
		Erstattungen von übrigen Bereichen	27.205.852	28.021.141	28.021.141	28.021.141
8	**+**	**Zinsen und ähnliche Erträge**	**15.265.700**	**15.096.100**	**14.772.500**	**14.772.500**
		Zinsertrag verb. Unternehmen	7.412.200	7.242.900	6.919.400	6.919.400
		Zinsertrag Kreditinstitute	200	0	0	0
		Zinsertrag übrige inl. Bereiche	5.300	5.200	5.100	5.100
		Gewinnanteile verbundene Unternehmen	7.848.000	7.848.000	7.848.000	7.848.000
9	**+**	**Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
		Aktivierte Eigenleistungen Planung	0	0	0	0
10	**+**	**Sonstige ordentliche Erträge**	**40.286.909**	**40.286.909**	**40.286.909**	**40.286.909**
		Konzessionsabgaben	20.862.500	20.862.500	20.862.500	20.862.500
		Bußgelderträge	13.639.320	13.639.320	13.639.320	13.639.320
		Erträge Säumniszuschläge, Mahngeb.	4.770.350	4.770.350	4.770.350	4.770.350
		Erträge VGA 7024, 7025 Insolvenzen/Vergl	45.000	45.000	45.000	45.000
		Auflösung von sonstigen Sonderposten	31.585	31.585	31.585	31.585
		Andere sonstige ordentliche Erträge	937.954	937.954	937.954	937.954
		Ertrag aus diversen Differenzen	200	200	200	200
11	**=**	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nr. 1 bis 10)**	**1.814.150.394**	**1.858.863.694**	**1.879.071.164**	**1.866.686.922**
12	**-**	**Personalaufwendungen**	**-461.282.525**	**-466.178.163**	**-478.081.379**	**-491.400.000**
		Planung Personalaufwendungen	-461.207.720	-466.087.358	-477.974.574	-491.277.195
		Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	-620.000	-636.000	-652.000	-668.000
		Zuführung zur ATZ-Rückstellung	545.195	545.195	545.195	545.195
13	**-**	**Versorgungsaufwendungen**	**-124.300**	**-118.400**	**-112.900**	**-108.000**
		Planung Versorgungsaufwendungen	-124.300	-118.400	-112.900	-108.000
14	**-**	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-151.422.781**	**-150.981.885**	**-151.335.957**	**-151.364.354**
		Unterh. Grundst. Und bauliche Anlagen	-8.510.696	-8.623.696	-8.623.696	-8.623.696
		Unterh. des sonst. Unbewegl. Vermögens	-2.740.995	-2.740.995	-2.740.995	-2.740.995
		Unterh. des bewegl. Vermögens	-1.656.659	-1.061.659	-1.061.659	-1.060.396
		Erwerb von geringw. Vermögensgegenst	-2.529.191	-2.538.191	-2.534.191	-2.538.191
		Mieten und Pachten	-28.535.713	-28.571.941	-28.922.941	-28.922.941
		Leasing	-1.949.828	-2.006.767	-2.080.592	-2.026.592
		Gebw.kosten b.Überl.Schule/Kita d. EB/EG	-40.954.676	-40.754.676	-40.754.676	-40.754.676

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4
		Mieten/Pachten b.Überl.Schule/Kita d. EB	-1.168.900	-1.168.900	-1.168.900	-1.168.900
		Aufwendungen Energie	-7.487.384	-7.471.947	-7.471.947	-7.471.947
		Aufwand für Wasserversorgung	-937.385	-944.152	-944.152	-944.152
		Aufwand für Abfallbeseitigungen	-433.405	-434.214	-434.214	-434.214
		Aufwand für Abwasserbeseitigung	-834.945	-834.045	-834.045	-834.045
		Aufwand für Gebäudereinigung	-6.420.819	-6.420.819	-6.420.819	-6.420.819
		Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-2.781.564	-2.781.564	-2.781.564	-2.781.564
		Aufwand für gebäudebezog. Steuer	-874.400	-874.400	-874.400	-874.400
		Sonst. Bewirtsch. Grundst.u. baul. Anlag	-3.833.900	-3.833.900	-3.833.900	-3.833.900
		Haltung von Fahrzeugen	-1.283.354	-1.283.354	-1.283.354	-1.282.354
		Dienst- und Schutzkleidung	-564.582	-564.582	-564.582	-564.582
		Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-1.807.829	-1.806.829	-1.806.829	-1.806.829
		Sonstige bes. Aufwendungen f. Beschäft.	-98.975	-98.975	-98.975	-98.975
		Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-2.110.876	-2.130.876	-2.179.876	-2.179.876
		Aufwendungen für EDV	-9.763.093	-9.671.901	-9.604.776	-9.652.776
		Aufwendungen für bez. Leist. Und Waren	-12.921.190	-13.146.297	-13.097.669	-13.130.329
		Lehr- und Unterrichtsmittel	-1.173.865	-1.173.865	-1.173.865	-1.173.865
		Lernmittel	-2.829.307	-2.833.307	-2.833.307	-2.833.307
		Besondere schulische Aufwendungen	-142.450	-142.450	-142.450	-142.450
		So. Aufwendungen Lebensmittel	-4.142.875	-4.134.575	-4.134.575	-4.134.575
		Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	-2.932.926	-2.932.009	-2.932.009	-2.932.009
15	**-**	**Planmäßige Abschreibungen**	**-57.302.742**	**-57.302.742**	**-57.302.742**	**-57.302.742**
		AfA immaterielle Vermögensgegenstände	-443.675	-443.675	-443.675	-443.675
		AfA auf Gebäude	-23.939.922	-23.939.922	-23.939.922	-23.939.922
		AfA auf Infrastrukturvermögen	-1.015.673	-1.015.673	-1.015.673	-1.015.673
		AfA Maschinen und technische Anlagen	-1.808.920	-1.808.920	-1.808.920	-1.808.920
		AfA auf Fahrzeuge	-1.159.952	-1.159.952	-1.159.952	-1.159.952
		AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	-4.924.071	-4.924.071	-4.924.071	-4.924.071
		AfA sons. Sachvermögen	-10.989	-10.989	-10.989	-10.989
		AfA auf Fdn. Wegen Niederschlagung	-5.291.302	-5.291.302	-5.291.302	-5.291.302
		AfA auf Fdn. Wegen Wertberichtigung	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
		Sonstige Abschreibungen	-18.558.238	-18.558.238	-18.558.238	-18.558.238
16	**-**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-22.883.100**	**-22.464.700**	**-25.340.500**	**-26.170.500**
		Planung Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.711.100	-22.285.700	-25.155.500	-25.978.500
		Aufwand aus Bankgebühren	-172.000	-179.000	-185.000	-192.000

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4
17	**-**	**Transferaufwendungen**	**-970.766.730**	**-1.013.242.216**	**-1.037.984.196**	**-1.061.970.539**
		Zuweisungen Gemeinden/GV	-1.510.000	-1.510.000	-1.510.000	-1.510.000
		Zuweisungen an Zweckverbänden	-710.000	-710.000	-710.000	-710.000
		Zuweisungen an verb. Unternehmen	-184.720.192	-186.768.226	-173.468.427	-172.455.984
		Zuschüsse an sonst. Öff. Sonderr.	-4.824.314	-4.825.298	-4.825.298	-4.825.298
		Zuschüsse an private Unternehmen	-73.000	-63.107	-63.107	-63.107
		Zuschüsse an übrige Bereiche	-142.884.604	-155.902.312	-167.298.098	-174.261.210
		Institut.Förd. ehem.LWV an soz.Einr.§21FAG	-1.025.163	-1.025.163	-1.025.163	-1.025.163
		Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	-284.430.189	-295.892.305	-305.354.905	-315.117.588
		Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	-122.232.303	-127.433.703	-127.433.703	-127.433.703
		Gewerbesteuerumlage	-27.023.256	-29.172.093	-30.747.386	-32.622.977
		Finanzausgleichsumlage §1a FAG	-198.832.000	-207.326.000	-222.880.000	-229.242.000
		KVJS-Umlage	-1.949.800	-1.997.100	-2.051.200	-2.086.600
		Umlage an übrige Bereiche	-183.509	-248.509	-248.509	-248.509
		Sonstige Transferaufwendungen	-368.400	-368.400	-368.400	-368.400
18	**-**	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-150.082.652**	**-148.424.642**	**-148.497.419**	**-148.553.735**
		Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-1.125.732	-1.146.432	-1.143.732	-1.143.732
		Aufw. F. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-1.256.156	-1.256.156	-1.256.156	-1.256.156
		Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemH	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		Lizenzen und Konzessionen	-3.365.337	-3.365.500	-3.365.500	-3.365.500
		Gebühren und Entgelte	-1.200.142	-1.257.142	-1.257.142	-1.257.142
		Rechts- und Beratungskosten	-328.123	-330.123	-332.123	-330.123
		Aufwendungen für Schülerbeförderung	-3.655.670	-3.655.670	-3.655.670	-3.655.670
		Büromaterial	-354.411	-354.411	-354.411	-354.411
		Literatur, Drucksachen und Bekanntgaben	-704.373	-704.921	-706.921	-718.421
		Post- und Telekommunikationsaufwendungen	-1.629.601	-1.628.101	-1.628.101	-1.628.101
		Reisekosten, Kfz.-Vergütung	-493.806	-493.806	-493.806	-493.806
		Gerichts-, Anwalts-, Notar- u. Gutachten	-136.684	-136.684	-136.684	-136.684
		sonstige Geschäftsaufwendungen	-4.067.912	-4.067.912	-4.094.912	-4.094.912
		Betriebliche Steueraufwendungen	-101.000	-101.000	-101.000	-101.000
		Aufw. Steuer v. Einkommen und Ertrag	-247.000	-247.000	-247.000	-247.000
		Versicherungen	-2.779.326	-2.779.326	-2.779.326	-2.779.326
		Aufwendungen für Schadensfälle	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		Erstattungen BUND	-6.224.300	-6.225.100	-6.225.100	-6.225.100
		Erstattungen LAND	-467.423	-481.600	-481.600	-481.600
		Erstattungen G/GV	-5.012.324	-5.037.057	-5.063.521	-5.091.838

Nr.		Sachkontenübersicht	Ansatz 2027 EUR	Ansatz 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4
		Erstattungen an Zweckverbände	-3.819.743	-3.819.743	-3.819.743	-3.819.743
		Erstattungen an verb. Unternehmen	-5.154.460	-5.154.460	-5.154.460	-5.154.460
		Erstattungen PUNT	-425.000	-425.000	-425.000	-425.000
		Erstattungen an übrige Bereiche	-3.829.450	-3.829.450	-3.829.450	-3.829.450
		Leist. Bet.Umsetz.Grunds.Arbeitssuchende	-122.492.230	-121.358.200	-121.358.200	-121.358.200
		Aufwand für Säumniszuschläge, Mahngeb.	-300	-300	-300	-300
		Aufwand Säumniszuschläge GES (Erstat	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
		Sonstige Aufw. Lfd. Verw.tätigkeit	-62.055	-62.055	-62.055	-62.055
		Aufwand für diverse Differenzen	-500	-500	-500	-500
		Haushaltsverstärkung	20.855.408	21.498.009	21.479.996	21.461.497
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nr. 12 bis 18)**	**-1.813.864.830**	**-1.858.712.748**	**-1.898.655.093**	**-1.936.869.870**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nr. 11 und 19)**	**285.564**	**150.946**	**-19.583.929**	**-70.182.948**
21	**+**	**Außerordentliche Erträge**	0	0	0	0
22	**-**	**Außerordentliche Aufwendungen**	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nr. 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nr. 20 und 23)**	**285.564**	**150.946**	**-19.583.929**	**-70.182.948**

4. Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

4. Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
Produktbereich 11- Innere Verwaltung					
1.11.10	Steuerung	100	Dezernatsbüro OB	1.11.10-01-01	Steuerung OB
		101	Dezernatsbüro I	1.11.10-02-01	Steuerung Dezernat I
		102	Dezernatsbüro II	1.11.10-03-01	Steuerung Dezernat II
		103	Dezernatsbüro III	1.11.10-04-01	Steuerung Dezernat III
		104	Dezernatsbüro IV	1.11.10-05-01	Steuerung Dezernat IV
		105	Dezernatsbüro V	1.11.10-06-01	Steuerung Dezernat IV
1.11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	15	Demokratie und Strategie	1.11.11-00-01	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
				1.11.11-00-02	Geschäftsführung für den Bezirksbeirat und sonstige Gremien
		33	Bürgerdienste	1.11.11-02-02	Geschäftsführung Bezirksbeirat
1.11.12	Steuerungsunter-stützung/Controlling	11	Organisation und Personal	1.11.12-02-01	Grundsätze, Strategien (Personal)
				1.11.12-02-02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
				1.11.12-02-03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans
		12	Informationstechnologie	1.11.12-05-01	Grundsätze, Strategien (EDV)
		20	Finanzen, Steuern und Beteiligungscontrolling	1.11.12-06-01	Grundsätze, Strategien (Finanzen)
				1.11.12-06-02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
				1.11.12-06-04	Beteiligungs-management
		15	Demokratie und Strategie	1.11.12-07-01	Konzepte, Strategien Verwaltungssteuerung
		100	Dezernatsbüro OB	1.11.12-01-01	Konzepte, Strategien – FVA 2013, PRIMA
				1.11.12-01-04	Beteiligungsmanagement
1.11.13	Rechnungsprüfung	14	Rechnungsprüfung	1.11.13-00-00	Rechnungsprüfung
1.11.14	Zentrale Funktionen	15	Demokratie und Strategie	1.11.14-01-01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
				1.11.14-01-02	Gleichstellung von Frau und Mann, externe Aufgabenwahrnehmung
				1.11.14-01-08	Kommunale Integrationsförderung
				1.11.14-01-09	Nachhaltige Stadtteilorientierung und Bürgerbeteiligung
				1.11.14-01-11	Chancengleichheit von LSBTI

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
				1.11.14-01-12	Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung
		19	Internationales, Europa und Protokoll	1.11.14-03-06	Repräsentation
				1.11.14-03-07	Europaangelegenheiten und Internationales
		30	Rechtsamt	1.11.14-05-05	Datenschutz-beauftragter
		33	Bürgerdienste	1.11.14-06-08	Kommunale Integrationsförderung
				1.11.14-06-09	Stadtteilarbeit
		90	Gesamtpersonalrat	1.11.14-04-03	Gesamtpersonalrat
				1.11.14-04-04	Gesamtschwerbehindertenvertretung
1.11.20	Organisation und EDV	11	Organisation und Personal	1.11.20-01-01	Organisationsberatung
		12	Informationstechnologie	1.11.20-02-02	Dienstleistungen im Bereich IT
		33	Bürgerdienste	1.11.20-03-05	Telefonzentrale
1.11.21	Personalwesen	11	Organisation und Personal	1.11.21-02-01	Personalbeschaffung / -bedarfsdeck.
				1.11.21-02-02	Personalbetreuung
				1.11.21-02-03	Ausbildung
				1.11.21-02-04	Fortbildung
				1.11.21-02-05	Bezügeabrechnung
				1.11.21-02-06	Freiwillige soziale Leistungen
				1.11.21-02-07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
		100	Dezernatsbüro OB	1.11.21-01-07	Arbeitsschutz
1.11.22	Finanzverwaltung, Kasse	20	Finanzen, Steuern und Beteiligungscontrolling	1.11.22-02-01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
				1.11.22-02-02	Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin
				1.11.22-02-03	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen
				1.11.22-02-05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
				1.11.22-02-06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
				1.11.22-02-07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen
		102	Dezernatsbüro II	1.11.22-04-03	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
1.11.23	Justiziariat	30	Rechtsamt	1.11.23-00-02	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen
				1.11.23-00-03	Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen
				1.11.23-00-04	Entscheidungen in Rechtssachen
				1.11.23-00-05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
1.11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement	25	Bau- und Immobilienmanagement	1.11.24-01-01	Bauherrenleistung/Planung/Bau/Beratung
				1.11.24-01-02	Instandhaltung/Bewirtschaftung/Verwaltung
1.11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	67	Klima, Natur und Umwelt	1.11.25-00-01	Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen
				1.11.25-00-02	Floristik und Gärtnerei
1.11.26	Zentrale Dienstleistungen	15	Demokratie und Strategie	1.11.26-01-02	Postdienstleistungen
				1.11.26-01-03	Hausdruckerei und Vervielfältigung
		16	Stadtarchiv	1.11.26-04-04	Zentrale Registratur, Zwischenarchiv
		60	Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz	1.11.26-02-01	Zentraler Einkauf und Vergaben
		61	Geoinformation und Stadtplanung	1.11.26-05-03	Reprographie und Vervielfältigung
1.11.29	Zentrale übertragene Tätigkeiten	15	Demokratie uns Strategie	1.11.29-01-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben
		11	Organisation und Personal	1.11.29-08-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben
		20	Finanzen, Steuern und Beteiligungscontrolling	1.11.29-02-01	Zentrale Rechnungsstellen
		33	Bürgerdienste	1.11.29-07-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben
		58	Jugendamt und Gesundheitsamt	1.11.29-09-03	Sonstiges
		60	Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz	1.11.29-05-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben
		16	Marchivum	1.11.29-10-04	Interne Digitalisierungs-leistungen
1.11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11	Organisation und Personal	1.11.30-05-03	Mitarbeiterkommunikation
		15	Demokratie und Strategie	1.11.30-02-02	Internetangebot
				1.11.30-02-06	Beschwerdemanagement
		100	Dezernatsbüro OB	1.11.30-04-01	Amtsblatt
				1.11.30-04-02	Internetangebot
				1.11.30-04-05	Medienkommunikation, Pressearbeit

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
1.11.32	Abgabewesen	20	Finanzen, Steuern und Beteiligungscontrolling	1.11.32-01-01	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
				1.11.32-01-02	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
				1.11.32-01-03	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
1.11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücks-verwaltung	25	Bau – und Immobilienmanagement	1.11.33-01-01	Grundstücksgeschäfte und Erbbaurechte
				1.11.33-01-04	Verw. Unbebauter Grundstücke
		61	Geoinformation und Stadtplanung	1.11.33-03-02	Kommunale Wertermittlung
Produktbereich 12 – Sicherheit und Ordnung					
1.12.10	Statistik und Wahlen	61	Geoinformation und Stadtplanung	1.12.10-01-01	Staatliche und Kommunale Statistiken
		15	Demokratie und Strategie	1.12.10-02-03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
1.12.20	Ordnungswesen	31	Sicherheit und Ordnung	1.12.20-01-01	Verwaltung von Fundtieren
				1.12.20-01-02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
				1.12.20-01-03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
				1.12.20-01-04	Führen/ Bereitstellen des Gewerberegister
				1.12.20-01-05	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
		33	Bürgerdienste	1.12.20-02-01	Verwaltung von Fundsachen
1.12.21	Verkehrswesen	31	Sicherheit und Ordnung	1.12.21-01-01	Verkehrslenkung und –regelung
				1.12.21-01-02	Verkehrsrechtl. U. straßenrechtl. Genehmigungen und Erlaubnisse
				1.12.21-01-03	Überwachung des ruhenden Verkehrs
				1.12.21-01-04	Überwachung des fließenden Verkehrs
		33	Bürgerdienste	1.12.21-02-05	Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen
				1.12.21-02-07	Fahr- und Beförderungs-erlaubnisse
				1.12.21-02-09	Personen- und Güterbeförderung
1.12.22	Einwohnerwesen	33	Bürgerdienste	1.12.22-00-01	Meldeangelegenheiten
				1.12.22-00-02	Erteilen v. Ausweis u. sonst. Dokumenten

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
				1.12.22-00-03	Auskunftserteilung über Steuer ID
				1.12.22-00-04	Bürgerservice
				1.12.22-00-05	Einbürgerungen/ Feststellung Staatsangehörigkeit
				1.12.22-00-07	Bearb. V. Aufenthaltsregel.
				1.12.22-00-09	Bearb. V. Aufenthaltsregel. Asylbewerber
1.12.23	Personenstandswesen	33	Bürgerdienste	1.12.23-00-01	Beurkundung von Geburten
				1.12.23-00-02	Eheanmeldung und Eheschließung
				1.12.23-00-04	Beurkundung von Sterbefällen
				1.12.23-00-05	Fortführung von Personenstandsbüchern
				1.12.23-00-07	Sonstige Beurkundungen des Standesamtes
1.12.25	Sozialversicherung	33	Bürgerdienste	1.12.25-00-01	Bearb. V. Sozialversicherungsangelegenh.
1.12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	31	Sicherheit und Ordnung	1.12.26-00-01	Betriebskontrollen
				1.12.26-00-02	Probenahme
				1.12.26-00-03	Überwachung der Fleischhygiene
				1.12.26-00-04	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
				1.12.26-00-06	Allgemeiner Tierschutz
				1.12.26-00-08	Ernährungs- u. Verbraucherinformationen
1.12.60	Brandschutz	37	Feuerwehr u. Katastrophenschutz	1.12.60-00-01	Brandbekämpfung, Techn, Hilfeleistung
				1.12.60-00-02	Feuersicherheitswachdienst
				1.12.60-00-03	Beratungen, Brandverhütungsschauen
				1.12.60-00-05	Dienstleistungen für Dritte
1.12.70	Rettungsdienst	37	Feuerwehr u. Katastrophenschutz	1.12.70-00-01	Integrierte Leitstelle
				1.12.70-00-02	Rettungsdienst
1.12.80	Katastrophenschutz	37	Feuerwehr u. Katastrophenschutz	1.12.80-00-01	Katastrophenabwehr
				1.12.80-00-02	Bevölkerungsschutz
Produktbereich 21 – Schulträgeraufgaben					
1.21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden	40	Bildung	1.21.10-00-01	BuB von Grundschulen
				1.21.10-00-02	BuB von Werkrealschulen

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
	Schulen			1.21.10-00-03	BuB von Grund- u. Werkrealschulen
				1.21.10-00-04	BuB von Realschulen
				1.21.10-00-05	BuB von Werkreal- u. Realschulen
				1.21.10-00-06	BuB von Gymnasien
				1.21.10-00-09	BuB von Gesamtschulen
				1.21.10-00-10	BuB von Gemeinschaftsschulen
1.21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)	40	Bildung	1.21.20-00-01	BuB von Schulkindergärten
				1.21.20-00-01.04	Schulkindergarten für Förderschwerpunkt Hören
				1.21.20-00-01.05	Schulkindergarten für Förderschwerpunkt Sprache
				1.21.20-00-02	BuB SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen
				1.21.20-00-03	BuB SBBZ mit Förderschwerpunkten
				1.21.20-00-03.01	BuB SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
				1.21.20-00-03.02	BuB SBBZ mit Förderschwerpunkt Sehen
				1.21.20-00-03.03	BuB SBBZ mit Förderschwerpunkt Hören
				1.21.20-00-03.04	BuB SBBZ mit Förderschwerpunkt Sprache
				1.21.20-00-03.06	BuB SBBZ mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
				1.21.20-00-03.07	BuB SBBZ mit Förder-schwerpunkt Schüler in längerer Krankenhaus-behandlung
1.21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	40	Bildung	1.21.30-00-01	BuB von gewerblichen Schulen
				1.21.30-00-02	BuB von kaufmännischer Schulen
				1.21.30-00-03	BuB von hauswirtschaftlicher

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
					Schulen
1.21.40	Schülerbezogene Leistungen	40	Bildung	1.21.40-00-01	Schülerbeförderung
				1.21.40-00-02	Fördermaßnahmen für Schüler
1.21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	40	Bildung	1.21.50-00-01	Öffentlichkeitsarbeit, Förderung Dritter
				1.21.50-00-02	Vergabe schul. Einrichtungen an Dritte
				1.21.50-00-04	Bereitstellung/Vermietung von AV-Medien
				1.21.50-00-06	Regionales Bildungs-büro
Produktbereich 25 – Museen, Archiv, Zoo					
1.25.20	Kommunale Museen	41	Kulturamt	1.25.20-00-00	Kommunale Museen
1.25.21	Archiv	16	Stadtarchiv	1.25.21-00-01	Erschließ., Verwahr., Pflege d. Bestände
				1.25.21-00-02	Benutzerdienst
				1.25.21-00-03	Erforsch./Vermittlung der Ortsgeschichte
				1.25.21-00-04	Beratung und Unterstützung
Produktbereich 26 – Theater, Konzerte, Musikschulen					
1.26.10	Theater	41	Kulturamt	1.26.10-00-00	Theater
1.26.20	Musikpflege	41	Kulturamt	1.26.20-00-04	Förderung der Musik
				1.26.20-00-07	Musikproj., Kooperationen, Musikpreise
1.26.30	Musikschule	40	Bildung	1.26.30-00-01	Elementarer Unterricht
				1.26.30-00-02	Instrumental- und Vokalunterricht
				1.26.30-00-03	Weitere Unterrichtsangebote
Produktbereich 27 – Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen					
1.27.10	Volkshochschulen	40	Bildung	1.27.10-00-00	Volkshochschule
1.27.20	Bibliotheken	40	Bildung	1.27.20-00-00	Bibliotheken
Produktbereich 28 – Sonstige Hilfen					
1.28.10	Sonstige Kulturpflege	41	Kulturamt	1.28.10-01-01	Kulturförderung
				1.28.10-01-02	Eigene Projekte, Kooperationen
				1.28.10-01-03	Kulturinformation

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
		100	Dezernatsbüro OB	1.28.10-02-02	Eigene Projekte, Kooperationen
Produktbereich 31 – Soziale Hilfen					
1.31.10	Grundversorgung	50	Arbeit und Soziales	1.31.10-00-01	Hilfen zur Pflege
				1.31.10-00-02	Eingliederungshilfe für behind. Menschen
				1.31.10-00-03	Hilfen zur Gesundheit
				1.31.10-00-04	Hilfen für blinde Menschen
				1.31.10-00-05	Hilfe zum Lebensunterhalt
				1.31.10-00-06	Sonstige Leistungen nach SGB XII
				1.31.10-00-07	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
				1.31.10-00-08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
		58	Jugendamt und Gesundheitsamt	1.31.10-04-03	Hilfen zur Gesundheit
1.31.20	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	50	Arbeit und Soziales	1.31.20-00-01	Leistungen für Unterkunft und Heizung
				1.31.20-00-02	Eingliederungsleistungen
				1.31.20-00-03	Einmalige Leistungen
				1.31.20-00-06	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §28f. SGBII
1.31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	55	Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbedürftiger	1.31.30-01-01	Hilfen für Flüchtlinge
				1.31.30-01-02	Hilfen für Aussiedler
1.31.40	Soziale Einrichtungen	55	Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbedürftiger	1.31.40-03-05	Soz. Einrichtungen f. Wohnungslose
				1.31.40-03-06	Soz. Einrichtungen f. Flüchtlinge (VU)
				1.31.40-03-07	Soz. Einrichtungen f. Flüchtlinge (AU)
				1.31.40-03-08	Soz. Einr. F. Aussiedler und Ausländer
				1.31.40-03-09	Andere soziale Einrichtungen
1.31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	50	Arbeit und Soziales	1.31.60-00-01	Förd. V. Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
1.31.70	Betreuungsleistungen	50	Arbeit und Soziales	1.31.70-00-01	Wahrn. Der Aufgaben nach dem BetreuungsG
1.31.80	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	50	Arbeit und Soziales	1.31.80-01-01	Gewährung von Wohngeld
				1.31.80-01-02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
				1.31.80-01-04	Hilfen zur Unterhaltssicherung
				1.31.80-01-05	Leistungen nach BaföG und AFBG
				1.31.80-01-07	Pflegestützpunkte
				1.31.80-01-08	Beratung/Angebote für ältere Menschen
		55	Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbedürftiger	1.31.80-05-09	Flüchtlingssoz.arb. (VU) u. Pflichtang.
				1.31.80-05-10	Ber. U. Förd. D. Integr. Von Flüchtlingen
		58	Jugendamt und Gesundheitsamt	1.31.80-04-02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe
1.31.90	Lstg für Bildung u Teilhabe § 6b BKGG	50	Arbeit und Soziales	1.31.90-00-01	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger
				1.31.90-00-02	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger
Produktbereich 32 – Eingliederungshilferecht (SGBIX, Teil 2)					
1.32.10	Eingliederungshilfe-recht (SGBIX, Teil 2)	50	Arbeit und Soziales	1.32.10-00-00	Eingliederungshilfe-recht (SGBIX, Teil 2)
Produktbereich 36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
1.36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	58	Jugendamt und Gesundheitsamt	1.36.20-04-01	Kinder- und Jugendarbeit
				1.36.20-04-02	Jugendsozialarbeit
				1.36.20-04-03	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendliche
				1.36.20-04-04	Einrichtungen der Jugendarbeit
		40	Bildung	1.36.20-02-02	Jugendsozialarbeit
1.36.30	Hilfe f. junge Menschen u. ihre	58	Jugendamt und Gesundheitsamt	1.36.30-01-01	Sozial- und Lebensberatung vor Inanspruchn. Von HzE

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
	Familien			1.36.30-01-02	Förderung d. Erziehung in der Familie
				1.36.30-01-03	Individuelle Hilfen für junge Menschen
				1.36.30-01-04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
				1.36.30-01-05	Beistandschaft/ Amtsvormundschaft
				1.36.30-01-06	Einricht. Für Hilfen für junge Menschen
1.36.50	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen	58	Jugendamt und Gesundheitsamt	1.36.50-03-01	Förd. V. Kindern in Gruppen in Tagesein.
				1.36.50-03-01.01	Förd. V. Kindern in Gr. In Tagesein. 0-6
				1.36.50-03-02	Förd. U. Vermit. V Kindern i Tagespflege
				1.36.50-03-02.01	Förd. U Vermit. V. Kindern Tagespfl. 0-6
				1.36.50-03-02.02	Förd. U Vermit. V. Kindern Tagespfl 7-14
				1.36.50-03-03	Finanz. Förd., Teilnahmebeiträgen
		56	Tageseinrichtungen für Kinder	1.36.50-02-01	Förd. V. Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen
				1.36.50-02-01.01	Förd. V. Kindern in Gr. In Tagesein. 0-6
				1.36.50-02-01.02	Förd. V. Kindern in Gr. In Tagesein 7-14
1.36.90	Unterhaltsvorschussleistungen	58	Jugendamt und Gesundheitsamt	1.36.90-01-01	Leistungen nach dem UnterhaltsvorschussG
Produktbereich 41 – Gesundheitsdienste					
1.41.10	Krankenhäuser	103	Krankenhäuser	1.41.10-00-01	Krankenhäuser
1.41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	58	Jugendamt und Gesundheitsamt	1.41.40-01-01	Gesundheitsförderung / Prävention
				1.41.40-01-02	Gesundheitsberichterstattung
				1.41.40-01-04	Untersuchung / Beratung im Vorschulalter
				1.41.40-01-05	Gesundheitsmonitoring
				1.41.40-01-07	Amtsärztliche Untersuchungen / Gutachten
				1.41.40-01-09	Allgemeiner Gesundheitsschutz

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
				1.41.40-01-10	Personenbezogener Infektionsschutz
				1.41.40-01-11	Hygiene-Monitoring
				1.41.40-01-13	Umweltbezogene Gesundheitsberatung
		25	Bau- und Immobilienmanagement	1.41.40-02-10	Personenbezogener Infektionsschutz
		37	Feuerwehr u. Katastrophenschutz	1.41.40-03-10	Personenbezogener Infektionsschutz
		11	Organisation und Personal	1.41.40-04-10	Personenbezogener Infektionsschutz
Produktbereich 42 – Sport und Bäder					
1.42.10	Förderung des Sports	52	Sport und Freizeit	1.42.10-00-01	Sportförderung
				1.42.10-00-02	Sportveranstaltungen
1.42.40	Bäder	52	Sport und Freizeit	1.42.40-00-01	BuB v. Freibädern
				1.42.40-00-02	BuB v. Hallenbäder
1.42.41	Sportstätten	52	Sport und Freizeit	1.42.41-00-01	BuB v. gedeckten Sportflächen
				1.42.41-00-02	BuB v. Freisportanlagen
				1.42.41-00-03	BuB v. Sondersportanlagen
Produktbereich 51 – räumliche Planung und Entwicklung					
1.51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	61	Geoinformation und Stadtplanung	1.51.10-01-01	Grundlagen der Stadtentwicklung
				1.51.10-01-02	Vorbereitende Bauleitplanung
				1.51.10-01-04	Städtebaulicher Entwurf, Stadtgestaltung
				1.51.10-01-05	Verbindliche Bauleitplanung
				1.51.10-01-06	Verkehrsentwicklungs-plan
				1.51.10-01-09	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
				1.51.10-01-10	Konversion
				1.51.10-01-13	Planungs- und Gestaltungsbeirat
		104	Dezernatsbüro IV	1.51.10-02-00	Stadtentwicklung, Städtbauliche Planung
		15	Demokratie und Strategie	1.51.10-07-01	Stadtentwicklung / Quartiermanagement
1.51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	61	Geoinformation und Stadtplanung	1.51.11-00-01	Führung/Bereitst. Liegenschaftskataster
				1.51.11-00-02	Weitere grundstücksbez.

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
					Basisinfos
				1.51.11-00-03	Vermessungstechn. Ingenieurleistungen
				1.51.11-00-04	Liegenschaftsvermessung
				1.51.11-00-05	Raumbezugssysteme nach Lage und Höhe
				1.51.11-00-06	Grundlagen raumbez. Informationssysteme
				1.51.11-00-07	Führung/Bereitst. V. Karten/Geodaten
				1.51.11-00-08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch
				1.51.11-00-10	Führung/Bereitst. Der Kaufpreissammlung
				1.51.11-00-11	Erstellung von Wertgutachten
Produktbereich 52 - Bauen und Wohnen					
1.52.10	Bauordnung	60	Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz	1.52.10-03-01	Bauvoranfrage
				1.52.10-03-02	Baugenehmigungsverfahren, Baulastenbuch
				1.52.10-03-03	Kenntnisgabeverfahren
				1.52.10-03-04	Abgeschlossenheits-bescheinigung nach WEG
				1.52.10-03-05	Entscheid. Im verfahrensfreien Bereich
				1.52.10-03-06	Bautechnische Prüfung
				1.52.10-03-07	Baukontrolle, Bauabn., Gebrauchsabnahme
				1.52.10-03-08	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
				1.52.10-03-09	Bauordnungs-behördliche Maßnahmen
				1.52.10-03-12	Allgemeine Bauberatung
				1.52.10-03-13	Vollzug Erneuerbare-Wärme-Gesetz BW
				1.52.10-03-14	Teilung von Grundstücken
		37	Feuerwehr u. Katastrophenschutz	1.52.10-02-02	Vorbeugender Brandschutz
				1.52.10-02-10	Schornsteinfegerwesen
		67	Klima, Natur, Umwelt	1.52.10-04-10	Schornsteinfegerwesen
1.52.20	Wohnungsbau-förderung und	50	Arbeit und Soziales	1.52.20-01-05	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
	Wohnungsversorgung			1.52.20-01-06	Vermittlung von Wohnraum
				1.52.20-01-07	Überwach. Zweckbindung geförderter Wohn.
		61	Geoinformation und Stadtplanung	1.52.20-02-01	Förderung des Mietwohnungsbaus
				1.52.20-02-03	Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen
				1.52.20-02-08	Mietpreisberatung, Mietwucher, Mietspiegel
		60	Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz	1.52.20-03-09	Anwendung des Zweckentfremdungs-verbots
1.52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	60	Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz	1.52.30-01-02	Denkmalschutzrechtl. Genehmigungsverf.
Produktbereich 53 – Ver- und Entsorgung					
1.53.50	Versorgung	101	Dezernatsbüro I	1.53.50-00-00	Kombinierte Versorgung
1.53.80	Abwasserbeseitigung	67	Klima, Natur, Umwelt	1.53.80-01-01	Beseitigung Niederschlagswasser
Produktbereich 54 – Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV					
1.54.10	Gemeindestraßen	67	Klima, Natur, Umwelt	1.54.10-04-00	Gemeindestraßen
		25	Bau- und Immobilienmanagement	1.54.10-03-01	BuB von Brunnen
		67	Klima, Natur, Umwelt	1.54.10-04-03	BuU von Straßenbegleitgrün (G)
				1.54.10-04-05	Sonstige Leistungen
1.54.20	Kreisstraßen	67	Klima, Natur, Umwelt	1.54.20-03-00	Kreisstraßen
				1.54.20-03-03	BuU von Straßenbegleitgrün (K)
				1.54.20-03-05	Sonstige Leistungen
1.54.30	Landesstraßen	67	Klima, Natur, Umwelt	1.54.30-03-00	Landesstraßen
		67	Klima, Natur, Umwelt	1.54.30-03-03	BuU von Straßenbegleitgrün (L)
				1.54.30-03-05	Sonstige Leistungen
1.54.40	Bundesstraßen	67	Klima, Natur, Umwelt	1.54.40-03-00	Bundesstraßen
		67	Klima, Natur, Umwelt	1.54.40-03-03	BuU von Straßenbegleitgrün (B)
				1.54.40-03-05	Sonstige Leistungen

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
1.54.50	Straßenreinigung / Winterdienst	67	Klima, Natur, Umwelt	1.54.50-03-00	Straßenreinigung / Winterdienst
1.54.60	Parkierungs-einrichtungen	25	Bau- und Immobilien-management	1.54.60-02-00	Bereitstellung und Betrieb von Parkier-ungseinrichtungen
		61	Geoinformation und Stadtplanung	1.54.60-03-01	BuB von Parkierungseinrichtunge n
1.54.70	Nahverkehr/ÖPNV	101	Dezernatsbüro I	1.54.70-00-01	Verkehrsbetriebe / ÖPNV
1.54.80	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	67	Klima, Natur, Umwelt	1.54.80-01-00	Sonstiger Personen- und Güterverkehr
1.54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	25	Bau und Immobilienmanagement	1.54.90-03-01	Bereitst. U. Betr. Öffentl. Toilettenanl
Produktbereich 55 – Natur-und Landschaftspflege, Friedhofswesen					
1.55.10	Öffentliches Grün	67	Klima, Natur, Umwelt	1.55.10-00-00	Öffentliches Grün
				1.55.10-00-01	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen
				1.55.10-00-02	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen
				1.55.10-00-03	Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenflächen
				1.55.10-00-04	Fachberatungen
1.55.20	Gewässerschutz	67	Klima, Natur, Umwelt	1.55.20-02-01	Bereitstellung/Unterhaltu ng konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)
		67	Klima, Natur, Umwelt	1.55.20-02-02	Wasserrechtliche Maßnahmen
1.55.30	Friedhofs- u. Bestattungswesen	67	Klima, Natur, Umwelt	1.55.30-00-00	Friedhofs- und Bestattungswesen
1.55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	67	Klima, Natur, Umwelt	1.55.40-01-01	Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschaftsflächen
				1.55.40-01-02	Naturschutzrechtliche Maßnahmen
1.55.50	Forstwirtschaft	67	Klima, Natur, Umwelt	1.55.50-00-00	Forstwirtschaft

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
Produktbereich 56 – Umweltschutz					
1.56.10	Umweltschutz-maßnahmen	67	Klima, Natur, Umwelt	1.56.10-01-01	Altlasten
				1.56.10-01-02	Sonstige bodenschutz-rechtliche Maßnahmen
				1.56.10-01-04	Abfallrechtliche Maßnahmen
				1.56.10-01-05	Immissionsschutz-rechtliche Maßnahmen
				1.56.10-01-07	Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept
				1.56.10-01-08	Aktionen / Veranstaltungen / Information
		61	Geoinformation und Stadtplanung	1.56.10-03-00	Umweltschutz-maßnahmen
		100	Dezernatsbüro OB	1.56.10-05-07	Klimaschutzkonzept/ Energieplanung
1.56.20	Arbeitsschutz	67	Klima, Natur, Umwelt	1.56.20-00-01	Technischer Arbeitsschutz
				1.56.20-00-02	Sozialer u. organisa. Arbeitsschutz
Produktbereich 57 – Wirtschaft und Tourismus					
1.57.10	Wirtschaftsförderung	80	Wirtschafts-/ Strukturförderung	1.57.10-00-01	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
				1.57.10-00-02	Firmenbetreuung / Existenzgründungsförderung
				1.57.10-00-03	Vermarktung/Vermittlung von Gewerbefl.
				1.57.10-00-04	Marketing und Akquisition
		50	Arbeit und Soziales	1.57.10-01-05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung
1.57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	102	Dezernatsbüro II	1.57.30-00-09	Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen
1.57.50	Tourismus	48	Stadtmarketing / Tourismus	1.57.50-01-02	Marketingmaßnahmen
				1.57.50-01-07	Tourismusinformation
		52	Sport und Freizeit	1.57.50-02-06	BuB von Campingplätzen
		80	Wirtschafts-/ Strukturförderung	1.57.50-03-03	Durchführung von Eigenveranstaltungen
				1.57.50-03-05	BuB von Kongress-/Tagungsmögl. (80)
Produktbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft					

Produktgruppe		Teilhaushalt		Produkt	
Nr.	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**	**Nr.**	**Bezeichnung**
1.61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	AL LG FIN	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.10-00-01	Allgemeine Zuweisungen, Umlagen
1.61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	AL LG FIN	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.61.20-00-01	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
		2027	**2028**	**2029**	**2030**	**2031ff**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Jahr	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	
2026	135.471.759	100.710.178	34.761.581			
2027	153.708.419		13.985.356	72.182.104	16.290.959	51.250.000
Summe	**289.180.178**	**100.710.178**	**48.746.937**	**72.182.104**	**16.290.959**	**51.250.000**

Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	89.297.000	0	51.250.000	0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen						
Projekt	**ggf. Bezeichnung**	**Dez.**	**FB/ Amt**	**VE 2027 für 2028**	**VE 2027 für 2029**	**VE 2027 für 2030**
Dezernat I						
I01-DUALEH	Investitionszuschuss Duale Hochschule	I	101	245.874	602.469	0
I01-GLÜCK	Investitionszuschuss Glücksteinquartier	I	101	639.501	1.067.168	0
I01-OEG	Investitionszuschuss OEG Bhf. Käfertal	I	101	935.390	8.846.579	4.839.450
I01-ÖPNV	Anbindung ÖPNV Konversionsgebiete	I	101	460.000	512.500	512.500
I01-S-BAHN	Investitionszuschuss S-Bahn	I	101	2.015.150	1.476.725	1.476.725
I37-FAHRZEUG	Beschaffung Fahrzeuge Feuerwehr (FF+BF)	I	37	0	500.000	500.000
Summe Dezernat I				**4.295.915**	**13.005.441**	**7.328.675**
Dezernat II						
I80-KREATECH	Investitionszuschüsse KREATECH	II	80	90.000	0	0
Summe Dezernat II				**90.000**	**0**	**0**
Dezernat III						
I03-KLINIKUM	Kapitalzuführung Klinikum	III	103	0	51.250.000	0
Summe Dezernat III				**0**	**51.250.000**	**0**
Dezernat IV						
8.25112012.0.2099	Sanierung Rathaus Friedrichsfeld	IV	25	309.000	0	0
8.25113000.0.2099	Notwendige Investitionen Gebäudebetrieb	IV	25	455.067	455.067	455.067
8.25286001.0.2099	Multihalle	IV	25	1.299.954	0	0
I25-BEWEGL	Beschaffung bewegl. Anlagevermögen FB 25	IV	25	80.000	129.000	129.000
I25-BODENFOA	Bodenfonds Ankauf	IV	25	1.000.000	2.000.000	2.000.000
8.52421223.0.2099	notw. Investitionen Sportstättenbetrieb	IV	52	150.000	150.000	150.000
8.52422013.0.2099	Ertüchtigung Carl-Benz-Stadion	IV	52	1.000.000	0	0
I52-BEWEGL	Beschaffung bewegl. Anlagevermögen FB 52	IV	52	60.000	60.000	60.000
I52-ZUWSPORT	Zuschuss Sportstättenbau	IV	52	1.000.000	0	0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen						
Projekt	**ggf. Bezeichnung**	**Dez.**	**FB/ Amt**	**VE 2027 für 2028**	**VE 2027 für 2029**	**VE 2027 für 2030**
8.61516012.0.1000	Glückstein-Quartier Erschl. Platzgestalt	IV	61	300.000	50.000	0
8.61516039.0.1000	Äußere Erschließung BFV Wasserwerkstr	IV	61	1.045.420	0	0
I61-HABICHT	Käfertal Habichtstraße + Reiherstraße	IV	61	0	1.750.000	1.500.000
I61-NECKPFEI	Sanierung Neckarplatt/Pfeifferswörth	IV	61	0	400.000	1.768.217
I61-NORDWEST	Sanierung Schönau - Nordwest	IV	61	2.900.000	2.932.597	2.900.000
Summe Dezernat IV				**9.599.441**	**7.926.663**	**8.962.284**
Gesamtsumme Stadt				**13.985.356**	**72.182.104**	**16.290.959**

6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art		Voraussichtlicher Stand am 01.01.2027	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2027
		TEUR	TEUR
1.	Ergebnisrücklagen	776.554	776.840
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	767.434	767.720
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	9.120	9.120
2.	Zweckgebundene Rücklagen	9.443	9.443
	Rücklagen gesamt	**785.997**	**786.283**

7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art		Voraussichtlicher Stand am 01.01.2027	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2027
		TEUR	TEUR
1.	**Rückstellungen gem. § 41 Abs.1 GemHVO**	**12.062**	**11.517**
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen[1]	5.905	5.360
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	5.708	5.708
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen	449	449
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen[3]	0	0
2.	**Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs.2 GemHVO**	**77.969**	**77.969**
2.1	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	13.176	13.176
2.2	Rückstellungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen[3]	43.360	43.360
2.3	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	95	95
2.4	Rückstellungen für Finanzbedarfe verbundener Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.632	1.632
2.5	Sonstige Rückstellungen[2]	19.707	19.707
	Rückstellungen gesamt	**90.031**	**89.486**

[1] Lohn- und Gehaltsrückstellungen werden im Rahmen der Altersteilzeit bei Anwendung des Blockmodells oder für Sabbatjahre gebildet. Die Rückstellung wird während der Beschäftigungsphase zeitanteilig angesammelt und in der Freistellungsphase aufgelöst.

[2] Die Höhe der Veränderung der weiteren Rückstellungen (z.B. FAG-Rückstellungen) ist nach aktuellem Stand nicht absehbar.

[3] Der Zeitpunkt der Rückzahlung der strittigen Gewerbesteuerzahlungen ist momentan nicht absehbar.

8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(einschließlich Kassenkredite)

Art		Voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2027	**31.12.2027**
		TEUR	TEUR
1.	**Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**	**742.500**	**773.450**
1.1	Anleihen		
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	552.200	603.450
1.2.1	*Bund*		
1.2.2	*Land*		
1.2.3	*Gemeinden und Gemeindeverbände*		
1.2.4	*Zweckverbände*		
1.2.5	*Sonstiger öffentlicher Bereich*		
1.2.6	*Kreditmarkt*	552.200	603.450
1.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	190.300	170.000
2.	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**19.772**	**17.914**
2.1	Restkaufpreis- und Rentenschulden	19.772	17.914
voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (Summe 1.1 + 1.2 + 2.)		**571.973**	**621.364**
Voraussichtliche Gesamtschulden (Summe 1. + 2.)		**762.273**	**791.364**

Nachrichtlich:

3.	**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung**	**393.921**	**440.724**
3.2	aus Krediten		
	EB Stadtentwässerung	327.000	330.000
	EB Friedhöfe	13.640	14.210
	EB Nationaltheater	46.552	90.841
	EB Stadtraumservice	6.729	5.673

Summe (1. + 2. + 3.)	**1.156.194**	**1.232.089**

9. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

9. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR	Haushaltsjahr 2029 EUR	Haushaltsjahr 2030 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2026[1]	4.294.857				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn[2]	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere[3]	5.000.000				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen[4]	35.568.078				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn[5]	139.300.000				
3a	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen[6]	12.425.402				
4	**=**	**verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn 2026**	**-106.862.468**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	105.000.000				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr[7]	0				
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. Für Inv,-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	-76.772.719	32.734.999	21.377.436	-54.636.524	-70.523.670
9	**=**	**verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**-288.635.188**	**-255.900.188**	**-234.522.753**	**-289.159.276**	**-359.682.946**
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	10.285.000				
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Vereinigte Schenkungen, Wirtschaftsmodell Schule, Mündelvermögen (erhaltene Festgelder) und für Verbindlichkeiten Liquiditätsverbund Cashpool)	69.360.000				
	-	für Rückstellungen gebunden[8]	105.000.000				
12	+	Auszahlungen in Folgejahren aufgrund von übertragenen Ermächtigungen	0				
13	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**-263.280.188**	**-255.900.188**	**-234.522.753**	**-289.159.276**	**-359.682.946**

14		**nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)**	33.556.630	34.370.595	34.855.143	34.885.945	36.006.400

1 aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173 ohne Kontenart 174 (Handvorschüsse)

2 entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

3 entspricht der Kontenart / dem Konto 141, 142, 143 und 1491 - ohne Wertpapiere Schenkungen

4 entspricht teilweise 1691 - Betriebsmittelkredite

5 Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

6 teilweise Konto 2799 (Cashpool - verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen)

7 Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

8 Haushaltsjahr 2027 zusätzlich frei werdende gebundene Liquidität aufgrund der Inanspruchnahme einer Rückstellung

10. Übersicht über die internen Verrechnungspreise

10. Übersicht über die internen Verrechnungspreise

Übersicht über die internen Verrechnungspreise*					
FB/ Amt	**Produkt**	**Bezeichnung**	**Einheit**	**2027***	**Erläuterungen**

* Die Verrechnungspreise werden für die endgültige Version des Haushaltsplanes neu kalkuliert.

11. Übersicht über entgeltfreie Überlassungen

11. Übersicht über entgeltfreie Überlassungen

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
Arbeiterwohlfahrt	Überlassung von Räumen	-373.900	50	II
BDKJ Jugendzentrum Freizeitstätten e.V.	Überlassung von Räumen, Jugendtreff Im Rott, Ida-Dehmel-Ring 79	-39.675	58	III
Begegnungsstätte Westliche Unterstadt	Überlassung von Räumen, I6, 1-2	-41.828	58	III
Bienenzuchtverein	Zinsen aus Erbbaurechten	-420	25	IV
Bürger- und Gewerbeverein Östliche Innenstadt e. V.	Miete für Räume	0	52	IV
Bürgergemeinschaft Mannheim-Feudenheim	Überlassung von Räumen	-187.000	25	IV
Bürgergemeinschaft Mannheim-Feudenheim	Überlassung von Räumen (Nebenkosten)	-10.200	25	IV
Bürgergemeinschaft Mannheim-Feudenheim		**-197.200**		
Bürgerhaus Neckarstadt (Miete)	Überlassung von Räumen	-178.600	25	IV
Bürgerverein Friedrichsfeld	Überlassung von Räumen	-55.200	25	IV
Bürgerverein Trafohaus (NK)	Überlassung von Räumen	-600	25	IV
Caritasverband	Überlassung von Räumen	-13.300	50	II
Caritasverband	Überlassung von Räumen, Zehntstraße 2	-63.958	58	III
Caritasverband	Überlassung von Räumen, F 3	-33.800	58	III
Caritasverband		**-111.058**		
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	Zinsen aus Erbbaurechten	-9.500	50	II
Deutsches Rotes Kreuz	Überlassung von Räumen	-11.900	50	II
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Feudenheim	Zinsen aus Erbbaurechten	-800	50	II
Deutsches Rotes Kreuz		**-12.700**		
Diakonisches Werk Mannheim e.V. - Jugendtreff Luzenberg	Überlassung von Räumen, Spiegelfabrik 22	-133.200	58	III
Die Schlabbdewel - Carnevalsabteilung des MGV-Frohsinn 1879 e.V.	Überlassung von Räumen	-3.989	41	II
Dt. Jugendbund Steuben e. V.	Überlassung von Räumen, Neckarstr. 22	-31.200	58	III
Einrichtungen der Jugendarbeit	Überlassung von Räumen, Distelsand 8, Baracke	-4.940	58	III
Einrichtungen der Jugendarbeit	Überlassung von Räumen, Seckenheimer Hauptstr. 68	-3.240	58	III
Einrichtungen der Jugendarbeit		**-8.180**		
ev. Kirchengemeinde	Zinsen aus Erbbaurechten, Am Brunnengarten 3	-2.000	58	III
ev. Kirchengemeinde	Überlassung von Räumen, Wolframstr. 11	-157.010	58	III
ev. Kirchengemeinde (Rheinau Süd)	Überlassung von Räumen, Halmhuberstraße 16	-128.050	58	III
ev. Kirchengemeinde		**-287.060**		
Familienheim Mannheim eG	Zinsen aus Erbbaurechten	-800	61	IV
Feudenheimer Kinderinitiative "Rappelkiste"	Überlassung von Räumen, Andreas-Hofer-Straße 36	-26.250	58	III
Forum der Jugend	Nebenkosten, Neckarpromenade 46	-81.984	58	III

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
Forum der Jugend	Überlassung von Räumen, Neckarpromenade 46	-144.495	58	III
Forum der Jugend		**-226.479**		
Freunde und Förderer des Herschelbades in Mannheim e.V.	Miete für Räume	0	52	IV
Gartenfreunde e.V. Mannheim-Rheinau	Zinsen aus Erbbaurechten	-1.600	25	IV
Gemeinnütziger Bürgerverein Vogelstang (Miete)	Überlassung von Räumen, Geraer Ring	-30.600	25	IV
Gemeinnütziger Bürgerverein Vogelstang (NK)	Überlassung von Räumen	-4.400	25	IV
Gemeinnütziger Bürgerverein Vogelstang		**-35.000**		
Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V., Zentraler Mannheimer Lehrgarten	Überlassung von Räumen	-51.815	67	V
Gemeinschaftszentrum Jungbusch	Überlassung von Räumen, Jungbuschstraße 19	-80.100	58	III
Gesamtkirchengemeinde (Kirchengem. Liebfrauen)	Überlassung von Räumen, Kirchenstraße 8	-168.129	58	III
Gesangverein Liederkranz 1877 e.V.// Neuer Erbbaurechtsnehmer: MusicaManinheimbia e.V.	Zinsen aus Erbbaurechten	-6.659	41	II
Geschichtswerkstatt Neckarstadt e.V.	Überlassung von Räumen	-9.540	41	II
Heimatmuseum Sandhofen	Überlassung von Räumen	-28.355	41	II
Heimatmuseum Sandhofen	Nebenkosten	-1.508	41	II
Heimatmuseum Sandhofen		**-29.863**		
Institut für Deutsche Sprache	Ersatz von Prüfungsleistungen	-10.000	14	OB
Internationaler Bund für Sozialarbeit	Überlassung von Räumen, Schwetzinger Landstr. 53 / Marie-Curie-Str. 2-4	-16.900	58	III
Internationaler Bund für Sozialarbeit	Nebenkosten, Schwetzinger Landstr. 53 / Marie-Curie-Str. 2-4	-4.340	58	III
Internationaler Bund für Sozialarbeit		**-21.240**		
JT Sandhofen	Überlassung von Räumen, Gaswerkstraße 22	-30.221	58	III
JT Wallstadt	Überlassung von Räumen, Mosbacher Straße 111	-32.088	58	III
Jugendzentrum in Selbstverwaltung e. V.	Überlassung von Räumen, Käthe-Kollwitz-Straße 2-4	-293.524	58	III
kath. Kirchengemeinde Guter Hirte, KiGa Schönau	Überlassung von Räumen, Karlsberger Weg 17	-95.200	58	III
kath. Kirchengemeinde Kath. Familienzentrum St. Nikolaus	Zinsen aus Erbbaurechten, Am Steingarten 16	-3.300	58	III
Kindergärten freier Träger	Überlassung von Räumen, Max-Winterhalter-Ring 45-47	-43.550	58	III
Kindergärten freier Träger	Überlassung von Räumen, Sachsenstraße 101	-182.907	58	III
Kindergärten freier Träger	Überlassung von Räumen, Traitteurstr.	-300	58	III
Kindergarten freier Träger (kathol.) St. Josef	Überlassung von Räumen, Bartholomäusstraße 12	-13.455	58	III
Kindergarten freier Träger (kathol.)	Nebenkosten, Bartholomä-	-4.800	58	III

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
St. Josef	usstraße 12			
Kindergarten freier Träger (kathol.) St. Josef		**-18.255**		
Kinderladen Seebaerchen e.V.	Überlassung von Räumen, Kaiserstuhlring 72	-23.800	58	III
Kinderladeninitiative Alphörnchen e. V.	Überlassung von Räumen, Alphornstraße 21	-15.337	58	III
Kinderladeninitiative Sterntaler e.V.	Überlassung von Räumen, Riedfeldstr. 56	-13.200	58	III
Kleintierzuchtverein Rheinau	Zinsen aus Erbbaurechten	-1.200	25	IV
Kreativwirtschaftszentrum "Altes Volksbad"	Überlassung von Räumen	-120.800	25	IV
Kultur- und Interessensgemeinschaft Mannheim Schönau e.V.	Zinsen aus Erbbaurechten, Bromberger Baumgang 6	-379	41	II
Kulturbereich	Überlassung von Räumen, Proberäume in der Alten Feuerwache, Brückenstr. 2-4	-29.000	41	II
Kulturhaus Käfertal (NK)	Überlassung von Räumen	-26.200	25	IV
Kulturverein Waldhof (NK)	Überlassung von Räumen	-5.800	25	IV
Kunstschule e.V.	Miete für Räume Kunstschule e.V.	0	52	IV
Laetitia GmbH	Zinsen aus Erbbaurechten	-122.800	25	IV
M.con	Überlassung von Räumen	-185.600	25	IV
Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Grundschulen	-43.500	40	III
Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von kombinierten Grund- u. Werkrealschulen	-4.200	40	III
Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Werkrealschulen	-10.600	40	III
Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von kombinierten Werkreal- u. Realschulen	0	40	III
Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Realschulen	-17.200	40	III
Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Gymnasien	-134.000	40	III
Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Berufsschulen	-32.100	40	III
Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von SBBZ	-3.500	40	III
Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH		**-245.100**		
Mannheimer Bürgerstiftung	Überlassung von Räumen, CC	-4.500	50	II
Mannheimer Kunstverein e. V.	Überlassung von Räumen	-157.753	41	II
MGV Aurelia 1889 e.V. und Frauenchor 1985 Mannheim-Sandhofen	Zinsen aus Erbbaurechten, Wilhelmswörthstr.22	-1.771	41	II

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
MKB	Überlassung von Räumen, Willy-Brand-Platz 5-7	-63.000	25	IV
Nachbarschaftshaus Rheinau (Miete)	Überlassung von Räumen, Rheinauer Ring 101-103	-160.600	25	IV
Nachbarschaftshaus Rheinau (NK)	Überlassung von Räumen	-9.800	25	IV
Nachbarschaftshaus Rheinau		**-170.400**		
Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim	Ersatz von Personal- und Sachkosten NV	-243.200	61	IV
Narrengarde "Die Pilwe"	Überlassung von Räumen	-7.900	25	IV
NaturFreunde Mannheim	Zinsen aus Erbbaurechten	-8.921	41	II
Planetarium Mannheim gGmbH	Überlassung von Räumen	-215.297	41	II
Rentnertreff am Karlstern	Überlassung von Räumen	-600	25	IV
Rhein-Neckar-Flugplatz	Miete und Pachten	-177.500	25	IV
Rhein-Neckar-Flugplatz	Zinsen aus Erbbaurechten	-32.600	25	IV
Rhein-Neckar-Flugplatz		**-210.100**		
Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde	Überlassung von Räumen	-14.530	41	II
Schulen der das Kurpfalz gGmbH (Kurpfalz-Gymnasium)	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen u. Sportstätten von Grundschulen	-6.000	40	III
Schulen in freier Trägerschaft	Benutzungsentgelte Sporthallen, Sportanlagen, Bäder	-180.111	52	IV
Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Mannheim GmbH	Mietfreie Überlassungen von Schulräumen von Berufsschulen	-650.600	40	III
Siedlergemeinschaft MA-Blumenau	Zinsen aus Erbbaurechten	-1.000	25	IV
Siedlerverein Suebenheim	Zinsen aus Erbbaurechten	-500	25	IV
Sportvereine	Benutzungsentgelte Sporthallen	-8.467	52	IV
Sportvereine	Benutzungsentgelte Sportanlagen	-1.809	52	IV
Sportvereine	Verwaltung- u. Betriebseinnahmen	-13.400	52	IV
Sportvereine	Zinsen aus Erbbaurechten	-161.000	52	IV
Sportvereine	Mieten für Räume	-403.500	52	IV
Sportvereine	Benutzungsentgelte Bäder	-13.585	52	IV
Sportvereine	Benutzungsentgelte Eissportanlagen	-61.465	52	IV
Studentenwerk Mannheim	Zinsen aus Erbbaurechten (Kinderhaus), N6,1	-35.200	58	III
Studentenwerk Mannheim	Zinsen aus Erbbaurechten	-40.464	61	IV
Studentenwerk Mannheim		**-75.664**		
SV Mannheim e. V. (Schwimmverein Mannheim)	Überlassung Hallenbad Seckenheim	0	52	IV
Theaterhaus TiG7 / Theater Trennt e.V	Überlassung von Räumen	-83.361	41	II
Tierschutzverein Mannheim und Umgebung e.V.	Grundstück auf der Friesenheimer Insel	-61.092	31	I
Trägerverein Bürgersaal Vogelstang (Miete)	Überlassung von Räumen	-63.800	25	IV
Trägerverein Bürgersaal Vogelstang (NK)	Überlassung von Räumen	-3.700	25	IV
Trägerverein Bürgersaal Vogel-		**-67.500**		

Übersicht über die entgeltfreien Überlassungen				
Empfänger	**Bezeichnung**	**jährlich**	**FB/ Amt**	**Dez**
stang				
Trägerverein Kulturhaus Waldhof e. V.	Überlassung von Räumen	-42.100	25	IV
Turnhalle Plus X (Miete)	Überlassung von Räumen	-76.500	25	IV
Turnhalle Plus X (NK)	Überlassung von Räumen	-9.600	25	IV
Turnhalle Plus X		**-86.100**		
Verein die Stichler	Überlassung von Räumen	-46.000	25	IV
Verein f. dt. Schäferhunde MA-Neckarau	Zinsen aus Erbbaurechten	-1.300	25	IV
Verein für dt. Schäferhunde Ma-Rheinau e. V.	Zinsen aus Erbbaurechten	-1.700	25	IV
Verein für spastisch gelähmte Kinder	Zinsen aus Erbbaurechten, Kirchwaldstraße 17	-36.800	58	III
Verein Geschichte Alt Neckarau	Überlassung von Räumen, Rheingoldstr. 14	-37.425	41	II
Verein Geschichte Alt Neckarau	Nebenkosten, Rheingold-straße 14	-609	41	II
Verein Geschichte Alt Neckarau		**-38.034**		
Verein Trafohaus	Überlassung von Räumen	-32.000	25	IV
Vereinigung des Harmonika Freunde e.V. MA Friedrichsfeld	Zinsen aus Erbbaurechten, Rittershofener Str. 3	-7.197	41	II
Verkaufspavillion am Paradeplatz	Überlassung von Räumen	-700	25	IV
Vermietungsgenossenschaft Ludwig-Frank	Zinsen aus Erbbaurechten	-335.020	61	IV
Volkshaus Neckarau (Miete)	Überlassung von Räumen (Rheingoldstr. 47-49)	-96.800	25	IV
Volkshaus Neckarau (NK)	Überlassung von Räumen	-13.100	25	IV
Volkshaus Neckarau		**-109.900**		
Waldorfschulverein Mannheim e.V.	Zinsen aus Erbbaurechten	-152.600	40	III
Walldorfschule / Kindergarten	Zinsen aus Erbbaurechten, Neckarauer Waldweg 129	-9.000	58	III
Zentralinstitut für seelische Gesund-heit	Zinsen aus Erbbaurechten	-180.500	50	II
	Summe Stadt (Gesamt)	**-7.606.323**		

12. Übersicht über Zuschüsse an Dritte

12.1 Übersicht über Zuschüsse an Dritte je FB/Amt
12.2 Übersicht über Zuschüsse an Dritte (Alphabetische Sortierung)

12.1 Übersicht Zuschüsse an Dritte je FB/Amt

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
15	Antidiskriminierungsbüro Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	125.000	50.000	50.000	0	0	0
15	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mannheim e.V.	30.000	0	0	0	0	0
15	Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V. (ZuMA² EF)	50.000	50.000	50.000	0	0	0
15	Caritasverband Mannheim e.V. (Maßnahme kath. Familienbildungsstätte & MAI - Mannheimer Integrationsbegleiter) (ZuMA² EF)	49.700	49.700	49.700	0	0	0
15	Caritasverband Mannheim e.V. (Platzwerweis PF) (ZuMA² EF)	45.000	45.000	45.000	0	0	0
15	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Mannheim e.V.	50.000	0	0	0	0	0
15	Deutsch-Türkisches-Institut für Arbeit und Bildung e.V. (ZuMA² EF)	30.000	10.000	10.000	0	0	0
15	Diakonie Mannheim Beratungsstelle Amalie (ZuMA² EF)	100.024	82.693	49.560	0	0	0
15	Diakonie Mannheim, Beratungsstelle Amalie, Wohnprojekt (ZuMA² EF)	40.000	40.000	40.000	0	0	0
15	Diverse Zuschussempfänger "ANIMA": (Kooperationspartner bspw. AWO Mannheim, Caritasverband Mannheim, Diakonisches Werk Mannheim)	229.878	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
15	Diverse Zuschussempfänger "Mannheimer Bündnis": (Förderung und Stärkung des Zusammenlebens in Vielfalt)	89.351	143.000	143.000	143.000	143.000	143.000
15	Eine Welt Forum e.V. (ZuMA² EF)	40.000	40.000	40.000	0	0	0

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
15	Frauen- und Mädchennotruf e.V. (ZuMA² EF)	21.400	21.400	21.400	0	0	0
15	Hilfsfonds für Prostituierte	1.056	0	0	0	0	0
15	Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH (ZuMA² EF)	69.897	79.500	79.500	0	0	0
15	Interkulturelles Haus Mannheim (IKHM) (ZuMA² EF)	48.500	36.000	36.000	0	0	0
15	Internat. Frauentreff Jungbusch e.V. (ZuMA² EF)	22.000	19.800	19.800	0	0	0
15	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
15	Mannheimer Frauenhaus FIZ Clearingstelle (ZuMA² EF)	45.000	45.000	45.000	0	0	0
15	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V.	30.000	0	0	0	0	0
15	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V. (ZuMA² EF)	60.500	60.500	60.500	0	0	0
15	Monnem Pride e.V.i.G. (ZuMA² EF)	35.000	35.000	35.000	0	0	0
15	Queeres Zentrum Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	100.000	100.000	100.000	0	0	0
15	Spiegelverein Mannheim-Luzenberg e.V.	22.204	0	0	0	0	0
15	Stadtjugendring Mannheim e.V. (Internationaler Mädchentreff) (ZuMA² EF)	8.000	8.000	8.000	0	0	0
15	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V. (QUIST, StreetCred) (ZuMA² EF)	112.000	100.000	100.000	0	0	0
15	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Einzelförderung	0	0	0	754.333	754.333	754.333

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
15	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Allgemeine Vereinsförderung	84.819	170.000	170.000	145.529	145.529	145.529
15	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Diverse Zuschussempfänger (Förderung der (Erst-)Integration von EU-"-Zugewanderten in prekären Lagen)	317.701	280.000	280.000	239.694	239.694	239.694
15	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Diverse Zuschussempfänger (Förderung von Projekten gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Antiziganismus und Muslimfeindlichkeit (Mannheimer Aktionsfonds))	107.597	60.000	60.000	51.363	51.363	51.363
15	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Diverse Zuschussempfänger (Unterstützung der Integrationsarbeit von Migrantenselbstorganisationen)	2.100	11.500	11.500	9.845	9.845	9.845
15	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Mannh. Quartiermanagement e.V.	665.000	554.500	524.500	448.999	448.999	448.999
15	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Zuschuss Projektförderung Frauennachttaxi)	60.037	121.200	0	0	0	0
15		**2.703.964**	**2.584.993**	**2.400.660**	**2.164.963**	**2.164.963**	**2.164.963**

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
19	Institut Francais Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	193.000	177.600	177.600	0	0	0
19	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Einzelförderung	0	0	0	153.530	153.530	153.530
19	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung	0	0	15.000	12.967	12.967	12.967
19		**193.000**	**177.600**	**192.600**	**166.497**	**166.497**	**166.497**
25	Bezirksverband der Gartenfreunde e.V. (ZuMA² EF)	6.200	6.200	6.200	0	0	0
25	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V. (ZuMA² EF)	65.600	65.600	65.600	0	0	0
25	Gemeinnütziger Bürgerverein Mannheim Vogelstang 1966 e.V. (ZuMA² EF)	4.000	4.000	4.000	0	0	0
25	Kreisverkehrswacht Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	0	25.100	10.000	0	0	0
25	Verein Volkshaus Neckarau e.V. (ZuMA² EF)	12.500	12.500	12.500	0	0	0
25	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Einzelförderung	0	0	0	98.031	98.031	98.031
25		**88.300**	**113.400**	**98.300**	**98.031**	**98.031**	**98.031**
31	Futteranker Mannheim	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
31	Mannheim gegen Rechts	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31	SIMA (Sicherheit in Mannheim)	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
31	Tierschutzfonds	6.462	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
31	Tierschutzverein Mannheim e.V.	9.600	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
31	Tierschutzverein Mannheim e.V.	0	64.200	64.200	64.200	64.200	64.200
31	Verbraucherzentrale Mannheim	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
31		**50.562**	**122.500**	**122.500**	**122.500**	**122.500**	**122.500**
37	Arbeiter-Samariter-Bund	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
37	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
37	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft	10.000	0	0	0	0	0
37	Deutsches Rotes Kreuz	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
37	Hilfsorganisationen Nr. 1-5	0	20.000	0	0	0	0
37	Johanniter-Unfall-Hilfe	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
37	Malteser Hilfsdienst	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
37	Malteser Hilfsdienst e.V.	10.000	0	0	0	0	0
37	Notfallseelsorge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
37		**110.000**	**110.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**	**90.000**
40	BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH	279.635	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
40	Caritasverband Mannheim e.V.	1.835.621	1.145.190	1.139.692	1.139.692	1.139.692	1.139.692
40	Diakonieverein im Diakonischen Werk Mannheim e.V.	1.665.670	1.680.330	979.047	979.047	979.047	979.047
40	Elterninitiative Sterntaler e.V.	187.230	161.564	153.490	153.490	153.490	153.490
40	Evangelisches Schifferkinderheim Mannheim e.V.	155.976	171.226	154.726	154.726	154.726	154.726
40	Förderband e.V.	399.386	262.000	262.000	262.000	262.000	262.000
40	Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim e.V.	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000
40	Freie Träger: Übergangsmanagement Schule-Beruf	0	404.100	468.200	468.200	468.200	468.200
40	Freireligiöser Wohlfahrtsverband Baden e.V.	1.221.838	1.238.545	1.176.987	1.176.987	1.176.987	1.176.987
40	GaBiBe gGmbH	207.644	207.644	0	0	0	0
40	GaBiBe II gGmbH	6.354	0	0	0	0	0
40	Gesamtelternbeirat Mannheim c/o Veronika Rutz	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
40	InFamilia e.V.	300.348	278.394	257.221	257.221	257.221	257.221
40	Interkulturelles Bildungszentrum MA gGmbH	330.400	325.000	325.000	325.000	325.000	325.000
40	Internationaler Bund e.V. IB-Bildungszentrum	261.445	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
40	Jugendagentur Heidelberg eG	0	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
40	Katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim	55.000	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
40	Katholisches Kinder- und Jugendheim St. Josef	449.081	414.664	348.613	348.613	348.613	348.613
40	Kinder- und Jugendheim St. Anton (gehört zum Caritasverband Mannheim e.V.)	0	492.824	348.639	348.639	348.639	348.639
40	KinderHelden gGmbH	29.998	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
40	Landheim Lessingschule e.V.	7.000	0	0	0	0	0
40	Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (Martinsschule Ladenburg)	1.614.000	1.510.000	1.510.000	1.510.000	1.510.000	1.510.000
40	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH (Alphabetisierungskurse)	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
40	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH (BKZ)	2.996.020	3.024.090	3.024.090	3.024.090	3.024.090	3.024.090
40	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH (Schulfremdenprüfung)	52.500	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
40	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH (Verlustausgleich)	500.000	0	0	0	0	0
40	MAZEM - Mannheimer Zentrum für Empirische Mehrsprachigkeitsforschung gGmbH	100.000	91.667	66.667	41.667	41.667	41.667
40	mg: mannheimer gründungszentren gmbh	340.000	0	0	0	0	0
40	Stadtjugendring Mannheim e.V.	169.047	177.297	180.843	184.460	188.150	191.910
40	TSG Seckenheim e.V.	41.816	41.816	0	0	0	0
40	TSV 1846 Mannheim Hockey e.V.	383.416	370.670	250.290	250.290	250.290	250.290
40	Verein für Kultur u. Sozialpädagogik e.V.	534.028	573.549	517.711	517.711	517.711	517.711
40		**14.341.453**	**13.368.520**	**11.931.166**	**11.909.783**	**11.913.473**	**11.917.233**

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
41	Aktionsbündnis Alte Sternwarte / Verein Stadtbild Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	15.000	15.000	15.000	0	0	0
41	Alte Feuerwache gGmbH	1.132.760	1.093.956	1.152.369	1.152.369	1.152.369	1.152.369
41	Alte Musik an der Christuskirche (ZuMA² EF)	25.000	25.000	25.000	0	0	0
41	Bezirksverband Bildender Künstle-rinnen und Künstler Region Mann-heim e.V. (ZuMA² EF)	62.100	62.100	62.100	0	0	0
41	Cinema Quadrat e.V. (ZuMa² EF)	143.455	143.455	143.455	0	0	0
41	Community Art Center Mannheim / Community Art e.V. (ZuMA² EF)	82.000	82.000	82.000	0	0	0
41	Einraumhaus c/o / Einraumhaus-Förderverein e.V. (ZuMA² EF)	30.000	30.000	30.000	0	0	0
41	EinTanzHaus e.V. (ZuMA² EF)	335.000	285.000	285.000	0	0	0
41	Enjoy Jazz gGmbH (ZuMA² EF)	180.000	180.000	180.000	0	0	0
41	Freilichtbühne Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	0	0	15.000	0	0	0
41	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e.V. (ZuMA² EF)	1.958	2.000	2.000	0	0	0
41	Gesellschaft für Neue Musik e.V. (ZuMA² EF)	19.500	19.500	19.500	0	0	0
41	Goethe-Institut Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	67.755	98.900	42.755	0	0	0
41	IFFMH - Filmfestival Mannheim gGmbH	525.868	515.502	508.600	508.600	508.600	508.600
41	IG Jazz Rhein Neckar e.V. (ZuMA² EF)	45.100	45.100	45.100	0	0	0
41	JazziMa gGmbH/ Ella & Louis Live Jazz Club (ZuMA² EF)	100.000	100.000	100.000	0	0	0
41	Jugendkunstschule in der Mann-heimer Abendakademie (ZuMA² EF)	44.200	44.200	44.200	0	0	0

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
41	Kammermusik Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	12.500	12.500	12.500	0	0	0
41	Karneval-Kommission Mannheim 1651 e.V. (ZuMA² EF)	15.000	15.000	15.000	0	0	0
41	Klapsmühl' am Rathaus - Mannheimer Kleinkunstforum Kabarett Dusche e.V. (ZuMA² EF)	115.000	95.276	95.276	0	0	0
41	Kulturhaus Käfertal - das soziale und kulturelle Zentrum im Stadtteil / Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine (IGKV) (ZuMA² EF)	380.179	380.179	380.179	0	0	0
41	Kulturparkett Rhein-Neckar e.V. (ZuMA² EF)	70.000	70.000	70.000	0	0	0
41	Kunsthalle Mannheim	6.361.132	6.349.064	6.322.023	6.281.623	6.160.423	6.160.423
41	Künstlernachlässe Mannheim (ZuMA² EF)	101.500	101.500	101.500	0	0	0
41	Kurpfälzisches Kammerorchester e.V. Ludwigshafen-Mannheim (ZuMA² EF)	532.000	532.000	532.000	0	0	0
41	La Trottier Dance (ZuMA² EF)	110.000	110.000	110.000	0	0	0
41	Maifeld Derby	100.000	0	0	0	0	0
41	Mannheimer Bläserphilharmonie e.V. (ZuMA² EF)	65.000	65.000	65.000	0	0	0
41	Mannheimer Kunstverein e.V. (ZuMA² EF)	80.000	80.000	80.000	0	0	0
41	Mannheimer Philharmoniker gGmbH (ZuMA² EF)	100.000	100.000	100.000	0	0	0
41	Museumsschiff / Verein Museumsschiff Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	30.000	30.000	30.000	0	0	0

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
41	Musikalische Akademie des Nationaltheater-Orchesters Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	100.000	100.000	100.000	0	0	0
41	Nationaltheater Mannheim - Betriebskostenzuschuss	34.936.314	34.548.885	34.402.504	35.676.952	35.281.952	35.281.952
41	Nationaltheater Mannheim - Bonuszuschuss	0	0	0	0	506.182	506.182
41	Nationaltheater Mannheim - Interimsspielstätte	1.350.000	1.350.000	1.350.000	2.200.000	0	0
41	Nationaltheater Mannheim - Projektorganisation	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
41	Nationaltheater Mannheim - Schiller/Mozart	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
41	Nationaltheater Mannheim - Schuldendienst	817.527	7.508.074	8.018.300	8.018.300	8.018.300	8.018.300
41	Orientalische Musikakademie Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	140.000	140.000	140.000	0	0	0
41	Planetarium Mannheim gGmbH	827.033	818.369	800.173	800.173	800.173	800.173
41	Popakademie Baden-Württemberg GmbH	790.000	880.000	790.000	790.000	790.000	790.000
41	Reiß-Engelhorn-Museen Mannheim	9.671.432	9.216.088	9.109.651	9.215.968	8.982.168	8.982.168
41	Schatzkistl / KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V. (ZuMA² EF)	50.000	50.000	50.000	0	0	0
41	Strümpfe - The Supper Artclub (ZuMA² EF)	10.500	10.500	10.500	0	0	0
41	Technoseum - Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim	4.502.167	4.033.350	4.034.314	4.035.298	4.035.298	4.035.298
41	Theater Oliv e.V. (ZuMA² EF)	50.000	50.000	50.000	0	0	0
41	TheaterFelina Mannheim / KammerOper Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	195.000	195.000	195.000	0	0	0

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
41	Theaterhaus G7 / Theater Trennt e.V (ZuMA² EF)	251.000	251.000	251.000	0	0	0
41	Trommelpalast Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	18.000	18.000	18.000	0	0	0
41	zeitraumexit e.V. (ZuMA² EF)	196.000	196.000	196.000	0	0	0
41	ZuMA² Kulturförderung Topf Einzelförderung - Musik	0	0	0	1.142.937	1.142.937	1.142.937
41	ZuMA² Kulturförderung Topf Einzelförderung - sonstige Kultur	0	0	0	2.059.395	2.059.395	2.059.395
41	ZuMA² Kulturförderung Topf Freie Spitze - Projektförderung Musik, WK1	265.469	165.500	150.000	129.670	129.670	129.670
41	ZuMA² Kulturförderung Topf Freie Spitze - Projektförderung Musik, WK2	31.772	35.000	20.000	17.289	17.289	17.289
41	ZuMA² Kulturförderung Topf Freie Spitze - Projektförderung sonstige Kultur, WK1	458.301	523.830	458.980	396.774	396.774	396.774
41	ZuMA² Kulturförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung - Atelierförderung	23.256	28.800	30.800	26.625	26.625	26.625
41	ZuMA² Kulturförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung - Institutionelle Förderung Musik, WK2	10.748	20.000	20.000	17.289	17.289	17.289
41	ZuMA² Kulturförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung - Institutionelle Förderung sonstige Kultur, WK2	9.161	9.150	9.150	7.910	7.910	7.910
41	ZuMA² Kulturförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung - Livemusik-Förderung	100.000	100.000	100.000	86.444	86.444	86.444

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
41	ZuMA² Kulturförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung - Proberaumförderung	24.247	24.750	26.500	22.908	22.908	22.908
41		**68.089.934**	**73.334.528**	**73.376.429**	**74.966.524**	**72.522.706**	**72.522.706**
48	Stadtmarketing Mannheim	421.853	525.664	400.000	400.000	400.000	400.000
48	VTM	1.374.761	1.210.027	1.413.750	1.299.850	1.300.750	1.301.750
48		**1.796.614**	**1.735.691**	**1.813.750**	**1.699.850**	**1.700.750**	**1.701.750**
50	AG SpDi - BKZ	232.700	232.700	232.700	232.700	232.700	232.700
50	AG SpDi - Landesförderung	175.500	175.500	175.500	175.500	175.500	175.500
50	AG SpDi - Tagesstätte	222.000	172.000	172.000	172.000	172.000	172.000
50	AG SpDi - Woche der seel. Gesundheit (ZuMA² EF)	0	7.400	7.400	0	0	0
50	Arbeiter-Samariter-Bund	30.750	20.500	30.750	30.750	30.750	30.750
50	Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit Rhein-Neckar e.V. (ZuMA² EF)	62.000	62.000	62.000	0	0	0
50	Arbeitsgemeinschaft Spezialisierte Schuldnerberatung Mannheim (ASS) GmbH (ZuMA² EF)	12.500	12.500	12.500	0	0	0
50	Arbeitskreis Strafvollzug Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	30.000	30.000	30.000	0	0	0
50	Arbeitstherapeutischen Werkstätte Mannheim gGmbH (ATW)	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
50	AWO - Seniorenberatungsstelle	34.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
50	AWO Mannheim - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	132.400	132.400	132.400	0	0	0
50	b.i.f. Neckarau	43.063	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300
50	Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K. (ZuMA² EF)	20.000	20.000	20.000	0	0	0
50	BAGSO-Budesarbeitsgmeinschaft der Seniorenorganisa	98.109	0	0	0	0	0
50	Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
50	Beschäftigungs- Qualifizierungsinitiative GAU	105.840	105.840	105.840	105.840	105.840	105.840
50	Biotopia - BIWAQ Qualifizierung und Arbeitsvermittlung	309.827	0	0	0	0	0
50	BIWAQ 3 komm. Ko-Finanzierung	0	43.060	44.460	0	0	0
50	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V.	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
50	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V. (Parität - Seniorenberatungsstelle)	20.452	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
50	Caritasverband Mannheim e.V. - Bahnhofsmission (ZuMA² EF)	60.000	60.000	60.000	0	0	0
50	Caritasverband Mannheim e.V. - Fachberatungsstelle	87.200	87.200	87.200	87.200	87.200	87.200
50	Caritasverband Mannheim e.V. - Familienpflege	0	16.400	0	0	0	0
50	Caritasverband Mannheim e.V. - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	132.400	132.400	132.400	0	0	0
50	Caritasverband Mannheim e.V. - Rückkehrberatung	11.871	15.000	0	0	0	0
50	Caritasverband Mannheim e.V. - Runder Tisch Hospiz (ZuMA²)	0	1.000	1.000	0	0	0
50	Caritasverband Mannheim e.V. - Schuldnerprävention an Schulen (ZuMA² EF)	12.500	12.500	12.500	0	0	0
50	Caritasverband Mannheim e.V. - Seniorenberatungsstelle	51.130	41.000	51.250	51.250	51.250	51.250
50	Caritasverband Mannheim e.V. - Tagesstätte Oase	66.900	66.900	66.900	66.900	66.900	66.900
50	Chance Bürgerservice Mannheim gGmbH	42.644	0	0	0	0	0
50	Chance Bürgerservice Mannheim gGmbH (ZuMA² EF)	2.200	2.200	2.200	0	0	0

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
50	Diakonisches Werk - Seniorenberatungsstelle	0	41.000	0	0	0	0
50	Diakonisches Werk Mannheim - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	132.400	132.400	132.400	0	0	0
50	DRK Kreisverband Mannheim e.V - Tafel Mannheim (ZuMA² EF)	50.000	50.000	50.000	0	0	0
50	DRK-Kreisverband Mannheim e.V. - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	13.300	13.300	13.300	0	0	0
50	Evangelischer Pflegedienst	0	0	20.500	20.500	20.500	20.500
50	Flüchtlingsfonds	172.518	175.000	0	0	0	0
50	Förderung Jobbörsen Wohlfahrtsverbände	76.393	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
50	Frauen im Quadrat e.V. (ZuMA² EF)	2.100	2.100	2.100	0	0	0
50	Freunde des Karlsterns	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
50	Gehörlosen-Verein Mannheim 1891 e.V. (ZuMA² EF)	21.000	22.500	20.000	0	0	0
50	Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V	75.000	32.000	0	0	0	0
50	Gesundheitstag Abendakademie (früher RAG Gesundheitstreffpunkt Mannhein e.V.)	0	10.000	0	0	0	0
50	Handwerkskammer Mannheim	27.724	0	0	0	0	0
50	IAF Unterstützung Ratsuch.	0	3.000	0	0	0	0
50	IBB (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) - Stelle Psychiatrie MA	14.102	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
50	Inklusionscoach, Markthaus	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
50	Instituti. Förd. d. ehem. LWV an so. Einr § 21 FAG	0	150.000	0	0	0	0
50	Jüdische Gemeinde Mannheim K.d.ö.R - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	4.900	4.900	4.900	0	0	0
50	Lebenshilfe Mannheim e.V.	15.304	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
50	Mannheimer Frauenhaus e.V. (ZuMA² EF)	111.800	111.800	111.800	0	0	0
50	Mannheimer Seniorenrat e.V. (ZuMA² EF)	1.000	1.000	1.000	0	0	0
50	Paritätischer Wohlfahrtsverband LV BaWü - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	60.500	60.500	60.500	0	0	0
50	Pfarreiverband Mannheim der Caritas-Konferenzen Deutschlands (Erholungswochen) (ZuMA² EF)	2.800	2.800	2.800	0	0	0
50	Projekt Suchtkranke	0	86.500	86.500	86.460	86.460	86.460
50	Regenbogen gGmbH	26.933	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
50	RNV - Sozialticket	1.364.401	690.000	0	0	0	0
50	Roll-In e.V.	0	8.300	0	0	0	0
50	Seniorentreffs c/o Seniorenbüro	10.315	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
50	SeniorenTreffs Mannheim e.V. - Weihnachtsaktion für ältere Menschen (ZuMA² EF)	7.850	8.000	8.000	0	0	0
50	Sozialdienst kath. Frauen	72.525	30.210	30.210	30.210	30.210	30.210
50	Sozialfond für Asylbewerberinnen/Ausländerinnen	0	20.000	0	0	0	0
50	Sozialpsychiatrische Tagesstätte im Gemeindepsychiatrischen Zentrum (ZuMA² EF)	3.000	3.000	3.000	0	0	0
50	Sozialstation Neckar./Almenhof	1.250	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
50	Stadt MA Programm 16i Anleiterstellen	0	125.600	124.200	168.700	168.700	168.700
50	Stadtteilservice (STS) Jungbusch Gemeinschaftswerk Arbeit	97.875	130.500	130.500	130.500	130.500	130.500
50	Stadtteilservice (STS) Rheinau etc Biotopia	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500
50	Telefonseelsorge Rhein-Neckar e.V. (ZuMA² EF)	1.667	5.500	5.000	0	0	0
50	Vereine f. Seniorenveranst./Seniorenrat	0	300	0	0	0	0

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
50	Vereinigung für Hauspflege und Familienhilfe Mannheim e.V. (Komplementärfinanzierung)	12.000	62.000	12.000	12.000	12.000	12.000
50	Vereinigung für Hauspflege und Familienhilfe Mannheim e.V. (Zu-MA² EF)	0	0	50.000	0	0	0
50	Weiterleitung erhalterne Zuschüsse an Freundekreis Asyl, AWO, Diakonie, Caritas und DRK	692.617	0	0	0	0	0
50	ZuMA² Förderung sozialpolitischer Aufgaben Topf Einzelförderung	0	0	0	845.627	845.627	845.627
50		**5.299.160**	**4.067.510**	**2.944.510**	**2.852.937**	**2.852.937**	**2.852.937**
52	Vereinsförderung: Förderung des Sports	2.183.949	2.163.950	0	0	0	0
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Betriebkosten	0	0	376.300	325.300	325.300	325.300
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Energiekosten	0	0	85.430	73.852	73.852	73.852
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Fahrtkostenzuschüsse	0	0	4.315	3.730	3.730	3.730
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Förderung des Jugendsports	0	0	549.241	474.802	474.802	474.802
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Förderung des Leistungssports	0	0	68.500	59.216	59.216	59.216

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Förderung des Sports	0	0	71.834	62.098	62.098	62.098
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Projektförderung	0	0	38.269	33.082	33.082	33.082
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Sportveranstaltungen	0	0	100.000	86.447	86.447	86.447
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Trainerausbildung	0	0	2.674	2.312	2.312	2.312
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Zuschuss Fahrkosten	0	0	1.238	1.070	1.070	1.070
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Zuschuss Förderung Jugendsport	0	0	7.992	6.909	6.909	6.909
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Zuschuss Pflege und Unterhaltung	0	0	838.988	725.280	725.280	725.280
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Zuschuss Projektförderung	0	0	10.690	9.241	9.241	9.241
52	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Zuschuss Energiekosten und Beratung	0	0	8.479	7.330	7.330	7.330
52		**2.183.949**	**2.163.950**	**2.163.950**	**1.870.669**	**1.870.669**	**1.870.669**
55	Caritasverband Mannheim e.V. - Rückkehrberatung	11.871	0	15.000	15.000	15.000	15.000
55	Integrationsmanagement (ehem. FB 50)	32.000	0	0	0	0	0

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
55	ZuMA² Förderung sozialpolitischer Aufgaben Topf Richtlinienbasierte Förderung - Flüchtlingsfonds	173.868	0	175.000	151.283	151.283	151.283
55	ZuMA² Förderung sozialpolitischer Aufgaben Topf Richtlinienbasierte Förderung - Sozialfond für Asylbewerberinnen/Ausländerinnen	0	0	20.000	17.289	17.289	17.289
55		**217.739**	**0**	**210.000**	**183.572**	**183.572**	**183.572**
58	Adoptiv-und Pflegefamilien e.V.	14.336	14.555	14.555	14.555	14.555	14.555
58	AWO - Autismusberatung	6.649	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
58	Baden-Württembergischer Landesverb. - Landesmittel	105.825	71.293	105.825	105.825	105.825	105.825
58	Baden-Württembergischer Landesverb. - PSB	212.992	276.785	253.883	263.606	263.606	263.606
58	Baden-Württembergischer Landesverb. - Tagesstätte	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
58	Begegnungsst.Westl.Unterst.	259.850	291.953	291.682	291.682	291.682	291.682
58	Beratungs- und Koordinierungsstelle Psychosoziale Notfallversorgung Rhein-Neckar	0	25.000	17.000	17.000	0	0
58	Bewohnerverein Jungbusch e.V.	24.720	24.720	24.720	24.720	24.720	24.720
58	BezirksVerein f. soz. Rechtspflege e.V. - Täter-Opfer-Ausgleich	52.338	52.338	52.338	52.338	52.338	52.338
58	Caritasverband Mannheim e.V. - AK Alleinerziehende	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Alkoholakzeptierender Aufenthaltsraum für die Trinker- und Drogenszene (Café Anker)	284.943	258.043	258.043	258.043	258.043	258.043

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Aussiedler/Innenintegration im Mannheimer Nordosten	14.250	14.250	0	0	0	0
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Kisiko	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Landesmittel	116.663	49.323	116.663	116.663	116.663	116.663
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Mobile Jugendarbeit Wohlgelegen	63.781	76.200	76.098	76.098	76.098	76.098
58	Caritasverband Mannheim e.V. - PSB	171.384	177.993	165.002	170.484	170.484	170.484
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Innenstadt	37.153	48.161	48.161	48.161	48.161	48.161
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Marktplatz	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Neckarstadt West	42.627	51.496	51.496	51.496	51.496	51.496
58	Christlicher Verein Junger Menschen e.V. - JT Café Mint	135.113	152.958	162.389	162.389	162.389	162.389
58	Das andere SchulZimmer gemeinnützige UG	25.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
58	Diakonisches Werk Mannheim - JT Sandhofen	149.160	155.904	155.835	155.835	155.835	155.835
58	Diakonisches Werk Mannheim - JT Seckenheim	136.934	149.140	148.879	148.879	148.879	148.879
58	Diakonisches Werk Mannheim - JT Wallstadt	158.201	152.685	152.515	152.515	152.515	152.515
58	Diakonisches Werk Mannheim - Jugendtreff Luzenberg	134.682	155.636	155.559	155.559	155.559	155.559
58	Diakonisches Werk Mannheim - Landesmittel	51.000	66.223	51.000	51.000	51.000	51.000
58	Diakonisches Werk Mannheim - PSB	170.597	177.993	165.002	170.484	170.484	170.484

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
58	Die Falken e.V. - Stadtverband Mannheim - Gedenkstättenpäda-gogik	50.000	50.000	35.000	35.000	35.000	35.000
58	divers (Selbsthilfegruppen)	4.507	12.200	4.000	4.000	4.000	4.000
58	divers (Suchtbekämpfung) (AK-Drogen)	0	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
58	Drogenverein Mannheim	61.429	61.429	61.429	61.429	61.429	61.429
58	Drogenverein Mannheim - Alkohol-akzeptierender Aufenthaltsraum für die Trinker- und Drogenszene (Ca-fé Anker)	173.382	184.883	184.883	184.883	184.883	184.883
58	Drogenverein Mannheim - Lan-desmittel	134.513	75.591	134.513	134.513	134.513	134.513
58	Drogenverein Mannheim - Lan-desmittel	269.025	247.154	269.024	269.024	269.024	269.024
58	Drogenverein Mannheim - PSB	960.349	1.113.625	1.100.330	1.133.243	1.133.243	1.133.243
58	Drogenverein Mannheim - Street-work & Pickup	97.857	107.197	107.197	107.197	107.197	107.197
58	Eigenbetrieb Kunsthalle	0	600	0	0	0	0
58	Familienpass - FB 40	58.600	64.000	26.000	26.000	26.000	26.000
58	Familienpass - FB 52	277.083	245.000	116.000	116.000	116.000	116.000
58	Familienpass - FB 58 (FB 58.5)	0	3.700	0	0	0	0
58	Familienpass - Nationaltheater Mannheim	2.275	4.600	1.000	1.000	1.000	1.000
58	Familienpass - Planetarium Mann-heim GmbH	17.950	17.500	12.000	12.000	12.000	12.000
58	Familienpass - Reiss-Engelhorn-Museen	4.020	600	2.000	2.000	2.000	2.000
58	Familienpass - Stadtpark Mann-heim GmbH	33.161	90.000	33.000	33.000	33.000	33.000
58	Familienpass Plus	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
58	Familienpass Plus - Angebote für Heimkinder	14.813	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
58	Familienpass Plus - Kunsthalle Mannheim	0	200	0	0	0	0
58	Familienpass Plus - Mannheimer Abendakademie und Volkshoch-schule GmbH	13.700	10.000	0	0	0	0
58	Familienpass Plus - Reiss-Engelhorn-Museen	260	800	0	0	0	0
58	Familienpass Plus - Stadtpark Mannheim GmbH	11.406	4.000	0	0	0	0
58	Familienpass Plus - VER BAZA FB 50	2.670	10.000	0	0	0	0
58	Förderband e.V. - JT im Rott	150.379	158.464	158.421	158.421	158.421	158.421
58	Förderband e.V. für die AG parteili-che Mädchenarbeit gem. § 78 SGB VIII	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
58	Förderkreis Treff Neckarst.-Ost e.V.	27.290	27.290	27.290	27.290	27.290	27.290
58	Fr. Träger - Beitragsreduziertes KiGa-Jahr	5.734.162	5.411.000	1.555.400	0	0	0
58	Fr. Träger - Bundesinitiative Frühe Hilfen	53.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
58	Fr. Träger - KiGa	57.769.355	77.993.227	69.727.506	80.897.350	89.147.816	94.534.008
58	Fr. Träger - Krippe	27.003.502	34.089.763	31.966.409	36.703.973	39.862.867	41.236.029
58	Fr. Träger Kita - ergänzende An-gebote Randzeitenbetreuung	76.184	0	50.000	0	0	0
58	Fr. Träger Kita - Integrationsprojek-te	178.657	0	0	0	0	0
58	Fr. Träger Kita - Mietkostenüber-nahme	95.899	325.000	96.000	96.000	96.000	96.000
58	Freundeskreis Mannheim "Die Lot-sen" e.V.	0	6.400	0	0	0	0
58	IB-Bildungszentrum - Sozialpäd. Betreuung jugendli. Straftäter	0	26.600	0	0	0	0
58	IB-Bildungszentrum - Spinnennetz (Aussiedler/Innenintergration)	14.250	14.250	0	0	0	0
58	Internationaler Bund (IB) - JT Zündholz	136.727	147.464	147.192	147.192	147.192	147.192

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
58	Internationaler Bund (IB) - offene und mobile Jugendarbeit in Neuhermsheim	87.985	105.567	105.475	105.475	105.475	105.475
58	Johann Peter Hebel Heim - Freezone	85.274	85.274	85.274	85.274	85.274	85.274
58	Jugendtreff Friedrichsfeld Freireligöse Wohlfahrtsverband Baden e.V.	137.079	167.345	166.868	166.868	166.868	166.868
58	Jugendzentrum in Selbstverwaltung e.V.	179.339	157.207	176.743	176.743	176.743	176.743
58	Kath. Gesamtkirchengemeinde St. Hildeg. - JT Käfertral	154.822	157.847	157.612	157.612	157.612	157.612
58	Kehrtwende e.V.	0	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
58	Kinderschutzbund - betreutes Umgangsrecht	75.000	50.946	50.946	50.946	50.946	50.946
58	Kinderschutzbund - Elterncafé	5.831	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
58	Klasse 2000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
58	Kleine fr. Träger - KiGa - Ansprechpartner	0	17.500	0	0	0	0
58	Kleine fr. Träger - Krippe - Ansprechpartner	0	17.500	0	0	0	0
58	Kompetenzzentrum für sexuelle Gesundheit (PLUS e.V.)	75.400	75.400	75.400	75.400	75.400	75.400
58	Kompetenzzentrum für sexuelle Gesundheit (PLUS e.V.) - s.a.m. health	10.000	0	0	0	0	0
58	Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM)	10.000	15.000	0	0	0	0
58	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
58	Neckarstadt Kids e.V.	5.000	5.000	0	0	0	0
58	Pro Familia e.V. - Förderung der Beratungstätigkeit	70.950	70.950	70.950	70.950	70.950	70.950
58	Pro Familia e.V. - Förderung der Beratungstätigkeit für Migan-ten/Innen	2.073	2.073	2.073	2.073	2.073	2.073

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
58	Pro Familia e.V. - Schulaufklärungsarbeit	75.000	18.250	18.250	18.250	18.250	18.250
58	Projekt 2. Chance	105.500	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
58	Psychologische Beratungsstelle der Evang. Kirche Mannheim	571.096	532.370	532.370	532.370	532.370	532.370
58	Psychologische Beratungsstelle des Caritasverband Mannheim e.V.	796.882	635.786	635.786	635.786	635.786	635.786
58	Psychologische Beratungsstelle Notruf und Beratung	441.588	369.063	369.063	369.063	369.063	369.063
58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS)	56.300	56.300	56.300	56.300	56.300	56.300
58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS) - Förderung der Beratung	15.000	0	0	0	0	0
58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS) - Geflüchtete	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS) - Jugendgruppen	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS) - Queerer Jugendtreff	137.737	179.658	178.700	178.700	178.700	178.700
58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS) - Schulaufklärungsarbeit	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
58	RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V.	209.986	228.824	228.824	228.824	228.824	228.824
58	Ring Politscher Jugend	14.800	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
58	Spiele Mannheim e.V.	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
58	Sportkreis Mannheim e.V i.Badischen Sportbund Nord	53.425	52.653	52.653	52.653	52.653	52.653
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Förderung der Jugendverbandsarbeit	500.064	541.012	531.960	531.960	531.960	531.960
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Geschäftsstelle inkl. Verwaltung	284.511	270.354	275.726	275.726	275.726	275.726
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Girls Go Movie	58.812	55.349	56.415	56.415	56.415	56.415
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Jugendkulturzentrum Forum	433.863	412.140	420.307	420.307	420.307	420.307
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Kinder- und Jugendbeteiligung (68DEINS!)	108.006	122.185	125.686	125.686	125.686	125.686
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Mara Mannheimer Raum für Mädchen	144.646	144.950	144.661	144.661	144.661	144.661
58	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung U3	6.918.648	5.100.190	7.952.171	7.952.171	7.951.907	7.951.905
58	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü3	1.674.297	288.500	1.688.500	1.688.500	1.688.500	1.688.500
58	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü7	14.575	80.200	80.200	80.200	80.200	80.200
58	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	200.744	188.744	188.744	188.744	188.744	188.744
58	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V. - Spieliothek Jungbusch	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
58	Verein für Kultur- und Sozialpädagogik - Freizeitschule Neckarau	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
58		**109.795.886**	**133.683.573**	**123.248.146**	**137.603.754**	**148.995.850**	**155.755.202**
61	Förderung des Mietwohnungsbaus und Wohne	147.647	220.000	220.000	190.184	190.184	190.184

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
61	Städtebaul. Sanierungsmaßnahmen	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
61	Verband Region Rhein Neckar (Vorbereitende Bauleitplanung)	637.505	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
61		**870.152**	**955.000**	**955.000**	**925.184**	**925.184**	**925.184**
67	Eigenbetrieb Friedhöfe EB 75	629.157	628.911	588.911	588.911	588.911	588.911
67	Eigenbetrieb Stadtraumservice	92.294.159	86.565.548	91.873.309	91.613.878	91.345.097	90.331.654
67	Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V. (ZuMA² EF)	110.812	110.812	94.812	0	0	0
67	Klimaschutzagentur	363.354	1.026.085	319.850	319.850	319.850	319.850
67	Stadtpark g GmbH	9.997.608	7.604.989	7.224.989	7.224.989	7.224.989	7.224.989
67	Umweltforum Mannheimer Agenda 21 e.V. (ZuMA² EF)	85.477	85.477	85.477	0	0	0
67	ZuMA² Klima- und Umweltschutz Topf Einzelförderung	0	0	0	169.696	169.696	169.696
67		**103.480.567**	**96.021.822**	**100.187.348**	**99.917.324**	**99.648.543**	**98.635.100**
80	Förderband e.V. (ZuMA² EF)	41.141	41.141	41.141	0	0	0
80	IG Lange Nacht der Kunst und Genüsse	7.500	3.000	0	0	0	0
80	Interkulturelles Bildungszentrum MA gGmbH (ZuMA² EF)	60.000	60.000	60.000	0	0	0
80	Leistungsschauen Gewerbevereine	0	3.000	0	0	0	0
80	Lichtmeile	1.500	1.500	0	0	0	0
80	m:con GmbH	4.470.162	4.326.390	4.329.735	4.329.735	4.329.735	4.329.735
80	mg:gmbh	1.052.579	1.019.838	1.019.838	1.019.838	1.019.838	1.019.838
80	Pro Social Business e. V.	52.715	0	0	0	0	0
80	Werbegemeinschaft City	100.000	80.000	0	0	0	0
80	ZuMA² Wirtschaftsförderung Topf Einzelförderung	0	0	0	87.439	87.439	87.439
80	ZUMA² Wirtschaftsförderung Topf Freie Spitze	0	0	73.000	63.107	63.107	63.107
80		**5.785.597**	**5.534.869**	**5.523.714**	**5.500.119**	**5.500.119**	**5.500.119**
100	Verein Mikrolandwirtschaft	10.000	0	0	0	0	0
100		**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
103	Universitätsklinikum Mannheim GmbH (UMM)	94.000.000	0	0	0	0	0
103		**94.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

FB	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	Gesamtsumme	409.016.877	333.973.956	325.258.073	340.071.707	348.755.794	354.506.463

12.2 Übersicht Zuschüsse an Dritte (Alphabetische Sortierung)

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
1	Adoptiv-und Pflegefamilien e.V.	14.336	14.555	14.555	14.555	14.555	14.555
2	AG SpDi - BKZ	232.700	232.700	232.700	232.700	232.700	232.700
3	AG SpDi - Landesförderung	175.500	175.500	175.500	175.500	175.500	175.500
4	AG SpDi - Tagesstätte	222.000	172.000	172.000	172.000	172.000	172.000
5	AG SpDi - Woche der seel. Gesundheit (ZuMA² EF)	0	7.400	7.400	0	0	0
	AG Sozialpsychatrischer Dienst (AG SpDi)	**630.200**	**587.600**	**587.600**	**580.200**	**580.200**	**580.200**
6	Aktionsbündnis Alte Sternwarte / Verein Stadtbild Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	15.000	15.000	15.000	0	0	0
7	Alte Feuerwache gGmbH	1.132.760	1.093.956	1.152.369	1.152.369	1.152.369	1.152.369
8	Alte Musik an der Christuskirche (ZuMA² EF)	25.000	25.000	25.000	0	0	0
9	Antidiskriminierungsbüro Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	125.000	50.000	50.000	0	0	0
10	Arbeiter-Samariter-Bund	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
11	Arbeiter-Samariter-Bund	30.750	20.500	30.750	30.750	30.750	30.750
	Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)	**48.750**	**38.500**	**48.750**	**48.750**	**48.750**	**48.750**
12	Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit Rhein-Neckar e.V. (ZuMA² EF)	62.000	62.000	62.000	0	0	0
13	Arbeitsgemeinschaft Spezialisierte Schuldnerberatung Mannheim (ASS) GmbH (ZuMA² EF)	12.500	12.500	12.500	0	0	0
14	Arbeitskreis Strafvollzug Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	30.000	30.000	30.000	0	0	0
15	Arbeitstherapeutischen Werkstätte Mannheim gGmbH (ATW)	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16	AWO - Autismusberatung	6.649	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
17	AWO - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	132.400	132.400	132.400	0	0	0
18	AWO - Kreisverband Mannheim e.V.	30.000	0	0	0	0	0
19	AWO - Seniorenberatungsstelle	34.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
	Arbeiterwohlfahrt (AWO)	**203.549**	**158.500**	**158.500**	**26.100**	**26.100**	**26.100**
20	b.i.f. Neckarau	43.063	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
21	Baden-Württembergischer Landesverb. - Landesmittel	105.825	71.293	105.825	105.825	105.825	105.825
22	Baden-Württembergischer Landesverb. - PSB	212.992	276.785	253.883	263.606	263.606	263.606
23	Baden-Württembergischer Landesverb. - Tagesstätte	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	Baden-Württembergischer Landesverb	**354.817**	**384.078**	**395.708**	**405.431**	**405.431**	**405.431**
24	Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K. (ZuMA² EF)	20.000	20.000	20.000	0	0	0
25	BAGSO-Budesarbeitsgmeinschaft der Seniorenorganisa	98.109	0	0	0	0	0
26	Begegnungsst. Westl. Unterst.	259.850	291.953	291.682	291.682	291.682	291.682
27	Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V. (ZuMA² EF)	50.000	50.000	50.000	0	0	0
	Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.	**309.850**	**341.953**	**341.682**	**291.682**	**291.682**	**291.682**
28	Beratungs- und Koordinierungsstelle Psychosoziale Notfallversorgung Rhein-Neckar	0	25.000	17.000	17.000	0	0
29	Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
30	Beschäftigungs- Qualifizierungsinitiative GAU	105.840	105.840	105.840	105.840	105.840	105.840
31	Bewohnerverein Jungbusch e.V.	24.720	24.720	24.720	24.720	24.720	24.720
32	Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Region Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	62.100	62.100	62.100	0	0	0
33	Bezirksverband der Gartenfreunde e.V. (ZuMA² EF)	6.200	6.200	6.200	0	0	0
34	BezirksVerein f. soz. Rechtspflege e.V. - Täter-Opfer-Ausgleich	52.338	52.338	52.338	52.338	52.338	52.338
35	BIOTOPIA - BIWAQ Qualifizierung und Arbeitsvermittlung	309.827	0	0	0	0	0

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
36	BIOTOPIA Arbeitsförderungsbe-triebe Mannheim gGmbH	279.635	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
	BIOTOPIA	**589.462**	**225.000**	**225.000**	**225.000**	**225.000**	**225.000**
37	BIWAQ 3 komm. Ko-Finanzierung	0	43.060	44.460	0	0	0
38	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V.	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
39	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V. (Parität - Seniorenberatungsstelle)	20.452	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
40	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V. (ZuMA² EF)	65.600	65.600	65.600	0	0	0
	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V.	**96.052**	**96.100**	**96.100**	**30.500**	**30.500**	**30.500**
41	Caritasverband Mannheim e.V.	1.835.621	1.145.190	1.139.692	1.139.692	1.139.692	1.139.692
42	Caritasverband Mannheim e.V. - AK Alleinerziehende	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
43	Caritasverband Mannheim e.V. - Alkoholakzeptierender Aufenthalts-raum für die Trinker- und Drogen-szene (Café Anker)	284.943	258.043	258.043	258.043	258.043	258.043
44	Caritasverband Mannheim e.V. - Aussiedler/Innenintegration im Mannheimer Nordosten	14.250	14.250	0	0	0	0
45	Caritasverband Mannheim e.V. - Bahnhofsmission (ZuMA² EF)	60.000	60.000	60.000	0	0	0
46	Caritasverband Mannheim e.V. - Fachberatungsstelle	87.200	87.200	87.200	87.200	87.200	87.200
47	Caritasverband Mannheim e.V. - Familienpflege	0	16.400	0	0	0	0
48	Caritasverband Mannheim e.V. - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	132.400	132.400	132.400	0	0	0
49	Caritasverband Mannheim e.V. - Kisiko	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
50	Caritasverband Mannheim e.V. - Landesmittel	116.663	49.323	116.663	116.663	116.663	116.663
51	Caritasverband Mannheim e.V. - Mobile Jugendarbeit Wohlgelegen	63.781	76.200	76.098	76.098	76.098	76.098

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
52	Caritasverband Mannheim e.V. - PSB	171.384	177.993	165.002	170.484	170.484	170.484
53	Caritasverband Mannheim e.V. - Rückkehrberatung	11.871	0	15.000	15.000	15.000	15.000
54	Caritasverband Mannheim e.V. - Rückkehrberatung	11.871	15.000	0	0	0	0
55	Caritasverband Mannheim e.V. - Runder Tisch Hospiz (ZuMA²)	0	1.000	1.000	0	0	0
56	Caritasverband Mannheim e.V. - Schuldnerprävention an Schulen (ZuMA² EF)	12.500	12.500	12.500	0	0	0
57	Caritasverband Mannheim e.V. - Seniorenberatungsstelle	51.130	41.000	51.250	51.250	51.250	51.250
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Innenstadt	37.153	48.161	48.161	48.161	48.161	48.161
59	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Marktplatz	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200	32.200
60	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Neckarstadt West	42.627	51.496	51.496	51.496	51.496	51.496
61	Caritasverband Mannheim e.V. - Tagesstätte Oase	66.900	66.900	66.900	66.900	66.900	66.900
62	Caritasverband Mannheim e.V. (Maßnahme kath. Familienbildungsstätte & MAI - Mannheimer Integrationsbegleiter) (ZuMA² EF)	49.700	49.700	49.700	0	0	0
63	Caritasverband Mannheim e.V. (Platzwerweis PF) (ZuMA² EF)	45.000	45.000	45.000	0	0	0
	Caritasverband Mannheim e.V.	**3.187.594**	**2.440.356**	**2.468.705**	**2.173.587**	**2.173.587**	**2.173.587**
64	Chance Bürgerservice Mannheim gGmbH	42.644	0	0	0	0	0
65	Chance Bürgerservice Mannheim gGmbH (ZuMA² EF)	2.200	2.200	2.200	0	0	0
	Chance Bürgerservice Mannheim gGmbH	**44.844**	**2.200**	**2.200**	**0**	**0**	**0**
66	Christlicher Verein Junger Menschen e.V. - JT Café Mint	135.113	152.958	162.389	162.389	162.389	162.389
67	Cinema Quadrat e.V. (ZuMa² EF)	143.455	143.455	143.455	0	0	0

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
68	Community Art Center Mannheim / Community Art e.V. (ZuMA² EF)	82.000	82.000	82.000	0	0	0
69	Das andere SchulZimmer gemeinnützige UG	25.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
70	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
71	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft	10.000	0	0	0	0	0
	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)	**19.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**
72	DRK - Deutsches Rotes Kreuz	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
73	DRK Kreisverband Mannheim e.V.	50.000	0	0	0	0	0
74	DRK Kreisverband Mannheim e.V. - Tafel Mannheim (ZuMA² EF)	50.000	50.000	50.000	0	0	0
75	DRK-Kreisverband Mannheim e.V. - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	13.300	13.300	13.300	0	0	0
	Deutsches Rotes Kreuz	**76.000**	**26.000**	**26.000**	**26.000**	**26.000**	**26.000**
76	Deutsch-Türkisches-Institut für Arbeit und Bildung e.V. (ZuMA² EF)	30.000	10.000	10.000	0	0	0
77	Diakonie Mannheim Beratungsstelle Amalie (ZuMA² EF)	100.024	82.693	49.560	0	0	0
78	Diakonie Mannheim, Beratungsstelle Amalie, Wohnprojekt (ZuMA² EF)	40.000	40.000	40.000	0	0	0
79	Diakonieverein im Diakonischen Werk Mannheim e.V.	1.665.670	1.680.330	979.047	979.047	979.047	979.047
80	Diakonisches Werk - Seniorenberatungsstelle	0	41.000	0	0	0	0
81	Diakonisches Werk Mannheim - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	132.400	132.400	132.400	0	0	0
82	Diakonisches Werk Mannheim - JT Sandhofen	149.160	155.904	155.835	155.835	155.835	155.835
83	Diakonisches Werk Mannheim - JT Seckenheim	136.934	149.140	148.879	148.879	148.879	148.879
84	Diakonisches Werk Mannheim - JT Wallstadt	158.201	152.685	152.515	152.515	152.515	152.515
85	Diakonisches Werk Mannheim - Jugendtreff Luzenberg	134.682	155.636	155.559	155.559	155.559	155.559

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
86	Diakonisches Werk Mannheim - Landesmittel	51.000	66.223	51.000	51.000	51.000	51.000
87	Diakonisches Werk Mannheim - PSB	170.597	177.993	165.002	170.484	170.484	170.484
	Diakonisches Werk Mannheim	**2.738.668**	**2.834.004**	**2.029.797**	**1.813.319**	**1.813.319**	**1.813.319**
88	Die Falken e.V. - Stadtverband Mannheim - Gedenkstättenpädagogik	50.000	50.000	35.000	35.000	35.000	35.000
89	divers (Selbsthilfegruppen)	4.507	12.200	4.000	4.000	4.000	4.000
90	divers (Suchtbekämpfung) (AK-Drogen)	0	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
91	Diverse Zuschussempfänger "ANIMA": (Kooperationspartner bspw. AWO Mannheim, Caritasverband Mannheim, Diakonisches Werk Mannheim)	229.878	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
92	Diverse Zuschussempfänger "Mannheimer Bündnis": (Förderung und Stärkung des Zusammenlebens in Vielfalt)	89.351	143.000	143.000	143.000	143.000	143.000
93	Drogenverein Mannheim	61.429	61.429	61.429	61.429	61.429	61.429
94	Drogenverein Mannheim - Alkoholakzeptierender Aufenthaltsraum für die Trinker- und Drogenszene (Café Anker)	173.382	184.883	184.883	184.883	184.883	184.883
95	Drogenverein Mannheim - Landesmittel	134.513	75.591	134.513	134.513	134.513	134.513
96	Drogenverein Mannheim - Landesmittel	269.025	247.154	269.024	269.024	269.024	269.024
97	Drogenverein Mannheim - PSB	960.349	1.113.625	1.100.330	1.133.243	1.133.243	1.133.243
98	Drogenverein Mannheim - Streetwork & Pickup	97.857	107.197	107.197	107.197	107.197	107.197
	Drogenverein Mannheim	**1.696.555**	**1.789.879**	**1.857.376**	**1.890.289**	**1.890.289**	**1.890.289**
99	Eigenbetrieb Friedhöfe EB 75	629.157	628.911	588.911	588.911	588.911	588.911
100	Eigenbetrieb Stadtraumservice	92.294.159	86.565.548	91.873.309	91.613.878	91.345.097	90.331.654
101	Eine Welt Forum e.V. (ZuMA² EF)	40.000	40.000	40.000	0	0	0
102	Einraumhaus c/o / Einraumhaus-Förderverein e.V. (ZuMA² EF)	30.000	30.000	30.000	0	0	0

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
103	EinTanzHaus e.V. (ZuMA² EF)	335.000	285.000	285.000	0	0	0
104	Elterninitiative Sterntaler e.V.	187.230	161.564	153.490	153.490	153.490	153.490
105	Enjoy Jazz gGmbH (ZuMA² EF)	180.000	180.000	180.000	0	0	0
106	Evangelischer Pflegedienst	0	0	20.500	20.500	20.500	20.500
107	Evangelisches Schifferkinderheim Mannheim e.V.	155.976	171.226	154.726	154.726	154.726	154.726
108	Familienpass - FB 40	58.600	64.000	26.000	26.000	26.000	26.000
109	Familienpass - FB 52	277.083	245.000	116.000	116.000	116.000	116.000
110	Familienpass - FB 58	0	3.700	0	0	0	0
111	Familienpass - Nationaltheater Mannheim	2.275	4.600	1.000	1.000	1.000	1.000
112	Familienpass - Planetarium Mannheim GmbH	17.950	17.500	12.000	12.000	12.000	12.000
113	Familienpass - Reiss-Engelhorn-Museen	4.020	600	2.000	2.000	2.000	2.000
114	Familienpass - Stadtpark Mannheim GmbH	33.161	90.000	33.000	33.000	33.000	33.000
115	Familienpass Plus	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
116	Familienpass Plus - Angebote für Heimkinder	14.813	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
117	Familienpass Plus - Kunsthalle Mannheim	0	200	0	0	0	0
118	Familienpass Plus - Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	13.700	10.000	0	0	0	0
119	Familienpass Plus - Reiss-Engelhorn-Museen	260	800	0	0	0	0
120	Familienpass Plus - Stadtpark Mannheim GmbH	11.406	4.000	0	0	0	0
121	Familienpass Plus - VER BAZA FB 50	2.670	10.000	0	0	0	0
122	Flüchtlingsfonds	172.518	175.000	0	0	0	0
123	Förderband e.V.	399.386	262.000	262.000	262.000	262.000	262.000
124	Förderband e.V. - JT im Rott	150.379	158.464	158.421	158.421	158.421	158.421
125	Förderband e.V. (ZuMA² EF)	41.141	41.141	41.141	0	0	0
126	Förderband e.V. für die AG parteiliche Mädchenarbeit gem. § 78 SGB VIII	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Förderband e.V.	**592.906**	**463.605**	**463.562**	**422.421**	**422.421**	**422.421**
127	Förderkreis Treff Neckarst.-Ost e.V.	27.290	27.290	27.290	27.290	27.290	27.290

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
128	Förderung des Mietwohnungsbaus und Wohne	147.647	220.000	220.000	190.184	190.184	190.184
129	Förderung Jobbörsen Wohlfahrts-verbände	76.393	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
130	Fr. Träger - Beitragsreduziertes KiGa-Jahr	5.734.162	5.411.000	1.555.400	0	0	0
131	Fr. Träger - Bundesinitiative Frühe Hilfen	53.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
132	Fr. Träger - KiGa	57.769.355	77.993.227	69.727.506	80.897.350	89.147.816	94.534.008
133	Fr. Träger - Krippe	27.003.502	34.089.763	31.966.409	36.703.973	39.862.867	41.236.029
134	Fr. Träger Kita - ergänzende Angebote Randzeitenbetreuung	76.184	0	50.000	0	0	0
135	Fr. Träger Kita - Integrationsprojekte	178.657	0	0	0	0	0
136	Fr. Träger Kita - Mietkostenübernahme	95.899	325.000	96.000	96.000	96.000	96.000
137	Freie Träger - Übergangsmanagement Schule-Beruf	0	404.100	468.200	468.200	468.200	468.200
138	Frauen im Quadrat e.V. (ZuMA² EF)	2.100	2.100	2.100	0	0	0
139	Frauen- und Mädchennotruf e.V. (ZuMA² EF)	21.400	21.400	21.400	0	0	0
140	Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim e.V.	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000
141	Freilichtbühne Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	0	0	15.000	0	0	0
142	Freireligiöser Wohlfahrtsverband Baden e.V.	1.221.838	1.238.545	1.176.987	1.176.987	1.176.987	1.176.987
143	Freunde des Karlsterns	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
144	Freundeskreis Mannheim "Die Lotsen" e.V.	0	6.400	0	0	0	0
145	Futteranker Mannheim	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
146	GaBiBe gGmbH	207.644	207.644	0	0	0	0
147	GaBiBe II gGmbH	6.354	0	0	0	0	0
	GaBiBe (Ganztag, Bildung und Betreuung) gGmbH	**213.998**	**207.644**	**0**	**0**	**0**	**0**
148	Gehörlosen-Verein Mannheim 1891 e.V. (ZuMA² EF)	21.000	22.500	20.000	0	0	0
149	Gemeinnütziger Bürgerverein Mannheim Vogelstang 1966 e.V. (ZuMA² EF)	4.000	4.000	4.000	0	0	0
150	Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V	75.000	32.000	0	0	0	0

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
151	Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V. (ZuMA² EF)	110.812	110.812	94.812	0	0	0
	Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V	**185.812**	**142.812**	**94.812**	**0**	**0**	**0**
152	Gesamtelternbeirat Mannheim c/o Veronika Rutz	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
153	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e.V. (ZuMA² EF)	1.958	2.000	2.000	0	0	0
154	Gesellschaft für Neue Musik e.V. (ZuMA² EF)	19.500	19.500	19.500	0	0	0
155	Gesundheitstag Abendakademie (früher RAG Gesundheitstreffpunkt Mannhein e.V.)	0	10.000	0	0	0	0
156	Goethe-Institut Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	67.755	98.900	42.755	0	0	0
157	Handwerkskammer Mannheim	27.724	0	0	0	0	0
158	Hilfsfonds für Prostituierte	1.056	0	0	0	0	0
159	Hilfsorganisationen Nr. 1-5	0	20.000	0	0	0	0
160	IAF Unterstützung Ratsuch.	0	3.000	0	0	0	0
161	IBB (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) - Stelle Psychiatrie MA	14.102	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
162	IB-Bildungszentrum - Sozialpäd. Betreuung jugendli. Straftäter	0	26.600	0	0	0	0
163	IB-Bildungszentrum - Spinnennetz (Aussiedler/Innenintergration)	14.250	14.250	0	0	0	0
	IB-Bildungszentrum (Internationaler Bund)	**14.250**	**40.850**	**0**	**0**	**0**	**0**
164	IFFMH - Filmfestival Mannheim gGmbH	525.868	515.502	508.600	508.600	508.600	508.600
165	IG Jazz Rhein Neckar e.V. (ZuMA² EF)	45.100	45.100	45.100	0	0	0
166	IG Lange Nacht der Kunst und Genüsse	7.500	3.000	0	0	0	0
167	InFamilia e.V.	300.348	278.394	257.221	257.221	257.221	257.221
168	Inklusionscoach, Markthaus	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
169	Institut Francais Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	193.000	177.600	177.600	0	0	0

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
170	Instituti. Förd. d. ehem. LWV an so. Einr § 21 FAG	0	150.000	0	0	0	0
171	Integrationsmanagement (ehem. FB 50)	32.000	0	0	0	0	0
172	Interkulturelles Bildungszentrum MA gGmbH	330.400	325.000	325.000	325.000	325.000	325.000
173	Interkulturelles Bildungszentrum MA gGmbH (ZuMA² EF)	60.000	60.000	60.000	0	0	0
174	Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH (ZuMA² EF)	69.897	79.500	79.500	0	0	0
	Interkulturelles Bildungszentrum MA gGmbH	**460.297**	**464.500**	**464.500**	**325.000**	**325.000**	**325.000**
175	Interkulturelles Haus Mannheim (IKHM) (ZuMA² EF)	48.500	36.000	36.000	0	0	0
176	Internat. Frauentreff Jungbusch e.V. (ZuMA² EF)	22.000	19.800	19.800	0	0	0
177	Internationaler Bund (IB) - Bildungszentrum	261.445	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
178	Internationaler Bund (IB) - JT Zündholz	136.727	147.464	147.192	147.192	147.192	147.192
179	Internationaler Bund (IB) - offene und mobile Jugendarbeit in Neuhermsheim	87.985	105.567	105.475	105.475	105.475	105.475
	Internationaler Bund (IB)	**486.157**	**463.031**	**462.667**	**462.667**	**462.667**	**462.667**
180	JazziMa gGmbH/ Ella & Louis Live Jazz Club (ZuMA² EF)	100.000	100.000	100.000	0	0	0
181	Johann Peter Hebel Heim - Freezone	85.274	85.274	85.274	85.274	85.274	85.274
182	Johanniter-Unfall-Hilfe	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
183	Jüdische Gemeinde Mannheim K.d.ö.R - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	4.900	4.900	4.900	0	0	0
184	Jugendagentur Heidelberg eG	0	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
185	Jugendkunstschule in der Mannheimer Abendakademie (ZuMA² EF)	44.200	44.200	44.200	0	0	0
186	Jugendtreff Friedrichsfeld Freireligöse Wohlfahrtsverband Baden e.V.	137.079	167.345	166.868	166.868	166.868	166.868
187	Jugendzentrum in Selbstverwaltung e.V.	179.339	157.207	176.743	176.743	176.743	176.743

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
188	Kammermusik Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	12.500	12.500	12.500	0	0	0
189	Karneval-Kommission Mannheim 1651 e.V. (ZuMA² EF)	15.000	15.000	15.000	0	0	0
190	Kath. Gesamtkirchengemeinde St. Hildeg. - JT Käfertral	154.822	157.847	157.612	157.612	157.612	157.612
191	Katholische Gesamtkirchenge-meinde Mannheim	55.000	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
192	Katholisches Kinder- und Jugend-heim St. Josef	449.081	414.664	348.613	348.613	348.613	348.613
193	Kehrtwende e.V.	0	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
194	Kinder- und Jugendheim St. Anton (gehört zum Caritasverband Mann-heim e.V.)	0	492.824	348.639	348.639	348.639	348.639
195	KinderHelden gGmbH	29.998	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
196	Kinderschutzbund - betreutes Um-gangsrecht	75.000	50.946	50.946	50.946	50.946	50.946
197	Kinderschutzbund - Elterncafé	5.831	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
	Kinderschutzbund	**80.831**	**60.546**	**60.546**	**60.546**	**60.546**	**60.546**
198	Klapsmühl' am Rathaus - Mann-heimer Kleinkunstforum Kabarett Dusche e.V. (ZuMA² EF)	115.000	95.276	95.276	0	0	0
199	Klasse 2000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
200	Kleine fr. Träger - KiGa - An-sprechpartner	0	17.500	0	0	0	0
201	Kleine fr. Träger - Krippe - An-sprechpartner	0	17.500	0	0	0	0
202	Klimaschutzagentur	363.354	1.026.085	319.850	319.850	319.850	319.850
203	Kompetenzzentrum für sexuelle Gesundheit (PLUS e.V.)	75.400	75.400	75.400	75.400	75.400	75.400
204	Kompetenzzentrum für sexuelle Gesundheit (PLUS e.V.) - s.a.m. health	10.000	0	0	0	0	0
	Kompetenzzentrum für sexuelle Gesundheit (PLUS e.V.)	**85.400**	**75.400**	**75.400**	**75.400**	**75.400**	**75.400**
205	Kreisverkehrswacht Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	0	25.100	10.000	0	0	0
206	Kulturhaus Käfertal - das soziale und kulturelle Zentrum im Stadtteil / Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine (IGKV) (ZuMA² EF)	380.179	380.179	380.179	0	0	0

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
207	Kulturparkett Rhein-Neckar e.V. (ZuMA² EF)	70.000	70.000	70.000	0	0	0
208	Kunsthalle Mannheim	6.361.132	6.349.064	6.322.023	6.281.623	6.160.423	6.160.423
209	Kunsthalle Mannheim	0	600	0	0	0	0
	Kunsthalle Mannheim	**6.361.132**	**6.349.664**	**6.322.023**	**6.281.623**	**6.160.423**	**6.160.423**
210	Künstlernachlässe Mannheim (ZuMA² EF)	101.500	101.500	101.500	0	0	0
211	Kurpfälzisches Kammerorchester e.V. Ludwigshafen-Mannheim (ZuMA² EF)	532.000	532.000	532.000	0	0	0
212	La Trottier Dance (ZuMA² EF)	110.000	110.000	110.000	0	0	0
213	Landheim Lessingschule e.V.	7.000	0	0	0	0	0
214	Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (Martinsschule Ladenburg)	1.614.000	1.510.000	1.510.000	1.510.000	1.510.000	1.510.000
215	Lebenshilfe Mannheim e.V.	15.304	19.800	19.800	19.800	19.800	19.800
216	Leistungsschauen Gewerbevereine	0	3.000	0	0	0	0
217	Lichtmeile	1.500	1.500	0	0	0	0
218	m:con GmbH	4.470.162	4.326.390	4.329.735	4.329.735	4.329.735	4.329.735
219	Maifeld Derby	100.000	0	0	0	0	0
220	Malteser Hilfsdienst e.V.	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
221	Malteser Hilfsdienst e.V.	10.000	0	0	0	0	0
	Malteser Hilfsdienst e.V.	**19.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**	**9.000**
222	Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM)	10.000	15.000	0	0	0	0
223	Mannheim gegen Rechts	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
224	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
225	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH (Alphabetisierungskurse)	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
226	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH (BKZ)	2.996.020	3.024.090	3.024.090	3.024.090	3.024.090	3.024.090
227	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH (Schulfremdenprüfung)	52.500	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
228	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH (Verlustausgleich)	500.000	0	0	0	0	0

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	**3.615.720**	**3.161.290**	**3.161.290**	**3.161.290**	**3.161.290**	**3.161.290**
229	Mannheimer Bläserphilharmonie e.V. (ZuMA² EF)	65.000	65.000	65.000	0	0	0
230	Mannheimer Frauenhaus e.V. (ZuMA² EF)	111.800	111.800	111.800	0	0	0
231	Mannheimer Frauenhaus FIZ Clearingstelle (ZuMA² EF)	45.000	45.000	45.000	0	0	0
	Mannheimer Frauenhaus e.V.	**156.800**	**156.800**	**156.800**	**0**	**0**	**0**
232	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
233	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V.	30.000	0	0	0	0	0
234	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V. (ZuMA² EF)	60.500	60.500	60.500	0	0	0
	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V.	**93.950**	**63.950**	**63.950**	**3.450**	**3.450**	**3.450**
235	Mannheimer Kunstverein e.V. (ZuMA² EF)	80.000	80.000	80.000	0	0	0
236	Mannheimer Philharmoniker gGmbH (ZuMA² EF)	100.000	100.000	100.000	0	0	0
237	Mannheimer Seniorenrat e.V. (ZuMA² EF)	1.000	1.000	1.000	0	0	0
238	MAZEM - Mannheimer Zentrum für Empirische Mehrsprachigkeitsforschung gGmbH	100.000	91.667	66.667	41.667	41.667	41.667
239	mg: mannheimer gründungszentren gmbh	340.000	0	0	0	0	0
240	mg:gmbh	1.052.579	1.019.838	1.019.838	1.019.838	1.019.838	1.019.838
	mg: mannheimer gründungszentren gmbh	**1.392.579**	**1.019.838**	**1.019.838**	**1.019.838**	**1.019.838**	**1.019.838**
241	Monnem Pride e.V.i.G. (ZuMA² EF)	35.000	35.000	35.000	0	0	0
242	Museumsschiff / Verein Museumsschiff Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	30.000	30.000	30.000	0	0	0
243	Musikalische Akademie des Nationaltheater-Orchesters Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	100.000	100.000	100.000	0	0	0

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
244	Nationaltheater Mannheim - Betriebskostenzuschuss	34.936.314	34.548.885	34.402.504	35.676.952	35.281.952	35.281.952
245	Nationaltheater Mannheim - Bonuszuschuss	0	0	0	0	506.182	506.182
246	Nationaltheater Mannheim - Interimsspielstätte	1.350.000	1.350.000	1.350.000	2.200.000	0	0
247	Nationaltheater Mannheim - Projektorganisation	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
248	Nationaltheater Mannheim - Schiller/Mozart	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
249	Nationaltheater Mannheim - Schuldendienst	817.527	7.508.074	8.018.300	8.018.300	8.018.300	8.018.300
	Nationaltheater Mannheim	**39.483.841**	**45.786.959**	**46.150.804**	**48.275.252**	**46.186.434**	**46.186.434**
250	Neckarstadt Kids e.V.	5.000	5.000	0	0	0	0
251	Notfallseelsorge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
252	Orientalische Musikakademie Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	140.000	140.000	140.000	0	0	0
253	Paritätischer Wohlfahrtsverband LV BaWü - Globalzuschuss (ZuMA² EF)	60.500	60.500	60.500	0	0	0
254	Pfarreiverband Mannheim der Caritas-Konferenzen Deutschlands (Erholungswochen) (ZuMA² EF)	2.800	2.800	2.800	0	0	0
255	Planetarium Mannheim gGmbH	827.033	818.369	800.173	800.173	800.173	800.173
256	Popakademie Baden-Württemberg GmbH	790.000	880.000	790.000	790.000	790.000	790.000
257	Pro Familia e.V. - Förderung der Beratungstätigkeit	70.950	70.950	70.950	70.950	70.950	70.950
258	Pro Familia e.V. - Förderung der Beratungstätigkeit für Migranten/Innen	2.073	2.073	2.073	2.073	2.073	2.073
259	Pro Familia e.V. - Schulaufklärungsarbeit	75.000	18.250	18.250	18.250	18.250	18.250
	Pro Familia e.V.	**148.023**	**91.273**	**91.273**	**91.273**	**91.273**	**91.273**
260	Pro Social Business e. V.	52.715	0	0	0	0	0
261	Projekt 2. Chance	105.500	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
262	Projekt Suchtkranke	0	86.500	86.500	86.460	86.460	86.460

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
263	Psychologische Beratungsstelle der Evang. Kirche Mannheim	571.096	532.370	532.370	532.370	532.370	532.370
264	Psychologische Beratungsstelle des Caritasverband Mannheim e.V.	796.882	635.786	635.786	635.786	635.786	635.786
265	Psychologische Beratungsstelle Notruf und Beratung	441.588	369.063	369.063	369.063	369.063	369.063
266	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS)	56.300	56.300	56.300	56.300	56.300	56.300
267	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS) - Geflüchtete	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
268	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS) - Jugendgruppen	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
269	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS) - Förderung der Beratung	15.000	0	0	0	0	0
270	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS) - Schulaufklärungsarbeit	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
271	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS) - Queerer Jugendtreff	137.737	179.658	178.700	178.700	178.700	178.700
	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS)	**271.537**	**298.458**	**297.500**	**297.500**	**297.500**	**297.500**
272	Queeres Zentrum Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	100.000	100.000	100.000	0	0	0
273	RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V.	209.986	228.824	228.824	228.824	228.824	228.824
274	Regenbogen gGmbH	26.933	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
275	Reiß-Engelhorn-Museen Mannheim	9.671.432	9.216.088	9.109.651	9.215.968	8.982.168	8.982.168
276	Ring Politscher Jugend	14.800	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
277	RNV - Sozialticket	1.364.401	690.000	0	0	0	0
278	Roll-In e.V.	0	8.300	0	0	0	0

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
279	Schatzkistl / KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V. (ZuMA² EF)	50.000	50.000	50.000	0	0	0
280	Seniorentreffs c/o Seniorenbüro	10.315	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
281	SeniorenTreffs Mannheim e.V. - Weihnachtsaktion für ältere Menschen (ZuMA² EF)	7.850	8.000	8.000	0	0	0
282	SIMA (Sicherheit in Mannheim)	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
283	Sozialdienst kath. Frauen	72.525	30.210	30.210	30.210	30.210	30.210
284	Sozialfond für Asylbewerberinnen/Ausländerinnen	0	20.000	0	0	0	0
285	Sozialpsychiatrische Tagesstätte im Gemeindepsychiatrischen Zentrum (ZuMA² EF)	3.000	3.000	3.000	0	0	0
286	Sozialstation Neckar./Almenhof	1.250	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
287	Spiegelverein Mannheim-Luzenberg e.V.	22.204	0	0	0	0	0
288	Spiele Mannheim e.V.	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
289	Sportkreis Mannheim e.V i.Badischen Sportbund Nord	53.425	52.653	52.653	52.653	52.653	52.653
290	Stadt MA Programm 16i Anleiterstellen	0	125.600	124.200	168.700	168.700	168.700
291	Städtebaul. Sanierungsmaßnahmen	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
292	Stadtjugendring Mannheim e.V.	169.047	177.297	180.843	184.460	188.150	191.910
293	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Förderung der Jugendverbandsarbeit	500.064	541.012	531.960	531.960	531.960	531.960
294	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Geschäftsstelle inkl. Verwaltung	284.511	270.354	275.726	275.726	275.726	275.726
295	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Girls Go Movie	58.812	55.349	56.415	56.415	56.415	56.415
296	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Jugendkulturzentrum Forum	433.863	412.140	420.307	420.307	420.307	420.307
297	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Kinder- und Jugendbeteiligung (68DEINS!)	108.006	122.185	125.686	125.686	125.686	125.686

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
298	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Mara Mannheimer Raum für Mädchen	144.646	144.950	144.661	144.661	144.661	144.661
299	Stadtjugendring Mannheim e.V. (Internationaler Mädchentreff) (ZuMA² EF)	8.000	8.000	8.000	0	0	0
	Stadtjugendring Mannheim e.V.	**1.706.949**	**1.731.287**	**1.743.598**	**1.739.215**	**1.742.905**	**1.746.665**
300	Stadtmarketing Mannheim	421.853	525.664	400.000	400.000	400.000	400.000
301	Stadtpark g GmbH	9.997.608	7.604.989	7.224.989	7.224.989	7.224.989	7.224.989
302	Stadtteilservice (STS) Jungbusch Gemeinschaftswerk Arbeit	97.875	130.500	130.500	130.500	130.500	130.500
303	Stadtteilservice (STS) Rheinau etc Biotopia	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500
	Stadtteilservice (STS)	**255.375**	**288.000**	**288.000**	**288.000**	**288.000**	**288.000**
304	Strümpfe - The Supper Artclub (ZuMA² EF)	10.500	10.500	10.500	0	0	0
305	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung U3	6.918.648	5.100.190	7.952.171	7.952.171	7.951.907	7.951.905
306	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü3	1.674.297	288.500	1.688.500	1.688.500	1.688.500	1.688.500
307	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü7	14.575	80.200	80.200	80.200	80.200	80.200
308	Technoseum - Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim	4.502.167	4.033.350	4.034.314	4.035.298	4.035.298	4.035.298
309	Telefonseelsorge Rhein-Neckar e.V. (ZuMA² EF)	1.667	5.500	5.000	0	0	0
310	Theater Oliv e.V. (ZuMA² EF)	50.000	50.000	50.000	0	0	0
311	TheaterFelina Mannheim / KammerOper Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	195.000	195.000	195.000	0	0	0
312	Theaterhaus G7 / Theater Trennt e.V (ZuMA² EF)	251.000	251.000	251.000	0	0	0
313	Tierschutzfonds	6.462	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
314	Tierschutzverein Mannheim e.V.	9.600	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
315	Tierschutzverein Mannheim e.V.	0	64.200	64.200	64.200	64.200	64.200
	Tierschutzverein Mannheim e.V.	**9.600**	**69.000**	**69.000**	**69.000**	**69.000**	**69.000**
316	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	200.744	188.744	188.744	188.744	188.744	188.744

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
317	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V. - Spieliothek Jungbusch	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
318	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V. (QUIST, StreetCred) (ZuMA² EF)	112.000	100.000	100.000	0	0	0
	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	**322.744**	**298.744**	**293.744**	**193.744**	**193.744**	**193.744**
319	Trommelpalast Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	18.000	18.000	18.000	0	0	0
320	TSG Seckenheim e.V.	41.816	41.816	0	0	0	0
321	TSV 1846 Mannheim Hockey e.V.	383.416	370.670	250.290	250.290	250.290	250.290
322	Umweltforum Mannheimer Agenda 21 e.V. (ZuMA² EF)	85.477	85.477	85.477	0	0	0
323	Universitätsklinikum Mannheim GmbH (UMM)	94.000.000	0	0	0	0	0
324	Verband Region Rhein Neckar (Vorbereitende Bauleitplanung)	637.505	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
325	Verbraucherzentrale Mannheim	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
326	Verein für Kultur- und Sozialpädagogik e.V.	534.028	573.549	517.711	517.711	517.711	517.711
327	Verein für Kultur- und Sozialpädagogik e.V. - Freizeitschule Neckarau	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Verein für Kultur- und Sozialpädagogik e.V.	**584.028**	**623.549**	**567.711**	**567.711**	**567.711**	**567.711**
328	Verein Mikrolandwirtschaft	10.000	0	0	0	0	0
329	Verein Volkshaus Neckarau e.V. (ZuMA² EF)	12.500	12.500	12.500	0	0	0
330	Vereine f. Seniorenveranst./Seniorenrat	0	300	0	0	0	0
331	Vereinigung für Hauspflege und Familienhilfe Mannheim e.V. (Komplementärfinanzierung)	12.000	62.000	12.000	12.000	12.000	12.000
332	Vereinigung für Hauspflege und Familienhilfe Mannheim e.V. (ZuMA² EF)	0	0	50.000	0	0	0
	Vereinigung für Hauspflege und Familienhilfe Mannheim e.V.	**12.000**	**62.000**	**62.000**	**12.000**	**12.000**	**12.000**

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
333	Vereinsförderung: Förderung des Sports	2.183.949	2.163.950	0	0	0	0
334	Veranstaltungen - Tourismus Marketing: Mannheim erleben GmbH (VTM)	1.374.761	1.210.027	1.413.750	1.299.850	1.300.750	1.301.750
335	Weiterleitung erhalterne Zuschüsse an Freundekreis Asyl, AWO, Diakonie, Caritas und DRK	692.617	0	0	0	0	0
336	Werbegemeinschaft City	100.000	80.000	0	0	0	0
337	zeitraumexit e.V. (ZuMA² EF)	196.000	196.000	196.000	0	0	0
338	ZuMA² Förderung sozialpolitischer Aufgaben Topf Einzelförderung	0	0	0	845.627	845.627	845.627
339	ZuMA² Förderung sozialpolitischer Aufgaben Topf Richtlinienbasierte Förderung - Flüchtlingsfonds	173.868	0	175.000	151.283	151.283	151.283
340	ZuMA² Förderung sozialpolitischer Aufgaben Topf Richtlinienbasierte Förderung - Sozialfond für Asylbewerberinnen/Ausländerinnen	0	0	20.000	17.289	17.289	17.289
341	ZuMA² Klima- und Umweltschutz Topf Einzelförderung	0	0	0	169.696	169.696	169.696
342	ZuMA² Kulturförderung Topf Einzelförderung - Musik	0	0	0	1.142.937	1.142.937	1.142.937
343	ZuMA² Kulturförderung Topf Einzelförderung - sonstige Kultur	0	0	0	2.059.395	2.059.395	2.059.395
344	ZuMA² Kulturförderung Topf Freie Spitze - Projektförderung Musik, WK1	265.469	165.500	150.000	129.670	129.670	129.670
345	ZuMA² Kulturförderung Topf Freie Spitze - Projektförderung Musik, WK2	31.772	35.000	20.000	17.289	17.289	17.289
346	ZuMA² Kulturförderung Topf Freie Spitze - Projektförderung sonstige Kultur, WK1	458.301	523.830	458.980	396.774	396.774	396.774

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
347	ZuMA² Kulturförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung - Atelierförderung	23.256	28.800	30.800	26.625	26.625	26.625
348	ZuMA² Kulturförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung - Institutionelle Förderung Musik, WK2	10.748	20.000	20.000	17.289	17.289	17.289
349	ZuMA² Kulturförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung - Institutionelle Förderung sonstige Kultur, WK2	9.161	9.150	9.150	7.910	7.910	7.910
350	ZuMA² Kulturförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung - Livemusik-Förderung	100.000	100.000	100.000	86.444	86.444	86.444
351	ZuMA² Kulturförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung - Proberaumförderung	24.247	24.750	26.500	22.908	22.908	22.908
352	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Betriebkosten	0	0	376.300	325.300	325.300	325.300
353	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Energiekosten	0	0	85.430	73.852	73.852	73.852
354	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Fahrtkostenzuschüsse	0	0	4.315	3.730	3.730	3.730
355	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Förderung des Jugendsports	0	0	549.241	474.802	474.802	474.802
356	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Förderung des Leistungssports	0	0	68.500	59.216	59.216	59.216
357	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Förderung des Sports	0	0	71.834	62.098	62.098	62.098
358	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Projektförderung	0	0	38.269	33.082	33.082	33.082
359	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Sportveranstaltungen	0	0	100.000	86.447	86.447	86.447
360	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Trainerausbildung	0	0	2.674	2.312	2.312	2.312

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
361	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Zuschuss Fahrkosten	0	0	1.238	1.070	1.070	1.070
362	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Zuschuss Förderung Jugendsport	0	0	7.992	6.909	6.909	6.909
363	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Zuschuss Pflege und Unterhaltung	0	0	838.988	725.280	725.280	725.280
364	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Förderung Zuschuss Projektförderung	0	0	10.690	9.241	9.241	9.241
365	ZuMA² Sportförderung Topf Richtlinienbasierte Zuschuss Energiekosten und Beratung	0	0	8.479	7.330	7.330	7.330
366	ZuMA² Wirtschaftsförderung Topf Einzelförderung	0	0	0	87.439	87.439	87.439
367	ZUMA² Wirtschaftsförderung Topf Freie Spitze	0	0	73.000	63.107	63.107	63.107
368	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Einzelförderung	0	0	0	98.031	98.031	98.031
369	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Einzelförderung	0	0	0	754.333	754.333	754.333
370	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Einzelförderung	0	0	0	153.530	153.530	153.530
371	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung	0	0	15.000	12.967	12.967	12.967
372	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Allgemeine Vereinsförderung	84.819	170.000	170.000	145.529	145.529	145.529
373	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Diverse Zuschussempfänger (Förderung der (Erst-)Integration von EU-"-Zugewanderten in prekären Lagen)	317.701	280.000	280.000	239.694	239.694	239.694

	Empfänger	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
374	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Diverse Zuschussempfänger (Förderung von Projekten gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Antiziganismus und Muslimfeindlichkeit (Mannheimer Aktionsfonds))	107.597	60.000	60.000	51.363	51.363	51.363
375	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Diverse Zuschussempfänger (Unterstützung der Integrationsarbeit von Migrantenselbstorganisationen)	2.100	11.500	11.500	9.845	9.845	9.845
376	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Mannh. Quartiermanagement e.V.	665.000	554.500	524.500	448.999	448.999	448.999
377	ZuMA² Zusammenleben Fördern Topf Richtlinienbasierte Förderung Zuschuss Projektförderung Frauennachttaxi)	60.037	121.200	0	0	0	0
	Gesamtsumme	**409.016.877**	**333.973.956**	**325.258.073**	**340.071.707**	**348.755.794**	**354.506.463**

13. Übersicht über den Bestand an inneren Darlehen

13. Übersicht über den Bestand an inneren Darlehen

			Voraussichtlicher Stand zum	
			01.01.2027	31.12.2027
			EUR	EUR
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs.1 Nr. 3 GemHVO [2)]	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien [3)]	90.031.361	89.486.166
3	**=**	**Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel [4)]**	**90.031.361**	**89.486.166**
4		Liquide Mittel [5)]	**2.502.237**	**2.502.237**
5	-	Kassenkreditmittel [6)]	190.300.000	170.000.000
6	+	Angelegte Mittel [7)]	2.500.000	0
7	**=**	**Tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand [8)]**	**-185.297.763**	**-167.497.763**
8		**Differenz** (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	**-95.266.402**	**-78.011.597**
9		**Bestand an inneren Darlehen** [9)]	**0**	**0**
10		Nachrichtlich Eigenkapitalquote [10)] im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in von Hundert	/	/
11		Nachrichtlich Eigenkapitalquote [10)] 2025 in von Hundert	59,63%	

[1)] Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen.
[2)] Kontenart 284
[3)] Kontengruppe 28 ohne Kontenart 284
[4)] Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2
[5)] Kontengruppe 17
[6)] Kontenart 239
[7)] Kontengruppe 14 ohne Kontenart 144
[8)] Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6
[9)] Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8
[10)] Eigenkapitalquote nach § 52 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO / Bilanzsumme * 100

14. Übersicht über Ziele, Kennzahlen und Maßnahmen

14. Übersicht über Ziele, Kennzahlen und Maßnahmen

Vorwort 560

Strategische Einordnung/Bewertung 560

Dezernat OB 561

- Fachbereich Organisation und Personal (11) 561
- Rechnungsprüfungsamt (14) 565
- Fachbereich Demokratie und Strategie (15) 566
- Fachbereich Internationales, Europa und Protokoll (19) 584
- Rechtsamt (30) 591

Dezernat I 594

- Fachbereich Informationstechnologie (12) 594
- Fachbereich Finanzen, Steuern, Beteiligungscontrolling (20) 597
- Fachbereich Sicherheit und Ordnung (31) 602
- Feuerwehr und Katastrophenschutz (37) 607

Dezernat II 617

- Marchivum (16) 617
- Kulturamt (41) 621
- Fachbereich Arbeit und Soziales (50) 624
- Fachbereich Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbedürftiger (55) 631
- Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung (80) 633

Dezernat III 638

- Fachbereich Bildung (40) 638
- Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder (56) 647
- Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt (58) 650

Dezernat IV 663

- Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement (25) 663
- Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz (60) 668
- Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung (61) 670

Dezernat V 674

- Fachbereich Bürgerdienste (33) 674
- Fachbereich Klima, Natur, Umwelt (67) 680

Vorwort

Die Verbindung von Zielen und Budget ist konstitutiv für das Mannheimer Steuerungsmodell. Aufgrund der Umstellung des SAP-Systems auf die aktuelle Version SAP S4/HANA, war die Darstellung in der bewährten Form nicht möglich

Die Ziele, Kennzahlen und Maßnahmen der Dienststellen werden für den Haushaltsplan 2027 ausnahmsweise in der Anlage dargestellt.

In der Anlage werden nun separat die Produkte der Dienststellen mit dem geplanten Zielen, Kennzahlen sowie ggfs. die Wirkungsziele mit ihren Maßnahmen – und damit den strategischen Beiträgen zum Leitbild 2030 – dokumentiert. Somit stehen inhaltliche und quantitative strategische Informationen zur Verfügung.

Strategische Einordnung/Bewertung

Bei der Erstellung der Zielsysteme hatten die Dienststellen insbesondere bei den Kennzahlen die Herausforderung, Planwerte für das Jahr 2027 festzulegen – trotz großer Unsicherheiten und extrem dynamischer Entwicklungen in der aktuellen Finanzkrise. Zielwerte, besonders bei Freiwilligen Leistungen, wurden deutlich nach unten korrigiert; das betrifft vor allem Beratungs- und Unterstützungsangebote und begleitende Maßnahmen wie Werbemaßnahmen (Materialien) für diese Angebote. Auch Fördermittel werden weniger eingeworben und weniger verteilt. Bei den Pflichtaufgaben sind die Zahlen eher gleichbleibend oder als nicht steuerbar deklariert.

Damit zeigen sich schon Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungsprozesses MZH², der sich auch aufgrund der Vorgaben der Aufsichtsbehörde auf Freiwillige Aufgaben fokussiert. Damit werden natürlich auch negative Entwicklungen und Rückschritte mit Blick auf die Gesamtstrategie der Stadt Mannheim mit dem Leitbild 2030 und den sieben strategischen Zielen einhergehen.

Daher ist es gerade in Zeiten knapper Kassen umso wichtiger, im Rahmen von Konsolidierungsbemühungen die Aufgaben und Maßnahmen der Verwaltung bezüglich ihrer Wirksamkeit transparent zu priorisieren, um zu verhindern, dass nicht die mit der größten Wirkung dem Rotstift zum Opfer fallen. So schreibt die KGSt[1] in ihrer Publikation “Von der strategischen Haushaltskonsolidierung zur -optimierung“ (17/2025): *„…Insbesondere im Kontext der Haushaltskonsolidierung gewinnt die Wirkungsorientierung zunehmend an Bedeutung, da sie eine fundierte Bewertung von Effizienz und Effektivität der Mittelverwendung erlaubt. Vor dem Hintergrund knapper finanzieller Ressourcen trägt die maßgeblich dazu bei, eine zielgerichtete Allokation von Mitteln auf wirkungsvolle Maßnahmen sicherzustellen.“*

Ein weiteres Risiko bei der Haushaltskonsolidierung besteht darin, dass aktuell der Fokus auf kurzfristige Haushaltsverbesserungen gelegt werden muss. Mittel- bis langfristige Folgekosten (auch an anderer Stelle) werden natürlich berücksichtigt, können jedoch nicht ganz verhindert werden.

Der Fachbereich Demokratie und Strategie unterstützt die Dienststellen und Dezernate bei Bedarf bei der Analyse und Priorisierung ihrer Aufgaben, Ziele und möglichst wirkungsvollen Maßnahmen. Zudem bietet er auch die Möglichkeit, konkrete Einsparmaßnahmen auf ihre Auswirkungen und mögliche Folgekosten zu überprüfen.

[1] Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement

Dezernat OB

Fachbereich Organisation und Personal (11)

Leistungsziel 11.L01

Standards für das Arbeitgeber- und Verwaltungshandeln in den Bereichen Organisation und Personal sowie dem damit verbundenen Berichtswesen und Controlling sind durch FB 11 zielgerichtet und systematisch definiert, weiterentwickelt und überwacht.

Nr.	Produkt
1.11.12-02-01	Grundsätze, Strategien
1.11.12-02-02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
1.11.21-02-02	Personalbetreuung

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der besonderen Vorschriften in der Zuständigkeit des FB 11, die auf aktuellem Stand sind	62%	76%	66%	70%
2	Anzahl Regelwerke bei denen der FB 11 die Dienststellen koordinierend unterstützt	28	7[2]	26	25

Leistungsziel 11.L02

Die für die personalpolitischen und personalwirtschaftlichen Entscheidungen erforderlichen Daten, Analysen, Empfehlungen und Publikationen sind zentral durch FB 11 bereitgestellt. Die Standards hierfür sind durch FB 11 zielgerichtet und systematisch definiert, weiterentwickelt und überwacht.

Nr.	Produkt
1.11.12-02-03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der unterjährigen Aktualisierungen des org.managers	12	12	12	12

[2] SB KGR in 2024 ganzjährig erkrankt

Leistungsziel 11.L03

Organisations- und Personalentwicklungsmaßnahmen sind mit einer gesamtstädtischen Perspektive zielgerichtet und systematisch gesteuert.

Nr.	Produkt
1.11.20-01-01	Organisationsberatung

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der durch FB 11 begleiteten Veränderungsprozesse	103	116	63	60
2	Anteil der begleiteten Veränderungsprozesse mit gesamtstädtischer Perspektive	55 %	73%	73%	75%

Leistungsziel 11.L04

Plätze zur Berufsausbildung sowie Fortbildungsangebote sind entsprechend dem Bedarf der Stadtverwaltung angeboten.

Nr.	Produkt
1.11.21-02-03	Ausbildung

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil besetzter Ausbildungsstellen in Relation zum gemeldeten Bedarf	92,37%	92%	92,2%	95%
2	Quote der Ausbildungsabbrüche	3,3%	5,2%	3,2%	< 5%

Nr.	Produkt
1.11.21-02-04	Fortbildung

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Fortbildungstage in zentral angeboten Präsenzseminaren	1.570	1.479,75	1.723	1.650
2	Anteil der zentralen eLearning-, webbasierten und hybriden Lernformate	38,5%	37,43%	39,91%	42%
3	Anteil der Mitarbeitenden mit mindestens einer Teilnahme an zentralen Fortbildungsangeboten	15,11%	15%	17,11%	16%
4	Anteil der Führungskräfte mit mindestens einer Teilnahme an zentralen Fortbildungsangeboten	40,35%	49,3%	48,3%	50%

Leistungsziel 11.L05

Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren sind ordnungsgemäß durchgeführt.

Nr.	Produkt
1.11.21-02-01	Personalbeschaffung / -bedarfsdeckung

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der erfolgreich durchgeführten Besetzungsverfahren	69,5%	81,55%	97%	95%

Leistungsziel 11.L06

Freiwillige soziale Leistungen sind zielgerichtet und systematisch weiterentwickelt und umgesetzt.

Nr.	Produkt
1.11.21-02-06	Freiwillige soziale Leistungen

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Mitarbeitenden, die das Job-Ticket-Angebot nutzen	3.008	3.100	3.100	3.000

Leistungsziel 11.L07

Die arbeitsmedizinische Betreuung der Mitarbeitenden ist sichergestellt und die Verantwortlichkeiten des Arbeitsschutzes sind übertragen.

Nr.	Produkt
1.11.21-02-07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der arbeitsmedizinischen Untersuchungen	2.853	3.355	2.992	3.000
2	Anteil der Mitarbeitenden, die zur Erstberatung durch die Psychosoziale Beratungsstelle eine Terminzusage innerhalb von 14 Tagen nach ihrer Anfrage erhalten	90%	88%	77%	77%
3	Anteil an Dienststellen (inkl. Dezernats-Büros) die durch das zentrale BGM zu Gesundheitsstrategien / -maßnahmen beraten werden	46%	49%	81%	50%
4	Anzahl an Veranstaltungen für Gesundheitskoordinator*innen	6	9	6	5
5	Anzahl an Veranstaltungen für Suchtbeauftragte	5	6	5	4

Leistungsziel 11.L08

Arbeitgeber-Kommunikation ist zielgruppenorientiert und systematisch gesteuert, arbeitgeberrelevante Inhalte und Leistungen für die Mitarbeitenden sind kommuniziert. Fachbereichsspezifische Instrumente zur internen Kommunikation und Zusammenarbeit sind bereitgestellt.

Nr.	Produkt
11.300.503.000	Mitarbeiterkommunikation

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Ausgaben magma	4	4	4	4
2	Anzahl der DESKNET-Meldungen	338	385	410	350

Leistungsziel 11.L09

Bezüge und Entgelte sind ordnungsgemäß und termingerecht abgerechnet und gezahlt.

Nr.	Produkt
1.11.21-02-05	Bezügeabrechnung

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der fristgerechten Zahlbarmachungen	100%	100%	100%	100%

Rechnungsprüfungsamt (14)

Leistungsziel 14.L01

Alle Prüfungen sind termingerecht abgeschlossen.

Nr.	Produkt
1.11.13-00-00	Rechnungsprüfung
Erläuterung	Die Prüfungen umfassen neben den Jahresabschlussprüfungen im engeren Sinne auch alle unterjährigen Prüfungen, die zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung einer Einrichtung erforderlich sind sowie Auftragsprüfungen. Termingerecht bedeutet, dass a) bei Abschlussprüfungen innerhalb von vier Monaten (drei Monaten bei Abschlüssen, die dem Mannheimer Corporate Governance Kodex unterliegen) nach Vorlage des vollständigen, prüfungsbereiten Abschlusses der abschließende Prüfungsbericht vorliegt. b) bei Auftragsprüfungen (Buch-, Betriebs- und Kassenprüfungen) alle für das Kalenderjahr vereinbarten Prüfungen einschl. Prüfungsbericht bis zum Jahresende erbracht sind.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Der städtische Jahresabschluss ist innerhalb der gesetzlichen Vorgabe von vier Monaten nach Vorlage geprüft.	1	1	0[3]	1
2	Anzahl der innerhalb einer Frist von 7 Monaten nach Abschlussdatum geprüften Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe.	1[4]	2[5]	3[6]	6
3	Anzahl der innerhalb einer Frist von 6 Monaten nach Abschlussdatum geprüften Jahresabschlüsse der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt (SLV) GmbH, der Duojingyuan-Teehaus GmbH und des Leihamtes.	2	2[7]	2[8]	3
4	Anzahl der innerhalb einer Frist von 12 Monaten nach Abschlussdatum geprüften Jahresabschlüsse der sonstigen Einrichtungen (Stiftungen, Zweckverbände u.ä).	11[9]	10[10]	11[11]	13

[3] Aufgrund Anpassungsbedarf Jahresabschluss
[4] In 4 Fällen konnte die vorangegangenen Jahresabschlüsse nicht im ersten Halbjahr 2023 im GR beschlossen werden. Dadurch kam es zur zeitlichen Verdichtung der danach prüfbereiten Abschlüsse 2022.
[5] Jahresabschlüsse wurden teilweise von den EB nicht rechtzeitig vorgelegt. Teilweise fehlten auch die Prüfungskapazitäten beim RPA.
[6] Durch Verzug von 3 rückständigen JA-Prüfungen in 2024, bedingt durch personelle Engpässe im RPA, kam es in 2025 ebenfalls zu Verzögerungen und damit nicht rechtzeitiger Prüfung d. JA bei 3 EigB, teilweise auch verursacht durch verspätete Vorlage eines JA.
[7] Im Kalenderjahr 2024 erfolgte zusätzlich erstmals wieder die Prüfung des Jahresabschlusses der Teehaus GmbH
[8] Eine Einrichtung konnte aufgrund übergabebedingter Verzögerungen (Wechsel Steuerberatungsgesellschaft) den Jahresabschluss erst verzögert vorlegen, was eine Verschiebung der Jahresabschlussprüfung zur Folge hatte.
[9] In einem Fall wurde der Jahresabschluss nicht rechtzeitig vorgelegt.
[10] Theodor-Fliedner-Stiftung: Prüfungsbereitschaft wurde seitens der Stiftung mehrfach verschoben. Nachbarschaftsverband HD – MA: JA wurde nicht rechtzeitig/fristgemäß vorgelegt.
[11] In einem Fall wurde der Jahresabschluss einer sonst. Einrichtung nicht rechtzeitig vorgelegt. Die Jahresabschlüsse 2024 - 2026 des neu gegründeten Zweckverbandes Bio Energie werden vom RPA der Stadt Mannheim geprüft; die darauffolg. 3 Jahre vom RPA HD.

Fachbereich Demokratie und Strategie (15)

Leistungsziel 15.L01

Kommunale Integration ist gemäß den "Mannheimer Grundsätzen zur Integration" gefördert.

Nr.	Produkt
1.11.14-01-08	Kommunale Integrationsförderung
Erläuterung:	B-Vorlage 486/2009 „Ziele und Grundsätze der Mannheimer Integrationspolitik" als Rahmen für das integrationspolitische Handeln (in) der Stadt.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der verantwortlich vom Beauftragten für Integration und Migration regelmäßig durchgeführten Arbeitsgruppensitzungen, Veranstaltungen und Gremiensitzungen	59	42	92	50
2	Anzahl der der Projekte und Vorhaben der Stadtgesellschaft und Stadtverwaltung, die vom Beauftragten für Integration und Migration unterstützt und begleitet werden.	52	68	65	50
3	Anzahl der Arbeitsgruppen und Netzwerke, an denen das Team "Beauftragter für Integration und Migration" aktiv beteiligt ist	13	15	13	13
4	Anzahl der erstellten und bearbeiteten Materialien sowie Vorlagen	66	75	61	60
5	Anzahl der Sitzungen des Migrationsbeirates	13	20	17	13

Leistungsziel 15.L02

Die Chancengleichheit und aktive Teilhabe von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten sind gefördert.

Nr.	Produkt
1.11.14-01-11	Chancengleichheit von LSBTI
Erläuterung:	Die Stadt Mannheim fördert die Chancengleichheit und aktive Teilhabe von Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten, vielfältiger Geschlechtsausdrücke und vielfältiger Geschlechtsmerkmale im Sinne der Yogyakarta-Prinzipen und der Yogyakarta-Prinzipien Plus 10 (YP+10).

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der verantwortlich durchgeführten Arbeitsgruppensitzungen, Veranstaltungen und Gremiensitzungen	33	32	26	25
2	Anzahl der Projekte und Akteure der Stadtgesellschaft und Stadtverwaltung, die von der LSBTI-Beauftragung unterstützt und begleitet werden.	53	30	37	30
3	Anzahl der Arbeitsgruppen und Netzwerke, an denen die LSBTI-Beauftragung aktiv beteiligt ist	23	20	19	15
4	Anzahl der erstellten und bearbeiteten Materialien sowie Vorlagen	22	37	36	25
5	Anzahl der Bürger*innen, die die Beratung der LSBTI-Beauftragung in Anspruch nehmen.	33	31	31	30

Leistungsziel 15.L03

Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen ist gefördert.

Nr.	Produkt
1.11.14-01-12	Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen
Erläuterung:	Die Stadt Mannheim fördert die Chancengleichheit und aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Hinblick auf eine konsequente Umsetzung des Landesbehindertengleichstellungsgesetzes und der UN-Behindertenrechtskonvention.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der verantwortlich durchgeführten Arbeitsgruppensitzungen, Veranstaltungen und Gremiensitzungen	8	11	11	8
2	Anzahl der Projekte und Vorhaben der Stadtgesellschaft und Stadtverwaltung, die von der Beauftragten unterstützt und begleitet werden.	41	43	33	35
3	Anzahl der Arbeitsgruppen und Netzwerke, an denen die Beauftragte aktiv beteiligt ist	12	13	13	10
4	Anzahl der erstellten und bearbeiteten Materialien sowie Vorlagen	26	48	37	25
5	Anzahl der Bürger*innen, die die Beratung der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen in Anspruch nehmen.	78	89	88	80

Leistungsziel 15.L04

Mannheim fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern innerhalb der Verwaltung und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

Nr.	Produkt
1.11.14-01-01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
Erläuterung:	Grundgesetz, Artikel 3, Absatz 2: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin." Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt nach dem Gesetz zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (Chancengleichheitsgesetz – ChancenG) behördenintern auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern hin. Nach § 26 Abs. 2 ChancenG beteiligen die Gemeinden, Stadt- und Landkreise frühzeitig ihre Gleichstellungsbeauftragte bei allen Vorhaben, soweit die spezifischen Belange von Frauen betroffen sind.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Der jeweilige Chancengleichheitsplan der Stadt Mannheim nach dem ChancenG Baden-Württemberg ist erstellt.	1	1	1	1
2	Anzahl der dienststellenspezifischen Chancengleichheitspläne	27	27	27	0
3	Die Jahresberichte über den aktuellen Stand zum Rahmenchancengleichheitsplan sind erstellt und die Verwaltungsspitze hat dem Gemeinderat einen Zwischenbericht vorgelegt.	0	1	1	0
4	Die verschiedenen Phasen des audit berufundfamilie sind erfolgreich durchlaufen.	1	2	2	2
5	Anzahl der Initiierung, Beteiligung oder Mitwirkung an dienststellenübergreifenden internen Prozessen und Maßnahmen	24	28	28	18

Leistungsziel 15.L05

Mannheim fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern innerhalb der Stadtgesellschaft und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

Nr.	Produkt
1.11.14-01-02	Gleichstellung von Frau und Mann externe Aufgaben-wahrnehmung
Erläuterung:	Grundgesetz, Artikel 3, Absatz 2 Grundgesetz: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin." Die Gemeinden sowie Stadt- und Landkreise wirken gemäß § 24 Satz 2 ChancenG auf die Chancengleichheit und Gleichstellung von Frauen in allen kommunalen Bereichen, insbesondere in Beruf, öffentlichem Leben, Bildung und Ausbildung, Familie, sowie in den Bereichen der sozialen Sicherheit hin. Sie stellen durch geeignete Maßnahmen sicher, dass Frauen gefördert und gestärkt werden und Chancengleichheit als durchgängiges Leitprinzip in allen kommunalen Aufgabenbereichen berücksichtigt sowie inhaltlich und fachlich begleitet wird.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Gesamtzahl der Beratungseinheiten	922	831	954	460
2	Anzahl der initiierten und durchgeführten Maßnahmen, Projekte, Veranstaltungen, Aktionen, Messen, Kampagnen und Austauschformaten in der Stadtgesellschaft	45	56	90	30
3	Anzahl der Beteiligungen an Maßnahmen, Projekten, Veranstaltungen, Aktionen, Messen, Kampagnen und Austauschformaten in der Stadtgesellschaft	34	40	28	20
4	Anzahl der koordinierten Maßnahmen, Projekte, Veranstaltungen, Aktionen, Messen, Kampagnen und Austauschformaten in der Stadtgesellschaft	34	46	72	20
5	Anzahl der initiierten Netzwerke, Arbeitsgruppen, Arbeitskreise etc.	22	22	30	18
6	Anzahl der Netzwerke, Arbeitskreise, Arbeitsgruppen mit Beteiligung der Abteilung 15.4 auf Bundes- und Landesebene sowie auf regionaler und kommunaler Ebene	80	77	66	30
7	Der jeweils aktuelle Gleichstellungsaktionsplan nach der Europäischen Charta ist erstellt und in Kraft getreten.	1	1	1	1
8	Anzahl der konzeptionellen und operativen Beteiligungen und Mitwirkungen an der strategischen Steuerung für die Stadt Mannheim	15	10	26	10

Leistungsziel 15.L06

Die Stadt Mannheim bietet Teilhabemöglichkeiten für alle hier lebenden Menschen und ist offen für deren Anliegen

Nr.	Produkt
1.11.14-01-09	Nachhaltige Stadtteilorientierung und Bürgerbeteiligung
1.11.30-02-06	Beschwerdemanagement
1.36.20-03-03	Beteiligung und Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen
Erläuterung:	Die Stärkung der Bürgerorientierung ist Teil der kommunalen Strategie der Stadt und auch im Leitbild Mannheim 2030 verankert. Das Regelwerk Bürgerbeteiligung (B-Vorlage 059/2019) ist dabei eine zentrale Grundlage. Dieses wird kontinuierlich weiterentwickelt. Bürgerbeteiligung verstehen wir als Teilnahme an politischen Prozessen und Entscheidungen. Die hier von uns angebotenen Möglichkeiten gehen über die gesetzlichen formellen Verfahren hinaus. Mannheim soll sich als Stadt ihrer Bürgerinnen und Bürger gemeinsam und im Dialog weiterentwickeln.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der partizipativen und nicht-partizipativen Aktionen und Veranstaltungen der Kinderbeauftragten	58	46	28	35
2	Anzahl der in der Online-Freiwilligenbörse der Stadt Mannheim registrierten Einrichtungen	315	341	360	350
3	Anzahl der verwaltungsinternen Beratungsfälle und Kooperationen in den städtischen Bürgerbeteiligungsprozessen	35	41	40	95
4	Anteil der abgeschlossenen Fälle aus den Bürgersprechstunden des Oberbürgermeisters.	100%	100%	100%	100%
5	Anteil der ausbezahlten Zuschüsse	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	100%	100%

Leistungsziel 15.L07

Die kommunale Willensbildung ist durch umfassende Unterstützung der Gremienmitglieder und der Verwaltung ermöglicht, für die Öffentlichkeit ist Transparenz geschaffen.

Nr.	Produkt
1.11.11-00-01	Geschäftsführung für den Gemeinderat
1.11.11-00-02	Geschäftsführung für den Bezirksbeirat
Erläuterung:	Wesentliche Aufgabe des Sachgebiets Rat und Bezirksbeiräte ist die Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation/Protokollierung der Sitzungen des Gemeinderats, seiner Ausschüsse und der Sitzungen der Bezirksbeiräte. Ferner werden auch die Bezirksbeiratsbudgets verwaltet. Hinzu kommen Aufgaben mit kommunalrechtlichem Bezug (Satzungsrecht, Besetzung von Gremien des Gemeinderats und städtischen Gesellschaften) sowie die Bearbeitung von kommunalverfassungsrechtlichen Vorgängen, deren rechtliche Bewertung und Stellungnahmen. Ferner gilt es, kommunalpolitische Prozesse transparent für die Öffentlichkeit abzubilden (z.B. durch Bereitstellen von Live-Streams der Gremiensitzungen, Ausbau der Digitalisierung, inkl. Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems).

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Zustellungen, die den Gremienmitgliedern innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist zugehen[12]	100%	100%	100%	100%
2	Anteil der Anträge/Anfragen, die nach rechtlichen Vorgaben rechtzeitig auf die Tagesordnung genommen wurden [13]	100%	100%	100%	100%

[12] Die LKZ beziehen sich sofern von "Fristen" und "rechtlichen Vorgaben" gesprochen wird, auf die GemO BaWü. Alle Einladungen zu Sitzungen sind fristgerecht erfolgt.

[13] Anteil der Anträge/Anfragen, die nach rechtlichen Vorgaben rechtzeitig auf die Tagesordnung der spätestens übernächsten Sitzung des GR gesetzt wurden

Leistungsziel 15.L08

Alle Wahlen und Abstimmungen sind rechtmäßig und wirtschaftlich

Nr.	Produkt
1.12.10-02-03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
Erläuterung:	Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Gemeinderats- und Oberbürgermeisterwahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren).

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der berechtigten Beschwerden und Anfechtungen	0	0	0	0
2	Quote aus Kostenerstattung geteilt durch den Zusatzaufwand	Keine Erstattung	19,31	90,77	Kein Wahltermin vorgesehen
3	Anteil der Briefwahlanträge, die am Tag des Eingangs verarbeitet werden.	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	100	Kein Wahltermin vorgesehen

Leistungsziel 15.L09

Alle notwendigen zentralen Serviceleistungen sind schnell und wirtschaftlich erbracht.

Nr.	Produkt
1.11.26-01-02	Postdienstleistungen
1.11.26-01-03	Hausdruckerei und Vervielfältigung
1.11.29-01-02	Übertragene Verwal-tungsaufgaben
Erläuterung:	Fachbereich 15 erbringt Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung (Postzentrale und Hausdruckerei) als auch für das Dezernat OB (Personalwesen, Berichtswesen und Controlling, allgemeine Verwaltung sowie ITK für die Mehrzahl der Dienststellen im Dezernat).

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Vorgänge mit Kundenbeschwerden im Bereich der Postzentrale	0,09%	0,05%	0,12%	0
2	Anteil der Aufträge mit Kundenbeschwerden im Bereich der Druckerei	0,33%	0,55%	0,22%	0
3	Bereitstellung von SAP-Berichten für die Kunden an allen Arbeitstagen	246	243	251	251

Leistungsziel 15.L10

Die Steuerungsunterstützung für Oberbürgermeister, Verwaltungsspitze und Gemeinderat ist kontinuierlich gewährleistet.

Nr.	Produkt
1.12.10-02-03	Konzepte, Strategien, Steuerung
Erläuterung:	Steuerungsunterstützung soll in diesem Zusammenhang den Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung methodisch und systemisch ermöglichen, die Stadtverwaltung auf der Basis der Grundstrategie, welche im Leitbild 2030 fundamentiert ist, zu steuern. Die dafür notwendigen Instrumente (z.B. Ziel- und Kennzahlensysteme, Steuerungsgremien, Steuerungsmodelle, Konzepte für neue, innovative Steuerungsansätze) werden auch im FB 15 entwickelt, umgesetzt und fortgeschrieben. Gleichzeitig wird versucht, durch Sichtbarmachung und Operationalisierung der Strategischen Ziele im Verwaltungshandeln das strategische Verständnis nach innen und außen zu erhöhen und die notwendige Transparenz und Akzeptanz herzustellen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Dienststellen die in den letzten zwei Jahren durch ein strukturiertes Format der Strategischen Steuerung unterstützt wurden	96%	57%	57%	100%
2	Anzahl der Gremiensitzungen unter Geschäftsführung der Strategischen Steuerung	15	17	19	14
3	Anzahl der Berichte, Publikationen, Vorlagen für Verwaltungsspitze, Gemeinderat und Öffentlichkeit	6	5	6	6

Leistungsziel 15.L11

Für die Stadtteilsteuerung und das Quartiermanagement relevante Indikatoren, Informationen und Handlungsempfehlungen sind bereitgestellt und daraus abgeleitete Maßnahmen zur Verbesserung des Zusammenlebens sind umgesetzt.

Nr.	Produkt
1.51.10-07-01	Stadtteilsteuerung, Quartiermanagement
Erläuterung:	Quartiermanagement ist ein Instrument stadtteilorientierter Arbeit, das für einen begrenzten Zeitraum in Quartieren mit komplexen Bedarfsstrukturen eingesetzt wird, um abgestimmt und integrativ die dortigen Problemlagen zu bearbeiten, die Zusammenarbeit im Quartier auf Basis eines Integrierten Handlungskonzepts zu koordinieren und Entwicklungsimpulse zu setzen. Darüber hinaus will die Verwaltung durch eine stärkere Stadtteilsteuerung alle Stadtteile in ihrer Individualität, mit ihren Herausforderungen und Chancen weiter stärken. Dabei sind die strategischen Ziele der Stadt auf die einzelnen Stadtteile zu beziehen und individuell und unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Ressourcen zu gestalten. Durch Leistungen der Verwaltung und Engagement der Bürgerschaft soll sichergestellt werden, dass Stadtteile mit einem besonderen Bedarf auch eine besondere Unterstützung erfahren.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl erstellter Quartiersstrategien / stadtteilspezifischer Monitoringberichte mit Empfehlungen	3		25	12
2	Anzahl der aus den Quartiersstrategien abgeleiteten umgesetzten Maßnahmen	8	8	20	20
3	Anzahl vollständiger und aktueller Stadtteilseiten im Internet	30	34	30	32

Wirkungsziel 15.W01 — Strategisches Ziel

Die strukturellen Voraussetzungen für die tatsächliche Chancengleichheit und für eine diskriminierungsfreie und aktive Teilhabemöglichkeit aller Menschen sind geschaffen.



Vielfalts- und Gleichstellungspolitik in Mannheim basiert auf gesetzlichen Grundlagen (u. a. Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Landesbehindertengleichstellungsgesetz (LBGG), Chancengleichheitsgesetz des Landes (ChancenG)). Diese Politik umfasst darüber hinaus auch Ansätze, Strategien und Maßnahmen, die Chancengleichheit sowie die gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe und Mitgestaltung am gesellschaftlichen Leben für alle Mannheimer*innen zu fördern. Zudem zielt unsere Vielfalts- und Gleichstellungspolitik in Mannheim auf ein solidarisches Zusammenleben, das sich durch gegenseitige Offenheit, Akzeptanz und Wertschätzung gegenüber den unterschiedlichen Identitäten und Lebensentwürfen auszeichnet. Ausdruck dieses gemeinsamen Bemühens sind die Mannheimer Erklärung und das Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt (V177/2016) sowie das Mannheimer Frauenbündnis.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der vom Beauftragten für Integration und Migration unterstützten Migrantenselbstorganisationen, die sich aktiv gesellschaftliche engagieren	Anz.	↗	43	71	72	75

Maßnahmen

Planung, Koordinierung und Weiterentwicklung von Maßnahmen und Projekten zur Integration von Neuzugewanderten

Strukturen und Prozesse zur Organisation und Artikulation migrantischer Bedarfe, Perspektiven und Interessen sind sichergestellt.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
2	Anteil der Bündnispartner*innen, die im Rahmen der Angebote und Strukturen des „Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt" aktiv engagiert sind.	%	↗	29	34	27,1	28

Maßnahmen

Koordinierung und Weiterentwicklung des auf Dauer angelegten Mannheimer Bündnisses. Strukturen und Projekte zur interkulturellen Begegnung, zum Abbau und zur Prävention von Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit sind unterstützt

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
3	Anteil der (institutionellen) Akteure im Bereich LSBTI, die regelmäßig am „Runden Tisch sexuelle & geschlechtliche Vielfalt Mannheim" teilnehmen und damit die queere Vielfalt in der Stadt repräsentieren.	%	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	69	75

Maßnahmen

Analyse der Situation von lsbti Menschen in Mannheim sowie Entwicklung von Strategien und Implementierung von Maßnahmen; zielgruppenrelevante Vernetzung und Unterstützung der LSBTI-Community.

Wirkungsziel 15.W01

Strategisches Ziel

Die strukturellen Voraussetzungen für die tatsächliche Chancengleichheit und für eine diskriminierungsfreie und aktive Teilhabemöglichkeit aller Menschen sind geschaffen.



Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
4	Anzahl der von der Beauftragten unterstützten Akteure der Stadtgesellschaft , die Teilhabekompetenzen und -möglichkeiten unterstützen und/oder Veranstaltungen zum Thema Inklusion durchführen	Anz.	↗	19	21	18	20

Maßnahmen

Durchführung von fachspezifischen Beratungen von Vereinen, Organisationen und Beratungsstellen, sowie Unterstützung und Förderungen von Strukturen und Maßnahmen zur Inklusion und Teilhabe

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
5	Anzahl der Strukturen innerhalb der Stadtgesellschaft und der Stadtverwaltung, die eine gleichgestellte, diskriminierungsfreie Beteiligung und/oder paritätische Präsenz von Frauen fördern	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	27	15
6	Anzahl der Akteur*innen der Stadtgesellschaft an den Strukturen der Gleichstellungsarbeit in Mannheim als Multiplikator*innen einer geschlechtergerechten Stadt	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	74	30
7	Anteil von Frauen auf allen Führungskräfteebenen der Stadtverwaltung und in Unternehmen mit kommunaler Beteiligung in Mannheim	%	↗	Zusammengefasste Kennzahl	Zusammengefasste Kennzahl	38,6	40
8	Anteil der Frauen, die durch die Kontaktstelle Frau und Beruf und durch andere Maßnahmen der Gleichstellungsbeauftragten eine Erwerbsarbeit aufgenommen haben[14]	%	↗	Zusammengefasste Kennzahl	Zusammengefasste Kennzahl	34	20

Maßnahmen

- Strukturelle Implementierung des Gender-Mainstreaming innerhalb der Stadtentwicklung. Bewusstseinsförderung und struktureller Aufbau und Pflege von tatsächlichen Beteiligungsmöglichkeiten von Frauen bei allen Entscheidungen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen. Sichtbarmachung der Interessen und Wirkungskraft von Frauen und Mädchen.
- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Rahmenchancengleichheitsplan und den daraus abgeleiteten dienststellenspezifischen Chancengleichheitsplänen sowie Umsetzung der Maßnahmen des audit berufundfamilie.
- Initiierung und Durchführung von Projekten, Schulungen, Beratungen, Veranstaltungen und sonstigen Formaten sowie Kooperationen, die eine eigenständige und selbstbestimmte Existenz von Frauen und Mädchen fördern sowie

[14] Die Statistik der Kontaktstelle Frau und Beruf beruht auf der jährlich durchgeführten Nachbefragung (Rücklaufquote durchschnittlich 40 %).

Wirkungsziel 15.W01 — Strategisches Ziel

Die strukturellen Voraussetzungen für die tatsächliche Chancengleichheit und für eine diskriminierungsfreie und aktive Teilhabemöglichkeit aller Menschen sind geschaffen.



ihre gleichberechtigte Beteiligung und Sichtbarkeit verstärken.

Wirkungsziel 15.W02 — Strategisches Ziel

Die Istanbul Konvention ist umgesetzt.



Zur Beseitigung der Gewalt an Frauen und Mädchen im sozialen Nahraum, im häuslichen Bereich und im öffentlichen Raum sind Konzepte mit präventiven Maßnahmen entwickelt und Interventionstrukturen aufgebaut. Der Schutz der Opfer ist sichergestellt, die Strukturen zwecks Verantwortungsübernahme der Täter*innen sind geschaffen. Strukturen zur Bekämpfung des Menschenhandels zwecks sexueller Ausbeutung, der Zwangsprostitution und der Zwangsheirat sind etabliert.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anzahl der Ratsuchenden bei den Beratungsstellen in Mannheim: FIZ, Notruf, Amalie und Clearingstelle	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	1.323	1250
2	Anzahl der Täter*innen von geschlechtsspezifischer Gewalt an Frauen und Mädchen, die an einem Angebot teilgenommen haben (Einzelberatung, Gruppentrainings beispielsweise AT, BAG)	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	36	30
3	Anzahl der bei der Polizei gemeldeten, geschlechtsspezifischen Gewaltdelikte an Frauen und Mädchen (häusliche Gewalt, Gewalt im öffentlichen Bereich sowie Menschenhandel zwecks aller sexuellen Ausbeutungsformen, gemessen an der Opferzahl)	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	1.587	1400

Maßnahmen

- Entwicklung, Durchführung, Koordinierung von und Beteiligung an Kampagnen, Veranstaltungen, Aktionen, Maßnahmen, Fortbildungen, Schulungen sowie Projekten zur Bekämfung aller Formen von Gewalt an Frauen und Mädchen.
- Entwicklung von Konzepten und strukturellen Maßnahmen zur Bekämpfung von häuslicher Gewalt, Gewalt im sozialen Nahraum und Gewalt im öffentlichen Raum an Frauen und Mädchen im Rahmen der Umsetzung der Istanbul Konvention.
- Geschäftsführungen von relevanten Arbeitsgruppen, Arbeitskreisen und Steuerungsgruppen sowie Beteiligung an relevanten bundesweiten Netzwerken
- Entwicklung von konzeptionellen und strukturellen Maßnahmen gegen Menschenhandel zwecks aller sexuellen Ausbeutungsformen

Entwicklung von Fortbildungen und Schulungen

Wirkungsziel 15.W03

Strategisches Ziel

Die gesetzlichen demokratischen Prozesse funktionieren, sind nachvollziehbar, kontinuierlich verbessert und stärken damit das Vertrauen in die Verwaltung und das demokratische System.



Sowohl für die Urnen- als auch für die Briefwahl schafft das Wahlamt die Voraussetzungen. Dies geschieht durch kundenfreundliche Öffnungszeiten, schnelle Verarbeitung von Anträgen und Informationen, gut ausgestattete Wahlräume, gut vorbereitete Wahlvorstände sowie umfassende Informationen über verschiedene Kanäle. Den Mitgliedern des Gemeinderats, seiner Ausschüsse und sonstiger Gremien sowie den Mitgliedern der Bezirksbeiräte liegen die für die Beratung erforderlichen Unterlagen vor; der Sitzungsablauf ist planmäßig; die Sitzungsergebnisse sind dokumentiert, für die Bevölkerung nachvollziehbar und öffentlich zugänglich. Die politischen Entscheidungsprozesse sind für die Öffentlichkeit transparent.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der berechtigten Beschwerden und Anfechtungen	Anz.	↘	0	0	0	Kein Wahltermin vorgesehen
2	Zustellung der Wahlbenachrichtigung mind. 7 Tage vor der gesetzl. Frist	%	↗	100	100	100	Kein Wahltermin vorgesehen

Maßnahmen

Durchführung der Wahlprojekte mit Betrieb des Wahlbüros und Bereitstellung der Wahlgebäude

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
3	Anzahl der berechtigten Anfechtungen von Beschlüssen des Gemeinderats aufgrund von Verfahrens- und Formfehlern	Anz.		Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	0	0
4	Anzahl der durchgeführten öffentlichen Bezirksbeiratssitzungen	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	49	51

Maßnahmen

Den Mitgliedern des Gemeinderats, seiner Ausschüsse und sonstiger Gremien liegen die für die Beratung erforderlichen Unterlagen vor; der Sitzungsablauf ist planmäßig, die Sitzungsergebnisse sind dokumentiert

Den Mitgliedern des Bezirksbeirates liegen die für die Beratung erforderlichen Unterlagen vor, der Sitzungsablauf ist planmäßig; die Sitzungsergebnisse sind dokumentiert

Wirkungsziel 15.W04 Strategisches Ziel

Die Voraussetzungen für die Beteiligung und das Engagement aller Menschen in Mannheim sind geschaffen und die entsprechenden Angebote werden genutzt.



Die Stärkung der Bürgerbeteiligung ist Teil der kommunalen Strategie der Stadt. Das Regelwerk Bürgerbeteiligung (V059/2019) ist dabei die Grundlage. Bürgerbeteiligung ist als Querschnittsaufgabe zu verstehen, die sich im Handeln aller wiederfinden muss. Alle relevanten Gruppen erreichen, Transparenz, Klarheit, Nachvollziehbarkeit und Nachhaltigkeit – das alles sind Bestandteile der Qualität, die wir erreichen wollen. Bei den Beteiligungsprozessen ist ein besonderer Fokus auf Kinder und Jugendliche (V591/2013) zu richten, da sie weder über Macht noch über entsprechende Zugänge in Entscheidungsgremien der Gesellschaft verfügen. Sie benötigen Kenntnisse über ihre Teilhabemöglichkeiten und müssen Methoden erlernen um Beteiligung leben zu können. Die Stadt Mannheim sorgt für die Umsetzung der UN-Rechte des Kindes auf kommunaler Ebene. Bürgerschaftliches Engagement spielt für die Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in Mannheim eine wichtige Rolle. Diese Menschen gilt es angemessen anzuerkennen und gleichzeitig das enorme Potential der noch nicht Engagierten und Engagement bereiten für das Bürgerschaftliche Engagement zu gewinnen.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der erreichten Personen, die bei analogen (Präsenz) und digitalen Beteiligungsveranstaltungen zufriedenstellend informiert worden sind.	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	510

Maßnahmen

Unterhaltung der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
2	Anzahl der Mach-Mit-Mobil- und aufsuchenden, anlasslosen Veranstaltungen stadtweit	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	420

Maßnahmen

Unterhaltung der Koordinierungsstelle Stadtteilorientierung und Steuerung der 15.2.1

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
3	Anzahl der teilnehmenden ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger an der durch die Stelle „Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement" angebotenen Qualifizierungsformaten	Anz.	↗	71	187	146	150

Wirkungsziel 15.W04

Strategisches Ziel

Die Voraussetzungen für die Beteiligung und das Engagement aller Menschen in Mannheim sind geschaffen und die entsprechenden Angebote werden genutzt.



Maßnahmen

Unterhaltung der Einrichtung "Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement" (Freiwilligenbörse)

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
4	Schulungen und Informationsveranstaltungen zur Förderung der Vereine	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	2	3

Maßnahmen

Beauftragte/r für Vereine

Wirkungsziel 15.W05 Strategisches Ziel

Das Leitbild Mannheim 2030 ist mit der Stadtgesellschaft umgesetzt.



Das Leitbild Mannheim 2030 enthält die langfristige Zielsetzung für die gesamte Stadt Mannheim. Die Erreichung dieser Ziele setzt die entsprechende Ausrichtung des gesamten Verwaltungshandelns auf das Leitbild und die Beteiligung und das Engagement aller Akteure der Stadtgesellschaft voraus. Deren Aktivierung ist Aufgabe des Fachbereichs und wird mit vielfältigen Maßnahmen und Kooperationen angestrebt. Die Dienststellen werden dabei dahingehend unterstützt, dass innovative Lösungen schnell angeboten und umgesetzt werden können. Den Erfolg der Leitbild-Strategie bemessen wir anhand von Top-Kennzahlen.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der eigenen innovativen Lösungen sowie der Strategien, an deren Erarbeitung oder Weiterentwicklung sich die Strategische Steuerung aktiv beteiligt	Anz.	↗	8	8	14	7
2	Anteil der Top-Kennzahlen, die sich gegenüber dem Vorjahr verbessert haben.	%	↗	51	52	26	30
3	Anzahl der BesucherInnen bzw. TeilnehmerInnen von Veranstaltungen und Workshops zur Umsetzung des Leitbildes 2030[15]	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	1.000
4	Bekanntheitsgrad des Leitbilds 2030 in der Bürgerschaft	%	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	17	20

Maßnahmen

Durchführung von Veranstaltungen und Workshops zum Thema Umsetzung Leitbild 2030, z.B: Neujahrsempfang Stadt Mannheim, Fairen Woche, Maimarktauftritt, Workshops SchülerInnen, Infomobil, Ehrenamtsbörse, Bündnis Zusammenleben u.ä.

Durchführung der Bürgerbefragung inkl. Fragebogenerstellung, Beauftragung/ Koordination/Begleitung, Auswertung und Ergebnisdarstellung inkl. I-Vorlage und Berichterstellung

[15] Teilweise geschätzt

Wirkungsziel 15.W06

Strategisches Ziel

Die Lebensverhältnisse und das Zusammenleben der Menschen in Quartieren und Stadtteilen sind durch abgestimmtes Verwaltungshandeln verbessert.

Die Stadtteile und deren Handlungsbedarfe unterscheiden sich wesentlich. Über ein kleinräumiges Monitoring werden die wichtigsten stadtteilspezifischen Kennzahlen (z. B. Bildungsübergänge, SGB II-Quote, Kinderarmut etc.) kontinuierliche beobachtet. Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der Quartiersstrategien integrierte Maßnahmen ausgearbeitet und koordiniert über die Lokale Stadterneuerung umgesetzt. Übergreifendes Ziel ist die Aufwertung von benachteiligten Quartieren durch integriertes Verwaltungshandeln und die Verbesserung der Lebensverhältnisse durch die Aktivierung, Befähigung und Vernetzung von Akteuren. Der Erfolg der Aktivierung wird anhand der subjektiven Einschätzung des Zusammenhalts sowie anhand des ehrenamtlichen Engagements bemessen.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil der befragten Stakeholder, die die Quartiersstrategien als hilfreich empfinden (Umfrage Stakeholder)	%	↗	Nicht erfasst	Nicht erfasst	Nicht erfasst	
2	Anteil der Befragten (in teilnehmenden Quartieren), die den Zusammenhalt in ihrem Wohnviertel als sehr gut oder gut bezeichnen	%	↗	55	55	38	51
3	Anteil der Befragten (in teilnehmenden Quartieren), die sich ehrenamtlich engagieren	%	↗	26		19	20

Maßnahmen

Stadtteilsteuerung
- kleinräumiges Monitoringsystem als empirische Grundlage für ein abgestimmtes Verwaltungshandeln
- Erarbeitung Quartiersstrategien

Koordinierung Quartiermanagement
Zuschüsse Maqua e.V.

Fachbereich Internationales, Europa und Protokoll (19)

Leistungsziel 19.L01

Der Fachbereich nutzt verschiedene Kommunikationskanäle zur wirkungsvollen Repräsentation der Stadt Mannheim

Nr.	Produkt
1.11.14-03-06	Repräsentation

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der bearbeiteten Ehrungen auf staatlicher und kommunaler Ebene	25[16]	22	22	25
2	Anzahl der organisierten und durchgeführten Veranstaltungen	100[17]	69	70	70
3	Anzahl der Stadtvertretungen	212[18]	152	188	175
4	Anzahl der verfassten Grußworte und individuellen Schreiben	123	195	222	190
5	Anzahl der Redeentwürfe für Stadtvertretungen	57[19]	34	36	45

[16] FB 19.2 ist im Wesentlichen auf Anregungen Dritter (intern / extern) angewiesen. Eigenrecherchen können derzeit mangels personeller Ressourcen nicht geleistet werden.
[17] Die hohe Zahl resultiert aus zahlreichen vor allem kleineren Projekten im Zusammenhang mit der BUGA. Diese konnten durch einen personellen Überhang (befristete Projektstelle) geleistet werden.
[18] im Jahr 2023 fanden pandemiebedingt immer noch weniger Veranstaltungen Dritter statt, so dass auch weniger Stadtvertretungsvorgänge zu bearbeiten waren.
[19] Analog zur geringeren Zahl an Stadtvertretungen auch weniger Reden. Hohe Zahl an Stadtvertretungen, die auf Dezernentenebene übernommen wurden und viele Anfragen ohne Wunsch nach Grußwort/Reden.

Leistungsziel 19.L02

Die Stadt Mannheim pflegt internationale Beziehungen, nutzt europäische Fördergelder, führt transnationale Projekte durch und bringt sich in internationale Städtenetzwerke ein

Nr.	Produkt
1.11.14-03-07	Europangelegenheiten und Internationales
Erläuterung:	Die Anstrengungen der Stadt Mannheim bei der Inanspruchnahme insbesondere von europäischen Strukturmitteln wie dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Europäischen Sozialfonds leisten einen positiven Beitrag zum städtischen Transformationsprozess durch innovative Projekte. Darüber hinaus unterstützt das Büro für EU-Angelegenheiten und globale Nachhaltigkeit das Engagement in internationalen Netzwerken wie z.B. Eurocities, United Cities and Local Governments und Global Parliament of Mayors. Durch die Teilnahme an diesen Netzwerken besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Städten zu verbinden und voneinander zu lernen. Städte, die sich in Netzwerken zusammenschließen, werden auf europäischer und internationaler Ebene sehr viel stärker wahrgenommen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Informationen und Beratungen über EU-Förderprogramme	74	43	37	40
2	Anzahl der eingereichten Projektanträge	5	4	12	5
3	Anzahl an Reden, Stellungnahmen und Vorlagen zu europapolitischen und internationalen Themenstellungen	75	129	138	50
4	Anzahl an internationalen Delegationen, die durch die Stadt Mannheim betreut und empfangen werden	19	13	9	10

Wirkungsziel 19.W01 — Strategisches Ziel

Die Veranstaltungen der Stadt Mannheim sind nachhaltig konzipiert und durchgeführt.

Es ist sichergestellt, dass die Veranstaltungen unter Berücksichtigung der dem Leitbild zugrunde liegenden Nachhaltigkeitsziele konzipiert und durchgeführt sind.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anteil der Veranstaltungen, bei denen Caterer beauftragt wurden, die sich zur Einhaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeitsaspekte verpflichtet haben.	%	↗	85	77	68	90
2	Anteil der Veranstaltungen, für deren Druckprodukte Papier aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft (mind. FSC-zertifiziert) verarbeitet wurde.	%	↗	93	82	92	90
3	Anteil der Veranstaltungen, bei denen für das künstlerische Rahmenprogramm Akteure aus Mannheim bzw. der Metropolregion Rhein-Neckar beauftragt wurden.	%	↗	93	82	83	90

Maßnahmen

Beauftragung von Caterern unter Einhaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeitsaspekte

Beauftragung von Druckereien, die Papier aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft (mind. FSC-zertifiziert) verarbeiten

Beauftragung von Akteuren aus Mannheim bzw. der Metropolregion Rhein-Neckar für das Rahmenprogramm von Veranstaltungen

Wirkungsziel 19.W02 — Strategisches Ziel

Durch Ehrungen ist die überdurchschnittliche Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich für die Stadtgesellschaft zu engagieren, gefördert und gewürdigt.

Es ist sichergestellt, dass das bürgerschaftliche Engagement für die Stadtgesellschaft in angemessener Form gewürdigt wird.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anzahl der bearbeiteten und öffentlich durchgeführten Ehrungen auf staatlicher und kommunaler Ebene.	Anz.	↗	25[20]	22	22	25

Maßnahmen

Generierung eigener Ehrungsvorschläge sowie Bewertung / Beurteilung eingehender Ehrungsanträge mit dem Ziel der Optimierung und Realisierung einer adäquaten Ehrung

[20] Die Anzahl der bearbeiteten Ehrungen hängt haupts. von der Anzahl der Anregungen für die staatlichen Ehrungen (z.B. Bundesverdienstorden) ab. Dies ist für uns nicht steuerbar und nur auf Erfahrungswerte aus der Vergangenheit gestützt

Wirkungsziel 19.W03 — Strategisches Ziel

Mit den Stadtvertretungen ist die Veranstaltung, das Engagement der Veranstalter bzw. der Veranstalter selbst und dessen Bedeutung für die Stadt(-gesellschaft) gewürdigt.



Es ist sichergestellt, dass die Stadtvertretungen auch die zentralen Botschaften des Leitbildes kommunizieren.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Stadtvertretungsanfragen, die besetzt werden konnten.	%	↘	93	93,4	95	95

Maßnahmen

Sachorientierte Besetzung der Stadtvertretungen auch unter Berücksichtigung protokollarischer Aspekte und der Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat sowie anlass- und zielgruppenbezogene Fertigung von Redestichworten für Mitglieder des Gemeinderates.

Wirkungsziel 19.W04 — Strategisches Ziel

Fördermittel der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Baden-Württemberg, insbesondere für transnationale Projekte, sind eingeworben



Die Stadt Mannheim hat in den letzten Jahren von EU-Fördermitteln außergewöhnlich profitiert. Besonders hervorzuheben ist die EU-Strukturförderung sowie die EU-Regionalförderung durch das Land Baden-Württemberg, mit deren Hilfe verschiedene Infrastrukturmaßnahmen realisiert werden konnten.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Gesamtsumme der durch die Stadtverwaltung Mannheim eingeworbenen EU-Fördermittel	€	↗	2,068 Mio.	2,46 Mio.	2,057 Mio.	1 Mio. €
2	Anzahl neuer transnationaler Projekte unter aktiver Beteiligung der Stadt Mannheim	Anz.	↗	7	3	5	2

Maßnahmen

Beantragung von Fördermitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Baden-Württemberg, insbesondere für transnationale Projekte

Wirkungsziel 19.W05 Strategisches Ziel

Mannheimer Institutionen und Vereine fördern durch Begegnungen, insbesondere mit den Partnerstädten, die Völkerverständigung.

Mannheim unterhält derzeit zwölf Städtepartnerschaften und zwei Städtefreundschaften. Städtepartnerschaften bestehen (in Reihenfolge ihrer Gründung) mit Swansea (GB, Wales), Toulon (Frankreich), Windsor (Kanada), Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf und Riesa (Deutschland), Chişinău (Republik Moldau), Bydgoszcz (Polen), Klaipėda (Litauen), Zhenjiang (China), Haifa (Israel) und Qingdao (China). Im Jahr 2022 ist Czernowitz (Ukraine) neu dazugekommen. Außerdem bestehen freundschaftliche Beziehungen zu den Städten Beyoğlu (Türkei) und El Viejo (Nicaragua).
Die vielgestaltigen Freundschaften bilden eine solide Basis für die internationalen Beziehungen der Quadratestadt. Vor allen Dingen sind Mannheims Städtepartnerschaften lebendig und dynamisch durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Traditionell und aktuell sind Mannheims Bürger überdurchschnittlich aufgeschlossen und aktiv – ob bei Schüleraustausch, kulturellem Dialog oder sportlichen Wettbewerben. Bei allem bringt Mannheim als weltoffene und vielgestaltige Metropole beständig seine Verbundenheit mit anderen Kulturen zum Ausdruck.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl an Institutionen und Vereinen, die Begegnungen mit dem Ziel der Völkerverständigung durchführen	Anz.	↗	26	25	17	16
2	Anzahl an jungen Menschen aus Mannheim, die an durch die Stadtverwaltung geförderten Austauschprogrammen mit den Partnerstädten teilnehmen	Anz.	↗	263	200	209	150

Maßnahmen

Förderung von Institutionen und Vereinen, die Begegnungen (insbesondere mit den Partnerstädten) durchführen, durch Zuschüsse sowie die Ausrichtung städtischer Empfänge

Organisation von Fachprogrammen internationaler Delegationen, insbesondere aus den Partnerstädten

Wirkungsziel 19.W06 Strategisches Ziel

Durch die Etablierung kommunaler Entwicklungspolitik (KEPOL) als Querschnittsaufgabe der städtischen Dienststellen und Eigenbetriebe übernimmt die Stadt Mannheim globale Verantwortung und trägt zur weltweiten Umsetzung der UN 2030 Agenda bei.

Durch die Umsetzung von Maßnahmen der kommunalen Entwicklungspolitik wird gewährleistet, dass die Stadt Mannheim globale Verantwortung übernimmt.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl an Gruppen und Vereinen, die sich regelmäßig am Runden Tisch Entwicklungspolitik beteiligen	Anz.	↗	12	11	0[21]	10
2	Anzahl an KEPOL-Promotorinnen und -Promotoren in den Eigenbetrieben und Dienststellen	Anz.	↗	0	0	0	1
3	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Fortbildungen zum Thema nachhaltige und faire Beschaffung sowie zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit bei der Stadt Mannheim	Anz.	↗	12	0[22]	0[23]	0
4	Kommunale Ausgaben für fair gehandelte Produkte	€	↗	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
5	Ausgaben für kommunale Entwicklungsleistungen (Finanzierung überwiegend über Drittmittel)	€	↗	508.888	245.893	117.783	
6	Projektpartnerschaften mit Partnern in Ländern des Globalen Südens	Anz.	↗	8	5	3	2
7	Entwicklungspolitische Projekte	Anz.	↗	11	5	8	3

Maßnahmen

Etablierung von Projektpartnerschaften mit Kommunen des globalen Südens und Entwicklung eines entwicklungspolitischen Aktionsplans unter Einbindung des Runden Tisches Entwicklungspolitik.

[21] Hat 2025 aufgrund von Personalkapazitäten und der aktuellen Haushaltslage nicht stattgefunden.
[22] Krankheitsbedingt konnte die Fortbildung für nachhaltige Beschaffung 2024 nicht angeboten werden.
[23] Die Fortbildung hat 2025 aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht stattgefunden.

Wirkungsziel 19.W07 Strategisches Ziel

Die Europafähigkeit der Verwaltung ist gesichert; Mannheim nimmt aktiv an der Erarbeitung globaler Agenden teil, die eine Rückwirkung auf die Stadt haben und sichert so ihre Interessen.



Im Leitbild Mannheim 2030 wird ausgeführt: „Die Stadtverwaltung bringt sich auf europäischer und internationaler Ebene ein, wenn politische Entscheidungen das kommunale Leben und die Stadtgesellschaft betreffen. Daher nehmen wir Stellung zu internationalen Übereinkünften, wie etwa den Freihandelsabkommen. Dabei spielt das Recht auf Wasser als Menschenrecht eine herausragende Rolle." Vor diesem Hintergrund dient die Beteiligung an europäischen und internationalen Netzwerken, wie auch europäischen und internationalen Konferenzen, vor allem auch dazu, die Interessen der Stadt Mannheim gegenüber europäischen und internationalen Institutionen aktiv zu vertreten. Dies umfasst bspw. die Ausgestaltung von Förderprogrammen der EU, aber auch internationaler Vereinbarungen, wie sie im Rahmen der Weltklimakonferenzen beschlossen werden. Durch die Zusammenarbeit mit anderen Städten kann die Stadt Mannheim ihre politischen Anliegen sehr viel wirkungsvoller vertreten, als ohne die Mitwirkung in Netzwerken.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl an Dienststellen und Eigenbetrieben, die regelmäßig die Interessen der Stadt Mannheim in internationalen Netzwerken und Gremien vertreten	Anz.	↗	19	14	15	8
2	Anzahl an bedeutenden internationalen Konferenzen, an denen Repräsentantinnen und Repräsentanten der Stadt Mannheim aktiv (durch Vorträge, Präsentationen oder Stände) mitwirken	Anz.	↗	5	3	4	2
3	Anzahl an internationalen politischen Agenden und Abkommen, die durch die Stadt Mannheim aktiv mitgestaltet werden	Anz.	↗	2	2	2	1
4	Anzahl an Teilnehmer*innen an FoBi zur Stärkung der Europafähigkeit	Anz.	↗	20	25	14	12

Maßnahmen

Regelmäßige Durchführung von internen Fortbildungsmaßnahmen im Bereich Europarecht und EU-Förderung
Mitwirkung in europäischen und internationalen Netzwerken, gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen und Konferenzen mit europäischen und internationalen Organisationen in Mannheim

Rechtsamt (30)

Leistungsziel 30.L01

Die rechtliche Beratung der städtischen Dienststellen und Eigenbetriebe sowie der Verwaltungsspitze ist wirtschaftlich.

Nr.	Produkt
1.11.23-00-02	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung
Erläuterung:	Die den Dienststellen und Eigenbetrieben entstehenden Kosten für Rechtsberatung halten sich im Rahmen und sind wettbewerbsfähig.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Quote aus Stundensatz für Rechtsberatung im Rechtsamt Mannheim und dem durchschnittlichen Stundensatz für Rechtsanwälte im Bundesgebiet	109,94 %	130,73 %	109,73 %	< 100 %

Leistungsziel 30.L02

Die gerichtliche Vertretung der Stadt ist interessengerecht und erfolgreich.

Nr.	Produkt
1.11.23-00-03	Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen
Erläuterung:	Bei der Prozessführung werden die unterschiedlichen Interessen der Stadt berücksichtigt. Die Interessen können wirtschaftlicher Natur sein oder auf politischen Vorgaben beruhen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der überwiegend erfolgreich abgeschlossenen Prozesse an der Gesamtzahl der vom Rechtsamt abgeschlossenen Prozesse	62,96 %	65 %	80 %	> 62 %
2	Anteil der überwiegend erfolgreich abgeschlossenen Klagen an der Gesamtzahl der vom Rechtsamt abgeschlossenen Klagen	75 %	50 %	100 %	> 70 %
3	Anteil der überwiegend erfolgreich abgeschlossenen Passivprozesse an der Gesamtzahl der vom Rechtsamt abgeschlossenen Passivprozesse	62 %	65,91 %	79,05 %	> 60 %

Leistungsziel 30.L03

Entscheidungen in Rechtssachen sind zeitnah getroffen.

Nr.	Produkt
1.11.23-00-04	Entscheidungen in Rechtssachen
Erläuterung:	Das Rechtsamt ist organisatorisch so aufgestellt, dass die Entscheidungen ohne Aufschub getroffen werden. Es handelt sich überwiegend um einfach zu treffende, routinemäßige Entscheidungen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Rechtssachen, die in maximal 5 Arbeitstagen erledigt wurden, an der Gesamtzahl der bearbeiteten Rechtssachen	92,31 %	92,54 %	96,04 %	> 75 %

Leistungsziel 30.L04

Der Versicherungsschutz der Stadt ist bedarfs- und risikogerecht geregelt, die Versicherungsbeiträge sind wirtschaftlich.

Nr.	Produkt
1.11.23-00-05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen und Schadensersatzansprüche gegenüber Dritten
Erläuterung:	Der Abschluss von Versicherungen orientiert sich an Bedarf und Risiko. Dabei ist die Mitgliedschaft der Stadt im BGV zu berücksichtigen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Verhältnis der durchschnittlichen Schadenshöhe der letzten 5 Jahre zu der durchschnittlichen Höhe der Versicherungsbeiträge der letzten 5 Jahre bei der Einbruch/Diebstahl-Versicherung	50,1 %	50,82 %	61,9 %	> 25 %
2	Verhältnis der durchschnittlichen Schadenshöhe der letzten 5 Jahre zu der durchschnittlichen Höhe der Versicherungsbeiträge der letzten 5 Jahre bei der Gebäude-Versicherung	31,81 %	18,73 %	14,97 %	> 10 %
3	Verhältnis der durchschnittlichen Schadenshöhe der letzten 5 Jahre zu der durchschnittlichen Höhe der Versicherungsbeiträge der letzten 5 Jahre bei der Feuerinventar-Versicherung	68,32 %	44,08 %	43,67 %	> 5 %

Leistungsziel 30.L05

Die Einhaltung der Datenschutzvorschriften bei der Stadtverwaltung ist gewährleistet.

Nr.	Produkt
1.11.14-05-05	Datenschutzbeauftragter
Erläuterung:	Der behördliche Datenschutzbeauftragte unterstützt durch Stellungnahmen und Empfehlungen die städtischen Dienststellen und Eigenbetriebe bei der Beachtung und Ausführung der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Die bei der Verarbeitung personenbezogener Daten tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig mit den besonderen Erfordernissen des Datenschutzes in ihrem Tätigkeitsbereich vertraut gemacht.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Beanstandungen durch den Landesbeauftragten für den Datenschutz	0	0	0	0
2	Anzahl der Schulungen	4	2	1	>= 3

Dezernat I

Fachbereich Informationstechnologie (12)

Leistungsziel 12.L01

IT-Architektur: Die stadtweiten IT-Basisdienste sind verfügbar.

Nr.	Produkt
1.11.20-02-02	Dienstleistungen im Bereich IT
Erläuterung:	Das Ziel umfasst die Bereitstellung von zugelassenen, funktionalen und sicheren IT-Systemen inkl. der dafür erforderlichen Infrastrukturen (Netze, Firewalls, Virenscanner, Datenspeicher, Backup-Systemen). Voice-Dienste sind mitumfasst. Die Verfügbarkeit ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein System definierte Anforderungen innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens erfüllt. Grundsätzlich nicht in der Betrachtung enthalten sind dabei Fachanwendungen o.ä., diese laufen regelmäßig außerhalb der Stadt (z.B. bei Komm.ONE, ITEBO oder Softwareherstellern).

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Verfügbarkeit der IT-Basisdienste (in %)	98%	98%	99,95%	98%

Leistungsziel 12.L02

IT-Schlüsseltechnologien im kommunalen Umfeld sichern die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung. Sie sind beobachtet, bewertet und ggf. zur Verfügung gestellt.

Nr.	Produkt
1.11.12-05-01	Grundsätze, Strategien (EDV)
Erläuterung:	Die IT entwickelt sich in kurzen Marktzyklen. Die kontinuierliche Beobachtung und Bewertung von IT-Innovationen und Entwicklungen ist daher erforderlich. Dies ist Grundlage von effektivem Arbeiten mittels IT-Innovation zum Fortschritt in einer Stadt.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Arbeitszeit für stadtweite Schlüsseltechnologien, Innovationen und Automatisierungen [24] (in %)	12	13	16	25
2	Anzahl der beobachteten, bewerteten und ggf. zur Einführung vorbereiteten Schlüsseltechnologien, Innovationen und Automatisierungen	Neue Kennzahl	12	18	24

[24] Schlüsseltechnologien sind Technologien, die in einem bestimmten Bereich eine Schlüsselstellung einnehmen und für einen oder mehrere Bereiche zur Aufgabenwahrnehmung bedeutend sind.
IT-Innovationen zielen darauf ab, neue Produkte, Praktiken und Technologien zu etablieren, um Fortschritt voranzutreiben und die Effizienz zu steigern.
Automatisierung beschreibt die Entwicklung und den Einsatz von Software, Technologien und Systemen, um wiederholbare Prozesse zu ersetzen und manuelle Eingriffe zu reduzieren. Automatisierung beinhaltet z. B. die KI-Assistenz und digitalisierte Prozesse.

Leistungsziel 12.L03

Die städtische Informationssicherheit ist sichergestellt.

Nr.	Produkt
1.11.12-05-01	Grundsätze, Strategien (EDV)
Erläuterung:	Grundlage eines resilienten und sicheren Arbeitens mit IT zur Erhaltung von Kommunikations- und Steuerungsfähigkeit der Stadtverwaltung Mannheim. Das Ziel umfasst sämtliche Maßnahmen der Informationssicherheit inkl. einer überregionalen Vernetzung mit BSI und Cyber Sicherheitsagentur BW, sowie stetige Innovationszyklen mit Konzeption u. Fortschreibung zentraler IT-Sicherheitssysteme. Auch durchgeführte stadtweite Awareness-Kampagnen, Pen-Testing sowie die Fortschreibung der relevanten städtisch rechtlichen Grundlagen zählen hierzu.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der durchgeführten Maßnahmen zu den stadtweit als kritisch oder medium identifizierten Schwachstellen (in %)	Neue Kennzahl	69	70	70
2	Anzahl der im Jahr durchgeführten Security-Awareness-Maßnahmen[25]	Neue Kennzahl	10	11	12

[25] Eine Security-Awareness Maßnahme ist eine präventive Sensibilisierung mehrerer Mitarbeitenden durch z.B. Vorträge, Schulungen, Mails, Werbung (Flyer, Plakate, etc.), Phishing-Mails und E-Learning.

Wirkungsziel 12.W01 — Strategisches Ziel

Breitbandinfrastruktur ist als Schlüssel zur Steuerungsfähigkeit der Stadtgesellschaft (und Daseinsvorsorge) ausgebaut.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anzahl der im Jahr neu an das Breitbandnetz (Glasfaser) angeschlossenen Schulen und öffentlichen Gebäude	Anz.	↗	7	33	28	7
2	Anzahl der mit Breitband von Dritter Seite (private Provider) abschließend erschlossene Stadtteile (insgesamt: 38)	Anz.	↗	19	19	[26]	

Maßnahmen

Ausbau Breitband (Maßnahme beantragt)

Wirkungsziel 12.W02 — Strategisches Ziel

Mannheim ist digitale Modellstadt und bietet nutzerzentrierte, digitale Angebote für die Stadtgesellschaft.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anzahl der im Jahr umgesetzten Projekte der Verwaltungsdigitalisierung[27]	Anz.	↗	2	8	6	12
2	Anzahl umgesetzter OZG-Prozesse (mindestens Reifegrad 2)[28]	Anz.	↗	162	176	190	195
3	Jährlicher Zuwachs der WLAN-Accesspoints, die der Stadtgesellschaft zur öffentlichen Nutzung bereitgestellt werden	Anz.	↗	21	11	6	5

Maßnahmen

Umsetzung und Begleitung von Digitalisierungsprojekten (Digitalisierungsstrategie)

Umsetzung und Anbindung OZG-Prozesse (Kosten Civento + service bw + middleware bw)

Ausbau öffentliche WLAN- Hotspots

[26] Die Telekommunikationsunternehmen halten sich beim Breitbandausbau nicht an kommunale Stadtteilgrenzen, sondern orientieren sich an Wirtschaftlichkeitsszenarien. Der FB12 erhält aus Wettbewerbsgründen keine vollumfänglichen Rückmeldungen der TKUs.

[27] Die Verwaltungsdigitalisierung ist in der Stadtverwaltung dezentral organisiert, verantwortlich für die Digitalisierung ihrer Bereiche sind die Dienststellen. Der FB12 ist bei entsprechender Einbindung beratend und unterstützend tätig. Die Anzahl der im Jahr umgesetzten Projekte der Verwaltungsdigitalisierung bezieht sich daher auf Projekte des FB12 selbst, oder auf solche in denen der FB12 maßgeblich mitwirkt.

[28] Das Onlinezugangsgesetz (OZG) schreibt vor, dass Kommunen alle Verwaltungsleistungen für Bürger*innen und Unternehmen digital zur Verfügung stellen. Das OZG ist bereits mit Prozessen im Reifegrad 2 erfüllt, d.h. eine Online-Beantragung (digitaler Antragseingang) ist grundsätzlich möglich. Darüber hinaus setzt sich FB 12 zum Ziel diese Prozesse sukzessive zum Reifegrad 3 (digitaler Eingangs- und digitaler Ausgangskanal: Bedeutet, dass eine Online-Leistung einschließlich aller Nachweise digital abgewickelt und der Bescheid digital zugestellt werden kann) zu optimieren.

Fachbereich Finanzen, Steuern, Beteiligungscontrolling (20)

Leistungsziel 20.L01

Die Haushaltsplanaufstellung und der Vollzug sind geregelt und gesetzeskonform.

Nr.	Produkt
1.11.12-06-02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
1.11.12-06-01	Grundsätze, Strategien (Finanzen)

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der von den Dienststellen fristgerecht eingegangenen Anträge auf überplanmäßige / außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen	93,84%	91,14%	92,95%	100 %
2	Anzahl der nicht mit Dezernat I abgestimmten finanzrelevanten Vorlagen	3	3	0	0
3	Anteil der mit FB 20 im Entwurfsstadium abgestimmten finanzrelevanten Vorlagen	10,81%	13,38%	16,12%	95 %

Leistungsziel 20.L02

Es stehen aktuelle, bewertete Steuerungsinformationen für die Kernverwaltung und die städtischen Beteiligungen zur Verfügung.

Nr.	Produkt
1.11.12-06-02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
1.11.12-06-01	Grundsätze, Strategien (Finanzen)

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der fristgerechten Controllingberichte für den Gemeinderat und fristgerechten Stellungnahmen zu Aufsichtsratsvorlagen mit Handlungsempfehlung	86,65%	85,2%	55,02%	100 %

Leistungsziel 20.L03

Die Mindestliquidität der Stadt ist zu jeder Zeit gesichert.

Nr.	Produkt
1.11.22-02-03	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen
1.11.22-02-05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Tage im inneren Kassenkredit	15	179	234	365

Leistungsziel 20.L04

Alle Aufwendungen und Erträge sind verursachungsgerecht den Produkten zugeordnet.

Nr.	Produkt
1.11.22-02-01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Korrekturbuchungen	0,00%	0,07%	0,02%	0,02

Leistungsziel 20.L05

Der Jahresabschluss ist testierfähig.

Nr.	Produkt
1.11.22-02-06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresrechnung
1.11.22-02-07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Forderungen, die innerhalb von 9 Monaten (Forderungen über 5.000 Euro) bzw. innerhalb eines Jahres (Forderungen bis 5.000 Euro) beigetrieben sind oder eine Aussage zur Werthaltigkeit getroffen ist	68,36%	74,35%	77%	70 %
2	Von FB 20 beigetriebene Forderungen in Abhängigkeit des Übergabewerts	103,29%	104%	103,38%	80 %

Leistungsziel 20.L06

Die Rechnungsgeschäfte für alle Dienststellen sind ordnungsgemäß, korrekt und fristgerecht abgewickelt und verbucht.

Nr.	Produkt
1.11.29-02-01	Zentrale Rechnungsstellen

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Mahnungen	2.381	2.714	1.966	0
2	Summe der Mahnkosten	12.598 €	17.787 €	10.797 €	0 €
3	Summe der nicht erfolgten Skontoabzüge	10.735€	10.532 €	11.640 €	0 €

Leistungsziel 20.L07

Die finanziellen Ansprüche der Stadt sind rechtskonform und sachgemäß gesichert.

Nr.	Produkt
1.11.22-02-02	Stadt als Steuerschuldnerin
1.11.32-01-01	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
1.11.32-01-02	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
1.11.32-01-03	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Steuerbescheide die unter der korrekten Adresse bekannt gegeben wurden	97%	97%	98,15%	98 %
2	Quote aus Anzahl der begründeten Widersprüche und Anzahl der bekannt gegebenen Steuerfestsetzungen	0,00%	0,01%	0,00%	1 %
3	Anteil der fristgerecht abgegebenen Steuererklärungen	100%	100%	100%	100 %

Leistungsziel 20.L08

Alle Anträge auf Ausstellung einer Zuwendungsbestätigung sind rechtmäßig entschieden.

Nr.	Produkt
1.11.22-02-08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Höhe der Haftungsansprüche aufgrund zu Unrecht ausgestellter Zuwendungsbestätigungen	0	0	0	0

Wirkungsziel 20.W01 — Strategisches Ziel

Die Stadt Mannheim ist im Hinblick auf ihre digitalen Prozesse und Instrumente im Finanzwesen mit Außenwirkung systematisch und innovativ weiterentwickelt.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anzahl der laufenden Projekte mit Außenwirkung[29]	Anz.	→	3	2	3	3
2	Anzahl der abgeschlossenen Projekte mit Außenwirkung[29]	Anz.	→	2	1	1	1
3	Anteil der e-payment-Vorgänge	%	↗	10,78	11,27	11,42	13
4	Anteil der elektronischen Rechnungen	%	↗	81,22	87	90,1	98

Maßnahmen

Initiierung und Begleitung von Projekten mit Außenwirkung

Wirkungsziel 20.W02 — Strategisches Ziel

Steuergerechtigkeit in Mannheim ist erhöht.

Steuerehrlichkeit wird unterstützt.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Ergebnis der Überprüfungen (Betrag)	€	↗	2,82 Mio	4,44 Mio	5,1 Mio	1,8 Mio
2	Anzahl der Überprüfungen	Anz.	↗	277	273	195	300

Maßnahmen

Potentielle Steuerunehrlichkeiten werden überprüft

[29] Weitere Projekte wurden zunächst zurückgestellt, da das Projekt Umstellung auf S/4 Hana die Personalressourcen FB 20 über alle Abteilungen hinweg bindet und von überragender Bedeutung für die gesamte Stadtverwaltung ist (Führendes Finanzsystem)

Fachbereich Sicherheit und Ordnung (31)

Leistungsziel 31.L01

Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt.

Nr.	Produkt
1.12.20-01-02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
Erläuterung:	Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung auch im Sinne der städtischen Polizeiverordnung, Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit, Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte, Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung, Großveranstaltungen, usw.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Außendienststunden der Ordnungsdienste	38.378	35.691	35.203	38.500
2	Anteil der geprüften, ggf. reglementierten und ggf. begleiteten angezeigten Versammlungen (Aufzüge, Kundgebungen) und Informationsstände	100 %	100 %	100 %	100 %
3	Anteil der geprüften, ggf. reglementierten und ggf. begleiteten beantragten Großveranstaltungen	100 %	100 %	100 %	100 %
4	Anteil der getroffenen polizeirechtlichen Entscheidungen (Gewalttäter Sport, Unterbringung psychisch Kranker, Gewalt im sozialen Nahraum, gefährliche Hunde usw.)	100 %	100 %	100 %	100 %
5	Anteil der überprüften Alten- und Pflegeheime	70,6 %	74,5 %	94,1 %	100 %

Leistungsziel 31.L02

Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt.

Nr.	Produkt
1.12.21-01-02	Verkehrsrechtl. u. straßenrechtliche Genehmigungen
1.12.21-01-03	Überwachung des ruhenden Verkehrs
1.12.21-01-04	Überwachung des fließenden Verkehrs
Erläuterung:	Dazu gehören Verkehrszeichen, Genehmigungen, Überwachung des Verkehrs.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der bearbeiteten verkehrs- und straßenrechtlichen Vorgänge	90 %	92 %	100 %	100 %
2	Anzahl der Verwarnungen und OWI-Anzeigen des	363.816	324.245	431.602	350.000

Leistungsziel 31.L02

Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt.

	ruhenden und fließenden Verkehrs				

Leistungsziel 31.L03

Die Regelungen zum gesundheitlichen Verbraucherschutz, zur Tiergesundheit und zur Lebensmittelhygiene und -sicherheit sowie zu Bedarfsgegenständen, Kosmetika und Tabakwaren sind eingehalten und überwacht.

Nr.	Produkt
1.12.26-00-01	Betriebskontrollen
1.12.26-00-02	Probenahme
1.12.26-00-03	Überwachung der Fleischhygiene
1.12.26-00-04	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
1.12.26-00-08	Ernährungs- u. Verbraucher-informationen
Erläuterung:	Pflichtproben werden erhoben. Betriebe werden nach Personalschlüssel des Landes kontrolliert. Alle Schlachttiere sind untersucht. Tierkadaver sind beseitigt. Verbraucherbeschwerden und Anfragen sind beantwortet. Veröffentlichungspflichten sind erfüllt. Risikotiergruppen werden in Bezug auf Tierseuchen überwacht.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der bearbeiteten Proben pro 1.000 Einwohner	4,5	4,7	4,7	5,5
2	Anzahl der Betriebskontrollen	3.855	3.327	3.233	3200
3	Alle Anfragen nach dem Verbraucherinformationsgesetz sind beantwortet.	67 %	88 %	74 %	100 %

Leistungsziel 31.L04

Alle Gewerbebetriebe und Gaststättenbetriebe sind erfasst und die Zuverlässigkeit der Gewerbetreibenden ist überwacht.

Nr.	Produkt
1.12.20-01-04	Führen/Bereitstellen des Gewerberegister
1.12.20-01-05	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
Erläuterung:	Alle An-, Ab- und Ummeldungen sind erfasst. Unter Zuverlässigkeit versteht man die persönlichen und finanziellen Verhältnisse des Gewerbetreibenden.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der bearbeiteten gewerberechtlichen Vorgänge	85 %	76,4 %	81 %	100 %

Leistungsziel 31.L05

Die Tiere sind gesund und in artgerechter Haltung.

Nr.	Produkt
1.12.20-01-01	Verwaltung von Fundtieren
1.12.26-00-06	Allgemeiner Tierschutz
Erläuterung:	Dazu zählt die Verwaltung von Fundtieren, Haltungsüberprüfungen, Erteilung / Versagung von Haltungserlaubnissen, usw.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der bearbeiteten Tierschutzfälle	93 %	100 %	91 %	100 %

Leistungsziel 31.L06

Die waffen-, sprengstoff- und jagdrechtlichen Anträge sind entschieden und die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Waffen ist kontrolliert.

Nr.	Produkt
1.12.20-01-03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
Erläuterung:	Genehmigung von Feuerwerken. Genehmigung über den Besitz und das Führen von Waffen, Munition und Sprengstoff. Vorortkontrollen der Waffenaufbewahrung sind durchgeführt. Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisjagdbehörde. Zielsetzung ist, jeden Waffenbesitzer/jede Waffenbesitzerin innerhalb von 3 Jahren Vorort auf die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Waffen und Munition zu kontrollieren. Bei ca. 1.500 Betroffenen ergibt sich eine jährliche Anzahl von 500 erforderlichen Kontrollen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der zu kontrollierenden Waffenbesitzerinnen und -besitzern, pro Jahr	33 %	33 %	33 %	33 %
2	Anteil der bearbeiteten waffen-, sprengstoff- und jagdrechtlichen Vorgänge	100 %	100 %	100 %	100 %

Wirkungsziel 31.W01 — Strategisches Ziel

Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich sicher.

Sogenannte Angsträume im öffentlichen Raum bestehen nicht; Bürger bewegen sich ohne ein Angstgefühl im Stadtgebiet. Zu den Daten zur subjektiven Sicherheitslage, resultierend aus Sicherheitsbefragungen, werden die objektiven Zahlen aus der Kriminalitätsstatistik der Polizei und die Meldungen von Ordnungsstörungen/Incivilities beim Ordnungsdienst bzw. bei den damit befassten Dienststellen der Stadt Mannheim in einen Kontext gestellt und mit den örtlich Betroffenen kommuniziert.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil der befragten Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrem Stadtteil ziemlich oder sehr unsicher fühlen	%	↘	18[30]	21,9	Keine Befragung	Keine Befragung

Maßnahmen

Kriminalprävention u.a. Auswertungen der Sicherheitsbefragung sowie Entwicklung von gegensteuernden Maßnahmen Umsetzung Sicherheitsinitiative Mannheim, Runde Tische „Sicherheit"

Präsenz der Ordnungsdienste im öffentlichen Raum

Wirkungsziel 31.W02 — Strategisches Ziel

Die Sicherheit des Verkehrs ist gewährleistet.

Sicherheit = Unfälle / Komplikationen zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern können vermieden werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Geschwindigkeitsunfälle mit Limitüberschreitung (Regelverstoß)	Anz.	↘	22	25	25	< 20
2	Anteil der Fahrzeuge, die sich im Rahmen mobiler Messungen an die Geschwindigkeitshöchstgrenze halten	%	↗	[31]	93,77	93,46	93,5
3	Anzahl der Beschwerden über Verkehrsincivilities	Anz.	↘	8.058	8.376	8.512	7.900

Maßnahmen

Überwachung des fließenden Verkehrs und des ruhenden Verkehrs unter Einsatz zukunftsweisender digitaler Technik

[30] Sicherheitsbefragung 2022/2023.
[31] Kann aufgrund eines Datenverlusts nicht gemeldet werden

Wirkungsziel 31.W03 — Strategisches Ziel

Verbraucherinnen und Verbraucher sind vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen und vor Täuschung geschützt.

Schutz der sich rechtmäßig verhaltenden Wettbewerber

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Nachkontrolle von Betrieben im Ergebnis von Mängelberichten	Anz.		867	565	400	400

Maßnahmen

Kontrolle von Betrieben nach den Regeln der Risikoorientierung unter Einsatz zukunftsweisender digitaler Technik

Wirkungsziel 31.W04 — Strategisches Ziel

Der Veranstaltungsort Mannheim ist nachhaltig attraktiv.

Bezieht sich auf: Veranstalter, Bürger, Besucher; Großveranstaltungen sollen durch den proaktiven Umgang mit betroffenen Bürgern/innen und einer umfassenden Beratung von Veranstaltern unterstützt werden. Nach den vorrangigen Sicherheitsaspekten ist dabei der Gedanke der Nachhaltigkeit wichtig. Nachhaltigkeit bedeutet, eine Veranstaltung so zu verwirklichen, dass einer Wiederholung unter Einbeziehung des Optimierungspotenzials aus einer Nachbetrachtung grundsätzlich nichts im Wege steht. Attraktiv ist eine Veranstaltung, wenn dies nicht nur durch die möglichst wenig gestörten Bürger und die programmatisch gut unterhaltenen Besucher, sondern auch durch die Veranstalter so empfunden wird.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anzahl der Beschwerden im Zusammenhang mit Technoveranstaltungen (wie Time Warp etc.) je Großveranstaltung	Anz.	↘	3,86	2,29	2,27	<3,86
2	Anzahl der Beschwerden im Zusammenhang mit sonstigen Großveranstaltungen je Großveranstaltung	Anz.	↘	0,58	0,64	0,65	<0,58
3	Anteil der rückmeldenden Veranstalter, die mit der Betreuung zufrieden waren	%	↗	90	78	78	>90%

Maßnahmen

Veranstaltungsmanagement

Feuerwehr und Katastrophenschutz (37)

Leistungsziel 37.L01

Der Brand- und Gefahrenschutz in der Stadt Mannheim ist durch die haupt- und ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehr und nach den Vorgaben des Brandschutzbedarfsplans gesichert.

Nr.	Produkt
1.12.60-00-01	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
Erläuterung:	Die Aufgaben der Feuerwehr ergeben sich als Pflichtaufgaben aus dem Feuerwehrgesetz BW. Die Qualität des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung ergeben sich aus dem Brandschutzbedarfsplan. Die Umsetzung des neuen Bedarfsplans ist für die Zielerreichung erforderlich.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Brandeinsätze im Jahr	2.045	2.150	2.194	Nicht steuerbar
2	Anzahl der Hilfeleistungseinsätze im Jahr	2.228	2.843	2.573	Nicht steuerbar
3	Anzahl der rund um die Uhr besetzten Einsatzdienstfunktionen	50	50	52	59
4	Besetzungsquote der Einsatzfunktionen			99,42	100%
5	Stellenfaktor – die Anzahl an Vollzeitstellen, die benötigt wird um eine Einsatzdienstfunktion ständig zu besetzen			4,92	5,33
6	Anzahl schutzzielrelevanter Feuerwachen pro 100 km²	2,10	2,10	2,10	2,10

Leistungsziel 37.L02

Die Gebäude und Anlagen im Stadtgebiet sind nach den gesetzlichen Vorgaben, Normen und Regeln der Technik des vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes errichtet und betrieben, die Infrastruktur für den abwehrenden Brandschutz ist rechtskonform umgesetzt.

Nr.	Produkt
1.12.60-00-03	Brandverhütungsschauen, Fachtechn. Prüfungen, Gen. Außerhalb Baurecht
1.52.10-02-02	Vorbeugender Brandschutz
Erläuterung:	Die Feuerwehr ist mit Stellungnahmen in Behördenbeteiligungsverfahren zu Brandschutzangelegenheiten, in den Bereichen Baurecht, Sonderbauten und Veranstaltungssicherheit beteiligt. Dabei erfolgt die Prüfung der rechtskonformen Umsetzung der Maßnahmen zum abwehrenden und des anlagentechnischen Brandschutzes.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Stunden, die im Rahmen von Stellungnahmen in Behördenbeteiligungsverfahren pro Jahr geleistet wurden.			1.960	Nicht steuerbar
2	Anteil der Stellungnahmen in Behördenbeteiligungsverfahren pro Jahr, die in maximal 28 Tagen bearbeitet wurden.	85,46%	98,26%	99,46%	100%
3	Anzahl durchgeführter Brandverhütungsschauen			251	213
4	Anzahl der Brandmeldeanlagen im Stadtgebiet.	762	773	789	Nicht steuerbar
5	Anzahl der Stunden von Beratungsleistungen zur Notfallplanung von Störfallbetrieben nach BImschG.			59	Nicht steuerbar

Leistungsziel 37.L03

Die vorbereitenden Maßnahmen zum Schutz von Menschen, Tieren, Sachwerten und der Umwelt sowie die Planungen zur lebensnotwendigen Versorgung der Bevölkerung sind vollständig abgeschlossen, als Entscheidungsgrundlagen dokumentiert und im Ereignisfall unmittelbar umsetzbar.

Nr.	Produkt
1.12.80-00-01	Katastrophenabwehr
1.12.80-00-02	Bevölkerungsschutz
Erläuterung:	In Erfüllung der Pflichtaufgaben gemäß des Zivilschutzgesetzes des Bundes und Landeskatastrophenschutzgesetzes werden Maßnahmen zur Sicherstellung der Daseinsvorsorge (u. a. Ernährung, Wasser, Energie, Kommunikation) unter Beachtung des Ernährungsvorsorgegesetzes umgesetzt. Diese dienen zugleich als fundierte Entscheidungsgrundlage für sämtliche politischen, administrativen und operativen Maßnahmen. Warnungserforderliche Einsatzlagen sind hierbei insbesondere solche Ereignisse, die zu erheblichen Gefahren für Leben, Gesundheit, Umwelt oder Sachwerte führen können und eine unverzügliche Information der Bevölkerung erforderlich machen. In der Kennzahl zwei bleiben die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr unberücksichtigt.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der in Mannheim stationierten Fahrzeuge in Bezug auf das Aufstellungssoll.	97,00%	86,11%	86,11%	100,00%
2	Anzahl der aktiven Helfer der Organisationen im Bevölkerungsschutz	374	532	797	Nicht steuerbar
3	Anzahl der Warnungen über NINA/ Katwarn und/ oder Sirene	**	**	4	Nicht steuerbar
4	Anzahl der Einsätze der Bevölkerungsschutzeinheiten der Hilfsorganisationen	**	**	10	Nicht steuerbar
5	Anzahl der aktualisierten Pläne und umgesetzten Maßnahmen, die der allgemeinen Krisen- und Notfallvorsorge dienen. Entsprechend der zur Prävention und Vorbereitung erforderlichen Ergebnisse des Evaluationsschemas des Krisenmanagements der Stadt Mannheim.	**	**	1	5

**= Kennzahl wurde durch die 2024 aktualisierte Brandschutzbedarfsplanung (BSBP) angepasst

Leistungsziel 37.L04

Die Dienstleistungen für Dritte sind kostendeckend erbracht

Nr.	Produkt
1.12.60-00-02	Brandsicherheitswachdienst
1.12.60-00-05	Dienstleistungen für Dritte
Erläuterung:	Bedarfsgerechte Dienstleistungen: z.B. notwendige Aus- und Weiterbildungen der Werkfeuerwehren Mannheimer Unternehmen. Die Brandsicherheitswache sorgt für einen sicheren Ablauf von Veranstaltungen mit behördlich festgestelltem, erhöhten Gefährdungspotential und ermöglicht bei Vorfällen schnelle und professionelle Hilfe

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Dienstleistungsstunden für die Ausbildung für Dritte	**	**	6.470	Nicht steuerbar
2	Gesamtstunden Brandsicherheitswache	12.076,00	12.761,00	12.904,00	Nicht steuerbar
3	Anzahl der Veranstaltungen	684	753	768	Nicht steuerbar

**= Kennzahl wurde durch die 2024 aktualisierte Brandschutzbedarfsplanung (BSBP) angepasst

Leistungsziel 37.L05

Die Ressourcen für die Integrierte Leitstelle und den Rettungsdienst sind bereitgestellt.

Nr.	Produkt
1.12.70-00-01	Integrierte Leitstelle
1.12.70-00-02	Rettungsdienst
Erläuterung:	Der Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Mannheim ist rechtlich geprüft und unterliegt der ordnungsgemäßen Rechtsaufsicht. Die Ausstattung für die leitenden Notärzte steht zur Verfügung. Die Aufgaben für die Integrierte Leitstelle Mannheim werden sachgerecht wahrgenommen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der entgegengenommenen Notrufe pro Jahr	94.523	82.153	81.397	Nicht steuerbar
2	Anteil der Notrufe, die innerhalb von 10 Sekunden angenommen wurden.	78,9%	83,8%	85,0%	90%
3	Anteil der Abfrage- und Dispositionszeit bei Einsätzen der Feuerwehr < 90 Sekunden	**	**	**	90%
4	Anzahl der Einsätze der Leitenden Notärzte pro Jahr	231	293	239	Nicht steuerbar
5	Anzahl der First-Responder Einsätze durch die Feuerwehr	**	**	116	Nicht steuerbar
6	Anzahl der Einsätze durch ein Ersthelferalarmierungssystem	**	**	328	Nicht steuerbar
7	Hilfsfristerreichung Rettungsdienst < 12 Minuten bei lebensbedrohlichen Einsätzen	**	**	***	95%
8	Hilfsfristerreichung Rettungsdienst Prähospitalzeit < 60 Minuten	**	**	***	80%
9	Anzahl der Funktionen Rettungswagen	**	**	30	30
10	Besetzungsquote der Einsatzdienstfunktionen Rettungswagen	**	**	**	100%
11	Anzahl der Funktionen Notarzteinsatzfahrzeug	**	**	8	8
12	Besetzungsquote der Einsatzdienstfunktionen Notarzteinsatzfahrzeug	**	**	**	100%

**= Kennzahl durch die 2024 aktualisierte Brandschutzbedarfsplanung (BSBP) angepasst
***= Kennzahl der SQR-BW wurde ab 2026 angepasst.

Wirkungsziel 37.W01 Strategisches Ziel

Mannheim ist durch die Leistungen der Feuerwehr ein sicherer Lebensraum.

Im Brandschutzbedarfsplan von 2013 wurde eine Schutzzieldefinition für zeitkritische Einsätze festgelegt. In Verbindung mit den aktuellen Normen zur Bewertung einer leistungsfähigen Feuerwehr wurden diese durch den aktualisierten Brandschutzbedarfsplan 2024 angepasst. Die Schutzzieldefinition bestimmt sowohl den Erreichungsgrad der Hilfsfrist als auch die Hilfsfrist selbst. Innerhalb der Hilfsfrist werden die Anzahl der vorgegebenen Einsatzfunktionen sowie die maximale Eintreffzeit ab Alarmierung definiert.

Bei kritischen Brand- und Hilfeleistungseinsätzen sollen nach dem aktualisierten Schutzziel innerhalb von 8 Minuten ab Alarmierung die ersten 10 Einsatzkräfte an der Einsatzstelle eintreffen; weitere 6 Einsatzkräfte sollen innerhalb von zusätzlichen 5 Minuten folgen. Dieses Schutzniveau entspricht dem aktuellen Stand der Technik und dient dem verbesserten Schutz der Bevölkerung. Derzeit finden weiterhin die Schutzzieldefinitionen aus dem Jahr 2013 Anwendung. Mit dem Fortschreiten der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes, werden die aktualisierten Schutzzieldefinitionen implementiert. Bis zur vollständigen Implementierung werden beide Schutzzielerreichungsgrade angegeben.

Durch die Änderung der Schutzzieldefinition wird das Schutzniveau der Stadt Mannheim auf die Mindestanforderung nach den anerkannten Regeln der Technik angehoben. Die Notwendigkeit zur Anpassung der Schutzzieldefinition ergibt sich maßgeblich aus den Feststellungen der Gefährdungs- und Risikoanalyse. Der urbane Charakter der Stadt Mannheim, insbesondere durch die hohe Bevölkerungsdichte, die überwiegend geschlossene Bebauung, die Dichte an Sonderobjekten und die ausgeprägte Verkehrsinfrastruktur erfordern eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Feuerwehr.

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 i.V. m. § 4 Abs. 2 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg (FwG BW) hat die Gemeinde u.a. die für einen geordneten und erfolgreichen Einsatz der Feuerwehr erforderlichen Feuerwehrausrüstungen und -einrichtungen zu beschaffen und zu unterhalten sowie sicherzustellen, dass die unter der Notrufnummer 112 eingehenden Notrufe entgegengenommen und bearbeitet werden können.
Entsprechend § 6 Abs. 1 des Rettungsdienstgesetzes Baden-Württemberg (RDG BW) lenkt die Integrierte Leitstelle alle Einsätze des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich. Sie arbeitet mit den Krankenhäusern, den für den ärztlichen Notfalldienst zuständigen Stellen, der Polizei, der Feuerwehr sowie sonstigen in der Notfallrettung und im Krankentransport Tätigen zusammen und wirkt im Katastrophenschutz mit. Die Träger der Integrierten Leitstellen stellen sicher, dass unter der einheitlichen europäischen Notrufnummer 112 eingehende Notrufe und Notruffaxe entgegengenommen und bearbeitet werden können.
Nach § 29 Abs. 4 RDG BW werden die Einsätze des Luftrettungsdienstes ungeachtet der Grenzen der Rettungsdienstbereiche von der Integrierten Leitstelle gelenkt.

Ein starker Wirtschaftsstandort erfordert zwangsläufig ein gutes Risikomanagement. Zentrale Faktoren für Unternehmen, Investoren und Beschäftigte sind Sicherheit, Planbarkeit und Vertrauen. Ein gutes Risikomanagement wirkt auf mehreren Ebenen.

- Systematische vorbeugende Risikoanalysen durch Beratungen und Brandverhütungsschauen reduzieren präventiv Gefahren.
- Schnelle und gut vorbereitete Einsätze reduzieren Ausfallzeiten und Schäden nach Bränden, Gefahrstoffaustritten oder Unwettern, wodurch Kosten gesenkt und die Wettbewerbsfähigkeit erhöht wird.
- Eine leistungsstarke Feuerwehr, mit spezialisierten Fähigkeiten und kurzen Eintreffzeiten, gerade bei Parallelereignissen, erhöhen die Planungssicherheit für Unternehmen.
- Niedrigere Versicherungsprämien oder die Sicherheit einer hochspezialisierten Gefahrenabwehr fördern die Ansiedlung entsprechender Betriebe.
- Kommunen mit professionellem Risikomanagement gelten als verlässlicher, krisenfester und zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort.
- Ein zuverlässiges Krisenmanagement ist Grundvoraussetzung für das Vertrauen und die Nachhaltigkeit des Wirtschaftsstandortes.

Durch die konsequente Umsetzung der Brandschutzbedarfsplanes schützt die Feuerwehr nicht nur Menschen, sondern auch Investitionen, Arbeitsplätze und die Zukunftsfähigkeit des Standortes.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil der vorhandenen Gebäude für den Brand- und Gefahrenschutz in der Stadt Mannheim, im Vergleich zu erforderlichen	%	↗	**	**	29	29

Wirkungsziel 37.W01 — Strategisches Ziel

Mannheim ist durch die Leistungen der Feuerwehr ein sicherer Lebensraum.



	Gebäuden laut Brandschutzbedarfsplan 2024						
2	Anteil der vorhandenen Stellen im Vergleich zum Brandschutzbedarfsplan 2024.	%.	↗	**	**	72,7	76,3
3	Erreichungsgrad der Feuerwehr für Einsätze innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung mit 12 Funktionen an der Einsatzstelle. Nach der Schutzzieldefinition von 2013.	%	↗	78,34	80,70	81,16	90
4	Erreichungsgrad der Feuerwehr für Einsätze innerhalb von weiteren fünf Minuten (10+5) mit weiteren 6 Funktionen an der Einsatzstelle. Nach der Schutzzieldefinition von 2013.	%	↗	80,58	80,93	81,48	90
5	Erreichungsgrad der Feuerwehr für Einsätze innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit 10 Funktionen an der Einsatzstelle (1. Schutzziel gemäß der Schutzzieldefinition von 2024)	%	↗	78,16	57,49	59,06	90
6	Erreichungsgrad der Feuerwehr für Einsätze innerhalb von weiteren fünf Minuten (8+5) mit weiteren 6 Funktionen an der Einsatzstelle (2. Schutzziel gemäß der Schutzzieldefinition von 2024)	%	↗	77,73	70,66	71,43	90

Maßnahmen

Personelle Anpassungen zur Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes und strategische Neuausrichtung des Amtes 37.
Umsetzung der nach dem Brandschutzbedarfsplan erforderlichen Neubau- und Sanierungsarbeiten an Feuerwachen, Gerätehäusern und Gebäuden für den Bevölkerungsschutz.
Erweiterung und Ergänzung des Fuhrparks auf das Aufstellungs-Soll nach Brandschutzbedarfsplan unter Ausschluss des einheitlichen Basisfahrzeugs.
Beschaffung Einsatzleitsystem, Datenverarbeitungs -Hard- und Software und Krisenkommunikationssystem.

Wirkungsziel 37.W02 Strategisches Ziel

Der ehrenamtliche Dienst in der Feuerwehr ist attraktiv und erstrebenswert



Zur nachhaltigen Sicherung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr ist es Ziel, den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst attraktiv, leistungsfähig und zukunftssicher zu gestalten. Dies dient sowohl der Gewinnung neuer Mitglieder als auch der langfristigen Bindung aktiver Feuerwehrangehöriger.
Zur Erreichung dieses Ziels wird ein eigenes, hochverfügbares IT-Netzwerk aufgebaut und betrieben, das allen Angehörigen der Feuerwehr Mannheim einen sicheren, ortsunabhängigen, hochverfügbaren und zeitgemäßen Zugriff auf dienstliche Anwendungen, Informationen und Kommunikationsmittel ermöglicht. Insbesondere die damit erfolgende Anbindung der Freiwilligen Feuerwehr stellt eine wesentliche und notwendige Verbesserung dar. Dadurch werden Ausbildung, Organisation und Einsatzvorbereitung effizient unterstützt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Modernisierung des Fahrzeug-Fuhrparks. Durch die Beschaffung einheitlicher, hochwertiger Basisfahrzeuge werden Einsatzsicherheit, Bedienkomfort und Wirtschaftlichkeit verbessert sowie ein vergleichbarer Ausstattungsstandard innerhalb der Feuerwehr gewährleistet. Das sorgt neben einer Steigerung der Motivation im Ehrenamt auch für klar verbesserte und modularisierte Einsatzeinbindungen.

Ergänzend dazu wird die Feuerwehr-Entschädigungssatzung regelmäßig fortgeschrieben und konsequent umgesetzt. Eine angemessene und transparente Entschädigung würdigt das ehrenamtliche Engagement, stärkt die Motivation der Einsatzkräfte und unterstreicht die gesellschaftliche Wertschätzung des Feuerwehrdienstes.
Insgesamt tragen diese Maßnahmen dazu bei, den Feuerwehrdienst zeitgemäß auszugestalten und als attraktives Ehrenamt nachhaltig zu sichern, was für die Gefahrenabwehr der Stadt Mannheim unabdingbar ist.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der ehrenamtlich Tätigen im Einsatzdienst der freiwilligen Feuerwehr.	%	↗	407	425	435	Nicht steuerbar
2	Anzahl der Neueintritte in die Freiwillige Feuerwehr.	Anz.	↗	**	**	42	40
3	Anteil der Mitglieder die seit mindestens zehn Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Mannheim angehören.	%	↗	**	**	40,5	50
4	Einsätze unter Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr	Anz.	↗	242	271	272	Nicht steuerbar
5	Anzahl der Kinder und Jugendlichen in der Kinder- und Jugendfeuerwehr.	Anz.	↗	239	245	253	Nicht steuerbar
6	Anzahl der Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr, die älter als 20 Jahre sind.	Anz.	↘	**	**	13	5

Maßnahmen

Inbetriebnahme und Weiterentwicklung des Feuerwehr Anwendungsnetz als technische Voraussetzung der gleichberechtigten Integration der Freiwilligen Feuerwehr in digitale Systeme.
Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen für den Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehr zur langfristigen Bindung der Mitglieder.
Regelmäßige Fortschreibung und Umsetzung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung.
Einheitliches Basisfahrzeug für Berufs- und Freiwillige Feuerwehr (nach BSBP)

**= Kennzahl wurde durch die 2024 aktualisierte Brandschutzbedarfsplanung (BSBP) angepasst

Wirkungsziel 37.W03 Strategisches Ziel

Mannheim ist durch ein umfassendes Risikomanagement auf klimabedingte Schadensereignisse und andere außergewöhnliche Einsatzlagen vorbereitet



Die Vorbereitung auf klimabedingte und außergewöhnliche Einsatzlagen liefert wichtige Bausteine zur Erreichung des strategischen Ziels Nummer 6, einer resilienten Stadt.

Die Evaluation des kommunalen Krisenmanagements in der Stadt Mannheim wurde im Rahmen des Brandschutzbedarfsplanes durch einen Gutachter dokumentiert.
Bei der Evaluation zur Ableitung aussagekräftiger Parameter wurden die relevanten Dokumente (FwDV 100, Konzeption Zivile Verteidigung, KGSt Bericht 16/2017, etc.) zur Planung herangezogen:

Der Zyklus des Risiko- und Krisenmanagements beinhaltet die vier Phasen Prävention, Vorbereitung, Bewältigung und Nachbereitung. Für alle Phasen wurden bei der Evaluation konkrete Maßnahmen definiert, die schrittweise umgesetzt werden.

- Prävention - In der Präventionsphase geht es darum, potentiellen Krisen und Gefahren vorzubeugen

Diese besteht aus der Sensibilisierung der Bevölkerung, einem engen Austausch mit den Betreibern von kritischer Infrastruktur, umfassendem Wissensmanagements, eine ständige Risikobetrachtung, sowie die Sicherstellung der Aktualität der Planungen.

- Vorbereitung - Es werden Pläne und Strategien erstellt, um auf identifizierte Risiken und Krisen angemessen reagieren zu können.

Notwendig sind die Einbeziehung der Bevölkerung, die Schaffung von Rahmenbedingungen für priorisierte Kernprozesse der Verwaltung, die Durchführung von Übungen und die klare Festlegung von Zuständigkeiten.

- Bewältigung - Diese Phase beschreibt die Umsetzung der vorbereiteten Maßnahmen um die Krise zu meistern.

Hierbei sind der gehärtete, redundante Aufbau und Betrieb notwendiger Infrastruktur, die Warnung der Bevölkerung, die Sicherstellung von Beschaffungsabläufen und die Leistungsfähigkeit des Krisenstabes, elementare Bestandteile.

- Nachbereitung - Maßnahmen zur Wiederherstellung und zur Steigerung der Lerneffizienz, sobald die Krise überwunden wurde.

Bestandteile sind Best Practice Dokumentationen, die Validierung der internen Kommunikation und der Zuständigkeiten, sowie die Evaluation als systematische Auswertung der Lagebewältigung.

Die Häufung der Krisen in den letzten Jahren hat gezeigt, dass aufgrund mehrerer, gleichzeitiger Ereignisse, die Stadtverwaltung in der Lage sein muss, diese Phasen parallel, statt nacheinander zu bewältigen. Dazu ist eine Umfassende Vorplanung und Vorbereitung erforderlich.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der aktualisierten Pläne und umgesetzten Maßnahmen entsprechend dem Ergebnis des Evaluierungsschemas des Krisenmanagements für die Stadt Mannheim.	Anz.	↗	**	**	3	16
2	Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche, in der Menschen über ein Warnsystem beschallt und gewarnt werden können.	%	↗	95	89	92,75	95
3	Anzahl Übungen im Verwaltungsstab	Anz.	↗	**	**	**	2
4	Anzahl geschulte Angehörige des Verwaltungsstabes	Anz.	↗	**	**	**	100
5	Anzahl der Beratungsleistungen im Krisenmanagement für die Fachbereiche der Stadt Mannheim.	Anz.	↗	**	**	**	Nicht steuerbar

Wirkungsziel 37.W03 | Strategisches Ziel

Mannheim ist durch ein umfassendes Risikomanagement auf klimabedingte Schadensereignisse und andere außergewöhnliche Einsatzlagen vorbereitet



Maßnahmen
Ständige Anpassung des flächendeckenden Warnsystems.
Umsetzung der Evaluierung des Krisenmanagements aus dem Gutachten zur Brandschutzbedarfsplanung

**= Kennzahl wurde durch die 2024 aktualisierte Brandschutzbedarfsplanung (BSBP) angepasst

Dezernat II

Marchivum (16)

Leistungsziel 16.L01

Alle Bestände sind bedarfsgerecht aufbereitet und werden laufend ergänzt.

Nr.	Produkt
1.25.21-00-01	Erschließ., Verwahr., Pflege d. Bestände
Erläuterung:	Bestände sind: Akten des Zwischen- und Endarchivs, Sammlungsgut, städtisches und außerstädt. Archivgut. Bestände werden ordnungsgemäß verwahrt und je nach Objekttyp und Kundenkreis erschlossen und ggfls. digitalisiert und online gestellt.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Gesamtbestand Archiv- und Bibliotheksgut (in lfd.m.)	16.820	17.175	17.161	17.500
2	Zugänge zum Archivgut (in lfd.m.)	184	245	230,12	150
3	Anzahl der Metadatensätze	2.264.955	2.316.489	2.033.159	2.050.000
4	Digitalisierte Amtsbücher und Akten in Meter (in lfd.m.)	706	730	19,5[32]	20
5	Anzahl der digitalen Archivalien in DIMAG	10.600	10.600	10.600	12.000

Leistungsziel 16.L02

Die Stadt- und Regionalgeschichte wird erforscht und zeitgemäß vermittelt.

Nr.	Produkt
1.25.21-00-03	Erforsch./Vermittlung der Ortsgeschichte
Erläuterung:	Jede Zeit stellt neue Fragen an die Geschichte, deshalb kann Erforschung niemals völlig abgeschlossen sein.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Publikationen	4	3	4	4
2	Anzahl der Veranstaltungen (Vorträge, Ausstellungen, Tagungen etc.)	48	47	41	40
3	Besucherinnen und Besucher des MARCHIVUM (Veranstaltungen, Ausstellungen, Hausführungen)	19.349	24.615	24.331	28.000

[32] Umstellung der Kennzahl auf Zuwachs pro Jahr

Leistungsziel 16.L03

Die Kundinnen und Kunden werden beraten, mit Dienstleistungen unterstützt und alle Archivbestände sind rechtskonform zugänglich.

Nr.	Produkt
1.25.21-00-02	Benutzerdienst
1.25.21-00-04	Beratung und Unterstützung
1.11.26-04-04	Zentrale Registratur, Zwischenarchiv
Erläuterung:	Kunden können interne und externe sein. Interne Dienstleistungen sind z.B. Zwischenarchiv (Ausleihe und Auskunft), Standes- und Melderegister, Beratung in allen Fragen der Schriftgut und Dokumentenverwaltung

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl Archivalienausleihe	3.452	4.189	3.222	3.100
2	Gesamteinnahmen excl. BgA	512.000	405.000	489.600	500.000
3	Einnahmen des BgA	71.000	84.000	84.000	50.000
4	Anzahl bearbeitete Anfragen	1.980	2.129	2.357	2.000

Wirkungsziel 16.W01 — Strategisches Ziel

Das MARCHIVUM macht die Stadtgeschichte erlebbar und stärkt durch eine aktive Erinnerungskultur die demokratische Verantwortung der Mannheimer Bevölkerung; diese identifiziert sich mit ihrer Stadt und interessiert sich für deren Geschichte.

Das MARCHIVUM präsentiert sowohl Sonder- als auch Dauerausstellungen und betreut die KZ-Gedenkstätte Sandhofen.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Besucherinnen und Besucher der Ausstellungen im MARCHIVUM	Anz.	↗	15.043	17.164	16.884	20.000
2	Anzahl der Besucherinnen und Besucher der KZ-Gedenkstätte Sandhofen und des House of Maemories	Anz.	↗	1.284	1.485	1.453	1.600
3	Besucherinnen und Besucher des Veranstaltungsprogramms	Anz.	↗	3.225	5.791	6.627	6.000
4	Anzahl der Online-Teilnahmen bei Veranstaltungen	Anz.	→	13.786	15.646	16.302	15.000
5	Anzahl der Follower auf Profilen des MARCHIVUM auf sozialen Plattformen	Anz.	↗	10.934	12.975	14.696	16.000
6	Anzahl der Mitglieder in den beiden Fördervereinen	Anz.	↗	923	976	1.035	1.100

Maßnahmen

Erstellung von Veranstaltungs- und Ausstellungsangeboten

Verstetigung des Projekts zur Migrationsgeschichte in Mannheim

Wirkungsziel 16.W02 — Strategisches Ziel

Das MARCHIVUM wird als außerschulischer, authentischer Lernort genutzt.

Das MARCHIVUM vernetzt sich mit Bildungseinrichtungen und entwickelt spezifische Angebote

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die das MARCHIVUM besuchen	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Nue Kennzahl	1.506	1.500
2	Anzahl der Veranstaltungen für Schulgruppen (Programm + Führungen)	Anz.	↗	52	47	61	60

Maßnahmen

Durchführung von schulspezifischen Veranstaltungen und Führungen sowie Fortbildungen für Lehrkräfte

Wirkungsziel 16.W03 — Strategisches Ziel

Das MARCHIVUM übernimmt eine Vorreiterrolle bei der Digitalisierung.

Das MARCHIVUM beteiligt sich an Schlüsselprojekten der Digitalisierung.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anzahl der Webseiten- und Datenbankaufrufe	Anz.	↗	62.177	70.062	89.551	95.000
2	Anzahl der Veranstaltungen, die ausschließlich oder zusätzlich online angeboten werden	Anz.	↗	38		32	35

Maßnahmen

Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung digitaler Angebote+

Kulturamt (41)

Leistungsziel 41.L01

Analoge und digitale Informationen zum kulturellen Leben sind verfügbar.

Nr.	Produkt
1.28.10-01-03	Kulturinformation
Erläuterung:	Jahresbericht des Kulturamtes, Internetplattformen, Social Media Seiten und Datenbanken für relevante Projekte sind öffentlich zugänglich.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Veröffentlichungen zu generellen Kulturinformationen	1	0	2	2
2	Anzahl der digitalen Informationen (mannheim.de, theaterfestival-schwindelfrei.de, filmcommission-nordbaden.de, klangbild-festival.de, Artup, Facebook, Cultural Mapping)	6	7	7	7

Leistungsziel 41.L02

Eigene Veranstaltungen und Veranstaltungen mit Partnern sind in allen Sparten durchgeführt.

Nr.	Produkt
1.26.20-00-07	Musikprojekte, Kooperationen, Musikpreise
1.28.10-01-02	Eigene Projekte, Kooperationen
Erläuterung:	Eigene Veranstaltungen und Kooperationen in den Sparten Musik, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Literatur und Soziokultur werden durchgeführt.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Veranstaltungen und Kooperationen insgesamt	41	43	30	25

Leistungsziel 41.L03

Projektbezogene und institutionelle Zuschüsse sind ausgezahlt.

Nr.	Produkt
1.25.20-00-00	Kommunale Museen
1.26.10-00-00	Theater
1.26.20-00-04	Förderung der Musik
1.28.10-01-01	Kulturförderung
Erläuterung:	Das Kulturamt stellt die Auszahlung von institutionellen Zuschüssen an Einzelorganisationen sowie Eigenbetriebe sicher und ermöglicht damit ein vielfältiges Kulturleben in Mannheim. Die Anzahl der zu fördernden Institutionen kann u.a. aufgrund politischer Entscheidungen variieren.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der geförderten Institutionen (inkl. Eigenbetriebe)	46	69	49	47
2	Anzahl der bewilligten Projektförderungen	88	112	107	90

Wirkungsziel 41.W01

Strategisches Ziel

Alle Mannheimer*innen haben Zugang zu einem vielfältigen kulturellen Angebot; die Lebensgrundlage von Künstler*innen, Vereinen und Institutionen ist verbessert.



Eigene und geförderte künstlerische und kulturelle Maßnahmen sind z.B. Port 25, Schwindelfrei Festival, Nachtwandel, Kurpfälzisches Kammerorchester, Atelierförderung, Proberaumförderung etc.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der eigenen und geförderten Maßnahmen mit dem Ziel Vielfalt zu stärken und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	200	200
2	Anzahl der eingereichten Projektförderanträge mit dem Ziel Vielfalt zu stärken und Teilhabe zu ermöglichen	Anz.	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	140	145
3	Zufriedenheit mit kulturellen Einrichtungen (TOP-Kennzahl 3-02)*	%	↗	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	74	-

Maßnahmen

Förderung von Künstler*innen, Vereinen, Institutionen und Vereinen und Durchführung künstlerischer und kultureller Angebote mit dem Schwerpunkt soziale und kulturelle Teilhabe zu ermöglichen und Vielfalt zu stärken

Durchführung von fachspezifischen Beratungen von Künstler*innen, Vereinen und Institutionen

Wirkungsziel 41.W02

Strategisches Ziel

Die Voraussetzung für die Partizipation an kulturellen Angeboten aller Mannheimer*innen ist geschaffen und die entsprechenden Angebote sind genutzt.



Geförderte Maßnahmen sind z.B. Fastnachtsvereine, Heimatmuseen, Chöre etc.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der geförderten kulturellen Maßnahmen und Vereine	Anz.	→	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	21	21

Maßnahmen

Förderung von kulturellen Zusammenschlüssen mit dem Schwerpunkt ehrenamtliches Engagement und Partizipation zu stärken

Fachbereich Arbeit und Soziales (50)

Leistungsziel 50.L01

Die Existenz bedürftiger Personen ist gesichert. Die wirtschaftliche und persönliche Selbstständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration/Teilhabe sind gefördert.

Nr.	Produkt
1.31.10-00-01	Hilfe zur Pflege
1.31.10-00-03	Hilfen zur Gesundheit
1.31.10-00-04	Hilfen für blinde Menschen
1.31.10-00-05	Hilfe zum Lebensunterhalt
1.31.10-00-06	Sonstige Leistungen nach SGB XII
1.31.10-00-07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
1.31.10-00-08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
1.31.20-00-01	Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II
1.31.20-00-02	Kommunale Eingliederungsleistungen SGB II
1.31.20-00-03	Einmalige Leistungen SGB II
1.31.20-00-06	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §28 SGB II
1.31.50-01-00	Leistungen nach dem BVG
1.31.70-00-01	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
1.31.80-01-01	Gewährung von Wohngeld
1.31.80-01-02	Soziale Vergünstigungen u. Sozialpässe
1.31.80-01-05	Leistungen nach BAföG und AFBG
1.31.80-01-07	Pflegestützpunkte nach §92c SGB XI
1.31.80-01-08	Beratung und Angebote für ältere Menschen außerhalb SGB XII
1.31.90-00-01	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlags-empfänger
1.31.90-00-02	Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger
1.32.10-00-00 (bis 2019 1.31.10-00-02; Eingliederungs-hilfe für behinderte Menschen)	Leistungen nach Teil 2 SGB IX – Eingliederungs-hilferecht
1.52.20-01-05	Erteilung von Wohnberechtigungs-scheinen
1.52.20-01-06	Vermittlung von Wohnraum
1.57.10-01-05	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung
Erläuterung:	Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Gesundheit, Kosten der Unterkunft, etc. sind gewährt. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist sichergestellt.

Nr.	Leistungskennzahlen[33]	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Bezieher*innen von ambulanter Hilfe zur Pflege	352	347	355	380

[33] Anzahl im Durchschnitt pro Monat

Leistungsziel 50.L01

Die Existenz bedürftiger Personen ist gesichert. Die wirtschaftliche und persönliche Selbstständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration/Teilhabe sind gefördert.

2	Anzahl der Bezieher*innen von stationärer Hilfe zur Pflege	1.139	1.124	1.100	1.120
3	Anzahl der Bezieher*innen von Eingliederungshilfe in selbständigem Wohnen	1.164	1.240	1.290	1.320
4	Anzahl der Bezieher*innen von Eingliederungshilfe in betreutem Wohnen	675	654	819	700
5	Anzahl der Bezieher*innen von Eingliederungshilfe in stationärem Wohnen / besonderen Wohnformen	590	522	510	570
6	Anzahl der Bezieher*innen von Krankenhilfe	1.459	1.884	1.933	550
7	Anzahl der Bezieher*innen von Blindenhilfe	53	48	49	50
8	Anzahl der Bezieher*innen von Landesblindenhilfe	283	280	278	300
9	Anzahl der Bezieher*innen von HLU	469	444	494	500
10	Anzahl der Bezieher*innen von Grundsicherung im Alter	4.647	4.806	5.005	5.400
11	Anzahl der Bezieher*innen von Grundsicherung bei Erwerbsminderung	2.587	2.512	2.559	2.670
12	Anzahl der Bezieher*innen von Leistungen zur Bildung und Teilhabe BuT (SGB XII)	22	22	19	50
13	Anzahl der übernommenen Bestattungsfälle	77	112	150	80
14	Anzahl der Bezieher*innen von Leistungen nach §67ff SGB XII	70	69	63	70
15	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II	15.518	15.496	15.190	15.500
16	Anzahl der Erstausstattungen für Wohnungseinrichtung SGB II	1.165	528	760	700
17	Anzahl der Erstausstattungen für Bekleidung SGB II	766	356	392	500
18	Anzahl der Bezieher*innen von Leistungen zur Bildung und Teilhabe BuT (SGB II)	671	608	566.	680
19	Anzahl der abgerechneten Deutschlandtickets	3214		4.856	4.300
20	Anzahl der abgerechneten Sozialtickets (5er-Blocks)	107.002	92.237	32.775	40.000
21	Anzahl der Bezieher*innen von Leistungen zur Bildung und Teilhabe BuT (Kinderzuschlag)	86	129	168	150

Leistungsziel 50.L01

Die Existenz bedürftiger Personen ist gesichert. Die wirtschaftliche und persönliche Selbstständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration/Teilhabe sind gefördert.

22	Anzahl der Bezieher*innen von Leistungen zur Bildung und Teilhabe BuT (Wohngeld)	287	314	282	300

Leistungsziel 50.L02

Die Zweckbindungen nach dem Landeswohnraumförderungsgesetz sind in Mannheim eingehalten.

Nr.	Produkt
1.52.20-01-07	Überwachung der Zweckbindung
Erläuterung:	Die Überlassung von Mietwohnungen an Berechtigte (z.B. Wohnberechtigungsschein) ist überprüft.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der geförderten Wohnungen mit Belegungsrechten	5.216	5.231	5.483	5.500

Leistungsziel 50.L03

Die freie Wohlfahrtspflege ist zur Erfüllung sozialpolitischer Aufgaben unterstützt.

Nr.	Produkt
1.31.60-00-01	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Erläuterung:	Zuschüsse an freie und konfessionelle Träger sind gewährt.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der gewährten Zuschüsse für - Caritas - Diakonie - der Paritätische - AWO - DRK - jüdische Gemeinde - andere	57	57	57	50

Wirkungsziel 50.W01 — Strategisches Ziel

Die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Menschen mit Behinderungen sind in den allgemeinen Arbeitsmarkt integriert.

Personen, die länger als zwölf Monate als arbeitslos gemeldet sind und Personen mit Behinderungen in alle erdenklichen Berufstätigkeiten vermitteln, für die Angebote und Nachfragen bestehen.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Arbeitslosenquote SGB II	%	↘	5,0	5,1	5,3	5,0
2	Mindestsicherungsquote	%	↘	11,30	11,1	10,7	11,0
3	Jugendarbeitslosenquote SGB II	%	↘	0,60	0,8	0,9	0,9
4	Anzahl Personen mit aufstockenden Hilfeleistungen (Erwerbstätige im SGB II-Leistungsbezug)	Anz.	↘	4.484	4.514	4.508	4.500
5	Anzahl der langzeitarbeitslosen Leistungsbezieher*innen (nur Rechtskreis SGB II)	Anz.	↘	4.924	5.229	5.618	5.600
6	Integrationsquote	%	↗	17,0	18,5	20,0	21,0

Maßnahmen

Lokales Arbeitsmarktprogramm

Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung

Wirkungsziel 50.W02 — Strategisches Ziel

Sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse sind in Mannheim erhalten und neu geschaffen.

Arbeitsplätze, die der Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung unterliegen.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der unter Beteiligung von FB 50 und Jobcenter unmittelbar geförderten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse in Mannheim	Anz.	↗	95	86	81	300
2	Anzahl der Leistungsbezieher*innen im SGB IX und XII in Mannheimer Kostenträgerschaft, die außerhalb Mannheims betreut werden	%	↘	632	654	759	650

Maßnahmen

Förderung und mittelbare/unmittelbare Finanzierung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen

Verlagerung von Einrichtungen/Angeboten im Pflege- und Betreuungsbereich nach Mannheim

Wirkungsziel 50.W03 Strategisches Ziel

Schulische und berufliche Qualifizierung ist gefördert.

BAföG gewähren, schulische und berufliche Qualifizierung vermitteln. Nicht für Hochschulabsolvent*innen.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der durch schulische oder berufliche Qualifizierung geförderten Personen (SGB II, IX, XII und BKGG)	Anz.	↗	671	524	540	750
2	Anzahl der monatsdurchschnittlich bewilligten Lernförderungen im Rahmen von Bildung und Teilhabe	Anz	↗	35	27	26	50
3	Anzahl der bewilligten Förderfälle Meisterausbildung durch AFBG oder durch Mittel der Beschäftigungsförderung	Anz.	↗	387	392	442	500

Maßnahmen

Einzel- und Gruppenförderung zur Erlangung schulischer oder beruflicher Abschlüsse
Bekanntheitsgrad des Fördersystems zur Meisterausbildung erhöhen und Förderfälle steigern
Vermittlung in Integrations- und Sprachkurse

Wirkungsziel 50.W04 Strategisches Ziel

Die Ambulantisierung ist gesteigert.

Das Prinzip ambulant vor stationär ist bei der Pflegeversicherung in § 3 Abs. 1 SGB XI gesetzlich normiert.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil ambulant versorgter Leistungsempfänger*innen in der Hilfe zur Pflege	%	↗	24,62	23,89	24,43	30,0
2	Anzahl der Bezieher*innen von stationärer Kurzzeitpflege (Monatsdurchschnitt)	Anz.	↗	23	24	26	20

Maßnahmen

Individuelle Fallsteuerung bei Senioren und Wohnungslosen (einschl. Pflegeberatung)
Förderung von inklusivem Wohnen für Menschen mit Behinderung
Ausbau betreutes Wohnen und barrierefreies Wohnen
Hilfen im Haushalt intensivieren
Ausbau der aufsuchenden Sachbearbeitung

Wirkungsziel 50.W05 Strategisches Ziel

Zuzüge von Transferleistungsbezieherinnen und -beziehern und Bedürftigen sind gesteuert.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Bewilligungen an Personen, die von außerhalb zugezogen sind	Anz.	↘	1.432	1.275	1.387	750
2	Anzahl der Antragsteller*innen von außerhalb, die nicht zugezogen sind	Anz.	↗	747	879	1.087	750

Maßnahmen
Datenerfassung in comp.ASS
Zentrale Zugangssteuerung (MEAS)
Kooperationsvereinbarung mit der GBG

Wirkungsziel 50.W06 Strategisches Ziel

Inklusive Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ist gesteigert. Eine soziale Infrastruktur und Wohnraum für vulnerable Gruppen ist in den Sozialräumen vorhanden.

Menschen mit Behinderung sollen gleichberechtigt am Leben teilhaben können. Errichtung von z.B. SeniorenTreffs, Beratungsstellen etc., Selbsthilfegruppen und Alltagshilfen initiieren, Ehrenamtliche gewinnen

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Mannheimer Einwohner*innen, für die durch FB 50 und JC eine gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe ermöglicht wurde	Anz.	↗	106.776	126.504	87.523	130.000
2	Anzahl der Teilnehmer*innen im Beförderungsdienst für Menschen mit Behinderung (Monatsdurchschnitt)	Anz.	↗	74	86	86	75
3	Anzahl der Teilnehmer*innen an den Fahrten und Veranstaltungen des Seniorenbüros	Anz.	↗	52.445	61.592	70.710	75.000
4	Anzahl der Personen, die Sozial- und Deutschlandtickets in Anspruch genommen haben	Anz.	↗	42.824	66.362	71.741	42.000
5	Anzahl der JobBörsen	Anz.	↗	10	10	10	10
6	Anzahl der SeniorenTreffs	Anz.	↗	19	19	18	16
7	Anzahl der in GenerationenTreffs umgewandelten Treffs	Anz	↗	0	0	1	3
8	Anzahl der Personen, die von einer öffentlich-rechtlichen Unterbringung in ein privatrechtliches Mietverhältnis gewechselt sind.	Anz	↗			17	20

Maßnahmen

Förderung des inklusiven Zugangs von Senioren*innen, Menschen mit Behinderung, Wohnungslosen, Asylsuchenden, Geflüchteten und Arbeitslosen an gesellschaftlichen und kulturellen Angeboten

Förderung von Senioren- und GenerationenTreffs, Seniorenberatungsstellen, Jobbörsen, Pflegestützpunkten, Förder- und Betreuungsgruppen für Menschen mit Behinderung und anderer sozialer Einrichtungen

Bildungs- und Teilhabeleistungen anbieten

Förderung von Selbsthilfe

Integrative und in den Sozialräumen ausgewogene Versorgung vulnerabler Gruppen in Sammelunterkünften

Versorgung vulnerabler Gruppen im Leistungsbezug mit privatem Wohnraum im Stadtgebiet

Die zur Digitalisierung vorgesehenen Arbeitspakete werden umgesetzt, um eine dezentrale Aufgabenerfüllung in den Sozialräumen zu verwirklichen..

Fachbereich Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbedürftiger (55)[34]

Dienststellenziel FB.55.1
Die Existenzsicherung für schutzbedürftige Menschen ist gewährleistet. Für geflüchtete sowie wohnungslose Menschen stehen ausreichend bedarfsgerechte Unterbringungskapazitäten zur Verfügung. Integration sowie der Übergang in eigenständiges Wohnen werden aktiv gefördert. Bürgerschaftliches Engagement und gesellschaftliche Teilhabe sind gestärkt.

Strateg. Ziel(e):	☒	☒	☒	☒	☐	☐	☐

Nr.	Produkt
1.31.30-01-01	Hilfen für Flüchtlinge
Nr.	**Produkt**
1.31.30-01-02	Hilfen für Aussiedler
Nr.	**Produkt**
1.31.80-05-09	Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der VU
Nr.	**Produkt**
1.31.80-05-10	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen

Erläuterung: Existenzsicherung, Unterbringung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe sind gesichert

Nr.	Kennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Personen im Leistungsbezug AsylbLG	Anz.	↘			1.500	1.500
2	Personen in der vorläufigen Unterbringung (VU)	Anz.	↘			868	700
3	Personen in der Anschlussunterbringung (AU)	Anz.	↘			1.151	1.500
4	Personen in Gemeinschaftsunterkünften Wohnungslosenhilfe	Anz.	↗			66	70
5	Übernachtungszahlen Notübernachtungsstelle	Anz.	↘			7.096	6.800
6	Auszugsquote VU/ AU	%	↗			16	18
7	Anzahl der Beratungen in der Flüchtlingssozialarbeit je 100 Personen in der VU	Anz.	→			1.888	1.888
8	Ehrenamtlich engagierte Personen	Anz.	↗			250	280

Maßnahmen
Schaffung und Sicherstellung ausreichender Unterbringungskapazitäten
Verstärktes Auszugsmanagement zur Vermittlung in den privaten Wohnungsmarkt

[34] Das Layout des Zielsystems sieht hier bei FB 55 etwas anders aus. Das liegt daran, dass für den neugebildeten FB 55 ein neues Zielsystem aufgebaut werden musste; dieses wurde - im Vorgriff auf eine geplante Überarbeitung aller Zielsysteme – entsprechend neu gestaltet und auf die Trennung in Leistungs- und Wirkungsziele (wie schon bei Dez. IV) verzichtet.

Dienststellenziel FB.55.1

Die Existenzsicherung für schutzbedürftige Menschen ist gewährleistet. Für geflüchtete sowie wohnungslose Menschen stehen ausreichend bedarfsgerechte Unterbringungskapazitäten zur Verfügung. Integration sowie der Übergang in eigenständiges Wohnen werden aktiv gefördert. Bürgerschaftliches Engagement und gesellschaftliche Teilhabe sind gestärkt.

Sicherstellung der Beratungsleistungen in der Flüchtlingssozialarbeit und Hilfen für Flüchtlinge

Weiterentwicklung des bestehenden Ehrenamtsnetzwerks

Dienststellenziel FB.55.2

Die Unterbringung erfolgt unter wirtschaftlichen und nachhaltigen Gesichtspunkten. Ressourcen werden effizient eingesetzt und die Unterbringungsstruktur wird kontinuierlich optimiert.

Strateg. Ziel(e): ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒

Nr.	Produkt
1.31.40-03-05	Soz. Einrichtungen für Wohnungslose
Nr.	**Produkt**
1.31.40-03-06	Soz. Einrichtungen für Flüchtlinge (VU)
Nr.	**Produkt**
1.31.40-03-07	Soz. Einrichtungen für Flüchtlinge (AU)
Nr.	**Produkt**
1.31.40-03-08	Soz. Einrichtungen für Aussiedler u. Ausländer
Nr.	**Produkt**
1.31.40-03-09	Andere soziale Einrichtungen

Erläuterung: Wirtschaftliche und nachhaltige Steuerung der Unterbringung

Nr.	Kennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Eigentumsquote Unterkünfte	%	↗			25	30
2	Kostendeckungsgrad durch Gebühren	%	↗			24	50
3	Anzahl untergebrachter Personen in Hotels	Anz.	↘			120	0
4	Anteil tatsächlich belegbarer Unterkunftsplätze Wohnungslosenhilfe	%	→			90	90
5	Belegungsgrad der Unterkünfte Asyl (Ziel: mindestens 71%)	%	→			95	90

Maßnahmen

Aufbau von Unterbringungsplätzen im Eigentum

Abschluss langfristiger Mietverträge

Anpassung der Gebührenstruktur (Satzung über die Benutzung von Unterkünften für Asylbewerber, Flüchtlinge und Spätaussiedler)

Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung (80)

Leistungsziel 80.L01

Unsere (potenziellen) Kunden und Partner sind informiert und individuell, kompetent und schnell betreut.

Nr.	Produkt
1.57.10-00-01	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
1.57.10-00-02	Firmenbetreuung/ Existenzgründungs-förderung
1.57.10-00-03	Vermarktung/ Vermittlung von Gewerbeflächen
1.57.10-00-04	Marketing und Akquisition
1.57.50-03-03	Durchführung von Eigenveranstaltungen
1.57.50-03-05	Betrieb und Bereitstellung von Kongress-/Tagungsmöglichkeiten (80)
Erläuterung:	Zu den Kunden der Wirtschaftsförderung zählen in erster Linie alle Mannheimer Unternehmen sowie Existenzgründer/-innen und ansiedlungsinteressierte Unternehmen. Davon zu unterscheiden sind Kooperationspartner wie Hochschulen oder die IHK, die gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung dazu beitragen, dass die Unternehmen die bestmögliche Unterstützung erhalten.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der betreuten Bestandsunternehmen	622	560	547	500
2	Anzahl der betreuten Existenzgründungen und Jungunternehmen	203	230	220	200
3	Anzahl der betreuten ansiedlungsinteressierten Unternehmen	90	80	70	40
4	Anzahl der Unternehmen, die in Immobilienangelegenheiten betreut werden	240	220	215	150
5	Bestand der entwickelten Gewerbe- und Industrieflächen in städtischem Eigentum (in ha)	12,15	11,28	9,87	10
6	Verkaufte Gewerbe- und Industrieflächen (in ha)	3,7	0,48	0	1,0
7	Anzahl der Netzwerke unter Beteiligung des Fachbereichs Wirtschafts- und Strukturförderung	63	75	74	65
8	Anzahl der Netzwerke unter Federführung des Fachbereichs Wirtschafts- und Strukturförderung	28	29	29	28
9	Zufluss von Drittmitteln (€)	1.390.869	1.127.578	896.629	114.969

Wirkungsziel 80.W01 Strategisches Ziel

Mannheimer Unternehmen sind gehalten, neue Unternehmen gewonnen, Talente und Fachkräfte gesichert und gewonnen.

Die Wirtschaftsförderung unterstützt alle Bestandsunternehmen und ansiedlungsinteressierten Unternehmen in ihren verschiedensten Anliegen (Expansion, Fachkräftebedarf, Unternehmensnachfolge etc.). Darüber hinaus setzt sich die Wirtschaftsförderung für optimale Rahmenbedingungen ein. Dadurch versucht sie eine Fluktuation von Unternehmen auch vor dem Hintergrund von Wettbewerb und Innovation abzumildern.
Die Erreichung des Ziels hängt stark von gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen ab.
Talente und Fachkräfte sind Personen, deren Profession und alleinige Hauptaufgabe es ist, etwas zu erschaffen und Neues zu produzieren. Die Mannheimer Unternehmen spüren schon jetzt einen Mangel an Fachkräften, was sich auf Grund des demografischen Wandels verstärken wird. Diese Lücke soll geschlossen werden.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Wirtschaftsstandort zu sein	%	↗	Keine Befragung	85	Keine Befragung	Befragung (wird derzeit geprüft)
2	Anteil der Mannheimer Unternehmen, die angeben, zufrieden oder sehr zufrieden mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung zu sein	%	↗	Keine Befragung	77	Keine Befragung	Befragung (wird derzeit geprüft)
3	Anzahl der unterstützten erfolgreichen Ansiedlungen von auswärtigen Unternehmen	Anz.	↗	5	3	8	3
4	Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit akademischem Abschluss und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit am Arbeitsort Mannheim (jeweils 30.06.)	Anz.	↗	6.626	7.352	7.937	7.500
5	Anteil der befragten Mannheimer Unternehmen, die der Aussage "Mit Standort verbunden, Umzug sehr unwahrscheinlich" sehr oder eher zustimmen	%	↗	Keine Befragung	92	Keine Befragung	Befragung (wird derzeit geprüft)

Maßnahmen

- Betreuung und Information der Mannheimer Unternehmen
- Standortanalyse und Standortförderung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Standortberatung und Akquisition
- Unterstützung der Mannheimer Unternehmen bei der Gewinnung, Sicherung und Entwicklung von Talenten und Fachkräften

Wirkungsziel 80.W02

Strategisches Ziel

Mannheim ist ein angesehener und nachgefragter Einkaufs- und Wirtschaftsstandort mit einem attraktiven Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen.



Flächen und Immobilien können nur vermarktet und vermittelt werden, wenn ein bedarfsgerechtes, attraktives Angebot an kommunalen Flächen oder privaten Immobilien besteht. Nur so können Mannheimer Unternehmen in ihrer Entwicklung unterstützt und neue Unternehmen angesiedelt werden.
Um Unternehmen am Standort zu halten, neue anzusiedeln und Fachkräfte zu gewinnen, ist es wichtig, dass der Wirtschaftsstandort als attraktiv wahrgenommen wird.
Der Einkaufsstandort Mannheim zieht regional und überregional Kunden/-innen an. Die Wirtschaftsförderung greift die Belange der Einzelhändler und Gewerbetreibenden auf und vertritt ihre Belange gegenüber diversen städtischen Akteuren. Dadurch werden negative Beeinträchtigungen, wie sie bspw. durch Baustellen entstehen abgemildert. Baustellen sind ein Zeichen für Investitionen in den Standort, die wiederum die Attraktivität für Einzelhändler und Gewerbetreibende langfristig sichern.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der erfolgreichen Vermittlungen von Unternehmen in private Immobilien oder städtische Gründungszentren	Anz.	↗	58	58	70	55
2	Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Verhandlungen zu städtischen Gewerbe- und Industriegrundstücken	Anz.	↗	4	1	0	2
3	Anteil der Unternehmen, die der Aussage zustimmen "Ich würde den Standort weiterempfehlen"	%.	↗	Keine Befragung	83	Keine Befragung	Befragung (wird derzeit geprüft)
4	Anteil der Passanten, die angeben, mit den Einkaufsmöglichkeiten in der Mannheimer Innenstadt zufrieden oder sehr zufrieden zu sein	%.	↗	Keine Befragung		Keine Befragung	Befragung (wird derzeit geprüft)
5	Anteil der Einzelhändler und Gewerbetreibenden der Innenstadt, die der Aussage zustimmen "Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich"	%.	↗	Keine Befragung	89	Keine Befragung	Befragung (wird derzeit geprüft)

Maßnahmen

Vermarktung und Vermittlung von Gewerbe- und Industrieflächen und -objekten
Gewerbeflächenanalyse und -entwicklung (incl. Industrieflächen)
Projektmanagement für gewerbliche Investitionsvorhaben
Standortwerbung
Förderung des innerstädtischen Einzelhandels und der dortigen Gewerbetreibenden durch Betreuung der Unternehmen und initiieren von gemeinsamen Projekten

Wirkungsziel 80.W03 Strategisches Ziel

Mannheim ist ein führender Existenzgründungs- und Innovationsstandort.

Existenzgründungen stellen eine Form des Wachstums von innen dar. Damit die Mannheimer Wirtschaft gesund wächst und Gründungen mit Potenzial hervorbringt, initiiert die Wirtschaftsförderung vielfältige Kooperationen und führt Beratungen durch. Hierzu wurde ein zielgruppenorientiertes Startup Ökosystem aufgebaut.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Bindungsquote von beratenen erfolgten Existenzgründungen[35]	%	↗	62	66	67	70
2	Anzahl der innovativen Projekte mit Mannheimer Unternehmen, die durch Maßnahmen der Wirtschaftsförderung initiiert bzw. unterstützt wurden	Anz.	↗	23	12	40	20

Maßnahmen

Unterstützung von Existenzgründungen in der Gründungs- und Festigungsphase
Innovationsförderung und Technologietransfer
Projekt- und Netzwerkaktivität Social Economy

[35] Berechnung: (1-(Unternehmensschließungen + Abwanderungen)/alle beratenen und erfolgten Existenzgründungen)

Wirkungsziel 80.W04 Strategisches Ziel

Mannheim ist aktiv in ausgewählten Kompetenzfeldern, die den Wirtschaftsstandort insgesamt stärken.

In der Wirtschaftspolitischen Strategie wird bestimmten Kompetenzfeldern in Mannheim und der Metropolregion (Medizintechnologie / Gesundheitswirtschaft, Kultur- und Kreativwirtschaften, Energie, Umwelt, Green Tech, Social Economy, Mobilität und Logistik) mit entsprechender Förderung ein Wachstum an Unternehmen und Beschäftigten prognostiziert. Damit Mannheim von den Aktivitäten in der Metropolregion profitiert und Mannheim als besonders attraktiver Standort dieser Branchen wahrgenommen wird, fördert die Wirtschaftsförderung mit gezielten Maßnahmen diese Zukunftsfelder.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Ansiedlungen von Unternehmen in den ausgewählten Kompetenzfeldern[36], die von der Wirtschaftsförderung betreut wurden	Anz.	↗	4	3	4	3
2	Durchschnittlicher Anteil der Unternehmen der ausgewählten Kompetenzfelder, die der Aussage zustimmen "Wir sind mit Mannheim als Standort sehr verbunden, ein Umzug unseres Unternehmens ist sehr unwahrscheinlich"	%	↗	Keine Befragung	93	Keine Befragung	Befragung (wird derzeit geprüft)

Maßnahmen

Projekt- und Netzwerkaktivität des Clusters Medizintechnologie

Projekt- und Netzwerkaktivität ausgewählter regionaler Kompetenzfelder

[36] Social Economy, Medical Technology, Green Industry, Smart Industries, Creative Economy

Dezernat III

Fachbereich Bildung (40)

Leistungsziel 40.L01

Ein bedarfsgerechtes Schulangebot ist sichergestellt.

Nr.	Produkt
1.21.10-00-01	BuB (Bereitstellung und Betrieb) von Grundschulen
1.21.10-00-02	BuB von Werkreal-schulen
1.21.10-00-03	BuB von Grund- und Werkrealschulen
1.21.10-00-04	BuB von Realschulen
1.21.10-00-05	BuB von Werkreal- und Realschulen
1.21.10-00-06	BuB von Gymnasien
1.21.10-00-09	BuB von Gesamtschulen
1.21.10-00-10	BuB von Gemeinschaftsschulen
1.21.20-00-01.04	Schulkindergarten für Hörgeschädigte
1.21.20-00-01.05	Schulkindergarten für Sprachbehinderte
1.21.20-00-02	BuB von Sonderpä-dagogischen Bildungs- u. Beratungszentren (SBBZ)
1.21.20-00-03.01	SBBZ für Geistigbehinderte
1.21.20-00-03.02	SBBZ für Blinde und Sehbehinderte
1.21.20-00-03.03	SBBZ für Hör-geschädigte
1.21.20-00-03.04	SBBZ für Sprach-behinderte
1.21.20-00-03.06	SBBZ für Erziehungs-hilfen
1.21.20-00-03.07	SBBZ f. Kranke in längerer Kranken-behandlung
1.21.30-00-01	BuB gewerblicher Schulen
1.21.30-00-02	BuB kaufmännischer Schulen
1.21.30-00-03	BuB hauswirtschaftlicher Schulen
1.21.40-00-01	Schülerbeförderung
1.21.50-00-01	Öffentlichkeitsarbeit, Förderung Dritter
1.21.50-00-04	Bereitstellung/ Vermietung von AV-Medien
Erläuterung:	Das bedarfsgerechte Angebot umfasst alle pflichtgemäßen und freiwilligen Schulträgeraufgaben.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Flächen im Funktionserhalt an der Gesamt-Nettoraumfläche	30,82%	28,78%	28,91%	25,24
2	Anzahl der Betreuungsgruppen Verlässliche Grundschule und Hort an der Schule FB 40	198 SJ 22/23	200 SJ 23/24	188 SJ 24/25	192 SJ 26/27
3	Anteil der Schülerinnen und Schüler in Ganztagsschulen bezogen auf die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler	28,6% SJ 22/23	29,20% SJ 23/24	31,6% SJ 24/25	33% SJ 26/27

Leistungsziel 40.L01

Ein bedarfsgerechtes Schulangebot ist sichergestellt.

4	Externe Bewirtschaftungskosten an Schulen pro m² Gesamt-Nettoraumfläche *	57,51€	49,37€	50,92€	51,10
5	Anzahl der digitalen Endgeräte bei Schüler*innen (ohne berufliche Schulen)	13.427	15.093	16.400	18.400

Leistungsziel 40.L02

Die Schülerinnen und Schüler sind bedarfsgerecht unterstützt.

Nr.	Produkt
1.21.40-00-02	Fördermaßnahmen für Schüler
1.21.50-00-06	Regionales Bildungsbüro
1.36.20-02-02	Jugendsozialarbeit
Erläuterung:	Die Unterstützungsangebote zur Förderung von Schülerinnen und Schülern werden zur Verfügung gestellt. Hierzu zählen Lern- und Talentförderung und Persönlichkeitsentwicklung.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die mit Hausaufgabenhilfe unterstützt werden	360 SJ 22/23	313 SJ 23/24	250 SJ 24/25	300 SJ 26/27
2	Anzahl der Kinder, die in der Kinderakademie gefördert werden*	421 SJ 22/23	419 SJ 23/24	353 SJ 24/25	300 SJ 26/27
3	Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Jugendakademie	155 SJ 22/23	190 SJ 23/24	230 SJ 24/25	230 SJ 26/27
4	Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit	54 SJ 22/23	58 SJ 23/24	66 SJ 24/25	68 SJ 26/27

*Künftig voraussichtlich ohne Vorschule; 5. und 6. Klassen künftig bei Jugendakademie

Leistungsziel 40.L03

Die schulische Infrastruktur ist für andere gesellschaftliche Bereiche sichergestellt.

Nr.	Produkt
1.21.50-00-02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
Erläuterung:	Die Schulräume, Turn- und Sporthallen und Grundstücksflächen werden an Dritte zur Förderung von Bildung, Kultur und Sport überlassen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Überlassungsstunden an Externe jährlich	71.500	80.719	86.952	89.700

Leistungsziel 40.L04

Ein bedarfsgerechtes außerschulisches Bildungsangebot ist sichergestellt.

Nr.	Produkt
1.26.30-00-01	Elementarer Unterricht
1.26.30-00-02	Instrumental- und Vokalunterricht
1.26.30-00-03	Weitere Unterrichtsangebote
1.27.10-00-00	Volkshochschule
1.27.20-00-00	Bibliotheken
Erläuterung:	Einrichtungen der non-formalen Bildung (Bibliothek, Musikschule, Abendakademie) ergänzen das vorschulische und schulische Bildungsangebot. Sie stellen zusätzlich Angebote für eine interessensgeleitete Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Medienetat der Stadtbibliothek je Einwohnerinnen und Einwohner in €	1,50	1,47	1,39	1,4
2	Gesamtöffnungsstunden der Stadtbibliothek	13.809	13.895	13.408	12.000
3	Anzahl der Unterrichtsstunden in der Musikschule im Instrumental- und Vokalbereich	1.282	1.416	1.454	1.374
4	Anzahl der Unterrichtsstunden in der Musikschule im Orchester- und Ensemblebereich	123	125	125	125
5	Anzahl der Unterrichtsstunden in der Musikschule im Elementarbereich (enthält auch MUKI und SBS)	289	281	304	298

Wirkungsziel 40.W01

Strategisches Ziel

Die Bürgerinnen und Bürger Mannheims können auf ein hochwertiges Medienangebot zurückgreifen und nutzen dieses kompetent.



Die Bürgerinnen und Bürger Mannheims können in für alle zugängliche, dem selbstgesteuerten Lernen und der Begegnung förderlichen Orten mit hoher Aufenthaltsqualität, auf ein hochwertiges Medienangebot zurückgreifen und nutzen dieses kompetent, effizient, angemessen und sicher. Sie qualifizieren sich im Sinne des lebenslangen Lernens kontinuierlich weiter und erhalten eine optimale Unterstützung sowohl in der primären Bildung als auch in der Fort- und Weiterbildung.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Besuche vor Ort pro Einwohnerinnen und Einwohner (physisch)	Anz.	↗	1,94	1,80	1,97	2,0
2	Anzahl der virtuellen Besuche pro Einwohnerinnen und Einwohner	Anz.	↗	1,16	13,20	12,4	10
3	Anzahl der Besuche von Veranstaltungen der Stadtbibliothek	Anz.	↗	42.047	38.494	41.716	40.000
4	Ausleihfrequenz der Medien der Stadtbibliothek (physisch)	Anz.	↗	2,59	3,50	2,97	3,0
5	Ausleihfrequenz der virtuellen Medien der Stadtbibliothek	Anz.	↗	14,14	16,30	16,62	14,0
6	Leseförderung: Aktive Leserinnen und Leser im Alter von 0 bis unter 18 Jahren	Anz.	↗	11.416	11.905	11.932	11.500

Maßnahmen

Nachfrageorientierter Ausbau der Medien- und Veranstaltungsangebote der Stadtbibliothek
- Bereitstellung qualitativ hochwertiger Medien und Informationen
- Unterstützungsleistungen für die Nutzerinnen und Nutzer

Wirkungsziel 40.W02 Strategisches Ziel

Die Mannheimer Kinder und Jugendlichen sind durch die Städtische Musikschule optimal gefördert.

Singen und Musizieren haben einen Wert an sich. Darüber hinaus werden durch aktives Musizieren auch zahlreiche weitere Bereiche und Entwicklungen unterstützt (Sprache, Motorik, Emotionalität, Persönlichkeit u.a.m.).

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen, die durch Kooperationen der Musikschule mit allgemeinbildenden Schulen erreicht werden [37]	Anz.	↗	1.847	1.706	1.842	1.970
2	Anzahl der Mannheimer Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren ohne MUKI/SBS, die Angebote der Musikschule wahrnehmen[38]	Anz.	↗	5.790	5.696	6.326	6.100
3	Anzahl der Mannheimer Kinder in Kindertageseinrichtungen (im Alter von 0-6 Jahren), die Angebote von "MUKI" und "SBS" wahrnehmen38	Anz.	↗	2.832	3.100	2.856	2.570

Maßnahmen

Nachfrageorientierter Ausbau der Angebote der Musikschule
- Elementare Musikerziehung
- Sprachförderung durch Musik
- Vermittlung instrumentaler und vokaler Fertigkeiten
- Orchester- und Ensemblespiel
- Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher

[37] Die Musikschule weist darauf hin, dass durch die Entwicklungen im Ganztag Prognosen von Schülerzahlen auch höher ausfallen können.

[38] Betrachtungsgrundlage: Anstatt die Anzahl an einem Stichtag zu ermitteln, wird das gesamte Kalenderjahr betrachtet bzw. alle Kinder und Jugendlichen gezählt, die innerhalb eines Kalenderjahres bestimmte Angebote der Musikschule wahrnehmen.

Wirkungsziel 40.W03 — Strategisches Ziel

Familie und Beruf sind für Eltern grundschulpflichtiger Kinder vereinbar.

Für Eltern grundschulpflichtiger Kinder wird eine bedarfsgerechte Betreuung angeboten.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Bedarfsquote Betreuung	%	↗	98	98	95	95
2	Betreuungsquote[39] FB 40	%	↗	70 SJ 22/23	70 SJ 23/24	73 SJ 24/25	78 SJ 26/27
3	Anteil der Schülerinnen und Schüler in Ganztagsgrundschulen bezogen auf die Gesamtzahl der Grundschülerinnen und Grundschüler	%	↗	26,9 SJ 22/23	28,0 SJ 23/24	33,1 SJ 24/25	36,0 SJ 26/27

Maßnahmen

Ausbau der Betreuungsplätze bei kommunalen und freien Trägern

Ausbau der Ganztagsgrundschulen

[39] Anteil der Grundschulkinder in Betreuung (Ganztagsschule/Verlässliche Grundschule/Hort)

Wirkungsziel 40.W04 — Strategisches Ziel

Die schulische Infrastruktur bietet optimale Voraussetzungen als Bildungs- und Lebensort für alle Schülerinnen und Schüler.

Bauliche Ausführung und inhaltliche Ausgestaltung orientiert sich an den pädagogischen Notwendigkeiten.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anzahl der Schulgebäude mit Barrierefreiheit nach DIN 18040-1	Anz.	↗	33	36	38	38
2	Instandhaltungsfaktor: Anteil am Versicherungswert als notwendiger Mittelbedarf zur Gebäudeunterhaltung	%	→	1,05	1,08	1,05	1,05
3	Anteil der Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Ganztagsschulen bezogen auf die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Schulen inkl. SBBZ	%	↗	28,8 SJ 22/23	28,9 SJ 23/24	29,5 SJ 24/25	30 SJ 26/27
4	Anzahl von Schulentwicklungsmaßnahmen	Anz.	→	20 SJ 22/23	24 SJ 23/24	22 SJ 24/25	19 SJ 26/27

Maßnahmen

Bauunterhaltung/Ertüchtigung der Flächen im Funktionserhalt ("Altfälle")
Ausbau Ganztagsschulen (ausgenommen Grundschulen)
Brandschutzmaßnahmen/Erfüllung brandschutztechnischer Auflagen zur Sicherstellung des Schulbetriebs
Ausbau Gemeinschaftsschulen und Umsetzung landespolitsicher Zielsetzungen
Fertigstellung bereits laufender Baumaßnahmen
Schulentwicklungsplanung (Erarbeitung von Grundlagen für künftige Investitionsplanungen)

Wirkungsziel 40.W05 — Strategisches Ziel

Alle Schülerinnen und Schüler können ihre Talente entfalten.



Programme und außerschulische Kooperationspartner ermöglichen gemeinsam mit Schulen ein vielfältiges Angebot, das insbesondere die Talente und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen fördert.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anteil der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die an Regelschulen inklusiv beschult werden, an der Gesamtanzahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf	%	→	33,7 SJ 22/23	34,2 SJ 23/24	37,3 SJ 24/25	39 SJ 26/27
2	Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Musikschule bezogen auf das Kalenderjahr[40]	Anz.	↗	9.011	9.223	9.368	8.900
3	Quote der Anzahl der Mannheimer Kinder in der Jugendakademie und der Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Mannheimer Gymnasien (Bedarfsdeckung)	%	↗	2,1 SJ 22/23	1,9 SJ 23/24	2,22 SJ 24/25	2,0 SJ 26/27

Maßnahmen

Nachfrageorientierter Ausbau der Medien- und Veranstaltungsangebote der Stadtbibliothek
- Bereitstellung qualitativ hochwertiger Medien und Informationen
- Unterstützungsleistungen für die Nutzerinnen und Nutzer

[40] Betrachtungsgrundlage: Anstatt die Anzahl an einem Stichtag zu ermitteln, wird das gesamte Kalenderjahr betrachtet bzw. alle Kinder und Jugendlichen gezählt, die innerhalb eines Kalenderjahres die Angebote der Musikschule wahrnehmen

Wirkungsziel 40.W06 Strategisches Ziel

Sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler, insbesondere in den Sozialräumen mit hohen und sehr hohen sozialen Problemlagen, werden hinsichtlich gleicher Bildungschancen unterstützt.

Die Bürgerinnen und Bürger Mannheims können in für alle zugängliche, dem selbstgesteuerten Lernen und der Begegnung förderlichen Orten mit hoher Aufenthaltsqualität, auf ein hochwertiges Medienangebot zurückgreifen und nutzen dieses kompetent, effizient, angemessen und sicher. Sie qualifizieren sich im Sinne des lebenslangen Lernens kontinuierlich weiter und erhalten eine optimale Unterstützung sowohl in der primären Bildung als auch in der Fort- und Weiterbildung.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Übergangsquote von Werkrealschulen in eine betriebliche Ausbildung[41]	%	↗	20,8 SJ 22/23	30,1 SJ 23/24	29 SJ 24/25	30 SJ 26/27
2	Übergangsquote von Realschulen, Gemeinschaftsschule und IGMH in eine betriebliche Ausbildung	%	↗	29 SJ 22/23	31,6 SJ 23/24	30,8 SJ 24/25	30 SJ 26/27
3	Übergangsquote von Grundschulen auf Gymnasien in den Sozialräumen mit hohen oder sehr hohen Problemlagen	%	→	33,0 SJ 22/23	31,1 SJ 23/24	31,8 SJ 24/25	33 SJ 26/27
4	Übergangsquote von Grundschulen auf Realschulen in den Sozialräumen mit hohen und sehr hohen Problemlagen[42]	%	↗	26,7 SJ 22/23	27,0 SJ 23/24	28,6 SJ 24/25	30 SJ 26/27
5	Anteil der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss (nach dem Verfahren mit durchschnittlichen Altersjahrgängen)[43]	%	↘	9,1 SJ 22/23	11,8 SJ 23/24	7,8 SJ 24/25	8 SJ 26/27
6	Betreuungsquote[44] in den Sozialräumen 4 und 5	%	↗	53,8 SJ 22/23	54,4 SJ 23/24	58,7 SJ 24/25	60 SJ 26/27
7	Rückschulung von einem SBBZ (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum) auf eine Regelschule bezogen auf alle Schüler/-innen der SBBZ	%	↘	3,2 SJ 22/23	2,3 SJ 23/24	3,8 SJ 24/25	3 SJ 26/27

Maßnahmen

Ausbau zielgerichteter Förder- und Unterstützungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler
- Ausbau Schulsozialarbeit
- Hausaufgabenhilfe
- Maus
- Jugendberufshilfe

[41] Änderung der Definition der Kennzahl zum Jahr 2022. Für die Berechnung werden ab 2022 die Gesamtverbleibe an den Schulen im Ausbildungslotsenprogramm herangezogen, nicht nur die Verbleibe der von den Ausbildungslots*innen betreuten Schüler*innen. Aus diesem Grund musste die Planzahl bereits zum Jahr 2022 angepasst werden und fällt deutlich niedriger aus als in den Vorjahren.

[42] Quote ist nicht direkt beeinflussbar, da von vielfältigen Entwicklungen abhängig (bspw. Trend zu höheren Schulabschlüssen).

[43] Auch Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss der SBBZ werden berücksichtigt.

44 Anteil der Grundschulkinder in Betreuung (Ganztagsschule/Verlässliche Grundschule/Hort)

Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder (56)

Leistungsziel 56.L01

Von der Geburt bis zum Schuleintritt ist für Kinder ein bedarfsgerechtes Betreuungs- und Bildungsangebot auf hohem pädagogischem Niveau bereitgestellt.

Nr.	Produkt
1.36.50-02-01.01	Förderung von Kindern in Gruppen für 0-6 J.
1.36.50-02-01.02	Förderung von Kindern in Gruppen für 6-14 J.
Erläuterung:	Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis zur Einschulung (Krippe, Kindergarten) und übergangsweise im schulpflichtigen Alter (Hort) - in unterschiedlichen Angebotsformen/Betreuungszeiten (bis 5 Std., 5-7 Std., über 7 Std.), mit oder ohne Verpflegung und einschließlich altersgemischter und integrativer Gruppen. Dies betrifft beim FB 56 die Angebotsplanung und -vorhaltung in städtischen Einrichtungen. Gemäß § 22 SGB VIII ist das zentrale Ziel die Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit: • altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder • geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen • Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten • Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern Weitere Ziele sind Familienentlastung / -unterstützung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes sowie die Förderung eines gelingenden Übergangs in die Grundschule.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Platzangebot für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren in städtischen Einrichtungen	1.060	1.070	1.070	1130
2	Platzangebot für Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt in städtischen Einrichtungen	2.938	2.971	2.969	3308
3	Anzahl der Ganztagsplätze für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren in städtischen Einrichtungen	1.010	1.000	1.010	1080
4	Anzahl der Ganztagsplätze für Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt in städtischen Einrichtungen	1.960	1.910	1.950	2090
5	Hortplätze für Kinder ab Schuleintritt in Einrichtungen des FB 56	740	660	660	620

Wirkungsziel 56.W01 — Strategisches Ziel

Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar.

Für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt wird ein bedarfsgerechtes Angebot vorgehalten. Dies betrifft beim FB 56 die Angebotsplanung und -vorhaltung in städtischen Einrichtungen.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Quote der Ganztagsplätze für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren in städtischen Einrichtungen	%	↗	95,3	93,5	94,4	95,6
2	Quote der Ganztagsplätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in städtischen Einrichtungen	%	↗	66,7	64,1	65,7	63,2

Maßnahmen

Bedarfsgerechte Angebote für die Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren (TEH)
Bedarfsgerechte Angebote für die Tagesbetreuung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Wirkungsziel 56.W02 — Strategisches Ziel

Jedes Kind erfährt ein hochwertiges Bildungsangebot entsprechend seiner frühkindlichen Entwicklungsstufe und seines individuellen Bedarfs.

In den städtischen Tageseinrichtungen erhalten alle Kinder, gleich welcher sozialen oder kulturellen Herkunft, ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot. Es umfasst die individuelle Unterstützung aller kindlichen Entwicklungsbereiche. Interkulturelle Pädagogik und Stärkung der Inklusion spielen eine wesentliche Rolle. Damit leisten die städtischen Tageseinrichtungen einen wichtigen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit in Mannheim, für eine solidarische Stadtgesellschaft und fördern proaktiv den Übergang in die Grundschule.
Kinder mit besonderen Bedarfslagen und daraus resultierenden spezifischen Förderbedarfen (bspw. Sprache) erfahren entsprechend ihrer Bedarfslage besondere Unterstützung. Sie erhalten angemessene Unterstützungsangebote in den städtischen Tageseinrichtungen.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der städtischen Tageseinrichtungen, die von einer heilpädagogischen Fachkraft unterstützt werden	Anz.	↗	22	22	22	22

Maßnahmen

Alltagsintegrierte Sprachbildung in allen städtischen Kindertageseinrichtungen
Angebot eines fachbereichsinternen Fortbildungsprogramms
Umsetzung Landesprogramm Kolibri
Betrieb von acht Eltern-Kind-Zentren (Frühe Hilfen)

Wirkungsziel 56.W03

Strategisches Ziel

Alle Kinder erfahren gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten und Bildungszugänge. Armut und andere prekäre Lebenssituationen sind hierbei kein Hindernis.

In den städtischen Tageseinrichtungen wird allen Kindern, unabhängig der finanziellen Leistungsfähigkeit oder den sozialen Rahmenbedingungen ihrer Eltern, die Teilnahme an den bereitgestellten Bildungs- und Betreuungsangeboten ermöglicht. Der Fachbereich leistet damit einen wichtigen Beitrag, um ungleiche Bildungschancen zu verbessern und Armut zu verhindern.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der städtischen Tageseinrichtungen die niederschwellige familienspezifische Bildungs- und Beratungsangebote zur Armutsprävention anbieten.	Anz.	↗	6	11	11	11

Maßnahmen

Durchführung Projekt FamilienKita

Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt (58)

Leistungsziel 58.L01

Von der Geburt bis zum Schuleintritt ist für Kinder ein bedarfsgerechtes Betreuungs- und Bildungsangebot bereitgestellt.

Nr.	Produkt
1.36.50-03-03	Finanzielle Förderung, Übernahme v. Teilnahmebeiträgen
1.36.50-03-01.01	Förderung von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen 0-6
1.36.50-03-02.01	Förderung und Vermittlung von Kindern Tagespflege 0-6
1.36.50-03-02.02	Förderung und Vermittlung von Kindern Tagespflege 7-14
Erläuterung:	Familienergänzende/-unterstützende Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern bis zur Einschulung (Krippe, Kindertagespflege, Kindergarten) in unterschiedlichen Angebotsformen/Betreuungszeiten (bis 5 Std., 5-7 Std., über 7 Std. bzw. in Kindertagespflege flexibel), mit oder ohne Verpflegung und einschließlich altersgemischter und integrativer Gruppen in Kindertageseinrichtungen. Dies betrifft beim FB 58 die Gesamtplanung, die Förderung der Angebote freier Träger, den Bereich der Kindertagespflege sowie die Übernahme von Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII (teilweiser oder völliger Erlass der Gebühren). Zur Kindertagespflege gehören die Aufgaben der Erlaubniserteilung gemäß §§ 22,23,43 SGB VIII, Vermittlung von Kindern in Kindertagespflegeplätze, Förderung der Zusammenarbeit zwischen Kindertagespflegepersonen und Personensorgeberechtigten, sowie Akquise und Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen und Gewährung der laufenden Geldleistung nach §§ 23,24 SGB VIII. Zentrales Ziel ist die Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit: • altersgemäße sowie lebensweltorientierte Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder • geschlechtsbezogene Förderung von Kindern, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen • Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten • Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern Weitere Ziele sind Familienentlastung / -unterstützung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Platzangebot für Kinder unter drei Jahren in Einrichtungen der freien Träger nach Bedarfsplan	1.227	1.232	1.288	1.300
2	Platzangebot Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren	898	913	933	880
3	Anzahl der geeigneten und qualifizierten Kindertagespflegeangebote	187	174	163	150
4	Platzangebot für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Einrichtungen der freien Träger nach Bedarfsplan und als Pilot in der Kindertagespflege[45]	5.650	5.683	5.705	5.850
5	Anzahl der flexiblen Vollzeitplätze im Betreuungsangebot Stadtnest für Beschäftigte zur Stärkung der Arbeitgebermarke Stadt	21	21	21	21

[45] Siehe Beschlussvorlage V480/2021

Leistungsziel 58.L01

Von der Geburt bis zum Schuleintritt ist für Kinder ein bedarfsgerechtes Betreuungs- und Bildungsangebot bereitgestellt.

	Mannheim als familienfreundlicher Arbeitgeber				

Leistungsziel 58.L02

Bedarfsgerechte Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Förderung von Menschen im Alter von 6 bis unter 27 Jahren sind zur Verfügung gestellt.

Nr.	Produkt
1.36.20-04-03	Beteiligung und Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen
1.36.20-04-04	Einrichtungen der Jugendarbeit
1.36.20-04-02	Jugendsozialarbeit
1.36.20-04-01	Kinder- und Jugendarbeit
Erläuterung:	Unter Kinder- und Jugendarbeit versteht man Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote nach den §§ 11, 12, 14 SGB VIII, zum Beispiel Kinder- und Jugendkulturarbeit, außerschulische Kinder- und Jugendbildung, internationale Jugendbegegnungen, Ferienmaßnahmen, Medienpädagogik, erlebnisorientierte Projekte und Sport, mobile spielpädagogische Angebote, Jugendberatung, Interkulturelle Arbeit, geschlechtsspezifische Angebote für Kinder und Jugendliche, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sowie die Förderung der verbandlichen Jugendarbeit. Außerdem werden Einrichtungen der Jugendarbeit betrieben wie Jugendhäuser, Jugendtreffs und betreute Abenteuerspielplätze. Jugendsozialarbeit beinhaltet die Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII. Im Rahmen der Jugendsozialarbeit werden lebensweltbezogene und lebenslagenorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration fördern. Teilaufgaben der Jugendsozialarbeit sind u.a. die Jugendberufshilfe und die mobile Jugendarbeit. Auch gezielte sozialraumbezogene Angebote im Rahmen von LOS wie zum Beispiel Campus Neckarstadt-West und Campus Rheinau gehören zur Jugendsozialarbeit. Unter Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen versteht man die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen, Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Beteiligungsmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und in der Kommunalpolitik. Angebote der Jugendarbeit werden sowohl vom öffentlichen Jugendhilfeträger als auch von freien Trägern erbracht, die Angebote der freien Träger werden bezuschusst. Wesentliche Zielsetzungen sind: • als eigenständige Sozialisation und Bildungsinstanz werden persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz vermittelt • Förderung eines positiven Lebensgefühls • Förderung der Eigenverantwortung und gesellschaftlichen Mitverantwortung • Unterstützung des Abbaus von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz • verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum werden gewährleistet und soziale Netzwerke gefördert • Einmischung im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen (Partizipation) • Rahmenbedingungen und Strukturen für eine alters- und interessengerechte Beteiligung der Kinder und Jugendlichen schaffen • Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebensräume eigenverantwortlich

Leistungsziel 58.L02

Bedarfsgerechte Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Förderung von Menschen im Alter von 6 bis unter 27 Jahren sind zur Verfügung gestellt.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Angebotsstunden der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit je 1.000 Kinder von 6 bis unter 21 Jahren	1.524	1.765	1.932	1.800
2	Anzahl der offenen Jugendeinrichtungen (Jugendhäuser und Jugendtreffs)	25	26	26	27
3	Anzahl der Kinder-, Jugend- bzw. Stadtteilversammlungen im Rahmen des Konzeptes "Mitbestimmung für Kinder und Jugendliche in Mannheim“	6	5	0	6

Leistungsziel 58.L03

Eine dem Kindeswohl förderliche Erziehung und Entwicklung und der Schutz des Kindes sind durch Beratung, Hilfen und andere Leistungen sichergestellt.

Nr.	Produkt
1.36.30-01-03	Individuelle Hilfen für junge Menschen
1.36.30-01-05	Beistandschaft/ Amtsvormundschaft
1.36.30-01-06	Förderung der Er-ziehung in der Familie
1.36.90-01-01	Leistungen nach dem UnterhaltsvorschussG
1.36.30-01-04	Mitwirkung in ge-richtlichen Verfahren
1.36.30-01-01	Sozial-/Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme HzE
1.31.80-04-02	Soziale Vergünsti-gungen und Sozialpässe
Erläuterung:	Das Leistungsziel beinhaltet Sozial- und Lebensberatung, Förderung der Erziehung in der Familie, individuelle Hilfen (HzE, Eingliederungshilfe und Hilfe für junge Volljährige), Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren, Beistandschaft und Amtsvormundschaft, Unterhaltsvorschuss sowie institutionelle Zuschüsse für diesen Bereich. Sozial- und Lebensberatung und Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte/Krisen besser bewältigen können sowie positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten (z.B. Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung Alleinerziehender, allgemeine Familienberatung und Familienbildung, Anlauf- und Koordinationsstelle Frühe Hilfen). Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige sowie Inobhutnahme und Hilfen nach §§ 19 und 20 sind Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen, ggf. zur Abwendung einer Kindeswohlgefährdung. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Die Hilfe umfasst unter Beteiligung der Betroffenen, insbesondere der Kinder und Jugendlichen, die Bedarfsfeststellung, die Klärung einer geeigneten Hilfeart, ggf. Erstellung eines Schutzkonzepts, die Bewilligung der Hilfe einschließlich Finanzierung, verwaltungs- und kostenrechtlicher Bearbeitung sowie Heranziehung der Kosten- bzw. Unterhaltspflichtigen und Geltendmachung von Ersatzleistungen, die Bereitstellung der Hilfe, die Erstellung, und Fortschreibung des Hilfeplans, die Beteiligung anderer

Leistungsziel 58.L03

Eine dem Kindeswohl förderliche Erziehung und Entwicklung und der Schutz des Kindes sind durch Beratung, Hilfen und andere Leistungen sichergestellt.

sozialpädagogischer Fachkräfte und Institutionen.
Die Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren beinhaltet die Mitwirkung nach dem Jugendgerichtsgesetz, die Annahme als Kind und die Mitwirkung beim Familiengericht.
Die psychologischen Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt und der freien Träger erbringen Erziehungsberatung nach § 28, i.V. v.a. mit .Beratungen nach §§ 16-18. Sie unterstützen Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte bei der Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und beraten bei Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung. Auch Fachkräfte werden beraten. Kinder und Jugendliche haben einen eigenen Beratungsanspruch.
Die Beistandschaft umfasst Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinsorgeberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. Die Amtsvormundschaft umfasst die Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaften durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge.
Die Unterhaltsvorschusskasse umfasst die Bearbeitung von Anträgen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz sowie die Heranziehung der Unterhaltspflichtigen.
Wesentliche Zielsetzungen sind:
• Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit und Förderung der Fähigkeit des jungen Menschen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln
• Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderen Erziehungsberechtigten;
• Ausschöpfung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes sowie intensive Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale
• Sicherung des Verbleibs des Kindes/Jugendlichen in der Familie oder Schaffung einer auf Dauer angelegten Lebensperspektive außerhalb der Familie
• Gewährleistung des Schutzes des Kindes
• Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes
• Durchsetzung des Rechtes des Kindes/Jugendlichen auf Kenntnis seiner Abstammung und möglicher Erbansprüche
• Sicherstellung der Unterhaltsleistung

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Hilfen zur Erziehung+	3.964	3.769	4.174	4424
2	Anzahl der Fälle Psychologische Beratungsstellen (§§28, 16, u.a. SGB VIII)	2.694	2.759	2.897	2400
3	Anzahl der Beratungen im Rahmen präventiver Kinderschutz (§§8a, b SGB VIII und § 4 KKG BuKiSchG9	345	476	572	500
4	Anzahl der Beratungen der Frühe-Hilfen-Anlaufstelle in Bezug auf Kinder unter 3 Jahren (§§1 f. KKG BuKiSchG und §16 SGB VIII)	187	255	212	200
5	Anzahl der Familien mit Kindern unter 3 Jahren in Angeboten der Eltern-Kind-Zentren (§§1-3 KKG BuKiSchG und § 16 SGB VIII)	606	749	815	800
6	Anzahl der Beratungsfälle Sozialer Dienst (Fälle nach §§ 16, 17, 18 SGB VIII)	2.176	2.318	2.239	Nicht steuerbar
7	Anzahl der Fälle gerichtlicher Verfahren, in denen mitgewirkt wurde	2.078	1.952	1.979	Nicht steuerbar

Leistungsziel 58.L03

Eine dem Kindeswohl förderliche Erziehung und Entwicklung und der Schutz des Kindes sind durch Beratung, Hilfen und andere Leistungen sichergestellt.

8	Anzahl der Fälle Unterhaltsvorschuss	3.918	3.991	4.092	Nicht steuerbar
9	Anzahl der geführten Vormundschaften	381	378	406	Nicht steuerbar
10	Anzahl der geführten Beistandschaften	1.373	1.313	1.271	Nicht steuerbar
11	Anzahl der ausgegebenen Familienpässe im Verhältnis zur Anzahl der Haushalte mit Kindern und Jugendlichen	59,99%	53,0%	51,0%	50 %

Leistungsziel 58.L04

Aktuelle gesundheitliche Entwicklungen der Mannheimer Bevölkerung sind beschrieben und bewertet, Handlungsempfehlungen sind abgeleitet und Maßnahmen zur Umsetzung eingeleitet.

Nr.	Produkt
1.31.10-04-03	Hilfen zur Gesundheit
1.41.40-01-01	Gesundheitsförderung / Prävention
1.41.40-01-02	Gesundheitsberichterstattung
Erläuterung:	Die Stadt Mannheim verfolgt das Ziel, die Gesundheit der von Armut betroffenen Bevölkerungsgruppen zu verbessern und die gesundheitliche Chancengleichheit zu stärken. Der Fachbereich 58 setzt mit seinen Maßnahmen in Gesundheitsförderung und Prävention sowie mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz und der Gesundheitsberichterstattung gezielt in den Sozialräumen 4 und 5 an, um die Gesundheitskompetenz der Zielgruppen zu steigern und damit eine Verbesserung ihrer gesundheitlichen Situation zu erreichen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil niederschwelliger Suchthilfeangebote an allen kommunal geförderten Suchthilfeangeboten	36,7%	54,2%	36,7%	36,7%

Leistungsziel 58.L05

Überwachung der hygienerelevanten Einrichtungen und des infektionsbedingten Krankheitsgeschehens in Mannheim ist gewährleistet, Beratung zu Fragen des personenbezogenen Infektionsschutzes und zu Umweltschadstoffen ist gewährleistet.

Nr.	Produkt
1.41.40-01-09	Allgemeiner Gesundheitsschutz
1.41.40-01-10	Personenbezogener Infektionsschutz
1.41.40-01-13	Umweltbezogene Ge-sundheitsberatung
Erläuterung:	Hygienisch relevante Einrichtungen können sein: Kliniken, Heime, Arztpraxen etc. (nach IfSG §23). Das infektionsbedingte Krankheitsgeschehen wird durch die Meldungen von Infektionskrankheiten (nach IfSG) an die Gesundheitsämter abgebildet. Personen mit entsprechenden Infektionskrankheiten oder dadurch Gefährdete werden individuell beraten, die gesetzlich geforderten Maßnahmen werden umgesetzt. Zu Auswirkungen der Umwelt auf die menschliche Gesundheit werden Stellungnahmen erstellt und individuell beraten.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Überwachungen in Krankenhäusern (Pflichtaufgabe nach §23 Infektionsschutzgesetz)	4	2	2	12
2	Anzahl der Überwachungen in sonstigen medizinischen Einrichtungen (Kann-Aufgabe nach §23 Infektionsschutzgesetz)	2	1	3	10
3	Anzahl der Überwachungen in Einrichtungen nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz nach WTPG und §35 IfSG	22	28	17	20
4	Anzahl der sonstigen Überprüfungen hygienerelevanter Einrichtungen (nach §36 IfSG, §10 ÖGDG, §37 IfSG, §3 BadegV, §5 HygV, §18 TrinkwV, z. B. Einrichtungen der Körperpflege, Tattoostudios, Wasserversorgungsanlagen, Bäder, Badeseen…)	90	77	51	60
5	Anzahl der geschulten Personen für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe nach § 43 Infektionsschutzgesetz	1.516	1.610	1.625	Nicht steuerbar
6	Anzahl der beurteilten Badewasserproben aus Schwimmbädern und Badeseen (§37 IfSG, §3BadegV)	921	1.258	1.615	Nicht steuerbar
7	Anzahl der beurteilten Trinkwasserproben (privat, öffentlich, gewerblich) nach TrinkwV	14.786	14.793	13.409	Nicht steuerbar
8	Anzahl der Stellungnahmen zu öffentlichen und sonstigen mitwirkungspflichtigen Projekten oder Planungsvorhaben (ÖGDG)	15	22	57	Nicht steuerbar
9	Anzahl der Beratungen zu physikalischen, chemischen und biologischen Umweltschadstoffen und hygienischen Fragestellungen (§13 ÖGDG)	145	121	99	Nicht steuerbar

Leistungsziel 58.L05

Überwachung der hygienerelevanten Einrichtungen und des infektionsbedingten Krankheitsgeschehens in Mannheim ist gewährleistet, Beratung zu Fragen des personenbezogenen Infektionsschutzes und zu Umweltschadstoffen ist gewährleistet.

10	Anzahl Meldungen von Infektionskrankheiten mit anschließender Ermittlung, ggf. Einleitung von Maßnahmen (Abschnitt 3 und §34 IfSG)	7.422	4.212	4.493	Nicht steuerbar
11	Anzahl der Impfungen (§9 fSG)	0	158	200	Nicht steuerbar
12	Anzahl der Untersuchungen auf HIV (Human Immun Defficiency Virus) und STD (sexuell transmitted deseases) §19 IfSG, ÖGDG)	5.482	4.194	4.396	Nicht steuerbar
13	Anzahl an Veranstaltungen zur koordinativen Zusammenarbeit im Infektionsschutz mit Einrichtungen oder Personengruppen	15	20	18	18
14	Anzahl der durchgeführten Gesundheitsberatungen nach § 10 ProstSchG	157	163	144	Nicht steuerbar

Leistungsziel 58.L06

Eltern sind bezüglich des Gesundheits- und Entwicklungsstandes ihres Kindes informiert und zu entsprechenden Unterstützungsmöglichkeiten beraten.

Nr.	Produkt
1.41.40-01-04	Untersuchung / Beratung im Vorschulalter
1.41.40-01-05	Gesundheitsmonitoring
Erläuterung:	Der FB 58 hat zu verschiedenen Alterszeitpunkten und unter verschiedener Schwerpunktsetzung Zugang zu Familien mit Kindern und Jugendlichen. Beratung und Untersuchung stehen bei allen Angeboten von Willkommen im Leben über Einschulungsuntersuchung, Sprachscreening, Schulsprechstunde und Zahngesundheitsförderung bis zur Behindertensprechstunde im Mittelpunkt der Aufgabenwahrnehmung. Als Ergebnis dieser Angebote sollten die Eltern entsprechend informiert und beraten sein.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Quote der mit der Basisuntersuchung der Einschulungsuntersuchung erreichten Kinder	79,2%	92,3%	92,9%	95%
2	Anteil der erreichten Familien mit Neugeborenen an allen gemeldeten Familien mit Neugeborenen	23,7%	0%	35,2%	68%
3	Anteil der Erstklässler, die zahnärztlich untersucht wurden	71,5%	31,2%	87%	92%

Leistungsziel 58.L07

Eingehende Untersuchungsaufträge und Anfragen zu Beratungen von Erwachsenen sind durchgeführt und bearbeitet.

Nr.	Produkt
1.41.40-01-07	Amtsärztliche Untersu-chungen / Gutachten
Erläuterung:	Verschiedene Untersuchungsaufträge auf der Basis von Rechtsgrundlagen begründen amts- oder gerichtsärztliche Untersuchungen. In der sozialpsychiatrischen Beratung sind erwachsene Patienten, deren Angehörige oder ratsuchende Bürgerinnen und Bürger die Zielgruppe.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der bearbeiteten amts- und gerichtsärztlichen Untersuchungsaufträge bzw. Anfragen	529	776	964	Nicht steuerbar

Wirkungsziel 58.W01 — Strategisches Ziel

Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter null Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar.

Für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt wird ein bedarfsgerechtes Angebot vorgehalten.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Versorgungsquote der Kinder unter drei Jahren	%	↗	35,7	36,4	40,8	39
2	Versorgungsquote der Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt	%	↗	83,9	84,2	86,2	91
3	Quote der Ganztagesplätze für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt	%	↗	59,8	59,3	61,4	62
4	Quote der Ganztagesplätze für Kinder unter drei Jahren	%	↗	77,9	76,5	86,9	87

Maßnahmen

Bedarfsgerechte Angebote für Kinder in Kindertageseinrichtungen unter drei Jahren
Bedarfsgerechte Angebote für Kinder in Kindertageseinrichtungen von drei Jahren bis zum Schuleintritt
Bedarfsgerechte Angebote für Kinder in Kindertagespflege

Wirkungsziel 58.W02 — Strategisches Ziel

Bildungsangebote und -orte der Kinder- und Jugendarbeit sind für alle jungen Menschen zugänglich, attraktiv und werden aktiv genutzt.

Zugang zu Angeboten ist unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, sex. Orientierung, Behinderung möglich. Erfahrungen von Autonomie, Selbstwirksamkeit und Mitwirkung werden vermittelt.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anzahl der Besuche bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in städtischen Einrichtungen	Anz.	↗	241.740	227.781	223.100	230.000
2	Anzahl der Besuche bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen der freien Träger	Anz.	↗	186.646	189.831	208.908	198.000
3	Anteil der Mädchen an den Besuchen bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit	%	↗	41,4	40,4	39	40
4	Anteil der barrierearmen[46] Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	%	↗	82,7	83	82	83

Maßnahmen

Angebote der Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

[46] dazu zählen barrierefreie sowie tw. barrierefreie Einrichtungen

Wirkungsziel 58.W02

Strategisches Ziel

Bildungsangebote und -orte der Kinder- und Jugendarbeit sind für alle jungen Menschen zugänglich, attraktiv und werden aktiv genutzt.

Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Wirkungsziel 58.03

Strategisches Ziel

In Mannheim sind Kinder und Jugendliche in Risikolagen geschützt und werden bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen und Teilhabebeeinträchtigungen in ihrer Entwicklung unterstützt.

Zur Überwindung von individuellen Problemlagen, ggf. zur Abwendung einer Kindeswohlgefährdung, erhalten Familien und junge Menschen, seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie junge Volljährige die notwendigen und geeigneten Leistungen nach dem SGB VIII.
Durch den möglichst frühzeitigen Einsatz dieser Leistungen können im weiteren Lebensverlauf ggf. Transferkosten in anderen Bereichen der sozialen Absicherung gesenkt werden (z.B. in den Bereichen Arbeitslosigkeit, Gesundheit).

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Familien, die aufsuchende Hilfe von FGKiKP / Familienhebammen erhalten, an allen Familien mit durch die Frühe-Hilfen-Anlaufstelle festgestelltem Bedarf (§§ 1-3 KKG BuKiSchG und § 16 SGB VIII)	%	↗	100	100	100	100
2	Anteil der Kinder / Familien in belastenden Lebenssituationen an allen Familien, die Angebote der Eltern-Kind-Zentren wahrnehmen (mind. 1 Belastungsfaktor; §§ 1-3 KKG BuKiSchG und § 16 SGB VIII)	%	↗	73,5	75,6	74,2	75
3	Hilfedichte Erziehungsberatung: Anteil der jungen Menschen in Erziehungsberatung auf je 1.000 unter 21jährige (§§ 28, 16 u.a. SGB VIII)	%	↗	40,6	41,57	44	40
4	Anteil von Kindern unter 3 Jahren in Angeboten der Eltern-Kind-Zentren an allen Kindern U3 (§§ 1-3 KKG BuKiSchG und § 16 SGB VIII)	%	↗	6,83	8,27	10,02	10
5	Hilfedichte "Erziehungshilfen+": Anteil der betreuten jungen Menschen an der Jugendbevölkerung	%	↘	64,68	66,42	68,1	68,1
6	Anteil Vollzeitpflege an allen außerfamiliären Erziehungshilfen	%	↗	39,42	42,86	42,79	42,79
7	Durchschnittliche Dauer der Inobhutnahmen	Tage	↘	42,7	49,83	52,8	51,00

Maßnahmen

Vormundschaften
"Frühe Hilfen" (Anlauf- und Koordinationsstellen, Präventiver Kinderschutz, Bundesstiftung Frühe Hilfen)
Eltern-Kind-Zentren (Frühe Hilfen), hier nur FB 58
Eltern- und Familienbildung (Stärke-Kurse)

Wirkungsziel 58.03	Strategisches Ziel
In Mannheim sind Kinder und Jugendliche in Risikolagen geschützt und werden bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen und Teilhabebeeinträchtigungen in ihrer Entwicklung unterstützt.	

Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahmen
Sozial-/Lebensberatung
Eingliederungshilfen

Wirkungsziel 58.W04 — Strategisches Ziel

Kinder und Jugendliche sind an bei den sie betreffenden Maßnahmen, Vorhaben und Planungen beteiligt und haben die Möglichkeit zur Mitbestimmung.



Unter Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen versteht man die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen, Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Beteiligungsmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und in der Kommunalpolitik.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Besuche bei Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung der Stadt Mannheim	Anz.	↗	1.917	1.144	922	1000

Maßnahmen

Angebote der Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen

Wirkungsziel 58.W05 — Strategisches Ziel

Gesundheitliche Chancengleichheit in Mannheim ist partizipativ im Sinne des Health-in-all-Policies-Ansatz durch Netzwerkarbeit hergestellt.



Durchführung und Koordination zielgruppenspezifischer Maßnahmen zur Maximierung des Wissens und der Handlungsfähigkeit mit gesundheitlichem Risikoverhalten.
Sozialräume bündeln Stadtteile, die nach der Sozialraumtypologie der Stadt Mannheim soziostrukturelle Gemeinsamkeiten aufweisen. Sozialräumliche Schwerpunkte sind die Sozialräume mit dem nach der Sozialraumtypologie größten Handlungsbedarf.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil der relevanten Akteure an den Gesundheitsnetzwerken der Stadt Mannheim	%	↗	100	87,4	87,4	90

Maßnahmen

Kommunales Netzwerk für Suchthilfe und Prävention; kommunale Gesundheitskonferenz

Wirkungsziel 58.W06 — Strategisches Ziel

Gesundheitliche Risiken der Mannheimer Bevölkerung sind minimiert.

Überwachung und Verhinderung der Weiterverbreitung von infektiösen Krankheiten, Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor physikalischen, chemischen und biologischen Gefährdungen.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil der zweifach gegen Masern geimpften Kinder, die im Rahmen der Basisuntersuchung der ESU gesehen werden	%	↗	97	96,9	96,7	≥95

Maßnahmen

Beratung der aus den Einrichtungen (Krippe/Kita/Schulen) gemeldeten Kinder/Familien gemäß Masernschutzgesetz

Verbesserung des Hygienemanagements in Einrichtungen mit Erkrankungshäufungen

Wirkungsziel 58.W07 — Strategisches Ziel

Mannheimer Eltern sind unterstützt bei gesundheits-bezogenen Risiken und Unsicherheiten zu ihren Säuglingen.

Eltern mit einem Neugeborenen sind oft unsicher und haben Fragen zur gesunden Entwicklung des Kindes. In dieser Phase sind sie für Hilfsangebote von außen offen. Bei Willkommen im Leben erhalten die Familien mit einem Neugeborenen das Angebot eines Hausbesuchs durch eine Kinderkrankenschwester. Bestehende Unterstützungsbedarfe werden erkannt, Unterstützungsmaßnahmen angeboten und wahrgenommen, so dass die gesundheitsbezogenen Unsicherheiten minimiert sind.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil der besuchten Familien mit Säugling an allen gemeldeten Familien mit Säugling	%	↗	12,2	18,38	21,2	44
2	Anteil der Familien mit Säugling und besonderem Unterstützungsbedarf, die vorgeschlagene Unterstützungsangebote wahrnehmen	%	↗	78,9	50,0	57,1	60

Maßnahmen

Beratung der aus den Einrichtungen (Krippe/Kita/Schulen) gemeldeten Kinder/Familien gemäß Masernschutzgesetz

Verbesserung des Hygienemanagements in Einrichtungen mit Erkrankungshäufungen

Dezernat IV

Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement (25)

Leistungsziel 25.L01

Die städtischen Immobilien sind klimaneutral und digitalisiert.

Nr.	Produkt
1.11.24-01-02	Instandhaltung/ Bewirtschaftung/ Verwaltung
1.54.60-02-00	Parkierungseinrichtungen
1.54.10-03-01	BuB von Brunnen und Denkmälern
1.54.90-03-01	Bereitst. u. Betr. öffentl. Toilettenanlagen
Erläuterung:	Pflegliche und wirtschaftliche Verwaltung des Vermögens. Stärkung der aktiven Steuerung des Portfolios, städtischen Gebäude werden energie- und ressourcenschonend instandgehalten, nachhaltig bewirtschaftet und verwaltet.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Einsparungen bei Bewirtschaftungskosten bezogen auf das Referenzjahr 2023	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	294.000 €	
2	Angemietete Verwaltungsfläche	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	65.721 m²	62.431 m²
3	Anzahl der aktiven Brunnen und Trinkwasserbrunnen	25	31	27	28
4	Anzahl der Nutzungen zahlungspflichtiger öffentlicher Toilettenanlagen	15.300		17.847	
5	Saldierte Einnahmen aus Parkierungseinrichtungen	1.246.000 €		1.302.700 €	
6	Betriebs- und Instandsetzungskosten[47]*	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	50,09 €/m²	49,59 €/m²

[47] Die Kennzahl wird in Anlehnung an die DIN 18960 für die 20 größten stadteigenen Gebäude ermittelt

Leistungsziel 25.L02

Der städtische Grundstücksverkehr stellt ausreichend Flächen zur Entwicklung für attraktives Wohnen, Gewerbeansiedlung und der dazugehörigen Infrastruktur zur Verfügung.

Nr.	Produkt
1.11.33-01-01	Grundstücksgeschäfte und Erbbaurechte
1.11.33-01.04	Verwaltung unbebauter Grundstücke
Erläuterung:	Grundstücksgeschäfte mit dem Ziel, ausreichend Flächen zur Entwicklung für attraktives Wohnen, Gewerbeansiedlung, der dazugehörigen Infrastruktur sowie sonstiger kommunalen Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Abschluss und Verwaltung von Erbbaurechtsverträgen und Verträgen für unbebaute Grundstücke. Sicherung der Kommune zustehenden Rechte und Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Zuwachs EBZ-Erträge / p.a. gegenüber Vorjahr	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	5 %	1%[48]

Leistungsziel 25.L03

Die Projektziele sind definiert. Projekte werden wirtschaftlich geplant und fristgerecht umgesetzt.

Nr.	Produkt
1.11.24-01-01	Bauherrenleistung/ Planung/ Bau/ Beratung
Erläuterung:	Bauherrenleistungen, Planung von Neu- Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierung und Sanierung von Gebäuden entsprechend den vom Gemeinderat gesetzten Zielen. Steuerung der Projekte nach Qualitäten, Kosten und Terminen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Höhe der Budgetverstärkungen	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	15,41 Mio. €	3,5 Mio € (2026: 5 Mio €)
2	Anzahl der Projekte bis LPH3	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	5	3

[48] 2026 wesentlich weniger Verlängerungen von Erbbaurechten, so dass davon auszugehen ist, dass der Zielwert für 2027 wieder bei 1 % liegen wird

Fachbereich Sport und Freizeit (52)

Leistungsziel 52.L01

Die Sportförderung wird von den Mannheimer Sportvereinen wirkungsvoll eingesetzt, um qualitativ hochwertige und vielfältige Sport- und Bewegungsmöglichkeiten, insbesondere für Kinder und Jugendliche zu schaffen sowie eine moderne und nachhaltige Sportstättenlandschaft zu gestalten.

Nr.	Produkt
1.42.10-00-01	Sportförderung
Erläuterung:	Die Sportvereine werden entsprechend der Sportförderungsrichtlinien unterstützt. Diese werden unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen regelmäßig an die Bedarfe angepasst.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil Mitglieder Mannheimer Sportvereine im Verhältnis zur Mannheimer Bevölkerung	18,8 %	19,5 %	20 %	20 %
2	Anzahl der im Jahr erteilten Zuschussbescheide	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	232	230
3	Anteil der verausgabten Sportfördermittel	99,5 %	100 %	100 %	100%

Leistungsziel 52.L02

Den Mannheimer Vereinen und der vereinsungebundenen Bevölkerung werden attraktive und bedarfsorientierte Sportveranstaltungen angeboten.

Nr.	Produkt
1.42.10-00-02	Sportveranstaltungen
Erläuterung:	Der Fachbereich Sport und Freizeit schafft durch selbst durchgeführte Veranstaltungen/Sportveranstaltungen ein Angebot für die nicht vereinsgebundene Mannheimer Bevölkerung.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Besucherzahlen Sport im Park	13.569	Neue Kennzahl	19.747	14.250
2	Anzahl der Teilnehmenden an Schwimmkursen im Rahmen der kindlichen Bewegungsförderung	277	Neue Kennzahl	255	270

Leistungsziel 52.L03

Die Mannheimer Bäder bieten für die Öffentlichkeit, die Schulen und die Mannheimer Vereine einen attraktiven und am Bedarf ausgerichteten Aufenthalt.

Nr.	Produkt
1.42.40-00-01	BuB v. Freibädern
1.42.40-00-02	BuB v. Hallenbäder
Erläuterung:	Die Bäder werden entsprechend der Vorgaben aus der Bäderkonzeption bereitgestellt. Hierbei werden die Bedarfe/Anforderungen der unterschiedlichen Nutzergruppen (Öffentlichkeit, Vereine, Schulen) berücksichtigt.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Öffnungsstunden der Mannheimer Bäder für Öffentlichkeit, Mannheimer Schulen und Mannheimer Vereine	18.880 h	18.939 h	20.043 h	21.000
2	Einnahmen in den Mannheimer Bädern durch die Öffentlichkeit	1.104.748	Neue Kennzahl	1.347.467 €	2.823.633

Leistungsziel 52.L04

Die Mannheimer Sport- und Freizeitinfrastruktur bietet ein gut ausgebautes Sport- und Bewegungsangebot für alle Altersklassen.

Nr.	Produkt
1.42.41-00-01	BuB v. gedeckten Sportflächen
1.42.41-00-02	BuB v. Freisportanlagen
1.42.41-00-03	BuB v. Sondersportanlagen
Erläuterung:	Die Sport- und Freizeitanlagen beinhalten die Sondersportanlagen (Eissportzentrum Herzogenried, Carl-Benz-Stadion, Leichtathletikhalle, SAP-Arena mit Nebenhallen, Sporthallen und Freisportanlagen, sowie Campingplatz und Wohnmobilstellplatz. Bei der Bereitstellung werden die Bedarfe/Anforderungen der unterschiedlichen Nutzergruppen (Öffentlichkeit, Vereine, Schulen) berücksichtigt.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Öffnungsstunden des Eissportzentrums für Mannheimer Schulen, Mannheimer Vereine und Öffentlichkeit	2.796 h	2.691 h	2.580 h	2.750
2	Einnahmen im Eissportzentrum durch die Öffentlichkeit	687.542 €	Neue Kennzahl	748.630 €	700.000

Leistungsziel 52.L05

Wohnmobilisten erhalten ein attraktives, leicht erreichbares und zentrales Angebot zur Übernachtung.

Nr.	Produkt
1.57.50-02-06	BuB eines Campingplatzes und eines Wohnmobilstellplatzes
Erläuterung:	Durch den Wohnmobilstellplatz in Neuostheim wurde ein attraktives Angebot für Wohnmobilreisende geschaffen. Der zentrale Standort und die Erreichbarkeit des ÖPNV tragen hierzu bei. Die Optimierung der Anlage z.B. durch Bereitstellung von W-Lan hat die Attraktivität weiter erhöht. Während Messen sowie sonstigen Großveranstaltungen auf dem Maimarktgelände ist der Platz meist ausgebucht.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Belegungen pro Jahr	4.778	Neue Kennzahl	3.254	3.400

Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz (60)

Leistungsziel 60.L01

Das Bauen ist kundenorientiert und transparent ermöglicht, die baulichen Anlagen sind abgenommen und überwacht.

Nr.	Produkt
1.52.10-03-01	Bauvoranfrage
1.52.10-03-02	Baugenehmigung incl. Baulastenbuch, Vereinfachte Baugenehmigung
1.52.10-03-03	Kenntnisgabeverfahren
1.52.10-03-04	Abgeschlossenheitsbesch. nach WEG
1.52.10-03-05	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
1.52.10-03-06	Bautechnische Prüfung
1.52.10-03-07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme, Baukontrolle - vereinfachte Baugenehmigung
1.52.10-03-08	Wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten
Erläuterung:	Kunden werden aufgrund von gesetzlichen Vorschriften wie z.B. Landesbauordnung (LBO), Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), DIN, etc. beraten und daraus resultierende Vorgänge werden rechtssicher geprüft und entschieden. Bauliche Anlagen gemäß LBO sind z.B. Gebäude, Stellplätze, Werbeanlagen, Versammlungsstätten, Verkaufsstätten aber keine Brücken und Straßen. Die Bauinteressent*innen sind durch kompetente Betreuung von Bauangelegenheiten zufrieden und durch kundenorientierte Beratung insbesondere hinsichtlich Barrierefreiheit ist ihre Lebensqualität verbessert. Die Zufriedenheit soll durch größtmögliche Transparenz, Einhaltung der Rechtssicherheit und schnelle Bearbeitung hergestellt werden. Die Vollständigkeit der Unterlagen soll schneller erreicht werden. Bei größeren Projekten werden Stellungnahmen von Fachbehörden, während des Verfahrens, an den Kunden zur Information weitergegeben (z.B. Brandschutz). Die Kunden werden während des laufenden Verfahrens über die anfallenden Gebühren informiert.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der durchgeführten Bauberatungen	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	750

Leistungsziel 60.L02

Das Stadtbild ist durch Denkmalschutz und Denkmalpflege attraktiv.

Nr.	Produkt
1.52.30-01-02	Denkmalschutzrechtl. Genehmigungen, Unterschutzstellung
Erläuterung:	Der Denkmalschutz und die Denkmalpflege sind sichergestellt. Kunden werden aufgrund des Denkmalschutzgesetzes (DSchG) und des Einkommensteuergesetzes (EStG) (Abschreibungsmöglichkeit bei Kulturdenkmal) beraten. Die Denkmalschutzbehörde schlägt vor, prüft und genehmigt / versagt denkmalschutzrechtliche Vorgänge.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027

Leistungsziel 60.L02

Das Stadtbild ist durch Denkmalschutz und Denkmalpflege attraktiv.

1	Anzahl der erteilten denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	57	52

Leistungsziel 60.L03

In den Bereichen Ausschreibungsverfahren, Vergabe und zentraler Einkauf sowie zentrale Services können die Bedarfsstellen ihre Projekte und Aufgaben auftragsgemäß weiterverfolgen.

Nr.	Produkt
1.11.26-02-01	Zentraler Einkauf und Vergaben
1.11.29-05-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben
Erläuterung:	Aufgrund der Komplexität der rechtlichen Vorgaben (EU-Vergaberecht, nationales und Stadtrecht) bei der Beschaffung von Waren, Bau- und Dienstleistungen wird die Serviceleistung zentral und einheitlich für alle städtischen Bedarfsstellen erbracht. Dabei wird durch Trennung von Ausschreibungsverfahren und Vergabe den Anforderungen der Korruptionsprävention Rechnung getragen. Der Bereich Ausschreibungsverfahren deckt die Durchführung von Ausschreibungen bis zur Submission sowie die formale Prüfung und die Erstellung von Preisspiegeln ab. Der Bereich Vergabe führt die abschließende vergaberechtliche Prüfung durch und wickelt die Zuschlagserteilung bzw. den Abschluss von Verträgen über freiberufliche Leistungen im Baubereich (Sondervergabestelle) ab. Der zentrale Einkauf fasst gesamtstädtische Bedarfe zusammen, erstellt Leistungsverzeichnisse, prüft die Angebote aus fachlicher Sicht und schließt Rahmenverträge ab. Der FB60 erbringt Leistungen für folgende Kundengruppen: - extern (Behörden, Bürger, Firmen, usw.), stadtintern, dezernats-/fachbereichsintern. Es werden Dienstleistungen aus den Themenbereichen Personal und Organisation, IT-Koordination, Büroservice, Logistik sowie zentrale Schriftgutverwaltung erbracht. Außerdem umfasst dies die rechtssichere Ausarbeitung von Verträgen (z.B. Städtebauliche Verträge, Erschließungsverträge, Kreuzungsverträge, Baudurchführungsverträge etc.), Satzungen. Des Weiteren findet eine finanzwirtschaftliche Planung und Analyse für den Geschäftskreis Dez. IV statt, Haushaltsdaten werden analysiert und zu Informationszwecken aufbereitet (dezernatsinternes Berichtswesen) und Beratung in Form von Haushaltsgesprächen angeboten.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der fristgerecht finanztechnisch abgeschlossenen Zuschussmaßnahmen zu allen Zuschussmaßnahmen	100 %	100 %	100 %	100%
2	Anzahl bearbeiteter personeller/organisatorischer Maßnahmen	390	510	520	480

Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung (61)

Leistungsziel 61.L01

Die Mannheimer Bevölkerung nutzt noch stärker den Umweltverbund mit Fahrrad, ÖPNV und Fußverkehr.

Nr.	Produkt
1.51.10-01-06	Verkehrsentwicklungsplan
1.54.60-03-01	Parkscheinautomaten
Erläuterung:	Veränderung des prozentualen Anteils der Verkehrsmittelarten (MIV- Motorisierter Individualverkehr, ÖPNV – Öffentlicher Personennahverkehr, Radverkehr, Fußgängerverkehr) mit dem Ziel der emissionsarmen Mobilität.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl Konzepte	11		4	13
2	Anzahl der durchschnittlich täglich radfahrenden Personen an 15 Zählstellen innerhalb eines Jahres	21.920		21.579	22.000

Leistungsziel 61.L02

Die Voraussetzungen für attraktives, bezahlbares Wohnen sind geschaffen.

Nr.	Produkt
1.52.20-02-01	Förderung des Mietwohnungsbaus, Förderung Modernisierung, Schallschutz, Energiesparen
1.52.20-02-08	Mietpreisberatung, Mietwucher, Mietspiegel
1.52.20-02-09	Zweckentfremdungsverbot von Wohnraum
Erläuterung:	Schaffen der Voraussetzungen, das Wohnungsangebot auszubauen. Bezahlbares Wohnen definiert sich als Abschlag von 33 % gegenüber der ortsüblichen Vergleichsmiete.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Beratungen zur Wohnbauförderung (Mietwohnung, Eigentum, Barrierereduzierung, Gemeinschaftliche Wohnprojekte)	726	492	468	500
2	Anzahl der durch die L-Bank bewilligten geförderten Mietwohnungen	273	195	163	100
3	Anzahl der Beratungen zum Mietspiegel	254		125	200
4	Anzahl bearbeiteter Vorgänge Zweckentfremdung	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	364	200

Leistungsziel 61.L03

Mannheim verfügt über ein attraktives Stadtbild mit klimatisch hochwertigen öffentlichen Räumen von hoher Aufenthaltsqualität und Nutzung.

Nr.	Produkt
1.51.10-01-01	Grundlagen der Stadtentwicklung
1.51.10-01-02	Vorbereitende Bauleitplanung
1.51.10-01-04	Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
1.51.10-01-05	Verbindliche Bauleitplanung
1.51.10-01-13	Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat, Baukultur
1.56.10-03-00	Umweltschutzmaß-nahmen
Erläuterung:	Im Fokus steht die Qualitätssteigerung der Entwürfe für Stadtquartiere und Hochbauten. Insbesondere an städtebaulich exponierten Stellen sollen mit Nachdruck und unter Nutzung von Planungskonkurrenzen sowie durch Bürgerbeteiligung und die Einschaltung des Gestaltungsbeirats positive Ausstrahlungseffekte auf das Umfeld erzielt werden. Die Entwurfsqualitäten sollen möglichst verbindlich festgeschrieben werden.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Entwicklungspläne, -programme und -konzepte	6		3	2
2	Anzahl der Gestaltungsberatungen/ Baugesuche	773		420	300
3	Anzahl der Vorlagen im Rahmen der Bauleitplanung	7	9	10	8
4	Anzahl der Anfragen, Stellungnahmen und Beratungen im Rahmen des Lärmschutzes	92		71	70
5	Anzahl der Projekte für die Bauturbokonferenz	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	20
6	Anzahl der Beratungen vor Antragstellung im Rahmen des Bau-Turbo	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	280

Leistungsziel 61.L04

Städtebauliche Mängel und Missstände bzw. die Neuordnung von Entwicklungsbereichen in einem räumlich abgegrenzten Sanierungs- oder Entwicklungsgebiet sind beseitigt bzw. erreicht.

Nr.	Produkt
1.51.10-01-09	Städtebaul. Sanierungsmaß-nahmen und Sonderprogramme
Erläuterung:	Vielzahl von Einzelmaßnahmen zur Beseitigung baulicher Mängel (Sanierung und Rückbau von Gebäuden), zur Schaffung/Verbesserung der Infrastruktur (z.B. Straßen, Wege, Plätze) und von Gemeinbedarfseinrichtungen (z.B. Kindergärten).

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Höhe der Mittelabrufe pro Jahr	10,1 Mio €	8,3 Mio. €	9,5 Mio. €	4,0 Mio. €

Leistungsziel 61.L05

Statistische Informationen, Geoinformationsdaten und Grundlagendaten tragen durch genaue und kundenorientierte Bereitstellung zur Entwicklung der Stadt bei.

Nr.	Produkt
1.11.26-05-03	Reprographie und Vervielfältigung
1.12.10-01-01	Staatliche und kommunale Statistiken
1.51.11-01-01	Führung/Bereitstellung Liegenschaftskataster
1.51.11-01-02	Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen
1.51.11-01-03	Vermessungs-technische Ingenieurleistungen
1.51.11-01-04	Liegenschafts-vermessung
1.51.11-01-05	Raumbezugssysteme nach Lage und Höhe
1.51.11-01-06	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme
1.51.11-01-07	Führung/Bereitstellung von Karten/Geodaten
Erläuterung:	Die Kommunalstatistik und Geoinformation sind die zentralen kommunalen Datendienstleister und stellen kontinuierlich umfangreiche Datenbestände für kommunale Steuerungsaufgaben der Verwaltungsspitze und der Fachämter zur Verfügung.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil zufriedener interner und externer Kunden	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	81 %	82 %
2	Anzahl der Gebäudeaufnahmen im Stadtgebiet innerhalb eines Jahres	730		589	650
3	Anteil der innerhalb von 6 Wochen übernommenen Vermessungsschriften ins Liegenschaftskataster.	35%		100 %	90 %

Leistungsziel 61.L06

Bodenordnung und Immobilienwertermittlung werden als grundlegende Voraussetzungen für die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung bereitgestellt.

Nr.	Produkt
1.11.33-03-02	Kommunale Wertermittlung
1.51.11-01-08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch
1.51.11-01-10	Führung/Bereitstellung Kaufpreissammlung
1.51.11-01-11	Erstellung von Wertgutachten
Erläuterung:	Die Bodenordnung ermöglicht die Verwirklichung städtebaulicher Planungen. Die Immobilienwertermittlung umfasst die gesetzliche und kommunale Wertermittlung. Grundlage ist die beim Gutachterausschuss geführte Kaufpreissammlung, welche auf den notariell beurkundeten Verträgen basiert. Damit ist die Transparenz des Immobilienmarktes u. a. für die Stadt, Investoren, Projektentwickler, Bürgerinnen und Bürger hinreichend gewährleistet.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anteil der relevanten Kaufverträge, die innerhalb von 3 Monaten erfasst wurden	70 %	80 %	60 %	80 %

Dezernat V

Fachbereich Bürgerdienste (33)

Leistungsziel 33.L01

Die Aufgaben sind effizient und effektiv erbracht.

Nr.	Produkt
1.11.29-07-02	Übertragene Verwaltungsaufgaben
1.12.20-02-01	Verwaltung von Fundsachen
1.12.21-02-05	Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen
1.12.21-02-07	Fahr- und Beförderungserlaubnisse
1.12.21-02-09	Personen- und Güterbeförderung
1.12.22-00-01	Meldeangelegenheiten
1.12.22-00-02	Erteilen v. Ausweis u. sonst. Dokumenten
1.12-22-00-03	Auskunftserteilung über Steuer ID
1.12.25-00-01	Bearb. v. Sozialversicherungsang.
1.12.23-00-01	Beurkundung von Geburten
1.12.23-00-02	Eheanmeldung und Eheschließung, Lebenspartnerschaften
1.12.23-00-04	Beurkundung von Sterbefällen
1.12.23-00-05	Fortführung von Personenstandsbüchern
1.12.23-00-07	Sonstige Beurkundungen des Standesamtes
1.11.14-06-08	Kommunale Integrationsförderung
1.12.22-00-05	Einbürgerungen/Feststellung Staatsangehörigkeit
1.12.22-00-07	Bearb. v. Aufenthaltsregel.
1.12.22-00-09	Bearbeitung von Aufenthaltsregel. Asylbewerber

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der melderechtlichen Vorgänge	73.957	68.644	68.047	70.000
2	Anzahl der KFZ-Zulassungsvorgänge	44.752	44.481	46.591	47.000
3	Anzahl der erteilten Personalausweise und Reisepässe	57.223	59.310	51.787	50.000
4	Anzahl der erteilten Führerscheine	20.254	19.870	20.575	21.000
5	Anzahl der Geburtsbeurkundungen	3.763	3.787	3.630	3.800
6	Anzahl der Sterbefallbeurkundungen	3.940	3.797	3.740	3.800
7	Anmeldung von Eheschließungen ohne Auslandsbeteiligung	969	972	1.024	1.000
8	Anmeldung von Eheschließungen mit Auslandsbeteiligung	333	287	281	300

Leistungsziel 33.L01

Die Aufgaben sind effizient und effektiv erbracht.

9	Anzahl der Berechtigungen und der Verpflichtungen zur Teilnahme an Integrationskursen	228	590	513	400
10	Anzahl der ausländerrechtlichen Entscheidungen	28.601	38.979	42.838	40.000
11	Anzahl der Einbürgerungs-/Staatsangehörigkeitsentscheidungen	1.030	1.802	2.452	1.950
12	Durchschnittliche Wartezeit bei vereinbarten Terminen (in min.)	5,00	4,23	4,51	12,00

Leistungsziel 33.L02

Die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung ist sichergestellt.

Nr.	Produkt
1.11.20-03-05	Telefonzentrale
Erläuterung:	In dem Produkt „Telefonzentrale" sind das Servicecenter 115 sowie der Mängelmelder enthalten.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Telefonische Annahmequote	80 %	76 %	77 %	75%
2	Anzahl der Meldungen im Mängelmelder	9.196	11.302	14.096	14.000

Leistungsziel 33.L03

Das bürgerschaftliche Zusammenleben in den Stadtteilen ist unterstützt.

Nr.	Produkt
1.11.14-06-09	Stadtteilarbeit
1.11.11-02-02	Geschäftsführung Bezirksbeirat

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Stadtteilspaziergänge	0	0	0	0
2	Anzahl der verwaltungsinternen Runden	0	0	0	3
3	Anzahl der öffentlichen und nicht-öffentlichen Bezirksbeiratssitzungen (gesamt)	99	97	99	95

Leistungsziel 33.L04

Aktuelle digitale Daten sind als Grundlage für Steuerungsentscheidungen von den Bürgerdiensten bereitgestellt.

Nr.	Produkt
1.12.22-00-04	Bürgerservice
Erläuterung:	Die Abteilung Bürgerservice führt eine Reihe relevanter Register (Melderegister, Passregister, Ausweisregister, Fahrzeugregister etc.). Insbesondere im Bundesmeldegesetz ist eine Datenweitergabe aus dem Melderegister im Rahmen sogenannter Gruppenauskünfte ausdrücklich vorgesehen. Die aus den Registern generierten Daten und Auskünfte dienen anderen Organisationseinheiten als Grundlage für strategie- und wirkungsbasierte Entscheidungen. Datenweitergaben an andere Fachbereiche, Eigenbetriebe und städtische Gesellschaften werden grundsätzlich als strategie- bzw. steuerungsrelevant angesehen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Datenweitergaben für Steuerungsentscheidungen	37	27	25	25
2	Anzahl der Datenanalysen	15	26	20	20

Wirkungsziel 33.W01

Strategisches Ziel

Zugangsmöglichkeiten und Informationen der Bürgerdienste sind barrierefrei und so gestaltet, dass Anliegen der Menschen und Unternehmen passgenau und zeitsparend erledigt werden. Leistungen sind digital angeboten und von den Nutzer*innen angenommen.



Wichtige Zielgruppen der Bürgerdienste sind Einwohner*innen, Unternehmen und Ausländer*innen. Mit Zugang sind die verschiedenen Zugangskanäle gemeint, wie persönlich, telefonisch, schriftlich oder digital. Der Mindeststandard der digitalen Leistungen ergibt sich aus dem Online-Zugangsgesetz. Digitalisierungsquote stellt die Anzahl der rechtlich umsetzbaren digitalen Verwaltungsleistungen zu den bereits umgesetzten dar.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil der persönlichen Vorsprachen, bei denen alle notwendigen Unterlagen vorliegen	%	↗	95	95	95	95
2	Digitalisierungsquote (nur OZG-Leistungen)	%	↗	70	73	60,5	70
3	Digitaler Nutzungsgrad der fünf nutzerstärksten Leistungen	%	↗	64	70	68	73

Maßnahmen

*Weiterentwicklung und Optimierung der digitalen Terminreservierung
*Ausbau digitaler Leistungen
*Einführung der Dokumentenmanagementsysteme
K33-VERWALT / Dimension A

*Einführung des virtuellen Bürgerdienstes
12220001.000 / Dimension A

*115: Lotsenfunktion durch Bürgerportal und digitale Angebote
*115: Weiterentwicklung des Sprachdialogsystems
*Weiterentwicklung des Mängelmelders
*Kontinuierliche Aufbereitung und Aktualisierung der Informationen auf der Homepage
11200305-99 / Dimension A

Wirkungsziel 33.W02 — Strategisches Ziel

Viele Einwohner*innen entscheiden sich für die deutsche Staatsbürgerschaft.



Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anzahl der Einbürgerungsanträge	Anz.	↗	1.547	2.509	2.607	2.500
2	Anzahl der Einbürgerungen	Anz.	↗	989	1.783	2.442	1.900

Maßnahmen

*Informationen und Beratung zur Einbürgerung (z. B. Bereitstellung einer Erstinformation, Informationsveranstaltungen und -medien)
12220005.000 / Dimension A

Wirkungsziel 33.W03 — Strategisches Ziel

Ausländische Einwohner*innen üben ihre Teilhaberechte aus und sind in den Arbeitsmarkt integriert. Unternehmen gewinnen und halten ausländische Fachkräfte.



Unter Fachkräften sind alle Personen mit mindestens erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung gemeint.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST 2023	IST 2024	IST 2025	PLAN 2027
1	Anteil der ausländischen Einwohner*innen (ohne EU) mit Niederlassungserlaubnis	%	↗	46,48	63,50	61,50	45
2	Anzahl der Personen, denen der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht wird	Anz.	↗	3.249	3.100	3.176	3.200
3	Anzahl der gewonnenen ausländischen Fachkräfte im Rahmen des beschleunigten Verfahrens	Anz.	↗	132	262	327	200

Maßnahmen

*Beratung zu ausländerrechtlichen Fragen und Integrationsperspektiven
*Integrationsförderung (z. B. Beratung zur Teilnahme am Integrationskurs)
*Informationen und Beratung für Arbeitgeber*innen zum beschleunigten Fachkräfteverfahren (z.B. Bereitstellung Erstinformation, Informationsveranstaltungen und -medien)
12220007.001 / Dimension B

*Beratung zu ausländerrechtlichen Fragen und Integrationsperspektiven
*Integrationsförderung (z. B. Beratung zur Teilnahme am Integrationskurs)
*Informationen und Beratung für Arbeitgeber*innen zum beschleunigten Fachkräfteverfahren (z.B. Bereitstellung Erstinformation, Informationsveranstaltungen und -medien)
12220007.001 / Dimension B

Wirkungsziel 33.W04

Strategisches Ziel

Alle Mannheimer*innen kennen ihre Melde-, Ausweis- und aufenthaltsrechtlichen Pflichten und sind bei deren Erfüllung unterstützt.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anteil der Meldevorgänge mit fristgerecht erfüllter Meldepflicht	%	↗	Neue Kennzahl	89,84	93,04	99
2	Anzahl der an den Fachbereich Sicherheit und Ordnung weitergeleiteten Ordnungswidrigkeiten im Melde-, Pass- und Ausweiswesen	%	↗	Neue Kennzahl	4.844	5.052	4.000
4	Anteil der Personen mit gültigem Aufenthaltsrecht	%	↗	97	95	98,5	99

Maßnahmen

*Anschreiben der Personen mit abgelaufenem Ausweisdokument
*Anschreiben der Personen mit in 8 Wochen ablaufendem Aufenthaltsrecht
*Anlassbezogene Öffentlichkeitsarbeit zu o.g. Pflichten

12220002.000 / Dimension A

Fachbereich Klima, Natur, Umwelt (67)

Leistungsziel 67.L01

Die kommunale Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsstrategie ist fach- und dezernatsübergreifend positioniert und zielgerichtet stadtweit koordiniert.

Nr.	Produkt
1.56.10-01-07	Klimaschutzkonzept/ Energieplanung
Erläuterung:	Die Abteilung Klimaschutz ist für die kontinuierliche Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzung der kommunalen Klimaschutzstrategie, einschließlich Klimafolgenanpassung, verantwortlich. Sie ist maßgeblich an der Erreichung des Leitbildzieles 6 (Mannheim 2030) und der Umsetzung des Local Green Deals Mannheim zur klimaneutralen, resilienten Stadt beteiligt und koordiniert diese Aufgaben stadtweit. Ziel ist die fach- und dezernatsübergreifende Positionierung in der Stadtverwaltung sowie stadtweit mit allen Akteuren, insbesondere die Positionierung von Klimaschutz-, Klimafolgenanpassung und Energiefragen in Projektplanung und -entwicklung, die Unterstützung, Koordinierung und Realisierung von Klimaschutzprojekten, die Sicherstellung von Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung bei der nachhaltigen Stadtentwicklung, regelmäßige Berichterstattung, Förderung des Klimaschutzes, Entwicklung und Umsetzung von Förderprogrammen, Schaffung von Kooperationsstrukturen, Netzwerken und Information und Kommunikation zum Klimaschutz/Energiesparen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Vorlagen/Stellungnahmen zu kommunalen Projekten sowie zu regionalen, nationalen und internationalen Klimaschutz-/Klimaanpassungsstrategien	131	114	110	110

Leistungsziel 67.L02

Die Aufgaben der unteren Umwelt-, Forst- und Arbeitsschutzbehörden sind fachgerecht und rechtskonform erfüllt.

Nr.	Produkt
1.55.20-02-02	Wasserrechtliche Maßnahmen
1.55.40-01-02 (Teil 1)	Durchführung Baumschutzsatzung
1.55.40-01-02 (Teil 2)	Naturschutzrechtliche Maßnahmen, Konzeptionen
1.55.50-00-00	Forst
1.56.10-01-01	Altlasten
1.56.10-01-02	Bodenschutzrechtl. Maßnahmen
1.56.10-01-04	Abfallrechtliche Maßnahmen, Beseitigung von Schrottfahrzeugen
1.56.10-01-05	Immissionsschutz-rechtliche Maßnahmen
1.56.10-01-08	Aktionen/ Veranstaltungen/ Informationen
1.56.20-00-01	Technischer Arbeitsschutz
1.56.20-00-02	Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz
Erläuterung:	Der FB 67 nimmt die hoheitlichen Aufgaben der unteren Umwelt- und Arbeitsschutzbehörden wahr. ▪ Die Untere Naturschutzbehörde gewährleistet einen aktiven Natur- und Artenschutz. Sie weist Schutzgebiete mit vielfältigen und wertvollen Lebensräumen aus. Diese und bestehende Schutzgebiete werden durch Pflege erhalten und weiterentwickelt. Durch Informationsangebote und Aktionen sorgt sie dafür, dass das Verständnis der Mannheimer Bevölkerung für Natur- und Umwelt gefördert wird. Mit der städtischen Baumschutzsatzung soll die stadtklimatischen und ökologischen Vorteile einer durchgrünten Stadt erhalten bleiben. ▪ Die Untere Forstbehörde sorgt dafür, dass der Wald in Mannheim wegen seiner Bedeutung für das Klima, die Reinhaltung der Luft, den Wasserhaushalt, die Tier- und Pflanzenwelt, die Erholung der Bevölkerung sowie die Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffes Holz erhalten und nachhaltig gesichert wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten die Waldbesitzenden und fördern durch waldpädagogische Veranstaltungen das Verständnis für den Lebensraum Wald und die nachhaltige und multifunktionale Waldbewirtschaftung. ▪ Die Untere Bodenschutzbehörde sorgt unter anderem auf den Konversionsflächen für die gefahrlose Folgenutzung. ▪ Die Untere Wasserbehörde garantiert eine nachhaltige Wasserwirtschaft und führt das komplexe Planfeststellungsverfahren zum Ausbau und zur Sanierung des Rheinhochwasserdamms im Mannheimer Süden durch. ▪ Die Untere Immissionsschutz- und Abfallbehörde ist auf dem Gebiet der Luftreinhaltung tätig, überwacht genehmigungsbedürftige und nichtgenehmigungsbedürftige Anlagen, die Lärm, Staub oder Gerüche verursachen, sorgt für die Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben und erteilt die notwendigen Genehmigungen. Die Untere Arbeitsschutzbehörde fördert das Sicherheitsbewusstsein bei Mannheimer Unternehmen und ihren Beschäftigten.

Leistungsziel 67.L02

Die Aufgaben der unteren Umwelt-, Forst- und Arbeitsschutzbehörden sind fachgerecht und rechtskonform erfüllt.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der erkundeten Verdachtsflächen	8	8	7	
2	Anzahl der immissionsschutzrechtlichen Überwachungen in Betrieben mit genehmigungsbedürftigen Anlagen	10	10	10	10
3	Anzahl der Dienstgeschäfte in den Betriebsstätten als Umwelt- und Arbeitsschutzbehörde	681	849	976	550
4	Anzahl der Prüfungen von wiederkehrenden Emissionsmessungen und abfallrechtliche Überwachung in Betrieben	22	20	28	20
5	Grad der Mindestbesichtigungsquote (MBQ) gemäß § 21 Abs. 1a ArbSchG in % (Ziel 5 %)	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	1,6 %	5

Leistungsziel 67.L03

Die Haushalts- und Fördermittel sind fachgerecht bewirtschaftet und die Zuschüsse termingerecht ausgezahlt.

Nr.	Produkt
1.53.80-01-01 1.54.10-04-00 1.54.20-03-00 1.54.30-03-00 1.54.40-03-00 1.54.50-03-00 1.54.60-01-00 1.54.80-01-00 1.55.10-00-00 1.55.20-02-01 1.55.30-00-00 1.55.40-01-01 1.55.50-00-00 1.56.10-00-00 1.56.10-01-00	**EB Stadtraumservice** [(Stadtreinigung/Winterdienst, Tiefbau und Grünflächen): Beseitigung v. Niederschlagswasser; Gemeinde, Kreis, Landes- Bundesstraßen; Straßenreinigung/Winterdienst; Parkierungseinrichtungen; Sonst. Personen- und Güterverkehr; Öffentliches Grün; BuU wasserbaul. Anlagen und HOWA; BuU von Naturschutzflächen; Forstbewirtschaftung Zuschüsse an Dritte*.
Erläuterung:	Der FB 67 zahlt die Zuschüsse an EB Stadtraumservice, EB Friedhof, Stadtpark gGmbH, Klimaschutzagentur MA, Umweltforum und AWO für Schul- und Lehrgarten aus. Die jeweilige Zuschusshöhe kann der entsprechenden Anlage im Haushaltsplan entnommen werden. Die Mittel des Klimafonds 2030 werden ebenso in Form von Zuschüssen an Dritte bzw. durch Mittelumsetzungen an Dienststellen im FB 67 bewirtschaftet.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Zuschüsse	Neue	Neue	46	46

Leistungsziel 67.L03

Die Haushalts- und Fördermittel sind fachgerecht bewirtschaftet und die Zuschüsse termingerecht ausgezahlt.

		Kennzahl	Kennzahl		

Leistungsziel 67.L04

Die Aufgaben der Rechtsaufsicht für das Schornsteinfegerwesen werden rechtskonform wahrgenommen.

Nr.	Produkt
1.52.10-04-10	Schornsteinfegerwesen
Erläuterung:	Grundlage der hoheitlichen Tätigkeiten ist das Schornsteinfeger-Handwerksgesetz. Kennzahl 1: jährliche Kehrbuchprüfungen (15 Kehrbezirke) Kennzahl 2 umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten: Veranlassung der Mängelbeseitigung, Durchsetzung Betretungsrecht, Beitreibung für säumige Schornsteinfegergebühren, Nachweispflicht der Eigentümer für gesetzlich vorgeschriebene Tätigkeiten, Ersatzvornahmen.

Nr.	Leistungskennzahlen	IST			Plan
		2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Überprüfungen hoheitlicher Tätigkeiten der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	4	4
2	Durchsetzung hoheitlicher Aufgaben für die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	392	200

Wirkungsziel 67.W01 — Strategisches Ziel

In Mannheim sind hohe Standards für eine klimaneutrale und -resiliente Stadt umgesetzt. Stadt, Unternehmen und Bürgerschaft sind gemeinsam im Klimaschutz und in der Klimafolgenanpassung engagiert.

Durch die Festlegung, Förderung und Umsetzung von hohen Klimaschutz- und Energiestandards wird die kommunale Klimaschutzstrategie, insbesondere des Klimaschutz-Aktionsplans 2030, maßgeblich unterstützt. Hohe Energie- und Klimaschutzstandards beeinflussen die CO_2-Emissionen und Energieverbräuche in den einzelnen Sektoren (Stadtverwaltung, Haushalte, Industrie, Verkehr) positiv. Die Stadt begleitet diesen Prozess und setzt sich für die Umsetzung der Standards in Projekten und bei Konzepten (insb. durch Klimaverträglichkeitsprüfung) ein. Durch die Förderungen wird die klimaneutrale Stadt vorangetrieben und Maßnahmen zur Energie-, Wärme- und Verkehrswende durch innovative Beteiligungsformate entwickelt und angestoßen.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl aus Fördermitteln bezuschusster klimarelevanter Maßnahmen (Entsiegelung, Photovoltaik, energ. Sanierung, Begrünung)	Anz.	↗	800	1.000	796	600
2	Anteil der Stadtteile, die mit klimarelevanten Quartierskonzepten abgedeckt sind (an allen 38 Stadtteilen)	%	↗	35,29	45	35,29	37,92

Maßnahmen

Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen mit hohen Klimaschutzstandards
Förderung integrierter Vorhabens- und Genehmigungsplanung Klimaschutz- und Klimafolgenanpassung
Förderung der klimaneutralen Stadt und Maßnahmen zur Energiewende durch innovative Beteiligung

Wirkungsziel 67.W02 — Strategisches Ziel

Biodiversität ist in Mannheim nachhaltig entwickelt. Schutzgebiete und Naturräume sind gesichert und erweitert.

Die Untere Naturschutzbehörde wildert auf einer Fläche von 430 ha (Straßenheim) Feldhamster aus und sichert damit deren Bestand nachhaltig.
Die in den Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Managementplänen genannten Ziele (Erhaltungs- und Entwicklungsziele) werden durch konkrete Pflegemaßnahmen der unteren Naturschutzbehörde umgesetzt.
Die Untere Forstbehörde entwickelt und kontrolliert Schon- und Bannwälder. Die operative Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Artenvielfalt im Wald erfolgt in den Revieren im Eigenbetrieb Stadtraumservice.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Frühjahrsbauten im Hamsteraussiedlungsgebiet	Anz.	↗	130	120	277	100
2	Anzahl der Maßnahmen in FFH-Gebieten	Anz.	↗	35	30	31	30

Maßnahmen

Ansiedlung Feldhamster zur Stabilisierung der Population
Erhaltung und Entwicklung von FFH-Gebieten
Erstellung einer Biodiversitätsstrategie (bis 2025)

Wirkungsziel 67.W03

Strategisches Ziel

Bewusstsein und Handeln der Stadtgesellschaft für Klima, Natur und Umwelt sind gestärkt. Umwelt- und Arbeitsschutzstandards werden eingehalten.

Die erfolgreiche Umsetzung der kommunalen Klimaschutzstrategie erfordert das gemeinsame Engagement und aktive Wirken aller Akteure, wie der Stadtverwaltung, der Unternehmen und der Bürgerschaft. Ziel der Strategie ist die Vernetzung der Akteure, die Stärkung von Kooperationen und die breite Mitwirkung und Beteiligung aller im Sinne des Leitbildes Mannheim 2030: "Mannheim ist eine klimagerechte Stadt, die Vorbild für umweltbewusstes Leben und Handeln ist.
Die Untere Naturschutzbehörde führt umweltpädagogische Veranstaltungen und Aktionen - wie "Tümpeln", "Tag der Artenvielfalt" oder Schutzgebietsführungen durch, um das Umweltbewusstsein der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken.
Die Waldpädagogen der Unteren Forstbehörde bieten Waldführungen, Arbeitsprojekte und Fortbildungen für unterschiedlicher Zielgruppen u. A Schülerinnen und Schüler, an. Weiterhin besteht eine Kooperation mit der AöR-ForstBW, dem RNK und der SDW über das Waldhaus Mannheim.

Nr.	Wirkungskennzahlen			IST			PLAN
				2023	2024	2025	2027
1	Anzahl der Teilnehmer/innen an umweltpädagogischen Veranstaltungen	Anz.	↗	1.540	1.885	1.509	1500
2	Anzahl der Teilnehmer/innen an waldpädagogischen Veranstaltungen	Anz.	↗	3.400	5.818	3.905	500
3	Anzahl Maßnahmen (Sensibilisierungsmaßnahmen, Informationskampagnen, Mitmachveranstaltungen) zu Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	Anz.	↗	15	21	30	25
4	Anzahl Maßnahmen zu Umwelt- und Arbeitsschutzstandards	Anz.	↗	3	3	3	3
5	Anteil der nicht geprüften Anlagen an der Gesamtzahl der überwachungsbedürftigen Anlagen	%	↘	2,0	9,2	6,7	10

Maßnahmen
Durchführung von umweltpädagogischen Veranstaltungen
Durchführung von waldpädagogischen Veranstaltungen
Fortschreibung und Umsetzung der Kommunikations- und Marketingstrategie zum kommunalen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sowie zur Umsetzung des Leitbilds Mannheim 2030: klimagerechte, klimaneutrale, resiliente Stadt
Kontrollprüfungen überwachungsbedürftiger Anlagen, schriftliche Erinnerung an Prüftermine, Anordnung von Prüfungen, Überwachungen der Mängelbeseitigung, Stilllegung von Anlagen

Stellenplan der Stadt Mannheim für das Haushaltsjahr 2027

STADTMANNHEIM²

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Mannheim
Fachbereich Organisation und Personal
D 7, 1-2
68159 Mannheim

Dr. Liane Schmitt
Telefon 0621 / 293 - 2900

www.mannheim.de
fb11@mannheim.de

© Stadt Mannheim

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und die unentgeltliche Überlassung gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

Teil A:

Beamtinnen und Beamte

Teil B:

Beschäftigte / Gesamtübersicht

Teil C:

- nachrichtlich -
Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Teil D:

- nachrichtlich -
- Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte
- Beamtinnen / Beamte sowie Beschäftigte in Ausbildung
- sonstige Nachwuchskräfte
- informatorisch und sonstige Beschäftigte

Anlage 1:

Amtsbezeichnungen

Anlage 2:

Stellenvermerke

Anlage 3:

nicht sondergesetzlich geregelte Dienstaufwandsentschädigungen

STELLENPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2027

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppen (Amtsbezeichnungen siehe gesonderte Übersicht)	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen insgesamt	darunter mit Zulage	darunter Leerstellen	Nachrichtlich Zahl der Stellen 2025/26 (Nachtrag 2026)	Nachrichtlich tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2026

I . Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -

Oberbürgermeister	B 11	1,00			1,00	Ausnahme nach Regelungsbefreiungsgesetz
1. Bürgermeisterin	B 9	1,00			1,00	
Bürgermeister	B 8	4,00			4,00	
Höherer Dienst	B 3	5,00			5,00	
	B 2	24,45		1,00	22,50	
	A 16	6,50		1,00	6,50	
	A 15	53,00			59,75	
	A 14	81,97			82,93	
	A 13	43,94			53,38	
Gehobener Dienst	A 13	77,46	1,00		71,96	
	A 12	165,96		5,37	182,89	
	A 11	205,44		6,34	217,55	
	A 10	182,37		11,91	201,24	
Mittlerer Dienst	A 10	128,05	33,00		117,05	
	A 9	123,79		3,00	129,79	
	A 8	33,00			43,00	
Summe A I		**1.136,93**	**34,00**	**28,62**	**1.199,54**	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung

							Aufschlüsselung der Eigenbetriebe: Nationaltheater	Kunsthalle	Reiss-Eng.-Museen	Stadtentwässerung	Friedhöfe	Stadtraumservice
Höherer Dienst	B 3	1,00			1,00	Ausnahme nach Regelungsbefreiungsgesetz			1,00			
	B 2											
	A 16											
	A 15	4,00			4,00				3,00			1,00
	A 14				2,00							
	A 13											
Gehobener Dienst	A 13	2,00			5,00					1,00		1,00
	A 12	4,90			7,90		1,00		1,00		0,90	2,00
	A 11	4,50			5,50							4,50
	A 10	1,00										1,00
Mittlerer Dienst	A 10											
	A 9											
	A 8											
Summe A II		**17,40**			**25,40**		**1,00**		**5,00**	**1,00**	**0,90**	**9,50**
Summe A I und A II		**1.154,33**	**34,00**	**28,62**	**1.224,94**		**1,00**		**5,00**	**1,00**	**0,90**	**9,50**

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen			Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen					
	insgesamt	darunter		Zahl der Stellen 2025/26 (Nachtrag 2026)	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2026						
		mit Zulage	Leerstellen								
						Aufschlüsselung der Eigenbetriebe					
Beschäftigte						National-theater	Kunsthalle	Reiss-Engelhorn-Museen	Stadtent-wässerung	Friedhöfe	Stadtraum-service
E 15	26,52			21,00	Ausnahme nach Regelungsbefreiungsgesetz	1,00			3,00		6,00
E 14	97,05		1,00	93,04		2,00	4,00	4,00		1,00	8,00
E 13	190,80		5,00	193,77		5,00	4,00	9,00	6,00	1,00	11,00
E 12	231,78		2,00	210,34		7,00	3,00	5,00	15,00	1,00	48,00
E 11	450,52		15,08	439,83		6,00	10,25	10,00	12,00	4,00	45,10
E 10	365,28		14,03	379,70		4,00	3,75	3,00	6,50	5,30	38,45
E 9c	289,83		24,65	303,77		3,00	1,50	3,00	7,50	3,50	11,10
E 9b	281,87		10,29	318,35		7,72	1,00	6,00	22,00	3,00	30,40
E 9a	649,74		17,60	625,55		19,77	2,50	6,00	45,64	16,40	85,39
E 8	361,30		5,66	362,23		44,00	1,00	2,82	58,09	1,70	63,00
E 7	229,55			318,43		68,56	1,00	2,00	50,00	5,00	49,42
E 6	424,70		4,38	396,83		34,36	3,00	2,00	20,25	9,50	192,73
E 5	338,02		0,88	362,41		50,51	2,00	6,00	15,00	36,00	82,00
E 4	395,51			417,04		25,76	1,00		3,00	7,00	339,00
E 3	147,96			137,03		1,12			1,77		13,00
E 2	16,36			13,76		15,36					
E 1	10,20			12,36							0,30
W 5					Ausnahme nach Regelungs-befreiungsgesetz						
W 6											
W 7											
W 8											
W 9											
P 7											
P 9											
S 18	22,00			22,00	Ausnahme nach Regelungsbefreiungsgesetz						
S 17	41,12		1,00	42,37							
S 16	28,97			29,89							
S 15	39,56		1,00	39,81							
S 14	161,96		18,10	152,26							
S 13	31,50		1,00	30,00							
S 12	136,91		6,39	135,94							
S 11b	64,69		5,04	66,26							
S 11a											
S 10											
S 9	23,00		3,00	23,00							
S 8b	687,04		24,16	576,32							
S 8a	287,96		22,28	403,96							
S 8											
S 7											
S 6											
S 5											
S 4	135,46		2,72	138,83							
Sond.Vertr.	6,00			6,00			1,00		1,00	1,00	2,00
Insgesamt (B)	**6.173,15**		**185,26**	**6.272,08**		**295,16**	**39,00**	**58,82**	**266,75**	**95,40**	**1.024,88**

Gesamtstellenzahl A + B

Beamte (ohne A II)	1.136,93	34,00	28,62	1.199,54	
Beschäftigte (ohne Sondervermögen)	4.393,14		185,26	4.487,15	
Zwischensumme	**5.530,07**	**34,00**	**213,88**	**5.686,69**	

Beamte A II	17,40			25,40		1,00		5,00	1,00	0,90	9,50
Besch. Sond.vermögen	1.780,01			1.784,93		295,16	39,00	58,82	266,75	95,40	1.024,88
Gesamtsumme	**7.327,48**	**34,00**	**213,88**	**7.497,02**		**296,16**	**39,00**	**63,82**	**267,75**	**96,30**	**1.034,38**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

- Gesamtübersicht -

Teilhaushalt	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	Summe
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister	12,15	30,45	42,60
101	Dezernatsbüro Dezernat I	9,61	7,65	17,26
102	Dezernatsbüro Dezernat II	3,68	6,82	10,50
103	Dezernatsbüro Dezernat III	6,43	6,19	12,62
104	Dezernatsbüro Dezernat IV	3,00	4,42	7,42
105	Dezernatsbüro Dezernat V	6,00	2,70	8,70
FB 11	11 Fachbereich Organisation und Personal	41,18	73,51	114,69
FB 12	12 Fachbereich Informationstechnologie	22,41	56,01	78,42
Amt 14	14 Rechnungsprüfungsamt	17,68	12,54	30,22
FB 15	15 Fachbereich Demokratie und Strategie	16,69	58,39	75,08
FB 16	16 MARCHIVUM - Mannheims Archiv, Haus d. Stadtgesch.	6,50	35,27	41,77
FB 19	19 Fachbereich Internationales, Europa und Protokoll	4,00	15,56	19,56
FB 20	20 FB Finanzen und Steuern	51,19	122,98	174,17
FB 25	25 Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement	19,59	187,35	206,94
Amt 30	30 Rechtsamt	11,09	5,76	16,85
FB 31	31 Fachbereich Sicherheit und Ordnung	54,98	209,72	264,70
FB 33	33 Fachbereich Bürgerdienste	38,52	200,59	239,11
Amt 37	37 Feuerwehr und Katastrophenschutz	354,00	28,25	382,25
FB 40	40 Fachbereich Bildung	14,27	723,60	737,87
Amt 41	41 Kulturamt		11,25	11,25
48	48 Stadtmarketing		1,00	1,00
FB 50	50 Fachbereich Arbeit und Soziales	224,08	360,62	584,70
FB 52	52 Fachbereich Sport und Freizeit	5,23	119,57	124,80
FB 55	55 FB Unterbringung, Förder. und Betreuung Schutzbed.	5,00	76,36	81,36
FB 56	56 Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder	7,78	1.089,59	1.097,37
FB 58	58 Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt	64,06	484,42	548,48
FB 60	60 FB Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz	22,79	79,09	101,88
FB 61	61 Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung	39,81	116,89	156,70
FB 67	67 Fachbereich Klima, Natur, Umwelt	19,34	42,55	61,89
FB 80	80 Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung	5,96	28,57	34,53
91	Gesamtpersonalrat	1,29	6,69	7,98
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung		3,52	3,52
	Dispositionsstellen	20,00		20,00
	Leerstellen (für beurlaubtes Personal)	28,62	185,26	213,88
Zwischensumme 1		**1.136,93**	**4.393,14**	**5.530,07**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater	1,00	295,16	296,16
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle		39,00	39,00
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen	5,00	58,82	63,82
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung	1,00	266,75	267,75
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe	0,90	95,40	96,30
	76 Eigenbetrieb Stadtraumservice	9,50	1.024,88	1.034,38
Zwischensumme 2		**17,40**	**1.780,01**	**1.797,41**
Gesamtsumme		**1.154,33**	**6.173,15**	**7.327,48**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte **- I. Beamtinnen und Beamte A I + A II -**

Teilhaushalt	Bezeichnung	(Ober)Bürger-meister	Höherer Dienst						Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Summe
			B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 h	A 13 g	A 12	A 11	A 10 g	A10 m	A 9	A 8	
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister	1,00	2,00	2,00		3,00	3,00	0,15	1,00							12,15
101	Dezernatsbüro Dezernat I	1,00				1,00	4,00	0,61	3,00							9,61
102	Dezernatsbüro Dezernat II	1,00				2,00		0,68								3,68
103	Dezernatsbüro Dezernat III	1,00				1,00	1,50	1,93				1,00				6,43
104	Dezernatsbüro Dezernat IV	1,00				1,00	1,00									3,00
105	Dezernatsbüro Dezernat V	1,00				2,00	1,00			1,50		0,50				6,00
FB 11	11 - Fachbereich Organisation und Personal			0,95		3,00	4,00	8,45	2,00	16,67	6,11					41,18
FB 12	12 - Fachbereich Informationstechnologie			1,00	0,50	1,00	2,50	3,00	2,00	10,41	2,00					22,41
Amt 14	14 - Rechnungsprüfungsamt			1,00		1,00	1,97	5,00		8,71						17,68
FB 15	15 - Fachbereich Demokratie und Strategie			1,00		1,00	3,00	0,37	4,00	4,32	3,00					16,69
FB 16	16 - MARCHIVUM - Mannheims Archiv, Haus d. Stadtgesch.			1,00		1,00	2,00			1,00	0,50	1,00				6,50
FB 19	19 - Fachbereich Internationales, Europa und Protokoll			0,50		0,50	1,00	1,00		1,00						4,00
FB 20	20 - FB Finanzen und Steuern			1,00		1,00	5,12	4,00	6,50	10,00	13,77	9,80				51,19
FB 25	25 - Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement					1,00	1,00	2,00	3,00	4,00	7,59	1,00				19,59
Amt 30	30 - Rechtsamt			1,00		1,00	7,09			1,00		1,00				11,09
FB 31	31 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung			2,00	1,00	4,00	5,00	3,00	1,00	4,00	17,58	10,56	6,84			54,98
FB 33	33 - Fachbereich Bürgerdienste			1,00		1,00	2,50	1,00	5,00	6,00	8,50	13,52				38,52
Amt 37	37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz			1,00	1,00	2,00	7,00	0,50	14,50	18,50	35,50	1,00	119,50	120,50	33,00	354,00
FB 40	40 - Fachbereich Bildung			1,00		2,00	3,00			2,68	3,00	2,59				14,27
Amt 41	41 - Kulturamt															
48	48 - Stadtmarketing															
FB 50	50 - Fachbereich Arbeit und Soziales			1,00		3,00	6,00	4,00	10,00	28,69	76,92	93,76	0,71			224,08
FB 52	52 - Fachbereich Sport und Freizeit			1,00				1,00		1,00	2,23					5,23
FB 55	55 - Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbed.			1,00			2,00			1,00	1,00					5,00
FB 56	56 - Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder			1,00			1,00			3,00		2,78				7,78
FB 58	58 - Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt		1,00		2,00	4,50	7,29	1,00	2,00	8,50	8,82	28,95				64,06
FB 60	60 - FB Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz			1,00		2,00	3,00	1,00	2,50	3,00	7,29	3,00				22,79
FB 61	61 - Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung			1,00	1,00	3,00	5,00	3,00	8,00	14,81	4,00					39,81
FB 67	67 - Fachbereich Klima, Natur, Umwelt			1,00		3,00	2,00	1,75		9,30	1,29		1,00			19,34
FB 80	80 - Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung			1,00		1,00		0,50	1,96	1,50						5,96
91	Gesamtpersonalrat								1,00					0,29		1,29
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung															
	Dispositionsstellen		2,00	1,00		7,00			10,00							20,00
	Leerstellen (für beurlaubtes Personal)			1,00	1,00					5,37	6,34	11,91		3,00		28,62
Zwischensumme 1		**6,00**	**5,00**	**24,45**	**6,50**	**53,00**	**81,97**	**43,94**	**77,46**	**165,96**	**205,44**	**182,37**	**128,05**	**123,79**	**33,00**	**1.136,93**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater									1,00						1,00
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle															
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen		1,00			3,00				1,00						5,00
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung								1,00							1,00
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe									0,90						0,90
	76 Eigenbetrieb Stadtraumservice					1,00			1,00	2,00	4,50	1,00				9,50
Zwischensumme 2			**1,00**			**4,00**			**2,00**	**4,90**	**4,50**	**1,00**				**17,40**
Gesamtsumme		**6,00**	**6,00**	**24,45**	**6,50**	**57,00**	**81,97**	**43,94**	**79,46**	**170,86**	**209,94**	**183,37**	**128,05**	**123,79**	**33,00**	**1.154,33**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Teilhaushalt	Bezeichnung	Summe Beschäftigte E 1 - E 15, SonV	Summe Beschäftigte S 4 - S 18	Beschäftigte Pflege		Beschäftigte Wald					Summe
				P 7	P 9	W 5	W 6	W 7	W 8	W 9	
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister	30,45									30,45
101	Dezernatsbüro Dezernat I	7,65									7,65
102	Dezernatsbüro Dezernat II	6,82									6,82
103	Dezernatsbüro Dezernat III	6,19									6,19
104	Dezernatsbüro Dezernat IV	4,42									4,42
105	Dezernatsbüro Dezernat V	2,70									2,70
FB 11	11 - Fachbereich Organisation und Personal	73,51									73,51
FB 12	12 - Fachbereich Informationstechnologie	56,01									56,01
Amt 14	14 - Rechnungsprüfungsamt	12,54									12,54
FB 15	15 - Fachbereich Demokratie und Strategie	57,39	1,00								58,39
FB 16	16 - MARCHIVUM - Mannheims Archiv, Haus d. Stadtgesch.	35,27									35,27
FB 19	19 - Fachbereich Internationales, Europa und Protokoll	15,56									15,56
FB 20	20 - FB Finanzen und Steuern	122,98									122,98
FB 25	25 - Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement	187,35									187,35
Amt 30	30 - Rechtsamt	5,76									5,76
FB 31	31 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung	209,72									209,72
FB 33	33 - Fachbereich Bürgerdienste	200,59									200,59
Amt 37	37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz	27,25	1,00								28,25
FB 40	40 - Fachbereich Bildung	416,66	306,94								723,60
Amt 41	41 - Kulturamt	11,25									11,25
48	48 - Stadtmarketing	1,00									1,00
FB 50	50 - Fachbereich Arbeit und Soziales	350,81	9,81								360,62
FB 52	52 - Fachbereich Sport und Freizeit	119,57									119,57
FB 55	55 - Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbed.	75,36	1,00								76,36
FB 56	56 - Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder	118,64	970,95								1.089,59
FB 58	58 - Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt	201,64	282,78								484,42
FB 60	60 - FB Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz	79,09									79,09
FB 61	61 - Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung	116,89									116,89
FB 67	67 - Fachbereich Klima, Natur, Umwelt	42,55									42,55
FB 80	80 - Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung	28,57									28,57
91	Gesamtpersonalrat	4,69	2,00								6,69
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung	3,52									3,52
	Dispositionsstellen										
	Leerstellen (für beurlaubtes Personal)	100,57	84,69								185,26
Zwischensumme 1		**2.732,97**	**1.660,17**								**4.393,14**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater	295,16									295,16
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle	39,00									39,00
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen	58,82									58,82
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung	266,75									266,75
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe	95,40									95,40
	76 Eigenbetrieb Stadtraumservice	1.024,88									1.024,88
Zwischensumme 2		**1.780,01**									**1.780,01**
Gesamtsumme		**4.512,98**	**1.660,17**								**6.173,15**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

- IIa. Beschäftigte Entgeltgruppen 1 - 15, SonV -

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen																	SonV	Summe
		E 15	E14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9c	E 9b	E 9a	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2	E 1		
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister	2,00	1,00	10,50	5,00	6,00			3,16	1,00	0,64		1,15							30,45
101	Dezernatsbüro Dezernat I	1,00	1,00	2,00					2,00					1,65						7,65
102	Dezernatsbüro Dezernat II	1,00	2,00	0,32		0,23	0,50		1,77					1,00						6,82
103	Dezernatsbüro Dezernat III	1,00	1,27	1,00					1,77					1,15						6,19
104	Dezernatsbüro Dezernat IV		1,31	1,62					1,00	0,10			0,39							4,42
105	Dezernatsbüro Dezernat V		1,00	1,00					0,50					0,20						2,70
FB 11	11 - Fachbereich Organisation und Personal	2,00	2,00	10,33	5,00	18,38	4,50	4,12	3,47	21,71		1,00	0,50	0,50						73,51
FB 12	12 - Fachbereich Informationstechnologie	1,00	1,00	11,00	11,83	22,62	6,28	1,84	0,44											56,01
Amt 14	14 - Rechnungsprüfungsamt		1,00	2,72	5,00	1,00		0,82	1,00	1,00										12,54
FB 15	15 - Fachbereich Demokratie und Strategie		4,00	14,27	5,00	10,42	4,50	3,69	3,19	4,81	2,00		3,65	1,64			0,22			57,39
FB 16	16 - MARCHIVUM - Mannheims Archiv, Haus d. Stadtgesch.			1,00	1,00	9,00	2,00	5,00	1,50	2,99	1,00	1,00	4,00	6,00			0,78			35,27
FB 19	19 - Fachbereich Internationales, Europa und Protokoll	0,52		3,00		6,00		1,80	0,62	0,65			0,97	1,00	1,00					15,56
FB 20	20 - FB Finanzen und Steuern		1,00	2,00	4,00	14,12	7,03	25,53	16,50	45,42	0,87	2,51	4,00							122,98
FB 25	25 - Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement	2,00	3,00	7,00	27,49	45,38	8,00	9,00	13,09	26,80	13,34	13,75	13,50	2,00		2,00			1,00	187,35
Amt 30	30 - Rechtsamt			1,00				1,00	2,00		1,00			0,76						5,76
FB 31	31 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung		3,00		2,00	18,23	7,57	19,47	18,50	89,76	8,73	0,25	40,68	1,25		0,28				209,72
FB 33	33 - Fachbereich Bürgerdienste	1,00		1,00	5,00	9,00	45,90	17,45	6,06	87,08	13,80	5,90	3,25	2,15	3,00					200,59
Amt 37	37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz			0,50		7,50	0,50	3,50	3,25	10,00	1,50	0,50								27,25
FB 40	40 - Fachbereich Bildung	1,00	4,00	3,00	4,25	26,26	27,99	20,41	51,21	29,95	76,96	15,48	31,10	83,43	2,00	29,90		9,72		416,66
Amt 41	41 - Kulturamt	1,00		1,50	1,00	4,27		2,00	1,00			0,48								11,25
48	48 - Stadtmarketing									1,00										1,00
FB 50	50 - Fachbereich Arbeit und Soziales		4,00	9,00	4,00	62,03	124,43	56,55	10,75	53,00	8,32		8,51	9,04	1,00			0,18		350,81
FB 52	52 - Fachbereich Sport und Freizeit	1,00		3,00	8,00	4,00	1,00		5,13	6,13	23,58	1,08	23,03	9,00	12,75	21,87				119,57
FB 55	55 - Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbed.				5,00	6,50	9,69	11,00	1,50	12,00	1,00	3,00	9,00	9,00		7,67				75,36
FB 56	56 - Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder		5,00	1,00		7,50	1,00	7,04	4,50	19,59	1,00	1,00		0,66		70,35				118,64
FB 58	58 - Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt	1,00	21,47	21,59	5,75	17,81	28,21	35,36	25,54	6,75	20,77	5,44	10,75	1,20						201,64
FB 60	60 - FB Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz			9,00	14,60	20,36	8,00		11,13	1,00	9,00		3,00	3,00						79,09
FB 61	61 - Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung	1,00	10,00	19,50	20,06	18,23	1,15	1,00	4,25	30,70				11,00						116,89
FB 67	67 - Fachbereich Klima, Natur, Umwelt		2,00	6,00	12,30	8,00	1,00	6,50	3,31	2,00	1,00	0,44								42,55
FB 80	80 - Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung		8,00	5,26	4,50	4,25	1,00	1,50	0,32	2,00		0,74	1,00							28,57
91	Gesamtpersonalrat			0,69				1,00	2,00			1,00								4,69
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung					1,00			1,00	1,00	0,52									3,52
	Dispositionsstellen																			
	Leerstellen (für beurlaubtes Personal)		1,00	5,00	2,00	15,08	14,03	24,65	10,29	17,60	5,66		4,38	0,88						100,57
Zwischensumme 1		**16,52**	**78,05**	**154,80**	**152,78**	**363,17**	**304,28**	**260,23**	**211,75**	**474,04**	**190,69**	**53,57**	**162,86**	**146,51**	**19,75**	**132,07**	**1,00**	**9,90**	**1,00**	**2.732,97**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater	1,00	2,00	5,00	7,00	6,00	4,00	3,00	7,72	19,77	44,00	68,56	34,36	50,51	25,76	1,12	15,36			295,16
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle		4,00	4,00	3,00	10,25	3,75	1,50	1,00	2,50	1,00	1,00	3,00	2,00	1,00				1,00	39,00
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen		4,00	9,00	5,00	10,00	3,00	3,00	6,00	6,00	2,82	2,00	2,00	6,00						58,82
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung	3,00		6,00	15,00	12,00	6,50	7,50	22,00	45,64	58,09	50,00	20,25	15,00	3,00	1,77			1,00	266,75
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe		1,00	1,00	1,00	4,00	5,30	3,50	3,00	16,40	1,70	5,00	9,50	36,00	7,00				1,00	95,40
	76 Eigenbetrieb Stadtraumservice	6,00	8,00	11,00	48,00	45,10	38,45	11,10	30,40	85,39	63,00	49,42	192,73	82,00	339,00	13,00		0,30	2,00	1.024,88
Zwischensumme 2		**10,00**	**19,00**	**36,00**	**79,00**	**87,35**	**61,00**	**29,60**	**70,12**	**175,70**	**170,61**	**175,98**	**261,84**	**191,51**	**375,76**	**15,89**	**15,36**	**0,30**	**5,00**	**1.780,01**
Gesamtsumme		**26,52**	**97,05**	**190,80**	**231,78**	**450,52**	**365,28**	**289,83**	**281,87**	**649,74**	**361,30**	**229,55**	**424,70**	**338,02**	**395,51**	**147,96**	**16,36**	**10,20**	**6,00**	**4.512,98**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte **- IIb. Beschäftigte Sozial- und Erziehungsdienst -**

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen																	Summe
		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	
100	Dezernatsbüro Oberbürgermeister																			
101	Dezernatsbüro Dezernat I																			
102	Dezernatsbüro Dezernat II																			
103	Dezernatsbüro Dezernat III																			
104	Dezernatsbüro Dezernat IV																			
105	Dezernatsbüro Dezernat V																			
FB 11	11 - Fachbereich Organisation und Personal																			
FB 12	12 - Fachbereich Informationstechnologie																			
Amt 14	14 - Rechnungsprüfungsamt																			
FB 15	15 - Fachbereich Demokratie und Strategie							1,00												1,00
FB 16	16 - MARCHIVUM - Mannheims Archiv, Haus d. Stadtgesch.																			
FB 19	19 - Fachbereich Internationales, Europa und Protokoll																			
FB 20	20 - FB Finanzen und Steuern																			
FB 25	25 - Fachbereich Bau- und Immobilienmanagement																			
Amt 30	30 - Rechtsamt																			
FB 31	31 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung																			
FB 33	33 - Fachbereich Bürgerdienste																			
Amt 37	37 - Feuerwehr und Katastrophenschutz								1,00											1,00
FB 40	40 - Fachbereich Bildung	3,00	10,00	4,97	8,31		1,00	65,67					113,18	87,96					12,85	306,94
Amt 41	41 - Kulturamt																			
48	48 - Stadtmarketing																			
FB 50	50 - Fachbereich Arbeit und Soziales		1,00					4,00	2,81				2,00							9,81
FB 52	52 - Fachbereich Sport und Freizeit																			
FB 55	55 - Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbed.	1,00																		1,00
FB 56	56 - Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder	4,00	17,09	24,00	29,00		29,50	13,80				20,00	544,45	177,72					111,39	970,95
FB 58	58 - Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt	13,00	12,03		1,25	143,86		46,05	55,84				2,25						8,50	282,78
FB 60	60 - FB Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz																			
FB 61	61 - Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung																			
FB 67	67 - Fachbereich Klima, Natur, Umwelt																			
FB 80	80 - Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung																			
91	Gesamtpersonalrat	1,00											1,00							2,00
92	Gesamtschwerbehindertenvertretung																			
	Dispositionsstellen																			
	Leerstellen (für beurlaubtes Personal)		1,00		1,00	18,10	1,00	6,39	5,04			3,00	24,16	22,28					2,72	84,69
Zwischensumme 1		**22,00**	**41,12**	**28,97**	**39,56**	**161,96**	**31,50**	**136,91**	**64,69**			**23,00**	**687,04**	**287,96**					**135,46**	**1.660,17**
Eigenbetriebe	42 Eigenbetrieb Nationaltheater																			
	46 Eigenbetrieb Kunsthalle																			
	47 Eigenbetrieb Reiss-Engelhorn-Museen																			
	69 Eigenbetrieb Stadtentwässerung																			
	75 Eigenbetrieb Friedhöfe																			
	76 Eigenbetrieb Stadtraumservice																			
Zwischensumme 2																				
Gesamtsumme		**22,00**	**41,12**	**28,97**	**39,56**	**161,96**	**31,50**	**136,91**	**64,69**			**23,00**	**687,04**	**287,96**					**135,46**	**1.660,17**

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte sowie informatorisch und sonstige Beschäftigte

I. Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands-entschädigung	Zahl	Vorgesehen 2025/2026	am 30.06.2026	Erläuterungen
derzeit keine Ehrenbeamtinnen/-beamte					

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Vorgesehen 2025/2026	am 30.06.2026	Erläuterungen
Referendarinnen / Referendare	Unterhaltszuschuss				
Inspektoranwärterinnen /-anwärter, Dienstanfängerinnen / - anfänger, sonstige Beamtinnen / Beamte auf Widerruf	Anwärterbezüge	20	20	32	
Auszubildende in öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnissen	Unterhaltsbeihilfe	10	9		Die Verwaltungs-praktikanten/innen sind jeweils nur für die Dauer von 6 Monaten anwesend (01.09. - 28.02.)
Auszubildende in privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen	Ausbildungsvergütung	240	270	252	
Praktikantinnen / Praktikanten Volontärinnen / Volontäre	entsprechend Vereinbarung	60	60	64	
Insgesamt		**330**	**359**	**348**	

III. Künstlerisches Personal des Nationaltheaters

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Vorgesehen 2025/2026	am 30.06.2026	Erläuterungen
Nationaltheater (künstlerischer Bereich)	tarifliche oder einzelvertragliche Vereinbarung	415,02	415,02	379,31	

AMTSBEZEICHNUNGEN

Besoldungsgruppe A 8

33,00 Oberbrandmeisterinnen/-meister

Besoldungsgruppe A 9

123,79 Hauptbrandmeisterinnen/-meister

Besoldungsgruppe A 10 (mittlerer Dienst)

119,50 Erste/r Hauptbrandmeisterinnen/-meister
6,84 Erste/r Lebensmittelhauptkontrolleurinnen/-kontrolleure
1,71 Erste/r Amtsinspektorinnen/-inspektoren
128,05

Besoldungsgruppe A 10 (gehobener Dienst)

183,37 Stadtoberinspektorinnen/-oberinspektoren

Besoldungsgruppe A 11

34,00 Brandamtfrauen/-männer
1,00 Forstamtfrau/-mann
170,44 Stadtamtfrauen/-männer
0,50 Stadtarchivamtfrau/-amtmann
3,00 Stadtbauamtfrauen/-amtmänner
1,00 Stadtvermessungsamtfrau/-mann
209,94

Besoldungsgruppe A 12

16,50 Brandamtsrätinnen/-räte
139,55 Stadtamtsrätinnen/-räte
5,01 Stadtbauamtsrätinnen/-räte
9,80 Stadtvermessungsamtsrätinnen/-räte
170,86

Besoldungsgruppe A 13 (gehobener Dienst)

13,00 Brandoberamtsrätinnen/-räte
2,00 Stadtbauoberamtsrätinnen/-räte
58,46 Stadtoberamtsrätinnen/-räte
6,00 Stadtvermessungsoberamtsrätinnen/-räte
79,46

Besoldungsgruppe A 13 (höherer Dienst)

2,75 Stadtrechtsrätinnen/-räte
0,50 Stadtvermessungsrätin/-rat
40,69 Verwaltungsrätinnen/-räte
43,94

Besoldungsgruppe A 14

5,50 Oberbrandrätinnen/-räte
54,09 Oberverwaltungsrätinnen/-räte
2,00 Stadtoberarchivrätinnen/-räte
2,00 Stadtoberbaurätinnen/-räte
4,29 Stadtobermedizinalrätinnen/-räte
11,09 Stadtoberrechtsrätinnen/-räte
2,00 Stadtobervermessungsrätinnen/-räte
1,00 Stadtoberveterinärrätin/-rat
81,97

Besoldungsgruppe A 15

1,00 Bibliotheksdirektorin/-direktor
2,00 Branddirektorinnen/-direktoren
45,50 Verwaltungsdirektorinnen/-direktoren
1,00 Stadtarchivdirektorin/-direktor
3,00 Stadtbaudirektorinnen/-direktoren
3,50 Stadtmedizinaldirektorinnen/-direktoren
1,00 Stadtrechtsdirektorinnen/-direktoren
57,00

Besoldungsgruppe A 16

1,50 Leitende Verwaltungsdirektorinnen/-direktoren
1,00 Leitende/r Branddirektorin/-direktor
2,00 Leitende Stadtmedizinaldirektorinnen/-direktoren
1,00 Leitende/r Stadtvermessungsdirektorin/-direktor
1,00 Leitende/r Stadtveterinärdirektorin/-direktor
6,50

Besoldungsgruppe B 2

24,45 Stadtdirektorinnen/-direktoren

Besoldungsgruppe B 3

6,00 Stadtdirektorinnen/Stadtdirektoren

Besoldungsgruppe B 8

4,00 Bürgermeisterinnen/Bürgermeister

Besoldungsgruppe B 9

1,00 Erste Bürgermeisterin

Besoldungsgruppe B 11

1,00 Oberbürgermeister

Stellenvermerke

Die in Klammern gesetzten Zahlen ergeben zusammen mit der „Amtskennziffer“ die Stellennummer. Zusatzvermerke kennzeichnen die von speziellen Themenstellungen erfassten Planstellen:

HSP Haushaltsstrukturprogramm
SHM Strategische Haushaltskonsolidierung
MZH Mannheimer Zukunftshaushalt

100 Oberbürgermeister

B 3	:	1,00	kw 01.02.2027 (100 009)
E 13	:	1,00	vorerst E 14 (000 301)
E 11	:	0,50	kw 01.01.2029 (100 006)
E 9b	:	0,82	vorerst E 10 (100 002)

102 Büro Dezernat II

E 11	:	0,23	kw 01.03.2027 (000 017)
E 5	:	1,00	kw MZH 01.02.2027 (000 015)

103 Büro Dezernat III

A 14	:	0,50	kw 01.01.2028 (000 009)
		1,00	kw 01.06.2028 (000 011)
E 14	:	0,50	kw 01.01.2028 (000 012)
E 9b	:	0,27	kw MZH 01.07.2027 (000 007)
E 5	:	1,15	kw MZH 01.02.2027 (000 008)

105 Büro Dezernat V

A 12	:	0,50	kw 01.01.2029 (000 009)
		1,00	vorerst E 13 (000 012)

FB 11 Organisation und Personal

A 13 h	:	1,00	kw MZH 01.01.2028 (000 311)
A 12	:	0,50	kw (220 013)
E 15	:	1,00	kw 16.07.2028 (000 400)
E 13	:	1,00	kw MZH 01.07.2027 (000 103)
		0,60	kw 16.07.2028 (000 401)
		1,00	vorerst E 14 (400 001)
E 11	:	0,77	kw MZH 01.10.2027 (230 013)
		2,00	kw MZH 01.01.2028 (100 015, 320 005)
		2,00	kw (000 312, 230 012)
E 9b	:	0,82	vorerst E 10 (000 002)
E 9a	:	0,50	kw (330 017)
		2,22	vorerst E 9b (320 006, 330 017, 340 006)

FB 12 Informationstechnologie

A 13 g	:	1,00	ku A 12 (300 006)
A 12	:	1,00	kw 01.05.2029 (300 011)
		1,00	ku A 11 (300 010)
E 11	:	1,00	vorerst E 13 (120 002)
E 9c	:	0,34	vorerst E 10 (020 003)

Amt 14 Rechnungsprüfungsamt

E 12	:	1,00	kw MZH (210 006)
		1,00	vorerst E 13 (210 006)

FB 15 Demokratie und Strategie

A 13 h	:	0,37	kw 01.08.2029 (000 004)
A 11	:	1,00	kw MZH (330 014)
E 13	:	0,77	kw 01.03.2027 (200 002)
		1,00	kw 01.12.2027 (310 004)
E 11	:	0,65	kw 01.01.2028 (400 011, 012)
		0,50	kw 01.01.2029 (510 010)
		0,65	vorerst E 12 (400 011, 012)
E 9c	:	0,50	kw MZH (510 005)
E 9a	:	0,81	kw MZH (400 003)
		0,50	kw 01.01.2029 (510 011)
E 6	:	0,50	vorerst E 10 (110 005)

FB 16 MARCHIVUM – Mannheims Archiv ….

E 9c	:	0,46	vorerst E 10 (100 007)
E 9b	:	0,50	kw (200 008)
E 8	:	0,50	kw MZH (100 003)
E 7	:	0,49	kw MZH 01.05.2028 (100 011)
E 5	:	1,00	kw HSP II (200 006)
		1,00	kw MZH 01.03.2028 (010 010)

FB 19 Internationales, Europa und Protokoll

E 11	:	0,50	kw MZH (100 003)
E 9c	:	0,80	vorerst E 11 (200 011)
E 9a	:	0,65	kw MZH (200 008)

FB 20 Finanzen und Steuern

A 13 g	:	1,00	kw 01.07.2027 (300 002)
A 12	:	1,00	kw (200 002)
A 11	:	1,00	kw 01.07.2027 (300 003)
E 11	:	2,00	kw 01.07.2027 (320 015, 016)
E 10	:	0,59	vorerst E 11 (130 004)
E 9c	:	1,00	vorerst E 10 (312 004)
E 9b	:	0,50	kw MZH 01.01.2028 (210 010)
E 9a	:	1,18	kw MZH (021 010, 230 012)
		0,70	kw SHM (022 009)
		2,00	vorerst E 9b (023 005, 210 011)
E 6	:	1,00	kw SHM (312 012)
		0,50	vorerst E 9b (010 014)

FB 25 Bau- und Immobilienmanagement

A 11	:	1,00	kw MZH 01.03.2028 (420 004)
		1,00	ku E 9a (420 004)
E 11	:	1,00	kw (220 008)
		2,87	kw 01.01.2028 (210 003, 016, 230 008, 240 116)
E 9c	:	1,00	kw (420 201)
E 9b	:	1,00	vorerst E 10 (907 207)
E 9a	:	1,00	kw MZH (420 005)
		0,76	kw 02.05.2027 (420 002)
		2,00	vorerst E 9b (420 002, 003)
E 7	:	1,00	vorerst E 8 (240 011)

FB 31 Sicherheit und Ordnung

A 16	:	1,00	ku A 15 (410 001)
E 11	:	0,50	kw MZH (500 007)
		1,00	kw (311 017)
		0,91	kw 01.06.2027 (312 016)
		1,00	kw 01.07.2027 (020 010)
E 10	:	1,00	kw (020 009)
E 9c	:	2,00	kw 01.01.2028 (420 021, 022)
		2,00	kw 01.10.2028 (500 008, 009)
E 9b	:	1,00	vorerst E 9c (420 013)
E 9a	:	1,34	kw (110 015, 130 070)
		1,00	kw MZH 01.02.2027 (120 009)
		1,00	kw 02.03.2028 (410 013)
E 6	:	2,00	kw (140 016, 420 020)
		0,63	kw MZH 01.07.2027 (130 053, 057)
		1,00	vorerst E 9a (140 006)

FB 33 Bürgerdienste

A 14	:	0,50	ku A 12 (000 004)
A 10 g	:	0,85	kw 01.07.2029 (120 012)
		0,90	ku E 9a (120 012)
E 11	:	1,00	kw MZH (040 001)
		2,00	kw 01.06.2027 (200 002, 003)
E 9a	:	0,87	kw MZH (350 116)
		1,00	kw 01.08.2028 (380 007)
		0,95	kw 01.07.2029 (120 008, 010, 013)
		1,00	vorerst E 10 (350 103)
E 8	:	2,00	kw MZH (030 007, 021)
		1,00	vorerst E 9a (370 003)

FB 33 Bürgerdienste *(Fortsetzung)*

E 6	:	1,00	kw MZH (220 017)
E 4	:	2,00	vorerst E 6 (210 020, 024)

37 Feuerwehr und Katastrophenschutz

A 13 g	:	1,00	Amtszulage nach Fußnote 9 zu Bes.Gr. A 13 LBesO
A 12	:	1,00	kw (400 003)
A 10 m	:	33,00	Amtszulagen nach Fußnote 1 zu Bes.Gr. A 10 LBesO
		1,00	ku A 9 (122 421)

FB 40 Bildung

E 11	:	1,72	kw (120 007 – 009)
		0,90	kw MZH (217 001, 331 001)
E 10	:	1,00	kw MZH (200 102)
		2,00	kw 01.01.2028 (710 002, 720 102)
		1,00	vorerst E 11 (332 001)
E 9c	:	1,00	kw (120 006)
		0,03	kw MZH (211 006)
		0,50	vorerst E 10 (211 006)
E 9b	:	1,88	kw MZH (212 010, 011, 213 016, 214 013, 023, 215 005, 012, 216 002, 004, 012, 331 003)
		4,00	kw 01.09.2027 (217 019 – 023)
		10,59	vorerst E 10 (000 002, 213 003, 006, 009, 214 002, 004, 007, 012, 014, 215 003 – 006, 010 – 012, 015, 216 002)
E 9a	:	0,50	kw MZH 01.12.2028 (338 002)
E 8	:	0,21	kw MZH (114 001)
		0,49	kw MZH 01.08.2028 (112 001)
		0,50	kw MZH 01.12.2028 (320 003)

FB 40 Bildung *(Fortsetzung)*

E 7	:	1,00	kw MZH (331 004)
E 6	:	0,74	vorerst E 8 (111 012)
E 5	:	1,00	kw MZH 01.08.2028 (907 175)
		8,41	vorerst E 6 (907 135, 146, 147, 166, 167, 170, 181, 185, 203)
E 4	:	0,50	kw MZH (200 200)
E 3	:	0,82	kw MZH 01.02.2027 (310 109)
E 1	:	4,94	kw MZH (907 802, 807 – 810, 814, 816, 818, 820, 823, 825 – 827)
		0,89	vorerst E 2 (907 811, 821, 828)
S 17	:	3,00	vorerst S 18 (521 801, 531 501, 541 201)
S 16	:	2,97	vorerst S 17 (521 101, 531 801, 541 601)
S 15	:	1,00	vorerst S 16 (541 101)
S 12	:	0,10	kw MZH 01.06.2028 (630 015)
		0,50	kw MZH 01.08.2028 (630 011)

Amt 41 Kulturamt

E 12	:	1,00	kw MZH 01.07.2029 (000 003)
E 7	:	0,48	kw MZH (000 002)

FB 50 Arbeit und Soziales

A 15	:	1,00	kw (300 001)
		1,00	kw 01.09.2027 (100 002)
A 13 g	:	1,00	ku A 11 (600 002)
A 11	:	1,00	kw MZH 01.10.2029 (020 020)
		3,00	ku A 10 g (300 003, 355 005, 007)
A 10 g	:	2,00	kw MZH (351 003, 352 006, 480 006)
		0,50	ku E 9a (337 008)
A 10 m	:	0,71	ku E 9a (030 007)

FB 50 Arbeit und Soziales *(Fortsetzung)*

E 13	:	1,00	kw 01.01.2030 (600 003)
		0,50	vorerst E 14 (110 008)
E 12	:	0,50	kw 01.11.2028 (361 024)
E 10	:	5,00	kw MZH (318 010, 325 002, 351 004, 352 002, 364 010)
		2,50	vorerst E 11 (312 003, 023, 331 010)
E 9c	:	1,00	kw (630 020)
		4,00	kw 01.01.2028 (240 013, 250 012, 260 013, 270 012)
		0,50	kw MZH 01.07.2028 (510 006)
		1,00	vorerst E 11 (361 023)
		1,00	vorerst E 10 (630 020)
E 9b	:	0,25	kw 01.11.2028 (361 025)
E 9a	:	0,05	kw 01.07.2028 (530 017)
		0,82	kw MZH 01.09.2030 (520 015)
		1,00	vorerst E 9b (312 002)
E 8	:	2,00	kw 01.01.2028 (312 034, 035)
		0,84	kw MZH 01.08.2028 (460 017)
E 4	:	1,00	vorerst E 5 (341 002)
S 11b	:	0,25	kw 01.05.2028 (630 021)

FB 52 Sport und Freizeit

A 11	:	0,73	kw SHM (210 003)
E 13	:	1,00	kw (200 003)
E 10	:	1,00	kw 01.01.2028 (100 007)
E 9b	:	1,00	vorerst E 10 (210 008)
E 8	:	1,00	vorerst E 9a (231 002)
E 4	:	1,00	vorerst E 6 (241 002)

FB 55 Unterbringung, Förderung und Betreuung Schutzbedürftiger

E 12	:	4,00	kw (000 003, 110 002 – 004)
E 11	:	2,00	kw (110 005, 006)
E 10	:	4,30	kw (230 010 – 013, 018, 019)
E 9a	:	1,00	kw 01.05.2028 (210 005)
E 6	:	0,50	vorerst E 9c (210 023)
E 5	:	1,00	kw 01.10.2027 (210 017)

FB 56 Tageseinrichtungen für Kinder

A 10 g	:	1,00	kw (010 990)
E 9c	:	2,32	kw (010 010 – 012)
E 9a	:	6,64	kw 01.02.2027 (520 007 – 013)
E 3	:	0,54	kw (100 992)
		0,62	kw MZH 01.09.2028 (215 801, 221 801)
		0,90	kw MZH 01.09.2030 (318 801, 325 801)
S 17	:	1,00	kw (510 010, 011)
S 15	:	2,00	vorerst S 16 (212 201, 419 201)
S 13	:	1,00	kw MZH 01.09.2028 (215 001)
		2,00	kw MZH 01.09.2030 (318 001, 325 001)
		1,00	vorerst S 16 (120 001)
S 12	:	2,80	kw 01.09.2028 (510 026 – 028)
S 9	:	1,00	kw (400 990)
		2,00	kw MZH 01.09.2028 (215 201, 221 001)
		2,00	kw MZH 01.09.2030 (318 201, 325 201)
		1,00	vorerst S 17 (120 101)
S 8b	:	16,50	kw (100 500 – 504, 993, 200 500 – 509, 300 500 – 509, 400 500 – 506)
		0,78	kw MZH (111 302 – 305)

FB 56 Tageseinrichtungen für Kinder *(Fortsetzung)*

S 8b	:	20,50	kw 01.09.2027 (100 520 – 527, 200 520 – 532, 300 520 – 529, 400 520 – 529)
		10,28	kw MZH 01.09.2028 (115 301 – 304, 200 621, 210 302 – 314, 215 203 – 211, 701, 221 201 – 210, 701, 300 642)
		3,27	kw MZH 01.09.2030 (325 202 – 210, 701)
		2,40	vorerst E 9a (100 612, 625, 200 628)
		1,13	vorerst S 16 (200 624, 220 120)
		1,13	vorerst S 15 (110 201, 115 211)
		0,25	vorerst S 13 (216 103)
S 8a	:	6,00	kw (100 991, 200 992, 993, 300 990 – 992, 400 991)
		3,60	kw MZH 01.09.2030 (318 202 – 210, 701)
		1,25	vorerst S 8b (113 201, 410 204)
S 4	:	1,00	kw (200 991)
		0,50	kw MZH 01.09.2028 (215 202)
		1,00	vorerst S 8b (212 152, 213 154)
		26,75	vorerst S 8a (111 156, 112 151, 153, 114 154, 115 155, 157, 117 152, 153, 118 154, 120 153, 121 152, 210 152, 211 152 – 154, 212 153, 213 152, 215 202, 216 151, 153, 155, 217 151, 164, 218 151 – 153, 155, 157, 219 154, 220 152, 165, 222 156, 165, 223 151, 310 151, 153, 312 151 – 153, 155, 313 152, 153, 314 152, 316 153, 155, 317 152, 153, 156, 319 152, 154, 156, 320 151, 152, 321 152, 323 151, 152, 154, 324 155, 410 153, 411 151, 412 153, 154, 413 151, 153, 414 151, 156, 416 154, 418 152, 153, 420 151)

FB 58 Jugendamt und Gesundheitsamt

A 12	:	1,00	kw (800 014)
A 10 g	:	0,51	kw 01.03.2027 (010 007)
E 14	:	1,00	kw (003 001)
		1,00	kw 01.01.2028 (620 006)
E 13	:	0,75	kw (000 122)
		1,00	kw 01.04.2027 (300 004)
		0,50	kw 01.07.2029 (000 124)
		0,69	kw 01.08.2029 (000 109)
E 12	:	1,00	kw (000 123)
		0,50	kw MZH 01.08.2028 (000 113)
		0,50	kw 01.07.2029 (000 125)
E 11	:	2,02	kw (000 013, 800 018, 019)
E 9c	:	1,51	kw 01.01.2029 (110 017, 120 017)
E 9b	:	1,09	kw 01.01.2030 (340 006, 010, 710 020)
		1,00	vorerst E 10 (020 011)
E 7	:	0,72	kw MZH 01.05.2028 (100 004)
E 6	:	1,50	kw MZH (001 002, 020 014, 400 002)
		1,00	vorerst E 7 (470 002)
S 17	:	1,00	kw MZH 01.03.2027 (520 001)
S 15	:	0,75	kw (230 001)
S 12	:	0,75	kw MZH (431 301)
		0,75	kw MZH 01.10.2027 (411 302)
		0,50	kw MZH 01.09.2028 (442 303)
		1,00	vorerst S 14 (432 502)
S 11b	:	0,75	kw MZH (550 201)
		0,75	kw 01.04.2028 (550 105)
		1,50	kw MZH 01.07.2028 (220 003, 520 401)

FB 58 Jugendamt und Gesundheitsamt *(Fortsetzung)*

S 11b	:	1,00	vorerst S 12 (570 104)
S 4	:	5,00	kw MZH 01.08.2027 (230 002, 003, 005 – 008)
		1,25	kw MZH 01.09.2028 (590 007, 008)

FB 60 Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz

A 14	:	1,00	ku A 13 g (120 009)
E 13	:	2,00	kw 01.09.2029 (300 007, 008)
E 11	:	3,00	kw (320 003, 330 013, 340 010)
		0,64	kw MZH 01.10.2027 (000 005)
		1,00	vorerst E 13 (310 003)
E 10	:	1,00	vorerst E 11 (330 011)
E 9b	:	2,00	vorerst E 10 (020 005, 008)
E 5	:	1,00	kw MZH (032 001)

FB 61 Geoinformation und Stadtplanung

A 12	:	1,00	kw 01.06.2027 (430 005)
A 11	:	1,00	kw MZH (620 006)
E 13	:	2,00	kw (310 008, 320 006)
		1,00	kw 01.06.2027 (120 005)
		1,00	kw 01.10.2028 (907 002)
		2,00	kw 01.01.2029 (320 007, 008)
		0,50	kw 01.01.2030 (000 008)
E 12	:	1,00	vorerst E 13 (210 007)
E 11	:	1,00	kw 01.06.2027 (120 006)
		0,50	kw 15.01.2030 (310 011)
		0,96	vorerst E 12 (130 005)

FB 61 Geoinformation und Stadtplanung *(Fortsetzung)*

E 9c	:	1,00	kw (430 006)
E 9a	:	1,00	kw (430 007)
		1,00	kw MZH 01.01.2028 (610 007)
		1,00	vorerst E 10 (220 004)
E 5	:	11,00	kw MZH (510 100 - 110)

FB 67 Klima, Natur, Umwelt

E 13	:	1,00	kw 01.05.2027 (100 003)
E 12	:	1,00	kw 01.04.2028 (100 005)
E 10	:	1,00	kw 01.08.2027 (210 002)

FB 80 Wirtschafts- und Strukturförderung

E 13	:	0,26	kw (000 101)
E 12	:	0,50	kw (100 101)
E 11	:	1,50	kw (000 110, 100 302)
		0,75	kw 01.06.2027 (310 013)
		0,50	kw 01.01.2029 (310 012)
E 10	:	1,00	kw 01.01.2028 (000 102)
E 9c	:	1,50	kw (000 112, 310 010)
E 9b	:	0,32	kw 01.01.2028 (000 108)
E 6	:	1,00	kw MZH (000 003)

Personalzuweisungen

A 15	:	1,00	kw (03 908 010)
A 13 h	:	1,00	kw 01.06.2027 (01 908 200)
A 13 g	:	1,00	kw (00 908 051)
A 10 g	:	1,00	kw (03 908 001)
E 15	:	0,26	kw 01.09.2027 (19 908 007)
E 13	:	1,00	kw 01.01.2028 (12 908 301)
E 6	:	0,50	kw (40 908 001)

Leerstellen

B 2	:	1,00	kw
A 16	:	1,00	kw
A 12	:	5,37	kw
A 11	:	6,34	kw
A 10 g	:	11,91	kw
A 9	:	3,00	kw
E 14	:	1,00	kw
E 13	:	5,00	kw
E 12	:	2,00	kw
E 11	:	15,08	kw
E 10	:	14,03	kw
E 9c	:	24,65	kw
E 9b	:	10,29	kw
E 9a	:	17,60	kw
E 8	:	5,66	kw
E 6	:	4,38	kw
E 5	:	0,88	kw
S 17	:	1,00	kw
S 15	:	1,00	kw
S 14	:	18,10	kw
S 13	:	1,00	kw
S 12	:	6,39	kw
S 11b	:	5,04	kw
S 9	:	3,00	kw
S 8b	:	24,16	kw
S 8a	:	22,28	kw
S 4	:	2,72	kw

Nicht sondergesetzlich geregelte Aufwandsentschädigungen

Teilhaushalt	Bezeichnung	Stellenwert	Höhe der Dienstaufwandsentschädigung in €
	derzeit keine Dienstaufwandsentschädigungen		